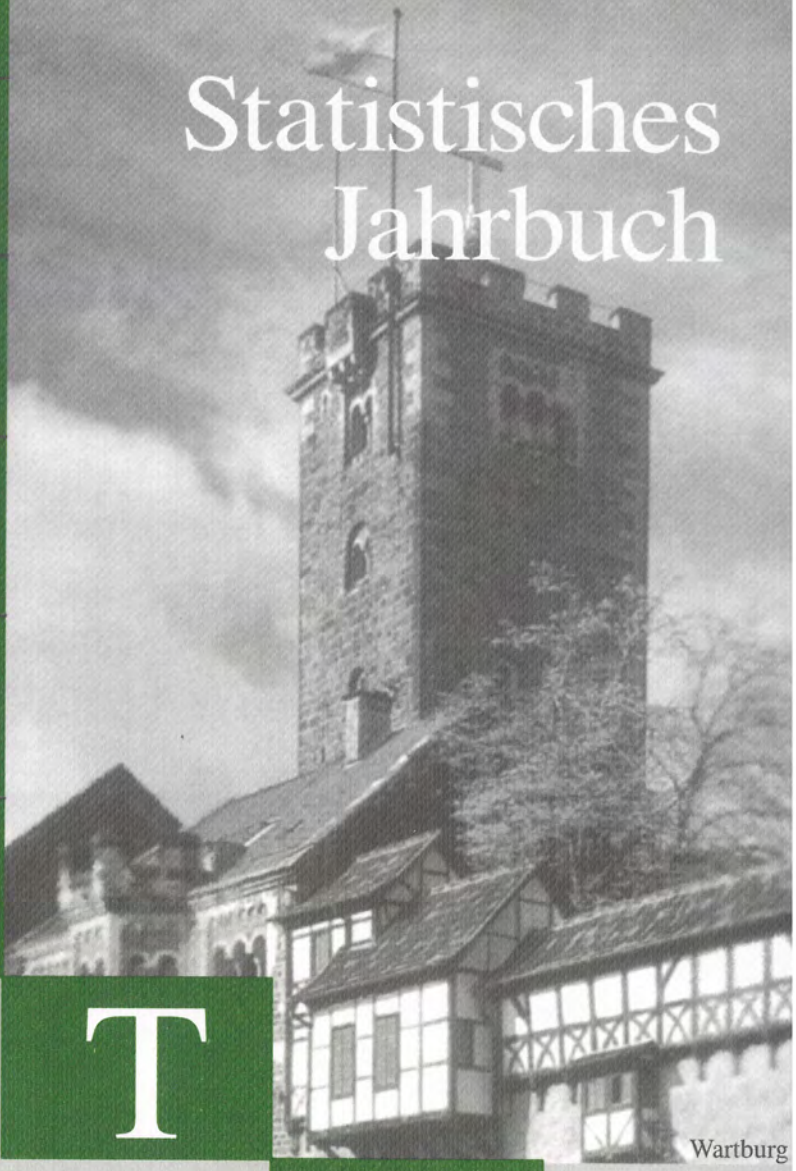
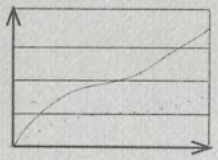
STATISTIK

Statistisches Jahrbuch



Wartburg





Thüringen

Ausgabe 1995

Statistisches Jahrbuch

Thüringen

Ausgabe 1995

3. Jahrgang

Thüringer Landesamt für Statistik

Redaktionsschluß: Juni 1995

Bestell-Nr. 40 101
Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik
Leipziger Str. 71, 99085 Erfurt
Telefon (03 61) 6 65 66 42, Telefax (03 61) 6 65 66 99
Preis dieser Ausgabe: 35 DM
Hergestellt aus 100 Prozent Altpapier

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Vorwort

Das Thüringer Landesamt für Statistik setzt mit dem 3. Jahrgang des Statistischen Jahrbuches für den Freistaat Thüringen den eingeschlagenen Weg fort, im Jahresabstand regelmäßig eine zusammenfassende Dokumentation der wesentlichen statistischen Daten Thüringens vorzulegen.

Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Kontinuität der nachgewiesenen Sachverhalte. Erst die Betrachtung über einen längeren Zeitraum hinweg vermittelt ein Bild von den in der Gesellschaft ablaufenden Prozessen, ermöglicht deren Analyse und Bewertung und schließlich sachorientiertes Handeln.

Dieser Aspekt der Vergleichbarkeit widerspiegelt sich sowohl in der Folge der bisher erschienenen Jahrbücher als auch in der vorliegenden Ausgabe 1995. So sind, entweder als Landesdaten, aber oftmals auch in regionaler Gliederung als Kreisergebnisse, im wesentlichen statistische Ergebnisse Thüringens des Jahres 1994 enthalten. Die Eckdaten der Vorjahre aber sind, soweit sie methodisch vergleichbar sind, auf Landesebene vielfach den Tabellen vorangestellt. Auf diese Weise wird das Jahrbuch zu einem Kompendium sowohl über die einzelnen Sachgebiete als auch über einen längeren Zeithorizont hinweg, ohne für vertiefende Informationen das breite Spektrum der Fachberichte ersetzen zu wollen oder zu können.

Verändert hat sich im Vergleich zum Vorjahr die Ergebnisdarstellung auf Kreisebene. Die zum 1. Juni 1994 wirksam gewordene Kreisreform in Thüringen ist mit wenigen Ausnahmen für das gesamte Jahr berücksichtigt. Somit werden die Ergebnisse neben den fünf kreisfreien Städten nunmehr für die neugebildeten 17 Landkreise nachgewiesen. Neu ist in diesem Jahr auch ein kartografischer Teil, der über die Einteilung Thüringens nach unterschiedlichen verwaltungsmäßigen Gesichtspunkten informiert.

In dieser Kontinuität und zugleich im behutsamen Wandel zu einem höheren Informationsgehalt hoffe ich, daß das Statistische Jahrbuch für alle Nutzer bei der Analyse der Entwicklungen sowie der Vorbereitung von Entscheidungen eine wertvolle Hilfe sein wird.

Mein Dank gilt allen Personen und Institutionen, die das Thüringer Landesamt für Statistik bei der Entstehung und Erstellung dieses Statistischen Jahrbuches unterstützt haben.

Für Anregungen zur Verbesserung des Statistischen Jahrbuches sind wir jederzeit dankbar.

Erfurt, im Juni 1995

Gerhard Scheuerer

Präsident des
Thüringer Landesamtes für Statistik

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Tabellenverzeichnis		6
Verzeichnis der Schaubilder		17
Allgemeine Vorbemerkungen		18
Abkürzungen und Zeichenerklärungen		20
Geographische und meteorologische Angaben		23
Kirchliche Verhältnisse		30
I.	Bevölkerung	31
II.	Wahlen	103
III.	Erwerbstätigkeit	121
IV.	Unternehmen und Arbeitsstätten	135
V.	Land- und Forstwirtschaft	153
VI.	Produzierendes Gewerbe	195
VII.	Bautätigkeit und Wohnungen	245
VIII.	Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr	265
IX.	Außenhandel	283
X.	Verkehr	291
XI.	Geld und Kredit	309
XII.	Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	315
XIII.	Bildung und Kultur	325
XIV.	Gesundheitswesen	351
XV.	Öffentliche Sozialleistungen	395
XVI.	Öffentliche Finanzen und Steuern	423
XVII.	Wirtschaftsrechnungen	471
XVIII.	Löhne und Gehälter	479
XIX.	Preise	495
XX.	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	509
XXI.	Umwelt	517
Territoriale Gliederungen		538
Sachwortverzeichnis		542

Tabellenverzeichnis

Geographische und meteorologische Angaben **23**
1. Landesgrenze 24
2. Äußerste Grenzpunkte 24
3. Ausgewählte Wasserläufe 24
4. Straßennetz 25
5. Ausgewählte Stauanlagen 25
6. Höhenlage ausgewählter Bodenerhebungen 26
7. Witterungsverhältnisse an ausgewählten meteorologischen Stationen - Jahreswerte 1994 27
8. Monatsmittel der Lufttemperatur 1994 nach Beobachtungsstationen 28
9. Monatssumme des Niederschlages 1994 nach Beobachtungsstationen 29

Kirchliche Verhältnisse **30**
1. Evangelische Kirche 1992 und 1993 30
2. Katholische Kirche 1990 bis 1993 - Bischöfliches Amt Erfurt-Meiningen 30
3. Jüdische Landesgemeinde Thüringen 1991 bis 1994 30

I. Bevölkerung **31**
1. Entwicklung der Bevölkerung 1950 bis 1994 36
2. Gebiet und Bevölkerung am 31.12.1993 nach Kreisen 37
3. Gebiet und Bevölkerung am 30.6.1994 nach Kreisen 38
4. Gemeinden am 31.12.1993 nach Größenklassen und Kreisen 39
5. Gemeinden am 30.6.1994 nach Größenklassen und Kreisen 40
6. Bevölkerung am 31.12.1993 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen 41
7. Bevölkerung am 30.6.1994 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen 42
8. Bevölkerung der Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr am 31.12.1993 43
9. Bevölkerung der Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr am 30.6.1994 44
10. Bevölkerung am 31.12.1993 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Alters- und Geburtsjahren 45
11. Bevölkerung am 31.12.1993 nach Geschlecht, Altersgruppen und Nationalität 47
12. Bevölkerung am 31.12.1993 nach Altersgruppen, Geschlecht und Kreisen 48
13. Mittlere Jahresbevölkerung 1964 bis 1994 nach Geschlecht 50
14. Mittlere Jahresbevölkerung 1993 nach Geschlecht und Altersjahren 51
15. Mittlere Jahresbevölkerung 1993 nach Geschlecht und Kreisen 53
16. Bevölkerung am 31.12.1993 nach Gemeinden 54
17. Privathaushalte im April 1994 nach Haushaltsgröße, Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson - Ergebnis des Mikrozensus 71
18. Privathaushalte im April 1994 nach Haushaltsgröße sowie Anzahl und Altersgruppen der ledigen Kinder - Ergebnis des Mikrozensus 72
19. Bevölkerung in Privathaushalten im April 1994 nach Haushaltsgröße und Altersgruppen - Ergebnis des Mikrozensus 72
20. Privathaushalte im April 1994 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Geschlecht der Bezugsperson - Ergebnis des Mikrozensus 73
21. Familien im April 1994 nach Familientyp sowie Anzahl und Alter der ledigen Kinder - Ergebnis des Mikrozensus 74
22. Abgekürzte Sterbetafel 1990/92 75
23. Geborene und Gestorbene 1955 bis 1994 - Grundzahlen 78
24. Geborene und Gestorbene 1955 bis 1994 - Verhältniszahlen 79
25. Geborene und Gestorbene 1993 nach Kreisen - Grundzahlen 80
26. Lebendgeborene und Gestorbene 1994 nach Kreisen - Grundzahlen 81
27. Geborene und Gestorbene 1993 nach Kreisen - Verhältniszahlen 82
28. Eheschließungen und Ehescheidungen 1980 bis 1994 83
29. Eheschließungen und Ehescheidungen 1994 nach Kreisen 84
30. Eheschließende 1994 nach dem Familienstand vor der Eheschließung und Altersjahren 85

31. Durchschnittliches Heiratsalter 1990 bis 1994 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten ... 86
32. Eheschließungen 1994 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten ... 86
33. Geschiedene Ehen 1994 nach Kinderzahl und Ehedauer ... 87
34. Ehelich Lebendgeborene 1994 nach der Lebendgeborenenfolge und dem Alter der Mutter ... 88
35. Ehelich Lebendgeborene 1994 nach Geburtenfolge und Geburtenabstand ... 89
36. Altersspezifische Geburtenziffern sowie Lebendgeborene 1993 nach dem Alter der Mutter ... 90
37. Altersspezifische Sterbeziffern sowie Gestorbene 1993 nach Altersgruppen und Geschlecht ... 91
38. Gestorbene Säuglinge 1994 nach Monaten und Vierteljahren ... 92
39. Gestorbene Säuglinge 1994 nach Geschlecht, Legitimität und Alter ... 93
40. Wanderungen 1993 nach Kreisen ... 94
41. Wanderungen 1.1. bis 30.6.1994 nach Kreisen ... 96
42. Wanderungen über die Grenzen Thüringens 1993 nach Herkunfts- und Zielländern ... 98
43. Wanderungen über die Grenzen Thüringens 1.1. bis 30.6.1994 nach Herkunfts- und Zielländern ... 99
44. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1993 nach Herkunfts- und Zielländern ... 100
45. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1.1. bis 30.6.1994 nach Herkunfts- und Zielländern ... 101
46. Gesamtwanderungen 1985 bis 1993 und 1.1. bis 30.6.1994 ... 102

II. Wahlen ... 103

1. Europawahl 1994 ... 106
2. Bundestagswahlen 1990 und 1994 ... 106
3. Landtagswahlen 1990 und 1994 ... 106
4. Stadtratswahlen in den kreisfreien Städten und Kreistagswahlen 1990 und 1994 ... 107
5. Gemeinderatswahlen 1990 und 1994 ... 107
6. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Thüringen im Deutschen Bundestag 1990 und 1994 ... 108
7. Sitzverteilung im Thüringer Landtag 1990 und 1994 ... 108
8. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften 1990 und 1994 ... 108
9. Europawahl am 12. Juni 1994 nach kreisfreien Städten und Landkreisen ... 109
10. Europawahl am 12. Juni 1994 nach Kreisen ... 110
11. Bundestagswahl am 16. Oktober 1994 nach Wahlkreisen ... 111
12. Bundestagswahl am 16. Oktober 1994 nach Kreisen ... 112
13. Landtagswahl am 16. Oktober 1994 nach Wahlkreisen - Wahlkreisstimmen ... 113
14. Landtagswahl am 16. Oktober 1994 nach Wahlkreisen - Landesstimmen ... 114
15. Landtagswahl am 16. Oktober 1994 nach Kreisen ... 115
16. Stadtratswahlen in den kreisfreien Städten und Kreistagswahlen am 12. Juni 1994 nach Kreisen ... 116
17. Gemeinderatswahlen am 12. Juni 1994 nach Kreisen ... 118
18. Wahlergebnisse in Thüringen 1994 ... 120

III. Erwerbstätigkeit ... 121

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1993 und 1994 nach Wirtschaftsabteilungen ... 125
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1994 nach Kreisen ... 126
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1994 nach Wirtschaftsabteilungen und Kreisen ... 127
4. Bevölkerung im April 1994 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Geschlecht - Ergebnis des Mikrozensus ... 128
5. Bevölkerung im April 1994 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht - Ergebnis des Mikrozensus ... 129

6. Erwerbstätige im April 1994 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftszweigen und Geschlecht - Ergebnis des Mikrozensus ... 130
7. Erwerbstätige im April 1994 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und Geschlecht - Ergebnis des Mikrozensus ... 131
8. Familien im April 1994 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Anzahl der ledigen Kinder - Ergebnis des Mikrozensus ... 132
9. Arbeitsmarktdaten vom Dezember 1994 nach Arbeitsämtern ... 133
10. Frauenarbeitslosigkeit im Dezember 1994 nach Arbeitsamtsbezirken ... 134
11. Geförderte Arbeitnehmer in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und Eintritte in berufliche Fortbildungsmaßnahmen im Dezember 1994 nach Arbeitsamtsbezirken ... 134

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten ... 135

1. Gewerbean- und -abmeldungen 1994 nach der Art des Betriebes und nach Kreisen ... 138
2. Gewerbeanzeigen 1994 nach dem Grund der Meldung und nach Kreisen ... 140
3. Neuerrichtungen und vollständige Aufgaben von Betrieben 1994 nach der Art des Betriebes und nach Kreisen ... 142
4. Neuerrichtungen und vollständige Aufgaben von Betrieben 1994 nach Wirtschaftszweigen ... 144
5. Bestand und Bewegung der Zahl der Kapitalgesellschaften 1991 bis 1993 ... 145
6. Bestand der Kapitalgesellschaften 1991 bis 1993 nach Wirtschaftszweigen ... 145
7. Bestand der Kapitalgesellschaften 1991 bis 1993 nach der Höhe des Nennkapitals ... 146
8. Insolvenzverfahren 1994 nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen ... 147
9. Insolvenzverfahren der Unternehmen 1994 nach Wirtschaftszweigen ... 148
10. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und nach Schlußverteilung eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1993 ... 149
11. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und mangels Masse eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1993 ... 150
12. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und nach Schlußverteilung eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1993 ... 151
13. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und mangels Masse eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1993 nach Wirtschaftszweigen ... 152

V. Land- und Forstwirtschaft ... 153

1. Flächen der tatsächlichen Nutzung 1993 nach Kreisen ... 158
2. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe 1991, 1993 und 1994 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche ... 160
3. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe 1994 nach Nutzungsarten und Größenklassen der LF ... 161
4. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe 1994 nach Rechtsformen sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der Waldfläche ... 162
5. Landwirtschaftliche Betriebe 1994 nach Rechtsformen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche ... 164
6. Landwirtschaftliche Betriebe 1994 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Kreisen ... 166
7. Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche 1994 nach Rechtsformen und Kreisen ... 168
8. Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche sowie ständig Beschäftigte im April 1994 ... 169
9. Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben im April 1994 nach Arbeitsbereichen und Geschlecht ... 170
10. Familienfremde Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben im April 1994 nach Arbeitsbereichen und Geschlecht ... 170
11. Betriebsfläche 1994 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten und Kreisen ... 171

12. Anbauflächen und Ernteerträge von ausgewählten landwirtschaftlichen Fruchtarten 1980 und 1985 bis 1994 ... 172
13. Hektarerträge ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 1994 nach Kreisen ... 174
14. Anbauflächen und Erträge von ausgewählten Gemüsearten auf dem Freiland 1992 bis 1994 ... 176
15. Anbauflächen und Ernteerträge von Gemüse unter Glas 1985, 1990, 1992 bis 1994 ... 177
16. Erntemenge von ausgewählten Obstarten im Marktobstanbau 1992 bis 1994 ... 177
17. Viehbestand 1990, 1992 und 1994 nach Tierkategorien ... 178
18. Rinderbestände 1994 nach Kreisen ... 180
19. Schweinebestände 1994 nach Kreisen ... 182
20. Schafbestände und Pferdebestände 1994 nach Kreisen ... 184
21. Geflügelbestände 1994 nach Kreisen ... 186
22. Rinderhalter und Rinderbestand 1994 nach Bestandsgrößenklassen der Viehhaltung ... 188
23. Milchkuhhalter und Milchkuhbestand 1994 nach Bestandsgrößenklassen der Viehhaltung ... 188
24. Ammen- und Mutterkuhhalter und Ammen- und Mutterkuhbestand 1994 nach Bestandsgrößenklassen der Viehhaltung ... 189
25. Kälberhalter und Kälberbestand 1994 nach Bestandsgrößenklassen der Viehhaltung ... 189
26. Schweinehalter und Schweinebestand 1994 nach Bestandsgrößenklassen der Viehhaltung ... 190
27. Mastschweinehalter und Mastschweinebestand 1994 nach Bestandsgrößenklassen der Viehhaltung ... 190
28. Zuchtsauenhalter und Zuchtsauenbestand 1994 nach Bestandsgrößenklassen der Viehhaltung ... 191
29. Schafhalter und Schafbestand 1994 nach Bestandsgrößenklassen der Viehhaltung ... 191
30. Legehennenhalter und Legehennenbestand 1994 nach Bestandsgrößenklassen der Viehhaltung ... 192
31. Masthühnerhalter und Masthühnerbestand 1994 nach Bestandsgrößenklassen der Viehhaltung ... 192
32. Schlachtungen und Schlachtmengen 1991 bis 1994 ... 193
33. Milcherzeugung, Milchleistung je Kuh und Milchanlieferung 1991 bis 1994 ... 193
34. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen 1994 nach Betriebsarten ... 194
35. Gartenbaubetriebe 1994 nach Sparten ... 194

VI. Produzierendes Gewerbe ... 195

1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn, Gehalt, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1994 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen ... 204
2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn, Gehalt, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1994 nach Kreisen ... 206
3. Beschäftigte, Umsatz sowie Exportquote in fachlichen Betriebsteilen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1994 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen ... 208
4. Ausgewählte Anteile und Durchschnittsberechnungen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991, 1993 und 1994 nach Hauptgruppen ... 210
5. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1994 nach Beschäftigtengrößenklassen ... 211
6. Unternehmen, Beschäftigte, Lohn, Gehalt sowie Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1994 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen ... 212
7. Unternehmen, Beschäftigte, Lohn, Gehalt sowie Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1994 nach Kreisen ... 213
8. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1994 nach Energiearten, Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen ... 214
9. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1991 bis 1994 nach Gütergruppen und Erzeugnissen ... 216
10. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1994 ... 219

11. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1994 nach Kreisen ... 220
12. Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe 1991 bis 1994 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen - 2. Halbjahr 1990 ≙ 100 ... 221
13. Index des Auftragseingangs und des Umsatzes für das Verarbeitende Gewerbe 1994 - 2. Halbjahr 1990 ≙ 100 ... 222
14. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz, Jahresbauleistung und Investitionen im Baugewerbe 1993 nach Wirtschaftszweigen ... 223
15. Investitionen in den Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1993 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen ... 224
16. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1993 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen ... 226
17. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1993 nach Kreisen ... 228
18. Ausgewählte Kennziffern für das Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 1991 bis 1994 ... 230
19. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Baugewerbe 1994 nach Kreisen ... 231
20. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Bauhauptgewerbe 1994 nach Kreisen ... 232
21. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe 1994 nach Kreisen ... 233
22. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Baugewerbe 1994 nach Wirtschaftszweigen ... 234
23. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1991 bis 1994 nach Beschäftigtengruppen bzw. Bauarten ... 235
24. Index des Auftragseingangs und Auftragsbestands für das Bauhauptgewerbe 1991 bis 1994 - 2. Halbjahr 1990 ≙ 100 ... 236
25. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30.6.1994 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen ... 237
26. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30.6.1994 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen ... 239
27. Bestand an verfügbaren wichtigen Geräten im Bauhauptgewerbe am 30.6.1994 nach Beschäftigtengrößenklassen und Gerätearten ... 240
28. Beschäftigte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1994 nach fachlichen Bereichen und Monaten ... 241
29. Geleistete Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1994 nach Monaten ... 241
30. Stromabsatz und Erlöse der öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1991 bis 1994 ... 242
31. Erdgasabsatz und Erlöse der Ortsgasunternehmen 1991 bis 1994 ... 242
32. Gasverbrauch 1993 nach Arten ... 243
33. Bilanz der öffentlichen Elektrizitätsversorgung 1991 bis 1994 ... 243
34. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1994 nach Gewerbegruppen und Wirtschaftsabteilungen ... 244

VII. Bautätigkeit und Wohnungen ... 245

1. Baugenehmigungen im Hochbau 1994 nach Gebäudearten und Bauherren ... 249
2. Baufertigstellungen im Hochbau 1994 nach Gebäudearten und Bauherren ... 252
3. Baufertigstellungen (Wohnungszugänge) 1971 bis 1994 ... 254
4. Baufertigstellungen (Wohnungszugänge) 1994 nach Kreisen ... 255
5. Bauüberhang am 31.12.1993 nach Gebäudearten und Bauherren ... 256
6. Bauüberhang am 31.12.1993 nach Kreisen ... 258
7. Ausgewählte Merkmale zum Wohnungsbestand 1981 und 1990 bis 1994 ... 259

8. Wohnungen, Wohnräume und Wohnfläche am 31.12.1994 nach Kreisen ... 260
9. Förderungsvolumen und -mittel 1994 nach Gebäudearten und Bauherren - Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau ... 262
10. Veranschlagte Finanzierungsmittel 1994 nach Finanzierungsquellen - Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau ... 263
11. Geförderte Wohnungen und Förderungsmittel 1994 nach Kreisen - Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau ... 264

VIII. Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr ... 265
1. Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel 1992 ... 268
2. Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel 1993 - Stand: Dezember 1994 ... 269
3. Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel 1994 - Stand: Dezember 1994 ... 270
4. Umsatz und Vollbeschäftigte im Gastgewerbe 1992 ... 271
5. Umsatz und Vollbeschäftigte im Gastgewerbe 1993 - Stand: Dezember 1994 ... 272
6. Umsatz und Vollbeschäftigte im Gastgewerbe 1994 - Stand: Dezember 1994 ... 273
7. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 1994 nach Betriebsarten ... 274
8. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 1994 nach Kreisen ... 275
9. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 1994 nach ausgewählten Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen ... 276
10. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1994 nach Betriebsarten und Gästegruppen ... 278
11. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1994 nach Herkunftsländern ... 279
12. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1994 nach Kreisen ... 280
13. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1994 nach ausgewählten Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen ... 281

IX. Außenhandel ... 283
1. Ausfuhr 1.1. bis 30.6.1994 nach Warenhauptgruppen und Warenuntergruppen ... 286
2. Ausfuhr 1.1. bis 30.6.1994 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern ... 287
3. Einfuhr 1.1. bis 30.6.1994 nach Warenhauptgruppen und Warenuntergruppen ... 288
4. Einfuhr 1.1. bis 30.6.1994 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern ... 289
5. Ausfuhr und Einfuhr 1.1. bis 30.6.1994 nach ausgewählten Ausfuhrländern ... 290
6. Einfuhr und Ausfuhr 1.1. bis 30.6.1994 nach ausgewählten Einfuhrländern ... 290

X. Verkehr ... 291
1. Straßennetz 1989 bis 1994 nach Straßenarten ... 293
2. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1992 bis 1994 ... 293
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1.1.1995 nach Fahrzeugarten und Zulassungsbezirken ... 294
4. Unternehmen, Beschäftigte und Linienlänge im Straßenpersonenverkehr 1992 bis 1994 ... 296
5. Fahrzeugbestand der Straßenverkehrsunternehmen 1994 - Vorläufige Angaben ... 297
6. Leistungen und Einnahmen der Straßenverkehrsunternehmen 1992 bis 1994 ... 298
7. Gewerblicher Flugverkehr am Flughafen Erfurt 1992 und 1993 ... 299
8. Güterfernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1991 bis 1993 nach Verkehrsbeziehungen in 1000 t ... 299
9. Güterverkehr mit Eisenbahnen 1991 bis 1993 nach Verkehrsbeziehungen in 1000 t ... 299
10. Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerem Sachschaden sowie Verunglückte 1979 bis 1994 ... 300
11. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden und schwerem Sachschaden 1991 bis 1994 ... 300

12. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1994 nach Straßenarten und Ortslage ... 301
13. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1994 nach Unfalltypen ... 301
14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und schwerem Sachschaden sowie Verunglückte 1994 nach Monaten, Verletzungsschwere und Ortslage ... 302
15. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1994 nach Unfallarten und Ortslage ... 304
16. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und schwerem Sachschaden sowie verunglückte Personen 1994 nach Kreisen ... 305
17. Verunglückte Personen 1994 nach Unfallschwere und Art der Verkehrsbeteiligung ... 306
18. Fehlverhalten der Fahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1994 nach ausgewählten Fahrzeugarten ... 307
19. Prüfungen zur Erstellung einer allgemeinen Fahrerlaubnis 1992 und 1993 nach Prüfungsteilen und Klassen ... 308

XI. Geld und Kredit ... 309
1. Einlagen und aufgenommene Kredite der Kreditinstitute von Nichtbanken 1990 bis 1994 - Alle Bankengruppen ... 311
2. Kredite der Kreditinstitute an Nichtbanken 1990 bis 1994 - Alle Bankengruppen ... 311
3. Kredite an Nichtbanken 1991 bis 1994 nach Schuldnergruppen und Befristung ... 312
4. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken 1991 bis 1994 nach Gläubigergruppen und Arten ... 313
5. Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen nach Wirtschaftszweigen ... 314

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit ... 315
1. Bestand an Gefangenen in den Justizvollzugsanstalten 1994 - Stichtag: 31.12. ... 317
2. Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten 1994 ... 318
3. Straftaten der Strafgefangenen 1994 nach Hauptdeliktgruppen - Stichtag: 31.3. ... 320
4. Strafgefangene 1994 nach Art und Dauer des Vollzugs - Stichtag: 31.3. ... 322
5. Strafgefangene 1994 nach Art und Häufigkeit der Vorstrafen und Wiedereinlieferungsabstand - Stichtag: 31.3. ... 323
6. Ausgewählte Kennziffern des Brandschutzes 1991 bis 1994 ... 324

XIII. Bildung und Kultur ... 325
1. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 1994/95 nach Kreisen - Stichtag: 15.9.1994 ... 330
2. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 1994/95 nach Schularten und Kreisen - Stichtag: 15.9.1994 ... 331
3. Schulentlassene aus allgemeinbildenden Schulen des Schuljahres 1993/94 nach Kreisen ... 333
4. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 1994/95 nach Kreisen - Stichtag: 11.10.1994 ... 334
5. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 1994/95 nach Schulformen und Kreisen - Stichtag: 11.10.1994 ... 335
6. Schulentlassene aus den berufsbildenden Schulen im Schuljahr 1993/94 nach Schulformen und Kreisen ... 338
7. Auszubildende 1991 bis 1994 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen ... 339
8. Prüfungsteilnehmer 1991 bis 1994 nach Ausbildungsbereichen ... 339
9. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 1990, 1993 und 1994 ... 340
10. Studenten an den Hochschulen im Wintersemester 1994/95 nach Fächergruppen bzw. angestrebtem Lehramt - vorläufiges Ergebnis ... 341
11. Studenten an den Hochschulen im Wintersemester 1994/95 - vorläufiges Ergebnis ... 342
12. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 1994 nach Fächergruppen ... 343
13. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 1994 ... 344

14. Hochschulpersonal am 1.12.1993 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Fächergruppen ... 345
15. Hochschulpersonal am 1.12.1993 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen ... 346
16. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an den Hochschulen am 1.12.1993 nach Beschäftigungsverhältnis, Personal- und Fächergruppen ... 347
17. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal am 1.12.1993 nach Beschäftigungsverhältnis, Personalgruppen und Hochschulen ... 348
18. Theater in der Spielzeit 1990/91 bis 1992/93 ... 349
19. Eigene Veranstaltungen der Theater und Besucher der eigenen und fremden Veranstaltungen in der Spielzeit 1990/91 bis 1992/93 nach Sparten ... 349
20. Filmtheater 1990 bis 1993 ... 350
21. Öffentliche Bibliotheken 1990 bis 1993 ... 350
22. Bestand und Entleihungen in öffentlichen Bibliotheken 1990 bis 1993 nach Materialien in 1000 ... 350

XIV. Gesundheitswesen ... 351

1. Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 1991 bis 1994 ... 354
2. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 1993 nach Krankenhaustypen ... 355
3. Pflegetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 1993 nach Fachabteilungen ... 356
4. Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.1993 nach Geschlecht und Gebiets- bzw. Teilgebietsbezeichnungen ... 358
5. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.1993 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen ... 360
6. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 1993 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen ... 362
7. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 1993 nach Einrichtungstypen ... 364
8. Hauptamtliche Ärzte in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.1993 ... 364
9. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.1993 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen ... 365
10. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 1993 nach Kreisen ... 367
11. Gestorbene insgesamt 1987 bis 1994 nach Todesursachen ... 368
12. Männliche Gestorbene 1987 bis 1994 nach Todesursachen ... 372
13. Weibliche Gestorbene 1987 bis 1994 nach Todesursachen ... 376
14. Gestorbene 1987 bis 1994 nach Altersgruppen und den häufigsten Todesursachen ... 380
15. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte und Zahnärzte 1980, 1985 bis 1994 und 1994 nach Kreisen ... 384
16. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte 1994 nach Geschlecht und Fachgebieten ... 385
17. Erfaßte Impfungen je 100 der Bevölkerung des jeweiligen Geburtsjahres 1985 bis 1994 ... 386
18. Erfaßte Impfungen je 100 der Bevölkerung des jeweiligen Geburtsjahres 1994 nach Kreisen ... 388
19. Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1985 bis 1994 ... 390
20. Neuzugänge an geschlechtskranken Personen 1985 bis 1994 ... 392
21. Neuzugänge an geschlechtskranken Personen je 10000 der Bevölkerung 1985 bis 1994 ... 392
22. Legal eingeleitete Aborte 1973 bis 1993 und 1. Halbjahr 1994 nach Altersgruppen der Frauen ... 393
23. Legal eingeleitete Aborte je 1000 der weiblichen Bevölkerung im gebärfähigen Alter 1973 bis 1993 und 1. Halbjahr 1994 ... 394

XV. Öffentliche Sozialleistungen ... 395
1. Rehabilitationsmaßnahmen 1993 nach der Art und dem Träger der Maßnahme ... 399
2. Rehabilitationsmaßnahmen 1993 nach der Art und dem Ort der Durchführung der Maßnahme ... 399
3. Schwerbehinderte am 31.12.1993 nach Ursache, Art der schwersten Behinderung und Geschlecht ... 400
4. Empfänger von Wohngeld am 31.12.1994 nach Haushaltsgröße und Ausstattung der Wohnung ... 402
5. Empfänger von Wohngeld am 31.12.1994 nach Kreisen ... 403
6. Tabellenwohngeld am 31.12.1994 nach Haushaltsgröße ... 404
7. Tabellenwohngeld am 31.12.1994 nach Kreisen ... 405
8. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31.12.1994 nach sozialer Stellung und Haushaltsgröße ... 406
9. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31.12.1994 nach sozialer Stellung und Kreisen ... 407
10. Empfänger von Sozialhilfe 1993 nach Altersgruppen und Hilfearten ... 408
11. Haushalte von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1993 nach Hauptursache der Hilfegewährung, Typ des Haushalts oder Haushaltsteils und Art der Unterbringung ... 410
12. Empfänger von Sozialhilfe 1993 nach Art der Unterbringung, ausgewählten Hilfearten, Kreisen und Trägern ... 412
13. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1993 nach Art des Trägers und Art der Ausgaben bzw. Einnahmen ... 414
14. Institutionelle Beratung junger Menschen 1993 nach Altersgruppen und Geschlecht ... 415
15. Betreuung einzelner junger Menschen 1993 nach Art der Hilfe und persönlichen Merkmalen ... 416
16. Familien mit sozialpädagogischer Hilfe am 31.12.1993 nach ausgewählten Merkmalen ... 417
17. Hilfe für junge Menschen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses am 31.12.1993 nach Geschlecht, Art der Hilfe und Unterbringungsform ... 419
18. Hilfe für junge Menschen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses am 31.12.1993 nach Unterbringungsform und persönlichen Merkmalen ... 420
19. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1993 nach ausgewählten Merkmalen ... 421
20. Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Eingliederungsgeld im Dezember 1994 nach Arbeitsamtsbezirken ... 422
21. Empfänger von Vorruhestandsleistungen im Dezember 1994 nach Arbeitsamtsbezirken ... 422

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern ... 423
1. Kassenmäßige Steuereinnahmen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden 1993 ... 425
2. Ausgaben des Landes 1993 und 1994 nach Arten ... 426
3. Einnahmen des Landes 1993 und 1994 nach Arten ... 427
4. Ausgaben des Landes 1994 nach Aufgabenbereichen und Arten ... 428
5. Einnahmen des Landes 1994 nach Aufgabenbereichen und Arten ... 432
6. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1994 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Arten ... 436
7. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1994 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Arten ... 438
8. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1994 nach Arten und Kreisen ... 440
9. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1994 nach Arten und Kreisen ... 442
10. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden 1993 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen ... 444
11. Kassenmäßige Steuereinnahmen 1993 nach Kreisen ... 446
12. Realsteuergrundbeträge 1993 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen ... 448
13. Realsteuergrundbeträge 1993 nach Kreisen ... 449

14. Realsteueristaufkommen, Realsteuerhebesätze, Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft 1993 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen 450
15. Realsteueristaufkommen, Realsteuerhebesätze, Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft 1993 nach Kreisen 452
16. Gewogene Durchschnittshebesätze der Realsteuern 1992 und 1993 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen 454
17. Gewogene Durchschnittshebesätze der Realsteuern 1992 und 1993 nach Kreisen 455
18. Ausgaben der Hochschulen 1993 nach Arten 456
19. Einnahmen der Hochschulen 1993 nach Arten 456
20. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1994 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten 457
21. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Gemeinden und Gemeindeverbände 1994 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen 458
22. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Gemeinden und Gemeindeverbände 1994 nach Kreisen 460
23. Personal des Landes 1994 nach Beschäftigungsbereichen, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen 462
24. Personal des Landes und der Gemeinden/Gemeindeverbände 1994 nach Aufgabenbereichen und Gebietskörperschaften 464
25. Personal des Landes im öffentlichen Dienst 1994 nach Kreisen sowie nach Beschäftigungsbereichen 465

XVII. Wirtschaftsrechnungen 471

1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen in ausgewählten Haushalten 1991, 1993 und 1994 473
2. Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den privaten Verbrauch ausgewählter Haushalte 1991, 1993 und 1994 474
3. Ausstattung ausgewählter privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern 1994 476
4. Private Haushalte mit ausgewählten Vermögensformen im Dezember 1993 nach der sozialen Stellung der Bezugsperson und der Haushaltsgröße 477
5. Private Haushalte mit ausgewählten Vermögensformen im Dezember 1993 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen 478

XVIII. Löhne und Gehälter 479

1. Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer in der Industrie und im Dienstleistungsbereich in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober 1994 482
2. Durchschnittliche Gehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober 1994 485
3. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter in der Industrie in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober 1994 490
4. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der männlichen Arbeiter im Handwerk im Mai 1994 493

XIX. Preise 495

1. Preisindex für die Lebenshaltung in den neuen Bundesländern 1991 bis 1994 nach Monaten 497
2. Preisindex für die Lebenshaltung in Thüringen 1992 bis 1994 nach Monaten 499
3. Preisindex für die Lebenshaltung aller Arbeitnehmerhaushalte in den fünf neuen Bundesländern 1991 bis 1994 nach Hauptgruppen und Monaten 500
4. Preisindex für die Lebenshaltung aller Arbeitnehmerhaushalte in Thüringen 1992 bis 1994 nach Hauptgruppen und Monaten 502
5. Baulandveräußerungen 1991 bis 1994 nach Gemeindegrößenklassen 503
6. Baulandveräußerungen 1991 bis 1994 nach Baugebieten 504

7. Baulandveräußerungen 1991 bis 1994 nach Preisklassen ... 505
8. Baulandveräußerungen 1991 bis 1994 nach Baulandarten ... 505
9. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 1991 bis 1993 nach Veräußerungsarten ... 506
10. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 1991 bis 1993 nach Größenklassen der FdlN ... 507
11. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 1991 bis 1993 nach Größenklassen der Ertragsmeßzahlen ... 508

XX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen ... 509
1. Bruttoinlandsprodukt 1991 bis 1994 ... 513
2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen 1991 bis 1994 ... 514
3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen und Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen 1991 bis 1994 ... 515
4. Anteil der Wirtschaftsbereiche an der unbereinigten Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1991 bis 1994 ... 516
5. Anteil Thüringens an der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen bzw. am Bruttoinlandsprodukt der neuen Bundesländer und Berlin(Ost) 1991 bis 1994 ... 516

XXI. Umwelt ... 517
1. Naturschutzgebiete ... 522
2. Landschaftsschutzgebiete ... 523
3. Naturparks ... 523
4. Biosphärenreservate ... 523
5. Geschädigte Waldflächen 1991 bis 1994 nach Schadstufen ... 524
6. Deutlich geschädigte Waldflächen 1991 bis 1994 nach Baumarten ... 524
7. Ausgewählte Maßnahmen zur Stabilisierung der Waldbestände 1991 bis 1994 ... 524
8. Klassifizierte Fließgewässer ... 525
9. Emission von Luftschadstoffen 1989 bis 1992 ... 525
10. Unfälle bei Lagerung und Transport wassergefährdender Stoffe 1991 bis 1993 ... 525
11. Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1993 ... 526
12. Wassergewinnung 1991 nach Kreisen ... 527
13. Wasserbezug der Letztverbraucher 1991 nach Kreisen ... 528
14. Kanalnetz 1991 nach Kreisen ... 529
15. Abwasserableitung in den Kläranlagen 1991 nach Kreisen ... 530
16. Klärschlammverbleib 1991 nach Kreisen ... 531
17. Wasseraufkommen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 nach Kreisen ... 532
18. Wassereinsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 nach Kreisen ... 533
19. Einleitung des unbehandelten Abwassers im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 nach Kreisen ... 534
20. Abwassereinleitung in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen sowie beseitigter Klärschlamm im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 nach Kreisen ... 535
21. An öffentliche Abfallbeseitigungsanlagen angelieferte Abfallmengen 1993 nach Abfallarten ... 536
22. Abfallaufkommen und -beseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach Abfallgruppen ... 537

Verzeichnis der Schaubilder

Kapitel I	Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.1993	35
Kapitel II	Wahlergebnisse 1994 in Thüringen Sitzverteilung im Thüringer Landtag (Oktober 1994)	105
Kapitel III	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1994 Arbeitslose im Dezember 1990 bis 1994	124
Kapitel IV	Gewerbeanzeigen nach der Art des Betriebes 1992 bis 1994 Neuerrichtungen von Betrieben und vollständige Betriebsaufgaben 1994 nach Wirtschaftszweigen	137
Kapitel V	Anbauflächen ausgewählter Feldfrüchte 1990 bis 1994 Anteil ausgewählter Feldfrüchte an dem Ackerland 1994	157
Kapitel VI	Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 bis 1994 nach Hauptgruppen Umsatzanteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe 1994	203
Kapitel VII	Gemeldete Fertigstellungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 1991 bis 1994 Wohnungen am 31.12.1994 nach der Wohnungsgröße	248
Kapitel VIII	Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel 1994 nach Warengruppen Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1994 nach Betriebsarten	267
Kapitel IX	Ausfuhr im 1. Halbjahr 1994 nach Warenhauptgruppen Einfuhr im 1. Halbjahr 1994 nach Warenhauptgruppen	285
Kapitel X	Straßenverkehrsunfälle 1979 bis 1994	292
Kapitel XI	Buchkredite und Darlehen der Kreditinstitute an Nichtbanken 1991 bis 1994	310
Kapitel XII	Gefangene in den Justizvollzugsanstalten 1990 bis 1994 Strafgefangene 1994 nach der voraussichtlichen Vollzugsdauer	316
Kapitel XIII	Schüler in den allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 1994/95 Schüler in den berufsbildenden Schulen im Schuljahr 1994/95 Studenten an den Hochschulen im Wintersemester 1994/95	329
Kapitel XIV	Einwohner je Arzt bzw. Zahnarzt 1985 bis 1994 Sterbefälle 1994 nach Todesursachen	353
Kapitel XV	Sozialhilfeempfänger 1992 und 1993 nach Altersgruppen	398
Kapitel XVI	Kassenmäßige Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1994 Kassenmäßige Bruttoeinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1994	424
Kapitel XVII	Durchschnittliche Ausgaben für den privaten Verbrauch je Haushalt und Monat in ausgewählten Haushalten 1991, 1993 und 1994	472
Kapitel XVIII	Durchschnittlicher Jahresbruttoverdienst in der Industrie 1991 bis 1994 Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer in der Industrie 1994	481
Kapitel XIX	Preisindex für die Lebenshaltung aller Arbeitnehmerhaushalte 1992 bis 1994	496
Kapitel XX	Bruttowertschöpfung 1991 bis 1994 nach Wirtschaftsbereichen	512
Kapitel XXI	Geschädigte Waldflächen 1991 bis 1994 nach Schadstufen Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1993	521

Allgemeine Vorbemerkungen

Quelle

Die Angaben beruhen im allgemeinen auf den lt. Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) vom 22. Januar 1987 in Verbindung mit dem Einigungsvertrag vom 31. August 1990 und der Statistikanpassungsverordnung vom 26. März 1991 durchgeführten statistischen Erhebungen.

Angaben anderer Einrichtungen und Behörden sind durch Quellenangaben in den entsprechenden Tabellen gekennzeichnet.

Berichtszeitraum

Der Zeitbezug für die Daten ist generell in den Überschriften der Tabellen genannt. In der vorliegenden Ausgabe des Jahrbuches ist dies in den meisten Fällen das Jahr 1994, z.T. auf Stichtage bezogen.

Zu Vergleichszwecken sind zusätzlich vielfach Eckdaten vorhergehender Jahre als Landesergebnisse den Tabellen vorangestellt. Darauf wird in den Überschriften aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht ausdrücklich eingegangen. Die Angaben in tieferer regionaler oder sachlicher Gliederung sind immer auf das jeweilige aktuelle, in der Überschrift genannte Jahr bezogen.

Gebietsstand

Sofern in diesem Jahrbuch Angaben für 1991 und davor enthalten sind, beziehen sie sich auf die nach dem Ländereinführungsgesetz vom 22. Juli 1990 festgelegten Grenzen Thüringens. Für Daten ab 1992 gilt der Gebietsstand, wie er durch den Staatsvertrag zwischen Sachsen und Thüringen vom 26. März 1992 festgelegt worden ist. Die Gebietsstandsänderung durch den zweiten Staatsvertrag vom 19. Juli 1994 ist in den Daten ab 1994 berücksichtigt.

Am 1. Juli 1994 trat das Gesetz zur Neugliederung der Landkreise und kreisfreien Städte in Thüringen in Kraft. Danach gliedert sich Thüringen in 17 Landkreise und 5 kreisfreie Städte. Werden in der vorliegenden Ausgabe des Jahrbuches Ergebnisse des Jahres 1994 in regionaler Gliederung nach Kreisen dargestellt, so geschieht dies weitestgehend nach der ab 1. Juli 1994 gültigen Kreisstruktur, auch für Daten aus dem 1. Halbjahr 1994. Ausnahmen bilden lediglich die Arbeitsmarktdaten im Kapitel III, die von den Arbeitsämtern noch in der früheren Kreisstruktur erfaßt werden, sowie das Gebiet der öffentlichen Finanzen und des Personalstandes im Kapitel XVI. Diese Daten werden für das ganze Jahr 1994 bzw. zum festgelegten Stichtag in der bis zum 30. Juni 1994 gültigen Kreisstruktur nachgewiesen.

Gliederung des Jahrbuches

Die Gliederung des Jahrbuches in Kapitel folgt der Systematik des Allgemeinen Kataloges der Informationssysteme des Bundes und der Länder (AKIS) und bietet damit weitgehende Übereinstimmung mit der systematischen Anlage anderer statistischer Veröffentlichungen, insbesondere von Datenbanken.

Methodik und Begriffserklärung

Methodische Hinweise und Erläuterungen der in den Tabellen vorkommenden Begriffe sind im allgemeinen in den Vorbemerkungen des jeweiligen Kapitels enthalten.

Statistische Geheimhaltung und Datenschutz

Es ist das erklärte Anliegen der amtlichen Statistik, wirtschaftliche und gesellschaftliche Vorgänge durch Bereitstellen der entsprechenden Daten weitgehend transparent zu machen. Dies darf jedoch nach den Bestimmungen der statistischen Geheimhaltung und des Datenschutzes nicht zur Veröffentlichung von Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse führen. Wo Daten deshalb nicht bekanntgegeben werden dürfen, ist dies durch einen Punkt kenntlich gemacht.

Auf- und Abrunden

Beim Auf- und Abrunden von Zahlen entstehende Rundungsdifferenzen sind nicht ausgeglichen. Dadurch können sich beim Summieren von Anteilsgrößen geringe Abweichungen gegenüber den veröffentlichten Endsummen ergeben.

Kennzeichnung von Teilmengen

Die Untergliederung einer Gesamtheit in Teilmengen wird mit Gliederungswörtern eingeleitet, die folgende festgelegte Bedeutung haben:

davon:	Die Teilmengen sind scharf voneinander abgegrenzt und die Gesamtheit ist vollständig aufgeteilt (Aufgliederung).
darunter:	Die Teilmengen sind scharf gegeneinander abgegrenzt, aber nicht alle zur Gesamtheit gehörenden Teilmengen sind aufgeführt (Ausgliederung).
hiervon, hierunter:	Als Sonderfall der Aufgliederung bzw. Ausgliederung können statistische Einheiten zu mehreren Teilmengen gehören.
und zwar:	Die Teilmengen sind nach mehreren Kriterien gebildet und deswegen nicht scharf voneinander getrennt (Zergliederung).

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

Abkürzungen

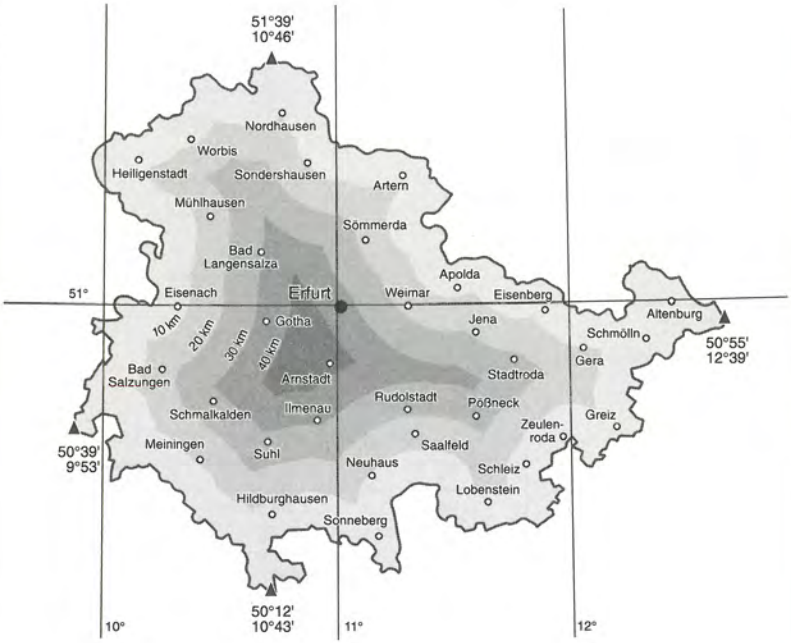
ADV	Automatisierte Datenverarbeitung
AFG	Arbeitsförderungsgesetz
AG	Aktiengesellschaft
AKE	Arbeitskrafteinheit
a. n. g.	anderweitig nicht genannte
B.F.D.	Bund Freier Demokraten B.F.D. - Die Liberalen
BGBl.	Bundesgesetzblatt
BtMG	Betäubungsmittelgesetz
B/VG	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
B 90/Gr	Bündnis 90/Grüne, BürgerInnenbewegung
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
cm	Zentimeter
Co.	Compagnie
DA	„Demokratischer Aufbruch - sozial + ökologisch"
dar.	darunter
dgl.	dergleichen
DM	Deutsche Mark
DSU	Deutsche Soziale Union
dt	Dezitonne
EBM-Waren	Eisen-, Blech- und Metallwaren
EG	eingetragene Genossenschaft
einschl.	einschließlich
ERP	European Recovery Programme
Eu	Einzelunternehmen
EU	Europäische Union
EV	eingetragener Verein
EW	Einwohner
f.	folgende (Seite)
F.D.P.	Freie Demokratische Partei
ff.	folgende (Seiten)
FH	Fachhochschule
GBl.	Gesetzblatt
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GG	Grundgesetz
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
GVBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt
ha	Hektar
H. v.	Herstellung von
i.V.m.	in Verbindung mit
JD	Jahresdurchschnitt
JGG	Jugendgerichtsgesetz
Kfz	Kraftfahrzeug
kg	Kilogramm
KG	Kommanditgesellschaft
km	Kilometer

km^2	Quadratkilometer
kt	Kilotonne
kWh	Kilowattstunde
l	Liter
LDP	Liberaldemokratische Partei
LF	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
lfd.	laufende
LG	Lebendgewicht
LL-PDS	Linke Liste - Partei des Demokratischen Sozialismus
LPG	Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft
m	Meter
m^2	Quadratmeter
m^3	Kubikmeter
MA	Mindestanforderungen
Mill.	Million
mm	Millimeter
Mrd.	Milliarde
MWh	Megawattstunde
NBL	Neue Bundesländer
NE-	Nichteisen-
NF	NEUES FORUM
NFGRDJ	Neues Forum - Die Grünen - Demokratie Jetzt
NN	Normal Null
OHG	Offene Handelsgesellschaft
o.n.A.	ohne nähere Angabe
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus
REP	DIE REPUBLIKANER
RHB	Rückhaltebecken
SKE	Steinkohleeinheiten
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
St	Stück
Std.	Stunde
StGB	Strafgesetzbuch
StVG	Straßenverkehrsgesetz
t	Tonne
TLS	Thüringer Landesamt für Statistik
TM	Trockenmasse
TS	Talsperre
Tsd.	Tausend
U	Universität
u.ä.	und ähnliches
UFV	Unabhängiger Frauenverband
UNESCO	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization (Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur)
VO	Verordnung
WoBauG	Wohnungsbaugesetz

Zeichenerklärungen

°C	Grad Celsius
°/°°	Promille
§	Paragraph
%	Prozent
≙	entspricht
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
/	Zahlenwert nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	Angabe fällt später an
r	berichtigte Zahl (gegenüber früheren Veröffentlichungen)

Äußerste Grenzpunkte und Entfernungen von der Landesgrenze



Entfernungen von der Landesgrenze in km

- unter 10
- 10 bis unter 20
- 20 bis unter 30
- 30 bis unter 40
- 40 bis unter 50

© JUSTUS PERTHES VERLAG GOTHA

TLS, Statistisches Jahrbuch, Ausgabe 1995

1. Landesgrenze

Angrenzende Bundesländer	Länge am 31.12.1994 in km
Niedersachsen	112
Hessen	270
Bayern	381
Sachsen-Anhalt [1]	296
Sachsen	265
Landesgrenze insgesamt [1]	**1 324**

Quelle: Thüringer Landesverwaltungsamt -Landesvermessungsamt - 1) vorläufige Angabe

2. Äußerste Grenzpunkte

Grenzpunkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
Nördlichster Punkt Landkreis Nordhausen, Gemeinde Ilfeld, Schnittpunkt Harzquerbahn-Dammbach	51°39'	10°46'
Östlichster Punkt Landkreis Altenburger Land, Gemeinde Jückelberg	50°55'	12°39'
Südlichster Punkt Landkreis Hildburghausen, Gemeinde Hellingen, Gemarkung Käßlitz	50°12'	10°43'
Westlichster Punkt Wartburgkreis, Gemeinde Rockenstuhl, Gemarkung Reinhards	50°39'	9°53'

Quelle: Thüringer Landesverwaltungsamt -Landesvermessungsamt-

3. Ausgewählte Wasserläufe

Fluß	Länge in km	Verlauf in Thüringen		
Saale	196,3	Landesgrenze	bis	Landesgrenze
Werra	187,0	Quelle	bis	Landesgrenze
Unstrut	134,6	Quelle	bis	Landesgrenze
Ilm	128,7	Quelle	bis	Mündung
Wipper	92,6	Quelle	bis	Mündung
Gera	85,0	Quelle	bis	Mündung
Schwarza	71,6	Quelle	bis	Mündung
Weiße Elster	64,3	Landesgrenze	bis	Landesgrenze
Weida	56,6	Quelle	bis	Mündung
Helbe	56,6	Quelle	bis	Mündung
Nesse	52,6	Quelle	bis	Mündung
Wisenta	49,3	Landesgrenze	bis	Mündung
Hörsel/Leina	48,5	Quelle	bis	Mündung
Helme	47,0	Quelle	bis	Landesgrenze
Lossa	44,4	Quelle	bis	Mündung
Apfelstädt	40,6	Quelle	bis	Mündung
Wipfra	39,6	Quelle	bis	Mündung
Felda	38,8	Quelle	bis	Mündung
Leine	37,8	Quelle	bis	Landesgrenze
Orla	35,9	Quelle	bis	Mündung
Auma	34,2	Quelle	bis	Mündung
Pleiße	34,1	Landesgrenze	bis	Landesgrenze
Schleuse	33,8	Quelle	bis	Mündung

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt

4. Straßennetz

Jahr	Straßenarten				
	Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen	Gemeindestraßen
	km				
1991	250,8	1 967,1	5 690,5	2 389,8	13 631,1
1992	251,6	1 938,4	5 667,0	2 291,3	13 548,5
1993	309,0	1 942,0	5 648,2	2 504,4	13 548,5 1)
1994	**309,0**	**1 942,1**	**5 648,2**	**2 402,0**	**13 631,0**

Quelle für die Angaben der Jahre 1991 und 1992: Thüringer Landesamt für Straßenbau Erfurt bzw. Büro für Verkehrsplanung Gera; für die Angaben des Jahres 1993: Thüringer Ministerium für Wirtschaft und Verkehr bzw. Landratsämter; Angaben für 1994: Straßenbaubericht des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft und Infrastruktur - 1) Stand 1992

5. Ausgewählte Stauanlagen

Stauanlage	Kreis	Gestauter Fluß (Flußgebiet)	Stauraum 1)	Wasserfläche 1)	Maximale Stauhöhe 1)	Inbetriebnahme
	Name		Mill. m³	km²	m	Jahr
TS Bleiloch	Saale-Orla-Kreis	Saale	215,0	9,2	59,0	1932
TS Hohenwarte	Saalfeld-Rudolstadt Saale-Orla-Kreis	Saale	182,0	7,3	66,0	1941
TS Zeulenroda	Greiz	Weida (Weiße Elster)	30,4	2,4	32,5	1975
TS Schönbrunn	Hildburghausen	Schleuse (Werra)	23,2	1,0	62,3	1975
RHB Straußfurt	Sömmerda	Unstrut	19,2	9,0	7,4	1962
TS Ohra	Gotha	Ohra (Unstrut)	18,4	0,8	52,0	1967
TS Weida	Greiz	Weida (Weiße Elster)	9,7	0,9	22,5	1956
TS Burghammer	Saale-Orla-Kreis	Saale	5,6	0,8	16,5	1932
TS Eichicht	Saalfeld-Rudolstadt	Saale	5,2	0,7	13,0	1945
TS Seebach	Unstrut-Hainich-Kreis	Singelbach (Unstrut)	5,0	1,1	10,8	1977
TS Hohenleuben	Greiz	Leuba (Weiße Elster)	5,0	0,6	23,0	1982

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt
1) Angaben bezogen auf Vollstau (= Überlaufhöhe)

6. Höhenlage ausgewählter Bodenerhebungen

Berg	Lage	Höhe in m
Thüringer Wald		
Großer Beerberg	bei Gehlberg	983
Großer Inselsberg	bei Kurort Brotterode	916
Kickelhahn	bei Ilmenau	861
Adlersberg	bei Suhl	850
Thüringer Schiefergebirge		
Kieferle	bei Steinheid	867
Wetzstein	bei Lehesten	792
Kulmberg	bei Saalburg	577
Vordere Rhön		
Ellenbogen	bei Frankenheim/Rhön	813
Umpfen	bei Kaltennordheim	701
Thüringer Becken mit Randplatte		
Reinsburg/Reinsberge	bei Pläue	604
Birkenberg/Ohmgebirge	bei Worbis	533
Kulpenberg/Kyffhäusergebirge	bei Bad Frankenhausen/Kyffh.	473
Abtsberg/Fahnersche Höhe	bei Großfahner	413
Heidelberg/Hainleite	bei Sondershausen	403
Unterharz		
Poppenberg	bei Ilfeld	601
Südliches Vorland des Thüringer Waldes		
Dolmar	bei Meiningen	739
Großer Gleichberg	bei Römhild	679

Quelle: Thüringer Landesverwaltungsamt -Landesvermessungsamt-

7. Witterungsverhältnisse an ausgewählten meteorologischen Stationen
Jahreswerte 1994

Merkmal	Einheit	Erfurt-Bindersleben	Gera-Leumnitz	Meiningen
Höhenlage	m über NN	312	311	450
Lufttemperatur				
Jahresmittel	°C	9,6	9,5	8,9
Jahresmaximum	°C	34,8	39,6	33,4
	Datum	5.8.	5.8.	5.8.
Jahresminimum	°C	- 12,6	- 12,2	- 13,0
	Datum	19.2.	19.2.	13./14.2.
Niederschlagshöhe				
Jahressumme	mm	633	649	654
höchste Tagessumme	mm	59,9	57,0	29,2
	Datum	12.4.	12.4.	12.4.
Relative Luftfeuchte				
Jahresmittel	%	77	79	78
Tage mit				
Niederschlag (mind. 0,1 mm)	Anzahl	165	169	172
Schneefall (mind. 0,1 mm)	Anzahl	49	32	44
Schneehöhe (mind. 0,5 cm)	Anzahl	18	22	27
Gewitter	Anzahl	34	32	31
Sturm	Anzahl	0	6	1
Heiße Tage (Höchsttemperatur mind. 30°C)	Anzahl	15	17	9
Sommertage (Höchsttemperatur mind. 25°C)	Anzahl	38	39	36
Frosttage (Tiefsttemperatur unter 0°C)	Anzahl	65	67	78
Eistage (Höchsttemperatur unter 0°C)	Anzahl	17	12	20

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Weimar

8. Monatsmittel der Lufttemperatur 1994 nach Beobachtungsstationen

Monat	Lufttemperatur-Monatsmittel in °C		
	Erfurt-Bindersleben	Gera-Leumnitz	Meiningen
Januar	2,6	2,7	1,7
Februar	- 0,9	- 0,7	- 1,0
März	6,2	6,3	5,4
April	8,2	7,8	7,0
Mai	12,8	12,4	12,1
Juni	16,3	16,1	15,7
Juli	21,8	21,2	21,0
August	17,9	18,0	17,3
September	13,1	13,3	12,4
Oktober	7,1	7,4	6,8
November	6,2	6,4	6,0
Dezember	3,4	3,3	2,3

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Weimar

9. Monatssumme des Niederschlages 1994 nach Beobachtungsstationen

Monat	Niederschlag-Monatssumme in mm		
	Erfurt-Bindersleben	Gera-Leumnitz	Meiningen
Januar	33	32	76
Februar	24	24	29
März	48	60	58
April	100	91	74
Mai	86	67	45
Juni	41	76	66
Juli	75	58	54
August	86	84	47
September	38	59	70
Oktober	30	21	42
November	47	36	34
Dezember	25	41	59

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Weimar

1. Evangelische Kirche 1992 und 1993

Merkmal	Evangelisch-Lutherische 1) Landeskirche Thüringen		Kirchenprovinz Sachsen 2)		Dekanat der Evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck 3)	
	1992	1993	1992	1993	1992	1993
Gemeindemitglieder	663 458	654 343	166 054	159 169	32 223	30 701
Kirchgemeinden	1 436	1 436	.	.	21	21
Aktive Theologen	744	752	.	155	17	16
Taufen insgesamt	5 910	4 783	1 609	1 342	242	253
darunter Erwachsenentaufen	999	769	285	272	40	34
Konfirmierte	6 128	6 129	1 783	1 893	310	331
Trauungen	716	701	188	186	45	46
Bestattungen	9 569	9 211	2 380	2 556	438	456
Aufnahmen	1 967	1 544	581	455	103	91
Austritte	17 736	10 510	3 298	2 813	218	237

1) Quelle: Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Thüringen, Sitz Eisenberg - 2) Quelle: Konsistorium der Kirchenprovinz Sachsen, Sitz Magdeburg - 3) Quelle: Dekanat der Evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck, Sitz Schmalkalden

2. Katholische Kirche 1990 bis 1993

Bischöfliches Amt Erfurt-Meiningen

Merkmal	1990	1991	1992	1993
Pfarreien	175	175	178	177
Seelsorger	174	175	195	240
Kirchenmitglieder	233 237	220 468	212 970	211 110
Taufen	2 179	1 716	1 385	1 252
Trauungen	.	.	447	430
Konversionen	44	23	25	35
Wiedereintritte	69	66	54	38
Austritte	4 863	1 244	3 535	2 052

Quelle: Bischöfliches Amt Erfurt-Meiningen, Sitz Erfurt

3. Jüdische Landesgemeinde Thüringen 1991 bis 1994

Merkmal	1991	1992	1993	1994
Gemeinden	1	1	1	1
Synagogen	4	4	4	4
Betsäle	-	-	-	-
Rabbiner	-	-	-	-
Mitglieder	45	100	219	250
Gemeindebibliotheken	1	1	1	1
Friedhöfe	34	34	34	34

Quelle: Jüdische Landesgemeinde Thüringen, Sitz Erfurt

I. Bevölkerung

Grundlage der Fortschreibung der Bevölkerungszahlen für die Jahre ab 1990 ist das Zentrale Einwohnerregister (ZER) der neuen Bundesländer mit Stichtag 3.10.1990 und die seit diesem Zeitpunkt erfaßten Vorgänge der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegungen. Ausgangspunkt für die Ermittlung der Zahlen bis 1989 waren die in größeren Zeitabständen stattfindenden Volkszählungen (zuletzt am 31.12.1981, davor am 1.1.1971, am 31.12.1964, am 31.8.1950). In den 80er Jahren erfolgte zu unterschiedlichen Zeitpunkten eine sukzessive Umstellung der Fortschreibungsbasis von der Volkszählung 1981 zum ZER. Das ist eine wesentliche Ursache dafür, daß in einzelnen Jahren Fortschreibungsdifferenzen auftreten.

Erhebungsgrundlagen für die Statistik der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die der Standesbeamte ausfüllt, der die regionale Zuordnung der Eheschließungen nach dem Registrierort, der Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter, der Sterbefälle nach der Wohngemeinde der Gestorbenen beurkundet. Bei den Angaben über die gerichtlichen Ehelösungen (insbesondere Ehescheidungen) werden die Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen ausgewertet, die von den Familiengerichten auszufüllen sind.

Bei der Statistik der Wanderungen werden als Erhebungsunterlagen die An- und Abmeldescheine sowie die Meldungen über Statusänderungen verwendet, die auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel anfallen. Umzüge innerhalb einer Gemeinde bleiben jedoch außer Betracht.

Die Angaben zu Privathaushalten und Familien basieren auf den Ergebnissen des ab 1991 jährlich durchgeführten Mikrozensus.

Der Mikrozensus wird als amtliche Haushaltsbefragung im Umfang von einem Prozent der Bevölkerung durchgeführt. Da der relative Standardfehler bei einer 1-Prozent-Stichprobe für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 5000, d.h. für weniger als 50 erfaßte Personen bzw. Fälle, über 20 Prozent hinausgeht, werden die entsprechenden Tabellenfelder mit dem Zeichen „/" belegt. Bei Besetzungszahlen zwischen 5000 und 10000 sind die Werte in Klammern gesetzt, da der Aussagewert aus methodischen Gründen eingeschränkt ist.

Die Aufbereitung der Wanderungsstatistik und der Fortschreibung des Bevölkerungsbestandes für das Jahr 1994 war wegen des erforderlichen Länderaustausches zum Redaktionsschluß dieses Jahrbuches noch nicht abgeschlossen. In manchen Tabellen sind deshalb Angaben per 30.6.1994 bzw. für das 1. Halbjahr 1994 aufgenommen worden.

Mit dem 1.7.1994 trat in Thüringen das Gesetz zur Neugliederung der Landkreise und kreisfreien Städte in Kraft. Statt bisher 35 Landkreise gibt es nur noch 17. Die 5 kreisfreien Städte sind - wenn auch in veränderter Struktur - erhalten geblieben. Die Anzahl der Städte und Gemeinden ist allein im 1. Halbjahr 1994 um 338 auf 1247 zum 1.7.1994 zurückgegangen. Bei den einzelnen Tabellen dieses Jahrbuches wurde folgende Struktur zugrunde gelegt:

- Angaben zum 31.12.1993 bzw. für das Jahr 1993 in der Struktur vom 31.12.1993
- Angaben zum 30.06.1994 bzw. für das 1. Halbjahr 1994 in deram 1.7.1994 gültigen Struktur
- Angaben zum 31.12.1994 bzw. für das Jahr 1994 zu der Struktur vom 31.12.1994.

Damit sind diese Werte nur bedingt vergleichbar.

Gebiet
Die Flächenangaben stammen aus Unterlagen des Thüringer Landesverwaltungsamtes - Landesvermessungsamt -.

Bevölkerung
Als Bevölkerung wird die Anzahl der Personen bezeichnet, die an einem bestimmten Ort bzw. in einer bestimmten territorialen Einheit (Gemeinde, Kreis usw.) ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) hat. Zur Bevölkerung zählen auch die am Ort bzw. in einem bestimmten Territorium für längere Zeit als wohnhaft gemeldeten Ausländer.

Mittlere Bevölkerung
Die mittlere Bevölkerung ist die durchschnittliche Bevölkerungszahl für einen bestimmten Zeitraum (z.B. Monat, Vierteljahr, Jahr), berechnet als arithmetisches Mittel aus Anfangs- und Endbestand oder aus dem Durchschnitt der mittleren monatlichen bzw. vierteljährlichen Bevölkerungszahlen.

Für die Jahre 1967 bis 1988 werden die jeweils mit Stichtag 30. Juni des Jahres ermittelten Bevölkerungszahlen als mittlere Bevölkerung ausgewiesen. Ab 1989 werden als mittlere Bevölkerung wieder Bevölkerungsdurchschnittswerte für ein Kalenderjahr als arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten angegeben. Für 1990 wurde der vom ZER übernommene Bevölkerungsbestand zum 3.10.1990 als Jahresdurchschnitt verwendet.

Deutsche
Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Neugeborene zählen als Deutsche, wenn wenigstens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, werden als Deutsche gezählt.

Ausländer
Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.
Die Mitglieder der stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden statistisch nicht erfaßt.

Haushalte (Privathaushalte)
Jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine wirtschaftliche Einheit bildet, ist ein Haushalt. Zum Haushalt können außer verwandten auch familienfremde Personen gehören, z.B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Auch eine alleinwohnende und wirtschaftende Person (z.B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt. Anstalten gelten nicht als Haushalte, können aber Haushalte im Anstaltsbereich beherbergen, z.B. den Haushalt des Anstaltsleiters, des Pförtners usw. Die Zahl der Haushalte stimmt nicht mit derjenigen der Familien überein, da einerseits in einem Haushalt mehrere Familien leben können und andererseits Haushalte aus ledigen Personen ohne Kinder bestehen können, die keine Familie darstellen.

Bezugspersonen im Haushalt
Die Festlegung einer Bezugsperson ist erforderlich, um die verwandtschaftlichen Beziehungen der Haushaltsmitglieder untereinander eindeutig bestimmen zu können. Bezugsperson im Haushalt ist, wer sich als solche bezeichnet.

In der Haushaltsstatistik werden die Erhebungsmerkmale der Bezugspersonen (z.B. Alter, Familienstand, Nettoeinkommen) nachgewiesen.

Bevölkerung in Privathaushalten
Alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalte) bilden, sind die Bevölkerung in Privathaushalten, auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind Doppelzählungen möglich.

Familien
Familien sind Ehepaare bzw. alleinstehende (ledige, verheiratet getrenntlebende, geschiedene und verwitwete) Väter oder Mütter, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben. Zu den Familien gehören auch Ehepaare sowie verheiratet Getrenntlebende, Geschiedene und Verwitwete ohne Kinder. Ledige Personen ohne Kinder zählen nicht zu den Familien. Nach dieser Abgrenzung können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Eheschließungen
Eheschließungen sind standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören.

Ehelösungen
Hierzu zählen die Ehelösungen durch gerichtliches Urteil oder durch Tod.

Scheidungshäufigkeit
Als Scheidungshäufigkeit wird die Anzahl der Ehelösungen durch gerichtliches Urteil je 1000 Einwohner bezeichnet.

Lebendgeborene
Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Bis zur Vereinigung Deutschlands galt die Anordnung über die ärztliche Leichenschau vom 4. November 1978 (GBl. der DDR I Nr. 1 S. 4) mit gewissen definitorischen Abweichungen gegenüber der seit dem 3.10.1990 geltenden Abgrenzung. Es wird unterschieden zwischen ehelich und nichtehelich Geborenen nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt - unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung - als ehelich).

Totgeborene
Kinder, bei denen sich nach der Trennung vom Mutterleib keines der unter „Lebendgeborene" genannten Merkmale des Lebens gezeigt hat, deren Geburtsgewicht bis April 1994 mindestens 1000 Gramm, ab diesem Zeitpunkt 500 Gramm beträgt, bezeichnet man als Totgeborene [1]. Auch hier gab es bis zum 3.10.1990 definitorische Abweichungen zu der geltenden Abgrenzung auf Grund der Anordnung über die ärztliche Leichenschau vom 4. November 1978 (GBl. der DDR I Nr. 1 S. 4).

Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer
Die Anzahl der Lebendgeborenen bezogen auf 1000 der im Jahresdurchschnitt vorhandenen Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren bezeichnet man als allgemeine Fruchtbarkeitsziffer.

I

Altersspezifische Geburtenziffern
Die altersspezifische Geburtenziffer ist die Anzahl der Lebendgeborenen der Mütter bestimmten Alters je 1000 Frauen desselben Alters. Die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern (= zusammengefaßte Geburtenziffer) ergibt die Zahl der Kinder, die 1000 Frauen im Laufe ihres Lebens gebären, und zwar unter der Annahme, daß sich die altersspezifischen Geburtenziffern künftig nicht ändern. Diese zusammengefaßte Geburtenziffer wird von Änderungen im Altersaufbau nicht beeinflußt.

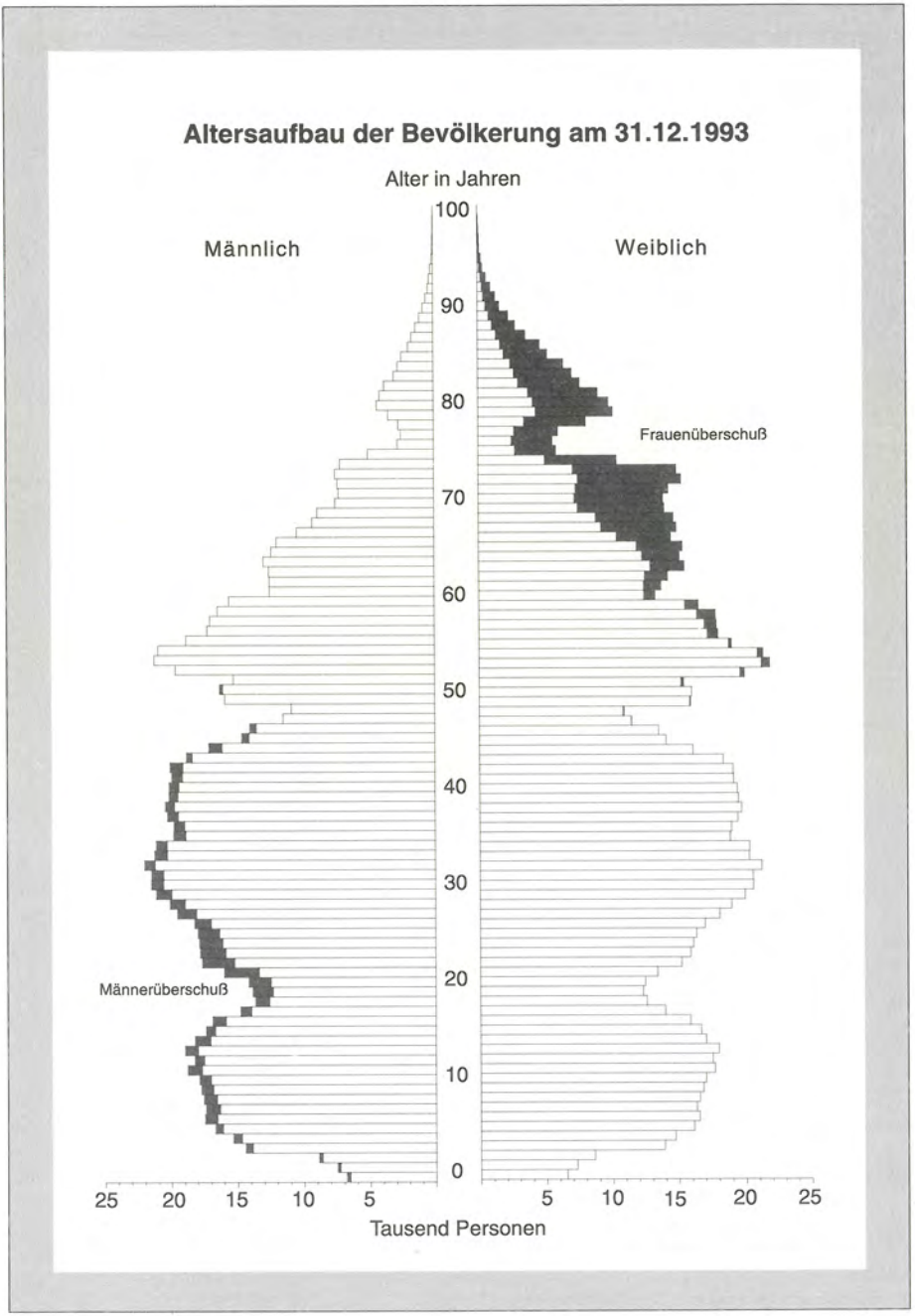
Gestorbene
In der Zahl der Gestorbenen sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

Sterbeziffern nach Alter und Geschlecht
Hier werden Gestorbene bestimmten Alters und Geschlechts je 1000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts ausgewiesen.

Gestorbene Säuglinge
Als gestorbene Säuglinge werden Gestorbene bezeichnet, die bei Eintritt ihres Todes noch nicht 1 Jahr alt waren.

Sterbetafel
Die Sterbetafel stellt ein mathematisches Modell der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung während eines bestimmten Beobachtungszeitraumes dar. Sie dient insbesondere zur Berechnung altersspezifischer Sterbe- und Überlebenswahrscheinlichkeiten sowie der durchschnittlichen Lebenserwartung. Die nachgewiesenen Altersangaben beziehen sich auf Personen, die das angegebene Lebensjahr (bzw. die Lebenswoche oder den Lebensmonat) gerade vollendet haben.

1) Veränderungen gemäß 13. VO zur Änderung der VO zur Ausführung des Personenstandsgesetzes vom 24.3.1994



TLS, Statistisches Jahrbuch, Ausgabe 1995

1. Entwicklung der Bevölkerung 1950 bis 1994

Jahr	Bevölkerung			Einwohner je km² 1)
	insgesamt	männlich	weiblich	
1950	2 932 242	1 302 055	1 630 187	.
1955	2 819 600	1 263 000	1 556 600	174
1956	2 785 079	1 248 916	1 536 163	171
1957	2 757 105	1 238 310	1 518 795	170
1958	2 750 205	1 238 641	1 511 564	170
1959	2 750 647	1 241 489	1 509 158	170
1960	2 737 865	1 237 121	1 500 744	169
1961	2 724 818	1 232 404	1 492 414	168
1962	2 732 803	1 237 939	1 494 864	167
1963	2 738 908	1 243 034	1 495 874	168
1964	2 742 553	1 258 432	1 484 121	169
1965	2 747 767	1 262 229	1 485 538	169
1966	2 755 041	1 268 511	1 486 530	170
1967	2 758 656	1 272 864	1 485 792	170
1968	2 759 016	1 275 281	1 483 735	170
1969	2 759 050	1 277 636	1 481 414	170
1970	2 759 084	1 279 965	1 479 119	170
1971	2 759 780	1 282 815	1 476 965	170
1972	2 758 049	1 284 313	1 473 736	170
1973	2 751 710	1 283 078	1 468 632	169
1974	2 744 987	1 281 561	1 463 426	169
1975	2 737 235	1 280 548	1 456 687	169
1976	2 729 213	1 278 122	1 451 091	168
1977	2 727 788	1 279 372	1 448 416	168
1978	2 726 528	1 280 376	1 446 152	168
1979	2 727 080	1 282 379	1 444 701	168
1980	2 730 368	1 286 813	1 443 555	168
1981	2 727 554	1 284 934	1 442 620	168
1982	2 729 223	1 289 443	1 439 780	168
1983	2 729 543	1 291 931	1 437 612	168
1984	2 726 058	1 291 990	1 434 068	168
1985	2 721 539	1 292 132	1 429 407	168
1986	2 718 598	1 293 718	1 424 880	167
1987	2 720 677	1 297 589	1 423 088	167
1988	2 723 268	1 303 564	1 419 704	167
1989	2 683 877	1 286 720	1 397 157	165
1990	2 611 319	1 246 387	1 364 932	161
1991	2 572 069	1 231 319	1 340 750	158
1992	2 545 808	1 224 415	1 321 393	157
1993	2 532 799	1 222 397	1 310 402	157
1994 2)	**2 517 900**	**1 217 900**	**1 300 000**	**156**

1) berechnet nach ha und gerundet - 2) vorläufige Angaben

2. Gebiet und Bevölkerung am 31.12.1993 nach Kreisen *)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bevölkerung			Darunter Ausländer	Fläche in km² 1)	Einwohner je km² 2)
	insgesamt	männlich	weiblich			
Erfurt, St.	200 799	95 475	105 324	2 593	108	1 866
Gera, St.	122 974	58 847	64 127	998	78	1 584
Jena, St.	100 093	47 929	52 164	2 075	59	1 707
Suhl, St.	52 386	25 358	27 028	644	66	794
Weimar, St.	58 807	27 863	30 944	846	51	1 146
Altenburg	92 172	44 026	48 146	605	345	267
Apolda	44 969	21 401	23 568	390	243	185
Arnstadt	61 683	29 755	31 928	436	502	123
Artern	50 774	24 609	26 165	132	473	107
Bad Salzungen	85 678	42 139	43 539	534	622	138
Eisenach	107 275	51 940	55 335	1 396	708	151
Eisenberg	31 220	15 089	16 131	133	242	129
Erfurt	46 831	23 238	23 593	332	533	88
Gera	54 868	26 578	28 290	523	470	117
Gotha	132 924	63 815	69 109	737	768	173
Greiz	46 133	21 714	24 419	358	218	211
Heiligenstadt	42 846	20 888	21 958	506	383	112
Hildburghausen	56 912	27 776	29 136	530	697	82
Ilmenau	63 200	30 295	32 905	975	347	182
Jena	32 420	15 891	16 529	457	367	88
Bad Langensalza	43 649	21 121	22 528	203	507	86
Lobenstein	27 617	13 407	14 210	196	356	78
Meiningen	66 513	32 326	34 187	385	705	94
Mühlhausen	86 407	42 183	44 224	1 670	574	151
Neuhaus am Rennweg	35 258	16 940	18 318	839	321	110
Nordhausen	103 278	50 023	53 255	1 315	711	145
Pößneck	49 990	24 087	25 903	197	411	122
Rudolstadt	63 537	30 610	32 927	669	469	136
Saalfeld	55 581	26 871	28 710	815	337	165
Schleiz	28 693	13 776	14 917	425	424	68
Schmalkalden	61 522	29 768	31 754	418	406	152
Schmölln	30 273	14 462	15 811	118	224	135
Sömmerda	62 549	30 372	32 177	215	556	113
Sondershausen	50 923	24 683	26 240	542	598	85
Sonneberg	56 029	26 816	29 213	678	306	183
Stadtroda	31 389	15 455	15 934	291	272	116
Suhl	43 138	20 945	22 193	996	387	112
Weimar	44 159	21 724	22 435	434	543	81
Worbis	74 882	36 644	38 238	505	558	134
Zeulenroda	32 448	15 558	16 890	426	233	139
Thüringen	**2 532 799**	**1 222 397**	**1 310 402**	**26 537**	**16 175**	**157**
davon						
kreisfreie Städte	535 059	255 472	279 587	7 156	361	1 481
Landkreise	1 997 740	966 925	1 030 815	19 381	15 814	126

*) Gebietsstand vom 31.12.1993 - 1) gerundete Kreisfläche; bei Addition Summendifferenz - 2) berechnet nach ha und gerundet

3. Gebiet und Bevölkerung am 30.6.1994 nach Kreisen *)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung			Darunter Ausländer	Fläche in km² 1)	Einwohner je km² 2)
	insgesamt	männlich	weiblich			
Stadt Erfurt	214 982	102 778	112 204	3 043	258	833
Stadt Gera	127 612	61 207	66 405	1 086	152	840
Stadt Jena	102 838	49 357	53 481	1 890	114	900
Stadt Suhl	55 099	26 807	28 292	1 012	103	536
Stadt Weimar	62 640	29 751	32 889	931	84	743
Eichsfeld	117 683	57 674	60 009	1 096	940	125
Nordhausen	102 800	49 842	52 958	1 367	711	145
Wartburgkreis	196 096	95 698	100 398	2 070	1 409	139
Unstrut-Hainich-Kreis	124 128	60 684	63 444	2 646	975	127
Kyffhäuserkreis	99 065	48 075	50 990	689	1 035	96
Schmalkalden-Meiningen	148 106	71 762	76 344	1 064	1 210	122
Gotha	148 198	71 449	76 749	818	936	158
Sömmerda	82 939	40 479	42 460	264	815	102
Hildburghausen	75 339	36 817	38 522	784	937	80
Ilm-Kreis	123 862	59 665	64 197	1 700	843	147
Weimarer Land	87 259	42 238	45 021	660	796	110
Sonneberg	71 683	34 394	37 289	1 153	433	165
Saalfeld-Rudolstadt	140 572	67 865	72 707	1 901	1 042	135
Saale-Holzland-Kreis	91 369	44 626	46 743	877	817	112
Saale-Orla-Kreis	102 988	49 678	53 310	666	1 148	90
Greiz	127 834	61 203	66 631	1 278	847	151
Altenburger Land	121 745	58 144	63 601	703	569	214
Thüringen	**2 524 837**	**1 220 193**	**1 304 644**	**27 698**	**16 175**	**156**
davon						
kreisfreie Städte	563 171	269 900	293 271	7 962	711	792
Landkreise	1 961 666	950 293	1 011 373	19 736	15 464	127

*) Gebietsstand vom 1.7.1994 - 1) gerundete Kreisfläche; bei Addition Summendifferenz - 2) berechnet nach ha und gerundet

4. Gemeinden am 31.12.1993 nach Größenklassen und Kreisen *)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Gemeinden								
	insgesamt	davon Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner							
		unter 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
Erfurt, St.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Gera, St.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Jena, St.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Suhl, St.	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Weimar, St.	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Altenburg	32	10	8	7	4	1	2	-	-
Apolda	37	23	10	2	1	-	1	-	-
Arnstadt	46	25	12	5	2	1	1	-	-
Artern	36	8	16	6	3	3	-	-	-
Bad Salzungen	58	20	16	9	12	-	1	-	-
Eisenach	64	23	24	10	3	3	1	-	-
Eisenberg	43	31	5	5	1	-	1	-	-
Erfurt	50	12	21	11	6	-	-	-	-
Gera	63	38	13	7	3	2	-	-	-
Gotha	63	17	23	16	3	2	1	1	-
Greiz	29	22	3	2	1	-	1	-	-
Heiligenstadt	50	29	13	6	1	-	1	-	-
Hildburghausen	52	27	12	6	5	1	1	-	-
Ilmenau	27	6	6	7	7	-	1	-	-
Jena	44	27	10	5	1	1	-	-	-
Bad Langensalza	37	18	13	2	3	-	1	-	-
Lobenstein	35	24	4	4	2	1	-	-	-
Meiningen	61	29	21	8	2	-	1	-	-
Mühlhausen	49	17	15	10	6	-	1	-	-
Neuhaus am Rennweg	27	7	8	8	3	1	-	-	-
Nordhausen	67	34	12	14	5	1	1	-	-
Pößneck	51	39	5	4	1	1	1	-	-
Rudolstadt	65	50	9	3	1	1	1	-	-
Saalfeld	49	37	4	4	3	-	1	-	-
Schleiz	48	38	5	3	1	1	-	-	-
Schmalkalden	32	8	10	5	6	2	1	-	-
Schmölln	23	10	7	4	1	-	1	-	-
Sömmerda	44	19	17	3	3	1	1	-	-
Sondershausen	46	28	11	3	3	-	1	-	-
Sonneberg	30	13	7	5	3	1	1	-	-
Stadtroda	42	33	5	1	1	2	-	-	-
Suhl	27	10	7	3	5	1	1	-	-
Weimar	74	52	13	6	1	2	-	-	-
Worbis	53	11	19	17	4	1	1	-	-
Zeulenroda	26	18	2	2	3	-	1	-	-
Thüringen	**1 585**	**813**	**386**	**213**	**110**	**30**	**27**	**3**	**3**
davon									
kreisfreie Städte	5	-	-	-	-	-	-	2	3
Landkreise	1 580	813	386	213	110	30	27	1	-

*) Gebietsstand vom 31.12.1993

5. Gemeinden am 30.6.1994 nach Größenklassen und Kreisen *)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gemeinden								
	insgesamt	davon Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner							
		unter 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
Stadt Erfurt	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Gera	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Jena	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Suhl	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Stadt Weimar	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Eichsfeld	101	39	31	23	4	2	2	-	-
Nordhausen	55	27	10	11	4	2	1	-	-
Wartburgkreis	84	16	29	17	17	3	2	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	62	26	14	9	11	-	2	-	-
Kyffhäuserkreis	74	31	25	8	6	3	1	-	-
Schmalkalden-Meiningen	83	26	32	9	11	2	3	-	-
Gotha	74	18	25	22	5	2	1	1	-
Sömmerda	56	17	25	5	7	1	1	-	-
Hildburghausen	52	22	11	7	9	2	1	-	-
Ilm-Kreis	50	11	15	11	10	1	2	-	-
Weimarer Land	89	58	17	9	2	2	1	-	-
Sonneberg	19	1	5	3	7	2	1	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	94	57	12	12	9	2	2	-	-
Saale-Holzland-Kreis	104	67	18	10	5	3	1	-	-
Saale-Orla-Kreis	116	86	11	10	5	2	2	-	-
Greiz	79	43	15	7	10	2	2	-	-
Altenburger Land	50	18	13	10	5	1	3	-	-
Thüringen	**1 247**	**563**	**308**	**183**	**127**	**32**	**28**	**3**	**3**
davon									
kreisfreie Städte	5	-	-	-	-	-	-	2	3
Landkreise	1 242	563	308	183	127	32	28	1	-

*) Gebietsstand vom 1.7.1994

6. Bevölkerung am 31.12.1993 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen *)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bevölkerung								
	insgesamt	davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner							
		unter 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
Erfurt, St.	200 799	-	-	-	-	-	-	-	200 799
Gera, St.	122 974	-	-	-	-	-	-	-	122 974
Jena, St.	100 093	-	-	-	-	-	-	-	100 093
Suhl, St.	52 386	-	-	-	-	-	-	52 386	-
Weimar, St.	58 807	-	-	-	-	-	-	58 807	-
Altenburg	92 172	3 688	5 441	9 128	11 110	5 662	57 143	-	-
Apolda	44 969	5 808	7 037	2 386	3 256	-	26 482	-	-
Arnstadt	61 683	7 196	7 860	6 730	7 219	5 205	27 473	-	-
Artern	50 774	2 432	12 329	6 868	7 619	21 526	-	-	-
Bad Salzungen	85 678	6 258	10 655	12 285	36 274	-	20 206	-	-
Eisenach	107 275	6 576	16 486	15 013	9 662	16 959	42 579	-	-
Eisenberg	31 220	6 821	3 452	7 258	2 176	-	11 513	-	-
Erfurt	46 831	4 612	14 351	13 796	14 072	-	-	-	-
Gera	54 868	10 448	8 519	9 920	9 944	16 037	-	-	-
Gotha	132 924	6 088	16 796	22 283	11 165	11 933	12 394	52 265	-
Greiz	46 133	6 729	2 271	3 493	3 175	-	30 465	-	-
Heiligenstadt	42 846	7 304	8 176	7 464	2 500	-	17 402	-	-
Hildburghausen	56 912	7 378	8 715	9 190	14 519	6 159	10 951	-	-
Ilmenau	63 200	1 981	4 434	9 769	19 817	-	27 199	-	-
Jena	32 420	8 128	6 382	6 627	2 962	8 321	-	-	-
Bad Langensalza	43 649	5 318	9 518	2 860	8 601	-	17 352	-	-
Lobenstein	27 617	6 757	2 894	5 381	5 383	7 202	-	-	-
Meiningen	66 513	10 158	14 448	10 971	6 347	-	24 589	-	-
Mühlhausen	86 407	4 751	11 320	14 138	16 292	-	39 906	-	-
Neuhaus am Rennweg	35 258	1 846	5 646	11 946	8 272	7 548	-	-	-
Nordhausen	103 278	9 629	8 250	17 336	16 079	7 240	44 744	-	-
Pößneck	49 990	9 706	3 322	6 817	4 626	9 470	16 049	-	-
Rudolstadt	63 537	10 718	6 114	3 942	4 983	8 244	29 536	-	-
Saalfeld	55 581	6 817	2 329	6 898	7 556	-	31 981	-	-
Schleiz	28 693	10 593	3 574	4 861	2 306	7 359	-	-	-
Schmalkalden	61 522	2 730	7 413	7 096	16 266	11 921	16 096	-	-
Schmölln	30 273	3 126	4 844	5 653	4 740	-	11 910	-	-
Sömmerda	62 549	6 562	13 294	4 900	8 937	6 352	22 504	-	-
Sondershausen	50 923	8 237	7 525	3 932	8 859	-	22 370	-	-
Sonneberg	56 029	4 293	4 714	6 276	9 570	5 521	25 655	-	-
Stadtroda	31 389	8 102	3 211	1 349	3 023	15 704	-	-	-
Suhl	43 138	2 988	5 520	3 897	12 235	5 060	13 438	-	-
Weimar	44 159	12 465	9 078	7 476	3 228	11 912	-	-	-
Worbis	74 882	4 382	13 303	23 322	12 455	5 107	16 313	-	-
Zeulenroda	32 448	4 501	1 482	2 949	9 263	-	14 253	-	-
Thüringen	**2 532 799**	**225 126**	**270 703**	**294 210**	**324 491**	**200 442**	**630 503**	**163 458**	**423 866**
davon									
kreisfreie Städte	535 059	-	-	-	-	-	-	111 193	423 866
Landkreise	1 997 740	225 126	270 703	294 210	324 491	200 442	630 503	52 265	-

*) Gebietsstand vom 31.12.1993

7. Bevölkerung am 30.6.1994 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen *)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung								
	insgesamt	davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner							
		unter 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
Stadt Erfurt	214 982	-	-	-	-	-	-	-	214 982
Stadt Gera	127 612	-	-	-	-	-	-	-	127 612
Stadt Jena	102 838	-	-	-	-	-	-	-	102 838
Stadt Suhl	55 099	-	-	-	-	-	-	55 099	-
Stadt Weimar	62 640	-	-	-	-	-	-	62 640	-
Eichsfeld	117 683	11 527	20 858	31 040	10 444	10 225	33 589	-	-
Nordhausen	102 800	7 697	6 942	13 726	11 986	13 829	48 620	-	-
Wartburgkreis	196 096	5 199	20 226	23 675	57 352	22 885	66 759	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	124 128	7 522	10 344	12 216	30 860	-	63 186	-	-
Kyffhäuserkreis	99 065	9 253	18 160	9 628	17 836	22 143	22 045	-	-
Schmalkalden-Meiningen	148 106	9 145	23 375	12 231	33 886	11 840	57 629	-	-
Gotha	148 198	6 435	18 155	29 928	16 562	11 868	12 329	52 921	-
Sömmerda	82 939	6 175	18 952	7 428	18 758	6 470	25 156	-	-
Hildburghausen	75 339	6 913	7 909	9 863	26 247	11 731	12 676	-	-
Ilm-Kreis	123 862	3 523	10 826	15 600	31 680	5 201	57 032	-	-
Weimarer Land	87 259	14 966	11 606	11 976	6 653	13 984	28 074	-	-
Sonneberg	71 683	292	3 505	4 455	24 177	13 018	26 236	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	140 572	11 947	8 688	18 261	25 116	14 679	61 881	-	-
Saale-Holzland-Kreis	91 369	16 888	11 674	13 687	13 403	24 072	11 645	-	-
Saale-Orla-Kreis	102 988	23 688	7 698	14 570	15 134	15 755	26 143	-	-
Greiz	127 834	12 589	10 821	10 039	32 819	15 832	45 734	-	-
Altenburger Land	121 745	5 979	9 019	13 498	17 006	6 025	70 218	-	-
Thüringen	**2 524 837**	**159 738**	**218 758**	**251 821**	**389 919**	**219 557**	**668 952**	**170 660**	**445 432**
davon									
kreisfreie Städte	563 171	-	-	-	-	-	-	52 921	445 432
Landkreise	1 961 666	159 738	218 758	251 821	389 919	219 557	668 952	117 739	-

*) Gebietsstand vom 31.12.1993

8. Bevölkerung der Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr am 31.12.1993 *)

Stadt	Kreis	Fläche in km²	Bevölkerung			Einwohner je km² 1)
			insgesamt	männlich	weiblich	
Erfurt	Erfurt, St.	108	200 799	95 475	105 324	1 866
Gera	Gera, St.	78	122 974	58 847	64 127	1 584
Jena	Jena, St.	59	100 093	47 929	52 164	1 707
Weimar	Weimar, St.	51	58 807	27 863	30 944	1 146
Suhl	Suhl, St.	66	52 386	25 358	27 028	794
Gotha	Gotha	58	52 265	24 779	27 486	899
Altenburg	Altenburg	34	46 647	22 115	24 532	1 378
Nordhausen	Nordhausen	37	44 744	21 382	23 362	1 222
Eisenach	Eisenach	41	42 579	20 063	22 516	1 043
Mühlhausen/Thüringen	Mühlhausen	80	39 906	19 190	20 716	499
Saalfeld/Saale	Saalfeld	37	31 981	15 236	16 745	864
Greiz	Greiz	50	30 465	14 214	16 251	608
Rudolstadt	Rudolstadt	42	29 536	14 029	15 507	700
Arnstadt	Arnstadt	33	27 473	13 049	14 424	845
Ilmenau	Ilmenau	43	27 199	13 057	14 142	634
Apolda	Apolda	34	26 482	12 362	14 120	789
Sonneberg	Sonneberg	40	25 655	12 205	13 450	648
Meiningen	Meiningen	41	24 589	11 746	12 843	594
Sömmerda	Sömmerda	41	22 504	10 835	11 669	553
Sondershausen	Sondershausen	74	22 370	10 739	11 631	304
Bad Salzungen	Bad Salzungen	39	20 206	9 768	10 438	517
Heilbad Heiligenstadt	Heiligenstadt	62	17 402	8 390	9 012	283
Bad Langensalza	Bad Langensalza	67	17 352	8 267	9 085	261
Leinefelde	Worbis	8	16 313	7 932	8 381	1 997
Schmalkalden, Kurort	Schmalkalden	32	16 096	7 715	8 381	496
Pößneck	Pößneck	24	16 049	7 580	8 469	656
Zeulenroda	Zeulenroda	32	14 253	6 762	7 491	446
Zella-Mehlis	Suhl	28	13 438	6 443	6 995	478
Waltershausen	Gotha	31	12 394	5 833	6 561	403
Schmölln	Schmölln	26	11 910	5 637	6 273	458
Eisenberg	Eisenberg	21	11 513	5 376	6 137	551
Hildburghausen	Hildburghausen	37	10 951	5 221	5 730	295
Meuselwitz	Altenburg	21	10 496	4 947	5 549	488

*) Gebietsstand vom 31.12.1993 - 1) berechnet nach ha und gerundet

9. Bevölkerung der Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr am 30.6.1994 *)

Stadt	Kreis	Fläche in km²	Bevölkerung			Einwohner je km² 1)
			insgesamt	männlich	weiblich	
Erfurt	Stadt Erfurt	258	214 982	102 778	112 204	833
Gera	Stadt Gera	152	127 612	61 207	66 405	840
Jena	Stadt Jena	114	102 838	49 357	53 481	900
Weimar	Stadt Weimar	84	62 640	29 751	32 889	743
Suhl	Stadt Suhl	103	55 099	26 807	28 292	536
Gotha	Gotha	70	52 921	25 121	27 800	761
Nordhausen	Nordhausen	79	48 620	23 341	25 279	614
Altenburg	Altenburger Land	39	46 722	22 163	24 559	1 211
Eisenach	Wartburgkreis	104	46 642	22 158	24 484	449
Mühlhausen/Thüringen	Unstrut-Hainich-Kreis	86	42 097	20 483	21 614	488
Saalfeld/Saale	Saalfeld-Rudolstadt	45	32 539	15 531	17 008	728
Greiz	Greiz	54	30 570	14 286	16 284	567
Rudolstadt	Saalfeld-Rudolstadt	42	29 342	13 922	15 420	695
Ilmenau	Ilm-Kreis	63	29 116	14 015	15 101	465
Apolda	Weimarer Land	45	28 074	13 202	14 872	626
Arnstadt	Ilm-Kreis	49	27 916	13 303	14 613	574
Sonneberg	Sonneberg	45	26 236	12 509	13 727	578
Sömmerda	Sömmerda	81	25 156	12 149	13 007	312
Meiningen	Schmalkalden-Meiningen	41	24 424	11 680	12 744	590
Sondershausen	Kyffhäuserkreis	74	22 045	10 579	11 466	300
Bad Langensalza	Unstrut-Hainich-Kreis	123	21 089	10 117	10 972	171
Bad Salzungen	Wartburgkreis	39	20 117	9 716	10 401	515
Schmalkalden, Kurort	Schmalkalden-Meiningen	72	19 718	9 470	10 248	274
Heilbad Heiligenstadt	Eichsfeld	62	17 386	8 379	9 007	282
Leinefelde	Eichsfeld	8	16 203	7 896	8 307	1 983
Pößneck	Saale-Orla-Kreis	24	15 882	7 496	8 386	649
Zeulenroda	Greiz	49	15 164	7 206	7 958	311
Zella-Mehlis	Schmalkalden-Meiningen	28	13 487	6 480	7 007	480
Hildburghausen	Hildburghausen	73	12 676	6 049	6 627	174
Schmölln	Altenburger Land	35	12 526	5 923	6 603	358
Waltershausen	Gotha	31	12 329	5 822	6 507	400
Eisenberg	Saale-Holzland-Kreis	25	11 645	5 454	6 191	468
Meuselwitz	Altenburger Land	26	10 970	5 171	5 799	420
Neustadt an der Orla	Saale-Orla-Kreis	31	10 261	4 925	5 336	332

*) Gebietsstand vom 1.7.1994 - 1) berechnet nach ha und gerundet

10. Bevölkerung am 31.12.1993 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
0 - 1	1993	13 356	6 821	6 535
1 - 2	1992	14 787	7 504	7 283
2 - 3	1991	17 507	8 890	8 617
3 - 4	1990	28 297	14 423	13 874
4 - 5	1989	30 047	15 345	14 702
5 - 6	1988	32 783	16 675	16 108
0 - 6		**136 777**	**69 658**	**67 119**
6 - 7	1987	33 975	17 453	16 522
7 - 8	1986	33 696	17 383	16 313
8 - 9	1985	34 084	17 539	16 545
9 - 10	1984	34 548	17 733	16 815
10 - 11	1983	34 887	17 886	17 001
11 - 12	1982	36 432	18 769	17 663
12 - 13	1981	35 727	18 225	17 502
13 - 14	1980	36 927	18 957	17 970
14 - 15	1979	35 224	18 207	17 017
6 - 15		**315 500**	**162 152**	**153 348**
15 - 16	1978	34 032	17 364	16 668
16 - 17	1977	32 727	16 868	15 859
17 - 18	1976	28 707	14 766	13 941
15 - 18		**95 466**	**48 998**	**46 468**
18 - 19	1975	26 212	13 647	12 565
19 - 20	1974	26 156	13 855	12 301
20 - 21	1973	26 597	14 149	12 448
21 - 22	1972	29 353	15 989	13 364
22 - 23	1971	32 864	17 648	15 216
23 - 24	1970	33 672	17 795	15 877
24 - 25	1969	33 940	17 856	16 084
18 - 25		**208 794**	**110 939**	**97 855**
25 - 26	1968	34 282	17 958	16 324
26 - 27	1967	35 170	18 214	16 956
27 - 28	1966	37 585	19 523	18 062
28 - 29	1965	38 985	20 053	18 932
29 - 30	1964	41 043	21 110	19 933
25 - 30		**187 065**	**96 858**	**90 207**
30 - 31	1963	42 051	21 495	20 556
31 - 32	1962	42 017	21 472	20 545
32 - 33	1961	43 208	22 003	21 205
33 - 34	1960	41 492	21 232	20 260
34 - 35	1959	41 378	21 106	20 272
35 - 36	1958	38 639	19 781	18 858
36 - 37	1957	38 684	19 743	18 941
37 - 38	1956	39 648	20 232	19 416
38 - 39	1955	40 096	20 398	19 698
39 - 40	1954	39 563	20 121	19 442
30 - 40		**406 776**	**207 583**	**199 193**

Noch: 10. Bevölkerung am 31.12.1993 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
40 - 41	1953	39 481	20 104	19 377
41 - 42	1952	39 010	19 910	19 100
42 - 43	1951	39 097	20 028	19 069
43 - 44	1950	37 147	18 797	18 350
44 - 45	1949	33 180	17 088	16 092
45 - 46	1948	28 674	14 612	14 062
46 - 47	1947	27 517	14 009	13 508
47 - 48	1946	22 985	11 488	11 497
48 - 49	1945	21 800	10 868	10 932
49 - 50	1944	31 802	15 880	15 922
40 - 50		**320 693**	**162 784**	**157 909**
50 - 51	1943	32 277	16 259	16 018
51 - 52	1942	30 656	15 226	15 430
52 - 53	1941	39 555	19 605	19 950
53 - 54	1940	43 094	21 217	21 877
54 - 55	1939	42 261	20 913	21 348
55 - 56	1938	37 774	18 788	18 986
56 - 57	1937	35 191	17 195	17 996
57 - 58	1936	34 860	16 976	17 884
58 - 59	1935	34 224	16 408	17 816
59 - 60	1934	32 061	15 536	16 525
60 - 61	1933	25 759	12 458	13 301
61 - 62	1932	26 190	12 448	13 742
62 - 63	1931	26 757	12 508	14 249
63 - 64	1930	28 448	12 936	15 512
64 - 65	1929	27 476	12 323	15 153
50 - 65		**496 583**	**240 796**	**255 787**
65 - 66	1928	27 297	11 925	15 372
66 - 67	1927	24 910	10 407	14 503
67 - 68	1926	24 160	9 236	14 924
68 - 69	1925	23 540	8 837	14 703
69 - 70	1924	21 490	7 490	14 000
70 - 71	1923	21 150	7 244	13 906
71 - 72	1922	21 649	7 336	14 313
72 - 73	1921	22 799	7 513	15 286
73 - 74	1920	22 052	7 133	14 919
74 - 75	1919	15 466	5 027	10 439
65 - 75		**224 513**	**82 148**	**142 365**
75 - 80		**51 621**	**15 803**	**35 818**
80 - 85		**56 212**	**16 099**	**40 113**
85 und mehr		**32 799**	**8 579**	**24 220**
Insgesamt		**2 532 799**	**1 222 397**	**1 310 402**

11. Bevölkerung am 31.12.1993 nach Geschlecht, Altersgruppen und Nationalität

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bevölkerung insgesamt						
0 - 6	136 777	5,4	69 658	5,7	67 119	5,1
6 - 15	315 500	12,5	162 152	13,3	153 348	11,7
15 - 18	95 466	3,8	48 998	4,0	46 468	3,5
18 - 25	208 794	8,2	110 939	9,1	97 855	7,5
25 - 30	187 065	7,4	96 858	7,9	90 207	6,9
30 - 40	406 776	16,1	207 583	17,0	199 193	15,2
40 - 50	320 693	12,7	162 784	13,3	157 909	12,1
50 - 65	496 583	19,6	240 796	19,7	255 787	19,5
65 und mehr	365 145	14,4	122 629	10,0	242 516	18,5
Insgesamt	**2 532 799**	**100**	**1 222 397**	**100**	**1 310 402**	**100**
darunter						
0 - 18	547 743	21,6	280 808	23,0	266 935	20,4
18 - 65	1 619 911	64,0	818 960	67,0	800 951	61,1
18 und mehr	1 985 056	78,4	941 589	77,0	1 043 467	79,6
Deutsche						
0 - 6	134 879	5,4	68 663	5,7	66 216	5,1
6 - 15	313 076	12,5	160 874	13,4	152 202	11,7
15 - 18	94 798	3,8	48 617	4,0	46 181	3,6
18 - 25	204 546	8,2	107 912	9,0	96 634	7,4
25 - 30	182 473	7,3	93 701	7,8	88 772	6,8
30 - 40	399 474	15,9	202 510	16,8	196 964	15,1
40 - 50	317 361	12,7	160 559	13,3	156 802	12,1
50 - 65	495 173	19,8	239 957	19,9	255 216	19,6
65 und mehr	364 482	14,5	122 333	10,2	242 149	18,6
Zusammen	**2 506 262**	**100**	**1 205 126**	**100**	**1 301 136**	**100**
darunter						
0 - 18	542 753	21,7	278 154	23,1	264 599	20,3
18 - 65	1 599 027	63,8	804 639	66,8	794 388	61,1
18 und mehr	1 963 509	78,3	926 972	76,9	1 036 537	79,7
Ausländer						
0 - 6	1 898	7,2	995	5,8	903	9,8
6 - 15	2 424	9,1	1 278	7,4	1 146	12,4
15 - 18	668	2,5	381	2,2	287	3,1
18 - 25	4 248	16,0	3 027	17,5	1 221	13,2
25 - 30	4 592	17,3	3 157	18,3	1 435	15,5
30 - 40	7 302	27,5	5 073	29,4	2 229	24,1
40 - 50	3 332	12,6	2 225	12,9	1 107	12,0
50 - 65	1 410	5,3	839	4,9	571	6,2
65 und mehr	663	2,5	296	1,7	367	4,0
Zusammen	**26 537**	**100**	**17 271**	**100**	**9 266**	**100**
darunter						
0 - 18	4 990	18,8	2 654	15,4	2 336	25,2
18 - 65	20 884	78,7	14 321	82,9	6 563	70,8
18 und mehr	21 547	81,2	14 617	84,6	6 930	74,8

12. Bevölkerung am 31.12.1993 nach

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bevölkerung im Alter					
		unter 6			6 - 15		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	Erfurt, St.	11 265	5 685	5 580	24 558	12 605	11 953
2	Gera, St.	6 213	3 109	3 104	15 379	8 026	7 353
3	Jena, St.	5 517	2 805	2 712	12 256	6 260	5 996
4	Suhl, St.	2 828	1 427	1 401	6 791	3 483	3 308
5	Weimar, St.	3 215	1 708	1 507	7 027	3 635	3 392
6	Altenburg	4 329	2 192	2 137	10 177	5 273	4 904
7	Apolda	2 357	1 153	1 204	5 452	2 825	2 627
8	Arnstadt	3 271	1 668	1 603	7 553	3 846	3 707
9	Artern	2 707	1 409	1 298	6 414	3 273	3 141
10	Bad Salzungen	4 969	2 547	2 422	11 000	5 616	5 384
11	Eisenach	5 685	2 916	2 769	12 736	6 572	6 164
12	Eisenberg	1 731	883	848	3 951	2 060	1 891
13	Erfurt	2 665	1 359	1 306	6 257	3 245	3 012
14	Gera	2 708	1 346	1 362	6 823	3 503	3 320
15	Gotha	6 958	3 537	3 421	15 748	8 063	7 685
16	Greiz	2 256	1 128	1 128	5 275	2 668	2 607
17	Heiligenstadt	2 772	1 409	1 363	6 323	3 228	3 095
18	Hildburghausen	3 180	1 608	1 572	7 729	4 013	3 716
19	Ilmenau	3 185	1 649	1 536	7 594	3 927	3 667
20	Jena	1 677	869	808	4 186	2 145	2 041
21	Bad Langensalza	2 588	1 321	1 267	5 861	3 011	2 850
22	Lobenstein	1 496	744	752	3 540	1 832	1 708
23	Meiningen	3 666	1 836	1 830	8 919	4 586	4 333
24	Mühlhausen	4 980	2 550	2 430	10 971	5 684	5 287
25	Neuhaus am Rennweg	1 710	892	818	4 116	2 122	1 994
26	Nordhausen	5 700	2 889	2 811	12 565	6 502	6 063
27	Pößneck	2 578	1 321	1 257	6 292	3 225	3 067
28	Rudolstadt	3 296	1 720	1 576	7 698	3 963	3 735
29	Saalfeld	2 920	1 529	1 391	6 651	3 354	3 297
30	Schleiz	1 617	826	791	3 683	1 802	1 881
31	Schmalkalden	3 292	1 678	1 614	7 334	3 822	3 512
32	Schmölln	1 610	834	776	3 591	1 841	1 750
33	Sömmerda	3 418	1 721	1 697	8 036	4 142	3 894
34	Sondershausen	2 805	1 439	1 366	6 309	3 185	3 124
35	Sonneberg	2 737	1 405	1 332	6 396	3 217	3 179
36	Stadtroda	1 582	809	773	3 862	2 089	1 773
37	Suhl	2 176	1 134	1 042	5 089	2 655	2 434
38	Weimar	2 321	1 142	1 179	6 165	3 151	3 014
39	Worbis	5 073	2 571	2 502	11 256	5 698	5 558
40	Zeulenroda	1 724	890	834	3 937	2 005	1 932
41	**Thüringen**	**136 777**	**69 658**	**67 119**	**315 500**	**162 152**	**153 348**
	davon						
42	kreisfreie Städte	29 038	14 734	14 304	66 011	34 009	32 002
43	Landkreise	107 739	54 924	52 815	249 489	128 143	121 346

*) Gebietsstand vom 31.12.1993

Altersgruppen, Geschlecht und Kreisen *)

von ... bis unter ... Jahren						Lfd. Nr.
15 - 65			65 und mehr			
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
138 841	68 723	70 118	26 135	8 462	17 673	1
84 402	42 233	42 169	16 980	5 479	11 501	2
69 507	34 688	34 819	12 813	4 176	8 637	3
37 007	18 549	18 458	5 760	1 899	3 861	4
39 565	19 616	19 949	9 000	2 904	6 096	5
62 176	31 372	30 804	15 490	5 189	10 301	6
30 311	15 155	15 156	6 849	2 268	4 581	7
41 617	21 173	20 444	9 242	3 068	6 174	8
34 158	17 408	16 750	7 495	2 519	4 976	9
57 837	29 793	28 044	11 872	4 183	7 689	10
72 858	37 005	35 853	15 996	5 447	10 549	11
20 832	10 565	10 267	4 706	1 581	3 125	12
31 788	16 458	15 330	6 121	2 176	3 945	13
36 922	18 830	18 092	8 415	2 899	5 516	14
90 578	45 580	44 998	19 640	6 635	13 005	15
30 616	15 319	15 297	7 986	2 599	5 387	16
28 129	14 404	13 725	5 622	1 847	3 775	17
38 026	19 435	18 591	7 977	2 720	5 257	18
42 890	21 586	21 304	9 531	3 133	6 398	19
21 936	11 275	10 661	4 621	1 602	3 019	20
28 756	14 580	14 176	6 444	2 209	4 235	21
18 566	9 444	9 122	4 015	1 387	2 628	22
44 922	22 855	22 067	9 006	3 049	5 957	23
58 151	29 805	28 346	12 305	4 144	8 161	24
23 669	12 048	11 621	5 763	1 878	3 885	25
69 913	35 401	34 512	15 100	5 231	9 869	26
33 562	17 003	16 559	7 558	2 538	5 020	27
42 612	21 563	21 049	9 931	3 364	6 567	28
37 867	19 259	18 608	8 143	2 729	5 414	29
19 042	9 672	9 370	4 351	1 476	2 875	30
41 572	21 067	20 505	9 324	3 201	6 123	31
19 816	10 058	9 758	5 256	1 729	3 527	32
42 646	21 630	21 016	8 449	2 879	5 570	33
34 374	17 459	16 915	7 435	2 600	4 835	34
38 039	19 217	18 822	8 857	2 977	5 880	35
21 731	11 116	10 615	4 214	1 441	2 773	36
29 112	14 878	14 234	6 761	2 278	4 483	37
29 799	15 378	14 421	5 874	2 053	3 821	38
49 608	25 416	24 192	8 945	2 959	5 986	39
21 624	10 942	10 682	5 163	1 721	3 442	40
1 715 377	**867 958**	**847 419**	**365 145**	**122 629**	**242 516**	**41**
369 322	183 809	185 513	70 688	22 920	47 768	42
1 346 055	684 149	661 906	294 457	99 709	194 748	43

13. Mittlere Jahresbevölkerung 1964 bis 1994 nach Geschlecht

Jahr	Mittlere Jahresbevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
1964 ..	2 741 463	1 256 913	1 484 550
1965 ..	2 745 698	1 260 221	1 485 477
1966 ..	2 751 905	1 265 683	1 486 222
1967 ..	2 756 186	1 270 447	1 485 739
1968 ..	2 758 375	1 273 899	1 484 476
1969 ..	2 758 504	1 276 249	1 482 255
1970 ..	2 757 141	1 277 808	1 479 333
1971 ..	2 758 764	1 280 966	1 477 798
1972 ..	2 760 754	1 284 591	1 476 163
1973 ..	2 754 544	1 283 652	1 470 892
1974 ..	2 749 402	1 282 676	1 466 726
1975 ..	2 740 270	1 280 386	1 459 884
1976 ..	2 732 207	1 278 798	1 453 409
1977 ..	2 728 651	1 278 885	1 449 766
1978 ..	2 726 342	1 279 419	1 446 923
1979 ..	2 725 976	1 280 888	1 445 088
1980 ..	2 727 375	1 283 813	1 443 562
1981 ..	2 730 795	1 288 214	1 442 581
1982 ..	2 727 715	1 287 432	1 440 283
1983 ..	2 728 891	1 290 461	1 438 430
1984 ..	2 727 001	1 291 671	1 435 330
1985 ..	2 723 393	1 292 111	1 431 282
1986 ..	2 718 752	1 291 933	1 426 819
1987 ..	2 718 472	1 295 023	1 423 449
1988 ..	2 720 648	1 299 576	1 421 072
1989 ..	2 713 064	1 300 189	1 412 875
1990 ..	2 626 490	1 254 208	1 372 282
1991 ..	2 591 415	1 238 461	1 352 954
1992 ..	2 552 137	1 224 680	1 327 457
1993 ..	2 537 573	1 222 493	1 315 080
1994 [1] ..	**2 524 646**	**1 219 964**	**1 304 682**

1) vorläufige Angaben

14. Mittlere Jahresbevölkerung 1993 nach Geschlecht und Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung			Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	14 009	7 139	6 870	25 - 26	34 577	17 955	16 622
1 - 2	16 071	8 158	7 913	26 - 27	36 264	18 762	17 502
2 - 3	22 865	11 632	11 233	27 - 28	38 163	19 705	18 458
3 - 4	29 130	14 862	14 268	28 - 29	39 906	20 476	19 430
4 - 5	31 378	15 993	15 385	29 - 30	41 375	21 151	20 224
Zusammen	**113 453**	**57 784**	**55 669**	**Zusammen**	**190 285**	**98 049**	**92 236**
5 - 6	33 337	17 054	16 283	30 - 31	41 836	21 331	20 505
6 - 7	33 786	17 402	16 384	31 - 32	42 471	21 625	20 846
7 - 8	33 836	17 426	16 410	32 - 33	42 241	21 538	20 703
8 - 9	34 274	17 599	16 675	33 - 34	41 332	21 076	20 256
9 - 10	34 693	17 780	16 913	34 - 35	39 890	20 340	19 550
Zusammen	**169 926**	**87 261**	**82 665**	**Zusammen**	**207 770**	**105 910**	**101 860**
10 - 11	35 615	18 303	17 312	35 - 36	38 590	19 687	18 903
11 - 12	36 076	18 492	17 584	36 - 37	39 087	19 935	19 152
12 - 13	36 317	18 590	17 727	37 - 38	39 806	20 269	19 537
13 - 14	36 058	18 578	17 480	38 - 39	39 755	20 181	19 574
14 - 15	34 628	17 786	16 842	39 - 40	39 504	20 074	19 430
Zusammen	**178 694**	**91 749**	**86 945**	**Zusammen**	**196 742**	**100 146**	**96 596**
15 - 16	33 501	17 158	16 343	40 - 41	39 209	19 957	19 252
16 - 17	30 859	15 843	15 016	41 - 42	39 053	19 970	19 083
17 - 18	27 574	14 209	13 365	42 - 43	38 110	19 383	18 727
18 - 19	26 303	13 726	12 577	43 - 44	35 158	17 918	17 240
19 - 20	26 512	13 984	12 528	44 - 45	30 945	15 846	15 099
Zusammen	**144 749**	**74 920**	**69 829**	**Zusammen**	**182 475**	**93 074**	**89 401**
20 - 21	28 029	14 996	13 033	45 - 46	28 112	14 310	13 802
21 - 22	31 047	16 699	14 348	46 - 47	25 263	12 750	12 513
22 - 23	33 106	17 544	15 562	47 - 48	22 433	11 197	11 236
23 - 24	33 619	17 638	15 981	48 - 49	26 868	13 410	13 458
24 - 25	33 969	17 738	16 231	49 - 50	32 108	16 108	16 000
Zusammen	**159 770**	**84 615**	**75 155**	**Zusammen**	**134 784**	**67 775**	**67 009**

Noch: 14. Mittlere Jahresbevölkerung 1993 nach Geschlecht und Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
50 - 51	31 510	15 766	15 744
51 - 52	35 196	17 472	17 724
52 - 53	41 432	20 479	20 953
53 - 54	42 767	21 132	21 635
54 - 55	40 110	19 923	20 187
Zusammen	**191 015**	**94 772**	**96 243**
55 - 56	36 574	18 061	18 513
56 - 57	35 117	17 156	17 961
57 - 58	34 631	16 764	17 867
58 - 59	33 275	16 058	17 217
59 - 60	29 039	14 086	14 953
Zusammen	**168 636**	**82 125**	**86 511**
60 - 61	26 155	12 581	13 574
61 - 62	26 666	12 597	14 069
62 - 63	27 807	12 852	14 955
63 - 64	28 178	12 792	15 386
64 - 65	27 630	12 287	15 343
Zusammen	**136 436**	**63 109**	**73 327**
65 - 66	26 357	11 321	15 036
66 - 67	24 772	9 961	14 811
67 - 68	24 117	9 181	14 936
68 - 69	22 771	8 304	14 467
69 - 70	21 611	7 528	14 083
Zusammen	**119 628**	**46 295**	**73 333**
70 - 71	21 754	7 457	14 297
71 - 72	22 638	7 630	15 008
72 - 73	22 876	7 531	15 345
73 - 74	19 088	6 227	12 861
74 - 75	12 288	4 001	8 287
Zusammen	**98 644**	**32 846**	**65 798**

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
75 - 76	8 643	2 750	5 893
76 - 77	8 691	2 720	5 971
77 - 78	10 552	3 259	7 293
78 - 79	13 604	4 142	9 462
79 - 80	14 824	4 460	10 364
Zusammen	**56 314**	**17 331**	**38 983**
80 - 81	14 019	4 193	9 826
81 - 82	12 384	3 633	8 751
82 - 83	10 860	3 099	7 761
83 - 84	9 953	2 794	7 159
84 - 85	8 597	2 366	6 231
Zusammen	**55 813**	**16 085**	**39 728**
85 - 86	7 257	1 981	5 276
86 - 87	6 127	1 665	4 462
87 - 88	4 835	1 341	3 494
88 - 89	3 821	1 035	2 786
89 - 90	2 955	784	2 171
Zusammen	**24 995**	**6 806**	**18 189**
90 - 91	2 251	578	1 673
91 - 92	1 699	419	1 280
92 - 93	1 228	321	907
93 - 94	770	190	580
94 - 95	463	94	369
Zusammen	**6 411**	**1 602**	**4 809**
95 - 96	299	56	243
96 - 97	200	44	156
97 - 98	137	28	109
98 - 99	88	19	69
99 - 100	48	9	39
Zusammen	**772**	**156**	**616**
100 und mehr	261	83	178
Insgesamt	**2 537 573**	**1 222 493**	**1 315 080**

15. Mittlere Jahresbevölkerung 1993 nach Geschlecht und Kreisen *)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Mittlere Jahresbevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Erfurt, St.	202 102	95 899	106 203
Gera, St.	124 036	59 327	64 709
Jena, St.	100 277	47 881	52 396
Suhl, St.	53 073	25 688	27 385
Weimar, St.	58 779	27 794	30 985
Altenburg	92 701	44 218	48 483
Apolda	44 982	21 371	23 611
Arnstadt	61 861	29 799	32 062
Artern	51 088	24 739	26 349
Bad Salzungen	85 806	42 156	43 650
Eisenach	107 645	52 046	55 599
Eisenberg	31 306	15 123	16 183
Erfurt	46 416	23 007	23 409
Gera	54 635	26 397	28 238
Gotha	133 233	63 845	69 388
Greiz	46 420	21 813	24 607
Heiligenstadt	42 762	20 819	21 943
Hildburghausen	57 006	27 774	29 232
Ilmenau	63 552	30 408	33 144
Jena	32 128	15 715	16 413
Bad Langensalza	43 447	21 017	22 430
Lobenstein	27 662	13 418	14 244
Meiningen	66 342	32 215	34 127
Mühlhausen	85 443	41 246	44 197
Neuhaus am Rennweg	35 358	16 972	18 386
Nordhausen	103 560	50 099	53 461
Pößneck	50 212	24 191	26 021
Rudolstadt	63 785	30 740	33 045
Saalfeld	55 692	26 855	28 837
Schleiz	28 753	13 789	14 964
Schmalkalden	61 728	29 849	31 879
Schmölln	30 275	14 431	15 844
Sömmerda	62 807	30 453	32 354
Sondershausen	51 026	24 717	26 309
Sonneberg	56 194	26 863	29 331
Stadtroda	31 422	15 447	15 975
Suhl	42 986	20 784	22 202
Weimar	43 770	21 489	22 281
Worbis	74 809	36 560	38 249
Zeulenroda	32 494	15 539	16 955
Thüringen	**2 537 573**	**1 222 493**	**1 315 080**
davon			
kreisfreie Städte	538 267	256 589	281 678
Landkreise	1 999 306	965 904	1 033 402

*) Gebietsstand vom 31.12.1993

16. Bevölkerung am 31.12.1993 nach Gemeinden *)

Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Erfurt, Stadt	200 799	95 475	105 324
Gera, Stadt	122 974	58 847	64 127
Jena, Stadt	100 093	47 929	52 164
Suhl, Stadt	52 386	25 358	27 028
Weimar, Stadt	58 807	27 863	30 944
Landkreis Altenburg	**92 172**	**44 026**	**48 146**
Altenburg, Stadt	46 647	22 115	24 532
Ehrenhain	1 226	607	619
Falkenhain	549	260	289
Fockendorf	918	454	464
Frohnsdorf	356	177	179
Gerstenberg	588	276	312
Göhren	486	219	267
Göpfersdorf	226	109	117
Großröda	299	145	154
Haselbach	1 103	531	572
Kosma	370	187	183
Kriebitzsch	1 523	719	804
Langenleuba-Niederhain	2 252	1 079	1 173
Lehma	435	218	217
Lehndorf	992	490	502
Lödla	733	362	371
Lucka, Stadt	5 662	2 724	2 938
Meuselwitz, Stadt	10 496	4 947	5 549
Mockern	543	266	277
Monstab	545	273	272
Naundorf	573	294	279
Nobitz	2 738	1 312	1 426
Prößdorf	342	173	169
Rositz	3 613	1 768	1 845
Starkenberg	1 323	659	664
Tegkwitz	327	157	170
Treben	1 137	536	601
Windischleuba	1 776	866	910
Wintersdorf	2 507	1 192	1 315
Jückelberg	355	174	181
Zetzscha	492	243	249
Ziegelheim	1 040	494	546
Landkreis Apolda	**44 969**	**21 401**	**23 568**
Apolda, Stadt	26 482	12 362	14 120
Auerstedt	507	248	259
Eberstedt	214	107	107
Eckolstädt	717	349	368
Flurstedt	305	148	157
Gebstedt	324	145	179
Großheringen	746	360	386
Großromstedt	224	110	114
Hermstedt	225	108	117

Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Kapellendorf	396	192	204
Kleinromstedt	299	141	158
Ködderitzsch	123	60	63
Kösnitz	119	55	64
Liebstedt	464	229	235
Mattstedt	501	246	255
Münchengosserstädt	237	127	110
Niederreißen	232	110	122
Niederroßla	1 059	512	547
Niedertrebra	924	455	469
Nirmsdorf	108	48	60
Oberroßla	984	485	499
Obertrebra	304	151	153
Oßmannstedt	1 327	647	680
Pfiffelbach	666	344	322
Pfuhlsborn	178	93	85
Rannstedt	192	91	101
Reisdorf	374	192	182
Schmiedehausen	482	229	253
Schöten	179	87	92
Sonnendorf	58	36	22
Stobra	197	92	105
Bad Sulza, Stadt	3 256	1 567	1 689
Utenbach	623	312	311
Wickerstedt	840	409	431
Willerstedt	338	178	160
Wormstedt	529	259	270
Oberreißen	236	117	119
Landkreis Arnstadt	**61 683**	**29 755**	**31 928**
Alkersleben	359	172	187
Angelroda	411	214	197
Arnstadt, Stadt	27 473	13 049	14 424
Bittstädt	490	239	251
Bösleben-Wüllersleben	669	320	349
Crawinkel	1 684	817	867
Dannheim	612	306	306
Dienstedt-Hettstedt	819	405	414
Dörnfeld a. d. Ilm	318	145	173
Dornheim	539	270	269
Ehrenstein	133	69	64
Eischleben	456	220	236
Elleben	476	242	234
Elxleben	572	283	289
Frankenhain	1 036	492	544
Geilsdorf	108	54	54
Gösselborn	113	55	58
Gossel	517	256	261
Gräfenroda	4 070	1 955	2 115
Griesheim	447	233	214

*) Gebietsstand vom 31.12.1993

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1993 nach Gemeinden *)

Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Großliebringen	533	275	258
Haarhausen	421	207	214
Holzhausen	394	200	194
Ichtershausen	3 149	1 509	1 640
Kettmannshausen	83	44	39
Kirchheim	694	338	356
Liebenstein	485	236	249
Marlishausen	1 133	566	567
Nahwinden	211	108	103
Neuroda	191	101	90
Neusiß	297	138	159
Niederwillingen	824	393	431
Osthausen-Wülfershausen	586	288	298
Plaue, Stadt	1 849	891	958
Rehestädt	152	86	66
Reinsfeld	186	87	99
Röhrensee	222	109	113
Rudisleben	1 028	504	524
Schmerfeld	99	49	50
Siegelbach	756	367	389
Singen	291	142	149
Stadtilm, Stadt	5 205	2 536	2 669
Sülzenbrücken	475	242	233
Traßdorf	209	91	118
Wipfra	169	83	86
Witzleben	739	369	370
Landkreis Artern	**50 774**	**24 609**	**26 165**
Artern/Unstrut, Stadt	7 190	3 447	3 743
Bilzingsleben	871	431	440
Borxleben	422	209	213
Bottendorf	1 233	605	628
Bretleben	763	365	398
Donndorf	919	457	462
Esperstedt	628	305	323
Etzleben	349	180	169
Bad Frankenhausen/Kyffhäuser, Stadt	9 143	4 353	4 790
Gehofen	916	433	483
Göllingen	940	459	481
Gorsleben	680	336	344
Günserode	225	111	114
Hauteroda	634	296	338
Heldrungen, Stadt	2 656	1 268	1 388
Hemleben	303	151	152
Heygendorf	836	399	437
Ichstedt	772	385	387
Kalbsrieth	907	424	483
Kannawurf	1 093	548	545

Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Langenroda	262	127	135
Mönchpfiffel-Nikolausrieth	412	201	211
Nausitz	250	132	118
Oberheldrungen	1 105	537	568
Oldisleben	2 836	1 395	1 441
Reinsdorf	1 028	523	505
Ringleben	1 218	592	626
Roßleben	5 193	2 583	2 610
Rottleben	760	367	393
Schönewerda	857	416	441
Schönfeld	209	103	106
Seega	515	249	266
Steinthaleben	578	278	300
Udersleben	753	364	389
Voigtstedt	1 191	563	628
Wiehe, Stadt	2 127	1 017	1 110
Landkreis Bad Salzungen	**85 678**	**42 139**	**43 539**
Andenhausen	261	134	127
Barchfeld	3 777	1 877	1 900
Bermbach	415	211	204
Borsch	708	365	343
Bremen	292	148	144
Buttlar	666	335	331
Dermbach	3 413	1 689	1 724
Diedorf/Rhön	464	227	237
Dietlas	619	295	324
Dönges	267	127	140
Dorndorf	2 445	1 236	1 209
Empfertshausen	687	359	328
Fischbach/Rhön	641	314	327
Frauensee	1 036	497	539
Gehaus	811	406	405
Geisa, Stadt	2 487	1 294	1 193
Geismar	628	309	319
Gerstengrund	67	31	36
Gumpelstadt	1 072	525	547
Immelborn	1 668	811	857
Kaltenlengsfeld	553	281	272
Kaltennordheim, Stadt	2 157	1 058	1 099
Ketten	307	158	149
Kieselbach	1 731	857	874
Klings	541	289	252
Kranlucken	261	134	127
Leimbach	1 609	797	812
Bad Liebenstein, Stadt	4 235	2 009	2 226
Martinroda	303	146	157
Merkers	2 052	1 035	1 017

*) Gebietsstand vom 31.12.1993

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1993 nach Gemeinden *)

Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Möhra	765	381	384
Motzlar	371	189	182
Oberrohn	259	129	130
Oechsen	714	336	378
Otzbach	204	97	107
Pferdsdorf/Rhön	576	285	291
Bad Salzungen, Stadt	20 206	9 768	10 438
Schleid	440	218	222
Spahl	434	215	219
Stadtlengsfeld, Stadt	2 171	1 068	1 103
Steinbach	1 530	748	782
Sünna	1 390	694	696
Tiefenort	3 684	1 808	1 876
Unterbreizbach	2 421	1 209	1 212
Urnshausen	832	420	412
Vacha, Stadt	4 209	2 048	2 161
Völkershausen	1 246	618	628
Waldfisch	237	113	124
Weilar	1 003	494	509
Wenigentaft	332	162	170
Wiesenthal	853	457	396
Witzelroda	527	265	262
Wölferbütt	465	227	238
Zella	534	262	272
Zitters	61	30	31
Schweina	3 223	1 541	1 682
Brunnhartshausen	453	228	225
Neidhartshausen	365	175	190
Landkreis Eisenach	**107 275**	**51 940**	**55 335**
Berka v. d. Hainich	837	401	436
Berka/Werra, Stadt	1 545	781	764
Beuernfeld	70	32	38
Bischofroda	560	273	287
Bolleroda	113	53	60
Buchenau	128	71	57
Burkhardtroda	317	165	152
Creuzburg, Stadt	1 966	948	1 018
Dankmarshausen	1 188	589	599
Dippach	1 332	666	666
Ebenshausen	262	134	128
Eckardtshausen	665	329	336
Eisenach, Stadt	42 579	20 063	22 516
Ettenhausen a. d. Nesse	179	87	92
Ettenhausen a. d. Suhl	512	261	251
Etterwinden	659	316	343
Fernbreitenbach	476	224	252
Förtha	876	432	444
Frankenroda	365	174	191
Gerstungen	3 478	1 812	1 666

Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Gospenroda	586	277	309
Großburschla	1 319	655	664
Großenlupnitz	601	310	291
Großensee	382	183	199
Hallungen	250	124	126
Hastrungsfeld-Burla	252	125	127
Herda	961	483	478
Hötzelsroda	724	362	362
Horschlitt	504	246	258
Ifta	1 304	637	667
Kälberfeld	305	149	156
Kahlenberg	247	157	90
Kittelsthal	593	262	331
Krauthausen	381	187	194
Kupfersuhl	244	123	121
Lauchröden	964	484	480
Lauterbach	530	258	272
Marksuhl	1 575	782	793
Mihla	2 546	1 214	1 332
Mosbach	1 303	628	675
Nazza	717	359	358
Neuenhof	767	398	369
Neustädt	359	173	186
Oberellen	839	406	433
Pferdsdorf-Spichra	325	170	155
Ruhla, Stadt	5 040	2 385	2 655
Sättelstädt	703	346	357
Sallmannshausen	168	92	76
Scherbda	476	238	238
Schönau	587	291	296
Seebach	3 638	1 767	1 871
Stedtfeld	554	284	270
Stockhausen	424	210	214
Thal	1 816	826	990
Treffurt, Stadt	5 298	2 665	2 633
Uetteroda	235	102	133
Unterellen	579	272	307
Vitzeroda	380	196	184
Wartha-Göringen	238	119	119
Wenigenlupnitz	892	457	435
Wolfsburg-Unkeroda	749	360	389
Wünschensuhl	527	272	255
Wutha-Farnroda	6 621	3 306	3 315
Lerchenberg	1 665	789	876
Landkreis Eisenberg	**31 220**	**15 089**	**16 131**
Ahlendorf	66	25	41
Beulbar-Ilmsdorf	182	96	86
Buchheim	238	131	107
Bürgel, Stadt	1 615	773	842

*) Gebietsstand vom 31.12.1993

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1993 nach Gemeinden *)

Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Dothen	392	202	190
Droschka	194	98	96
Eisenberg, Stadt	11 513	5 376	6 137
Etzdorf	353	168	185
Gösen	225	110	115
Graitschen a. d. Höhe	134	69	65
Graitschen b. Bürgel	380	192	188
Großhelmsdorf	293	147	146
Hainchen	307	152	155
Hainspitz	803	400	403
Hartmannsdorf	1 274	638	636
Hetzdorf	107	55	52
Hohendorf	116	54	62
Königshofen	709	348	361
Crossen an der Elster	2 176	1 072	1 104
Kursdorf	191	95	96
Lindau	333	165	168
Mertendorf	192	90	102
Nausnitz	65	30	35
Nautschütz	276	142	134
Petersberg	291	139	152
Poxdorf	110	56	54
Rauda	426	212	214
Rauschwitz	268	130	138
Rockau	342	170	172
Rodigast-Lucka	118	61	57
Schkölen, Stadt	1 608	774	834
Seifartsdorf	165	79	86
Serba	825	400	425
Silbitz	586	288	298
Taupadel	79	38	41
Tautenhain	1 727	870	857
Thalbürgel	529	248	281
Thiemendorf	297	148	149
Thierschneck	112	55	57
Törpla	104	56	48
Walpernhain	231	114	117
Weißenborn	1 034	511	523
Wetzdorf	234	112	122
Landkreis Erfurt	**46 831**	**23 238**	**23 593**
Alach	838	423	415
Alperstedt	574	273	301
Andisleben	566	287	279
Apfelstädt	1 104	565	539
Bienstädt	410	213	197
Büßleben	1 103	542	561
Dachwig	1 593	784	809
Döllstädt	1 097	543	554
Eckstedt	556	273	283

Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Egstedt	598	298	300
Elxleben	2 080	1 030	1 050
Ermstedt	414	208	206
Frienstedt	410	193	217
Gamstädt	598	287	311
Gebesee, Stadt	2 261	1 110	1 151
Gierstädt	913	452	461
Großfahner	879	433	446
Großmölsen	265	139	126
Großrudestedt	1 839	895	944
Haßleben	1 078	528	550
Ingersleben	1 138	565	573
Kerspleben	1 002	495	507
Kleinmölsen	264	137	127
Klettbach	708	341	367
Kühnhausen	815	477	338
Linderbach-Azmannsdorf	742	359	383
Markvippach	507	237	270
Mittelhausen	1 127	549	578
Mönchenholzhausen	1 247	633	614
Molsdorf	566	284	282
Neudietendorf	2 580	1 269	1 311
Nöda	481	243	238
Nottleben	467	228	239
Ollendorf	446	218	228
Riethnordhausen	919	474	445
Ringleben	635	320	315
Rockhausen	272	131	141
Schloßvippach	1 468	704	764
Schwerborn	508	262	246
Stotternheim	2 848	1 421	1 427
Tiefthal	523	259	264
Töttelstädt	615	317	298
Udestedt	818	406	412
Vieselbach	2 301	1 104	1 197
Walschleben	2 002	983	1 019
Waltersleben	406	216	190
Windischholzhausen	516	278	238
Witterda	957	471	486
Zimmernsupra	315	157	158
Niedernissa	462	224	238
Landkreis Gera	**54 868**	**26 578**	**28 290**
Aga	1 438	715	723
Bethenhausen	244	121	123
Bocka	282	150	132
Brahmenau	537	265	272
Braunichswalde	661	341	320
Burkersdorf b. Weida	353	192	161

*) Gebietsstand vom 31.12.1993

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1993 nach Gemeinden *)

Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Caaschwitz	665	327	338
Cretzschwitz	255	124	131
Crimla	318	150	168
Endschütz	388	179	209
Falka	414	202	212
Forstwolfersdorf	142	68	74
Frießnitz	480	225	255
Gauern	132	66	66
Gleina	113	48	65
Großebersdorf	454	220	234
Großenstein	1 397	670	727
Hain	237	119	118
Hartmannsdorf	313	153	160
Hermsdorf	126	57	69
Hilbersdorf	224	108	116
Hirschfeld	121	66	55
Hohenölsen	606	293	313
Hundhaupten	555	351	204
Kauern	462	229	233
Köfeln	263	127	136
Bad Köstritz, Stadt	3 258	1 581	1 677
Korbußen	449	201	248
Kraftsdorf	1 688	788	900
Lederhose	307	155	152
Linda b. Weida	496	251	245
Lindenkreuz	515	258	257
Mosen	237	111	126
Münchenbernsdorf, Stadt	3 695	1 752	1 943
Neundorf	88	43	45
Niederndorf	530	264	266
Niederpöllnitz	1 451	721	730
Paitzdorf	409	193	216
Pölzig	1 267	613	654
Reichardtsdorf	132	66	66
Reichstädt	387	190	197
Roben	628	318	310
Röpsen	623	290	333
Rohna	57	29	28
Ronneburg, Stadt	6 724	3 181	3 543
Rückersdorf	1 005	503	502
Rüdersdorf	839	427	412
Saara	643	315	328
Schömberg	117	52	65
Schwaara	128	66	62
Schwarzbach	254	129	125
Seelingstädt	1 674	812	862
Söllmnitz	428	211	217
Steinsdorf	841	394	447
Teichwitz	94	41	53
Thränitz	324	163	161
Töppeln	876	416	460
Trebnitz	426	216	210
Weida, Stadt	9 313	4 425	4 888
Weißig	218	108	110
Wünschendorf/Elster	2 991	1 446	1 545
Zedlitz	406	196	210
Friedmannsdorf	170	87	83
Landkreis Gotha	**132 924**	**63 815**	**69 109**
Aspach	334	163	171
Ballstädt	758	385	373
Brüheim	519	262	257
Bufleben	996	499	497
Catterfeld	1 280	628	652
Ebenheim	273	134	139
Emleben	754	375	379
Engelsbach	271	139	132
Ernstroda	956	467	489
Eschenbergen	647	326	321
Finsterbergen	1 557	769	788
Fischbach	508	252	256
Friedrichroda, Stadt	5 831	2 731	3 100
Friedrichswerth	654	343	311
Friemar	1 181	591	590
Fröttstädt	416	204	212
Georgenthal/Thür. Wald	2 373	1 100	1 273
Goldbach	1 307	655	652
Gospiteroda	345	174	171
Gotha, Stadt	52 265	24 779	27 486
Grabsleben	734	349	385
Gräfenhain	1 434	697	737
Günthersleben	945	462	483
Haina	419	199	220
Herrenhof	850	401	449
Hochheim	531	274	257
Hörselgau	1 303	625	678
Hohenkirchen	744	362	382
Laucha	499	243	256
Leina	621	312	309
Luisenthal	1 585	765	820
Mechterstädt	1 276	651	625
Metebach	173	93	80
Molschleben	1 119	560	559
Mühlberg	1 260	652	608
Nauendorf	483	234	249
Ohrdruf, Stadt	6 102	2 941	3 161
Petriroda	337	160	177
Pferdingsleben	403	186	217
Remstädt	755	382	373

*) Gebietsstand vom 31.12.1993

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1993 nach Gemeinden *)

Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Schmerbach	806	392	414
Schönau v. d. Walde	1 023	509	514
Schwabhausen	690	345	345
Schwarzhausen	742	363	379
Seebergen	1 385	677	708
Sonneborn	1 374	667	707
Tabarz/Thür. Wald	4 245	2 029	2 216
Tambach-Dietharz/ Thür. Wald, Stadt	4 547	2 155	2 392
Teutleben	414	208	206
Tröchtelborn	346	174	172
Trügleben	337	167	170
Tüttleben	641	310	331
Uelleben	609	306	303
Waltershausen, Stadt	12 394	5 833	6 561
Wandersleben	1 696	818	878
Wangenheim	726	352	374
Warza	646	322	324
Wechmar	1 681	814	867
Weingarten	197	95	102
Westhausen	417	211	206
Winterstein	964	456	508
Wölfis	1 822	879	943
Boilstädt	424	209	215
Landkreis Greiz	**46 133**	**21 714**	**24 419**
Berga/Elster, Stadt	3 175	1 518	1 657
Clodra	400	203	197
Cossengrün	488	227	261
Daßlitz	373	181	192
Gottesgrün	257	123	134
Greiz, Stadt	30 465	14 214	16 251
Großkundorf	158	78	80
Hohndorf	458	213	245
Kahmer	242	119	123
Kleinreinsdorf	467	219	248
Kühdorf	81	37	44
Leiningen	128	58	70
Lunzig	190	87	103
Mohlsdorf	1 594	749	845
Naitschau	478	241	237
Neugernsdorf	190	95	95
Neumühle/Elster	489	225	264
Nitschareuth	265	126	139
Reinsdorf	414	197	217
Reudnitz	854	415	439
Schönbach	353	180	173
Teichwolframsdorf	1 899	898	1 001
Tremnitz	145	67	78
Tschirma	138	69	69

Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Waltersdorf b. Berga/ Elster	474	234	240
Wellsdorf	275	126	149
Wildetaube	804	384	420
Wolfersdorf	613	309	304
Zoghaus	266	122	144
Landkreis Heiligenstadt	**42 846**	**20 888**	**21 958**
Arenshausen	1 066	498	568
Asbach-Sickenberg	101	48	53
Bernterode (bei Heilbad Heiligenstadt)	294	143	151
Birkenfelde	580	291	289
Bornhagen	381	184	197
Burgwalde	273	136	137
Dieterode	99	52	47
Dietzenrode/Vatterode	134	65	69
Döringsdorf/Bebendorf	169	88	81
Eichstruth	92	49	43
Ershausen	1 267	613	654
Freienhagen	371	181	190
Fretterode	217	108	109
Geisleden	1 207	610	597
Geismar	1 128	544	584
Gerbershausen	679	335	344
Glasehausen	175	81	94
Heilbad Heiligenstadt, Stadt	17 402	8 390	9 012
Heuthen	792	384	408
Hohengandern	573	278	295
Kella	562	279	283
Kirchgandern	596	291	305
Krombach	210	109	101
Lenterode	298	143	155
Lindewerra	231	106	125
Lutter	807	388	419
Mackenrode	524	252	272
Marth	366	186	180
Martinfeld	637	309	328
Pfaffschwende	499	241	258
Reinholterode	743	352	391
Röhrig	218	96	122
Rohrberg	248	124	124
Rüstungen	291	137	154
Rustenfelde	514	257	257
Schachtebich	253	125	128
Schönhagen	121	59	62
Schwobfeld	119	62	57
Sickerode	185	91	94
Hohes Kreuz	1 622	836	786

*) Gebietsstand vom 31.12.1993

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1993 nach Gemeinden *)

Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Steinbach	581	291	290
Steinheuterode	224	118	106
Thalwenden	357	171	186
Uder	2 500	1 250	1 250
Volkerode	306	141	165
Wahlhausen	388	190	198
Wiesenfeld	265	137	128
Wilbich	419	198	221
Wüstheuterode	588	288	300
Bodenrode-Westhausen	1 174	583	591
Landkreis Hildburghausen	**56 912**	**27 776**	**29 136**
Beinerstadt	498	237	261
Biberau	770	383	387
Bockstadt	248	123	125
Brünn/Thür.	469	239	230
Bürden	241	116	125
Dingsleben	274	135	139
Ebenhards	258	121	137
Ehrenberg	247	122	125
Eisfeld, Stadt	6 159	2 997	3 162
Fehrenbach	857	409	448
Friedrichshöhe	35	17	18
Gerhardtsgereuth	268	125	143
Gießübel	734	345	389
Gompertshausen	588	301	287
Grimmelshausen	202	100	102
Henfstädt	428	202	226
Heßberg	719	337	382
Heubach	1 030	485	545
Hildburghausen, Stadt	10 951	5 221	5 730
Kloster Veßra	384	191	193
Langenbach	182	91	91
Leimrieth	261	125	136
Lengfeld	560	279	281
Linden	305	140	165
Masserberg	872	426	446
Pfersdorf	385	183	202
Reurieth	1 078	544	534
Rieth	459	238	221
Saargrund	143	66	77
Sachsenbrunn	1 953	972	981
St. Bernhard	309	157	152
Schirnrod	242	117	125
Schlechtsart	144	75	69
Schnett	768	390	378
Schönbrunn	1 865	894	971
Schweickershausen	174	88	86
Steinbach	286	142	144

Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Stelzen	102	49	53
Themar, Stadt	3 349	1 626	1 723
Ummerstadt, Stadt	522	263	259
Veilsdorf	2 896	1 449	1 447
Wachenbrunn	203	99	104
Waldau	925	451	474
Weitersroda	332	163	169
Westhausen	625	303	322
Wiedersbach	299	154	145
Straufhain	2 723	1 325	1 398
Bad Colberg-Heldburg, Stadt	2 511	1 264	1 247
Oberland	1 898	962	936
Gleichamberg	3 040	1 491	1 549
Crock	1 366	664	702
Hellingen	775	380	395
Landkreis Ilmenau	**63 200**	**30 295**	**32 905**
Altenfeld	1 240	572	668
Böhlen	823	391	432
Bücheloh	436	206	230
Elgersburg	1 287	600	687
Frauenwald	1 341	625	716
Friedersdorf	234	109	125
Gehren, Stadt	3 999	1 924	2 075
Geraberg	2 503	1 237	1 266
Geschwenda	2 537	1 224	1 313
Gillersdorf	378	186	192
Gräfinau-Angstedt	2 106	990	1 116
Großbreitenbach, Stadt	3 379	1 596	1 783
Herschdorf	1 048	505	543
Heyda	474	236	238
Ilmenau, Stadt	27 199	13 057	14 142
Langewiesen, Stadt	3 034	1 436	1 598
Manebach	1 609	777	832
Martinroda	912	437	475
Möhrenbach	843	417	426
Neustadt am Rennsteig	1 341	645	696
Oehrenstock	552	283	269
Pennewitz	681	323	358
Schmiedefeld am Rennsteig	2 259	1 098	1 161
Stützerbach	1 903	902	1 001
Vesser	203	104	99
Wildenspring	256	121	135
Wümbach	623	294	329
Landkreis Jena	**32 420**	**15 891**	**16 529**
Altenberga	665	344	321
Bibra	276	143	133

*) Gebietsstand vom 31.12.1993

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1993 nach Gemeinden *)

Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Bucha	830	418	412
Camburg, Stadt	2 962	1 405	1 557
Cospeda	679	337	342
Dornburg/Saale, Stadt	1 032	514	518
Dorndorf-Steudnitz	1 894	917	977
Drackendorf	385	215	170
Drößnitz	203	98	105
Eichenberg	433	208	225
Frauenprießnitz	1 200	598	602
Freienorla	362	172	190
Golmsdorf	625	306	319
Großeutersdorf	319	154	165
Großlöbichau	270	133	137
Großpürschütz	241	119	122
Gumperda	482	227	255
Hainichen	205	111	94
Hummelshain	695	321	374
Isserstedt	509	257	252
Jenalöbnitz	103	43	60
Jenaprießnitz	446	216	230
Kahla, Stadt	8 321	4 033	4 288
Kleineutersdorf	429	213	216
Krippendorf	253	122	131
Kunitz	456	224	232
Lehesten	528	262	266
Lindig	284	132	152
Löberschütz	177	88	89
Maua	473	228	245
Milda	701	341	360
Münchenroda	162	79	83
Neuengönna	579	305	274
Orlamünde, Stadt	1 417	678	739
Reinstädt	571	281	290
Rothenstein	1 084	578	506
Schöps	306	159	147
Seitenroda	201	100	101
Sulza	260	126	134
Tautenburg	334	166	168
Wichmar	268	131	137
Zimmern	224	115	109
Zöllnitz	393	185	208
Zöthen	183	89	94
Landkreis Bad Langensalza	**43 649**	**21 121**	**22 528**
Alterstedt	198	96	102
Aschara	758	355	403
Bad Langensalza, Stadt	17 352	8 267	9 085
Ballhausen	971	474	497
Behringen	1 659	804	855
Blankenburg	273	129	144
Bothenheilingen	489	240	249
Bruchstedt	340	168	172
Craula	328	160	168
Urleben	472	233	239
Großvargula	810	395	415
Großwelsbach	322	159	163
Haussömmern	272	135	137
Herbsleben	2 851	1 407	1 444
Hornsömmern	169	84	85
Issersheilingen	139	72	67
Kirchheilingen	873	425	448
Kleinvargula	243	130	113
Kleinwelsbach	135	71	64
Klettstedt	300	143	157
Kutzleben	830	394	436
Merxleben	507	260	247
Mittelsömmern	224	114	110
Mülverstedt	722	351	371
Nägelstedt	755	370	385
Neunheilingen	562	271	291
Reichenbach	430	218	212
Schönstedt	1 201	617	584
Sundhausen	439	212	227
Bad Tennstedt, Stadt	2 880	1 387	1 493
Thamsbrück, Stadt	983	481	502
Tottleben	171	82	89
Tüngeda	603	287	316
Weberstedt	610	299	311
Wolfsbehringen	534	264	270
Zimmern	374	179	195
Tonna	2 870	1 388	1 482
Landkreis Lobenstein	**27 617**	**13 407**	**14 210**
Altengesees	223	133	90
Birkenhügel	514	249	265
Blankenberg	1 264	613	651
Blankenstein	1 183	580	603
Brennersgrün	298	167	131
Burglemnitz	111	54	57
Eliasbrunn	242	120	122
Gahma	203	105	98
Gleima	87	43	44
Grumbach	193	94	99
Harra	991	453	538
Heberndorf	308	150	158
Heinersdorf	406	199	207
Lehesten, Stadt	1 603	771	832
Liebengrün	476	231	245
Liebschütz	592	293	299

*) Gebietsstand vom 31.12.1993

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1993 nach Gemeinden *)

Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Lobenstein, Moorbad, Stadt	7 202	3 477	3 725
Lothra	155	82	73
Neundorf (bei Lobenstein)	797	377	420
Oßla	429	218	211
Pottiga	477	239	238
Rauschengesees	151	74	77
Remptendorf	1 331	636	695
Röttersdorf	229	112	117
Ruppersdorf	328	162	166
Schlegel	442	216	226
Schmiedebach	371	180	191
Thierbach	174	87	87
Thimmendorf	324	161	163
Titschendorf	333	167	166
Unterlemnitz	380	192	188
Weisbach	205	102	103
Weitisberga	212	98	114
Wurzbach, Stadt	2 532	1 236	1 296
Ebersdorf/Thüringen	2 851	1 336	1 515
Landkreis Meiningen	**66 513**	**32 326**	**34 187**
Aschenhausen	181	86	95
Bauerbach	336	166	170
Behrungen	678	331	347
Belrieth	428	197	231
Berkach	414	213	201
Bettenhausen	819	425	394
Bibra	634	311	323
Birx	180	91	89
Einhausen	571	275	296
Einödhausen	119	65	54
Ellingshausen	329	165	164
Erbenhausen	698	335	363
Exdorf	628	314	314
Frankenheim/Rhön	1 254	652	602
Friedelshausen	367	193	174
Gerthausen	198	97	101
Haina	1 118	537	581
Helmershausen	785	370	415
Henneberg	545	271	274
Hermannsfeld	488	233	255
Herpf	985	479	506
Hümpfershausen	521	248	273
Jüchsen	1 621	798	823
Kaltensundheim	992	494	498
Kaltenwestheim	1 197	601	596
Leutersdorf	341	164	177
Mehmels	407	204	203
Meiningen, Stadt	24 589	11 746	12 843
Melpers	130	62	68
Mendhausen	424	224	200
Metzels	548	274	274
Milz	1 288	615	673
Neubrunn	648	304	344
Nordheim	309	158	151
Oberkatz	353	178	175
Obermaßfeld-Grimmenthal	1 366	671	695
Oberweid	618	311	307
Oepfershausen	570	274	296
Queienfeld	602	287	315
Rentwertshausen	353	178	175
Rippershausen	840	407	433
Ritschenhausen	436	216	220
Römhild, Stadt	1 947	936	1 011
Schwarzbach	381	182	199
Schwickershausen	324	155	169
Stedtlingen	433	226	207
Stepfershausen	698	338	360
Sülzfeld	640	314	326
Unterkatz	462	222	240
Untermaßfeld	1 180	603	577
Unterweid	564	269	295
Utendorf	358	174	184
Vachdorf	864	425	439
Wahns	442	214	228
Wallbach	374	184	190
Walldorf	2 312	1 123	1 189
Wasungen, Stadt	4 035	1 938	2 097
Westenfeld	437	218	219
Wölfershausen	406	207	199
Wohlmuthausen	257	129	128
Wolfmannshausen	491	249	242
Landkreis Mühlhausen	**86 407**	**42 183**	**44 224**
Altengottern	1 238	619	619
Ammern	1 137	577	560
Beberstedt	790	382	408
Bickenriede	1 692	837	855
Bollstedt	1 093	533	560
Dachrieden	322	157	165
Diedorf	1 582	785	797
Dörna	407	200	207
Eigenrieden	573	283	290
Eigenrode	344	178	166
Faulungen	581	282	299
Felchta	773	384	389
Flarchheim	557	275	282

*) Gebietsstand vom 31.12.1993

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1993 nach Gemeinden *)

Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Görmar	948	480	468
Grabe	753	384	369
Großengottern	2 351	1 147	1 204
Heroldishausen	220	118	102
Heyerode	2 760	1 397	1 363
Hildebrandshausen	576	310	266
Höngeda	714	375	339
Hohenbergen	192	97	95
Hollenbach	267	129	138
Horsmar	635	302	333
Hüpstedt	1 532	733	799
Kaisershagen	351	178	173
Kammerforst	974	480	494
Kleinkeula	113	46	67
Körner	2 086	1 033	1 053
Langula	1 226	605	621
Lengefeld	725	364	361
Lengenfeld unterm Stein	1 459	686	773
Marolterode	420	207	213
Mehrstedt	270	128	142
Menteroda	2 411	1 194	1 217
Mühlhausen/Thüringen, Stadt	39 906	19 190	20 716
Niederdorla	1 428	713	715
Oberdorla	2 452	1 186	1 266
Obermehler	940	488	452
Oppershausen	322	156	166
Reiser	305	152	153
Saalfeld	184	83	101
Schierschwende	153	69	84
Schlotheim, Stadt	4 232	2 057	2 175
Seebach	829	409	420
Sollstedt	127	66	61
Struth	1 751	866	885
Urbach	367	171	196
Wendehausen	952	498	454
Zella	387	194	193
Landkreis Neuhaus am Rennweg	**35 258**	**16 940**	**18 318**
Buchbach	177	87	90
Cursdorf	805	370	435
Deesbach	541	279	262
Ernstthal	893	424	469
Gebersdorf	316	154	162
Goldisthal	536	257	279
Gräfenthal, Stadt	1 972	947	1 025
Großneundorf	134	61	73
Katzhütte	2 209	1 058	1 151
Lauscha, Stadt	3 879	1 905	1 974
Lichte	2 184	1 039	1 145
Lichtenhain bei Gräfenthal	379	218	161
Lichtenhain/Bergbahn	379	180	199
Lippelsdorf	176	82	94
Mellenbach-Glasbach	1 491	717	774
Meura	564	267	297
Meuselbach-Schwarzmühle	1 668	791	877
Neuhaus am Rennweg, Stadt	7 548	3 607	3 941
Oberweißbach/Thür. Wald, Stadt	1 864	881	983
Piesau	1 000	481	519
Reichmannsdorf	997	459	538
Scheibe-Alsbach	789	378	411
Schmiedefeld	1 390	660	730
Siegmundsburg	285	136	149
Spechtsbrunn	521	271	250
Steinheid	1 538	725	813
Unterweißbach	1 023	506	517
Landkreis Nordhausen	**103 278**	**50 023**	**53 255**
Appenrode	389	191	198
Auleben	1 162	562	600
Bielen	1 311	625	686
Bleicherode, Stadt	7 240	3 483	3 757
Branderode	204	96	108
Buchholz	253	132	121
Elende	179	84	95
Ellrich, Stadt	4 089	2 023	2 066
Etzelsrode	106	52	54
Friedrichsthal	292	144	148
Görsbach	1 203	590	613
Großlohra	1 153	569	584
Großwechsungen	1 033	503	530
Gudersleben	244	117	127
Günzerode	266	130	136
Haferungen	204	98	106
Hainrode/Hainleite	376	188	188
Hamma	342	166	176
Harzungen	244	125	119
Heringen/Helme, Stadt	2 565	1 244	1 321
Herreden	465	241	224
Herrmannsacker	367	181	186
Hesserode	513	247	266
Hörningen	180	86	94
Rothesütte	125	54	71
Holbach	184	91	93
Ilfeld	2 882	1 380	1 502

*) Gebietsstand vom 31.12.1993

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1993 nach Gemeinden *)

Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Immenrode	137	64	73
Kehmstedt	576	279	297
Kleinbodungen	494	239	255
Kleinfurra	1 240	607	633
Kleinwechsungen	288	137	151
Klettenberg	492	252	240
Kraja	371	182	189
Leimbach	752	374	378
Liebenrode	457	275	182
Limlingerode	295	151	144
Lipprechterode	701	339	362
Mackenrode	653	339	314
Mauderode	162	80	82
Neustadt/Harz	1 119	536	583
Niedersachswerfen	3 638	1 776	1 862
Nohra	1 142	571	571
Nordhausen, Stadt	44 744	21 382	23 362
Obersachswerfen	108	53	55
Petersdorf	346	161	185
Pützlingen	172	82	90
Rehungen	651	321	330
Rodishain	248	118	130
Schiedungen	392	204	188
Sollstedt	2 905	1 418	1 487
Steigerthal	347	176	171
Steinbrücken	228	118	110
Stempeda	301	143	158
Sülzhayn	1 017	486	531
Sundhausen	1 212	610	602
Trebra	371	183	188
Urbach	857	411	446
Uthleben	1 137	549	588
Werther	1 614	780	834
Windehausen	547	267	280
Wipperdorf	1 815	912	903
Woffleben	575	274	301
Wolkramshausen	1 178	592	586
Wülfingerode	569	277	292
Niedergebra	883	431	452
Obergebra	973	472	501
Landkreis Pößneck	**49 990**	**24 087**	**25 903**
Bahren	90	43	47
Bodelwitz	570	276	294
Breitenhain	141	73	68
Bucha	80	41	39
Döbritz	198	108	90
Dreba	318	154	164
Dreitzsch	480	255	225
Friedebach	254	131	123
Geroda	283	153	130
Gertewitz	167	81	86
Gössitz	439	200	239
Gräfendorf	421	195	226
Grobengereuth	244	125	119
Herschdorf b. Pößneck	315	151	164
Keila	90	52	38
Knau	827	407	420
Kospoda	475	249	226
Krölpa	1 755	845	910
Langenorla	1 594	764	830
Lausnitz b. Neustadt an der Orla	382	176	206
Lausnitz b. Pößneck	143	75	68
Lemnitz	409	201	208
Lichtenau	211	107	104
Linda b. Neustadt an der Orla	410	196	214
Miesitz	307	154	153
Mittelpöllnitz	325	161	164
Moxa	96	50	46
Neunhofen	633	308	325
Neustadt an der Orla, Stadt	9 470	4 534	4 936
Nimritz	272	127	145
Oberoppurg	229	119	110
Oppurg	1 529	754	775
Paska	124	62	62
Peuschen	475	223	252
Pillingsdorf	134	62	72
Pößneck, Stadt	16 049	7 580	8 469
Quaschwitz	78	40	38
Ranis, Stadt	1 939	920	1 019
Rockendorf	615	302	313
Rosendorf	186	89	97
Schmieritz	438	217	221
Schmorda	112	58	54
Seisla	170	83	87
Solkwitz	72	35	37
Stanau	137	66	71
Tömmelsdorf	153	78	75
Trannroda	141	73	68
Triptis, Stadt	4 626	2 249	2 377
Weira	441	223	218
Wernburg	677	327	350
Wilhelmsdorf	266	135	131
Landkreis Rudolstadt	**63 537**	**30 610**	**32 927**
Allendorf	382	195	187
Ammelstädt	128	70	58

*) Gebietsstand vom 31.12.1993

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1993 nach Gemeinden *)

Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Bechstedt	174	85	89
Beutelsdorf	195	94	101
Bad Blankenburg, Stadt	8 244	3 967	4 277
Breitenheerda	304	159	145
Burkersdorf	184	92	92
Catharinau	207	102	105
Cordobang	175	89	86
Dittersdorf	205	102	103
Dittrichshütte	438	203	235
Dörnfeld a. d. Heide	457	214	243
Döschnitz	311	150	161
Dorndorf	112	56	56
Dröbischau	574	288	286
Engerda	361	182	179
Eschdorf	73	32	41
Etzelbach	346	155	191
Geitersdorf	94	47	47
Großkochberg	599	291	308
Haufeld	132	67	65
Heilingen	340	165	175
Heilsberg	232	113	119
Hengelbach	66	35	31
Horba	220	116	104
Kirchhasel	657	336	321
Kleinkochberg	63	26	37
Köditz	525	254	271
Königsee, Stadt	4 983	2 396	2 587
Kolkwitz	238	112	126
Lichstedt	186	98	88
Milbitz b. Rottenbach	415	186	229
Milbitz b. Teichel	85	50	35
Mötzelbach	92	49	43
Neckeroda	204	97	107
Neusitz	299	173	126
Niederkrossen	310	155	155
Oberhain	857	422	435
Oberpreilipp	114	57	57
Oberschöbling	152	72	80
Paulinzella	144	70	74
Quittelsdorf	262	120	142
Remda, Stadt	1 186	583	603
Rohrbach	237	116	121
Rottenbach	804	387	417
Rudolstadt, Stadt	29 536	14 029	15 507
Schloßkulm	80	41	39
Schmieden	51	25	26
Schwarzburg	778	373	405
Sitzendorf	1 165	560	605
Solsdorf	278	134	144
Sundremda	243	119	124
Teichel, Stadt	540	268	272
Teichröda	301	155	146
Teichweiden	211	112	99
Thälendorf	144	70	74
Treppendorf	150	76	74
Uhlstädt	1 591	791	800
Unterpreilipp	118	62	56
Unterwirbach	780	382	398
Weißen	359	173	186
Wittgendorf	230	108	122
Zeutsch	358	175	183
Leutnitz	172	90	82
Rödelwitz	86	39	47
Landkreis Saalfeld	**55 581**	**26 871**	**28 710**
Altenbeuthen	246	123	123
Arnsgereuth	200	101	99
Bernsdorf	60	34	26
Beulwitz	672	329	343
Birkigt	337	164	173
Breternitz-Fischersdorf	546	262	284
Dorfilm	166	74	92
Dorfkulm	65	36	29
Drognitz	254	129	125
Eyba	232	120	112
Goßwitz	1 359	653	706
Großgeschwenda	241	114	127
Herschdorf b. Leutenberg	62	32	30
Hirzbach	78	39	39
Hockeroda	234	123	111
Hohenwarte	212	112	100
Kamsdorf	3 167	1 568	1 599
Kaulsdorf	2 248	1 105	1 143
Kleingeschwenda b. Arnsgereuth	349	175	174
Königsthal	134	59	75
Könitz	1 785	900	885
Laasen	60	28	32
Landsendorf	144	66	78
Langenschade	325	166	159
Leutenberg, Stadt	1 818	893	925
Lichtentanne	336	155	181
Lositz-Jehmichen	115	60	55
Marktgölitz	537	266	271
Munschwitz	138	66	72
Neuenbeuthen	105	55	50
Oberloquitz	260	128	132
Oberwellenborn	366	176	190
Probstzella	1 936	927	1 009

*) Gebietsstand vom 31.12.1993

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1993 nach Gemeinden *)

Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Reichenbach b. Unterloquitz	87	42	45
Reitzengeschwenda	259	124	135
Reschwitz	396	194	202
Roda	41	18	23
Saalfeld/Saale, Stadt	31 981	15 236	16 745
Schaderthal	104	53	51
Schweinbach	176	80	96
Steinsdorf	150	71	79
Unterloquitz	574	295	279
Unterwellenborn	2 141	1 051	1 090
Volkmannsdorf	252	130	122
Weischwitz	135	69	66
Wickersdorf	217	123	94
Wittmannsgereuth	105	56	49
Witzendorf	86	49	37
Kleingeschwenda b. Leutenberg	90	42	48
Landkreis Schleiz	**28 693**	**13 776**	**14 917**
Blintendorf	277	131	146
Burgk	124	56	68
Chursdorf	192	97	95
Crispendorf	510	259	251
Dittersdorf	232	110	122
Dobareuth	425	207	218
Dragensdorf	74	36	38
Eßbach	303	152	151
Frössen	228	107	121
Gebersreuth	265	130	135
Gefell, Stadt	1 495	706	789
Göritz	362	186	176
Görkwitz	278	138	140
Göschitz	284	136	148
Göttengrün	122	54	68
Gräfenwarth	401	184	217
Grochwitz	89	44	45
Hirschberg, Stadt	2 306	1 088	1 218
Kirschkau	247	120	127
Künsdorf	195	95	100
Langenbuch	373	184	189
Langgrün	243	122	121
Löhma	327	161	166
Lössau	357	167	190
Mielesdorf	275	126	149
Möschlitz	564	274	290
Moßbach	452	223	229
Neundorf (bei Schleiz)	356	173	183
Oberböhmsdorf	606	301	305
Oettersdorf	898	438	460
Plothen	322	156	166
Pörmitz	224	112	112
Raila	123	59	64
Rothenacker	342	167	175
Saalburg, Stadt	1 382	667	715
Schilbach	313	159	154
Schleiz, Stadt	7 359	3 478	3 881
Schöndorf	348	169	179
Seubtendorf	248	121	127
Spamberg	163	77	86
Stelzen	352	180	172
Tanna, Stadt	1 984	941	1 043
Tegau	454	217	237
Ullersreuth	153	79	74
Unterkoskau	400	188	212
Volkmannsdorf	333	171	162
Ziegenrück, Stadt	996	468	528
Zollgrün	337	162	175
Landkreis Schmalkalden	**61 522**	**29 768**	**31 754**
Altersbach	638	297	341
Asbach, Kurort	1 408	680	728
Bermbach	635	321	314
Breitungen/Werra	5 751	2 821	2 930
Brotterode, Kurort, Stadt	3 393	1 613	1 780
Eckardts	433	208	225
Fambach	2 115	1 016	1 099
Floh	2 105	1 024	1 081
Georgenzell	310	162	148
Grumbach	212	97	115
Helmers	237	117	120
Heßles	373	185	188
Hohleborn	446	219	227
Mittelschmalkalden	913	445	468
Mittelstille	795	397	398
Möckers	367	166	201
Niederschmalkalden	828	413	415
Oberschönau, Kurort	1 005	469	536
Kleinschmalkalden, Kurort	1 805	883	922
Rosa	548	283	265
Roßdorf	777	391	386
Rotterode	903	443	460
Schmalkalden, Kurort, Stadt	16 096	7 715	8 381
Schwallungen	2 124	1 034	1 090
Seligenthal	1 611	768	843
Springstille	691	340	351
Steinbach-Hallenberg, Kurort, Stadt	6 170	2 998	3 172

*) Gebietsstand vom 31.12.1993

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1993 nach Gemeinden *)

Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Struth-Helmershof	1 267	611	656
Trusetal	4 203	2 026	2 177
Unterschönau	685	316	369
Wahles	352	166	186
Wernshausen	2 326	1 144	1 182
Landkreis Schmölln	**30 273**	**14 462**	**15 811**
Altkirchen	1 278	636	642
Dobitschen	662	329	333
Drogen	160	71	89
Göllnitz	369	185	184
Gößnitz, Stadt	4 740	2 221	2 519
Großstöbnitz	804	386	418
Heukewalde	209	99	110
Heyersdorf	180	97	83
Jonaswalde	353	177	176
Löbichau	1 289	609	680
Lumpzig	666	296	370
Mehna	394	192	202
Nöbdenitz	1 137	547	590
Podelwitz	791	385	406
Ponitz	1 949	926	1 023
Posterstein	351	180	171
Schmölln, Stadt	11 910	5 637	6 273
Taupadel	361	174	187
Thonhausen	639	319	320
Vollmershain	320	163	157
Weißbach	666	316	350
Wildenbörten	429	213	216
Zehma	616	304	312
Landkreis Sömmerda	**62 549**	**30 372**	**32 177**
Bachra	665	337	328
Beichlingen	668	326	342
Büchel	296	139	157
Buttstädt, Stadt	3 075	1 465	1 610
Dermsdorf	149	76	73
Ellersleben	323	160	163
Eßleben-Teutleben	374	179	195
Frömmstedt	595	303	292
Frohndorf	397	203	194
Gangloffsömmern	937	472	465
Griefstedt	329	157	172
Großbrembach	882	448	434
Großmonra	989	476	513
Großneuhausen	859	423	436
Günstedt	900	435	465
Guthmannshausen	917	470	447
Hardisleben	616	306	310
Henschleben	382	175	207

Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Herrnschwende	355	162	193
Kindelbrück, Stadt	2 255	1 083	1 172
Kleinbrembach	351	175	176
Kleinneuhausen	459	229	230
Kölleda, Stadt	6 352	3 043	3 309
Leubingen	1 113	548	565
Mannstedt	455	232	223
Olbersleben	812	388	424
Orlishausen	768	377	391
Ostramondra	614	284	330
Ottenhausen	438	225	213
Rastenberg, Stadt	1 922	932	990
Riethgen	285	139	146
Roldisleben	170	85	85
Rothenberga	287	148	139
Rudersdorf	366	172	194
Schillingstedt	286	147	139
Schwerstedt	664	313	351
Sömmerda, Stadt	22 504	10 835	11 669
Sprötau	903	465	438
Straußfurt	1 865	914	951
Tunzenhausen	466	237	229
Vogelsberg	765	385	380
Weißensee, Stadt	3 607	1 753	1 854
Werningshausen	740	359	381
Wundersleben	394	192	202
Landkreis Sondershausen	**50 923**	**24 683**	**26 240**
Abtsbessingen	605	292	313
Allmenhausen	589	282	307
Badra	632	314	318
Bellstedt	219	111	108
Bendeleben	855	430	425
Berka	894	454	440
Clingen, Stadt	1 241	601	640
Ebeleben, Stadt	2 033	989	1 044
Feldengel	253	113	140
Freienbessingen	456	265	191
Greußen, Stadt	4 415	2 103	2 312
Großberndten	459	221	238
Großenehrich, Stadt	982	479	503
Großfurra	1 522	745	777
Gundersleben	186	84	102
Hachelbich	614	287	327
Hohenebra	584	285	299
Holzengel	264	129	135
Holzsußra	361	162	199
Immenrode	483	239	244
Kirchengel	329	157	172

*) Gebietsstand vom 31.12.1993

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1993 nach Gemeinden *)

Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Kleinberndten	348	183	165
Kleinbrüchter	293	146	147
Niederbösa	157	72	85
Niederspier	393	196	197
Topfstedt	625	304	321
Oberbösa	437	213	224
Oberspier	593	292	301
Otterstedt	296	138	158
Rockensußra	351	180	171
Rockstedt	266	122	144
Rohnstedt	167	82	85
Schernberg	1 169	568	601
Sondershausen, Stadt	22 370	10 739	11 631
Straußberg	88	43	45
Thalebra	352	181	171
Thüringenhausen	95	47	48
Toba	330	163	167
Trebra	345	176	169
Wasserthaleben	552	272	280
Westerengel	364	173	191
Westgreußen	466	237	229
Wiedermuth	204	94	110
Wolferschwenda	156	70	86
Zaunröden	119	53	66
Helbedündorf	2 411	1 197	1 214
Landkreis Sonneberg	**56 029**	**26 816**	**29 213**
Almerswind	318	152	166
Bachfeld	508	238	270
Effelder	1 252	607	645
Emstadt	169	87	82
Eschenthal	147	72	75
Föritz	1 240	609	631
Gefell	693	334	359
Grümpen	504	251	253
Haselbach	1 052	503	549
Hasenthal	753	356	397
Heinersdorf	819	384	435
Heubisch	474	228	246
Hüttengrund	478	231	247
Jagdshof	400	199	201
Judenbach	1 211	592	619
Mengersgereuth-Hämmern	3 268	1 562	1 706
Mupperg	904	446	458
Neuenbau	533	259	274
Neuhaus-Schierschnitz	3 181	1 518	1 663
Rabenäußig	333	158	175
Rauenstein	1 521	747	774
Rotheul	348	172	176
Rückerswind	246	127	119
Schalkau, Stadt	3 121	1 491	1 630
Seltendorf	427	203	224
Sonneberg, Stadt	25 655	12 205	13 450
Steinach, Stadt	5 521	2 633	2 888
Unterlind	384	175	209
Hönbach	440	214	226
Ehnes	129	63	66
Landkreis Stadtroda	**31 389**	**15 455**	**15 934**
Albersdorf	262	134	128
Bobeck	375	192	183
Bollberg	271	124	147
Bremsnitz	168	80	88
Eineborn	409	189	220
Geisenhain	242	129	113
Gernewitz	220	112	108
Gneus	154	73	81
Großbockedra	192	100	92
Hainbücht	131	66	65
Hermsdorf, Stadt	9 629	4 708	4 921
Karlsdorf	114	62	52
Kleinbockedra	50	27	23
Kleinebersdorf	191	95	96
Bad Klosterlausnitz	3 023	1 472	1 551
Laasdorf	437	213	224
Lippersdorf-Erdmannsdorf	498	235	263
Meusebach	92	47	45
Möckern	149	71	78
Mörsdorf	392	187	205
Oberbodnitz	260	133	127
Ottendorf	520	261	259
Quirla	420	201	219
Rattelsdorf	93	51	42
Rausdorf	138	72	66
Reichenbach	959	461	498
Renthendorf	498	250	248
Ruttersdorf-Lotschen	241	120	121
St. Gangloff	1 349	672	677
Scheiditz	61	28	33
Schleifreisen	463	227	236
Schlöben	652	331	321
Schöngleina	527	274	253
Stadtroda, Stadt	6 075	3 007	3 068
Tautendorf	190	97	93
Tissa	142	66	76
Trockenborn-Wolfersdorf	553	274	279
Tröbnitz	441	214	227

*) Gebietsstand vom 31.12.1993

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1993 nach Gemeinden *)

Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Unterbodnitz	201	93	108
Waldeck	263	131	132
Waltersdorf	133	73	60
Weißbach	211	103	108
Landkreis Suhl	**43 138**	**20 945**	**22 193**
Ahlstädt	133	71	62
Albrechts	1 232	678	554
Benshausen	2 351	1 171	1 180
Bischofrod	215	105	110
Christes	709	342	367
Dietzhausen	883	425	458
Dillstädt	920	422	498
Ebertshausen	333	165	168
Eichenberg	221	109	112
Gehlberg	887	426	461
Gethles	368	181	187
Grub	245	117	128
Kühndorf	1 215	603	612
Marisfeld	515	262	253
Oberhof, Stadt	2 204	1 047	1 157
Oberstadt	482	233	249
Rappelsdorf	387	196	191
Ratscher	248	122	126
Rohr	996	471	525
St. Kilian	2 945	1 423	1 522
Schleusingen, Stadt	5 060	2 443	2 617
Schmeheim	356	182	174
Schwarza	1 450	712	738
Viernau	2 309	1 082	1 227
Wichtshausen	610	297	313
Zella-Mehlis, Stadt	13 438	6 443	6 995
Nahetal	2 426	1 217	1 209
Landkreis Weimar	**44 159**	**21 724**	**22 435**
Ballstedt	229	113	116
Barchfeld a. d. Ilm	250	123	127
Bechstedtstraß	247	127	120
Bergern	277	144	133
Bad Berka, Stadt	5 382	2 577	2 805
Berlstedt	1 744	863	881
Blankenhain, Stadt	6 530	3 116	3 414
Buchfart	203	107	96
Buttelstedt, Stadt	1 065	525	540
Daasdorf a. Berge	181	94	87
Daasdorf b. Buttelstedt	240	124	116
Döbritschen	238	122	116
Ettersburg	419	182	237
Frankendorf	141	70	71
Gaberndorf	586	290	296

Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Gelmeroda	381	191	190
Göttern	238	119	119
Großobringen	631	307	324
Großschwabhausen	663	327	336
Gutendorf	164	82	82
Hammerstedt	196	102	94
Heichelheim	297	136	161
Hetschburg	216	101	115
Hohenfelden	366	174	192
Hohlstedt	215	102	113
Hopfgarten	800	398	402
Hottelstedt	248	124	124
Isseroda	341	165	176
Kiliansroda	172	88	84
Kleinobringen	264	125	139
Kleinschwabhausen	238	116	122
Kranichfeld, Stadt	3 228	1 677	1 551
Krautheim	473	242	231
Kromsdorf	1 026	495	531
Legefeld	793	396	397
Lehnstedt	346	171	175
Leutenthal	302	144	158
Magdala, Stadt	1 027	518	509
Maina	82	34	48
Mechelroda	266	131	135
Meckfeld b. Bad Berka	85	41	44
Mellingen	1 284	640	644
Nauendorf	207	106	101
Nermsdorf	145	75	70
Neumark,Stadt	552	272	280
Niedergrunstedt	313	162	151
Niederzimmern	834	412	422
Nohra	847	437	410
Obergrunstedt	195	102	93
Oettern	136	70	66
Ottstedt a. Berge	205	109	96
Ottstedt b. Magdala	131	70	61
Possendorf	200	97	103
Ramsla	327	166	161
Rittersdorf	237	123	114
Rohrbach	255	129	126
Saalborn	217	116	101
Sachsenhausen	292	145	147
Schwerstedt	369	187	182
Süßenborn	257	122	135
Tannroda, Stadt	1 330	627	703
Taubach	683	313	370
Tiefengruben	184	100	84
Tonndorf	659	304	355
Tröbsdorf	746	370	376

*) Gebietsstand vom 31.12.1993

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1993 nach Gemeinden *)

Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Troistedt	193	100	93
Ulla	190	93	97
Umpferstedt	606	312	294
Utzberg	331	167	164
Vippachedelhausen	678	326	352
Vollersroda	210	107	103
Weiden	80	40	40
Wiegendorf	255	132	123
Wohlsborn	221	110	111
Landkreis Worbis	**74 882**	**36 644**	**38 238**
Berlingerode	1 325	643	682
Bernterode	1 602	783	819
Beuren	1 290	622	668
Birkungen	1 358	658	700
Bischofferode	2 728	1 365	1 363
Bockelnhagen	607	328	279
Böseckendorf	245	119	126
Brehme	1 188	584	604
Breitenbach	897	445	452
Breitenworbis	2 308	1 133	1 175
Büttstedt	1 053	514	539
Buhla	685	348	337
Deuna	1 104	550	554
Dingelstädt, Stadt	5 107	2 486	2 621
Ecklingerode	947	500	447
Effelder	1 495	727	768
Ferna	482	254	228
Gernrode	1 585	782	803
Gerterode	449	219	230
Großbartloff	1 036	520	516
Großbodungen	1 610	775	835
Hausen	414	197	217
Haynrode	799	387	412
Helmsdorf	567	270	297
Holungen	995	491	504
Hundeshagen	1 290	620	670
Jützenbach	583	284	299
Kallmerode	566	277	289
Kefferhausen	807	397	410
Kirchohmfeld	607	293	314
Kirchworbis	1 469	731	738
Kleinbartloff	454	223	231
Kreuzebra	769	394	375
Küllstedt	1 633	784	849
Leinefelde, Stadt	16 313	7 932	8 381

Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Neuendorf	557	268	289
Neustadt	730	344	386
Niederorschel	2 844	1 388	1 456
Rüdigershagen	626	303	323
Silberhausen	775	364	411
Silkerode	409	199	210
Steinrode	581	268	313
Stöckey	469	222	247
Tastungen	284	144	140
Teistungen	1 529	776	753
Vollenborn	333	167	166
Wachstedt	621	292	329
Wehnde	389	201	188
Weißenborn-Lüderode	1 530	749	781
Wingerode	1 225	596	629
Wintzingerode	584	296	288
Worbis, Stadt	4 575	2 207	2 368
Zwinge	454	225	229
Landkreis Zeulenroda	**32 448**	**15 558**	**16 890**
Arnsgrün	407	190	217
Auma, Stadt	3 172	1 524	1 648
Bernsgrün	550	263	287
Braunsdorf	262	122	140
Dörtendorf	210	107	103
Förthen	92	49	43
Göhren-Döhlen	107	55	52
Hain	55	26	29
Hohenleuben, Stadt	1 945	962	983
Läwitz	139	69	70
Langenwetzendorf	2 222	1 053	1 169
Langenwolschendorf	932	464	468
Mehla	329	157	172
Merkendorf	321	162	159
Muntscha	329	159	170
Pahren	465	222	243
Pöllwitz	1 004	488	516
Silberfeld	120	54	66
Staitz	293	149	144
Triebes, Stadt	3 869	1 854	2 015
Weckersdorf	253	125	128
Weißendorf	392	198	194
Wenigenauma	194	86	108
Wiebelsdorf	369	174	195
Zadelsdorf	164	84	80
Zeulenroda, Stadt	14 253	6 762	7 491

*) Gebietsstand vom 31.12.1993

17. Privathaushalte im April 1994 nach Haushaltsgröße, Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson *) (Ergebnis des Mikrozensus)

Familienstand	Anzahl der Privathaushalte in 1000						
	insgesamt	davon					
		Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
männliche Bezugspersonen							
Ledig	71,7	49,2	22,6	11,4	(8,8)	/	/
Verheiratet	625,2	/	620,4	269,3	170,6	151,9	28,7
Verwitwet	29,4	22,2	(7,2)	/	/	/	/
Geschieden	39,4	25,9	13,6	(6,8)	/	/	/
Zusammen	**765,8**	**102,1**	**663,7**	**291,7**	**185,6**	**156,7**	**29,8**
weibliche Bezugspersonen							
Ledig	66,2	39,9	26,2	19,1	(5,6)	/	/
Verheiratet	27,9	/	25,4	(9,3)	(7,0)	(7,2)	/
Verwitwet	154,6	133,3	21,3	14,0	(5,5)	/	/
Geschieden	69,4	31,7	37,7	21,1	11,0	/	/
Zusammen	**318,1**	**207,4**	**110,6**	**63,6**	**29,2**	**14,1**	/
Bezugspersonen insgesamt							
Ledig	137,9	89,1	48,8	30,5	14,4	/	/
Verheiratet	653,0	(7,3)	645,8	278,6	177,6	159,1	30,5
Verwitwet	184,0	155,5	28,5	18,3	(7,3)	/	/
Geschieden	108,9	57,6	51,3	27,9	15,5	(6,1)	/
Insgesamt	**1 083,9**	**309,5**	**774,4**	**355,3**	**214,7**	**170,8**	**33,5**

*) Bevölkerung in Privathaushalten

18. Privathaushalte im April 1994 nach Haushaltsgröße sowie Anzahl und Altersgruppen der ledigen Kinder *) (Ergebnis des Mikrozensus)

Anzahl der ledigen Kinder — Altersgruppe der ledigen Kinder	Anzahl der Privathaushalte in 1000						
	insgesamt	darunter Mehrpersonenhaushalte					durchschnittliche Haushaltsgröße
		zusammen	davon mit ... Personen				
			2	3	4	5 und mehr	
Haushalte ohne Kinder	624,4	314,9	305,0	(9,4)	/	-	1,52
Haushalte mit Kindern	459,4	459,4	50,3	205,4	170,3	33,5	3,43
mit 1 Kind	246,3	246,3	50,3	188,9	(6,6)	/	2,83
mit 2 Kindern	180,0	180,0	-	16,5	160,4	/	3,93
mit 3 Kindern	26,5	26,5	-	-	/	23,3	4,91
mit 4 und mehr Kindern	(6,6)	(6,6)	-	-	-	(6,6)	(6,22)
Haushalte mit Kindern							
unter 3 Jahren	36,6	36,6	/	14,9	12,5	(7,2)	3,76
unter 6 Jahren	101,3	101,3	(6,7)	38,0	42,2	14,4	3,69
unter 15 Jahren	284,7	284,7	21,0	102,0	131,9	29,8	3,63
unter 18 Jahren	339,3	339,3	26,4	130,5	151,1	31,3	3,58
Haushalte insgesamt	**1 083,9**	**774,4**	**355,3**	**214,7**	**170,8**	**33,5**	**2,33**

*) Bevölkerung in Privathaushalten

19. Bevölkerung in Privathaushalten im April 1994 nach Haushaltsgröße und Altersgruppen (Ergebnis des Mikrozensus)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung in 1000 Personen						
	insgesamt	davon in					
		Einpersonenhaushalten	Mehrpersonenhaushalten mit ... Personen				
			zusammen	2	3	4	5 und mehr
unter 20	576,4	/	575,4	31,2	157,8	294,4	92,0
20 - 25	146,0	16,0	130,1	26,2	56,0	36,0	11,9
25 - 30	161,6	20,6	141,0	27,9	64,8	41,9	(6,5)
30 - 35	199,0	17,3	181,7	21,1	67,5	79,7	13,3
35 - 40	192,3	10,3	182,0	16,0	55,2	90,7	20,1
40 - 45	194,7	12,4	182,3	26,3	63,6	74,9	17,5
45 - 50	140,7	(9,5)	131,2	44,0	53,2	27,7	(6,2)
50 - 55	196,8	17,3	179,5	103,9	54,7	18,1	/
55 - 60	192,7	23,5	169,2	123,4	32,5	11,0	/
60 - 65	142,3	22,6	119,7	97,3	17,6	/	/
65 und mehr	381,7	159,0	222,6	193,4	21,2	(5,1)	/
Insgesamt	**2 524,1**	**309,5**	**2 214,6**	**710,6**	**644,2**	**683,3**	**176,5**

20. Privathaushalte im April 1994 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Geschlecht der Bezugsperson *) (Ergebnis des Mikrozensus)

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM	Anzahl der Privathaushalte in 1000						
	insgesamt	davon					
		Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
männliche Bezugspersonen							
unter 600	/	/	/	/	-	-	-
600 - 1 000	13,5	11,8	/	/	/	/	-
1 000 - 1 400	26,8	19,9	(6,9)	(5,7)	/	/	/
1 400 - 1 800	54,8	27,7	27,1	20,3	/	/	/
1 800 - 2 200	79,5	17,4	62,1	47,3	(8,3)	(5,7)	/
2 200 - 2 500	75,8	(6,2)	69,6	48,0	11,3	(8,6)	/
2 500 - 3 500	219,6	(6,5)	213,1	108,4	54,9	42,8	(7,0)
3 500 - 4 500	127,6	/	125,3	31,9	49,5	38,2	(5,7)
4 500 und mehr	108,9	/	107,4	14,4	39,8	43,3	10,0
Mit Angabe des Einkommens zusammen	711,4	97,7	613,7	277,5	167,4	142,5	26,2
Mithelfende Familienangehörige bzw. Selbständige in der Landwirtschaft	/	-	/	/	/	/	/
Ohne Angabe	52,6	/	48,3	13,5	17,7	13,9	/
Zusammen	**765,8**	**102,1**	**663,7**	**291,7**	**185,6**	**156,7**	**29,8**
weibliche Bezugspersonen							
unter 600	/	/	/	/	-	-	-
600 - 1 000	37,0	32,8	/	/	/	/	-
1 000 - 1 400	92,8	82,7	10,1	(7,4)	/	/	-
1 400 - 1 800	64,7	53,3	11,4	(9,0)	/	/	/
1 800 - 2 200	33,4	20,3	13,1	(9,0)	/	/	/
2 200 - 2 500	14,8	/	10,3	(6,2)	/	/	/
2 500 - 3 500	31,8	/	28,4	16,9	(7,4)	/	/
3 500 - 4 500	15,9	/	15,4	(5,8)	(5,4)	/	/
4 500 und mehr	(7,7)	/	(7,2)	/	/	/	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen	302,5	201,7	100,9	59,5	26,3	12,1	/
Mithelfende Familienangehörige bzw. Selbständige in der Landwirtschaft	/	-	/	-	-	-	/
Ohne Angabe	15,4	(5,8)	(9,7)	/	/	/	/
Zusammen	**318,1**	**207,4**	**110,6**	**63,6**	**29,2**	**14,1**	/
Bezugspersonen insgesamt							
unter 600	(9,4)	(8,4)	/	/	-	-	-
600 - 1 000	50,5	44,6	(5,9)	/	/	/	-
1 000 - 1 400	119,5	102,6	16,9	13,1	/	/	/
1 400 - 1 800	119,5	81,0	38,5	29,3	/	/	/
1 800 - 2 200	112,9	37,7	75,1	56,3	11,3	(6,6)	/
2 200 - 2 500	90,6	10,6	80,0	54,2	13,9	(9,5)	/
2 500 - 3 500	251,3	(9,8)	241,5	125,3	62,3	46,0	(8,0)
3 500 - 4 500	143,5	/	140,7	37,7	54,9	41,8	(6,4)
4 500 und mehr	116,7	/	114,9	15,9	43,2	45,5	10,3
Mit Angabe des Einkommens zusammen	1 013,9	299,4	714,5	337,0	193,7	154,5	29,3
Mithelfende Familienangehörige bzw. Selbständige in der Landwirtschaft	/	-	/	/	/	/	/
Ohne Angabe	68,1	10,1	58,0	17,7	20,6	15,9	/
Insgesamt	**1 083,9**	**309,5**	**774,4**	**355,3**	**214,7**	**170,8**	**33,5**

*) Bevölkerung in Privathaushalten

21. Familien im April 1994 nach Familientyp sowie Anzahl und Alter der ledigen Kinder*) (Ergebnis des Mikrozensus)

Familientyp — Anzahl und Alter der ledigen Kinder in der Familie	Anzahl der Familien in 1000					
	insgesamt	darunter mit Kindern				
		zusammen	davon mit ... Kind(ern)			
			1	2	3	4 und mehr
Insgesamt						
Familien insgesamt	**1 022,3**	**461,0**	**248,7**	**179,8**	**26,1**	**(6,4)**
ohne ledige Kinder	561,3	-	-	-	-	-
mit ledigen Kindern	461,0	461,0	248,7	179,8	26,1	(6,4)
und zwar mit ledigen Kindern						
unter 3 Jahren	36,5	36,5	34,9	.	.	.
unter 6 Jahren	101,1	101,1	89,6	10,5	.	.
6 bis unter 15 Jahren	229,0	229,0	163,5	60,0	/	/
unter 15 Jahren	284,9	284,9	172,0	98,8	12,0	/
15 bis unter 18 Jahren	98,2	98,2	93,7	.	.	.
unter 18 Jahren	339,7	339,7	189,2	128,2	18,7	/
18 bis unter 28 Jahren	140,8	140,8	120,1	.	.	.
unter 28 Jahren	434,3	434,3	228,9	173,8	25,3	(6,4)
Ehepaare						
Ehepaare insgesamt	**640,4**	**353,0**	**171,2**	**154,9**	**21,6**	**(5,3)**
ohne ledige Kinder	287,4	-	-	-	-	-
mit ledigen Kindern	353,0	353,0	171,2	154,9	21,6	(5,3)
und zwar mit ledigen Kindern						
unter 3 Jahren	23,0	23,0	22,2	.	.	.
unter 6 Jahren	72,6	72,6	63,3	(8,2)	.	.
6 bis unter 15 Jahren	186,9	186,9	128,3	53,5	/	/
unter 15 Jahren	221,5	221,5	123,6	85,6	10,4	/
15 bis unter 18 Jahren	80,2	80,2	76,3	.	.	.
unter 18 Jahren	264,1	264,1	133,2	112,3	15,3	/
18 bis unter 28 Jahren	113,9	113,9	96,7	.	.	.
unter 28 Jahren	338,8	338,8	160,9	151,2	21,4	(5,3)

*) Bevölkerung am Familienwohnsitz

22. Abgekürzte Sterbetafel 1990/92

Vollendetes Alter	Männlich				Weiblich			
	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren
x	lx	dx	qx	ex	lx	dx	qx	ex
Monate		**während eines Monats**	**für einen Monat**			**während eines Monats**	**für einen Monat**	
0	100 000	583	0,00583	69,98	100 000	376	0,00376	76,77
1	99 417	69	0,00069	70,31	99 624	70	0,00070	76,98
2	99 348	42	0,00042	70,27	99 554	44	0,00044	76,95
3	99 306	33	0,00033	70,22	99 510	49	0,00049	76,90
4	99 273	44	0,00044	70,16	99 461	8	0,00008	76,85
5	99 229	30	0,00030	70,11	99 453	6	0,00006	76,78
6	99 199	19	0,00019	70,04	99 447	21	0,00021	76,70
7	99 180	21	0,00021	69,97	99 426	13	0,00013	76,63
8	99 159	18	0,00018	69,91	99 413	24	0,00024	76,56
9	99 141	20	0,00020	69,83	99 389	15	0,00015	76,49
10	99 121	16	0,00016	69,77	99 374	9	0,00009	76,42
11	99 105	-	-	69,69	99 365	7	0,00007	76,34
Jahre		**während eines Jahres**	**für ein Jahr**			**während eines Jahres**	**für ein Jahr**	
0	100 000	895	0,00888	69,98	100 000	642	0,00642	76,77
1	99 105	91	0,00092	69,61	99 358	68	0,00068	76,27
2	99 014	63	0,00064	68,68	99 290	12	0,00012	75,32
3	99 951	45	0,00045	67,72	99 278	41	0,00041	74,33
4	98 906	19	0,00019	66,75	99 237	28	0,00028	73,36
5	98 887	41	0,00041	65,76	99 209	16	0,00016	72,38
6	98 846	21	0,00021	64,79	99 193	33	0,00033	71,39
7	98 825	26	0,00026	63,80	99 160	11	0,00011	70,41
8	98 799	34	0,00034	62,82	99 149	25	0,00025	69,42
9	98 765	16	0,00016	61,84	99 124	19	0,00019	68,44
10	98 749	18	0,00018	60,85	99 105	24	0,00024	67,45
11	98 731	36	0,00036	59,86	99 081	15	0,00015	66,47
12	98 695	19	0,00019	58,88	99 066	22	0,00022	65,48
13	98 676	44	0,00045	57,89	99 044	21	0,00021	64,49
14	98 632	36	0,00036	56,92	99 023	22	0,00022	63,51
15	98 596	44	0,00045	55,94	99 001	28	0,00028	62,52
16	98 552	96	0,00097	54,97	98 973	34	0,00034	61,54
17	98 456	113	0,00115	54,02	98 939	36	0,00036	60,56
18	98 343	155	0,00158	53,08	98 903	46	0,00047	59,58
19	98 188	131	0,00133	52,16	98 857	55	0,00056	58,61

Noch: 22. Abgekürzte Sterbetafel 1990/92

Vollendetes Alter	Männlich				Weiblich			
	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren
x	lx	dx	qx	ex	lx	dx	qx	ex
Jahre		**während eines Jahres**	**für ein Jahr**			**während eines Jahres**	**für ein Jahr**	
20	98 057	133	0,00136	51,23	98 802	55	0,00056	57,64
21	97 924	139	0,00142	50,30	98 747	32	0,00032	56,67
22	97 785	138	0,00141	49,37	98 715	32	0,00032	55,69
23	97 647	135	0,00138	48,44	98 683	55	0,00056	54,70
24	97 512	111	0,00114	47,51	98 628	47	0,00048	53,74
25	97 401	141	0,00145	46,56	98 581	48	0,00049	52,76
26	97 260	130	0,00134	45,63	98 533	52	0,00053	51,79
27	97 130	148	0,00152	44,69	98 481	56	0,00057	50,82
28	96 982	117	0,00121	43,76	98 425	47	0,00048	49,84
29	96 865	140	0,00145	42,81	98 378	66	0,00067	48,87
30	96 725	159	0,00164	41,87	98 312	72	0,00073	47,90
31	96 566	157	0,00163	40,94	98 240	67	0,00068	46,94
32	96 409	181	0,00188	40,00	98 173	65	0,00066	45,97
33	96 228	184	0,00191	39,08	98 108	59	0,00060	45,00
34	96 044	222	0,00231	38,15	98 049	84	0,00086	44,02
35	95 822	228	0,00238	37,24	97 965	92	0,00094	43,06
36	95 594	239	0,00250	36,33	97 873	112	0,00114	42,10
37	95 355	289	0,00303	35,42	97 761	132	0,00135	41,15
38	95 066	279	0,00294	34,52	97 629	114	0,00117	40,20
39	94 787	260	0,00274	33,62	97 515	142	0,00146	39,25
40	94 527	289	0,00306	32,71	97 373	142	0,00146	38,31
41	94 298	288	0,00306	31,81	97 231	136	0,00140	37,36
42	93 950	333	0,00354	30,91	97 095	147	0,00151	36,41
43	93 617	381	0,00407	30,02	96 948	143	0,00148	35,47
44	93 236	421	0,00452	29,14	96 805	195	0,00201	34,52
45	92 815	477	0,00514	28,27	96 610	216	0,00224	33,59
46	92 338	436	0,00472	27,41	96 394	248	0,00257	32,66
47	91 902	494	0,00537	26,54	96 146	235	0,00244	31,75
48	91 408	569	0,00623	25,68	95 911	306	0,00319	30,82
49	90 839	564	0,00621	24,84	95 605	292	0,00305	29,92
50	90 275	654	0,00724	23,99	95 313	279	0,00293	29,01
51	89 621	724	0,00808	23,16	95 034	317	0,00334	28,09
52	88 897	765	0,00860	22,34	94 717	381	0,00402	27,19
53	88 132	798	0,00906	21,53	94 336	399	0,00423	26,29
54	87 334	917	0,01050	20,73	93 937	379	0,00403	25,40

Noch: 22. Abgekürzte Sterbetafel 1990/92

Vollendetes Alter	Männlich				Weiblich			
	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren
x	lx	dx	qx	ex	lx	dx	qx	ex
Jahre		**während eines Jahres**	**für ein Jahr**			**während eines Jahres**	**für ein Jahr**	
55	86 417	994	0,01150	19,94	93 558	525	0,00561	24,50
56	85 423	1 157	0,01355	19,17	93 033	551	0,00592	23,64
57	84 266	1 259	0,01494	18,42	92 482	593	0,00641	22,78
58	83 007	1 321	0,01591	17,70	91 889	650	0,00707	21,92
59	81 686	1 584	0,01939	16,97	91 239	687	0,00753	21,07
60	80 102	1 620	0,02023	16,30	90 552	827	0,00913	20,23
61	78 482	1 630	0,02077	15,63	89 725	878	0,00978	19,41
62	76 852	1 750	0,02277	14,95	88 847	873	0,00983	18,60
63	75 102	1 865	0,02483	14,28	87 974	954	0,01084	17,78
64	73 237	1 991	0,02718	13,63	87 020	1 168	0,01342	16,97
65	71 246	2 013	0,02825	13,00	85 852	1 169	0,01362	16,19
66	69 233	2 094	0,03025	12,36	84 683	1 406	0,01660	15,41
67	67 139	2 398	0,03572	11,73	83 277	1 567	0,01882	14,66
68	64 741	2 614	0,04037	11,15	81 710	1 665	0,02038	13,93
69	62 127	2 622	0,04220	10,60	80 045	1 872	0,02339	13,21
70	59 505	2 714	0,04561	10,04	78 173	1 909	0,02442	12,51
71	56 791	2 855	0,05028	9,50	76 264	2 151	0,02821	11,82
72	53 936	3 029	0,05616	8,98	74 113	2 406	0,03247	11,14
73	50 907	3 044	0,05980	8,48	71 707	2 500	0,03486	10,50
74	47 863	3 189	0,06663	7,99	69 207	2 863	0,04137	9,86
75	44 674	3 334	0,07464	7,52	66 344	3 114	0,04694	9,27
76	41 340	3 252	0,07866	7,09	63 230	3 223	0,05098	8,70
77	38 088	3 418	0,08973	6,65	60 007	3 564	0,05939	8,14
78	34 670	3 305	0,09534	6,26	56 443	3 578	0,06339	7,62
79	31 365	3 324	0,10597	5,86	52 865	3 969	0,07508	7,10
80	28 041	3 193	0,11386	5,50	48 896	4 173	0,08534	6,64
81	24 848	3 067	0,12344	5,14	44 723	4 024	0,08998	6,21
82	21 781	3 225	0,14806	4,80	40 699	4 193	0,10303	5,78
83	18 556	2 726	0,14691	4,54	36 506	4 124	0,11297	5,38
84	15 830	2 502	0,15803	4,24	32 382	4 098	0,12655	5,00
85	13 328	2 335	0,17518	3,94	28 284	3 868	0,13676	4,66
86	10 993	2 083	0,18950	3,67	24 416	3 734	0,15293	4,32
87	8 910	1 820	0,20432	3,41	20 682	3 562	0,17224	4,00
88	7 090	1 571	0,22161	3,16	17 120	3 193	0,18650	3,73
89	5 519	1 384	0,25083	2,91	13 927	2 757	0,19798	3,47
90	4 135	1 026	0,24814	2,72	11 170	2 549	0,22778	3,21

23. Geborene und Gestorbene 1955 bis 1994

Grundzahlen

Jahr	Lebendgeborene		Totgeborene	Darunter unter 1000 g	Gestorbene		Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
	insgesamt	darunter männlich			insgesamt	darunter männlich	
1955	47 940	24 778	900	.	33 676	16 265	14 264
1956	46 638	24 189	830	.	32 875	16 239	13 763
1957	45 141	23 367	745	.	34 920	17 323	10 221
1958	44 703	23 186	748	.	34 351	16 755	10 352
1959	48 238	24 959	801	.	35 501	17 553	12 737
1960	48 176	24 812	771	.	35 983	17 797	12 193
1961	49 598	25 635	805	.	34 238	16 898	15 360
1962	47 797	24 579	730	.	35 735	17 395	12 062
1963	48 208	24 734	730	.	34 486	16 944	13 722
1964	47 242	24 250	716	.	35 822	17 320	11 420
1965	44 900	23 094	632	.	35 176	17 195	9 724
1966	43 551	22 435	621	.	34 743	16 741	8 808
1967	40 842	20 964	524	.	34 730	16 733	6 112
1968	39 979	20 631	492	.	37 731	18 136	2 248
1969	39 570	20 388	446	.	37 869	18 080	1 701
1970	39 876	20 441	429	.	37 643	17 765	2 233
1971	39 271	20 200	340	.	36 630	17 223	2 641
1972	34 395	17 790	375	.	36 830	17 265	- 2 435
1973	30 735	15 678	306	.	36 757	17 204	- 6 022
1974	30 185	15 592	248	.	35 690	16 738	- 5 505
1975	29 775	15 318	242	.	38 027	17 736	- 8 252
1976	31 738	16 169	251	.	37 431	17 490	- 5 693
1977	35 379	18 148	285	.	35 491	16 423	- 112
1978	37 086	19 090	280	.	36 904	17 036	182
1979	38 086	19 698	286	.	36 852	17 226	1 234
1980	40 027	20 607	255	.	37 574	17 178	2 453
1981	38 657	19 799	281	.	36 770	16 670	1 887
1982	39 502	20 483	213	.	36 664	16 600	2 838
1983	37 865	19 425	186	.	35 949	16 284	1 916
1984	37 134	19 157	226	.	35 359	15 925	1 775
1985	36 674	18 896	189	.	36 622	16 434	52
1986	36 122	18 618	173	.	35 641	15 834	481
1987	36 144	18 596	167	.	34 598	15 411	1 546
1988	34 869	17 775	174	.	34 216	15 341	653
1989	31 600	16 217	143	.	33 499	14 884	- 1 899
1990	28 780	14 696	129	.	33 489	15 322	- 4 709
1991	17 470	8 914	61	.	31 965	14 736	- 14 495
1992	14 615	7 426	67	.	30 155	14 000	- 15 540
1993	13 307	6 797	44	.	29 866	13 824	- 16 559
1994	**12 721**	**6 485**	**56**	**19**	**28 877**	**13 399**	**- 16 156**

24. Geborene und Gestorbene 1955 bis 1994
Verhältniszahlen

Jahr	Lebend-geborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Auf 100 weibliche		Auf 100 Lebend- und Totgeborene entfielen Totgeborene
				Lebendgeborene	Gestorbene	
	je 1000 Einwohner			entfielen männliche		
				Lebendgeborene	Gestorbene	
1955 ...	16,9	11,9	5,0	107,0	93,4	1,8
1956 ...	16,6	11,7	4,9	107,8	97,6	1,7
1957 ...	16,3	12,6	3,7	107,3	98,4	1,6
1958 ...	16,2	12,5	3,7	107,8	95,2	1,6
1959 ...	17,5	12,9	4,6	107,2	97,8	1,6
1960 ...	17,5	13,1	4,4	106,2	97,9	1,6
1961 ...	18,2	12,5	5,7	107,0	97,5	1,6
1962 ...	17,5	13,1	4,4	105,9	94,8	1,5
1963 ...	17,6	12,6	5,0	105,4	96,6	1,5
1964 ...	17,2	13,1	4,1	105,5	93,6	1,5
1965 ...	16,4	12,8	3,6	105,9	95,6	1,4
1966 ...	15,8	12,6	3,2	106,2	93,0	1,4
1967 ...	14,8	12,6	2,2	105,5	93,0	1,3
1968 ...	14,5	13,7	0,8	106,6	92,6	1,2
1969 ...	14,3	13,7	0,6	106,3	91,4	1,1
1970 ...	14,5	13,7	0,8	105,2	89,4	1,1
1971 ...	14,2	13,3	0,9	105,9	88,7	0,9
1972 ...	12,5	13,3	- 0,8	107,1	88,2	1,1
1973 ...	11,2	13,3	- 2,1	104,1	88,0	1,0
1974 ...	11,0	13,0	- 2,0	106,8	88,3	0,8
1975 ...	10,9	13,9	- 3,0	106,0	87,4	0,8
1976 ...	11,6	13,7	- 2,1	103,9	87,7	0,8
1977 ...	13,0	13,0	-	105,3	86,1	0,8
1978 ...	13,6	13,5	0,1	106,1	85,7	0,7
1979 ...	14,0	13,5	0,5	107,1	87,8	0,7
1980 ...	14,7	13,8	0,9	106,1	84,2	0,6
1981 ...	14,2	13,5	0,7	105,0	82,9	0,7
1982 ...	14,5	13,4	1,1	107,7	82,7	0,5
1983 ...	13,9	13,2	0,7	105,3	82,8	0,5
1984 ...	13,6	13,0	0,6	106,6	81,9	0,6
1985 ...	13,5	13,4	0,1	106,3	81,4	0,5
1986 ...	13,3	13,1	0,2	106,4	79,9	0,5
1987 ...	13,3	12,7	0,6	106,0	80,3	0,5
1988 ...	12,8	12,6	0,2	104,0	81,3	0,5
1989 ...	11,6	12,3	- 0,7	105,4	80,0	0,5
1990 ...	11,0	12,8	- 1,8	104,3	84,3	0,4
1991 ...	6,7	12,3	- 5,6	104,2	85,5	0,3
1992 ...	5,7	11,8	- 6,1	103,3	86,7	0,5
1993 ...	5,2	11,8	- 6,5	104,4	86,2	0,3
1994 ...	**5,0**	**11,4**	**- 6,4**	**104,0**	**86,6**	**0,4**

25. Geborene und Gestorbene 1993 nach Kreisen *)

Grundzahlen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Gestorbene Säuglinge	Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
Erfurt, St.	1 106	4	2 138	10	- 1 032
Gera, St.	515	3	1 366	2	- 851
Jena, St.	561	-	994	5	- 433
Suhl, St.	259	1	464	2	- 205
Weimar, St.	343	1	719	1	- 376
Altenburg	429	2	1 184	5	- 755
Apolda	220	-	528	2	- 308
Arnstadt	346	2	743	1	- 397
Artern	269	1	594	3	- 325
Bad Salzungen	451	1	991	1	- 540
Eisenach	524	2	1 301	5	- 777
Eisenberg	160	-	389	2	- 229
Erfurt	244	1	561	1	- 317
Gera	252	2	669	2	- 417
Gotha	684	2	1 699	7	- 1 015
Greiz	217	1	658	-	- 441
Heiligenstadt	303	-	417	2	- 114
Hildburghausen	330	2	715	4	- 385
Ilmenau	313	1	801	3	- 488
Jena	170	1	382	2	- 212
Bad Langensalza	292	2	538	1	- 246
Lobenstein	155	-	348	2	- 193
Meiningen	356	-	713	3	- 357
Mühlhausen	522	-	979	2	- 457
Neuhaus am Rennweg	163	-	448	2	- 285
Nordhausen	548	1	1 183	5	- 635
Pößneck	251	-	606	2	- 355
Rudolstadt	287	2	866	2	- 579
Saalfeld	271	2	625	-	- 354
Schleiz	148	2	355	1	- 207
Schmalkalden	333	2	797	5	- 464
Schmölln	152	1	388	2	- 236
Sömmerda	361	1	756	6	- 395
Sondershausen	294	2	647	3	- 353
Sonneberg	266	2	785	1	- 519
Stadtroda	137	1	344	-	- 207
Suhl	199	-	592	-	- 393
Weimar	202	1	466	2	- 264
Worbis	503	-	706	2	- 203
Zeulenroda	171	-	411	3	- 240
Thüringen	**13 307**	**44**	**29 866**	**104**	**- 16 559**
davon					
kreisfreie Städte	2 784	9	5 681	20	- 2 897
Landkreise	10 523	35	24 185	84	- 13 662

*) Gebietsstand vom 31.12.1993

26. Lebendgeborene und Gestorbene 1994 nach Kreisen
Grundzahlen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Lebend-geborene	Totgeborene	Darunter unter 1000 g	Gestorbene	Darunter gestorbene Säuglinge	Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
Stadt Erfurt	1 082	3	2	2 230	9	- 1 148
Stadt Gera	556	3	1	1 385	2	- 829
Stadt Jena	591	5	-	1 020	4	- 429
Stadt Suhl	237	2	-	502	2	- 265
Stadt Weimar	338	1	-	704	6	- 366
Eichsfeld	750	2	-	1 141	6	- 391
Nordhausen	504	1	1	1 196	3	- 692
Wartburgkreis	1 003	6	2	2 247	8	- 1 244
Unstrut-Hainich-Kreis	734	3	-	1 429	4	- 695
Kyffhäuserkreis	498	1	1	1 127	-	- 629
Schmalkalden-Meiningen	723	1	-	1 768	1	- 1 045
Gotha	773	-	-	1 702	2	- 929
Sömmerda	462	3	-	900	3	- 438
Hildburghausen	328	2	1	908	4	- 580
Ilm-Kreis	579	4	1	1 460	6	- 881
Weimarer Land	464	2	-	1 014	2	- 550
Sonneberg	328	3	-	953	3	- 625
Saalfeld-Rudolstadt	643	4	4	1 683	3	- 1 040
Saale-Holzland-Kreis	436	3	2	1 046	4	- 610
Saale-Orla-Kreis	553	1	1	1 250	6	- 697
Greiz	593	3	2	1 678	6	- 1 085
Altenburger Land	546	3	1	1 534	1	- 988
Thüringen	**12 721**	**56**	**19**	**28 877**	**85**	**- 16 156**
davon						
kreisfreie Städte	2 804	14	3	5 841	23	- 3 037
Landkreise	9 917	42	16	23 036	62	- 13 119

27. Geborene und Gestorbene 1993 nach Kreisen*)

Verhältniszahlen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen (-) 1)	Auf 100 weibliche		Auf 100 Lebend- und Totgeborene entfielen Totgeborene
				Lebendgeborene	Gestorbene	
				entfielen männliche		
	je 1000 Einwohner			Lebendgeborene	Gestorbene	
Erfurt, St.	5,5	10,6	- 5,1	100,4	83,8	0,4
Gera, St.	4,2	11,0	- 6,8	88,0	90,3	0,6
Jena, St.	5,6	9,9	- 4,3	108,6	74,1	-
Suhl, St.	4,9	8,7	- 3,8	100,8	89,4	0,4
Weimar, St.	5,8	12,2	- 6,4	91,6	80,2	0,3
Altenburg	4,6	12,8	- 8,2	98,6	86,8	0,5
Apolda	4,9	11,8	- 6,9	86,4	85,3	-
Arnstadt	5,6	12,0	- 6,4	101,2	83,9	0,6
Artern	5,3	11,6	- 6,3	110,2	94,1	0,4
Bad Salzungen	5,3	11,6	- 6,3	109,8	92,1	0,2
Eisenach	4,9	12,1	- 7,2	96,3	91,6	0,4
Eisenberg	5,1	12,4	- 7,3	116,2	80,9	-
Erfurt	5,3	12,1	- 6,8	95,2	95,5	0,4
Gera	4,6	12,3	- 7,7	93,8	104,6	0,8
Gotha	5,1	12,8	- 7,7	104,2	87,1	0,3
Greiz	4,7	14,2	- 9,5	126,0	79,8	0,5
Heiligenstadt	7,1	9,7	- 2,6	119,6	89,5	-
Hildburghausen	5,8	12,5	- 6,7	110,2	81,9	0,6
Ilmenau	4,9	12,6	- 7,7	88,6	80,4	0,3
Jena	5,3	11,9	- 6,6	102,4	111,0	0,6
Bad Langensalza	6,7	12,4	- 5,7	101,4	91,5	0,7
Lobenstein	5,6	12,6	- 7,0	101,3	101,2	-
Meiningen	5,4	10,8	- 5,4	97,8	90,1	-
Mühlhausen	6,1	11,5	- 5,4	110,5	81,3	-
Neuhaus am Rennweg	4,6	12,7	- 8,1	111,7	86,7	-
Nordhausen	5,3	11,4	- 6,1	102,2	75,5	0,2
Pößneck	5,0	12,1	- 7,1	99,2	85,9	-
Rudolstadt	4,5	13,6	- 9,1	100,7	95,9	0,7
Saalfeld	4,9	11,2	- 6,3	125,8	87,7	0,7
Schleiz	5,2	12,4	- 7,2	108,5	80,2	1,3
Schmalkalden	5,4	12,9	- 7,5	89,2	87,1	0,6
Schmölln	5,0	12,8	- 7,8	130,3	82,2	0,7
Sömmerda	5,7	12,0	- 6,3	120,1	90,9	0,3
Sondershausen	5,8	12,7	- 6,9	100,0	93,1	0,7
Sonneberg	4,7	14,0	- 9,3	90,0	80,9	0,7
Stadtroda	4,4	10,9	- 6,5	121,0	87,0	0,7
Suhl	4,6	13,8	- 9,2	116,3	82,7	-
Weimar	4,6	10,6	- 6,0	122,0	85,7	0,5
Worbis	6,7	9,4	- 2,7	121,6	72,6	-
Zeulenroda	5,3	12,6	- 7,3	171,4	80,3	-
Thüringen	**5,2**	**11,8**	**- 6,5**	**104,4**	**86,2**	**0,3**
davon						
kreisfreie Städte	5,2	10,5	- 5,3	98,4	83,5	0,3
Landkreise	5,3	12,1	- 6,8	106,1	86,8	0,3

*) Gebietsstand vom 31.12.1993 - 1) Differenz durch Rundungen

28. Eheschließungen und Ehescheidungen 1980 bis 1994

Jahr	Eheschließungen		Ehescheidungen	
	insgesamt	je 1000 Einwohner	insgesamt	je 1000 Einwohner
1980	23 258	8,5	6 971	2,6
1981	22 243	8,1	7 783	2,9
1982	21 427	7,9	7 919	2,9
1983	20 877	7,7	7 925	2,9
1984	21 694	8,0	8 145	3,0
1985	20 859	7,7	8 141	3,0
1986	21 558	7,9	8 267	3,0
1987	21 939	8,1	8 005	2,9
1988	21 247	7,8	7 868	2,9
1989	20 611	7,6	7 813	2,9
1990	15 729	6,0	5 147	2,0
1991	8 306	3,2	1 623	0,6
1992	7 763	3,0	2 233	0,9
1993	7 955	3,1	2 643	1,0
1994	**8 581**	**3,4**	**3 795**	**1,5**

29. Eheschließungen und Ehescheidungen 1994 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Eheschließungen	Ehescheidungen
Stadt Erfurt	919	316
Stadt Gera	467	325
Stadt Jena	390	225
Stadt Suhl	186	119
Stadt Weimar	271	100
Eichsfeld	356	106
Nordhausen	343	126
Wartburgkreis	722	353
Unstrut-Hainich-Kreis	435	193
Kyffhäuserkreis	326	130
Schmalkalden-Meiningen	503	138
Gotha	482	206
Sömmerda	267	129
Hildburghausen	268	75
Ilm-Kreis	394	189
Weimarer Land	228	125
Sonneberg	209	112
Saalfeld-Rudolstadt	410	267
Saale-Holzland-Kreis	307	208
Saale-Orla-Kreis	321	87
Greiz	391	139
Altenburger Land	386	127
Thüringen	**8 581**	**3 795**
davon		
kreisfreie Städte	2 233	1 085
Landkreise	6 348	2 710

30. Eheschließende 1994 nach dem Familienstand vor der Eheschließung und Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahre	Männer				Frauen			
	insgesamt	ledig	verwitwet	geschieden	insgesamt	ledig	verwitwet	geschieden
unter 18	3	3	-	-	14	14	-	-
18 - 19	10	10	-	-	132	132	-	-
19 - 20	32	32	-	-	189	189	-	-
20 - 21	101	101	-	-	415	415	-	-
21 - 22	201	201	-	-	571	569	-	2
22 - 23	382	382	-	-	791	778	2	11
23 - 24	621	620	-	1	792	773	-	19
24 - 25	826	811	-	15	708	677	2	29
25 - 26	641	617	-	24	620	569	-	51
26 - 27	593	568	-	25	515	433	1	81
27 - 28	548	512	-	36	448	358	1	89
28 - 29	564	521	1	42	398	293	2	103
29 - 30	450	386	1	63	301	204	5	92
30 - 31	428	334	3	91	232	143	3	86
31 - 32	321	254	1	66	234	135	-	99
32 - 33	258	167	1	90	187	93	-	94
33 - 34	219	123	1	95	175	70	4	101
34 - 35	187	86	2	99	149	49	3	97
35 - 40	691	252	8	431	566	133	19	414
40 - 45	432	89	15	328	418	54	15	349
45 - 50	305	19	26	260	240	15	11	214
50 - 55	320	26	25	269	220	16	12	192
55 - 60	205	14	47	144	140	15	9	116
60 und mehr	243	5	114	124	126	31	15	80
Insgesamt	**8 581**	**6 133**	**245**	**2 203**	**8 581**	**6 158**	**104**	**2 319**

31. Durchschnittliches Heiratsalter 1990 bis 1994 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter in Jahren			
	insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet	geschieden
Männer				
1990	29,5	25,5	55,8	38,5
1991	31,1	26,3	56,6	40,3
1992	31,2	26,2	59,3	41,5
1993	31,6	26,7	60,5	41,6
1994	**31,7**	**27,0**	**58,7**	**41,7**
Frauen				
1990	26,8	23,3	44,8	36,3
1991	28,2	24,0	45,9	36,9
1992	28,4	24,0	47,4	38,2
1993	28,7	24,5	45,8	38,5
1994	**28,9**	**25,0**	**44,4**	**38,7**

32. Eheschließungen 1994 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau					
	katholisch 1)	evangelisch 2)	übrige	keine	ungeklärt und ohne Angabe	insgesamt
Katholisch 1)	327	163	3	192	-	685
Evangelisch 2)	130	889	5	652	-	1 676
Übrige	12	24	27	133	-	196
Keine	217	841	14	4 950	2	6 024
Ungeklärt und ohne Angabe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**686**	**1 917**	**49**	**5 927**	**2**	**8 581**

1) einschließlich der unierten Riten - 2) evangelische Landes- und Freikirche

33. Geschiedene Ehen 1994 nach Kinderzahl und Ehedauer

Ehedauer ... Jahr(e)	Geschiedene Ehen insgesamt	Geschiedene Ehen nach der Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder dieser Ehe					
		keine	1	2	3	4 und mehr	Gesamtzahl dieser Kinder aus geschiedenen Ehen
		Kind(er)					
0	-	-	-	-	-	-	-
1	19	12	5	2	-	-	9
2	69	43	23	3	-	-	29
3	120	68	44	7	1	-	61
4	310	129	151	26	4	-	215
5	370	106	205	53	6	-	329
6	385	104	199	76	6	-	369
7	307	55	180	63	8	1	334
8	258	39	158	52	7	2	291
9	214	32	106	69	6	1	266
10	205	27	94	71	12	1	276
11	171	30	76	55	7	3	220
12	166	19	79	57	8	3	233
13	129	11	56	54	6	2	190
14	112	12	45	47	6	2	165
15	105	9	34	50	11	1	173
16	109	12	29	58	7	3	181
17	93	9	31	46	3	4	148
18	85	6	32	37	7	3	139
19	85	16	35	27	6	1	111
20	65	22	30	11	2	-	58
21	65	25	30	6	3	1	56
22	63	23	29	10	1	-	52
23	31	17	11	3	-	-	17
24	54	33	18	3	-	-	24
25	35	21	11	-	2	1	25
26 und länger	170	152	17	1	-	-	19
Insgesamt	**3 795**	**1 032**	**1 728**	**887**	**119**	**29**	**3 990**

34. Ehelich Lebendgeborene 1994 nach der Lebendgeborenenfolge und dem Alter der Mutter

Alter der Mutter 1) ... Jahre	Ehelich Lebendgeborene						
	insgesamt	davon als ... Kind geboren					
		1.	2.	3.	4.	5.	6. oder weiteres
14 - 17	6	5	-	1	-	-	-
18	14	13	1	-	-	-	-
19	55	49	6	-	-	-	-
20	133	110	19	4	-	-	-
21	212	170	37	5	-	-	-
22	377	269	98	9	1	-	-
23	518	327	171	19	-	1	-
24	603	337	228	27	9	1	1
25	748	366	319	49	12	1	1
26	754	352	333	54	10	4	1
27	752	289	374	70	15	2	2
28	756	245	398	81	22	7	3
29	593	171	318	70	15	15	4
30	541	166	234	104	24	7	6
31	434	120	193	91	22	6	2
32	360	87	138	84	33	14	4
33	266	74	79	69	28	5	11
34	208	47	67	55	26	5	8
35	198	58	53	43	25	9	10
36	111	23	36	26	13	6	7
37	83	22	21	15	16	4	5
38	77	17	14	26	8	9	3
39	56	14	9	16	5	2	10
40	44	12	4	9	8	7	4
41	29	12	4	5	3	4	1
42	26	7	4	3	5	3	4
43	10	-	2	2	3	1	2
44	3	-	1	1	-	1	-
45 und älter	2	-	-	-	-	2	-
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**7 969**	**3 362**	**3 161**	**938**	**303**	**116**	**89**

1) Differenz zwischen Berichtsjahr und Geburtsjahr der Mutter

35. Ehelich Lebendgeborene 1994 nach Geburtenfolge und Geburtenabstand

Seit der letzten Geburt verstrichene Zeit	Ehelich Lebendgeborene					
	insgesamt 1)	davon als ... Kind geboren				
		2.	3.	4.	5.	6. oder weiteres
unter 9 Monate	1	1	-	-	-	-
9 bis unter 10 Monate	2	-	1	-	-	1
10 bis unter 11 Monate	10	3	3	-	2	2
11 bis unter 12 Monate	17	11	2	3	-	1
unter 1 Jahr	30	15	6	3	2	4
12 bis unter 13 Monate	29	14	10	-	2	3
13 bis unter 14 Monate	44	25	10	2	4	3
14 bis unter 15 Monate	34	18	7	1	1	7
15 bis unter 16 Monate	34	23	4	7	-	-
16 bis unter 17 Monate	50	28	10	5	2	5
17 bis unter 18 Monate	41	26	6	4	3	2
18 bis unter 21 Monate	148	90	32	14	5	7
21 bis unter 24 Monate	150	102	23	16	6	3
1 bis unter 2 Jahre	530	326	102	49	23	30
2 bis unter 3 Jahre	639	452	100	46	20	21
3 bis unter 4 Jahre	653	493	108	28	15	9
4 bis unter 5 Jahre	662	496	111	35	15	5
5 bis unter 6 Jahre	522	403	83	27	7	2
6 bis unter 7 Jahre	477	357	92	20	4	4
7 bis unter 8 Jahre	319	224	68	15	6	6
8 bis unter 9 Jahre	198	110	60	18	7	3
9 bis unter 10 Jahre	163	89	54	14	4	2
10 und mehr Jahre	303	145	117	34	6	1
2 und mehr Jahre	3 936	2 769	793	237	84	53
Mehrlingskinder 2)	93	42	31	12	6	2
Geburtenabstand unbekannt	18	9	6	2	1	-
Insgesamt	**4 607**	**3 161**	**938**	**303**	**116**	**89**

1) ohne eheliche Erstgeborene - 2) zweite und weitere Mehrlingskinder aus einer Niederkunft

36. Altersspezifische Geburtenziffern sowie Lebendgeborene 1993 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter 1) ... Jahre	Lebendgeborene			Frauen nebenstehenden Alters 2)	Lebendgeborene je 1000 Frauen nebenstehenden Alters
	ehelich	nichtehelich	insgesamt		
15 und jünger	-	21	21	16 672 3)	1,3
16	-	49	49	15 947	3,1
17	3	90	93	14 060	6,6
18	19	154	173	12 685	13,6
19	59	252	311	12 441	25,0
20	155	359	514	12 602	40,8
21	289	424	713	13 487	52,9
22	460	523	983	15 274	64,4
23	653	467	1 120	15 898	70,4
24	746	394	1 140	16 091	70,8
25	781	387	1 168	16 356	71,4
26	773	313	1 086	16 940	64,1
27	800	273	1 073	18 059	59,4
28	713	236	949	18 900	50,2
29	625	186	811	19 926	40,7
30	534	135	669	20 531	32,6
31	433	128	561	20 500	27,4
32	327	120	447	21 168	21,1
33	273	93	366	20 222	18,1
34	229	67	296	20 255	14,6
35	172	44	216	18 853	11,5
36	125	38	163	18 948	8,6
37	86	19	105	19 390	5,4
38	56	22	78	19 686	4,0
39	56	18	74	19 440	3,8
40	34	5	39	19 401	2,0
41	36	6	42	19 117	2,2
42	15	6	21	19 074	1,1
43	9	3	12	18 369	0,7
44	7	2	9	16 116	0,6
44 und jünger	8 468	4 834	13 302	-	788,4 5)
45 und älter	5	-	5	-	-
Insgesamt	**8 473**	**4 834**	**13 307**	**526 408** 4)	**25,3** 6)

1) Differenz zwischen Berichtsjahr und Geburtsjahr der Mutter - 2) Mittlere Bevölkerung - 3) Frauen im Alter von 15 Jahren - 4) Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren - 5) Summe der altersspezifischen Fruchtbarkeitsziffern - 6) Allgemeine Fruchtbarkeitsziffern

37. Altersspezifische Sterbeziffern sowie Gestorbene 1993 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Männlich			Weiblich		
	Gestorbene	Personen nebenstehenden Alters 1)	Gestorbene je 1000 Einwohner nebenstehenden Alters	Gestorbene	Personen nebenstehenden Alters 1)	Gestorbene je 1000 Einwohner nebenstehenden Alters
0 - 1	53	7 139	7,4	51	6 870	7,4
1 - 5	16	50 645	0,3	13	48 799	0,3
5 - 10	9	87 261	0,1	8	82 665	0,1
10 - 15	19	91 749	0,2	14	86 945	0,2
15 - 20	60	74 920	0,8	28	69 829	0,4
20 - 25	92	84 615	1,1	19	75 155	0,3
25 - 30	107	98 049	1,1	38	92 236	0,4
30 - 35	169	105 910	1,6	71	101 860	0,7
35 - 40	248	100 146	2,5	94	96 596	1,0
40 - 45	307	93 074	3,3	131	89 401	1,5
45 - 50	341	67 775	5,0	143	67 009	2,1
50 - 55	854	94 772	9,0	384	96 243	4,0
55 - 60	1 120	82 125	13,6	528	86 511	6,1
60 - 65	1 482	63 109	23,5	757	73 327	10,3
65 - 70	1 565	46 295	33,8	1 175	73 333	16,0
70 - 75	1 735	32 846	52,8	2 077	65 798	31,6
75 - 80	1 492	17 331	86,1	2 153	38 983	55,2
80 - 85	2 195	16 085	136,5	3 882	39 728	97,7
85 - 90	1 397	6 806	205,3	2 856	18 189	157,0
90 und mehr	563	1 841	305,8	1 620	5 603	289,1
Insgesamt	**13 824**	**1 222 493**	**11,3**	**16 042**	**1 315 080**	**12,2**

1) mittlere Bevölkerung nach Altersgruppen

38. Gestorbene Säuglinge 1994 nach Monaten und Vierteljahren

Monat Vierteljahr	Im 1. Lebensjahr Gestorbene			Darunter in den ersten 7 Lebenstagen		
	insgesamt	darunter männlich	je 1000 Lebendgeborene 1)	insgesamt	darunter männlich	je 1000 Lebendgeborene 1)
Januar	3	2	3,0	3	2	2,9
Februar	5	2	5,2	1	1	1,0
März	9	6	8,2	3	2	2,8
1. Vierteljahr	**17**	**10**	**5,4**	**7**	**5**	**2,3**
April	6	4	6,0	3	3	3,0
Mai	13	6	12,0	9	4	8,3
Juni	8	3	7,7	6	2	5,6
2. Vierteljahr	**27**	**13**	**8,6**	**18**	**9**	**5,7**
Juli	6	1	5,5	1	1	0,9
August	5	3	4,6	4	3	3,6
September	7	5	6,6	4	3	3,6
3. Vierteljahr	**18**	**9**	**5,5**	**9**	**7**	**2,7**
Oktober	10	8	9,2	5	4	4,9
November	5	5	4,9	2	2	1,9
Dezember	8	3	7,3	2	-	1,9
4. Vierteljahr	**23**	**16**	**7,2**	**9**	**6**	**2,9**
1994	**85**	**48**	**6,7**	**43**	**27**	**3,4**

1) unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vergangenen 12 Monaten

39. Gestorbene Säuglinge 1994 nach Geschlecht, Legitimität und Alter

Alter	Gestorbene Säuglinge				
	männlich	weiblich	insgesamt	davon	
				ehelich	nichtehelich
0 Tage	12	7	19	11	8
1 Tag	9	2	11	8	3
2 Tage	2	5	7	4	3
3 Tage	-	1	1	1	-
4 Tage	1	1	2	1	1
5 Tage	2	-	2	1	1
6 Tage	1	-	1	-	1
0 - 6 Tage zusammen	**27**	**16**	**43**	**26**	**17**
7 - 13 Tage	1	3	4	3	1
14 - 20 Tage	-	2	2	1	1
21 - 27 Tage	1	1	2	1	1
0 - 27 Tage zusammen	**29**	**22**	**51**	**31**	**20**
Im 1. Lebensmonat	29	22	51	31	20
Im 2. Lebensmonat	4	3	7	4	3
Im 3. Lebensmonat	4	2	6	2	4
Im 4. Lebensmonat	1	-	1	1	-
Im 5. Lebensmonat	2	2	4	4	-
Im 6. Lebensmonat	3	3	6	3	3
Im 7. Lebensmonat	3	2	5	3	2
Im 8. Lebensmonat	-	3	3	2	1
Im 9. Lebensmonat	-	-	-	-	-
Im 10. Lebensmonat	1	-	1	1	-
Im 11. Lebensmonat	1	-	1	-	1
Im 12. Lebensmonat	-	-	-	-	-
Im 1. Lebensjahr insgesamt	**48**	**37**	**85**	**51**	**34**

40. Wanderungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Innerhalb der Landkreise	Über die insgesamt		
			Zuzüge	Fortzüge	Überschuß der Zu- bzw. Fortzüge (-)
1	Erfurt, St.	-	3 987	5 291	- 1 304
2	Gera, St.	-	2 587	3 687	- 1 100
3	Jena, St.	-	3 866	3 730	136
4	Suhl, St.	-	1 482	2 319	- 837
5	Weimar, St.	-	1 894	1 537	357
6	Altenburg	1 034	1 656	1 940	- 284
7	Apolda	521	1 177	975	202
8	Arnstadt	682	1 044	1 059	- 15
9	Artern	477	817	1 066	- 249
10	Bad Salzungen	1 130	1 887	1 784	103
11	Eisenach	1 572	2 003	2 120	- 117
12	Eisenberg	353	770	806	- 36
13	Erfurt	249	1 922	1 073	849
14	Gera	365	2 102	1 528	574
15	Gotha	1 338	2 061	1 904	157
16	Greiz	263	848	1 086	- 238
17	Heiligenstadt	370	1 219	944	275
18	Hildburghausen	610	1 300	1 154	146
19	Ilmenau	788	1 145	1 349	- 204
20	Jena	231	1 328	857	471
21	Bad Langensalza	306	1 066	730	336
22	Lobenstein	385	1 046	945	101
23	Meiningen	904	1 813	1 494	319
24	Mühlhausen	1 022	3 019	1 907	1 112
25	Neuhaus am Rennweg	569	1 129	925	204
26	Nordhausen	1 611	1 982	2 033	- 51
27	Pößneck	731	1 390	1 409	- 19
28	Rudolstadt	666	1 400	1 216	184
29	Saalfeld	560	1 360	1 252	108
30	Schleiz	249	630	591	39
31	Schmalkalden	450	1 115	1 059	56
32	Schmölln	333	782	683	99
33	Sömmerda	862	1 228	1 245	- 17
34	Sondershausen	537	906	867	39
35	Sonneberg	650	1 228	1 155	73
36	Stadtroda	261	1 025	843	182
37	Suhl	149	1 864	1 254	610
38	Weimar	294	1 942	1 034	908
39	Worbis	1 093	1 812	1 608	204
40	Zeulenroda	303	874	696	178
41	**Thüringen**	**21 918**	**62 706**	**59 155**	**3 551**
	davon				
42	kreisfreie Städte	-	13 816	16 564	- 2 748
43	Landkreise	21 918	48 890	42 591	6 299

*) Gebietsstand vom 31.12.1993

1993 nach Kreisen *)

Kreisgrenzen						Lfd. Nr.
davon						
nach einem anderen Kreis Thüringens		über die Grenzen Thüringens		darunter in alte Bundesländer		
Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	
1 289	2 544	2 698	2 747	1 610	2 046	1
751	1 487	1 836	2 200	795	1 532	2
699	1 421	3 167	2 309	805	1 023	3
611	1 089	871	1 230	367	703	4
696	694	1 198	843	567	595	5
290	315	1 366	1 625	484	975	6
440	254	737	721	360	482	7
442	423	602	636	383	473	8
155	256	662	810	289	508	9
470	397	1 417	1 387	572	926	10
558	548	1 445	1 572	863	1 233	11
347	258	423	548	200	323	12
1 327	582	595	491	348	255	13
1 153	563	949	965	294	539	14
728	537	1 333	1 367	889	1 083	15
252	239	596	847	189	516	16
307	267	912	677	386	497	17
415	348	885	806	369	561	18
393	366	752	983	338	763	19
742	389	586	468	241	164	20
389	323	677	407	291	326	21
208	185	838	760	194	474	22
505	413	1 308	1 081	647	689	23
434	880	2 585	1 027	480	862	24
250	361	879	564	207	451	25
390	374	1 592	1 659	669	1 135	26
375	379	1 015	1 030	378	703	27
413	482	987	734	428	502	28
450	461	910	791	349	565	29
222	179	408	412	132	295	30
408	362	707	697	327	504	31
343	188	439	495	209	241	32
457	405	771	840	423	676	33
401	318	505	549	295	431	34
367	197	861	958	352	628	35
371	355	654	488	209	299	36
910	580	954	674	300	533	37
855	607	1 087	427	335	283	38
658	447	1 154	1 161	614	878	39
272	270	602	426	182	316	40
20 743	**20 743**	**41 963**	**38 412**	**17 370**	**25 988**	**41**
4 046	7 235	9 770	9 329	4 144	5 899	42
16 697	13 508	32 193	29 083	13 226	20 089	43

41. Wanderungen 1.1. bis

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Innerhalb der Landkreise	Über die insgesamt		
			Zuzüge	Fortzüge	Überschuß der Zu- bzw. Fortzüge (-)
1	Stadt Erfurt	-	2 158	2 343	- 185
2	Stadt Gera	-	1 322	1 540	- 218
3	Stadt Jena	-	1 588	1 981	- 393
4	Stadt Suhl	-	668	739	- 71
5	Stadt Weimar	-	899	832	67
6	Eichsfeld	780	1 297	1 101	196
7	Nordhausen	754	870	969	- 99
8	Wartburgkreis	1 304	1 711	1 518	193
9	Unstrut-Hainich-Kreis	669	2 004	1 286	718
10	Kyffhäuserkreis	560	745	965	- 220
11	Schmalkalden-Meiningen	591	1 233	1 344	- 111
12	Gotha	827	1 158	1 036	122
13	Sömmerda	430	919	606	313
14	Hildburghausen	299	650	751	- 101
15	Ilm-Kreis	702	944	979	- 35
16	Weimarer Land	318	1 201	999	202
17	Sonneberg	478	662	633	29
18	Saalfeld-Rudolstadt	717	1 177	1 233	- 56
19	Saale-Holzland-Kreis	552	1 191	982	209
20	Saale-Orla-Kreis	684	1 044	1 171	- 127
21	Greiz	638	1 537	1 361	176
22	Altenburger Land	808	1 010	1 217	- 207
23	**Thüringen**	**11 111**	**25 988**	**25 586**	**402**
	davon				
24	kreisfreie Städte	-	6 635	7 435	- 800
25	Landkreise	11 111	19 353	18 151	1 202

*) Gebietsstand vom 1.7.1994

30.6.1994 nach Kreisen*)

Kreisgrenzen						Lfd. Nr.
davon						
nach einem anderen Kreis Thüringens		über die Grenzen Thüringens		darunter in alte Bundesländer		
Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	
591	1 128	1 567	1 215	925	769	1
441	706	881	834	413	541	2
358	704	1 230	1 277	405	440	3
325	361	343	378	146	253	4
285	350	614	482	300	299	5
302	166	995	935	489	706	6
276	163	594	806	292	534	7
541	344	1 170	1 174	647	943	8
375	633	1 629	653	349	501	9
228	248	517	717	235	431	10
443	520	790	824	379	612	11
474	399	684	637	482	499	12
554	283	365	323	249	251	13
257	164	393	587	195	460	14
363	333	581	646	338	474	15
575	302	626	697	296	385	16
177	130	485	503	226	367	17
344	450	833	783	380	536	18
574	359	617	623	282	338	19
257	261	787	910	320	708	20
648	435	889	926	378	540	21
209	158	801	1 059	275	367	22
8 597	**8 597**	**17 391**	**16 989**	**8 001**	**10 954**	**23**
2 000	3 249	4 635	4 186	2 189	2 302	24
6 597	5 348	12 756	12 803	5 812	8 652	25

42. Wanderungen über die Grenzen Thüringens 1993 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuß der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Insgesamt						
Schleswig-Holstein	276	169	337	195	- 61	- 26
Hamburg	169	103	230	110	- 61	- 7
Niedersachsen	1 712	993	2 884	1 352	- 1 172	- 359
Bremen	75	50	100	56	- 25	- 6
Nordrhein-Westfalen	2 775	1 661	3 661	1 795	- 886	- 134
Hessen	3 581	2 174	5 344	2 495	- 1 763	- 321
Rheinland-Pfalz	1 011	626	1 753	852	- 742	- 226
Baden-Württemberg	2 502	1 582	3 931	1 934	- 1 429	- 352
Bayern	4 863	2 998	7 309	3 460	- 2 446	- 462
Saarland	182	111	168	73	14	38
Berlin	1 105	619	1 178	585	- 73	34
Brandenburg	1 049	527	844	426	205	101
Mecklenburg-Vorpommern	687	369	579	297	108	72
Sachsen	3 206	1 546	2 931	1 538	275	8
Sachsen-Anhalt	2 204	1 085	1 796	921	408	164
Bundesgebiet zusammen	**25 397**	**14 613**	**33 045**	**16 089**	**- 7 648**	**- 1 476**
Ausland	16 566	10 677	5 367	4 194	11 199	6 483
Ungeklärt und ohne Angabe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**41 963**	**25 290**	**38 412**	**20 283**	**3 551**	**5 007**
Deutsche						
Schleswig-Holstein	267	163	322	185	- 55	- 22
Hamburg	128	72	182	75	- 54	- 3
Niedersachsen	1 596	914	2 776	1 291	- 1 180	- 377
Bremen	68	44	86	47	- 18	- 3
Nordrhein-Westfalen	2 638	1 554	3 487	1 690	- 849	- 136
Hessen	3 359	2 001	5 075	2 311	- 1 716	- 310
Rheinland-Pfalz	948	577	1 570	751	- 622	- 174
Baden-Württemberg	2 362	1 479	3 777	1 832	- 1 415	- 353
Bayern	4 618	2 821	7 069	3 286	- 2 451	- 465
Saarland	173	104	159	68	14	36
Berlin	998	542	1 055	500	- 57	42
Brandenburg	975	471	774	372	201	99
Mecklenburg-Vorpommern	654	343	556	281	98	62
Sachsen	3 060	1 447	2 786	1 417	274	30
Sachsen-Anhalt	2 105	1 000	1 682	831	423	169
Bundesgebiet zusammen	**23 949**	**13 532**	**31 356**	**14 937**	**- 7 407**	**- 1 405**
Ausland	6 190	3 098	211	105	5 979	2 993
Ungeklärt und ohne Angabe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**30 139**	**16 630**	**31 567**	**15 042**	**- 1 428**	**1 588**

43. Wanderungen über die Grenzen Thüringens 1.1. bis 30.6.1994 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuß der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Insgesamt						
Schleswig-Holstein	150	89	153	94	- 3	- 5
Hamburg	95	58	98	52	- 3	6
Niedersachsen	804	466	1 438	678	- 634	- 212
Bremen	51	35	41	17	10	18
Nordrhein-Westfalen	1 256	758	1 618	806	- 362	- 48
Hessen	1 572	938	2 280	1 084	- 708	- 146
Rheinland-Pfalz	464	282	800	379	- 336	- 97
Baden-Württemberg	1 272	786	1 427	686	- 155	100
Bayern	2 106	1 269	2 890	1 402	- 784	- 133
Saarland	75	45	60	26	15	19
Berlin	522	278	543	284	- 21	- 6
Brandenburg	387	204	382	191	5	13
Mecklenburg-Vorpommern	254	125	254	134	-	- 9
Sachsen	1 499	732	1 407	732	92	-
Sachsen-Anhalt	919	448	895	460	24	- 12
Bundesgebiet zusammen	**11 426**	**6 513**	**14 286**	**7 025**	**- 2 860**	**- 512**
Ausland	5 965	3 882	2 703	2 089	3 262	1 793
Ungeklärt und ohne Angabe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**17 391**	**10 395**	**16 989**	**9 114**	**402**	**1 281**
Deutsche						
Schleswig-Holstein	143	82	136	80	7	2
Hamburg	86	51	72	39	14	12
Niedersachsen	765	440	1 361	640	- 596	- 200
Bremen	48	33	40	17	8	16
Nordrhein-Westfalen	1 162	690	1 453	709	- 291	- 19
Hessen	1 489	881	2 159	1 001	- 670	- 120
Rheinland-Pfalz	433	262	730	336	- 297	- 74
Baden-Württemberg	1 149	685	1 345	635	- 196	50
Bayern	1 998	1 184	2 765	1 303	- 767	- 119
Saarland	63	36	59	25	4	11
Berlin	480	256	471	243	9	13
Brandenburg	361	188	364	179	- 3	9
Mecklenburg-Vorpommern	242	118	241	124	1	- 6
Sachsen	1 393	656	1 325	672	68	- 16
Sachsen-Anhalt	884	420	843	418	41	2
Bundesgebiet zusammen	**10 696**	**5 982**	**13 364**	**6 421**	**- 2 668**	**- 439**
Ausland	2 149	1 052	118	55	2 031	997
Ungeklärt und ohne Angabe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**12 845**	**7 034**	**13 482**	**6 476**	**- 637**	**558**

44. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1993 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuß der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Belgien	26	14	10	7	16	7
Dänemark	12	8	3	3	9	5
Frankreich	54	27	18	7	36	20
Griechenland	102	78	13	8	89	70
Großbritannien und Nordirland	101	65	50	16	51	49
Irland	8	5	8	5	-	-
Italien	123	90	32	18	91	72
Luxemburg	2	2	2	-	-	2
Niederlande	48	38	38	17	10	21
Portugal	182	175	71	69	111	106
Spanien	30	23	10	8	20	15
EU-Staaten zusammen	**688**	**525**	**255**	**158**	**433**	**367**
Bulgarien	264	173	281	177	- 17	- 4
Übriges ehem. Jugoslawien und o.n.A.	1 465	948	495	317	970	631
Kroatien	81	64	15	11	66	53
Litauen	98	66	5	3	93	63
Moldau	184	121	12	7	172	114
Österreich	244	205	110	80	134	125
Polen	429	366	497	469	- 68	- 103
Rumänien	1 480	1 194	1 138	873	342	321
Rußland	2 724	1 405	174	132	2 550	1 273
Schweiz	59	41	39	22	20	19
Übrige ehem. europäische UdSSR und o.n.A.	491	254	24	13	467	241
Türkei	188	152	120	111	68	41
Ehem. Tschechoslowakei	216	153	164	154	52	- 1
Ungarn	282	251	152	143	130	108
Ukraine	689	441	187	163	502	278
Weißrußland	227	182	23	17	204	165
Übriges Europa	76	58	54	40	22	18
Europa zusammen	**9 885**	**6 599**	**3 745**	**2 890**	**6 140**	**3 709**
Afrika	**848**	**741**	**789**	**703**	**59**	**38**
USA	101	50	54	22	47	28
Kuba	34	22	7	5	27	17
Übriges Amerika	47	19	32	22	15	- 3
Amerika zusammen	**182**	**91**	**93**	**49**	**89**	**42**
Kasachstan	3 082	1 547	6	5	3 076	1 542
Vietnam	490	341	166	120	324	221
Übriges Asien	2 001	1 287	559	421	1 442	866
Asien zusammen	**5 573**	**3 175**	**731**	**546**	**4 842**	**2 629**
Australien	**2**	**1**	**8**	**5**	**- 6**	**- 4**
Außereuropäisches Ausland zusammen	**6 605**	**4 008**	**1 621**	**1 303**	**4 984**	**2 705**
Von/nach See	-	-	-	-	-	-
Unbekanntes Ausland	76	70	1	1	75	69
Personen insgesamt	**16 566**	**10 677**	**5 367**	**4 194**	**11 199**	**6 483**
darunter Deutsche	6 190	3 098	211	105	5 979	2 993

45. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1.1. bis 30.6.1994 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuß der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Belgien	6	6	12	2	- 6	4
Dänemark	1	1	3	3	- 2	- 2
Frankreich	27	15	11	6	16	9
Griechenland	94	70	38	24	56	46
Großbritannien und Nordirland	45	28	25	13	20	15
Irland	8	4	6	5	2	- 1
Italien	202	176	23	14	179	162
Luxemburg	1	-	3	-	- 2	-
Niederlande	25	20	13	12	12	8
Portugal	212	206	65	65	147	141
Spanien	11	5	9	6	2	- 1
EU-Staaten zusammen	**632**	**531**	**208**	**150**	**424**	**381**
Bulgarien	13	8	100	62	- 87	- 54
Übriges ehem. Jugoslawien und o.n.A.	717	503	371	242	346	261
Kroatien	17	9	20	16	- 3	- 7
Litauen	18	11	8	5	10	6
Moldau	44	35	19	16	25	19
Österreich	110	92	101	88	9	4
Polen	109	80	190	168	- 81	- 88
Rumänien	277	229	333	280	- 56	- 51
Rußland	982	486	155	112	827	374
Schweiz	16	9	24	11	- 8	- 2
Übrige ehem. europäische UdSSR und o.n.A.	42	26	13	11	29	15
Türkei	58	45	29	23	29	22
Ehem. Tschechoslowakei	64	50	62	41	2	9
Ungarn	54	45	144	133	- 90	- 88
Ukraine	318	211	112	92	206	119
Weißrußland	32	19	24	19	8	-
Übriges Europa	62	52	12	9	50	43
Europa zusammen	**3 565**	**2 441**	**1 925**	**1 478**	**1 640**	**963**
Afrika	**308**	**269**	**299**	**270**	**9**	**- 1**
USA	12	8	44	18	- 32	- 10
Kuba	12	7	5	4	7	3
Übriges Amerika	21	13	13	7	8	6
Amerika zusammen	**45**	**28**	**62**	**29**	**- 17**	**- 1**
Kasachstan	1 131	552	15	11	1 116	541
Vietnam	140	84	63	48	77	36
Übriges Asien	736	478	335	251	401	227
Asien zusammen	**2 007**	**1 114**	**413**	**310**	**1 594**	**804**
Australien	**5**	**1**	**4**	**2**	**1**	**- 1**
Außereuropäisches Ausland zusammen	**2 365**	**1 412**	**778**	**611**	**1 587**	**801**
Von/nach See	-	-	-	-	-	-
Unbekanntes Ausland	35	29	-	-	35	29
Personen insgesamt	**5 965**	**3 882**	**2 703**	**2 089**	**3 262**	**1 793**
darunter Deutsche	2 149	1 052	118	55	2 031	997

46. Gesamtwanderungen 1985 bis 1993 und 1.1. bis 30.6.1994

Jahr	Über die Landesgrenzen				Innerhalb des Landes 1)			Wanderungen insgesamt 1)	
	Zuzüge	Fortzüge	Überschuß der Zu- bzw. Fortzüge (-) insgesamt	Überschuß der Zu- bzw. Fortzüge (-) je 1000 der Bevölkerung	insgesamt	davon nach einem anderen Kreis	davon nach einer anderen Gemeinde im gleichen Kreis	Zuzüge	Fortzüge
1985	18 877	23 448	- 4 571	- 1,7	44 672	23 891	20 781	63 549	68 120
1986	18 909	24 155	- 5 246	- 1,9	47 282	24 544	22 738	66 191	71 437
1987	21 870	22 365	- 495	- 0,2	43 266	22 711	20 555	65 136	65 631
1988	24 848	25 261	- 413	- 0,2	44 804	23 791	21 013	69 652	70 065
1989	21 268	60 967	- 39 699	- 14,8	44 963	24 376	20 587	66 231	105 930
1990	22 405	88 361	- 65 956	- 25,3	45 777	23 103	22 674	68 182	134 138
1991	28 543	53 298	- 24 755	- 9,6	34 781	15 477	19 304	63 324	88 079
1992	41 267	40 747	520	0,2	36 132	17 262	18 870	77 399	76 879
1993	41 963	38 412	3 551	1,4	42 661	20 743	21 918	84 624	81 073
davon									
männlich	25 290	20 283	5 007	4,1	21 310	10 720	10 590	46 600	41 593
weiblich	16 673	18 129	- 1 456	- 1,1	21 351	10 023	11 328	38 024	39 480
1.1. - 30.6.1994	**17 391**	**16 989**	**402**	**0,2**	**19 708**	**8 597**	**11 111**	**37 099**	**36 697**
davon									
männlich	10 395	9 114	1 281	1,1	9 871	4 426	5 445	20 266	18 985
weiblich	6 996	7 875	- 879	0,7	9 837	4 171	5 666	16 833	17 712

1) bis einschließlich 1993 nach dem Gebietsstand vom 31.12. des jeweiligen Jahres und das 1. Halbjahr 1994 nach dem Gebietsstand vom 1.7.1994

II. Wahlen

Europawahl

Die vierte Direktwahl zum Europäischen Parlament fand am 12. Juni 1994 statt. In Thüringen wurde sie in den zu diesem Zeitpunkt noch bestehenden fünf kreisfreien Städten und 35 Landkreisen durchgeführt. Das für fünf Jahre gewählte Europäische Parlament hat 567 Abgeordnetensitze, davon entfallen 99 Sitze auf die Bundesrepublik Deutschland. Thüringen ist mit drei Abgeordneten im Europäischen Parlament vertreten.

Für die Europawahl galten folgende Rechtsgrundlagen:

- Gesetz über die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Europawahlgesetz - EuWG) vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 423) unter Berücksichtigung der Berichtigung vom 14. März 1994 (BGBl. I S. 555)
- Europawahlordnung (EuWO) in der Neufassung vom 2. Mai 1994 (BGBl. I S. 957)
- Thüringer Verordnung zur Übertragung von Zuständigkeiten nach dem Bundeswahl- und dem Europawahlgesetz vom 31. August 1993 (GVBl. S. 596).

Bundestagswahl

Die Wahl zum Dreizehnten Deutschen Bundestag fand am 16. Oktober 1994 statt. In den Deutschen Bundestag wurden für die Dauer von vier Jahren 672 Abgeordnete gewählt, davon 328 nach Kreiswahlvorschlägen in den Wahlkreisen, die übrigen nach Landeswahlvorschlägen (Landeslisten). Es gibt 16 Überhangmandate (12 für die CDU, 4 für die SPD), darunter drei Überhangmandate der CDU für Thüringen.

Für die Bundestagswahl galten folgende Rechtsgrundlagen:

- Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert am 10. Mai 1994 (BGBl. I S. 993)
- Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 495)
- Thüringer Verordnung zur Übertragung von Zuständigkeiten nach dem Bundeswahl- und dem Europawahlgesetz vom 31. August 1993 (GVBl. S. 596).

Landtagswahl

Die Wahl zum Zweiten Thüringer Landtag fand am 16. Oktober 1994 statt. Mit dem Thüringer Landeswahlgesetz wurde die Wahlkreiseinteilung neu festgesetzt. Für die Dauer von fünf Jahren wurden 88 Abgeordnete in den Landtag gewählt, davon 44 nach Wahlkreisvorschlägen in den Wahlkreisen und die übrigen nach Landeslisten. Im Thüringer Landeswahlgesetz wurden anstelle von Erststimmen und Zweitstimmen die Begriffe Wahlkreisstimmen und Landesstimmen verwendet.

Für die Landtagswahl galten folgende Rechtsgrundlagen:

- Thüringer Wahlgesetz für den Landtag (Thüringer Landeswahlgesetz - ThürLWG -) vom 9. November 1993 (GVBl. S. 657), zuletzt geändert am 28. Juni 1994 (GVBl. S. 795)
- Thüringer Landeswahlordnung (ThürLWO) vom 12. Juli 1994 (GVBl. S. 817).

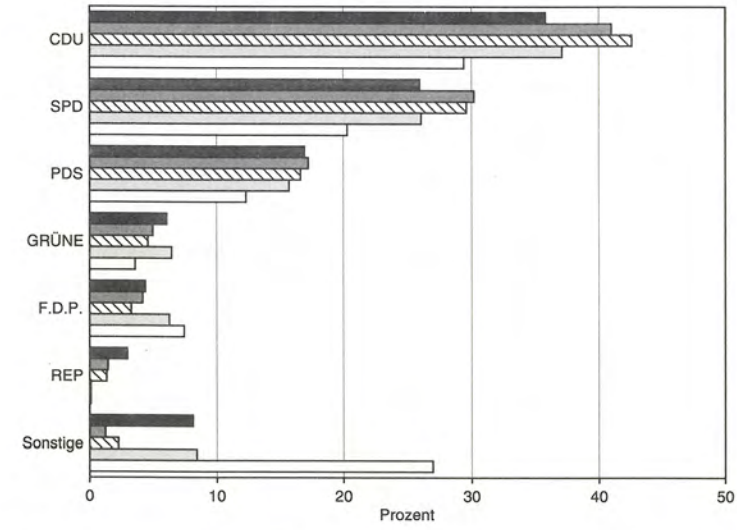
Kommunalwahlen

Die Kommunalwahlen fanden am 12. Juni 1994 statt. Für die Dauer von fünf Jahren wurden die Kreistage und die Stadt-/Gemeinderäte gewählt. Gleichzeitig fanden auch die Wahlen der Landräte, Oberbürgermeister, Bürgermeister und Ortsbürgermeister statt.

Für die Kommunalwahlen galten folgende Rechtsgrundlagen:

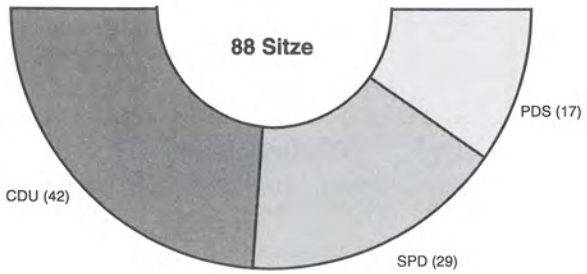
- Thüringer Gesetz über die Wahlen in den Landkreisen und Gemeinden (Thüringer Kommunalwahlgesetz - ThürKWG -) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 530), zuletzt geändert am 25. März 1994 (GVBl. S. 358)
- Thüringer Kommunalwahlordnung (ThürKWO) vom 3. Februar 1994 (GVBl. S. 93), zuletzt geändert am 29. März 1994 (GVBl. S. 402)
- Gesetz zur Neugliederung der Landkreise und kreisfreien Städte in Thüringen (Thüringer Neugliederungsgesetz - ThürNGG -) vom16. August 1993 (GVBl. S. 545)
- Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO -) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501)
- Thüringer Gesetz über kommunale Wahlbeamte (ThürKWBG) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 540).

Wahlergebnisse 1994 in Thüringen



1) Zweitstimmen - 2) Landesstimmen - 3) einschließlich Stadträte in kreisfreien Städten

Sitzverteilung im Thüringer Landtag (Oktober 1994)



1. Europawahl 1994

Wahljahr	Wahlberechtigte / Wahlbeteiligung	Stimmen						
		ungültig	gültig					
			insgesamt	davon				
				CDU	SPD	PDS	GRÜNE	Sonstige
Grundzahlen								
1994	1 959 542	48 547	1 360 702	487 574	353 126	230 118	81 747	208 137
Verhältniszahlen in %								
1994	71,9	3,4	96,6	35,8	26,0	16,9	6,0	15,3

II

2. Bundestagswahlen 1990 und 1994

Wahljahr	Wahlberechtigte / Wahlbeteiligung	Zweitstimmen						
		ungültig	gültig					
			insgesamt	davon				
				CDU	SPD	PDS	GRÜNE 1)	Sonstige
Grundzahlen								
1990	2 000 644	20 278	1 507 007	681 112	330 992	124 807	92 295	277 801
1994	**1 955 586**	**35 147**	**1 428 990**	**586 440**	**431 940**	**245 086**	**70 425**	**95 099**
Verhältniszahlen in %								
1990	76,3	1,3	98,7	45,2	22,0	8,3	6,1	18,4
1994	**74,9**	**2,4**	**97,6**	**41,0**	**30,2**	**17,2**	**4,9**	**6,7**

1) 1990 - B90/Gr

3. Landtagswahlen 1990 und 1994

Wahljahr	Wahlberechtigte / Wahlbeteiligung	Landesstimmen						
		ungültig	gültig					
			insgesamt	davon				
				CDU	SPD	PDS 1)	GRÜNE 2)	Sonstige
Grundzahlen								
1990 . . .	2 001 204	37 523	1 398 777	634 769	318 490	136 098	90 643	218 777
1994 . . .	**1 954 248**	**39 394**	**1 422 671**	**606 016**	**420 487**	**235 742**	**64 006**	**96 420**
Verhältniszahlen in %								
1990 . . .	71,8	2,6	97,4	45,4	22,8	9,7	6,5	15,6
1994 . . .	**74,8**	**2,7**	**97,3**	**42,6**	**29,6**	**16.6**	**4,5**	**6,8**

1) 1990 - LL-PDS - 2) 1990 - NFGRDJ

4. Stadtratswahlen in den kreisfreien Städten und Kreistagswahlen 1990 und 1994 *)

Wahljahr	Wahlberechtigte / Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen					
			insgesamt	davon 1)				
				CDU 2)	SPD	PDS	GRÜNE 3)	Sonstige
Grundzahlen								
1990	2 020 941	109 954	4 308 517	1 806 955	843 767	451 275	285 476	921 044
1994	**1 953 691**	**76 983**	**3 923 643**4)	**1 453 515**	**1 024 888**	**614 583**	**250 473**	**580 188**
Verhältniszahlen in %								
1990	78,6	6,9	x	41,9	19,6	10,5	6,6	21,4
1994	**72,3**	**5,5**	**x**	**37,0**	**26,1**	**15,7**	**6,4**	**14,8**

*) 1994 - Stand Mai 1995 - 1) 1990 - einschließlich Listenverbindungen - 2) 1990 - einschließlich DA - 3) 1990 - einschließlich Bündnis 90, GRÜNE PARTEI in der DDR, Grüne Liste, Grüne Liga, NF, UFV - 4) unter Berücksichtigung des im Wartburgkreis veröffentlichten Ergebnisses

5. Gemeinderatswahlen 1990 und 1994 *)

Wahljahr	Wahlberechtigte / Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen					
			insgesamt	davon 1)				
				CDU 2)	SPD	PDS	GRÜNE 3)	Sonstige
Grundzahlen								
1990	2 020 856	58 337	4 521 255	1 667 124	699 467	414 780	213 390	1 526 494
1994	**1 948 503**	**61 487**	**4 122 997**	**1 208 941**	**834 570**	**508 439**	**143 882**	**1 427 165**
Verhältniszahlen in %								
1990	78,6	3,7	x	36,9	15,5	9,2	4,7	33,8
1994	**72,4**	**4,4**	**x**	**29,3**	**20,2**	**12,3**	**3,5**	**34,6**

*) einschließlich Stadtratswahlen in den kreisfreien Städten, 1994 - Stand Mai 1995 - 1) 1990 - einschließlich Listenverbindungen - 2) 1990 - einschließlich DA - 3) 1990 - einschließlich Bündnis 90, GRÜNE PARTEI in der DDR, Grüne Liste, Grüne Liga, NF, UFV

6. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Thüringen im Deutschen Bundestag 1990 und 1994

Partei	1990	1994
CDU	12	12
SPD	5	6
PDS	2	4
GRÜNE [1]	1	1
F.D.P.	3	1
Insgesamt	**23**	**24**

1) 1990 - B90/Gr

7. Sitzverteilung im Thüringer Landtag 1990 und 1994

Partei	1990	1994
CDU	44	42
SPD	21	29
PDS [1]	9	17
F.D.P.	9	-
GRÜNE [2]	6	-
Insgesamt	**89**	**88**

1) 1990 - LL-PDS - 2) 1990 - NFGRDJ

8. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften 1990 und 1994 *)

Wahljahr	Sitze							
	insgesamt	davon 1)						
		CDU 2)	SPD	PDS	GRÜNE 3)	F.D.P. 4)	DSU	Sonstige
Stadträte in kreisfreien Städten und Kreistage								
1990	2 451	1 023	464	255	159	203	82	265
1994	**1 028**	**415**	**294**	**179**	**57**	**54**	**-**	**29**
Gemeinde- / Stadträte 5)								
1990	22 908	7 015	1 732	1 151	294	2 317	325	10 074
1994	**11 668**	**3 047**	**1 542**	**659**	**90**	**873**	**73**	**5 384**

*) 1994 - Stand Mai 1995 - 1) 1990 - einschließlich Listenverbindungen - 2) 1990 - einschließlich DA - 3) 1990 - einschließlich Bündnis 90, GRÜNE PARTEI in der DDR, Grüne Liste, Grüne Liga, NF, UFV - 4) 1990 - einschließlich B.F.D., LDP - 5) einschließlich kreisfreie Städte

9. Europawahl am 12. Juni 1994 nach kreisfreien Städten und Landkreisen *)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Stimmen							
			ungültig	gültig						
				insgesamt	davon					
					CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
	Anzahl	%		Anzahl	%					
Erfurt, St.	155 611	64,0	2,2	97 321	27,6	25,6	23,8	8,7	2,8	11,4
Gera, St.	97 669	64,3	3,2	60 744	28,0	22,7	27,1	6,3	2,9	13,0
Jena, St.	77 427	67,5	2,0	51 231	24,2	26,3	21,2	11,0	5,4	11,9
Suhl, St.	41 785	69,6	2,8	28 254	26,2	22,5	30,4	5,9	3,1	11,8
Weimar, St.	46 656	69,6	2,5	31 669	29,0	25,3	17,3	11,6	4,1	12,7
Altenburg	73 605	67,8	4,1	47 847	36,7	25,4	17,6	5,6	3,0	11,7
Apolda	34 731	71,8	4,0	23 947	38,0	23,9	14,7	5,3	5,9	12,2
Arnstadt	47 422	73,1	3,6	33 448	35,0	26,2	15,1	6,0	4,2	13,5
Artern	39 317	76,1	4,3	28 615	35,1	28,3	16,7	4,3	5,2	10,5
Bad Salzungen	66 009	74,7	3,7	47 443	39,9	26,8	14,8	5,2	4,0	9,4
Eisenach	83 494	71,1	3,2	57 473	35,7	29,8	14,8	6,3	3,5	9,8
Eisenberg	24 380	70,2	5,0	16 277	32,6	25,8	16,6	6,2	6,2	12,7
Erfurt	34 225	77,0	4,0	25 292	42,6	23,0	12,9	6,4	4,6	10,6
Gera	40 117	74,5	4,1	28 654	38,3	25,3	14,7	5,6	4,0	12,1
Gotha	106 817	71,8	3,3	74 136	35,1	28,8	13,7	6,5	4,7	11,2
Greiz	35 682	70,6	3,4	24 316	34,0	29,7	14,0	5,3	3,6	13,3
Heiligenstadt	31 367	79,3	2,6	24 223	58,9	17,6	9,0	4,2	2,8	7,5
Hildburghausen	44 314	77,5	4,0	32 249	36,7	26,3	16,2	4,4	6,9	9,4
Ilmenau	49 298	76,0	3,9	35 977	37,0	25,6	16,2	4,5	3,5	13,2
Jena	24 245	75,4	3,8	17 574	37,7	23,6	13,2	6,4	6,5	12,5
Bad Langensalza	33 564	73,1	3,5	23 674	36,3	27,8	14,9	4,9	6,6	9,5
Lobenstein	20 957	76,3	3,7	15 392	32,4	29,5	18,0	4,1	4,8	11,3
Meiningen	50 487	76,5	3,7	37 204	39,1	24,0	17,6	6,0	3,5	9,8
Mühlhausen	65 438	75,1	2,9	47 683	39,4	30,2	12,9	4,8	3,7	9,0
Neuhaus am Rennweg	27 308	77,2	4,6	20 102	35,1	29,7	17,2	4,1	3,7	10,2
Nordhausen	82 257	69,8	3,1	55 618	31,9	31,1	18,8	5,1	3,6	9,5
Pößneck	38 609	72,6	3,6	27 033	36,5	25,6	14,5	5,3	4,7	13,4
Rudolstadt	49 702	71,9	3,6	34 439	35,7	24,4	17,1	5,7	4,7	12,3
Saalfeld	43 257	69,0	3,0	28 956	33,1	26,5	18,2	5,7	4,5	12,0
Schleiz	22 023	76,8	4,3	16 193	38,1	24,3	15,4	5,8	4,9	11,6
Schmalkalden	48 493	72,9	3,8	34 017	42,1	24,1	14,1	4,8	5,4	9,5
Schmölln	23 815	73,3	4,9	16 595	39,4	26,7	13,4	4,8	3,8	11,9
Sömmerda	48 151	73,6	3,7	34 134	38,7	24,6	15,3	6,3	5,6	9,6
Sondershausen	39 428	76,2	3,5	28 972	36,6	27,4	17,2	5,2	4,2	9,4
Sonneberg	45 036	75,2	3,8	32 561	34,1	26,8	18,5	4,4	5,4	10,8
Stadtroda	24 263	74,6	4,2	17 351	36,4	23,9	15,8	6,4	5,6	11,9
Suhl	31 484	72,7	4,9	21 773	37,5	25,2	15,6	5,1	4,4	12,2
Weimar	31 775	76,0	4,3	23 131	40,3	23,5	12,2	6,7	5,6	11,6
Worbis	53 753	77,7	2,6	40 649	55,6	19,8	9,5	3,4	3,5	8,1
Zeulenroda	25 571	75,4	3,8	18 535	40,5	24,5	12,9	5,8	4,4	12,0
Thüringen	**1 959 542**	**71,9**	**3,4**	**1 360 702**	**35,8**	**26,0**	**16,9**	**6,0**	**4,3**	**11,0**
davon										
kreisfreie Städte	419 148	65,9	2,5	269 219	27,1	24,7	24,0	8,6	3,5	12,1
Landkreise	1 540 394	73,6	3,7	1 091 483	38,0	26,3	15,2	5,4	4,4	10,8

*) entsprechend der am 12. Juni 1994 noch bestehenden Gebietsstruktur

10. Europawahl am 12. Juni 1994 nach Kreisen *)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahl-berech-tigte	Wahl-beteili-gung	Stimmen							
			un-gültig	gültig						
				insgesamt	davon					
					CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
	Anzahl	%		Anzahl	%					
Stadt Erfurt	165 942	64,6	2,3	104 718	28,6	25,5	23,0	8,6	2,9	11,4
Stadt Gera	99 089	64,4	3,2	61 754	28,3	22,7	26,9	6,2	2,9	12,9
Stadt Jena	79 385	67,6	2,0	52 537	24,4	26,3	21,0	10,9	5,4	12,0
Stadt Suhl	41 785	69,6	2,8	28 254	26,2	22,5	30,4	5,9	3,1	11,8
Stadt Weimar	48 255	69,8	2,6	32 798	29,3	25,2	17,1	11,5	4,2	12,7
Eichsfeld	85 120	78,3	2,6	64 872	56,8	19,0	9,3	3,7	3,3	7,9
Nordhausen	82 257	69,8	3,1	55 618	31,9	31,1	18,8	5,1	3,6	9,5
Wartburgkreis	152 257	72,8	3,4	107 008	37,7	28,4	14,8	5,8	3,8	9,6
Unstrut-Hainich-Kreis	94 024	74,2	3,1	67 572	38,2	29,5	13,6	4,9	4,6	9,1
Kyffhäuserkreis	77 236	76,0	3,9	56 442	35,7	27,9	17,1	4,8	4,7	9,9
Schmalkalden-Meiningen	115 489	73,8	3,9	81 966	40,3	23,8	16,0	5,4	4,4	10,1
Gotha	118 726	72,6	3,4	83 264	35,7	28,2	13,6	6,4	4,7	11,3
Sömmerda	63 538	74,5	3,7	45 558	40,1	24,2	14,5	6,1	5,4	9,8
Hildburghausen	58 645	76,3	4,3	42 822	36,6	26,8	15,8	4,6	6,3	9,9
Ilm-Kreis	96 198	74,5	3,8	68 935	36,0	26,0	15,8	5,3	3,8	13,1
Weimarer Land	66 559	74,0	4,2	47 211	39,2	23,7	13,5	5,9	5,8	11,9
Sonneberg	56 990	74,9	3,8	41 061	33,7	27,4	18,8	4,4	4,9	10,7
Saalfeld-Rudolstadt	110 243	71,8	3,6	76 288	34,9	26,0	17,2	5,4	4,6	11,8
Saale-Holzland-Kreis	70 775	73,5	4,3	49 760	35,7	24,4	15,3	6,3	6,1	12,3
Saale-Orla-Kreis	79 659	74,8	3,8	57 327	36,0	26,2	15,6	5,1	4,7	12,4
Greiz [1]	99 950	73,3	3,8	70 495	37,4	26,7	13,9	5,6	4,0	12,5
Altenburger Land	97 420	69,1	4,3	64 442	37,4	25,8	16,6	5,4	3,2	11,8
Thüringen [1]	**1 959 542**	**71,9**	**3,4**	**1 360 702**	**35,8**	**26,0**	**16,9**	**6,0**	**4,3**	**11,0**
davon										
kreisfreie Städte	434 456	66,1	2,6	280 061	27,6	24,7	23,6	8,6	3,5	12,0
Landkreise	1 525 086	73,6	3,7	1 080 641	38,0	26,3	15,2	5,3	4,4	10,8

*) Die Europawahlergebnisse enthalten umgerechnete Briefwahlergebnisse. - 1) einschließlich Ortsteil Cunsdorf

11. Bundestagswahl am 16. Oktober 1994 nach Wahlkreisen

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Stimmen ungültig	Stimmen gültig insgesamt	davon CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
		Anzahl	%		Anzahl	%					
	Erststimmen										
296	Nordhausen-Worbis-Heiligenstadt	165 332	77,9	2,8	125 128	51,4	25,8	14,6	3,5	3,4	1,2
297	Eisenach-Mühlhausen	148 971	75,8	2,8	109 802	42,7	35,0	13,8	4,4	2,7	1,3
298	Sömmerda-Artern-Sondershausen-Langensalza	160 555	73,1	3,2	113 671	43,6	33,3	14,5	5,4	3,2	-
299	Gotha-Arnstadt	152 397	75,0	2,8	111 174	43,1	35,8	12,8	5,4	2,9	-
300	Erfurt	154 677	72,8	2,4	109 913	36,7	34,2	22,1	6,9	-	0,1
301	Weimar-Apolda-Erfurt-Land	149 934	75,1	2,6	109 645	45,9	30,8	13,2	6,4	3,7	-
302	Jena-Rudolstadt-Stadtroda	175 703	76,0	2,2	130 621	36,1	31,4	17,8	6,3	6,6	1,7
303	Gera-Stadt-Eisenberg-Gera-Land I	147 854	72,5	2,6	104 403	39,8	26,6	24,6	5,4	-	3,5
304	Altenburg-Schmölln-Greiz-Gera-Land II	147 095	72,9	3,0	103 993	45,4	32,0	14,9	4,8	2,8	-
305	Saalfeld-Pößneck-Schleiz-Lobenstein-Zeulenroda	149 695	74,5	2,8	108 425	43,3	32,2	14,4	-	7,9	2,2
306	Meiningen-Bad Salzungen-Hildburghausen-Sonneberg	204 796	76,1	3,4	150 454	41,5	33,7	15,1	3,9	3,7	2,1
307	Suhl-Schmalkalden-Ilmenau-Neuhaus	198 577	75,8	2,9	146 034	44,9	28,9	18,7	4,4	3,1	-
	Thüringen	**1 955 586**	**74,9**	**2,8**	**1 423 263**	**42,9**	**31,6**	**16,4**	**4,7**	**3,4**	**1,0**
	Zweitstimmen										
296	Nordhausen-Worbis-Heiligenstadt	165 332	77,9	2,2	125 898	49,7	27,5	13,5	3,5	3,4	2,4
297	Eisenach-Mühlhausen	148 971	75,8	2,2	110 399	41,3	34,1	14,5	4,4	3,4	2,2
298	Sömmerda-Artern-Sondershausen-Langensalza	160 555	73,1	2,7	114 196	43,0	31,3	15,7	4,0	3,9	2,0
299	Gotha-Arnstadt	152 397	75,0	2,7	111 211	41,3	32,9	14,4	5,2	3,8	2,3
300	Erfurt	154 677	72,8	2,0	110 367	33,1	30,1	24,4	6,9	3,3	2,2
301	Weimar-Apolda-Erfurt-Land	149 934	75,1	2,4	109 827	42,7	28,8	15,0	6,1	4,8	2,6
302	Jena-Rudolstadt-Stadtroda	175 703	76,0	2,0	130 885	35,7	30,3	18,7	6,8	5,8	2,7
303	Gera-Stadt-Eisenberg-Gera-Land I	147 854	72,5	2,1	104 925	36,8	27,4	23,8	4,9	4,0	3,0
304	Altenburg-Schmölln-Greiz-Gera-Land II	147 095	72,9	3,0	103 984	42,7	31,4	15,2	4,4	3,8	2,6
305	Saalfeld-Pößneck-Schleiz-Lobenstein-Zeulenroda	149 695	74,5	1,8	109 490	42,2	29,6	15,7	4,6	4,8	3,1
306	Meiningen-Bad Salzungen-Hildburghausen-Sonneberg	204 796	76,1	2,8	151 475	41,6	30,7	16,4	4,3	4,4	2,5
307	Suhl-Schmalkalden-Ilmenau-Neuhaus	198 577	75,8	2,7	146 333	41,6	29,0	18,7	4,4	4,0	2,4
	Thüringen	**1 955 586**	**74,9**	**2,4**	**1 428 990**	**41,0**	**30,2**	**17,2**	**4,9**	**4,1**	**2,5**

12. Bundestagswahl am 16. Oktober 1994 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Zweitstimmen							
			ungültig	gültig						
				insgesamt	davon					
					CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
	Anzahl	%		Anzahl	%					
Stadt Erfurt	166 982	72,9	2,0	119 204	34,2	29,8	23,5	6,8	3,4	2,2
Stadt Gera	98 057	73,6	1,8	70 879	34,5	26,7	27,3	4,8	3,8	3,0
Stadt Jena	79 318	76,0	1,9	59 185	28,8	31,5	22,2	8,5	6,6	2,4
Stadt Suhl	41 676	74,9	1,6	30 718	34,0	26,6	29,2	5,2	3,1	1,9
Stadt Weimar	48 225	74,1	2,0	35 029	36,1	30,1	18,2	8,3	4,5	2,7
Eichsfeld	85 445	81,5	2,2	68 101	59,0	22,4	9,4	3,1	3,5	2,5
Nordhausen	79 887	74,0	2,2	57 797	38,6	33,6	18,3	3,9	3,3	2,2
Wartburgkreis	151 919	75,4	2,4	111 818	40,9	32,7	15,3	4,9	3,7	2,5
Unstrut-Hainich-Kreis	94 397	76,0	2,5	69 953	43,5	33,2	13,9	3,8	3,9	1,8
Kyffhäuserkreis	77 080	73,1	2,7	54 812	42,4	32,3	16,2	3,7	3,4	2,0
Schmalkalden-Meiningen	115 667	75,8	2,9	85 204	43,4	29,0	16,1	4,8	4,3	2,3
Gotha	116 804	74,9	2,7	85 110	41,9	32,7	13,9	5,3	4,0	2,2
Sömmerda	63 416	73,9	2,9	45 502	45,4	29,1	14,5	4,6	4,3	2,2
Hildburghausen	57 852	75,1	3,1	42 120	41,7	30,7	16,1	3,9	5,3	2,4
Ilm-Kreis	96 881	76,3	2,9	71 746	42,5	30,7	16,3	4,5	3,5	2,6
Weimarer Land	66 975	75,2	2,4	49 141	44,8	28,9	13,6	4,9	5,1	2,8
Sonneberg	56 903	76,0	2,6	42 100	38,7	32,3	18,1	3,4	4,6	2,9
Saalfeld-Rudolstadt	110 049	74,2	1,9	80 127	40,4	31,0	16,7	4,7	4,3	3,0
Saale-Holzland-Kreis	70 952	75,6	2,4	52 326	41,0	28,7	16,0	5,8	5,5	3,0
Saale-Orla-Kreis	79 601	75,1	1,9	58 671	43,2	29,0	15,1	4,2	5,1	3,4
Greiz [1]	100 247	73,7	2,4	72 075	43,9	29,8	14,3	4,8	4,4	2,7
Altenburger Land	97 253	71,6	3,3	67 372	42,5	31,3	15,8	4,2	3,6	2,5
Thüringen [1]	**1 955 586**	**74,9**	**2,4**	**1 428 990**	**41,0**	**30,2**	**17,2**	**4,9**	**4,1**	**2,5**
davon										
kreisfreie Städte	434 258	73,9	1,9	315 015	33,4	29,2	24,1	6,7	4,2	2,5
Landkreise	1 521 328	75,1	2,5	1 113 975	43,2	30,5	15,2	4,4	4,1	2,5

1) einschließlich Ortsteil Cunsdorf

13. Landtagswahl am 16. Oktober 1994 nach Wahlkreisen

Wahlkreisstimmen

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Wahlkreisstimmen							
				ungültig	gültig						
					insgesamt	davon					
						CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
		Anzahl	%		Anzahl	%					
1	Eichsfeld I	37 746	83,6	2,3	30 850	66,7	18,6	8,4	4,1	2,2	-
2	Eichsfeld II	47 440	80,0	3,2	36 738	54,3	26,1	9,1	3,5	5,2	1,7
3	Nordhausen I	41 074	75,5	3,7	29 872	43,2	31,9	17,7	3,7	3,5	-
4	Nordhausen II	38 755	72,6	2,6	27 403	38,7	29,5	23,9	5,8	2,1	-
5	Wartburgkreis I	52 299	75,7	3,7	38 091	42,9	35,2	13,3	5,4	3,3	-
6	Wartburgkreis II	51 832	74,2	2,9	37 322	40,5	32,0	16,1	7,0	2,9	1,5
7	Wartburgkreis III	47 630	76,4	3,9	34 985	40,3	34,1	13,3	5,6	6,7	-
8	Unstrut-Hainich-Kreis I	48 913	76,6	3,0	36 339	44,3	33,4	12,8	4,1	4,5	0,8
9	Unstrut-Hainich-Kreis II	45 366	75,1	3,4	32 910	42,1	36,0	12,2	3,8	5,3	0,6
10	Kyffhäuserkreis I	37 757	74,6	3,3	27 216	41,1	32,7	17,7	5,7	2,8	-
11	Kyffhäuserkreis II	39 436	71,5	3,8	27 099	43,2	32,2	14,4	4,4	5,8	-
12	Schmalkalden-Meiningen I	51 464	76,4	4,0	37 782	43,8	27,1	17,3	7,1	4,7	-
13	Schmalkalden-Meiningen II	51 938	75,7	4,2	37 651	50,1	25,8	14,0	5,6	4,5	-
14	Gotha I	43 228	76,7	3,6	31 971	47,1	38,1	10,8	-	4,1	-
15	Gotha II	44 971	71,5	2,5	31 356	36,2	36,1	17,7	7,2	2,8	-
16	Sömmerda I/Gotha III	46 070	77,0	3,7	34 168	50,1	27,0	12,3	6,3	3,7	0,6
17	Sömmerda II	45 850	72,7	3,3	32 229	44,9	31,9	13,8	4,8	3,4	1,2
18	Hildburghausen I	37 583	73,2	3,7	26 490	37,7	29,9	16,6	4,1	10,6	1,2
19	Sonneberg I	38 012	76,3	3,2	28 069	37,0	34,6	18,7	4,4	5,3	-
20	Hildburghausen II/ Sonneberg II	39 205	77,0	3,5	29 134	39,7	31,7	15,2	4,1	7,4	1,9
21	Suhl/Schmalkalden-Meiningen III	53 803	74,5	2,1	39 247	36,0	23,0	28,5	4,6	2,4	5,6
22	Ilm-Kreis I	47 875	77,0	3,4	35 596	44,9	30,4	17,3	4,7	2,7	-
23	Ilm-Kreis II	48 920	75,6	3,2	35 780	42,2	35,0	14,1	6,1	2,7	-
24	Erfurt I	41 671	73,3	3,2	29 580	38,2	30,9	23,2	7,7	-	-
25	Erfurt II	43 635	72,1	2,5	30 658	40,5	29,6	20,4	9,5	-	-
26	Erfurt III	39 841	70,6	2,8	27 341	38,4	30,9	20,6	10,2	-	-
27	Erfurt IV	41 522	75,3	2,8	30 413	34,3	29,6	27,4	7,7	-	1,0
28	Schwarza-Kreis I	50 129	74,6	2,9	36 321	42,0	32,3	16,2	4,6	2,9	1,9
29	Schwarza-Kreis II	53 245	73,1	2,3	37 998	39,0	33,7	15,7	5,7	4,0	1,8
30	Weimar-Land I/ Schwarza-Kreis III	36 532	76,9	2,9	27 267	47,4	28,0	12,0	8,4	4,2	-
31	Weimar-Land II	38 172	74,3	2,3	27 703	46,8	30,9	12,4	5,4	4,5	-
32	Weimar	48 140	74,1	2,5	34 751	38,5	30,3	16,2	9,4	5,6	-
33	Saale-Orla-Kreis I	41 061	76,6	2,5	30 668	44,7	26,1	14,2	3,5	5,3	6,2
34	Saale-Orla-Kreis II	38 414	73,3	3,0	27 339	42,7	29,0	12,8	4,9	7,8	2,9
35	Holzlandkreis I	34 819	77,3	2,6	26 216	43,3	26,5	13,2	7,7	4,3	5,0
36	Holzlandkreis II	35 913	73,7	3,1	25 633	44,2	28,9	15,7	7,4	3,9	-
37	Jena I	42 336	75,4	2,6	31 110	31,2	34,2	17,5	11,5	4,2	1,4
38	Jena II	36 861	76,4	2,4	27 480	28,6	40,1	18,2	6,1	3,4	3,5
39	Greiz I	50 498	75,8	4,1	36 684	47,4	28,3	14,0	5,5	4,7	-
40	Greiz II	49 520	74,6	3,4	35 680	42,6	35,6	12,9	5,6	3,3	-
41	Gera I	49 055	72,0	2,6	34 377	37,9	25,1	29,3	6,4	-	1,3
42	Gera II	48 740	71,6	2,3	34 117	35,2	28,0	27,9	6,6	-	2,4
43	Altenburg I	48 629	73,1	4,3	34 011	46,9	33,7	14,6	-	4,8	-
44	Altenburg II	48 348	70,1	4,8	32 282	40,4	32,9	17,2	5,4	4,1	-
	Thüringen	**1 954 248**	**74,8**	**3,2**	**1 415 927**	**42,3**	**30,8**	**16,5**	**5,7**	**3,7**	**1,0**

14. Landtagswahl am 16. Oktober 1994 nach Wahlkreisen

Landesstimmen

Wahlkreis Nr.	Wahlkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Landesstimmen							
				ungültig	gültig						
					insgesamt	davon					
						CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
		Anzahl	%		Anzahl	%					
1	Eichsfeld I	37 746	83,6	1,9	30 961	64,4	19,6	8,0	3,1	2,4	2,6
2	Eichsfeld II	47 440	80,0	2,5	37 026	57,5	23,9	9,4	2,8	3,0	3,5
3	Nordhausen I	41 074	75,5	2,7	30 177	43,7	32,5	15,6	2,8	2,6	2,9
4	Nordhausen II	38 755	72,6	1,9	27 585	37,5	32,5	20,8	3,9	2,0	3,4
5	Wartburgkreis I	52 299	75,7	3,2	38 287	45,1	30,4	14,2	4,4	3,4	2,6
6	Wartburgkreis II	51 832	74,2	2,3	37 552	39,7	32,3	16,6	5,5	2,4	3,5
7	Wartburgkreis III	47 630	76,4	2,7	35 406	42,2	33,1	13,6	4,8	3,6	2,8
8	Unstrut-Hainich-Kreis I	48 913	76,6	2,6	36 469	45,3	32,6	13,4	3,4	2,8	2,5
9	Unstrut-Hainich-Kreis II	45 366	75,1	3,0	33 034	43,9	33,1	13,2	3,5	3,8	2,5
10	Kyffhäuserkreis I	37 757	74,6	2,7	27 378	42,9	31,7	16,8	3,6	2,5	2,5
11	Kyffhäuserkreis II	39 436	71,5	3,4	27 234	44,5	30,7	15,7	3,1	3,5	2,6
12	Schmalkalden-Meiningen I	51 464	76,4	2,8	38 255	44,1	27,9	17,0	5,0	2,9	3,1
13	Schmalkalden-Meiningen II	51 938	75,7	3,4	37 959	47,5	27,8	14,0	4,0	4,0	2,7
14	Gotha I	43 228	76,7	3,3	32 083	46,6	31,7	10,7	4,0	3,6	3,4
15	Gotha II	44 971	71,5	2,3	31 442	36,8	35,3	16,6	5,7	2,5	3,0
16	Sömmerda I/Gotha III	46 070	77,0	3,3	34 324	49,1	27,9	11,6	4,6	3,6	3,2
17	Sömmerda II	45 850	72,7	3,1	32 289	45,0	29,1	15,1	4,4	3,2	3,2
18	Hildburghausen I	37 583	73,2	3,3	26 623	41,4	29,3	17,3	3,8	5,3	2,9
19	Sonneberg I	38 012	76,3	2,8	28 178	39,1	32,6	17,6	3,5	4,1	3,0
20	Hildburghausen II/ Sonneberg II	39 205	77,0	3,3	29 202	42,7	30,5	16,0	3,1	3,7	4,1
21	Suhl/Schmalkalden-Meiningen III	53 803	74,5	2,0	39 296	36,5	24,5	27,2	4,5	2,6	4,7
22	Ilm-Kreis I	47 875	77,0	3,3	35 633	45,2	28,9	16,0	3,3	2,5	4,1
23	Ilm-Kreis II	48 920	75,6	3,3	35 734	42,2	31,4	15,3	4,2	2,7	4,2
24	Erfurt I	41 671	73,3	2,3	29 860	36,9	29,8	22,5	4,4	2,3	4,1
25	Erfurt II	43 635	72,1	2,3	30 730	34,9	29,4	21,5	6,5	2,7	5,0
26	Erfurt III	39 841	70,6	2,0	27 564	37,2	28,1	20,6	6,7	2,5	5,0
27	Erfurt IV	41 522	75,3	2,1	30 625	33,3	28,0	26,3	5,4	2,5	4,5
28	Schwarza-Kreis I	50 129	74,6	2,3	36 553	42,8	29,8	16,4	3,9	3,2	3,9
29	Schwarza-Kreis II	53 245	73,1	1,8	38 204	40,7	31,1	16,6	4,6	3,4	3,7
30	Weimar-Land I/ Schwarza-Kreis III	36 532	76,9	2,7	27 325	47,3	28,1	12,4	4,9	3,7	3,6
31	Weimar-Land II	38 172	74,3	2,2	27 723	46,8	28,0	13,2	3,9	4,6	3,6
32	Weimar	48 140	74,1	2,2	34 871	37,7	29,1	16,6	7,4	4,3	4,8
33	Saale-Orla-Kreis I	41 061	76,6	1,9	30 872	45,1	27,9	15,6	3,8	3,5	4,1
34	Saale-Orla-Kreis II	38 414	73,3	2,1	27 580	44,8	28,5	14,1	3,8	4,0	4,8
35	Holzlandkreis I	34 819	77,3	2,7	26 187	44,2	28,0	14,3	5,1	4,0	4,3
36	Holzlandkreis II	35 913	73,7	2,8	25 731	42,4	29,1	15,7	5,4	3,8	3,6
37	Jena I	42 336	75,4	2,3	31 207	31,0	33,5	19,1	8,5	4,0	3,9
38	Jena II	36 861	76,4	2,5	27 459	29,0	33,8	21,5	7,6	4,0	4,1
39	Greiz I	50 498	75,8	3,3	37 020	47,8	27,0	14,0	4,4	3,4	3,4
40	Greiz II	49 520	74,6	2,6	35 946	44,8	31,5	13,3	4,1	2,9	3,5
41	Gera I	49 055	72,0	2,0	34 600	36,7	25,2	27,0	4,7	2,7	3,8
42	Gera II	48 740	71,6	1,7	34 302	35,2	26,5	27,0	4,6	2,6	4,1
43	Altenburg I	48 629	73,1	4,1	34 071	46,0	30,9	13,8	3,4	2,8	3,2
44	Altenburg II	48 348	70,1	5,3	32 114	41,9	30,0	17,4	4,5	2,7	3,4
	Thüringen	**1 954 248**	**74,8**	**2,7**	**1 422 671**	**42,6**	**29,6**	**16,6**	**4,5**	**3,2**	**3,6**

15. Landtagswahl am 16. Oktober 1994 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahl-berech-tigte	Wahl-beteili-gung	Landesstimmen							
			un-gültig	gültig						
				insgesamt	davon					
					CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	Son-stige
	Anzahl	%		Anzahl	%					
Stadt Erfurt	166 669	72,8	2,2	118 779	35,5	28,8	22,8	5,8	2,5	4,6
Stadt Gera	97 795	71,8	1,9	68 902	36,0	25,8	27,0	4,7	2,6	4,0
Stadt Jena	79 197	75,9	2,4	58 666	30,1	33,6	20,2	8,1	4,0	4,0
Stadt Suhl	41 629	74,9	1,9	30 610	35,4	24,0	29,4	4,4	2,3	4,5
Stadt Weimar	48 140	74,1	2,2	34 871	37,7	29,1	16,6	7,4	4,3	4,8
Eichsfeld	85 186	81,6	2,2	67 987	60,6	21,9	8,7	2,9	2,7	3,1
Nordhausen	79 829	74,1	2,3	57 762	40,7	32,5	18,1	3,3	2,3	3,1
Wartburgkreis	151 761	75,4	2,8	111 245	42,3	31,9	14,8	4,9	3,1	2,9
Unstrut-Hainich-Kreis	94 279	75,9	2,8	69 503	44,6	32,9	13,3	3,4	3,3	2,5
Kyffhäuserkreis	77 193	73,0	3,0	54 612	43,7	31,2	16,2	3,3	3,0	2,5
Schmalkalden-Meiningen	115 576	75,8	3,0	84 900	45,2	27,7	15,9	4,5	3,5	3,2
Gotha	116 748	74,9	2,9	84 864	43,5	32,2	13,1	4,8	3,2	3,1
Sömmerda	63 371	73,7	3,1	45 274	46,4	28,5	14,1	4,4	3,4	3,3
Hildburghausen	57 994	75,0	3,4	42 009	43,2	29,3	15,9	3,5	4,8	3,2
Ilm-Kreis	96 795	76,3	3,3	71 367	43,7	30,2	15,6	3,8	2,6	4,1
Weimarer Land	68 075	75,1	2,4	49 874	46,8	28,1	12,9	4,4	4,3	3,6
Sonneberg	56 806	76,1	2,9	41 994	38,9	32,3	18,1	3,4	3,9	3,4
Saalfeld-Rudolstadt	110 003	74,2	2,1	79 931	42,2	30,3	16,2	4,3	3,3	3,8
Saale-Holzland-Kreis	70 732	75,4	2,7	51 918	43,3	28,5	15,0	5,3	3,9	4,0
Saale-Orla-Kreis	79 475	75,0	2,0	58 452	45,0	28,2	14,9	3,8	3,8	4,4
Greiz	100 018	75,2	2,9	72 966	46,3	29,2	13,7	4,2	3,1	3,5
Altenburger Land	96 977	71,6	4,7	66 185	44,0	30,5	15,5	4,0	2,7	3,3
Thüringen	**1 954 248**	**74,8**	**2,7**	**1 422 671**	**42,6**	**29,6**	**16,6**	**4,5**	**3,2**	**3,6**
davon										
kreisfreie Städte	433 430	73,5	2,1	311 828	34,8	28,6	23,2	6,0	3,0	4,4
Landkreise	1 520 818	75,2	2,9	1 110 843	44,8	29,8	14,7	4,1	3,3	3,3

16. Stadtratswahlen in den kreisfreien Städten und

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen					
					insgesamt	davon				
						CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.
		Anzahl	%		Anzahl	%				
1	Stadt Erfurt	166 273	64,2	3,4	305 629	32,2	26,6	23,2	10,7	3,7
2	Stadt Gera	98 668	64,9	3,8	181 307	28,9	20,4	26,0	5,9	2,8
3	Stadt Jena	79 402	67,2	2,8	153 069	21,4	25,2	19,8	9,9	13,7
4	Stadt Suhl	41 697	70,0	2,9	84 155	26,6	20,1	29,6	4,7	2,8
5	Stadt Weimar	48 029	70,0	3,8	96 034	28,4	28,0	14,3	12,3	7,8
6	Eichsfeld	84 845	78,9	6,3	185 112	57,9	18,5	8,2	3,0	4,7
7	Nordhausen	79 643	72,2	4,5	161 284	33,5	31,3	18,8	4,4	5,6
8	Wartburgkreis	152 929	72,4	6,2	303 822 [1]	41,3	28,3	15,2	7,1	4,1
9	Unstrut-Hainich-Kreis	94 046	74,5	5,8	193 772	36,1	32,6	11,1	6,0	7,2
10	Kyffhäuserkreis	77 173	75,9	5,8	161 735	35,9	26,6	17,4	4,9	4,9
11	Schmalkalden-Meiningen	115 535	74,1	7,1	232 783	41,9	22,0	14,4	6,2	5,2
12	Gotha	116 543	73,9	5,0	241 174	36,8	29,6	12,3	7,3	5,6
13	Sömmerda	63 464	74,6	7,1	129 350	43,9	24,5	13,3	7,8	8,4
14	Hildburghausen	57 945	77,8	6,9	122 057	35,3	23,5	13,7	3,2	13,3
15	Ilm-Kreis	96 485	74,6	5,9	199 532	38,8	27,2	15,5	7,5	4,8
16	Weimarer Land	66 619	74,1	6,4	135 475	35,4	21,8	13,0	5,4	9,4
17	Sonneberg	56 832	75,3	4,8	120 045	32,1	34,3	16,3	3,5	9,4
18	Saalfeld-Rudolstadt	110 081	72,2	6,2	219 981	36,8	27,1	14,2	6,2	5,9
19	Saale-Holzland-Kreis	70 536	74,3	6,3	144 047	39,1	20,9	11,3	5,4	10,7
20	Saale-Orla-Kreis	79 390	75,5	5,5	167 301	37,4	25,5	13,9	4,5	7,3
21	Greiz	99 919	73,5	6,5	200 030	39,8	28,3	12,0	5,7	4,2
22	Altenburger Land	97 637	69,0	5,4	185 949	41,1	27,2	14,2	5,3	3,7
23	**Thüringen**	**1 953 691**	**72,3**	**5,5**	**3 923 643** [1]	**37,0**	**26,1**	**15,7**	**6,4**	**6,2**
	davon									
24	kreisfreie Städte	434 069	66,1	3,4	820 194	28,4	24,5	22,8	9,0	5,8
25	Landkreise	1 519 622	74,0	6,0	3 103 449 [1]	39,3	26,6	13,8	5,7	6,3

*) Stand Mai 1995 - 1) unter Berücksichtigung des im Wartburgkreis veröffentlichten Ergebnisses

Kreistagswahlen am 12. Juni 1994 nach Kreisen *)

Sitze										
			davon							Lfd. Nr.
DSU	Sonstige	ingesamt	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	DSU	Sonstige	
Anzahl										
0,8	2,8	50	17	14	13	6	-	-	-	1
2,1	13,8	46	15	11	14	3	-	-	3	2
-	10,0	46	10	12	9	5	7	-	3	3
-	16,3	42	13	10	14	-	-	-	5	4
0,7	8,6	42	13	13	7	6	3	-	-	5
0,8	6,9	46	32	10	4	-	-	-	-	6
-	6,4	46	17	16	10	-	3	-	-	7
0,8	3,2	50	23	15	8	4	-	-	-	8
-	7,1	50	19	18	6	3	4	-	-	9
1,3	9,0	46	18	14	9	-	-	-	5	10
1,1	9,2	50	22	11	8	3	3	-	3	11
2,2	6,2	50	20	16	7	4	3	-	-	12
-	2,1	46	21	11	6	4	4	-	-	13
2,2	8,8	40	17	11	6	-	6	-	-	14
2,9	3,4	50	22	15	9	4	-	-	-	15
1,0	14,1	46	19	12	7	3	5	-	-	16
3,2	1,4	40	14	15	7	-	4	-	-	17
1,6	8,1	50	19	14	7	3	3	-	4	18
0,7	12,0	46	19	10	6	3	5	-	3	19
4,0	7,4	46	19	13	7	-	4	-	3	20
2,2	7,8	50	23	17	7	3	-	-	-	21
1,8	6,6	50	23	16	8	3	-	-	-	22
1,4	**7,3**	**1 028**	**415**	**294**	**179**	**57**	**54**	**-**	**29**	**23**
0,9	8,7	226	68	60	57	20	10	-	11	24
1,5	6,9	802	347	234	122	37	44	-	18	25

17. Gemeinderatswahlen am

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen					
					insgesamt	davon				
						CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.
		Anzahl	%		Anzahl	%				
1	Stadt Erfurt	166 273	64,2	3,4	305 629	32,2	26,6	23,2	10,7	3,7
2	Stadt Gera	98 668	64,9	3,8	181 307	28,9	20,4	26,0	5,9	2,8
3	Stadt Jena	79 402	67,2	2,8	153 069	21,4	25,2	19,8	9,9	13,7
4	Stadt Suhl	41 697	70,0	2,9	84 155	26,6	20,1	29,6	4,7	2,8
5	Stadt Weimar	48 029	70,0	3,8	96 034	28,4	28,0	14,3	12,3	7,8
6	Eichsfeld	84 863	78,8	4,1	218 904	41,7	11,4	4,4	0,4	6,5
7	Nordhausen	79 586	72,3	4,6	164 436	26,1	25,1	12,4	3,3	5,7
8	Wartburgkreis	151 459	73,1	4,0	319 312	33,2	22,4	10,5	3,3	6,4
9	Unstrut-Hainich-Kreis	93 861	74,6	4,3	214 271	27,9	24,3	8,2	2,6	5,7
10	Kyffhäuserkreis	77 170	75,9	5,1	169 375	26,5	21,7	11,4	1,5	7,3
11	Schmalkalden-Meiningen	115 397	74,2	5,0	252 898	29,4	15,5	10,0	2,4	7,7
12	Gotha	116 165	73,7	4,2	250 803	30,0	27,5	9,5	2,6	7,7
13	Sömmerda	63 369	74,7	5,3	145 193	29,4	13,9	7,8	2,1	9,9
14	Hildburghausen	57 472	78,3	4,6	129 555	24,9	14,0	8,8	0,8	12,4
15	Ilm-Kreis	95 376	75,4	4,6	204 529	30,7	20,1	10,0	2,3	4,8
16	Weimarer Land	66 361	74,3	5,6	146 634	26,1	9,6	8,5	1,3	10,1
17	Sonneberg	56 682	75,4	3,8	122 644	24,3	25,2	14,0	2,0	15,6
18	Saalfeld-Rudolstadt	109 870	72,4	4,3	229 795	26,0	18,6	11,2	4,1	10,5
19	Saale-Holzland-Kreis	70 199	74,8	5,1	156 083	23,6	11,2	7,5	0,8	12,5
20	Saale-Orla-Kreis	79 822	75,5	4,3	177 193	26,5	16,2	9,5	0,5	7,0
21	Greiz	99 608	73,7	5,0	210 175	31,1	19,5	9,5	0,8	4,6
22	Altenburger Land	97 174	69,3	5,1	191 003	35,0	23,1	12,9	2,9	4,7
23	**Thüringen**	**1 948 503**	**72,4**	**4,4**	**4 122 997**	**29,3**	**20,2**	**12,3**	**3,5**	**7,4**
	davon									
24	kreisfreie Städte	434 069	66,1	3,4	820 194	28,4	24,5	22,8	9,0	5,8
25	Landkreise	1 514 434	74,3	4,6	3 302 803	29,5	19,2	9,7	2,1	7,8

*) einschließlich Stadtratswahlen in den kreisfreien Städten, Stand Mai 1995

12. Juni 1994 nach Kreisen *)

Sitze										Lfd. Nr.
		ingesamt	davon							
DSU	Sonstige		CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	DSU	Sonstige	
Anzahl										
0,8	2,8	50	17	14	13	6	-	-	-	1
2,1	13,8	46	15	11	14	3	-	-	3	2
-	10,0	46	10	12	9	5	7	-	3	3
-	16,3	42	13	10	14	-	-	-	5	4
0,7	8,6	42	13	13	7	6	3	-	-	5
0,3	35,3	898	389	81	13	-	67	3	345	6
-	27,4	512	94	77	28	4	32	-	277	7
0,3	23,9	918	277	162	56	13	77	2	331	8
0,1	31,1	598	165	91	23	5	28	1	285	9
0,6	31,0	662	161	111	45	2	53	-	290	10
0,9	34,1	822	234	113	51	8	50	5	361	11
1,6	21,1	746	220	183	40	5	67	10	221	12
-	36,9	510	140	55	20	3	51	-	241	13
0,8	38,4	504	97	49	33	-	53	1	271	14
1,7	30,2	546	165	94	33	4	26	10	214	15
0,2	44,2	690	132	33	22	-	50	-	453	16
3,3	15,6	262	59	60	33	2	45	7	56	17
0,7	28,8	828	161	93	42	10	76	1	445	18
0,0	44,3	816	154	42	39	5	84	-	492	19
3,4	36,9	898	207	76	42	-	47	18	508	20
0,8	33,7	718	170	74	42	6	32	11	383	21
0,9	20,5	514	154	88	40	3	25	4	200	22
0,9	**26,4**	**11 668**	**3 047**	**1 542**	**659**	**90**	**873**	**73**	**5 384**	**23**
0,9	8,7	226	68	60	57	20	10	-	11	24
0,9	30,8	11 442	2 979	1 482	602	70	863	73	5 373	25

18. Wahlergebnisse in Thüringen 1994

Merkmal	Europawahl am 12.6.1994	Bundestagswahl 1) am 16.10.1994	Landtagswahl 2) am 16.10.1994	Kreistagswahlen 3) am 12.6.1994	Gemeinderatswahlen 3) am 12.6.1994
Grundzahlen					
Wahlberechtigte	1 959 542	1 955 586	1 954 248	1 953 691	1 948 503
Wähler	1 409 249	1 464 137	1 462 065	1 411 585	1 411 573
Gültige Stimmen	1 360 702	1 428 990	1 422 671	3 923 643 4)	4 122 997
davon entfielen auf					
CDU	487 574	586 440	606 016	1 453 515	1 208 941
SPD	353 126	431 940	420 487	1 024 888	834 570
PDS	230 118	245 086	235 742	614 583	508 439
GRÜNE	81 747	70 425	64 006	250 473	143 882
F.D.P.	57 897	59 284	45 737	241 521	303 421
REP	39 543	19 753	18 304	-	1 171
GRAUE	12 155	7 070	6 287	3 320	3 320
Sonstige	98 542	8 992	26 092	335 347	1 119 253
Verhältniszahlen in %					
Wahlbeteiligung	71,9	74,9	74,8	72,3	72,4
Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
CDU	35,8	41,0	42,6	37,0	29,3
SPD	26,0	30,2	29,6	26,1	20,2
PDS	16,9	17,2	16,6	15,7	12,3
GRÜNE	6,0	4,9	4,5	6,4	3,5
F.D.P.	4,3	4,1	3,2	6,2	7,4
REP	2,9	1,4	1,3	-	0,0
GRAUE	0,9	0,5	0,4	0,1	0,1
Sonstige	7,2	0,6	1,8	8,5	27,1
Verteilung der Sitze					
CDU	2	12	42	415	3 047
SPD	1	6	29	294	1 542
PDS	-	4	17	179	659
GRÜNE	-	1	-	57	90
F.D.P.	-	1	-	54	873
REP	-	-	-	-	-
GRAUE	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	29	5 457
Thüringen	**3**	**24**	**88**	**1 028**	**11 668**

1) Zweitstimmen - 2) Landesstimmen - 3) einschließlich Stadtratswahlen in den kreisfreien Städten, Stand Mai 1995 - 4) unter Berücksichtigung des im Wartburgkreis veröffentlichten Ergebnisses

III. Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer sind Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u.a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind gegenüber der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz), oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sogenannte geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet, wenn sie nur "kurzfristig" ausgeübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird.

Erwerbspersonen
Erwerbspersonen sind alle am Erwerbsleben Beteiligten, ohne Rücksicht auf ihre vertragsmäßige oder tatsächlich geleistete Arbeitszeit. Es wird unterschieden zwischen erwerbstätigen und erwerbslosen Personen.

Erwerbstätige
Erwerbstätige sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich mithelfender Familienangehöriger und Soldaten) oder selbständig ein Gewerbe, einen freien Beruf oder eine Landwirtschaft betreiben.

Selbständige
Selbständige sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten. Selbständige sind auch freiberuflich Tätige.

Mithelfende Familienangehörige
Dazu zählen alle Personen, die in einem Betrieb mithelfen, der von einem Familienmitglied selbständig geleitet wird, jedoch weder Lohn noch Gehalt empfangen.

Beamte
Beamte sind Personen, die im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis als Beamte oder Beamtenanwärter stehen.

Arbeiter/Angestellte
Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung. Im Rahmen des Mikrozensus erfolgt die Zuordnung zu den Arbeitern bzw. Angestellten grundsätzlich nach der Stellung im Betrieb.

Arbeiter
Zu den Arbeitern zählen alle Lohnempfänger, auch Gesellen, Gehilfen und Heimarbeiter.

Angestellte
Angestellte sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger.

Auszubildende
Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einen Angestelltenberuf einmündet. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen sind Personen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf einmündet. Den Auszubildenden in anerkannten kaufmännischen und technischen sowie gewerblichen Ausbildungsberufen werden auch Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit zugeordnet. Sie sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

Erwerbslose
Erwerbslose sind zum einen solche Personen, die normalerweise erwerbstätig und nur vorübergehend aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind, zum anderen Personen, die normalerweise keinem Erwerb nachgehen (z.B. Hausfrauen, Rentner, Studenten), aber gegenwärtig eine Arbeitsstelle suchen.

Arbeitslose
Arbeitslose sind Arbeitssuchende, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine kurzzeitige Beschäftigung ausüben, der Arbeitsvermittlung zur Verfügung stehen, nicht arbeitsunfähig erkrankt sind und das 65. Lebensjahr (Männer) bzw. 60. Lebensjahr (Frauen) noch nicht vollendet haben.
Bezieher von Altersübergangsgeld zählen nicht als Arbeitslose.

Arbeitslosenquote
Die Arbeitslosenquote gibt den prozentualen Anteil der Arbeitslosen an den abhängigen zivilen Erwerbspersonen an.

Die abhängigen zivilen Erwerbspersonen sind für alle Monate eines Jahres einheitlich festgelegt als Summe aus den sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten, Beamten und Arbeitslosen (jeweils Stand Ende Juni des Vorjahres).

Diese Berechnungsmethode findet in den neuen Bundesländern und Berlin(Ost) ab Januar 1993 ihre Anwendung.
Bis Dezember 1991 wurden die Ergebnisse der Berufstätigenerhebung 1989 in der Fortrechnung auf das Jahresende, von Januar bis Dezember 1992 die Ergebnisse der Berufstätigenerhebung, Stand November 1990, für die Berechnung der Erwerbstätigen zugrunde gelegt. Unter Hinzunahme der Arbeitslosen wurden bis zum Dezember 1992 so die abhängigen zivilen Erwerbspersonen ermittelt.

Kurzarbeiter
Als Kurzarbeiter gelten die beschäftigten Arbeitnehmer, bei denen wegen eines vorübergehenden Arbeitsausfalles mehr als 10 Prozent der betriebsüblichen Arbeitszeit ausfallen und die Anspruch auf Kurzarbeitergeld haben.

Offene Stellen
Offene Stellen sind Arbeitsplätze, die dem Arbeitsamt zur Besetzung gemeldet werden, nicht namentlich benannten Arbeitnehmern vorbehalten und für Arbeitsverhältnisse von voraussichtlich mehr als 7 Kalendertagen bestimmt sind.

Arbeitsvermittlung
Die Tätigkeit eines Vermittlers, durch die aufgrund seiner Auswahl und auf seinen Vorschlag hin ein Arbeitsverhältnis zustande kommt, wird als Arbeitsvermittlung bezeichnet.

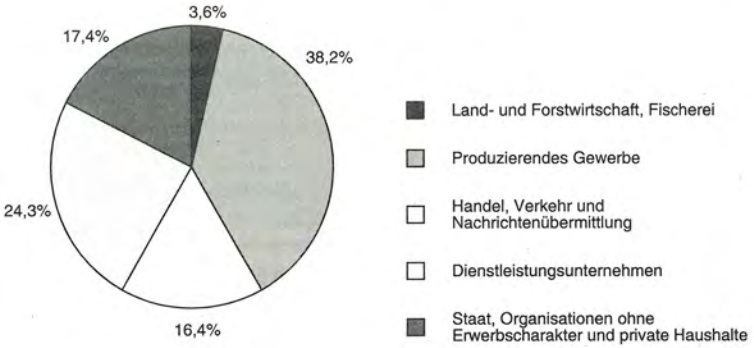
Nichterwerbspersonen
Nichterwerbspersonen sind alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (z.B. Schulkinder, Nurhausfrauen, Rentner).

Rentner
Rentner sind Nichterwerbspersonen, die ihren Lebensunterhalt überwiegend aus eigenen Einnahmen bestreiten. Solche Einnahmen sind z.B. Sozialversicherungsrente, Pensionen, Altenteil, Sozialhilfe, Einnahmen aus Vermögen u.ä.

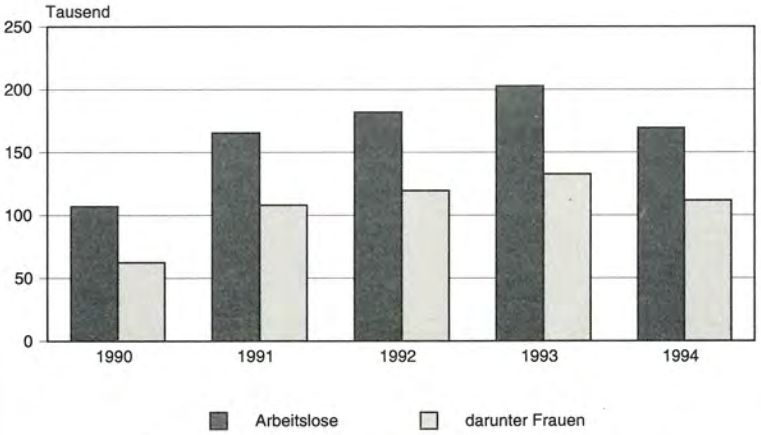
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
Allgemeine Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung sind alle Maßnahmen, die entsprechend § 91 ff AFG durch die Bundesanstalt für Arbeit gefördert werden.

Eintritte in berufliche Fortbildung
Die statistischen Ergebnisse für Eintritte in berufliche Bildungsmaßnahmen ergeben sich aus der Summe der im Berichtszeitraum im Zentralamt der Bundesanstalt für Arbeit eingegangenen Meldungen der Arbeitsämter über den Eintritt eines nach dem AFG geförderten Teilnehmers in eine Maßnahme.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1994



Arbeitslose im Dezember 1990 bis 1994



TLS, Statistisches Jahrbuch, Ausgabe 1995

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1993 und 1994 nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsabteilung	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer		
	30.6.1993	31.12.1993	30.6.1994
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	32 926	29 160	31 962
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	18 771	18 465	17 592
Verarbeitendes Gewerbe	203 703	198 738	194 916
darunter			
Chemische Industrie	5 080	3 644	3 504
Kunststoffverarbeitung	8 166	8 453	8 707
Steine und Erden	8 736	8 296	9 094
Zieherei, Stahlverformung	6 768	7 003	7 410
Stahl-, Leichtmetall- und Behälterbau	15 487	17 142	17 493
Maschinenbau	21 984	20 112	18 428
Straßenfahrzeugbau	17 112	18 156	17 775
Elektrotechnik	22 312	21 853	21 504
Feinmechanik und Optik	11 772	9 686	8 641
Eisen-, Blech- und Metallwaren	9 744	9 092	9 209
Sägewerke, Holzverarbeitung	15 272	16 278	16 576
Textilverarbeitung, Bekleidungsgewerbe	9 547	8 647	8 166
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	22 405	23 221	22 888
Baugewerbe	113 567	118 781	124 874
Bauhauptgewerbe	82 011	84 993	89 220
Ausbaugewerbe	31 556	33 788	35 654
Handel	87 260	92 147	93 019
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	55 358	54 984	52 379
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	16 536	16 762	16 413
Dienstleistungen	183 704	193 896	198 833
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	17 258	17 622	18 736
Reinigung und Körperpflege	15 356	16 072	15 848
Wissenschaft, Kunst	50 487	50 480	50 718
Gesundheitswesen	46 307	47 935	48 479
Rechts- und Wirtschaftsberatung	9 256	12 029	12 858
sonstige Dienstleistungen	45 040	49 758	52 194
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	24 076	25 497	29 145
Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen	129 487	122 303	124 939
Ohne Angaben	837	170	192
Insgesamt	**866 225**	**870 903**	**884 264**

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1994 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer		Davon			
			Arbeiter		Angestellte	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Stadt Erfurt	116 759	53 411	47 110	9 659	69 649	43 752
Stadt Gera	55 652	27 950	23 854	5 810	31 798	22 140
Stadt Jena	47 632	23 453	17 271	4 545	30 361	18 908
Stadt Suhl	25 503	13 529	10 444	3 236	15 059	10 293
Stadt Weimar	31 020	16 051	11 810	3 073	19 210	12 978
Eichsfeld	32 836	15 376	19 164	5 625	13 672	9 751
Nordhausen	34 903	16 033	17 715	4 605	17 188	11 428
Wartburgkreis	66 286	30 467	36 670	10 568	29 616	19 899
Unstrut-Hainich-Kreis	38 408	18 208	21 048	6 056	17 360	12 152
Kyffhäuserkreis	28 396	13 126	16 404	4 714	11 992	8 412
Schmalkalden-Meiningen	50 044	23 142	29 251	8 853	20 793	14 289
Gotha	49 314	21 956	28 359	7 796	20 955	14 160
Sömmerda	22 437	9 479	13 000	3 103	9 437	6 376
Hildburghausen	21 269	10 312	13 100	4 435	8 169	5 877
Ilm-Kreis	37 567	17 249	20 586	6 015	16 981	11 234
Weimarer Land	23 426	10 099	13 882	3 481	9 544	6 618
Sonneberg	21 065	10 189	12 550	4 286	8 515	5 903
Saalfeld-Rudolstadt	45 614	20 635	25 973	7 864	19 641	12 771
Saale-Holzland-Kreis	27 140	11 679	15 948	4 031	11 192	7 648
Saale-Orla-Kreis	34 029	15 524	20 965	6 351	13 064	9 173
Greiz	40 496	16 173	25 119	5 909	15 377	10 264
Altenburger Land	34 468	16 065	18 445	4 521	16 023	11 544
Thüringen	**884 264**	**410 106**	**458 668**	**124 536**	**425 596**	**285 570**

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1994 nach Wirtschaftsabteilungen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon			
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	Produzierendes Gewerbe 1)	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	sonstige Wirtschaftsbereiche
Stadt Erfurt	116 759	1 621	33 874	24 302	56 962
Stadt Gera	55 652	429	16 502	11 811	26 910
Stadt Jena	47 632	223	15 414	5 986	26 009
Stadt Suhl	25 503	192	5 768	5 115	14 428
Stadt Weimar	31 020	160	8 005	4 952	17 903
Eichsfeld	32 836	1 216	14 250	4 254	13 116
Nordhausen	34 903	1 046	12 288	6 710	14 859
Wartburgkreis	66 286	2 997	28 002	9 868	25 419
Unstrut-Hainich-Kreis	38 408	2 035	14 275	6 733	15 365
Kyffhäuserkreis	28 396	1 481	9 823	4 194	12 898
Schmalkalden-Meiningen	50 044	1 818	21 860	8 281	18 085
Gotha	49 314	1 832	19 906	8 914	18 662
Sömmerda	22 437	1 973	9 027	3 766	7 671
Hildburghausen	21 269	1 352	9 364	2 538	8 015
Ilm-Kreis	37 567	1 518	16 235	5 075	14 739
Weimarer Land	23 426	1 539	10 560	3 379	7 948
Sonneberg	21 065	598	10 518	2 572	7 377
Saalfeld-Rudolstadt	45 614	1 585	19 194	7 085	17 750
Saale-Holzland-Kreis	27 140	1 724	12 274	3 996	9 146
Saale-Orla-Kreis	34 029	2 699	15 783	4 699	10 848
Greiz	40 496	2 257	20 576	5 148	12 515
Altenburger Land	34 468	1 667	14 076	6 020	12 705
Thüringen	**884 264**	**31 962**	**337 574**	**145 398**	**369 330**

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

1) einschließlich der Personen „ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilungen

4. Bevölkerung im April 1994 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung in 1000 Personen			
	insgesamt	davon		
		Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
männlich				
unter 15	217,9	-	-	217,9
15 - 20	84,1	37,7	/	44,9
20 - 25	78,5	56,2	10,9	11,4
25 - 30	81,3	66,9	(9,7)	/
30 - 35	101,4	91,8	(8,3)	/
35 - 40	93,1	81,0	10,2	/
40 - 45	101,1	90,3	(9,9)	/
45 - 50	71,9	61,6	(8,4)	/
50 - 55	95,9	77,6	13,5	/
55 - 60	93,6	37,7	(7,9)	48,0
60 - 65	67,2	(7,4)	/	57,8
65 und mehr	134,7	/	-	133,0
Zusammen	**1 220,6**	**609,8**	**82,4**	**528,5**
weiblich				
unter 15	195,9	-	-	195,9
15 - 20	76,9	25,1	/	50,5
20 - 25	63,2	38,0	13,1	12,2
25 - 30	79,7	51,8	21,3	(6,7)
30 - 35	97,7	71,0	22,0	/
35 - 40	99,6	76,6	19,7	/
40 - 45	93,5	71,7	19,4	/
45 - 50	69,3	47,9	18,1	/
50 - 55	101,0	64,6	27,1	(9,3)
55 - 60	99,4	23,7	13,2	62,5
60 - 65	75,6	/	/	74,0
65 und mehr	255,2	/	-	254,8
Zusammen	**1 307,1**	**472,2**	**155,3**	**679,5**
Insgesamt				
unter 15	413,8	-	-	413,8
15 - 20	161,0	62,8	/	95,5
20 - 25	141,7	94,2	24,0	23,5
25 - 30	161,0	118,7	30,9	11,4
30 - 35	199,0	162,8	30,3	(5,9)
35 - 40	192,8	157,6	29,9	(5,3)
40 - 45	194,5	162,0	29,3	/
45 - 50	141,2	109,5	26,5	(5,2)
50 - 55	196,9	142,2	40,6	14,1
55 - 60	193,0	61,3	21,1	110,5
60 - 65	142,8	(8,9)	/	131,8
65 und mehr	389,8	/	-	387,8
Insgesamt	**2 527,7**	**1 082,0**	**237,7**	**1 208,0**

5. Bevölkerung im April 1994 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Beteiligung am Erwerbsleben	Bevölkerung in 1000 Personen				
	insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			
		Erwerbstätigkeit	Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe	Rente, Pension, Sozialhilfe, sonstige Unterstützungen, eigenes Vermögen, Mieten, Zinsen	Angehörige
männlich					
Erwerbspersonen	692,1	603,5	64,6	20,3	/
Erwerbstätige	609,8	603,5	/	/	/
Erwerbslose	82,4	-	63,9	16,3	/
Nichterwerbspersonen	528,5	-	-	263,2	265,3
Zusammen	**1 220,6**	**603,5**	**64,6**	**283,6**	**268,9**
weiblich					
Erwerbspersonen	627,6	460,0	114,4	32,8	20,4
Erwerbstätige	472,2	460,0	/	(7,3)	/
Erwerbslose	155,3	-	110,9	25,5	19,0
Nichterwerbspersonen	679,5	-	-	422,0	257,5
Zusammen	**1 307,1**	**460,0**	**114,4**	**454,8**	**277,9**
Insgesamt					
Erwerbspersonen	1 319,7	1 063,6	179,0	53,1	24,0
Erwerbstätige	1 082,0	1 063,6	/	11,4	/
Erwerbslose	237,7	-	174,7	41,8	21,2
Nichterwerbspersonen	1 208,0	-	-	685,3	522,8
Insgesamt	**2 527,7**	**1 063,6**	**179,0**	**738,4**	**546,8**

6. Erwerbstätige im April 1994 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftszweigen und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Wirtschaftszweig	Erwerbstätige in 1000 Personen			
	insgesamt	darunter		
		Selbständige	Angestellte 1)	Arbeiter 2)
männlich				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	22,3	/	/	17,3
Produzierendes Gewerbe	336,9	22,2	62,5	252,2
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	96,3	13,4	43,6	39,2
Übrige Wirtschaftsbereiche	154,2	20,0	81,0	33,7
Zusammen	**609,8**	**56,8**	**190,9**	**342,3**
weiblich				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	12,8	/	/	(8,9)
Produzierendes Gewerbe	94,3	/	47,2	45,8
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	94,7	(8,3)	66,1	20,0
Übrige Wirtschaftsbereiche	270,4	10,9	202,5	51,9
Zusammen	**472,2**	**21,0**	**319,1**	**126,6**
Insgesamt				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	35,2	/	(7,1)	26,2
Produzierendes Gewerbe	431,3	23,5	109,8	298,0
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	191,0	21,7	109,8	59,2
Übrige Wirtschaftsbereiche	424,6	30,9	283,4	85,5
Insgesamt	**1 082,0**	**77,8**	**510,0**	**468,9**

1) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen
2) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

7. Erwerbstätige im April 1994 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM	Erwerbstätige in 1000 Personen			
	insgesamt	darunter		
		Selbständige	Angestellte 1)	Arbeiter 2)
Insgesamt				
unter 600	59,1	/	16,4	34,6
600 - 1 000	86,5	(5,0)	39,1	41,0
1 000 - 1 400	169,9	(7,5)	68,1	93,1
1 400 - 1 800	236,7	10,9	97,6	125,2
1 800 - 2 200	223,7	12,5	109,1	99,0
2 200 - 2 500	112,8	(7,1)	63,3	38,1
2 500 - 3 500	109,6	12,9	73,3	18,3
3 500 - 4 500	22,6	/	14,6	/
4 500 und mehr	13,5	(5,6)	(7,4)	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen	1 034,4	69,8	488,9	451,4
Mithelfende Familienangehörige bzw. Selbständige in der Landwirtschaft	/	/	-	-
Ohne Angabe	45,4	(6,3)	21,0	17,5
Insgesamt	**1 082,0**	**77,8**	**510,0**	**468,9**
darunter männlich				
unter 600	27,7	/	/	19,1
600 - 1 000	23,5	/	(6,1)	14,3
1 000 - 1 400	67,3	(5,2)	11,5	50,0
1 400 - 1 800	140,1	(7,5)	30,0	100,3
1 800 - 2 200	141,5	(9,6)	40,1	89,7
2 200 - 2 500	76,1	(5,4)	31,2	36,3
2 500 - 3 500	75,7	11,0	43,4	17,4
3 500 - 4 500	18,5	/	11,5	/
4 500 und mehr	11,2	/	(5,9)	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen	581,6	50,7	182,5	329,2
Mithelfende Familienangehörige bzw. Selbständige in der Landwirtschaft	/	/	-	-
Ohne Angabe	26,8	/	(8,3)	13,1
Zusammen	**609,8**	**56,8**	**190,9**	**342,3**

1) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen
2) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

8. Familien im April 1994 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Anzahl der ledigen Kinder*) (Ergebnis des Mikrozensus)

Beteiligung am Erwerbsleben	Anzahl der Familien in 1000					Kinder insgesamt in 1000
	insgesamt	davon				
		ohne Kinder	mit ... Kind(ern)			
			1	2	3 und mehr	
Beide Ehepartner erwerbstätig	285,7	60,7	102,2	108,5	14,2	364,2
Ehemann allein erwerbstätig	111,3	35,2	36,3	30,3	(9,6)	128,6
Ehefrau allein erwerbstätig	46,0	24,1	12,3	(8,4)	/	33,4
Beide Ehepartner erwerbslos	11,7	/	/	/	/	13,9
Ehemann allein erwerbslos	27,2	11,1	(7,7)	(7,0)	/	26,6
Ehefrau allein erwerbslos	95,5	31,0	31,3	26,1	(7,1)	106,7
Beide Ehepartner Nichterwerbspersonen	165,3	149,0	13,8	/	/	19,0
Ehemann allein Nichterwerbsperson	39,3	27,3	(8,6)	/	/	16,3
Ehefrau allein Nichterwerbsperson	36,1	18,5	(8,9)	(5,7)	/	31,4
Ehepaare zusammen	**640,4**	**287,4**	**171,2**	**154,9**	**26,9**	**568,7**
Alleinstehende Männer zusammen	88,9	78,9	(7,0)	/	/	13,3
davon						
Erwerbstätige	43,4	36,9	/	/	/	(8,8)
Erwerbslose	11,6	10,1	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	33,9	31,8	/	/	-	/
Alleinstehende Frauen zusammen	293,0	195,0	70,5	22,2	(5,2)	132,0
davon						
Erwerbstätige	70,2	16,8	37,5	13,3	/	72,4
Erwerbslose	32,0	(8,3)	17,0	(5,1)	/	32,3
Nichterwerbspersonen	190,9	169,9	16,0	/	/	27,3
Alleinstehende zusammen	**381,9**	**273,9**	**77,6**	**24,9**	**(5,6)**	**145,3**
davon						
Erwerbstätige	113,5	53,7	41,8	15,2	/	81,2
Erwerbslose	43,6	18,4	18,1	(5,4)	/	34,3
Nichterwerbspersonen	224,8	201,7	17,7	/	/	29,9
Insgesamt	**1 022,3**	**561,3**	**248,7**	**179,8**	**32,4**	**714,0**

*) Bevölkerung am Familienwohnsitz

9. Arbeitsmarktdaten vom Dezember 1994 nach Arbeitsämtern

Monat/Jahr — Arbeitsamt	Arbeitslose		Arbeitslosenquote 1)	Kurzarbeiter	Bestand an offenen Stellen am Monatsende	Arbeitsvermittlungen im Monat
	insgesamt	darunter Frauen				
	Personen		%	Personen	Anzahl	
Dezember 1990	106 944	62 513	7,3	316 079	3 755	3 192
Dezember 1991	165 452	108 035	11,4	190 096	6 903	9 039
Dezember 1992	181 972	119 572	14,5	45 849	4 638	6 381
Dezember 1993	202 779	132 684	17,1	25 420	3 642	10 672
Dezember 1994	**169 321**	**111 721**	**14,7**	**10 286**	**6 904**	**11 902**
Altenburg	7 279	5 157	17,1	.	174	330
Apolda	3 564	2 420	18,1	.	76	296
Arnstadt	5 492	3 693	19,7	.	103	366
Artern	3 966	2 610	17,9	.	135	758
Bad Salzungen	5 556	3 824	14,2	.	269	345
Eisenach	6 758	4 453	13,6	.	577	637
Eisenberg	2 056	1 387	14,4	.	51	89
Erfurt-Stadt/Land	16 770	10 349	14,2	.	277	1 014
Gera-Stadt/Land	12 064	8 091	14,5	.	651	519
Gotha	8 895	6 146	14,5	.	647	767
Greiz	3 478	2 395	18,0	.	75	227
Heiligenstadt	2 248	1 516	12,0	.	49	143
Hildburghausen	2 972	1 863	11,4	.	94	207
Ilmenau	4 846	3 285	17,3	.	297	248
Jena-Stadt/Land	7 218	4 343	11,6	.	868	683
Bad Langensalza	2 923	1 928	15,1	.	210	225
Lobenstein	1 335	893	10,6	.	73	105
Meiningen	4 273	2 824	13,8	.	159	259
Mühlhausen	6 450	4 207	16,8	.	269	372
Neuhaus am Rennweg	2 454	1 553	15,8	.	111	106
Nordhausen	7 192	4 433	15,6	.	210	916
Pößneck	3 302	2 177	15,1	.	23	349
Rudolstadt	3 948	2 767	14,3	.	11	223
Saalfeld	3 495	2 364	14,1	.	76	265
Schleiz	1 248	785	9,6	.	79	90
Schmalkalden	3 846	2 645	13,8	.	139	166
Schmölln	2 322	1 589	17,7	.	61	42
Sömmerda	5 043	3 471	17,8	.	83	224
Sondershausen	4 138	2 643	18,3	.	59	163
Sonneberg	2 694	1 684	10,4	.	86	131
Stadtroda	1 647	1 170	11,3	.	128	112
Suhl-Stadt/Land	6 661	4 265	14,6	.	371	634
Weimar-Stadt/Land	5 907	3 840	12,8	.	67	236
Worbis	5 226	3 542	15,9	.	260	478
Zeulenroda	2 055	1 409	13,7	.	86	177

Quelle: Landesarbeitsamt Sachsen-Anhalt/Thüringen

1) Für Thüringen erfolgte die Berechnung der Arbeitslosenquote durch das Thüringer Landesamt für Statistik bis zum 30.9.1991. Bis Dezember 1991: Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (Fortrechnung für Ende Dezember 1989); ab Januar 1992: Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (Stand November 1990); ab Januar 1993: Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose - Stand Juni des jeweiligen Vorjahres).

10. Frauenarbeitslosigkeit im Dezember 1994 nach Arbeitsamtsbezirken

Monat/Jahr — Arbeitsamtsbezirk	Insgesamt	Darunter			
		unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	allein-erziehend	teilzeit-arbeitsuchend
Dezember 1990	62 513	11 396	1 705	4 924	8 543
Dezember 1991	108 035	15 319	2 936	8 214	13 366
Dezember 1992	119 572	12 564	4 406	9 494	10 754
Dezember 1993	132 684	13 019	9 422	12 173	8 844
Dezember 1994	**111 721**	**9 855**	**13 649**	**12 110**	**7 576**
Gera	13 573	1 131	1 780	1 817	979
Jena	14 208	1 166	1 674	1 584	655
Altenburg	6 746	520	886	713	459
Suhl	21 943	2 042	2 635	2 506	1 623
Erfurt	23 773	2 160	2 440	2 519	973
Gotha	16 734	1 421	2 467	1 631	1 539
Nordhausen	14 744	1 415	1 767	1 340	1 348

Quelle: Landesarbeitsamt Sachsen-Anhalt/Thüringen

11. Geförderte Arbeitnehmer in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und Eintritte in berufliche Fortbildungsmaßnahmen im Dezember 1994 nach Arbeitsamtsbezirken

Monat/Jahr — Arbeitsamtsbezirk	Geförderte Arbeitnehmer in Arbeitsbeschaffungs-maßnahmen	Eintritte in berufliche Fortbildungsmaßnahmen seit Jahresbeginn	
		insgesamt	darunter von Arbeitslosen
Dezember 1990	4 328	19 480	8 696
Dezember 1991	70 252	163 120	84 080
Dezember 1992	56 418	173 621	131 099
Dezember 1993	23 746	52 551	41 736
Dezember 1994	**34 904**	**46 681**	**44 638**
Gera	3 459	5 857	5 669
Jena	4 125	7 955	7 470
Altenburg	2 212	2 744	2 674
Suhl	6 917	8 741	8 427
Erfurt	4 925	8 554	8 034
Gotha	6 278	6 391	6 171
Nordhausen	6 988	6 439	6 193

Quelle: Landesarbeitsamt Sachsen-Anhalt/Thüringen

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Gewerbeanzeigen
Die von den Gewerbeämtern übergebenen Gewerbeanzeigen werden statistisch erfaßt. Anzeigepflicht besteht für das Betreiben eines Gewerbes bzw. für selbständige Gewerbetreibende. Ausgenommen sind insbesondere die Urproduktion (z. B. nichtgewerbliche Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft), freie Berufe im Sinne des Gewerberechts (z. B. freie wissenschaftliche, künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten) und die bloße Verwaltung eigenen Vermögens (z. B. eines Miethauses).

Gewerbeanmeldung
Ein Gewerbe ist anzumelden bei der Neuerrichtung eines Betriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle sowie bei der Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes durch einen anderen Gewerbetreibenden. Auch die Verlegung eines Betriebes aus dem Bereich einer Meldebehörde in den einer anderen zählt bei der Anmeldebehörde als Anmeldung.

Gewerbeabmeldung
Ein Gewerbe ist abzumelden bei der vollständigen Aufgabe eines Betriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle, der Verlegung in einen anderen Meldebezirk oder der Aufgabe eines Teils der im Meldebezirk angemeldeten Tätigkeiten, wenn dabei zugleich eine Zweigniederlassung oder unselbständige Zweigstelle aufgegeben wird (teilweise Aufgabe). Zu den Gewerbeabmeldungen zählt auch die Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes (Eigentümerwechsel).

Gewerbeummeldung
Ein Gewerbe ist umzumelden beim Wechsel des Gegenstandes des Gewerbes, der Ausdehnung des Gewerbes auf Waren und Leistungen, die im angemeldeten Gewerbe nicht geschäftsüblich sind, oder bei der Verlegung eines Gewerbebetriebes innerhalb des Bereichs der Meldebehörde, bei der die Anmeldung erfolgte.

Kapitalgesellschaften
Die Angaben über die Kapitalgesellschaften (Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung) werden aus den Bekanntmachungen im Bundesanzeiger nach Rechtsformen, Wirtschaftszweigen und Nennkapital fortgeschrieben.

Grundlagen der Statistik der Kapitalgesellschaften sind die Eintragungen in das Handelsregister.

Insolvenzen
Wegen Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung von juristischen Personen (Unternehmen) bzw. Zahlungsunfähigkeit von natürlichen Personen beantragte Gesamtvollstreckungsverfahren, die sich in eröffnete und mangels Masse abgelehnte Gesamtvollstreckungsverfahren gliedern.

Für die Insolvenzstatistik fungieren Amtsgerichte als Berichtsstellen. Die Erhebung ermittelt die Insolvenzen und ihre finanziellen Ergebnisse nach Rechtsformen und Wirtschaftszweigen.

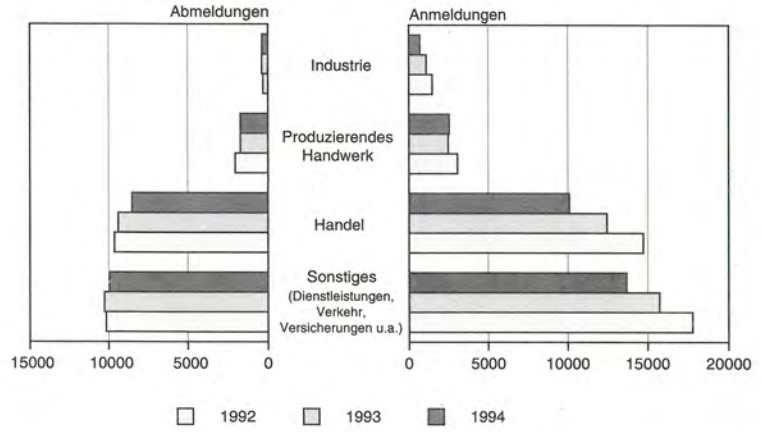
Eröffnete Verfahren
Eröffnungsbeschluß durch das Gericht ist ergangen, da die Einleitung eines Verfahrens zulässig ist und die Verfahrenskosten gedeckt sind.

Mangels Masse abgelehnte Verfahren
Vom Gericht abgelehnte Verfahren, wenn das Vermögen des Schuldners zu gering ist, um die Kosten des Verfahrens zu decken.

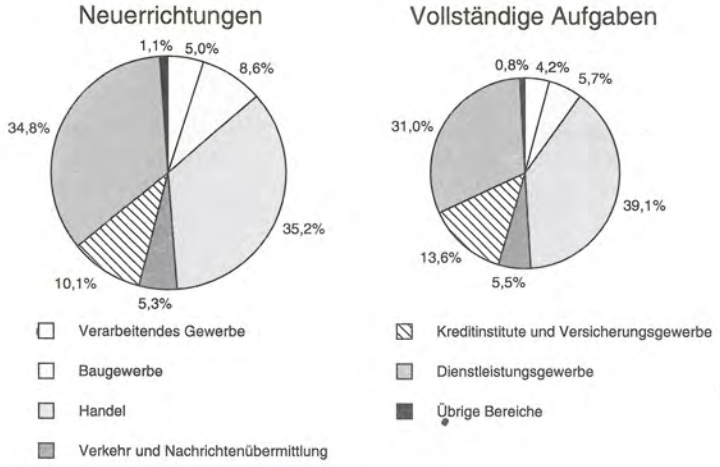
Mangels Masse eingestellte Verfahren
Im Laufe der gerichtlichen Auseinandersetzungen stellt sich heraus, daß das eröffnete Gesamtvollstreckungsverfahren wegen unzureichender Teilungsmasse eingestellt werden muß.

Nach Schlußverteilung eingestellte Verfahren
Das Gesamtvollstreckungsverfahren wird nach Verteilung des Vermögens an die Gläubiger eingestellt.

Gewerbeanzeigen nach der Art des Betriebes 1992 bis 1994



Neuerrichtungen von Betrieben und vollständige Betriebsaufgaben 1994 nach Wirtschaftszweigen



1. Gewerbean- und -abmeldungen 1994

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt				
		An-meldungen	Ab-meldungen	Saldo		Ab-meldungen je 100 Anmeldungen
				absolut	je 10000 Einwohner 1)	
1	1991	51 881	18 523	33 358	129	36
2	1992	37 030	22 110	14 920	58	60
3	1993	31 752	21 748	10 004	39	68
4	**1994**	**27 019**	**20 531**	**6 488**	**26**	**76**
5	Stadt Erfurt	2 691	2 027	664	31	75
6	Stadt Gera	1 377	1 076	301	24	78
7	Stadt Jena	1 207	779	428	42	65
8	Stadt Suhl	732	525	207	38	72
9	Stadt Weimar	558	458	100	16	82
10	Eichsfeld	1 048	735	313	27	70
11	Nordhausen	936	774	162	16	83
12	Wartburgkreis	2 243	1 650	593	30	74
13	Unstrut-Hainich-Kreis	1 190	916	274	22	77
14	Kyffhäuserkreis	1 014	750	264	27	74
15	Schmalkalden-Meiningen	1 827	1 334	493	33	73
16	Gotha	1 616	1 132	484	33	70
17	Sömmerda	772	569	203	24	74
18	Hildburghausen	724	643	81	11	89
19	Ilm-Kreis	1 554	1 432	122	10	92
20	Weimarer Land	843	616	227	26	73
21	Sonneberg	862	669	193	27	78
22	Saalfeld-Rudolstadt	1 445	1 032	413	29	71
23	Saale-Holzland-Kreis	976	671	305	33	69
24	Saale-Orla-Kreis	1 098	814	284	28	74
25	Greiz	1 286	1 065	221	17	83
26	Altenburger Land	1 020	864	156	13	85
27	**Kreisfreie Städte zusammen**	**6 565**	**4 865**	**1 700**	**30**	**74**
28	**Landkreise zusammen**	**20 454**	**15 666**	**4 788**	**24**	**77**

IV

1) 1991 und 1992 mittlerer Bevölkerungsstand des jeweiligen Jahres; 1993 und 1994 Stand der Bevölkerung per 30.6.

nach der Art des Betriebes und nach Kreisen

Darunter									Lfd. Nr.
Industrie			Produzierendes Handwerk			Handel			
An-meldungen	Ab-meldungen	Saldo	An-meldungen	Ab-meldungen	Saldo	An-meldungen	Ab-meldungen	Saldo	
1 641	192	1 449	4 917	2 380	2 537	21 504	8 361	13 143	1
1 468	294	1 174	3 053	2 012	1 041	14 727	9 641	5 086	2
1 092	375	717	2 478	1 688	790	12 461	9 406	3 055	3
697	**358**	**339**	**2 539**	**1 694**	**845**	**10 091**	**8 531**	**1 560**	4
47	43	4	213	173	40	962	804	158	5
17	4	13	106	81	25	484	414	70	6
30	6	24	125	58	67	375	305	70	7
13	6	7	61	31	30	248	199	49	8
13	9	4	37	41	- 4	223	178	45	9
48	16	32	113	80	33	373	277	96	10
30	6	24	74	50	24	354	315	39	11
54	26	28	204	131	73	917	683	234	12
33	30	3	127	79	48	448	347	101	13
22	11	11	85	72	13	388	322	66	14
79	33	46	163	105	58	652	559	93	15
51	24	27	158	88	70	620	489	131	16
12	7	5	81	50	31	317	251	66	17
24	14	10	48	38	10	291	256	35	18
39	27	12	137	105	32	534	610	- 76	19
30	7	23	108	60	48	293	280	13	20
24	14	10	71	47	24	342	288	54	21
26	12	14	135	78	57	543	422	121	22
23	13	10	114	65	49	376	313	63	23
23	13	10	114	80	34	430	347	83	24
36	18	18	163	117	46	515	502	13	25
23	19	4	102	65	37	406	370	36	26
120	**68**	**52**	**542**	**384**	**158**	**2 292**	**1 900**	**392**	27
577	**290**	**287**	**1 997**	**1 310**	**687**	**7 799**	**6 631**	**1 168**	28

2. Gewerbeanzeigen 1994 nach dem

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Anmeldungen insgesamt	Davon		Abmeldungen insgesamt
			Neuerrichtungen	Übernahmen bereits bestehender Betriebe	
1	1992	37 030	29 847	7 183	22 110
2	1993	31 752	26 327	5 425	21 748
3	**1994**	**27 019**	**22 711**	**4 308**	**20 531**
4	Stadt Erfurt	2 691	2 425	266	2 027
5	Stadt Gera	1 377	1 228	149	1 076
6	Stadt Jena	1 207	1 037	170	779
7	Stadt Suhl	732	639	93	525
8	Stadt Weimar	558	489	69	458
9	Eichsfeld	1 048	864	184	735
10	Nordhausen	936	786	150	774
11	Wartburgkreis	2 243	1 893	350	1 650
12	Unstrut-Hainich-Kreis	1 190	964	226	916
13	Kyffhäuserkreis	1 014	798	216	750
14	Schmalkalden-Meiningen	1 827	1 522	305	1 334
15	Gotha	1 616	1 381	235	1 132
16	Sömmerda	772	659	113	569
17	Hildburghausen	724	585	139	643
18	Ilm-Kreis	1 554	1 302	252	1 432
19	Weimarer Land	843	732	111	616
20	Sonneberg	862	706	156	669
21	Saalfeld-Rudolstadt	1 445	1 148	297	1 032
22	Saale-Holzland-Kreis	976	821	155	671
23	Saale-Orla-Kreis	1 098	868	230	814
24	Greiz	1 286	1 025	261	1 065
25	Altenburger Land	1 020	839	181	864
26	**Kreisfreie Städte zusammen**	**6 565**	**5 818**	**747**	**4 865**
27	**Landkreise zusammen**	**20 454**	**16 893**	**3 561**	**15 666**

Grund der Meldung und nach Kreisen

Davon			Ummeldungen insgesamt	Davon			Lfd. Nr.
vollständige Aufgaben	teilweise Aufgaben	Aufgaben weiterhin bestehender Betriebe		Änderungen der Betriebs-tätigkeit	Erweiterungen der Betriebs-tätigkeit	Verlegungen von Betrieben	
17 181	1 070	3 859	10 042	1 519	6 673	1 850	1
16 290	1 724	3 734	9 846	1 655	5 478	2 713	2
15 129	**1 969**	**3 433**	**8 901**	**1 103**	**4 691**	**3 107**	**3**
1 522	261	244	893	8	418	467	4
862	113	101	560	124	211	225	5
610	71	98	487	62	241	184	6
425	21	79	204	36	98	70	7
345	49	64	254	4	120	130	8
484	87	164	250	26	150	74	9
572	77	125	333	27	202	104	10
1 181	143	326	687	85	344	258	11
666	79	171	390	46	188	156	12
536	65	149	219	7	146	66	13
1 010	95	229	576	97	320	159	14
789	102	241	549	39	302	208	15
430	43	96	225	20	150	55	16
464	63	116	225	22	147	56	17
1 084	147	201	528	135	197	196	18
454	54	108	206	12	121	73	19
487	44	138	236	25	159	52	20
718	89	225	387	58	208	121	21
507	58	106	273	30	173	70	22
574	97	143	373	78	150	145	23
762	113	190	504	84	300	120	24
647	98	119	542	78	346	118	25
3 764	**515**	**586**	**2 398**	**234**	**1 088**	**1 076**	**26**
11 365	**1 454**	**2 847**	**6 503**	**869**	**3 603**	**2 031**	**27**

3. Neuerrichtungen und vollständige Aufgaben von Betrieben

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt				
		Neuerrichtungen	vollständige Aufgaben	Saldo		vollständige Aufgaben je 100 Neuerrichtungen
				absolut	je 10000 Einwohner 1)	
1	1992	29 847	17 181	12 666	50	58
2	1993	26 327	16 290	10 037	40	62
3	**1994**	**22 711**	**15 129**	**7 582**	**30**	**67**
4	Stadt Erfurt	2 425	1 522	903	42	63
5	Stadt Gera	1 228	862	366	29	70
6	Stadt Jena	1 037	610	427	42	59
7	Stadt Suhl	639	425	214	39	67
8	Stadt Weimar	489	345	144	23	71
9	Eichsfeld	864	484	380	32	56
10	Nordhausen	786	572	214	21	73
11	Wartburgkreis	1 893	1 181	712	36	62
12	Unstrut-Hainich-Kreis	964	666	298	24	69
13	Kyffhäuserkreis	798	536	262	26	67
14	Schmalkalden-Meiningen	1 522	1 010	512	35	66
15	Gotha	1 381	789	592	40	57
16	Sömmerda	659	430	229	28	65
17	Hildburghausen	585	464	121	16	79
18	Ilm-Kreis	1 302	1 084	218	18	83
19	Weimarer Land	732	454	278	32	62
20	Sonneberg	706	487	219	31	69
21	Saalfeld-Rudolstadt	1 148	718	430	31	63
22	Saale-Holzland-Kreis	821	507	314	34	62
23	Saale-Orla-Kreis	868	574	294	29	66
24	Greiz	1 025	762	263	21	74
25	Altenburger Land	839	647	192	16	77
26	**Kreisfreie Städte zusammen**	**5 818**	**3 764**	**2 054**	**36**	**65**
27	**Landkreise zusammen**	**16 893**	**11 365**	**5 528**	**28**	**67**

1) 1992 mittlerer Bevölkerungsstand; 1993 und 1994 Stand der Bevölkerung per 30.6.

1994 nach der Art des Betriebes und nach Kreisen

Darunter									Lfd. Nr.
Industrie			Produzierendes Handwerk			Handel			
Neu-errichtungen	vollständige Aufgaben	Saldo	Neu-errichtungen	vollständige Aufgaben	Saldo	Neu-errichtungen	vollständige Aufgaben	Saldo	
963	120	843	2 399	1 372	1 027	11 516	7 360	4 156	1
789	201	588	1 962	1 091	871	10 153	6 875	3 278	2
529	**215**	**314**	**2 099**	**1 127**	**972**	**8 322**	**6 015**	**2 307**	**3**
44	31	13	193	119	74	838	574	264	4
12	4	8	91	58	33	415	319	96	5
24	3	21	99	42	57	309	227	82	6
9	3	6	53	23	30	222	161	61	7
10	7	3	31	31	-	189	126	63	8
38	4	34	92	42	50	302	176	126	9
24	3	21	67	35	32	296	228	68	10
42	12	30	162	81	81	763	473	290	11
24	22	2	101	45	56	360	247	113	12
15	5	10	70	52	18	286	211	75	13
59	20	39	134	69	65	529	406	123	14
40	16	24	136	56	80	529	324	205	15
10	4	6	72	41	31	261	165	96	16
14	8	6	40	18	22	236	183	53	17
27	16	11	120	75	45	426	423	3	18
23	5	18	97	45	52	250	186	64	19
15	7	8	58	29	29	276	210	66	20
19	4	15	100	43	57	434	288	146	21
20	8	12	96	47	49	321	236	85	22
15	10	5	84	52	32	334	232	102	23
28	11	17	129	78	51	412	357	55	24
17	12	5	74	46	28	334	263	71	25
99	**48**	**51**	**467**	**273**	**194**	**1 973**	**1 407**	**566**	**26**
430	**167**	**263**	**1 632**	**854**	**778**	**6 349**	**4 608**	**1 741**	**27**

4. Neuerrichtungen und vollständige Aufgaben von Betrieben 1994 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Neuerrichtungen	Vollständige Aufgaben	Saldo
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	214	120	94
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	31	5	26
Verarbeitendes Gewerbe	1 131	639	492
davon			
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	14	8	6
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	56	20	36
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	108	54	54
Metallerzeugung und -bearbeitung	164	85	79
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, EDV-Geräte	270	123	147
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten usw.	233	102	131
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	98	85	13
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	104	107	- 3
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	84	55	29
Baugewerbe	1 962	868	1 094
darunter Bauhauptgewerbe	913	402	511
Handel [1]	7 993	5 913	2 080
davon			
Großhandel	806	377	429
Handelsvermittlung	1 444	1 128	316
Einzelhandel	5 743	4 408	1 335
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 194	834	360
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2 288	2 058	230
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	7 898	4 692	3 206
davon			
Gastgewerbe	1 612	1 541	71
darunter Beherbergung	587	436	151
Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	5	5	-
Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers und andere persönliche Dienstleistungen	958	590	368
Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung und andere hygienische Einrichtungen	214	114	100
Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	895	509	386
Verlagsgewerbe	68	21	47
Gesundheits- und Veterinärwesen	80	51	29
Rechts- und Steuerberatung, Werbung, Planung, Dienstleistungen für Unternehmen, a.n.g.	2 708	1 278	1 430
Dienstleistungen, a.n.g.	1 358	583	775
Insgesamt	**22 711**	**15 129**	**7 582**

1) Unternehmen, die neben der Handels- auch eine handwerkliche Tätigkeit ausüben, sind nur enthalten, wenn der Schwerpunkt beim Handel liegt.

5. Bestand und Bewegung der Zahl der Kapitalgesellschaften 1991 bis 1993

Merkmal	Aktiengesellschaften			Gesellschaften mit beschränkter Haftung		
	1991	1992	1993	1991	1992	1993
Bestand am Ende des Vorjahres	**0**	**15**	**41**	**0**	**3 553**	**7 811**
Zugang	16	34	33	3 683	4 711	3 670
davon						
Gründung, Umwandlung [1]	15	30	23	3 535	4 011	2 867
Fortsetzung	-	-	1	1	4	53
Sitzverlegung	-	-	1	57	388	339
von einem neuen Bundesland	-	-	1	2	24	21
von einem alten Bundesland	-	-	-	55	364	318
Berichtigungen	1	4	8	90	308	411
Abgang	1	8	17	130	453	782
davon						
Liquidationseröffnung	-	2	4	23	84	128
Konkurseröffnung	-	-	1	8	28	99
Fusion	-	-	-	3	-	5
Umwandlung	-	-	-	-	-	38
Sitzverlegung	-	-	-	1	7	45
in ein neues Bundesland	-	-	-	-	2	13
in ein altes Bundesland	-	-	-	1	5	32
Sonstige Abgänge	-	2	4	5	26	56
Berichtigungen	1	4	8	90	308	411
Bestand am Ende des Berichtsjahres	**15**	**41**	**57**	**3 553**	**7 811**	**10 699**

1) einschließlich der Anzahl der Umbewertungen von Mark der DDR in DM

6. Bestand der Kapitalgesellschaften 1991 bis 1993 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Aktiengesellschaften			Gesellschaften mit beschränkter Haftung		
	1991	1992	1993	1991	1992	1993
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	19	27	35	185	280
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	8	9	8	23	73	89
Verarbeitendes Gewerbe	5	8	13	1 040	2 053	2 643
Baugewerbe	-	-	-	613	1 378	1 932
Handel	-	-	1	830	1 783	2 326
Verkehr und Nachrichtenübermittlung (ohne Bundesbahn, -post)	-	1	3	155	318	415
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	-	-	-	14	33	48
Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	2	4	5	843	1 988	2 966
Insgesamt	**15**	**41**	**57**	**3 553**	**7 811**	**10 699**

7. Bestand der Kapitalgesellschaften 1991 bis 1993 nach der Höhe des Nennkapitals

Größenklasse von ... bis unter ... DM	Bestand am Ende des Berichtsjahres					
	1991		1992		1993	
	Gesellschaften	Nennkapital	Gesellschaften	Nennkapital	Gesellschaften	Nennkapital
	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM
Aktiengesellschaften						
Grundkapital						
20 000 - 50 001	-	-	-	-	2	100
50 001 - 100 000	-	-	-	-	-	-
100 000 - 1 Mill.	3	950	23	8 823	38	11 631
1 Mill. - 10 Mill.	5	5 505	11	23 824	12	25 094
10 Mill. und mehr	7	965 100	7	383 700	5	75 600
Bestand am Ende des Berichtsjahres	**15**	**971 555**	**41**	**416 346**	**57**	**112 424**
Gesellschaften mit beschränkter Haftung						
Stammkapital						
20 000 - 50 001	2 125	102 188	4 984	245 372	6 934	343 305
50 001 - 100 000	648	50 304	816	48 904	1 115	66 642
100 000 - 1 Mill.	592	209 632	1 591	351 133	2 154	472 249
1 Mill. - 10 Mill.	143	421 558	356	902 182	421	1 005 221
10 Mill. und mehr	45	1 514 818	64	2 147 677	75	2 724 435
Bestand am Ende des Berichtsjahres	**3 553**	**2 298 500**	**7 811**	**3 695 267**	**10 699**	**4 661 854**

8. Insolvenzverfahren 1994 nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen

Jahr — Gemeinschuldner	Verfahren insgesamt	Davon	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren
1991	74	63	11
1992	256	128	128
1993	460	185	275
1994	**935**	**269**	**666**
Nicht eingetragene Unternehmen	393	72	321
Eingetragene Einzelunternehmen	26	2	24
Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften (ohne GmbH & Co. KG)	5	1	4
GmbH & Co. KG	18	11	7
GmbH im Aufbau	10	-	10
Andere GmbH	386	167	219
Aktiengesellschaften	1	1	-
Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften	1	1	-
Produktionsgenossenschaften des Handwerks	1	1	-
Andere Genossenschaften	3	2	1
Sonstige im Handelsregister eingetragene Unternehmen	1	1	-
Unternehmen zusammen	**845**	**259**	**586**
davon			
Unternehmen, gegründet nach dem 30.6.1990	779	236	543
andere Unternehmen, unter 8 Jahre alt	54	19	35
Unternehmen, 8 Jahre und älter	12	4	8
Übrige Gemeinschuldner	**90**	**10**	**80**
Insgesamt	**935**	**269**	**666**
darunter			
Unternehmen unter Treuhandverwaltung	3	2	1

9. Insolvenzverfahren der Unternehmen 1994 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Verfahren insgesamt	Davon	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	14	6	8
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	138	69	69
davon			
Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	3	1	2
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	4	3	1
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	9	6	3
Metallerzeugung und -bearbeitung	10	3	7
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	35	18	17
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	23	12	11
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	38	19	19
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	6	1	5
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	10	6	4
Baugewerbe	194	72	122
darunter			
Bauhauptgewerbe	138	54	84
Handel	201	47	154
davon			
Großhandel	77	28	49
Handelsvermittlung	5	2	3
Einzelhandel	119	17	102
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	112	20	92
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	6	1	5
Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	180	44	136
davon			
Gastgewerbe	59	11	48
Heime	-	-	-
Wäscherei, Körperpflege und andere persönliche Dienstleistungen	9	2	7
Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	10	3	7
Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	14	6	8
Verlagsgewerbe	4	2	2
Gesundheits- und Veterinärwesen	1	-	1
Rechts-, Steuer- und Wirtschaftsberatung, Werbung	47	5	42
Dienstleistungen, a.n.g.	36	15	21
Insgesamt	**845**	**259**	**586**
darunter			
im Handwerk [1]	36	15	21

1) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

10. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und nach Schlußverteilung eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1993

Gemeinschuldner	Nach Schlußverteilung eingestellte Verfahren	Bevorrechtigte Forderungen	Nichtbevorrechtigte Forderungen	Bevorrechtigte Teilungsmasse	Nichtbevorrechtigte Teilungsmasse
	Anzahl	1000 DM			
1991	54	53 867	395 460	29 530	87 055
1992	110	145 883	613 140	52 212	63 847
1993	**159**	**106 496**	**554 852**	**70 208**	**85 179**
Nicht eingetragene Unternehmen	33	5 043	38 533	3 058	1 752
Eingetragene Einzelunternehmen	1	2 300	-	260	-
Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften (ohne GmbH & Co. KG)	-	-	-	-	-
GmbH & Co. KG	3	2 677	15 103	1 877	1 512
GmbH im Aufbau	6	2 481	14 112	2 475	1 003
Andere GmbH	108	90 658	469 649	59 825	80 075
Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften	3	1 017	1 498	925	545
Produktionsgenossenschaften des Handwerks	-	-	-	-	-
Andere Genossenschaften	1	112	742	112	103
Sonstige im Handelsregister eingetragene Unternehmen	1	2 057	14 398	1 597	-
Unternehmen zusammen	**156**	**106 346**	**554 035**	**70 128**	**84 991**
davon Unternehmen, gegründet nach dem 30.6.1990	123	66 694	386 581	41 449	29 153
andere Unternehmen, unter 8 Jahre alt	22	3 900	46 472	1 718	2 792
Unternehmen, 8 Jahre und älter	11	35 752	120 982	26 961	53 046
Übrige Gemeinschuldner	**3**	**150**	**817**	**80**	**189**
Insgesamt	**159**	**106 496**	**554 852**	**70 208**	**85 179**
darunter Unternehmen unter Treuhandverwaltung	20	14 505	98 936	7 260	9 869

11. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und mangels Masse eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1993

Gemeinschuldner	Mangels Masse eingestellte Verfahren	Bevorrechtigte Forderungen	Nicht-bevorrechtigte Forderungen
	Anzahl	1000 DM	
1991	9	808	3 273
1992	16	3 934	14 356
1993	**26**	**5 524**	**27 046**
Nicht eingetragene Unternehmen	12	2 769	6 209
Eingetragene Einzelunternehmen	-	-	-
Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften (ohne GmbH & Co. KG)	-	-	-
GmbH & Co. KG	-	-	-
GmbH im Aufbau	3	701	2 365
Andere GmbH	8	1 860	17 863
Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften	-	-	-
Produktionsgenossenschaften des Handwerks	1	49	61
Andere Genossenschaften	-	-	-
Sonstige im Handelsregister eingetragene Unternehmen	-	-	-
Unternehmen zusammen	**24**	**5 380**	**26 497**
davon			
Unternehmen, gegründet nach dem 30.6.1990	22	4 530	17 236
andere Unternehmen, unter 8 Jahre alt	1	800	9 200
Unternehmen, 8 Jahre und älter	1	49	61
Übrige Gemeinschuldner	**2**	**144**	**549**
Insgesamt	**26**	**5 524**	**27 046**
darunter			
Unternehmen unter Treuhandverwaltung	-	-	-

12. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und nach Schlußverteilung eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1993

Wirtschaftszweig	Nach Schlußverteilung eingestellte Verfahren	Bevorrechtigte Forderungen	Nichtbevorrechtigte Forderungen	Bevorrechtigte Teilungsmasse	Nichtbevorrechtigte Teilungsmasse
	Anzahl	1000 DM			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6	3 706	18 415	1 455	1 633
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1	90	910	60	-
Verarbeitendes Gewerbe	48	55 676	222 461	40 983	55 214
davon					
Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	4	20 919	60 640	20 544	46 541
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	2	1 056	1 679	243	41
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	4	7 454	55 803	5 937	987
Metallerzeugung und -bearbeitung	1	750	593	507	-
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	8	6 913	27 369	3 852	560
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	10	9 900	34 075	2 132	1 131
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	9	6 539	19 382	5 960	2 497
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	3	445	1 397	117	408
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	7	1 701	21 525	1 691	3 048
Baugewerbe	38	23 931	65 330	9 428	5 949
darunter					
Bauhauptgewerbe	29	21 610	56 589	8 249	5 486
Handel	34	13 086	148 069	11 814	15 940
davon					
Großhandel	15	6 867	54 816	5 969	5 613
Handelsvermittlung	3	300	3 433	124	681
Einzelhandel	16	5 919	89 819	5 721	9 646
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	7	1 032	5 547	602	104
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-
Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	22	8 825	93 303	5 786	6 151
davon					
Gastgewerbe	3	100	521	18	10
Heime	-	-	-	-	-
Wäscherei, Körperpflege und andere persönliche Dienstleistungen	2	2 800	26 349	2 640	2 714
Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	2	3 648	11 243	1 375	-
Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	1	80	80	220	76
Verlagsgewerbe	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Veterinärwesen	-	-	-	-	-
Rechts-, Steuer- und Wirtschaftsberatung, Werbung	10	911	29 819	635	748
Dienstleistungen, a.n.g.	4	1 287	25 290	898	2 603
Insgesamt	**156**	**106 346**	**554 035**	**70 128**	**84 991**
darunter					
im Handwerk [1]	16	7 711	22 718	6 704	2 695

1) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

13. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und mangels Masse eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1993 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Mangels Masse eingestellte Verfahren	Bevorrechtigte Forderungen	Nicht-bevorrechtigte Forderungen
	Anzahl	1000 DM	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	-
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	7	2 330	11 288
davon			
Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	-	-	-
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	-	-	-
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	1	394	95
Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	-
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	4	1 395	10 356
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	1	85	392
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	1	455	445
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	-	-	-
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	-	-
Baugewerbe	5	711	2 825
darunter			
Bauhauptgewerbe	5	711	2 825
Handel	7	1 442	6 321
davon			
Großhandel	2	165	1 802
Handelsvermittlung	-	-	-
Einzelhandel	5	1 276	4 518
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1	124	596
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	-	-	-
Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	4	773	5 468
davon			
Gastgewerbe	2	313	627
Heime	-	-	-
Wäscherei, Körperpflege und andere persönliche Dienstleistungen	1	445	156
Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	-	-	-
Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	-	-	-
Verlagsgewerbe	-	-	-
Gesundheits- und Veterinärwesen	-	-	-
Rechts-, Steuer- und Wirtschaftsberatung, Werbung	-	-	-
Dienstleistungen, a.n.g.	1	15	4 685
Insgesamt	**24**	**5 380**	**26 497**
darunter			
im Handwerk [1]	5	636	1 805

1) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

V. Land- und Forstwirtschaft

Die Ergebnisse dieses Bereichs stammen aus einer Vielzahl statistischer Erhebungen mit sehr unterschiedlichen Berichtskreisen bzw. Abgrenzungen. Mit Ausnahme der „Flächenerhebung" gilt jedoch für sämtliche Erhebungen, daß alle ausgewiesenen Tatbestände nach dem Betriebsprinzip, also jeweils derjenigen regionalen Einheit, in der die befragten Betriebe ihren Sitz haben, zugeordnet werden.

Flächenerhebung
Bei der Flächenerhebung erfolgte die Datenerfassung unter Zugrundelegung der Werte des Liegenschaftskatasters über die Vermessungsämter und die Zuordnung nach dem Belegenheitsprinzip (jede Fläche wird in der regionalen Einheit nachgewiesen, in der sie liegt).

Betriebsstatistiken
Die Grundlage für die Betriebsstatistiken bilden die im zweijährigen Turnus durchzuführende Agrarberichterstattung (1991, 1993 f.) und die repräsentative Arbeitskräfteerhebung (ab 1993 zweijährlich, 1994 nur in den neuen Bundesländern erhoben). Aus der Bodennutzungshaupterhebung werden jährlich Angaben über die Betriebsgrößenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und der Forstbetriebe und deren Rechtsformen ermittelt. Im Rahmen der Viehzählung werden in zweijährigen Abständen Strukturdaten nach Bestandsgrößenklassen dargestellt. Die Erhebungen werden für Betriebe mit einer landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzten Fläche von jeweils mindestens einem Hektar oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion durchgeführt.

Erzeugungsstatistiken
Die pflanzlichen Erzeugungsgrundlagen werden durch die jährliche Bodennutzungshaupterhebung ermittelt. Außerdem wird jährlich der Anbau von Gemüse und Erdbeeren erhoben. Die Ernteerträge von landwirtschaftlichen Feldfrüchten sowie Obst und Gemüse im Anbau zum Verkauf werden durch freiwillige Berichterstatter festgestellt. Für Getreide und Kartoffeln werden objektive Ertragsmessungen auf repräsentativer Basis im Rahmen der „Besonderen Ernteermittlung" durchgeführt. Die Viehbestände werden ab 1990 Anfang Dezember eines jeden Jahres ermittelt, in jedem zweiten Jahr total, in den Zwischenjahren beginnend ab 1989 repräsentativ.

Die Fleischerzeugung sowie die Milcherzeugung und -verwendung werden monatlich ermittelt.

Die Erhebungseinheiten der Betriebsstatistiken und Erzeugungsstatistiken sind nicht identisch.

Gebäude- und Freifläche
Zur Gebäude- und Freifläche gehören Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen, die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. Zu den unbebauten Flächen zählen Vor- und Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze, Grünflächen, Hofräume, Lagerplätze usw., es sei denn, daß sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung auszuweisen sind.

Betriebsfläche
Die Betriebsfläche enthält alle unbebauten Flächen, die vorherrschend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden, wie z.B. Abbauland (Kiesgruben, Steinbrüche usw.), Halden, Lagerplätze, Deponien und dergleichen.

Erholungsfläche
Die Erholungsfläche umfaßt unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport, der Erholung oder dazu dienen, Tiere oder Pflanzen zu zeigen. Hierzu gehören u.a. Grünanlagen einschließlich Parks, Schrebergärten und dgl. sowie Sportflächen und Campingplätze.

Flächen anderer Nutzung
Flächen anderer Nutzung sind Flächen, die entsprechend ihrer überwiegenden Verwendung keiner anderen Nutzungsart zuzuordnen sind (Übungsgelände, Schutzflächen, Friedhöfe, Unland usw.).

Verkehrsfläche
Als Verkehrsfläche werden Flächen ausgewiesen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr dienen, einschließlich Wegen, Plätzen (auch Markt-, Park- und Rastplätze) und Anlagen (ohne Gebäude) für den Schiffsverkehr.

Landwirtschaftsfläche
V Zur Landwirtschaftsfläche gehören Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau (einschließlich Obstanlagen und Baumschulen) oder dem Weinbau dienen. Zur Landwirtschaftsfläche zählen auch Moor- und Heideflächen, Brachland sowie landwirtschaftliche Betriebsflächen.

Wasserfläche
Zur Wasserfläche zählen Flächen, die ständig oder zeitweilig mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht.

Unland
Als Unland versteht man Flächen, die nicht geordnet genutzt werden, wie Felsen, Steinriegel, große Böschungen, Dünen, stillgelegtes Abbauland und dergleichen.

Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe
Ein landwirtschaftlicher Betrieb oder ein Forstbetrieb ist jede Besitzeinheit mit einer land-, forst- und/oder fischwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens einem Hektar, ferner Betriebe mit weniger als einem Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) bzw. ohne LF, deren natürliche Erzeugungseinheiten dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von einem Hektar LF entsprechen. Dabei wird unter Betrieb die technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für Rechnung des Inhabers bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.
Die Abgrenzung der Betriebe der Hauptproduktionsrichtung (HPR) Landwirtschaft gegenüber denen der HPR Forstwirtschaft erfolgt über das Verhältnis der landwirtschaftlich genutzten Fläche zur Waldfläche (WF).

Dabei gilt:

Landwirtschaftlicher Betrieb: Die LF ist gleich oder größer als 10 Prozent der WF.

Forstbetrieb: Die LF ist kleiner als 10 Prozent der WF.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche
Dazu gehören Ackerland, Dauergrünland, Gartenland, Obstanlagen, Rebland, Baumschulen, Korbweidenanlagen, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes, jedoch nicht die nicht mehr landwirtschaftlich genutzten Flächen.

Ackerland
Dazu zählen die Flächen der als Hauptfrucht angebauten landwirtschaftlichen Feldfrüchte, des Gemüses, der Erdbeeren und sonstiger Gartengewächse, auch unter Glas, sowie die Flächen der Sonderkulturen. Des weiteren zählen zum Ackerland Brache einschließlich der Flächen, für die Stillegungsprämien gezahlt werden.

Dauergrünland
Dazu gehören Dauerwiesen, Mähweiden, Dauerweiden, Hutungen und Streuwiesen, die zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden bestimmt sind. Nicht zum Grünland zählen Ackerwiesen und Ackerweiden (Grasanbau auf dem Ackerland).

Obstanlagen
Dazu zählen ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Vorkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur.

Familienarbeitskräfte
Familienarbeitskräfte sind die Betriebsinhaber und die auf dem Hof lebenden Familienangehörigen von 15 Jahren und älter, die im Berichtszeitraum Arbeitsleistungen für den landwirtschaftlichen Betrieb und/oder für den Haushalt des Betriebsinhabers erbracht haben. Dabei handelt es sich nur um solche Familienangehörige, die ihre Verpflegung überwiegend vom Betrieb erhielten.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte
Ständige familienfremde Arbeitskräfte sind Personen von 15 Jahren und älter, die während des Berichtszeitraumes in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis (auch Ausbildungsverhältnis) oder in einem für mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb standen, einschließlich im Betrieb ständig beschäftigte Verwandte und Verschwägerte des Betriebsinhabers, die im Berichtszeitraum Monat April nicht auf dem Hof lebten. Beschäftigte in den Betrieben, deren Inhaber „juristische Personen" sind, sind im Sinne dieser Erhebung familienfremde Arbeitskräfte.

Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte sind Personen, die im Berichtszeitraum unregelmäßig mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren, z.B. zur Überwindung von zeitweilig auftretenden Arbeitsspitzen.

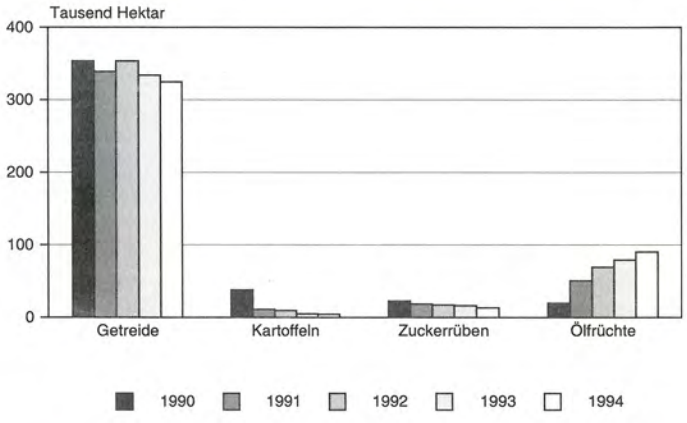
Arbeitskrafteinheit
Eine Arbeitskrafteinheit (AK-Einheit) ist die Maßeinheit für die Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person.

Vollbeschäftigte Arbeitskräfte
Vollbeschäftigte Arbeitskräfte sind Familienarbeitskräfte sowie ständige familienfremde Arbeitskräfte, die in jeder der vier Wochen des Berichtszeitraumes 40 und mehr Stunden im Betrieb beschäftigt waren.

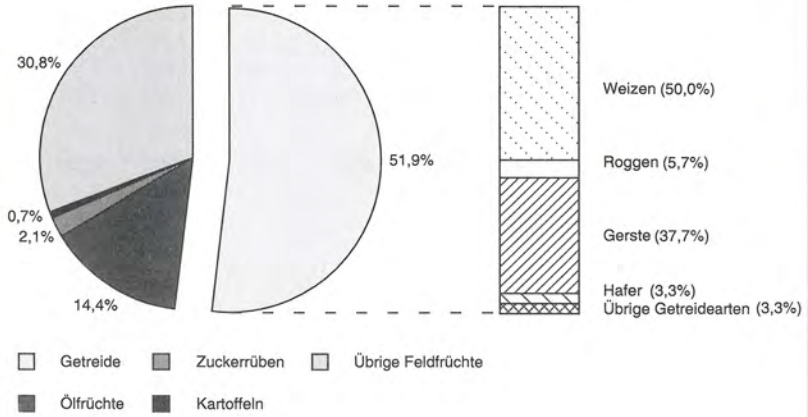
Juristische Personen
Juristische Personen sind die juristischen Personen privaten Rechts (die zum Zeitpunkt der Erhebung noch bestehenden Rechtsformen LPG, GPG und VEG, eingetragene Genossenschaften (EG), eingetragene Vereine (EV), Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaften (AG), Anstalten oder Stiftungen des privaten Rechts) sowie die juristischen Personen des öffentlichen Rechts (Gebietskörperschaften, Kirchen, kirchliche Einrichtungen, sonstige Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts).

Natürliche Personen
Natürliche Personen sind Einzelunternehmen (Einzelpersonen, Ehepaare, Geschwister), Erbengemeinschaften, Gesellschaften des bürgerlichen Rechts (GbR), Offene Handelsgesellschaften (OHG), Kommanditgesellschaften (KG), nicht eingetragene Vereine.

Anbauflächen ausgewählter Feldfrüchte 1990 bis 1994



Anteil ausgewählter Feldfrüchte an dem Ackerland 1994



1. Flächen der tatsächlichen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Boden-fläche	Davon					
			Gebäude- und Frei-fläche	Betriebs-fläche	Erholungs-fläche	Verkehrs-fläche	davon	
							Straße, Wege, Platz	Verkehrs-fläche Rest
		ha						
1	Stadt Erfurt	26 413	3 079	234	362	1 819	1 563	256
2	Stadt Gera	14 990	1 659	40	149	846	666	180
3	Stadt Jena	11 421	1 439	2	161	820	629	191
4	Stadt Suhl	10 273	1 164	2	17	514	458	56
5	Stadt Weimar	8 427	1 119	4	154	596	512	84
6	Eichsfeld	94 026	2 888	127	248	3 990	3 606	384
7	Nordhausen	71 088	3 023	523	282	2 747	2 498	249
8	Wartburgkreis	140 867	4 059	455	475	4 464	4 056	408
9	Unstrut-Hainich-Kreis	97 535	2 886	216	281	3 751	3 495	256
10	Kyffhäuserkreis	103 509	3 224	270	425	3 775	3400	376
11	Schmalkalden-Meiningen	121 016	3 822	242	262	5 276	4 944	332
12	Gotha	93 557	3 765	163	477	3 484	3 123	361
13	Sömmerda	81 489	2 592	160	312	2 852	2 625	227
14	Hildburghausen	93 731	2 297	100	281	4 194	3 957	237
15	Ilm-Kreis	83 738	2 958	67	234	3 390	3 029	361
16	Weimarer Land	79 615	2 456	88	259	3 459	3 269	190
17	Sonneberg	43 334	1 410	34	95	966	809	157
18	Saalfeld-Rudolstadt	104 162	3 402	282	285	3 399	2 987	413
19	Saale-Holzland-Kreis	81 712	2 706	75	207	2 676	2 447	229
20	Saale-Orla-Kreis	114 826	2 932	200	300	3 555	3 162	394
21	Greiz	84 906	2 964	538	245	2 890	2 423	467
22	Altenburger Land	56 908	3 215	1 022	253	2 067	1 596	470
23	**Thüringen**	**1 617 544**	**59 057**	**4 845**	**5 763**	**61 532**	**55 253**	**6 279**

Nutzung 1993 nach Kreisen

Landwirtschaftsfläche	davon			Waldfläche	Wasserfläche	Fläche anderer Nutzung	davon			Lfd. Nr.
	Moor	Heide	Landwirtschaftsfläche Rest				Friedhof	Unland	Fläche anderer Nutzung Rest	
ha										
17 210	-	0	17 210	2 200	378	1 131	74	233	824	1
9 166	-	2	9 165	2 621	121	388	30	66	293	2
4 535	-	1	4 534	3 549	116	799	31	323	444	3
1 691	-	0	1 691	6 390	47	448	15	44	389	4
4 366	-	2	4 364	1 603	73	511	28	25	459	5
55 805	-	3	55 802	27 247	667	3 054	74	674	2 306	6
40 572	-	11	40 561	20 697	1 040	2 204	80	1 169	955	7
65 699	18	7	65 674	48 647	1 466	15 602	89	2 757	12 756	8
67 661	1	7	67 653	15 081	1 457	6 202	63	454	5 685	9
67 876	2	8	67 866	23 698	1 213	3 028	63	1 479	1 487	10
45 253	3	30	45 220	57 785	789	7 587	67	3 212	4 307	11
53 000	-	3	52 997	25 248	1 238	6 183	70	341	5 773	12
66 916	-	19	66 897	6 436	1 232	990	41	374	574	13
39 321	-	62	39 259	42 007	786	4 744	46	795	3 903	14
37 415	-	3	37 412	35 962	823	2 888	57	924	1 907	15
58 616	0	22	58 594	12 780	783	1 174	57	429	688	16
12 036	-	0	12 035	26 157	141	2 495	34	365	2 096	17
37 513	5	3	37 506	53 854	1 221	4 206	66	1 492	2 648	18
44 084	-	6	44 078	29 179	599	2 186	55	1 006	1 125	19
57 230	20	3	57 206	46 154	3 054	1 402	47	506	849	20
53 210	-	5	53 206	21 423	1 328	2 309	53	521	1 735	21
42 242	-	8	42 235	5 846	829	1 435	57	442	935	22
881 419	**50**	**205**	**881 164**	**514 564**	**19 400**	**70 965**	**1 194**	**17 633**	**52 138**	**23**

2. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe 1991, 1993 und 1994 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von .... bis unter .... ha	1991		1993		1994	
	Betriebe	landwirtschaftlich genutzte Fläche	Betriebe	landwirtschaftlich genutzte Fläche	Betriebe	landwirtschaftlich genutzte Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Betriebe insgesamt						
unter 1	655	165	7 133	70	10 956	111
1 - 10	2 089	6 473	2 377	8 535	2 418	8 914
10 - 20	329	4 606	466	6 602	515	7 244
20 - 30	115	2 748	167	4 015	198	4 824
30 - 50	105	4 014	191	7 476	181	7 037
50 - 100	129	8 979	275	19 934	269	19 616
100 - 200	102	14 407	254	35 893	322	46 037
200 - 300	34	8 051	109	26 386	130	31 794
300 - 500	32	12 489	80	30 504	108	40 916
500 - 1000	61	47 413	118	89 677	120	90 232
1000 - 1500	79	98 913	115	143 348	121	148 704
1500 - 2000	68	117 750	70	122 274	67	114 990
2000 - 2500	50	112 137	43	96 097	48	106 519
2500 und mehr	90	326 077	58	196 296	49	164 713
Insgesamt	**3 938**	**764 221**	**11 456**	**787 108**	**15 502**	**791 649**
darunter landwirtschaftliche Betriebe						
unter 1	563	153	163	53	252	88
1 - 10	2 073	6 435	2 355	8 481	2 384	8 835
10 - 20	329	4 606	465	6 591	515	7 244
20 - 30	114	2 728	164	3 942	195	4 750
30 - 50	105	4 014	189	7 386	175	6 790
50 - 100	129	8 979	268	19 376	262	19 060
100 - 200	99	14 034	252	35 676	320	45 814
200 - 300	32	7 553	108	26 171	129	31 579
300 - 500	32	12 489	80	30 504	108	40 916
500 - 1000	61	47 413	118	89 677	120	90 232
1000 - 1500	79	98 913	115	143 348	121	148 704
1500 - 2000	68	117 750	70	122 274	66	113 364
2000 - 2500	50	112 137	43	96 097	48	106 519
2500 und mehr	90	326 077	58	196 296	49	164 713
Zusammen	**3 824**	**763 280**	**4 448**	**785 872**	**4 744**	**788 605**

3. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe 1994 nach Nutzungsarten und Größenklassen der LF

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsfläche insgesamt		Hierunter							
				landwirtschaftlich genutzte Fläche		nicht mehr genutzte landwirtsch. Fläche		Öd- und Unland		unkultivierte Moorfläche	
		Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha
		landwirtschaftliche Betriebe									
1	unter 1 ...	252	163	247	88	15	4	12	3	1	.
2	1 - 10 ...	2 384	12 750	2 384	8 835	47	45	111	138	3	5
3	10 - 20 ...	515	8 162	515	7 244	13	9	41	34	2	.
4	20 - 30 ...	195	5 226	195	4 750	1	.	23	21	-	-
5	30 - 50 ...	175	7 192	175	6 790	7	.	11	6	1	.
6	50 - 100 ...	262	19 803	262	19 059	9	151	27	66	2	.
7	100 - 200 ...	320	46 597	320	45 814	12	53	39	97	1	.
8	200 - 300 ...	129	32 174	129	31 579	17	135	20	47	2	.
9	300 - 500 ...	108	41 376	108	40 916	6	27	15	78	-	-
10	500 - 1000 ...	120	91 534	120	90 232	11	339	16	194	-	-
11	1000 - 1500 ...	121	150 605	121	148 704	17	102	22	298	1	.
12	1500 - 2000 ...	66	114 941	66	113 364	11	211	15	209	-	-
13	2000 - 2500 ...	48	107 930	48	106 519	10	47	11	267	1	.
14	2500 und mehr .	49	166 698	49	164 713	15	273	13	257	1	.
15	**Insgesamt .....**	**4 744**	**805 152**	**4 739**	**788 605**	**191**	**1 436**	**376**	**1 714**	**15**	**32**
		Forstbetriebe									
16	**Insgesamt .....**	**10 758**	**449 737**	**115**	**3 043**	**27**	**382**	**50**	**4 336**	**5**	**22**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Noch: Hierunter						Anteil der		
		Wald		Gewässer		sonstige Flächen 1)		landwirtschaftlich genutzten Fläche	nicht mehr genutzten landwirtsch. Fläche	Waldfläche
		Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	an der Betriebsfläche in %		
		landwirtschaftliche Betriebe								
1	unter 1 ...	11	18	5	16	144	34	54,0	2,5	11,0
2	1 - 10 ...	817	3 167	97	270	834	289	69,3	0,4	24,8
3	10 - 20 ...	188	799	24	8	232	64	88,8	0,1	9,8
4	20 - 30 ...	64	370	16	41	103	43	90,9	.	7,1
5	30 - 50 ...	51	245	10	17	79	94	94,4	.	3,4
6	50 - 100 ...	76	328	15	7	121	191	96,2	0,8	1,7
7	100 - 200 ...	74	410	23	20	167	204	98,3	0,1	0,9
8	200 - 300 ...	29	178	23	27	80	205	98,2	0,4	0,6
9	300 - 500 ...	10	41	11	25	62	291	98,9	0,1	0,1
10	500 - 1000 ...	8	37	11	51	81	681	98,6	0,4	0,0
11	1000 - 1500 ...	20	119	22	205	100	1 178	98,7	0,1	0,1
12	1500 - 2000 ...	13	76	14	100	61	980	98,6	0,2	0,1
13	2000 - 2500 ...	9	113	12	105	42	868	98,7	0,0	0,1
14	2500 und mehr .	8	151	11	82	46	1 217	98,8	0,2	0,1
15	**Insgesamt .....**	**1 378**	**6 052**	**294**	**972**	**2 152**	**6 341**	**97,9**	**0,2**	**0,8**
		Forstbetriebe								
16	**Insgesamt .....**	**10 758**	**439 437**	**36**	**133**	**118**	**2 385**	**0,7**	**0,1**	**97,7**

1) Gebäude-, Hofflächen, Wegeland und sonstige Flächen des Betriebes (Ziergärten, Parkanlagen, Rasenflächen)

4. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe 1994 nach genutzten Fläche

Lfd. Nr.	Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt				
		Betriebe	Betriebsfläche	landwirtschaftlich genutzte Fläche	Waldfläche	Ackerfläche
		Anzahl	ha			
	Betriebe insgesamt					
	Landwirtschaftlich genutzte Fläche					
1	unter 1	10 956	286 634	111	283 771	66
2	1 - 10	2 418	62 819	8 914	52 447	3 449
3	10 - 20	515	8 162	7 244	799	3 884
4	20 - 50	379	55 700	11 861	43 089	6 173
5	50 - 100	269	65 706	19 616	44 511	10 606
6	100 - 200	322	56 851	46 037	10 344	29 993
7	200 - 500	238	77 802	72 710	4 251	52 447
8	500 - 1000	120	91 534	90 232	37	71 073
9	1000 - 2500	236	382 983	370 213	6 089	305 303
10	2500 und mehr	49	166 698	164 713	151	142 486
11	**Insgesamt**	**15 502**	**1 254 889**	**791 649**	**445 489**	**625 480**
	landwirtschaftliche Betriebe					
	Landwirtschaftlich genutzte Fläche					
12	unter 1	252	163	88	18	64
13	1 - 10	2 384	12 750	8 835	3 167	3 436
14	10 - 20	515	8 162	7 244	799	3 884
15	20 - 50	370	12 418	11 540	615	6 166
16	50 - 100	262	19 803	19 060	328	10 568
17	100 - 200	320	46 597	45 814	410	29 993
18	200 - 500	237	73 550	72 495	219	52 447
19	500 - 1000	120	91 534	90 232	37	71 073
20	1000 - 2500	235	373 476	368 587	308	305 303
21	2500 und mehr	49	166 698	164 713	151	142 486
22	**Zusammen**	**4 744**	**805 152**	**788 605**	**6 052**	**625 421**
	Forstbetriebe					
	Waldfläche					
23	unter 1	-	-	-	-	-
24	1 - 5	7 683	17 432	4	17 395	1
25	5 - 20	2 277	20 992	37	20 936	7
26	20 - 50	320	9 726	8	9 681	-
27	50 - 200	297	29 251	5	29 146	-
28	200 - 500	83	25 383	6	25 359	3
29	500 und mehr	98	346 954	2 985	336 919	49
30	**Zusammen**	**10 758**	**449 737**	**3 043**	**439 437**	**59**

Rechtsformen sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich und der Waldfläche

Davon Betriebe, deren Inhaber ... sind								Lfd. Nr.
juristische Personen				natürliche Personen				
Betriebe	Betriebsfläche	landwirtschaftlich genutzte Fläche	Waldfläche	Betriebe	Betriebsfläche	landwirtschaftlich genutzte Fläche	Waldfläche	
Anzahl	ha			Anzahl	ha			
Betriebe insgesamt								
1 004	243 438	2	240 766	9 952	43 195	108	43 005	1
34	48 467	141	47 541	2 384	14 352	8 772	4 907	2
5	77	64	10	510	8 085	7 180	789	3
24	41 334	840	40 027	355	14 366	11 021	3 062	4
18	46 790	1 365	44 183	251	18 916	18 251	327	5
33	14 588	4 481	9 934	289	42 263	41 556	409	6
58	23 778	19 272	4 054	180	54 025	53 438	196	7
74	58 242	57 502	32	46	33 292	32 730	5	8
200	331 201	319 049	6 011	36	51 782	51 163	78	9
45	153 057	151 320	151	4	13 641	13 393	-	10
1 495	**960 972**	**554 037**	**392 709**	**14 007**	**293 917**	**237 612**	**52 779**	**11**
landwirtschaftliche Betriebe								
6	4	1	-	246	159	87	18	12
21	172	92	1	2 363	12 578	8 744	3 166	13
5	77	64	10	510	8 085	7 180	789	14
16	579	558	1	354	11 840	10 981	614	15
11	887	808	0	251	18 916	18 251	327	16
31	4 334	4 258	1	289	42 263	41 556	409	17
57	19 526	19 057	23	180	54 025	53 438	196	18
74	58 242	57 502	32	46	33 292	32 730	5	19
199	321 694	317 423	230	36	51 782	51 163	78	20
45	153 057	151 320	151	4	13 641	13 393	-	21
465	**558 572**	**551 083**	**448**	**4 279**	**246 581**	**237 522**	**5 604**	**22**
Forstbetriebe								
-	-	-	-	-	-	-	-	23
183	489	-	469	7 500	16 943	4	16 926	24
230	2 518	1	2 517	2 047	18 474	37	18 419	25
173	5 486	0	5 449	147	4 240	7	4 232	26
266	26 337	5	26 232	31	2 914	-	2 914	27
83	25 383	6	25 359	-	-	-	-	28
95	342 188	2 942	332 234	3	4 766	42	4 685	29
1 030	**402 401**	**2 953**	**392 261**	**9 728**	**47 336**	**90**	**47 175**	**30**

5. Landwirtschaftliche Betriebe 1994 nach Rechtsformen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe insgesamt	Betriebe, deren Inhaber juristische Personen sind			
			zusammen	davon		
				GmbH	AG	EG
	Betriebe					
1	unter 1	252	6	5	-	-
2	1 - 10	2 384	21	8	1	6
3	10 - 20	515	5	2	-	-
4	20 - 50	370	16	6	-	4
5	50 - 100	262	11	5	-	4
6	100 - 200	320	31	23	-	6
7	200 - 500	237	57	34	6	15
8	500 - 1000	120	74	32	4	38
9	1000 - 2500	235	199	53	15	131
10	2500 und mehr	49	45	9	3	33
11	**Insgesamt**	**4 744**	**465**	**177**	**29**	**237**
	Fläche in ha					
12	unter 1	88	1	.	-	-
13	1 - 10	8 835	91	29	.	30
14	10 - 20	7 244	64	.	-	-
15	20 - 50	11 540	558	223	-	161
16	50 - 100	19 060	808	337	-	305
17	100 - 200	45 814	4 258	3 222	-	764
18	200 - 500	72 495	19 057	10 989	.	5 087
19	500 - 1000	90 232	57 502	23 187	3 108	31 207
20	1000 - 2500	368 587	317 423	78 230	25 336	213 859
21	2500 und mehr	164 713	151 320	30 903	9 788	110 630
22	**Insgesamt**	**788 605**	**551 083**	**147 142**	**40 668**	**362 044**

und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Davon							Lfd. Nr.
		Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind					
			davon				
sonstige des privaten Rechts	Betriebe des öffentlichen Rechts	zusammen	Eu	GbR	KG	sonstige	
Betriebe							
1	-	246	240	5	-	1	1
4	2	2 363	2 351	10	2	-	2
-	3	510	506	4	-	-	3
1	5	354	345	6	3	-	4
1	1	251	233	17	1	-	5
1	1	289	249	38	1	1	6
1	1	180	128	47	4	1	7
-	-	46	7	28	10	1	8
-	-	36	1	14	21	-	9
-	-	4	-	-	4	-	10
9	**13**	**4 279**	**4 060**	**169**	**46**	**4**	**11**
Fläche in ha							
.	-	87	.	.	-	.	12
20	.	8 744	8 690	.	.	-	13
-	.	7 180	7 111	69	-	-	14
.	.	10 981	10 700	201	80	-	15
.	.	18 251	16 873	.	.	-	16
.	.	41 556	35 853	5 477	.	.	17
.	.	53 438	36 926	15 000	.	.	18
-	-	32 730	4 853	19 388	.	.	19
-	-	51 163	.	.	31 624	-	20
-	-	13 393	-	-	13 393	-	21
454	**776**	**237 522**	**122 217**	**59 878**	**54 154**	**1 273**	**22**

6. Landwirtschaftliche Betriebe 1994 nach Größenklassen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt		Davon			
				unter 1		1 - 10	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
1	1991	3 824	763 280	563	153	2 073	6 435
2	1992	3 661	761 600	209	70	2 024	6 868
3	1993	4 448	785 872	163	53	2 355	8 481
4	**1994**	**4 744**	**788 605**	**252**	**88**	**2 384**	**8 835**
5	Stadt Erfurt	76	13 631	15	6	25	115
6	Stadt Gera	64	4 654	8	.	25	87
7	Stadt Jena	20	1 082	3	1	11	51
8	Stadt Suhl	6	238	2	.	2	.
9	Stadt Weimar	21	2 609	4	1	5	.
10	Eichsfeld	390	48 388	17	6	226	824
11	Nordhausen	179	36 230	10	4	77	223
12	Wartburgkreis	576	58 887	33	12	346	1 454
13	Unstrut-Hainich-Kreis	295	66 129	11	4	114	428
14	Kyffhäuserkreis	310	63 914	7	2	143	512
15	Schmalkalden-Meiningen	319	42 644	7	2	182	748
16	Gotha	174	46 589	10	3	80	304
17	Sömmerda	265	62 027	7	3	135	426
18	Hildburghausen	172	34 226	5	1	96	345
19	Ilm-Kreis	153	32 340	11	4	65	230
20	Weimarer Land	236	56 170	9	3	113	391
21	Sonneberg	106	7 668	10	.	77	229
22	Saalfeld-Rudolstadt	193	32 835	16	3	87	382
23	Saale-Holzland-Kreis	205	41 015	15	5	78	289
24	Saale-Orla-Kreis	365	50 882	13	4	213	797
25	Greiz	430	48 081	22	8	215	745
26	Altenburger Land	189	38 366	17	10	69	229

der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Kreisen

mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha										Lfd. Nr.
10 - 20		20 - 50		50 - 100		100 - 1000		1000 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
329	4 606	219	6 742	129	8 979	224	81 489	287	654 877	1
377	5 270	273	8 416	160	11 412	326	122 265	292	607 299	2
465	6 591	353	11 328	268	19 376	558	182 028	286	558 016	3
515	**7 244**	**370**	**11 540**	**262**	**19 060**	**677**	**208 541**	**284**	**533 300**	**4**
6	94	9	261	4	282	13	5 781	4	7 093	5
9	127	8	220	9	677	4	2 458	1	.	6
2	.	1	.	-	-	3	982	-	-	7
1	.	-	-	-	-	1	.	-	-	8
2	.	4	119	3	217	2	.	1	.	9
41	560	21	654	14	1 057	53	14 434	18	30 854	10
19	284	15	435	12	878	33	11 097	13	23 312	11
74	1 092	44	1 334	21	1 503	35	12 049	23	41 445	12
24	337	29	902	23	1 787	72	21 261	22	41 409	13
30	392	34	1 043	16	1 044	57	18 393	23	42 528	14
41	559	21	690	17	1 300	35	10 071	16	29 274	15
18	252	12	401	4	326	35	13 954	15	31 349	16
29	386	16	528	14	1 045	42	10 256	22	49 384	17
16	207	14	401	5	309	22	6 273	14	26 689	18
12	186	9	252	14	1 083	30	6 998	12	23 587	19
26	354	22	736	11	714	35	9 340	20	44 632	20
6	79	1	.	5	368	4	753	3	6 189	21
28	408	7	202	12	789	32	10 598	11	20 454	22
27	391	21	678	18	1 349	30	11 042	16	27 261	23
29	402	30	862	21	1 439	41	14 004	18	33 374	24
61	845	40	1 347	26	1 955	49	15 424	17	27 757	25
14	227	12	405	13	937	49	12 812	15	23 745	26

7. Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche 1994 nach Rechtsformen und Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe insgesamt		Davon landwirtschaftliche Betriebe, deren Inhaber ... sind			
			juristische Personen		natürliche Personen	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
1991	3 824	763 280	567	715 257	3 257	48 022
1992	3 661	761 600	462	626 994	3 199	134 606
1993	4 448	785 872	485	569 962	3 963	215 910
1994	**4 744**	**788 605**	**465**	**551 083**	**4 279**	**237 522**
Stadt Erfurt	76	13 631	9	7 569	67	6 062
Stadt Gera	64	4 654	4	2 151	60	2 502
Stadt Jena	20	1 082	1	.	19	.
Stadt Suhl	6	238	-	-	6	238
Stadt Weimar	21	2 609	3	.	18	.
Eichsfeld	390	48 388	34	35 974	356	12 414
Nordhausen	179	36 230	20	25 574	159	10 656
Wartburgkreis	576	58 887	42	43 456	534	15 431
Unstrut-Hainich-Kreis	295	66 129	32	38 288	263	27 840
Kyffhäuserkreis	310	63 914	29	39 135	281	24 779
Schmalkalden-Meiningen	319	42 644	27	30 301	292	12 344
Gotha	174	46 589	31	33 404	143	13 185
Sömmerda	265	62 027	26	45 838	239	16 189
Hildburghausen	172	34 226	13	22 244	159	11 982
Ilm-Kreis	153	32 340	17	21 507	136	10 833
Weimarer Land	236	56 170	27	42 836	209	13 334
Sonneberg	106	7 668	3	6 188	103	1 479
Saalfeld-Rudolstadt	193	32 835	24	24 159	169	8 676
Saale-Holzland-Kreis	205	41 015	30	32 117	175	8 898
Saale-Orla-Kreis	365	50 882	40	41 732	325	9 151
Greiz	430	48 081	30	31 003	400	17 077
Altenburger Land	189	38 366	23	25 121	166	13 244

8. Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche sowie ständig Beschäftigte im April 1994

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Im Betrieb einschl. im Haushalt Beschäftigte	Darunter im Betrieb Beschäftigte	Darunter			
					familienfremde Arbeitskräfte	darunter		
						Auszubildende	Arbeiter	Angestellte
	Anzahl	ha	Personen					
Betriebe insgesamt								
unter 1	252	88	1 188	1 119	528	65	424	34
1 - 2	716	1 002	1 493	1 236	210	36	124	43
2 - 5	1 042	3 418	2 168	1 764	198	14	159	16
5 - 10	626	4 415	1 400	1 209	202	6	140	56
10 - 20	515	7 244	1 216	1 029	44	7	26	10
20 - 30	195	4 750	502	440	116	23	35	58
30 - 50	175	6 790	666	585	256	22	160	73
50 - 100	262	19 060	808	720	204	9	142	47
100 und mehr	961	741 841	20 104	19 944	18 828	222	15 374	3 199
Insgesamt	**4 744**	**788 605**	**29 546**	**28 047**	**20 587**	**405**	**16 585**	**3 537**
Betriebe, deren Inhaber juristische Personen sind								
unter 1	6	1	28	28	28	3	14	11
1 - 2	4	7	89	89	89	16	47	27
2 - 5	7	23	53	53	53	-	46	7
5 - 10	10	62	163	163	163	2	105	56
10 - 20	5	64	3	3	3	-	-	3
20 - 30	5	123	109	109	109	22	30	57
30 - 50	11	435	193	193	193	10	124	59
50 - 100	11	808	171	171	171	7	119	45
100 und mehr	406	549 561	16 528	16 528	16 528	166	13 480	2 862
Zusammen	**465**	**551 083**	**17 338**	**17 338**	**17 338**	**226**	**13 965**	**3 127**
Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind								
unter 1	246	87	1 160	1 091	500	62	410	23
1 - 2	712	995	1 404	1 147	121	20	77	16
2 - 5	1 035	3 396	2 115	1 711	145	14	113	9
5 - 10	616	4 353	1 237	1 046	39	4	35	-
10 - 20	510	7 180	1 213	1 026	41	7	26	7
20 - 30	190	4 627	393	331	7	1	5	1
30 - 50	164	6 355	473	392	63	12	36	14
50 - 100	251	18 251	637	549	33	2	23	2
100 und mehr	555	192 280	3 576	3 416	2 300	56	1 894	337
Zusammen	**4 279**	**237 522**	**12 208**	**10 709**	**3 249**	**179**	**2 620**	**410**

9. Betriebsinhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben im April 1994 nach Arbeitsbereichen und Geschlecht

Geschlecht	Betriebsinhaber und ihre auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen							
	insgesamt	hierunter						betriebliche Arbeitsleistung
		im Betrieb einschl. im Haushalt beschäftigte Familienarbeitskräfte	darunter Vollbeschäftigte	nur im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte	darunter Vollbeschäftigte	anderweitig Erwerbstätige	darunter auch im Betrieb beschäftigt	
	Personen							AK-Einheit
Betriebsinhaber								
Männlich	3 567	3 567	1 172	3 567	1 116	1 355	1 355	1 859
Weiblich	701	701	343	701	161	174	174	316
Zusammen	**4 268**	**4 268**	**1 515**	**4 268**	**1 277**	**1 529**	**1 529**	**2 175**
Familienangehörige und Verwandte 15 Jahre und älter								
Männlich	2 312	1 613	327	1 575	298	891	603	591
Weiblich	3 812	3 079	787	1 617	202	1 094	348	569
Zusammen	**6 124**	**4 692**	**1 114**	**3 192**	**500**	**1 985**	**951**	**1 160**
Insgesamt								
Männlich	6 596	5 179	1 499	5 141	1 414	2 246	1 959	2 450
Weiblich	5 165	3 780	1 130	2 319	362	1 268	521	885
Insgesamt	**11 761**	**8 959**	**2 629**	**7 460**	**1 776**	**3 514**	**2 480**	**3 335**

V

10. Familienfremde Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben im April 1994 nach Arbeitsbereichen und Geschlecht

Geschlecht	Ständig familienfremde Arbeitskräfte			Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte	Betriebliche Arbeitsleistung der ständig familienfremden Arbeitskräfte
	im Betrieb einschl. im Haushalt beschäftigt insgesamt	darunter			
		im Betrieb beschäftigt	darunter vollbeschäftigt		
	Personen				AK-Einheit
Männlich	13 509	13 509	12 678	428	13 370
Weiblich	7 078	7 078	5 742	405	6 764
Insgesamt	**20 587**	**20 587**	**18 420**	**833**	**20 134**

11. Betriebsfläche 1994 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten und Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche	Darunter					
		landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter			nicht mehr genutzte landw. Fläche	Gebäude, Hof- und sonstige Flächen
			Ackerland	Obstanlagen	Dauergrünland		
	ha						
1991	1 117 337	764 338	618 539	3 978	140 818	1 662	10 457
1992	1 125 200	764 709	614 987	4 875	144 019	1 769	9 380
1993	1 191 060	787 187	630 440	3 822	152 223	1 418	9 461
1994	**1 255 453**	**791 717**	**625 499**	**3 004**	**162 414**	**1 827**	**8 925**
Stadt Erfurt	13 871	13 632	12 548	.	1 030	.	99
Stadt Gera	5 426	4 655	3 444	82	1 085	.	83
Stadt Jena	6 894	1 153	394	.	753	0	80
Stadt Suhl	7 477	324	22	-	300	.	165
Stadt Weimar	2 722	2 609	2 283	14	310	-	15
Eichsfeld	66 381	48 424	37 590	11	10 798	58	318
Nordhausen	58 469	36 241	30 752	110	5 368	98	283
Wartburgkreis	116 295	59 018	34 118	25	24 855	99	907
Unstrut-Hainich-Kreis	83 221	67 757	60 415	412	6 808	555	440
Kyffhäuserkreis	91 202	63 917	59 682	175	4 036	99	564
Schmalkalden-Meinigen	100 951	42 868	21 273	11	21 559	130	752
Gotha	72 604	46 764	38 703	1 011	6 968	68	584
Sömmerda	63 594	62 027	58 790	643	2 560	37	572
Hildburghausen	64 583	34 449	21 651	23	12 760	120	526
Ilm-Kreis	62 627	32 405	24 668	.	7 704	47	334
Weimarer Land	71 879	56 258	51 339	64	4 777	75	618
Sonneberg	30 083	7 713	4 081	.	3 624	66	175
Saalfeld-Rudolstadt	75 233	32 944	18 334	6	14 595	114	341
Saale-Holzland-Kreis	56 626	41 019	31 883	64	9 027	21	387
Saale-Orla-Kreis	84 149	50 957	40 307	9	10 603	130	535
Greiz	77 901	48 217	38 349	18	9 756	74	754
Altenburger Land	43 264	38 366	34 873	308	3 139	28	396

12. Anbauflächen und Ernteerträge von ausgewählten landwirt

Lfd. Nr.	Jahr	Getreide insgesamt 1)	Darunter			
			Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
		Anbaufläche in ha				
1	1980	354 918	141 853	9 541	176 794	24 437
2	1985	357 125	150 397	12 100	168 135	22 971
3	1986	352 475	144 530	9 699	167 920	20 211
4	1987	347 154	152 077	9 678	164 308	17 276
5	1988	340 653	154 052	7 715	160 956	14 307
6	1989	349 667	160 074	9 082	160 332	15 129
7	1990	353 363	155 256	9 218	170 504	13 187
8	1991	338 848	149 066	10 182	168 410	6 981
9	1992	353 446	174 012	9 398	159 418	6 255
10	1993	333 868	168 169	13 489	137 342	8 033
11	**1994**	**324 813**	**162 371**	**18 613**	**122 355**	**10 675**
		Ertrag je Hektar in dt				
12	1980	44,0	45,4	36,1	43,9	40,7
13	1985	52,4	55,0	39,5	52,0	46,4
14	1986	49,7	56,4	39,3	46,1	40,0
15	1987	51,2	56,9	39,5	47,5	43,5
16	1988	46,8	50,2	41,5	44,9	35,8
17	1989	48,9	44,2	50,8	54,9	35,1
18	1990	54,7	55,9	45,3	55,4	44,1
19	1991	56,8	58,1	51,9	56,7	44,5
20	1992	49,9	50,9	50,1	48,8	39,3
21	1993	58,5	64,0	57,4	52,2	52,7
22	**1994**	**62,6**	**68,4**	**61,3**	**56,8**	**43,6**
		Erntemenge in t				
23	1980	1 561 933	644 017	34 456	775 688	99 422
24	1985	1 870 660	826 710	47 825	874 516	106 534
25	1986	1 752 942	814 926	38 109	773 866	80 763
26	1987	1 776 196	865 275	38 209	780 021	75 133
27	1988	1 592 575	772 740	31 984	721 943	51 220
28	1989	1 709 283	708 169	46 096	880 234	53 060
29	1990	1 934 615	867 728	41 716	944 140	58 117
30	1991	1 923 757	866 725	52 814	954 580	31 065
31	1992	1 762 076	886 181	47 084	778 493	24 557
32	1993	1 954 582	1 076 354	77 440	716 772	42 342
33	**1994**	**2 033 537**	**1 110 263**	**114 134**	**694 987**	**46 586**

V

1) einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix - 2) 1980 bis 1990 einschließlich Winterrübsen - 3) Ertrag in Heu umgerechnet -

schaftlichen Fruchtarten 1980 und 1985 bis 1994

Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	Winterraps 2)	Grün- und Silomais	Klee, -gras Klee-Luzerne-Gemisch 3) 4)	Luzerne 3) 5)	Grasanbau auf dem Ackerland 3)	Lfd. Nr.
Anbaufläche in ha								
61 550	34 105	.	.	41 888	30 261	22 627	.	1
55 912	28 481	.	11 968	41 539	34 701	26 707	.	2
52 803	28 116	.	14 835	43 486	31 733	24 108	.	3
50 752	27 376	.	14 830	42 876	35 953	24 713	.	4
49 958	23 779	.	14 819	45 762	34 363	24 631	.	5
48 856	27 086	.	14 396	45 514	29 451	22 032	.	6
37 873	22 545	5 488	15 106	54 712	32 733	22 698	.	7
10 890	18 488	1 576	49 220	52 773	25 246	16 212	33 833	8
9 408	17 225	1 438	54 650	50 577	22 027	8 839	26 088	9
5 017	16 148	1 060	71 988	47 878	18 088	7 267	22 289	10
4 240	**13 361**	**934**	**72 675**	**43 210**	**16 383**	**6 378**	**17 515**	**11**
Ertrag je Hektar in dt								
181,4	286,1	.	.	293,6	121,4	95,1	.	12
264,0	325,6	.	24,1	387,8	127,8	99,2	.	13
241,9	374,1	.	26,3	369,7	115,8	94,8	.	14
259,4	383,3	.	24,2	435,2	130,7	111,1	.	15
248,6	193,8	.	27,4	352,4	96,9	66,8	.	16
230,1	247,8	.	25,1	387,2	121,1	94,1	.	17
195,8	337,3	531,2	23,3	353,1	113,1	91,2	.	18
245,3	310,6	544,8	30,4	341,7	91,0	79,7	98,5	19
325,5	408,2	727,4	23,4	403,9	107,0	92,4	96,5	20
386,2	493,0	833,0	32,5	490,4	117,8	99,1	108,3	21
339,7	**432,8**	**721,0**	**35,2**	**413,1**	**97,8**	**93,6**	**95,4**	**22**
Erntemenge in t								
1 116 456	975 722	.	.	1 229 977	367 253	215 257	.	23
1 475 894	927 359	.	28 852	1 610 800	443 409	264 888	.	24
1 277 506	1 051 844	.	38 953	1 607 708	367 313	228 574	.	25
1 316 722	1 049 220	.	35 919	1 866 177	470 008	274 504	.	26
1 241 804	460 876	.	40 610	1 612 718	333 067	164 502	.	27
1 124 191	671 124	.	36 114	1 762 205	356 525	207 337	.	28
741 665	760 469	291 533	35 244	1 932 133	370 172	207 086	.	29
267 125	574 207	85 883	149 416	1 803 384	229 729	129 203	333 279	30
306 185	703 188	104 602	127 951	2 042 729	235 731	81 628	251 853	31
193 757	796 109	88 301	234 014	2 347 846	213 086	72 048	241 342	32
144 034	**578 329**	**67 328**	**255 815**	**1 785 001**	**160 252**	**59 696**	**167 120**	**33**

4) 1980 bis 1990 nur Klee und Kleegras - 5) 1980 bis 1990 Luzerne und Luzernegras

13. Hektarerträge ausgewählter landwirt

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Getreide insgesamt 1)	Darunter			
			Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
		dt				
1	1991	56,8	58,1	51,9	56,7	44,5
2	1992	49,9	50,9	50,1	48,8	39,3
3	1993	58,5	64,0	57,4	52,2	52,7
4	**1994**	**62,6**	**68,4**	**61,3**	**56,8**	**43,6**
5	Stadt Erfurt	62,1	62,8	71,4	63,2	49,2
6	Stadt Gera	73,0	80,9	53,2	66,9	.
7	Stadt Jena	.	.	.	.	.
8	Stadt Suhl	.	.	.	.	.
9	Stadt Weimar	79,6	84,7	56,9	77,4	.
10	Eichsfeld	63,2	66,9	73,7	57,5	43,5
11	Nordhausen	62,6	66,9	59,6	56,9	40,8
12	Wartburgkreis	59,2	66,0	57,4	53,7	42,0
13	Unstrut-Hainich-Kreis	67,3	72,1	73,6	59,5	40,8
14	Kyffhäuserkreis	62,1	66,1	57,9	58,5	45,9
15	Schmalkalden-Meiningen	50,3	57,4	53,3	44,7	40,3
16	Gotha	65,7	71,1	62,7	59,1	47,8
17	Sömmerda	64,9	68,5	68,3	60,3	52,2
18	Hildburghausen	47,8	53,1	48,6	42,4	38,3
19	Ilm-Kreis	60,6	70,0	69,0	50,5	37,2
20	Weimarer Land	63,9	70,6	59,5	55,1	45,1
21	Sonneberg	48,1	53,7	45,9	46,3	31,8
22	Saalfeld-Rudolstadt	52,4	60,3	49,5	49,7	39,5
23	Saale-Holzland-Kreis	59,2	61,9	52,5	58,6	45,9
24	Saale-Orla-Kreis	60,1	69,3	59,9	54,9	44,2
25	Greiz	64,7	71,4	62,3	60,6	47,9
26	Altenburger Land	73,5	78,8	76,6	65,3	57,8

1) einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix – 2) in Heu umgerechnet

schaftlicher Fruchtarten 1994 nach Kreisen

Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	Winterraps	Grün- und Silomais	Klee, -gras u. Klee-Luzerne-Gemisch 2)	Luzerne 2)	Grasanbau auf dem Ackerland 2)	Lfd. Nr.
dt								
245,3	310,6	544,8	30,4	341,7	91,0	79,7	98,5	1
325,5	408,2	727,4	23,4	403,9	107,0	92,4	96,5	2
386,2	493,0	833,0	32,5	490,4	117,8	99,1	108,3	3
339,7	**432,8**	**721,0**	**35,2**	**413,1**	**97,8**	**93,6**	**95,4**	**4**
199,1	433,9	619,2	44,4	319,2	137,2	115,0	.	5
.	480,0	.	44,9	458,9	119,7	-	.	6
.	-	.	.	.	.	-	.	7
-	-	-	-	.	-	-	-	8
.	403,7	740,6	38,7	.	.	.	.	9
280,7	430,4	645,5	30,7	437,0	66,0	70,0	78,9	10
276,8	414,2	692,8	35,9	424,1	76,1	78,7	71,1	11
378,4	438,8	870,1	31,9	457,5	78,0	82,0	74,4	12
381,1	462,2	490,6	33,5	485,9	96,7	76,1	103,0	13
342,2	399,5	523,1	33,1	310,1	88,3	74,8	97,5	14
288,1	419,9	674,6	26,9	375,8	93,2	93,3	75,7	15
378,3	433,8	878,6	34,0	417,1	71,8	70,0	72,6	16
315,9	424,7	822,9	40,3	385,4	122,7	90,8	110,9	17
206,4	417,2	960,1	27,8	339,1	96,2	113,8	106,9	18
255,7	455,1	961,1	33,6	352,8	96,2	93,6	77,5	19
385,3	432,0	627,9	37,7	432,5	85,5	104,5	78,7	20
198,2	349,8	720,1	31,6	396,7	114,3	.	85,8	21
320,5	.	524,3	35,6	434,3	125,3	136,9	123,5	22
321,4	390,6	538,7	35,5	471,5	129,8	100,6	111,6	23
343,9	392,1	417,7	36,5	362,6	88,8	90,0	94,5	24
370,1	458,1	849,0	39,9	434,3	107,1	102,8	101,6	25
360,9	464,5	649,1	41,7	389,5	126,3	142,1	143,0	26

14. Anbauflächen und Erträge von ausgewählten Gemüsearten auf dem Freiland 1992 bis 1994

Gemüseart	1992			1993			1994		
	Anbaufläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge
	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t
Gemüse insgesamt ...	**2 676**	**x**	**54 798**	**2 036**	**x**	**66 753**	**1 879**	**x**	**63 951**
darunter									
Weißkohl	273	442,5	12 081	309	847,5	26 188	375	768,3	28 832
Rotkohl	230	329,7	7 584	159	453,6	7 212	109	431,1	4 679
Wirsingkohl	22	191,8	422	31	328,3	1 018	20	361,0	724
Grünkohl	55	130,0	715	21	166,5	350	0	.	.
Rosenkohl	164	60,0	984	129	128,6	1 571	27	.	.
Blumenkohl	652	258,9	16 881	516	324,1	16 724	519	307,5	15 952
Kohlrabi	25	84,8	212	39	248,4	969	20	258,1	529
Kopfsalat	19	144,1	274	28	167,8	470	11	244,6	260
Spinat	64	133,7	856	1	72,0	7	0	.	.
Möhren	13	268,8	349	5	177,0	89	3	.	.
Knollensellerie	3	267,7	80	8	281,1	229	3	122,7	34
Porree	7	208,2	146	7	167,4	120	6	109,1	64
Spargel	40	18,9	76	42	.	.	53	22,3	118
Frischerbsen [1]	225	23,0	519	61	.	.	60	.	.
grüne Pflückbohnen .	512	63,1	3 232	331	40,7	1 346	303	50,0	1 515
Gurken	123	254,5	3 130	101	265,9	2 686	98	147,7	1 449
Speisezwiebeln	186	303,9	5 653	220	310,9	6 846	238	343,0	8 152

1) gedroschen ohne Hülsen

15. Anbauflächen und Ernteerträge von Gemüse unter Glas 1985, 1990, 1992 bis 1994

Gemüseart	1985	1990	1992	1993	1994
	Anbaufläche in m²				
Gemüse insgesamt	1 160 243	939 628	244 811	247 068	232 361
darunter					
Kohlrabi	42 903	42 767	6 813	7 701	6 069
Gurken	396 911	315 257	48 206	57 902	64 988
Tomaten	322 915	265 414	71 619	49 387	39 265
Kopfsalat	270 999	184 431	52 911	64 581	64 564
	Flächenertrag in kg/m²				
Gemüse insgesamt	10,4	8,9	8,4	7,2	10,5
darunter					
Kohlrabi	3,9	4,3	4,1	4,5	4,3
Gurken	18,0	14,9	16,8	18,0	25,6
Tomaten	7,1	8,7	7,7	6,1	7,2
Kopfsalat	3,5	3,3	3,3	3,2	4,5
	Erntemenge in dt				
Gemüse insgesamt	120 432	83 855	20 594	17 733	24 299
darunter					
Kohlrabi	1 691	1 832	277	344	263
Gurken	71 641	46 875	8 090	10 429	16 636
Tomaten	23 010	22 987	5 522	3 024	2 810
Kopfsalat	9 486	6 057	1 767	2 090	2 898

16. Erntemenge von ausgewählten Obstarten im Marktobstanbau 1992 bis 1994

Obstart	Erntemenge		
	1992	1993	1994
	t		
Baumobst insgesamt	**27 388**	**24 914**	**29 032**
darunter			
Äpfel	20 538	17 774	19 296
Birnen	447	328	432
Süßkirschen	1 606	2 332	2 074
Sauerkirschen	4 075	4 249	5 377
Pflaumen/Zwetschen	614	143	1 558

17. Viehbestand 1990, 1992 und 1994 nach Tierkategorien

Tierkategorie	1990	1992	1994
	Stück		
Pferde insgesamt	**12 487**	**10 595**	**12 585**
davon			
Ponys und Kleinpferde	5 444	4 587	4 901
andere Pferde	7 043	6 008	7 684
davon			
unter 1 Jahr alt	745	800	1 014
1 bis unter 3 Jahre alt	1 698	1 322	1 653
3 bis unter 14 Jahre alt	4 093	3 507	4 457
14 Jahre und älter	507	379	560
Rinder insgesamt	**769 476**	**475 857**	**471 702**
davon			
Kälber unter 6 Monate oder unter 220 kg Lebendgewicht	119 100	75 117	74 460
Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr alt	131 631	66 658	66 187
davon			
männlich	64 794	30 039	25 866
weiblich	66 837	36 619	40 321
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	199 003	105 556	100 763
davon			
männlich	87 380	44 039	38 920
weibliche Schlachtrinder	34 328	7 785	3 661
weibliche Nutz- und Zuchttiere	77 295	53 732	58 182
Rinder 2 Jahre und älter	319 742	228 526	230 292
davon			
Bullen und Ochsen	6 890	4 384	2 433
Schlachtfärsen	5 689	918	433
Nutz- und Zuchtfärsen	40 040	36 044	32 855
Milchkühe	252 193	171 898	168 712
Ammen- und Mutterkühe	7 015	12 629	24 268
Schlacht- und Mastkühe	7 915	2 653	1 591
Schafe insgesamt	**383 466**	**221 562**	**230 589**
davon			
Schafe unter 1 Jahr alt	69 722	45 070	41 958
Schafe 1 Jahr und älter	313 744	176 492	188 631
davon			
weibliche Schafe zur Zucht	236 613	163 085	176 696
Schafböcke zur Zucht	5 723	3 477	3 155
Hammel und übrige Schafe	71 408	9 930	8 780

Noch: 17. Viehbestand 1990, 1992 und 1994 nach Tierkategorien

Tierkategorie	1990	1992	1994
	Stück		
Schweine insgesamt	**1 290 826**	**755 459**	**671 082**
davon			
Ferkel	231 225	159 697	141 659
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht (LG)	410 255	236 881	209 292
Mastschweine	527 160	259 164	232 976
davon			
50 bis unter 80 kg LG	234 064	122 188	116 816
80 bis unter 110 kg LG	199 920	106 573	96 514
110 und mehr kg LG	93 176	30 403	19 646
Zuchtschweine	122 186	99 717	87 155
davon			
Eber zur Zucht	1 401	1 049	981
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig	17 142	18 897	17 305
andere trächtige Sauen	57 982	44 732	40 593
Jungsauen, noch nicht trächtig	28 755	22 560	14 432
andere nicht trächtige Sauen	16 906	12 479	13 844
Geflügel insgesamt	**4 683 692**	**3 542 831**	**3 607 148**
davon			
Hühner	4 470 137	3 417 344	3 466 775
davon			
Legehennen 1/2 Jahr und älter	2 676 897	1 833 746	1 598 715
Junghennen unter 1/2 Jahr alt [1]	510 832	756 649	994 239
Schlacht- und Masthähne und -hühner sowie sonstige Hähne [1]	1 282 408	826 949	873 821
sonstiges Geflügel	213 555	125 487	140 373
davon			
Gänse	32 052	17 974	15 480
Enten	113 895	45 655	47 073
Truthühner	67 608	61 858	77 820

1) einschließlich der hierfür bestimmten Küken

18. Rinderbestände

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Rinder insgesamt	Kälber unter 6 Monate oder unter 220 kg LG	Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr alt	davon		Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	
					männlich	weiblich		männlich
1	Stadt Erfurt	3 262	418	277	31	246	503	.
2	Stadt Gera	2 832	345	408	100	308	501	93
3	Stadt Jena	232	.	35	23	12	.	.
4	Stadt Suhl	23	.	-	-	-	.	-
5	Stadt Weimar	1 366	204	270	86	184	362	134
6	Eichsfeld	27 866	4 236	3 940	1 196	2 744	5 724	1 864
7	Nordhausen	14 334	2 272	1 745	407	1 338	2 970	1 007
8	Wartburgkreis	44 588	6 734	5 782	1 929	3 853	8 391	2 692
9	Unstrut-Hainich-Kreis	24 051	3 653	2 945	853	2 092	5 693	1 997
10	Kyffhäuserkreis	18 359	2 676	2 994	1 504	1 490	4 696	2 804
11	Schmalkalden-Meiningen	29 205	3 918	3 785	798	2 987	5 341	813
12	Gotha	24 026	3 323	3 587	1 602	1 985	6 223	2 435
13	Sömmerda	26 424	5 226	4 425	2 494	1 931	5 710	3 227
14	Hildburghausen	28 893	4 476	5 137	2 978	2 159	7 286	4 074
15	Ilm-Kreis	18 874	2 294	2 934	1 182	1 752	3 919	1 385
16	Weimarer Land	23 902	3 396	3 321	1 155	2 166	5 032	2 366
17	Sonneberg	7 670	1 267	805	261	544	1 435	503
18	Saalfeld-Rudolstadt	30 680	6 192	3 754	1 352	2 402	5 480	1 822
19	Saale-Holzland-Kreis	31 718	4 756	4 131	1 935	2 196	7 770	3 362
20	Saale-Orla-Kreis	51 908	9 701	7 500	3 416	4 084	11 723	4 744
21	Greiz	40 127	6 103	5 374	1 629	3 745	7 645	2 252
22	Altenburger Land	21 362	3 177	3 038	935	2 103	4 324	1 163
23	**Thüringen**	**471 702**	**74 460**	**66 187**	**25 866**	**40 321**	**100 763**	**38 920**

1994 nach Kreisen

Davon									
davon		Rinder 2 Jahre und älter	davon						Lfd. Nr.
weiblich zum Schlachten	weibliche Nutz- und Zuchttiere		Bullen und Ochsen	Schlacht-färsen	Nutz- und Zucht-färsen	Milch-kühe	Ammen- u. Mutter-kühe	Schlacht- und Mast-kühe	
.	337	2 064	229	-	.	1 384	145	.	1
16	392	1 578	12	-	275	926	355	10	2
-	14	72	.	-	.	.	63	-	3
.	-	20	.	-	.	.	-	15	4
4	224	530	-	-	37	472	21	-	5
240	3 620	13 966	248	55	2 311	9 946	1 262	144	6
53	1 910	7 347	115	8	706	5 620	865	33	7
191	5 508	23 681	211	33	3 920	15 141	4 254	122	8
217	3 479	11 760	66	5	1 515	9 467	652	55	9
182	1 710	7 993	103	13	1 305	5 501	1 012	59	10
198	4 330	16 161	215	43	2 100	10 195	3 401	207	11
274	3 514	10 893	79	.	1 324	8 388	1 027	.	12
421	2 062	11 063	24	4	1 564	9 015	426	30	13
94	3 118	11 994	58	21	1617	9 763	510	25	14
78	2 456	9 727	59	4	1 445	6 707	1 493	19	15
48	2 618	12 153	59	12	1 760	9 641	631	50	16
29	903	4 163	33	.	588	3 489	27	.	17
64	3 594	15 254	182	17	2 378	9 605	2 965	107	18
683	3 725	15 061	274	149	2 564	10 495	1 380	199	19
223	6 756	22 984	156	28	2 666	18 328	1 575	231	20
338	5 055	21 005	241	30	2 682	16 281	1 596	175	21
304	2 857	10 823	66	8	1 785	8 345	608	11	22
3 661	**58 182**	**230 292**	**2 433**	**433**	**32 855**	**168 712**	**24 268**	**1 591**	**23**

19. Schweinebestände

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Schweine insgesamt	Ferkel	Jungschweine unter 50 kg LG	Mastschweine zusammen	davon von ...
						50 - 80
1	Stadt Erfurt	10 319	1 949	2 394	4 851	3 004
2	Stadt Gera	2 071	151	244	1 598	865
3	Stadt Jena	239	153	6	72	.
4	Stadt Suhl	11	-	-	11	.
5	Stadt Weimar	381	27	17	79	45
6	Eichsfeld	43 935	8 756	15 928	13 199	5 662
7	Nordhausen	54 819	13 082	14 878	20 934	10 231
8	Wartburgkreis	23 698	4 044	6 315	10 737	4 592
9	Unstrut-Hainich-Kreis	54 471	11 534	18 378	17 357	9 533
10	Kyffhäuserkreis	27 930	4 772	9 672	9 863	4 381
11	Schmalkalden-Meiningen	35 681	7 173	13 443	11 040	5 202
12	Gotha	25 209	3 767	7 991	11 021	5 198
13	Sömmerda	56 068	11 313	18 915	18 272	10 497
14	Hildburghausen	14 985	2 763	4 720	5 129	2 085
15	Ilm-Kreis	17 035	4 042	5 251	5 567	2 838
16	Weimarer Land	74 885	14 249	27 854	22 582	12 594
17	Sonneberg	2 110	242	741	854	434
18	Saalfeld-Rudolstadt	24 564	3 346	7 589	10 861	4 485
19	Saale-Holzland-Kreis	71 771	23 831	13 280	20 967	10 174
20	Saale-Orla-Kreis	35 153	7 316	12 037	11 227	6 299
21	Greiz	56 589	8 269	19 026	23 859	12 395
22	Altenburger Land	39 158	10 880	10 613	12 896	6 276
23	**Thüringen**	**671 082**	**141 659**	**209 292**	**232 976**	**116 816**

1994 nach Kreisen

Davon								
bis unter ... kg Lebendgewicht		Zucht-schweine zusammen	davon					Lfd. Nr.
80 - 110	110 und mehr		Eber zur Zucht	Jungsauen zum 1. Mal trächtig	andere trächtige Sauen	Jungsauen noch nicht trächtig	andere nicht trächtige Sauen	
1 513	334	1 125	18	237	369	198	303	1
360	373	78	.	10	63	.	.	2
.	17	8	-	.	.	.	.	3
.	6	-	-	-	-	-	-	4
14	20	258	.	.	.	-	.	5
5 218	2 319	6 052	48	1 267	3 040	1 137	560	6
10 084	619	5 925	52	1 145	2 237	1 542	949	7
4 111	2 034	2 602	23	426	1 470	314	369	8
6 101	1 723	7 202	81	1 425	3 732	1 245	719	9
4 385	1 097	3 623	50	682	1 831	512	548	10
5 320	518	4 025	14	1 864	1 458	283	406	11
5 016	807	2 430	32	409	1 170	339	480	12
6 487	1 288	7 568	55	1 176	4 317	989	1 031	13
2 521	523	2 373	15	498	882	628	350	14
2 199	530	2 175	27	338	1 214	176	420	15
8 234	1 754	10 200	73	2 416	4 468	1 586	1 657	16
302	118	273	8	71	137	-	57	17
5 071	1 305	2 768	20	357	1 368	506	517	18
9 693	1 100	13 693	76	2 856	5 137	2 337	3 287	19
4 267	661	4 573	30	745	2 248	861	689	20
9 925	1 539	5 435	68	610	2 639	1 360	758	21
5 659	961	4 769	35	771	2 809	416	738	22
96 514	**19 646**	**87 155**	**981**	**17 305**	**40 593**	**14 432**	**13 844**	**23**

20. Schafbestände und Pferde

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Schafe insgesamt	Davon				
			Schafe unter 1 Jahr alt	Schafe 1 Jahr und älter	davon		
					weibliche Schafe zur Zucht	Schafböcke zur Zucht	Hammel und übrige Schafe
1	Stadt Erfurt	4 324	347	3 977	3 896	60	21
2	Stadt Gera	1 383	256	1 127	895	34	198
3	Stadt Jena	2 335	477	1 858	1 810	19	29
4	Stadt Suhl	1 249	376	873	844	15	14
5	Stadt Weimar	1 270	114	1 156	1 025	26	105
6	Eichsfeld	11 968	1 357	10 611	9 992	114	505
7	Nordhausen	12 026	1 919	10 107	9 457	125	525
8	Wartburgkreis	20 663	4 079	16 584	15 787	304	493
9	Unstrut-Hainich-Kreis	20 126	2 698	17 428	17 018	171	239
10	Kyffhäuserkreis	18 454	3 155	15 299	14 447	251	601
11	Schmalkalden-Meiningen	24 445	4 297	20 148	18 229	359	1 560
12	Gotha	13 385	1 940	11 445	10 798	151	496
13	Sömmerda	14 284	2 527	11 757	11 458	131	168
14	Hildburghausen	8 938	2 043	6 895	6 683	95	117
15	Ilm-Kreis	10 384	2 141	8 243	8 046	82	115
16	Weimarer Land	12 223	3 318	8 905	8 459	158	288
17	Sonneberg	2 554	713	1 841	1 745	46	50
18	Saalfeld-Rudolstadt	12 293	1 964	10 329	9 809	156	364
19	Saale-Holzland-Kreis	14 233	3 565	10 668	9 494	219	955
20	Saale-Orla-Kreis	10 580	1 441	9 139	8 393	216	530
21	Greiz	7 887	1 882	6 005	4 753	294	958
22	Altenburger Land	5 585	1 349	4 236	3 658	129	449
23	**Thüringen**	**230 589**	**41 958**	**188 631**	**176 696**	**3 155**	**8 780**

bestände 1994 nach Kreisen

Pferde insgesamt	Davon						Lfd. Nr.
	Ponys und Kleinpferde	andere Pferde zusammen	davon von ... bis unter ... Jahr(e) alt				
			unter 1	1 - 3	3 - 14	14 und älter	
214	59	155	12	22	96	25	1
242	97	145	19	26	84	16	2
79	23	56	4	4	41	7	3
23	7	16	.	4	7	.	4
90	33	57	.	10	37	.	5
1 118	381	737	133	180	392	32	6
701	315	386	43	72	245	26	7
857	334	523	80	109	302	32	8
702	286	416	51	107	236	22	9
868	362	506	58	108	311	29	10
704	206	498	60	120	286	32	11
555	239	316	34	64	186	32	12
757	420	337	19	79	218	21	13
374	74	300	21	74	194	11	14
688	242	446	80	115	218	33	15
770	332	438	66	84	257	31	16
248	66	182	22	28	118	14	17
883	524	359	59	73	195	32	18
620	207	413	49	60	257	47	19
718	196	522	59	114	315	34	20
990	332	658	101	147	347	63	21
384	166	218	34	53	115	16	22
12 585	**4 901**	**7 684**	**1 014**	**1 653**	**4 457**	**560**	**23**

21. Geflügelbestände

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Geflügel insgesamt	Davon			
			Hühner zusammen	davon		
				Legehennen 1/2 Jahr und älter	Junghennen unter 1/2 Jahr alt 1)	Schlacht- und Masthähne u. -hühner sowie sonstige Hähne 1)
1	Stadt Erfurt	4 144	3 895	3 527	193	175
2	Stadt Gera	5 280	4 613	4 167	306	140
3	Stadt Jena	3 094	2 535	1 714	83	738
4	Stadt Suhl	291	235	226	-	9
5	Stadt Weimar	1 631	1 557	1 463	46	48
6	Eichsfeld	183 093	182 106	61 684	3 984	116 438
7	Nordhausen	11 671	10 765	9 471	553	741
8	Wartburgkreis	261 766	260 513	42 815	87 887	129 811
9	Unstrut-Hainich-Kreis	125 155	71 356	69 706	858	792
10	Kyffhäuserkreis	111 783	95 823	94 815	680	328
11	Schmalkalden-Meiningen	20 768	19 496	17 689	1 225	582
12	Gotha	1 417 817	1 416 340	675 464	716 565	24 311
13	Sömmerda	12 467	11 264	9 270	1 619	375
14	Hildburghausen	15 099	9 035	8 133	586	316
15	Ilm-Kreis	59 636	59 004	10 138	573	48 293
16	Weimarer Land	340 984	339 158	179 293	159 069	796
17	Sonneberg	6 101	5 583	4 941	413	229
18	Saalfeld-Rudolstadt	88 965	61 173	59 492	1 253	428
19	Saale-Holzland-Kreis	607 266	596 707	37 442	12 919	546 346
20	Saale-Orla-Kreis	95 828	92 666	89 723	1 978	965
21	Greiz	184 780	177 624	173 924	2 437	1 263
22	Altenburger Land	49 529	45 327	43 618	1 012	697
23	**Thüringen**	**3 607 148**	**3 466 775**	**1 598 715**	**994 239**	**873 821**

1) einschließlich der hierfür bestimmten Küken

1994 nach Kreisen

sonstiges Geflügel zusammen	davon			Lfd. Nr.
	Gänse	Enten	Truthühner	
249	.	216	.	1
667	74	575	18	2
559	22	.	.	3
56	.	.	.	4
74	16	58	-	5
987	256	660	71	6
906	275	587	44	7
1 253	201	904	148	8
53 799	468	805	52 526	9
15 960	242	698	15 020	10
1 272	425	797	50	11
1 477	265	1 164	48	12
1 203	163	983	57	13
6 064	5 486	551	27	14
632	46	564	22	15
1 826	492	1 275	59	16
518	.	439	.	17
27 792	189	27 572	31	18
10 559	1 634	1 834	7 091	19
3 162	1 116	1 871	175	20
7 156	1 794	3 351	2 011	21
4 202	2 180	1 952	70	22
140 373	**15 480**	**47 073**	**77 820**	**23**

22. Rinderhalter und Rinderbestand 1994 nach Bestandsgrößenklassen der Viehhaltung

Halter mit ... Stück Rindern	Rinderhalter	Rinderbestand
1 - 2	2 468	3 649
3 - 4	1 046	3 612
5 - 9	973	6 380
10 - 14	362	4 180
15 - 19	172	2 869
20 - 29	153	3 659
30 - 39	85	2 804
40 - 49	45	2 012
50 - 59	43	2 350
60 - 99	95	7 270
100 - 199	105	14 313
200 - 299	51	12 672
300 - 499	72	29 229
500 - 999	138	101 458
1000 - 1499	74	89 698
1500 und mehr	83	185 547
Insgesamt	**5 965**	**471 702**

V

23. Milchkuhhalter und Milchkuhbestand 1994 nach Bestandsgrößenklassen der Viehhaltung

Halter mit ... Stück Milchkühen	Milchkuhhalter	Milchkuhbestand
1	563	563
2	282	564
3	143	429
4	96	384
5 - 6	149	808
7 - 9	84	658
10 - 14	78	888
15 - 19	41	689
20 - 29	36	856
30 - 39	41	1 400
40 - 49	28	1 258
50 - 59	29	1 564
60 - 99	38	2 905
100 - 199	75	10 735
200 - 299	65	16 252
300 - 499	105	39 582
500 - 999	84	55 833
1000 - 1499	22	26 257
1500 und mehr	4	7 087
Insgesamt	**1 963**	**168 712**

24. Ammen- und Mutterkuhhalter und Ammen- und Mutterkuhbestand 1994 nach Bestandsgrößenklassen der Viehhaltung

Halter mit ... Stück Ammen- und Mutterkühen	Ammen- und Mutterkuhhalter	Ammen- und Mutterkuhbestand
1 - 2	479	623
3 - 4	330	1 098
5 - 9	164	1 033
10 - 14	72	844
15 - 19	36	595
20 - 29	38	889
30 - 39	20	694
40 - 49	20	890
50 - 59	16	854
60 - 99	30	2 404
100 und mehr	70	14 344
Insgesamt	**1 275**	**24 268**

V

25. Kälberhalter und Kälberbestand 1994 nach Bestandsgrößenklassen der Viehhaltung

Halter mit ... Stück Kälbern	Kälberhalter	Kälberbestand
1 - 2	1 557	2 133
3 - 4	342	1 140
5 - 9	207	1 295
10 - 14	88	1 033
15 - 19	44	732
20 - 29	46	1 108
30 - 39	41	1 401
40 - 49	23	1 028
50 - 59	23	1 261
60 - 99	75	5 986
100 - 199	114	16 436
200 - 299	52	12 827
300 - 499	36	13 647
500 - 999	14	9 444
1000 und mehr	4	4 989
Insgesamt	**2 666**	**74 460**

26. Schweinehalter und Schweinebestand 1994 nach Bestandsgrößenklassen der Viehhaltung

Halter mit ... Stück Schweinen	Schweinehalter	Schweinebestand
1 - 2	3 998	6 018
3 - 4	1 670	5 685
5 - 9	722	4 536
10 - 19	293	3 816
20 - 49	103	2 991
50 - 99	29	2 011
100 - 199	23	3 040
200 - 399	20	6 151
400 - 599	17	8 793
600 - 999	31	25 479
1000 - 1499	28	34 896
1500 - 1999	21	35 592
2000 - 2999	27	67 636
3000 - 3999	13	44 898
4000 - 4999	8	36 511
5000 - 9999	29	203 866
10000 und mehr	10	179 163
Insgesamt	**7 042**	**671 082**

V

27. Mastschweinehalter und Mastschweinebestand 1994 nach Bestandsgrößenklassen der Viehhaltung

Halter mit ... Stück Mastschweinen	Mastschweinehalter	Mastschweinebestand
1 - 2	4 241	6 263
3 - 4	1 177	3 954
5 - 9	448	2 725
10 - 19	108	1 323
20 - 49	51	1 489
50 - 99	15	1 008
100 - 199	19	2 785
200 - 399	38	11 504
400 - 599	28	13 434
600 - 999	30	23 309
1000 - 1499	22	26 034
1500 - 1999	7	12 652
2000 - 2999	9	21 631
3000 - 3999	.	.
4000 - 4999	.	.
5000 - 9999	7	51 645
10000 und mehr	3	37 162
Insgesamt	**6 207**	**232 976**

28. Zuchtsauenhalter und Zuchtsauenbestand 1994 nach Bestandsgrößenklassen der Viehhaltung

Halter mit ... Stück Zuchtsauen	Zuchtsauenhalter	Zuchtsauenbestand
1	341	341
2	103	206
3	51	153
4	19	76
5	13	65
6	7	42
7	8	56
8 - 9	11	92
10 - 19	19	255
20 - 29	12	281
30 - 49	7	243
50 - 74	13	836
75 - 99	8	695
100 - 199	29	4 294
200 - 399	31	8 646
400 - 599	12	5 918
600 - 999	15	11 806
1000 - 1499	14	19 053
1500 und mehr	12	33 116
Insgesamt	**725**	**86 174**

29. Schafhalter und Schafbestand 1994 nach Bestandsgrößenklassen der Viehhaltung

Halter mit ... Stück Schafen	Schafhalter	Schafbestand
1 - 2	804	1 394
3 - 4	2 650	9 134
5 - 9	1 803	11 133
10 - 19	832	10 777
20 - 49	324	9 285
50 - 99	67	4 472
100 - 199	29	3 803
200 - 399	55	16 497
400 - 599	93	45 837
600 - 999	88	64 141
1000 - 1499	29	33 373
1500 und mehr	12	20 743
Insgesamt	**6 786**	**230 589**

30. Legehennenhalter und Legehennenbestand 1994 nach Bestandsgrößenklassen der Viehhaltung

Halter mit ... Stück Legehennen	Legehennenhalter	Legehennenbestand
1 - 19	5 881	64 078
20 - 49	4 689	120 439
50 - 99	394	23 851
100 - 249	63	8 361
250 - 499	15	4 815
500 - 999	5	3 350
1000 - 9999	9	25 250
10000 - 29999	4	80 851
30000 - 49999	.	.
50000 - 99999	6	406 345
100000 und mehr	.	.
Insgesamt	**11 071**	**1 598 715**

V

31. Masthühnerhalter und Masthühnerbestand 1994 nach Bestandsgrößenklassen der Viehhaltung

Halter mit ... Stück Masthühnern	Masthühnerhalter	Masthühnerbestand
1 - 19	5 294	9 091
20 - 49	72	1 787
50 - 99	4	210
100 - 39999	6	44 368
40000 und mehr	4	818 365
Insgesamt	**5 380**	**873 821**

32. Schlachtungen und Schlachtmengen 1991 bis 1994

Jahr 1)	Rinder insgesamt	Davon				Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
		Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen					
Schlachtungen insgesamt in Stück										
1991 ... a	100 778	52	45 247	32 133	23 346	10 269	1 053 561	48 063	187	48
b	98 257	23	44 058	31 821	22 355	9 060	950 771	42 848	58	43
1992 ... a	33 215	51	21 255	6 278	5 661	3 831	815 804	19 234	174	65
b	30 977	17	20 205	6 028	4 727	3 247	749 008	16 572	70	59
1993 ... a	26 483	121	17 205	6 004	3 153	3 081	847 371	14 060	138	49
b	24 217	104	16 135	5 754	2 224	2 264	783 378	11 694	40	44
1994 ... a	**46 656**	**124**	**25 757**	**16 245**	**4 530**	**2 253**	**1 151 181**	**7 737**	**106**	**42**
b	**44 357**	**100**	**24 717**	**15 849**	**3 691**	**1 883**	**1 097 192**	**5 603**	**12**	**33**
Schlachtmenge in t										
1991 ... a	25 740	17	13 490	7 293	4 940	558	95 349	899	3	11
b	25 088	7	13 138	7 220	4 723	491	86 094	799	1	10
1992 ... a	9 638	14	6 788	1 485	1 351	245	73 306	340	3	14
b	9 008	5	6 456	1 422	1 125	207	67 287	291	1	13
1993 ... a	8 367	36	5 952	1 565	814	205	76 485	257	2	12
b	7 684	31	5 581	1 498	574	150	70 684	211	1	11
1994 ... a	**14 575**	**38**	**9 050**	**4 279**	**1 209**	**169**	**103 026**	**163**	**2**	**11**
b	**13 868**	**30**	**8 683**	**4 172**	**983**	**140**	**98 132**	**117**	**0**	**9**
Durchschnittsschlachtgewicht in kg										
1991 ... b	258	310	299	232	212	55	91	19	18	230
1992 ... b	295	282	321	249	240	65	90	18	19	218
1993 ... b	322	301	347	273	260	68	90	18	18	264
1994 .. b	**316**	**301**	**352**	**270**	**268**	**77**	**90**	**21**	**18**	**264**

1) a gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen; b gewerbliche Schlachtungen

33. Milcherzeugung, Milchleistung je Kuh und Milchanlieferung 1991 bis 1994

Jahr	Milcherzeugung	Durchschnittlicher Bestand an Milchkühen	Milchleistung je Kuh	Milchanlieferung an Molkereien
	t	St	kg	t
1991	959 982	216 400	4 435	901 412
1992	859 965	172 960	4 972	812 670
1993	887 478	174 976	5 072	840 825
1994	**880 722**	**172 286**	**5 112**	**827 174**

34. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen 1994 nach Betriebsarten

Betriebsart	Betriebe mit einem Anteil der Betriebseinnahmen aus dem Gartenbau von ... bis ... unter ... %	Betriebe	Betriebsfläche	Darunter	
				landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter gärtnerische Nutzfläche
		Anzahl	ha		
Reine Gartenbaubetriebe	75 und mehr	509	15 330	14 782	4 267
Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft	50 - 75	11	449	447	43
Gartenbaubetriebe zusammen	50 und mehr	520	15 779	15 229	4 310
Landwirtschaftliche Betriebe mit bedeutendem Gartenbau	25 - 50	16	5 331	5 207	215
Landwirtschaftliche Betriebe mit geringem Gartenbau	unter 25	68	66 846	65 960	1 480
Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau zusammen	unter 50	84	72 177	71 167	1 695
Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen insgesamt		**604**	**87 955**	**86 394**	**6 005**

V

35. Gartenbaubetriebe 1994 nach Sparten

Sparte	Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Darunter			Arbeitskräfte insgesamt	Davon	
			gärtnerische Nutzfläche	davon			Familienarbeitskräfte	Familienfremde Arbeitskräfte
				Freilandfläche	Gewächshaus- und Frühbeetfläche			
	Anzahl	ha				Personen		
Gartenbaubetriebe mit Schwerpunkt Erzeugung zusammen	368	13 493	4 020	3 938	82	2 968	840	2 128
Obstbaubetriebe	29	3 941	2 316	2 316	-	775	40	735
Gemüsebaubetriebe	28	2 409	574	560	14	343	68	275
Zierpflanzenbaubetriebe	173	4 632	124	73	52	895	398	497
Baumschulen	29	263	219	218	1	264	62	202
Mehrspartenbetriebe [1]	109	2 249	785	771	15	691	272	419
Gartenbaubetriebe mit Schwerpunkt Handel und Dienstleistungen	152	1 735	290	265	25	1 189	343	846
Gartenbaubetriebe insgesamt	**520**	**15 229**	**4 310**	**4 203**	**107**	**4 157**	**1 183**	**2 974**

1) einschließlich Betriebe der Sparte Gartenbausämereien

VI. Produzierendes Gewerbe

Das Produzierende Gewerbe umfaßt den Bergbau, das Verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe und die Energie- und Wasserversorgung. In den Nachweis des Produzierenden Gewerbes werden auch Unternehmen und Betriebe einbezogen, deren Inhaber oder Leiter in die Handwerksrolle eingetragen sind (Handwerksbetriebe).

Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstillegungen ergibt sich seit dem Jahr 1991 keine Konstanz im Berichtskreis. Die rasche Veränderung der Wirtschafts- und Betriebsstruktur beeinflußt maßgeblich die statistischen Ergebnisse.

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftsbereichen erfolgt anhand der „Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe" (SYPRO) unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Die Angaben der Vorjahre sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Der Berichtskreis umfaßt die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschließlich Handwerk (Unternehmenskonzept).

Abweichungen von der allgemeinen „Abschneidegrenze" bestehen in den Wirtschaftszweigen Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden und des Ernährungsgewerbes, wo zusätzlich Betriebe von Unternehmen mit 10 bis 19 Beschäftigten einbezogen werden, sowie im Wirtschaftszweig Säge- und Hobelwerke, in dem alle Betriebe mit einem Jahreseinschnitt von mindestens 1000 m^3 Rundholz erfaßt werden. Seit dem 1. Januar 1993 wurde die Erfassungsgrenze bei Rundholz auf einen Jahreseinschnitt von 5000 m^3 angehoben.
Grundsätzlich nicht einbezogen werden im Rahmen dieser Statistik die öffentlichen Versorgungsbetriebe sowie die Betriebe des Baugewerbes.

Einmal im Jahr, und zwar zum Stichtag 30.9., wird eine Befragung der industriellen Kleinbetriebe (ohne Handwerksbetriebe) durchgeführt (mit im allgemeinen bis zu 20 Beschäftigten).

Die wirtschaftssystematische Ergebnisdarstellung erfolgt im allgemeinen nach Betrieben, d.h. die Einheit wird vollständig in dem Wirtschaftszweig nachgewiesen, in dem der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit liegt. Für einige Merkmale ist eine Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen möglich, wobei die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend den Wirtschaftszweigen zugeordnet werden.

Die Ergebnisse der jährlichen Investitionserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe beziehen sich auf Unternehmen (einschließlich ihrer Betriebe) mit 20 und mehr Beschäftigten.

Unternehmen
Unternehmen sind rechtliche Einheiten ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften und ohne Zweigniederlassungen im Ausland.

Betriebe
Betriebe sind örtlich getrennte Niederlassungen einschließlich der zugehörigen und in der Nähe liegenden Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe.

Beschäftigte
Zu den Beschäftigten zählen alle tätigen Personen, die am Ende des Monats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, des weiteren tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind, aber ohne Heimarbeit.

In den Ergebnissen für Arbeiter sind gewerblich Auszubildende, in den Angaben für Angestellte kaufmännisch Auszubildende sowie tätige Inhaber, Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige enthalten.

Geleistete Arbeiterstunden
Geleistete Arbeiterstunden sind alle von den Arbeitern (einschließlich gewerblich Auszubildende) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme
Die Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme umfaßt die Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, jedoch einschließlich Lohn- und Gehaltszuschläge (auch Gratifikationen, Erfindergelder sowie Provisionen, Tantiemen usw.). In den Löhnen und Gehältern sind Vergütungen für gewerblich und kaufmännisch Auszubildende enthalten, nicht dagegen Heimarbeiterentgelte. Nicht erfaßt werden allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Umsatz
Der Umsatz umfaßt den Gesamtumsatz aus Eigenerzeugung, einschließlich Umsatz aus Verkauf von Energie, Nebenerzeugnissen und verkaufsfähigen Produktionsrückständen sowie den Umsatz aus sonstigen Betriebsteilen, so z.B. baugewerblichen Umsatz und Umsatz aus Handelsware, aus Vermietungen und Verpachtungen von betrieblichen Anlagen und Einrichtungen, aus Lizenzverträgen u.ä. Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchssteuern sowie der Kosten für Fracht, Transportversicherung und Spesen, auch wenn diese gesondert in Rechnung gestellt werden.

Inlandsumsatz
Der Inlandsumsatz ist der Umsatz mit Empfängern im Bundesgebiet sowie mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften.

Auslandsumsatz
Der Auslandsumsatz umfaßt die direkten Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an Exporteure, die die bestellten Waren ohne Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen. Auslandsumsätze sind von der Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) befreit.

Auftragseingang
Als Auftragseingang gilt die Summe der Werte aller im Berichtsmonat vom Betrieb bzw. Unternehmen fest akzeptierten Aufträge auf Lieferungen selbst hergestellter oder in Lohnarbeit von anderen in- oder ausländischen Firmen produzierten Erzeugnisse ohne Mehrwertsteuer und abzüglich gewährter Rabatte.

Index des Auftragseingangs
Der Index des Auftragseingangs wird für ausgewählte Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes berechnet. Es handelt sich um einen Wertindex für fachliche Betriebsteile auf Basis des 2. Halbjahres 1990, dargestellt als Durchschnitt der Monatsindizes.

Index der Nettoproduktion
Der Index der Nettoproduktion wird für die Wirtschaftszweige des Produzierenden Gewerbes (ohne Fernwärmeversorgung und Ausbaugewerbe) berechnet. Die Fortschreibung bei den Wirtschaftszweigen erfolgt im allgemeinen mit einer repräsentativen Auswahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht. An Hand des Nettoproduktionsindex soll die eigene wirtschaftliche Leistung eines Wirtschaftszweiges beschrieben werden, und zwar zu Preisen des Basiszeitraumes. Der jeweilige Anteil an der Bruttowertschöpfung wird aus der Kostenstrukturerhebung ermittelt, die für das 2. Halbjahr 1990 durchgeführt wurde.

Es handelt sich um einen Mengenindex, weitestgehend nach Laspeyres, für fachliche Betriebsteile auf Basis des 2. Halbjahres 1990, dargestellt als Durchschnitt der Monatsindizes.

Brennstoff- und Energieverbrauch
Der Brennstoff- und Energieverbrauch ist der Gesamtverbrauch an Strom, Gas, Kohle und Heizöl, einschließlich der Mengen, die in andere Energiearten umgewandelt werden.

Stromverbrauch
Der Stromverbrauch umfaßt den Verbrauch einschließlich des Eigenverbrauchs industrieller Stromerzeugungsanlagen.

Gasverbrauch
Verbrauch (auch als Rohstoff) von Orts- und Kokereigas (auch Ferngas), Erdgas und Erdölgas. Hierbei handelt es sich um die Bezüge von Gasversorgungsunternehmen und Kokereien. Nicht berücksichtigt sind Generatorgas, Methangas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und alle übrigen Gase, sofern diese selbst erzeugt oder in unveränderter Form bezogen werden.

Kohleverbrauch
Der Kohleverbrauch umfaßt den Verbrauch für Produktion (auch als Rohstoff), Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw., jedoch ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung.

Heizölverbrauch
Alle Heizöle, die zur Erzeugung von Wärme (auch zur Erzeugung von Dampf, Heißluft usw.) sowie als Rohstoffe für die Produktion verwendet werden, gleichgültig, ob aus Erdöl oder aus Rohteer hergestellt.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Die Angaben über die Produktion ausgewählter Erzeugnisse erstrecken sich auf Güter bzw. Güterarten, die nach dem „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982", gruppiert und zum Absatz bestimmt sind. In manchen Fällen (vor allem bei den Grundstoffen) wird die Gesamtproduktion ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um die Summe der zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmten Produktion. Als zur Weiterverarbeitung bestimmt gelten die selbst hergestellten Erzeugnisse, die im berichtenden Betrieb, in einem anderen Betrieb desselben Unternehmens oder im Lohnauftrag in einem anderen Unternehmen zu einem anderen Erzeugnis verarbeitet oder in ein anderes Erzeugnis eingebaut werden. Der Bewertung der für den Absatz bestimmten Erzeugung liegen die erzielten oder zum Zeitpunkt des Absatzes erzielbaren Verkaufspreise ab Werk (einschließlich Verpackung) zugrunde. Nicht einbezogen sind die Umsatz-(Mehrwertsteuer) und die Verbrauchsteuern sowie gesondert in Rechnung gestellte Frachtkosten. Rabatte sind abgezogen.

Investitionen
Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Ersatz- und Neuinvestitionen) einschließlich aktivierbarer Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Einbezogen ist auch der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) selbsterstellter und noch im Bau befindlicher Anlagen.

Baugewerbe
Das Baugewerbe umfaßt das Bauhaupt- und Ausbaugewerbe. Zum Bauhauptgewerbe zählen die Zweige Hoch- und Tiefbau, Spezialbau (u.a. Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau), ferner Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei, Zimmerei und Dachdeckerei.
Das Ausbaugewerbe umfaßt u.a. Bauinstallation, Glaser-, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.

Der Monatsberichtskreis im Baugewerbe umfaßt die Baubetriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Baubetriebe mit mindestens 20 Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige.
Zusätzlich werden hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes veröffentlicht. Die Hochrechnung erfolgt mit Schätzfaktoren aus der Totalerhebung, die einmal jährlich durchgeführt wird.
Mit der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe werden im Berichtsmonat Juni alle Betriebe, d.h. auch die Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten, erfaßt.
Ähnliches erfolgt mit der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe, zu der neben dem Monatsberichtskreis auch Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 bis 19 Beschäftigten einbezogen werden.
Jährlich wird im Baugewerbe eine Unternehmenserhebung (einschließlich Investitionen) durchgeführt, zu der die Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit mindestens 20 Beschäftigten und des Ausbaugewerbes mit mindestens 10 Beschäftigten auskunftspflichtig sind.

Betrieb
Als Betrieb gilt die örtlich erfaßte Betriebseinheit des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen, Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen und Filialen, Baustellen und Bauhöfe (sofern sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro mit gesonderter Abrechnung haben) und Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.

Unternehmen
Als Unternehmen gilt die rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile, aber ohne Zweigniederlassungen im Ausland und ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften.

Beschäftigte
Zu den Beschäftigten zählen alle tätigen Personen, die am Ende des Monats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, desweiteren tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind, einschließlich kaufmännisch, technisch und gewerblich Auszubildende.

Geleistete Arbeitsstunden
Dazu gehören alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden. Geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfaßt.
Grundsätzlich nicht einbezogen werden die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden, Urlaubsstunden, Krankenstunden und Schlechtwetterstunden.

Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme
Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge). Diese Bezüge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Schlechtwettergeld, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister zählen zur Bruttolohnsumme. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Gesamtumsatz
Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz , der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Die Umsätze werden ohne Umsatzsteuer ausgewiesen.

Als baugewerblicher Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.
Zum Umsatz zählen auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen ab 10 000 DM (siehe Umsatzsteuergesetz 1980).

Art der Bauten
Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des Bauwerkes. Bei Abbrucharbeiten sind die einzelnen Angaben derjenigen Bauart zugeordnet, dem das neu zu errichtende Bauwerk angehört.

Wohnungsbau
Bauten, die überwiegend Wohnzwecken dienen (einschließlich solcher für Angehörige der Bundeswehr oder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte) sowie der Umbau oder die Erweiterung bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen.

Landwirtschaftlicher Bau
Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, z.B. Errichtung von Ställen, Scheunen, Garagen für landwirtschaftliche Geräte sowie Bauten, die u.a. der Intensivierung der Landwirtschaft dienen.

Gewerblicher und industrieller Bau
Bauten, die überwiegend gewerblichen Zwecken dienen und von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft in Auftrag gegeben werden, ebenfalls der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken, Pipelines, Kinos, Hotels, Bürogebäuden, Lager- und Kühlhäusern, Markthallen usw..

Öffentlicher und Verkehrsbau
Bauten, die überwiegend für die Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden (z.B. Gerichte, Finanzämter, Kasernen, Kanalisation, Sportanlagen, Schulen), ferner überwiegend dem Verkehr dienende Bauten (z.B. Straßen, Häfen, Brücken).

Gerätebestand
Bestand ausgewählter im Eigentum befindlicher Geräte (ohne vermietete, aber einschließlich gemietete Geräte). Dazu zählen auch Geräte, die am Erhebungsstichtag wegen eines Defektes nicht einsatzfähig waren.

Auftragseingang
Als Auftragseingang gilt der Wert aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge (ohne Umsatzsteuer) entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB). Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen. Es wird nur der Auftragseingang für baugewerbliche Leistungen erfaßt.

Auftragsbestand
Der Auftragsbestand umfaßt den Wert aller am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Bauaufträge (ohne Umsatzsteuer) entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB). Bei bereits im Bau befindlichen Projekten ist der schon produzierte Teil vom gesamten Auftragswert abzusetzen. Fertiggestellte Bauwerke zählen, auch wenn sie noch nicht abgenommen oder abgerechnet sind, nicht mehr zum Auftragsbestand.

Index des Auftragseingangs
Der Index des Auftragseingangs wird auf der Basis 2. Halbjahr 1990 $\hat{=}$ 100 in jeweiligen Preisen (Wertindex) berechnet. Die Gewichtung der einzelnen Bauarten erfolgt mit den Auftragseingangsanteilen des 2. Halbjahres 1990.

Index des Auftragsbestands
Der Index des Auftragsbestands gibt die Entwicklung der akzeptierten, noch nicht ausgeführten Bauaufträge wieder (Wertindex). Der Gewichtung der einzelnen Bauarten liegen die Auftragsbestandsanteile des 2. Halbjahres 1990 zugrunde.

Jahresbauleistung
Wert aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen einschließlich der Leistungen aus eigener Nachunternehmertätigkeit sowie der Leistungen von Fremd- und Nachunternehmern. Die Jahresbauleistung (ohne Umsatzsteuer) umfaßt abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen, die noch keinen Käufer gefunden haben sowie Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens.

Investitionen
Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen (Ersatz- und Neuinvestitionen) sowie der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Einbezogen ist auch der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) selbsterstellter und noch im Bau befindlicher Anlagen.

Energie- und Wasserversorgung
Die Erhebungen erstrecken sich auf sämtliche Unternehmen und Betriebe der Elektrizitäts- und Gasversorgung sowie der Fernwärme- und Wasserversorgung, die in Thüringen Arbeitskräfte beschäftigen.
VI
Die Ergebnisse in der Energie- und Wasserversorgung sind nach fachlichen Unternehmensteilen dargestellt.
Der Absatz von Strom und Gas im Inland enthält Mehrfachzählungen von Strom- und Gasmengen, die über Zwischenlieferanten (Wiederverkäufer) an die Endabnehmer weiterverteilt wurden und ist daher erheblich größer als der entsprechende Inlandverbrauch.
Der Gasverbrauch nach Arten enthält die gesamte Gasdarbietung aus inländischer Gewinnung und den Bezug über die Landesgrenze sowie die Gasabgabe der Gasversorgungsunternehmen an die verschiedenen Abnehmergruppen. Zu den Gasversorgungsunternehmen zählen dabei Ortsgasunternehmen und Ferngasgesellschaften, soweit diese Gas an Endverbraucher liefern.

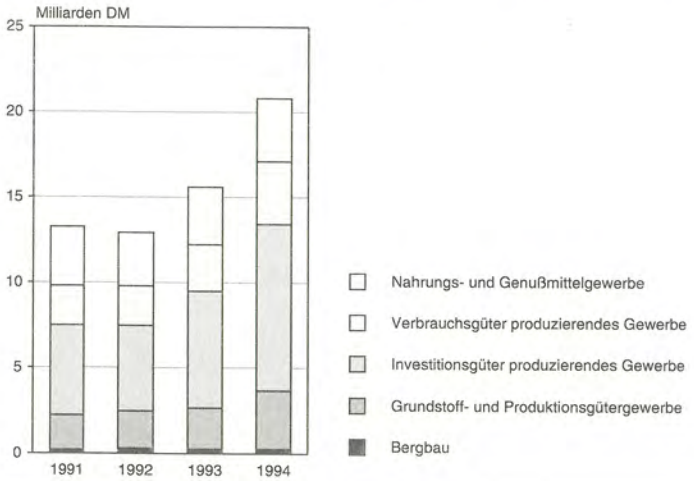
Elektrizitätserzeugung
Elektrizitätserzeugung ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit (Maßeinheit: kWh).

Die Bruttostromerzeugung ist die an den Generatorklemmen gemessene elektrische Arbeit; nach Abzug des Kraftwerkseigenverbrauchs ergibt sich die Nettostromerzeugung.

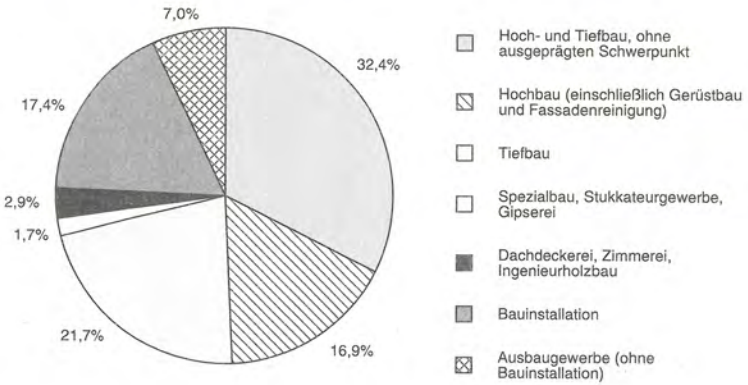
Der Eigenverbrauch der Kraftwerke umfaßt die elektrische Arbeit, die die Neben- und Hilfsanlagen eines Kraftwerkes zum Betrieb selbst benötigen.

Der Pumpstromverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in einem spitzenlastbetriebenen Pumpspeicher-Wasserkraftwerk zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 bis 1994 nach Hauptgruppen



Umsatzanteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe 1994



TLS, Statistisches Jahrbuch, Ausgabe 1995

1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn, Gehalt, Umsatz sowie Hauptgruppen und

Hauptgruppe Systematik-Nr.	Jahr — Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Betriebe 1)	Beschäftigte 1)		Geleistete Arbeiterstunden
			insgesamt	darunter Arbeiter	
		Anzahl	Personen		1000 Std.
B/VG	1991	1 519	331 131	225 757	254 393
	1992	1 290	153 889	105 755	159 918
	1993	1 285	122 484	85 346	136 764
	1994	**1 517**	**120 000**	**84 461**	**143 474**
21	**Bergbau**	4	**1 684**	**1 271**	**1 869**
2150	Kali- und Steinsalzbergbau	2	.	.	.
VG	**Verarbeitendes Gewerbe**	**1 513**	**118 316**	**83 190**	**141 605**
	davon				
G/P	**Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe**	**248**	**16 457**	**11 749**	**21 226**
	darunter				
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	137	6 570	4 979	9 670
27	Eisenschaffende Industrie	1	.	.	.
29	Gießerei	15	1 885	1 453	2 480
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	2	-	-	-
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen)	3	67	51	88
3030	Mechanik, a.n.g.	4	208	183	310
40	Chemische Industrie	30	3 360	1 735	2 900
53	Holzbearbeitung	36	1 229	1 021	1 836
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	6	763	565	1 013
59	Gummiverarbeitung	12	1 581	1 230	2 104
I	**Investitionsgüter produzierendes Gewerbe**	**660**	**59 587**	**39 428**	**65 989**
	darunter				
3021	H. v. Gesenk- und leichten Freiformstücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	6	818	672	1 099
3025	Stahlverformung, a.n.g., Oberflächenveredlung, Härtung	28	1 123	853	1 594
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	64	4 861	3 602	6 115
32	Maschinenbau	163	14 899	9 537	15 505
33	Straßenfahrzeugbau, Reparaturen von Kfz usw.	128	9 654	6 699	12 229
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	137	14 974	10 082	16 954
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	49	7 863	4 071	5 958
38	H. v. EBM-Waren	74	4 467	3 374	5 619
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	11	928	538	916
V	**Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe**	**430**	**28 930**	**22 741**	**38 338**
	darunter				
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	29	1 891	1 531	2 419
51	Feinkeramik	24	3 043	2 429	3 639
52	H. u. Verarbeitung von Glas	36	3 740	2 781	4 810
54	Holzverarbeitung	106	6 646	5 325	9 200
56	Papier- und Pappeverarbeitung	25	1 567	1 209	2 068
57	Druckerei, Vervielfältigung	17	1 427	1 099	1 800
58	H. v. Kunststoffwaren	85	4 646	3 764	6 712
61	Ledererzeugung	3	170	120	178
62	Lederverarbeitung	24	918	714	1 163
63	Textilgewerbe	36	2 796	2 094	3 564
64	Bekleidungsgewerbe	42	2 013	1 610	2 673
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	3	73	65	112
N/G	**Nahrungs- und Genußmittelgewerbe**	**175**	**13 342**	**9 272**	**16 052**
	darunter				
6818	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	27	2 819	1 897	3 038
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	14	594	490	896
6831	Molkerei, Käserei	4	461	256	498
6852	Schlachthäuser	14	1 108	791	1 410
6853	Fleischwarenindustrie	30	2 685	1 806	3 030
6871	Brauereien	22	1 338	843	1 567

1) Monatsdurchschnitt

Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1994 nach Wirtschaftszweigen

Bruttolohnsumme	Bruttogehaltsumme	Umsatz insgesamt	Umsatz davon Inland	Umsatz davon Ausland	Exportquote	Hauptgruppe Systematik-Nr.
1000 DM					%	
3 064 929	1 958 287	13 253 695	11 124 816	2 128 879	16,5	B/VG
2 453 220	1 770 627	12 923 161	11 395 406	1 527 755	12,4	
2 204 696	1 457 673	15 587 558	13 852 499	1 735 059	11,8	
2 554 228	**1 682 529**	**20 808 789**	**18 331 281**	**2 477 508**	**12,8**	
52 779	**23 886**	**272 307**	**169 802**	**102 505**	**38,3**	**21**
2 501 449	**1 658 643**	**20 536 482**	**18 161 479**	**2 375 003**	**12,4**	2150 **VG**
391 847	**232 526**	**3 386 670**	**2 947 118**	**439 552**	**13,4**	**G/P**
184 112	82 883	1 651 527	1 645 274	6 253	0,4	25
46 21[illegible]	21 079	146 279	138 270	8 009	5,5	27 29 3011
[illegible] 2[illegible]	587	10 093	9 261	832	8,2	3015
5 529	1 754	25 134	24 729	405	1,6	3030
51 207	78 406	618 177	455 152	163 025	26,4	40
31 174	9 198	280 231	211 829	68 402	24,5	53
18 509	8 813	159 116	103 398	55 718	35,2	55
36 736	15 505	210 857	191 565	19 292	9,2	59
1 234 466	**1 005 367**	**9 761 856**	**8 281 301**	**1 480 555**	**17,0**	**I**
24 167	7 676	170 877	147 513	23 364	13,7	3021
25 804	12 666	136 388	129 662	6 726	5,0	3025
127 069	60 359	514 688	514 556	132	0,0	31
316 685	262 449	1 711 473	1 264 571	446 902	26,7	32
209 168	134 309	3 468 145	2 955 929	512 216	19,4	33
302 887	248 682	2 122 232	1 938 017	184 215	8,8	36
119 308	212 506	711 845	515 062	196 783	31,4	37
95 012	47 870	618 617	543 562	75 055	12,6	38
14 366	18 850	307 591	272 429	35 162	11,7	50
616 633	**275 972**	**3 684 348**	**3 341 769**	**342 579**	**9,4**	**V**
33 315	15 115	143 086	109 234	33 852	23,7	39
59 496	26 296	153 838	98 435	55 403	36,0	51
86 898	44 699	483 453	411 358	72 095	15,0	52
148 842	57 721	994 869	959 190	35 679	3,7	54
34 048	14 324	233 015	217 346	15 669	6,8	56
45 369	20 570	249 800	212 993	36 807	14,7	57
106 192	42 725	909 449	882 673	26 776	3,0	58
2 734	2 338	20 604	17 628	2 976	14,4	61
15 791	8 317	75 872	69 520	6 352	8,5	62
52 184	30 011	313 629	262 852	50 777	16,2	63
30 286	13 510	103 495	97 302	6 193	6,1	64
1 478	346	3 238	3 238	-	-	65
258 503	**144 778**	**3 703 608**	**3 591 291**	**112 317**	**3,2**	**N/G**
45 593	22 022	260 401	257 064	3 337	1,3	6818
11 444	4 067	166 060	162 077	3 983	2,7	6825
9 032	8 512	429 244	429 069	175	0,0	6831
22 043	11 820	450 978	427 795	23 183	5,2	6852
46 646	28 257	495 815	493 621	2 194	0,5	6853
29 143	21 232	248 208	247 237	971	0,4	6871

2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn, Gehalt, Umsatz sowie

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe 1)	Beschäftigte 1)		Geleistete Arbeiterstunden
			insgesamt	darunter Arbeiter	
		Anzahl	Personen		1000 Std.
1	Stadt Erfurt	82	8 177	4 975	7 948
2	Stadt Gera	55	4 117	2 733	4 715
3	Stadt Jena	35	8 039	3 486	4 988
4	Stadt Suhl	24	2 179	1 501	2 385
5	Stadt Weimar	29	2 724	1 780	3 228
6	Eichsfeld	62	4 167	3 266	5 633
7	Nordhausen	49	4 454	2 999	5 205
8	Wartburgkreis	126	13 157	10 093	17 841
9	Unstrut-Hainich-Kreis	80	4 112	3 060	5 336
10	Kyffhäuserkreis	35	2 766	1 921	3 269
11	Schmalkalden-Meiningen	121	7 510	5 704	9 615
12	Gotha	102	7 216	5 352	9 236
13	Sömmerda	44	2 544	1 797	3 184
14	Hildburghausen	59	4 094	3 127	5 322
15	Ilm-Kreis	81	7 016	4 890	7 898
16	Weimarer Land	55	2 606	1 926	3 423
17	Sonneberg	69	4 677	3 557	5 932
18	Saalfeld-Rudolstadt	105	9 064	6 608	11 220
19	Saale-Holzland-Kreis	57	4 789	3 568	6 239
20	Saale-Orla-Kreis	90	6 408	5 027	8 740
21	Greiz	92	6 079	4 208	7 288
22	Altenburger Land	62	4 106	2 878	4 827
23	**Thüringen**	**1 517**	**120 000**	**84 461**	**143 474**

1) Monatsdurchschnitt

Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1994 nach Kreisen

Bruttolohnsumme	Bruttogehaltsumme	Umsatz			Exportquote	Lfd. Nr.
		insgesamt	davon			
			Inland	Ausland		
1000 DM					%	
167 768	157 992	1 520 873	1 400 204	120 669	9,0	1
91 648	67 255	739 817	670 095	69 722	11,4	2
106 800	250 334	981 786	782 483	199 303	24,0	3
40 647	25 811	343 661	320 907	22 754	7,5	4
61 523	44 288	518 511	515 385	3 126	0,7	5
93 168	40 182	750 658	711 516	39 142	5,5	6
103 847	75 060	1 216 386	1 130 539	85 847	7,7	7
327 013	148 100	3 521 257	2 852 685	668 572	19,2	8
83 779	44 547	566 374	531 672	34 702	6,8	9
56 079	37 020	577 692	448 501	129 191	26,3	10
160 326	78 376	901 457	865 371	36 086	4,2	11
169 681	84 996	1 164 336	1 101 178	63 158	6,0	12
53 671	37 193	605 169	573 122	32 047	5,5	13
89 578	39 820	488 857	443 033	45 824	9,9	14
145 022	102 839	1 031 232	863 156	168 076	17,1	15
56 551	31 308	358 080	346 201	11 879	3,6	16
98 720	52 219	575 253	452 725	122 528	21,6	17
181 006	109 694	1 474 417	1 187 956	286 461	20,4	18
104 356	55 738	658 024	603 020	55 004	8,8	19
153 344	65 163	1 102 251	925 220	177 031	16,5	20
122 401	82 340	966 123	892 699	73 424	8,2	21
87 301	52 254	746 576	713 614	32 962	4,5	22
2 554 228	**1 682 529**	**20 808 789**	**18 331 281**	**2 477 508**	**12,8**	**23**

3. Beschäftigte, Umsatz sowie Exportquote in fachlichen Betriebsteilen Hauptgruppen und

Hauptgruppe Systematik-Nr.	Jahr — Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Beschäftigte 1)	
		insgesamt	darunter Arbeiter
		Personen	
B/VG	1991	331 131	225 757
	1992	153 889	105 755
	1993	122 484	85 346
	1994	**120 000**	**84 461**
21	**Bergbau**	**1 684**	**1 271**
2150	Kali- und Steinsalzbergbau	.	.
VG	**Verarbeitendes Gewerbe**	**118 316**	**83 190**
	davon		
G/P	**Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe**	**15 566**	**11 153**
	darunter		
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	6 064	4 589
27	Eisenschaffende Industrie	.	.
29	Gießerei	1 745	1 355
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	.	.
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen)	67	51
3030	Mechanik, a.n.g.	203	179
40	Chemische Industrie	3 182	1 681
53	Holzbearbeitung	1 239	1 029
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	711	520
59	Gummiverarbeitung	1 575	1 230
I	**Investitionsgüter produzierendes Gewerbe**	**57 119**	**38 775**
	darunter		
3021	H. v. Gesenk- und leichten Freiformstücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	844	693
3025	Stahlverformung, a.n.g., Oberflächenveredlung, Härtung	1 127	834
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	4 263	3 243
32	Maschinenbau	15 421	9 900
33	Straßenfahrzeugbau, Reparaturen von Kfz usw.	8 907	6 536
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	14 750	9 835
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	6 559	3 856
38	H. v. EBM-Waren	4 385	3 335
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	863	543
V	**Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe**	**29 118**	**22 895**
	darunter		
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	1 847	1 501
51	Feinkeramik	3 275	2 574
52	H. u. Verarbeitung von Glas	3 737	2 780
54	Holzverarbeitung	6 633	5 333
56	Papier- und Pappeverarbeitung	1 502	1 168
57	Druckerei, Vervielfältigung	1 495	1 142
58	H. v. Kunststoffwaren	4 653	3 777
61	Ledererzeugung	170	120
62	Lederverarbeitung	959	756
63	Textilgewerbe	2 794	2 092
64	Bekleidungsgewerbe	1 997	1 605
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	56	47
N/G	**Nahrungs- und Genußmittelgewerbe**	**12 944**	**9 071**
	darunter		
6818	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	2 775	1 889
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	574	471
6831	Molkerei, Käserei	461	256
6852	Schlachthäuser	829	553
6853	Fleischwarenindustrie	2 802	1 967
6871	Brauereien	1 336	842
SB	**Sonstige fachliche Betriebsteile**	**3 569**	**1 296**

1) Monatsdurchschnitt

des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1994 nach Wirtschaftszweigen

Umsatz		Exportquote	Hauptgruppe
insgesamt	darunter Ausland		Systematik-Nr.
1000 DM		%	
13 253 695	2 128 879	16,5	**B/VG**
12 923 161	1 527 755	12,4	
15 587 558	1 735 059	11,8	
20 808 789	**2 477 508**	**12,8**	
267 365	**102 505**	**38,3**	**21**
			2150
20 541 424	**2 375 003**	**11,6**	**VG**
3 259 959	**437 940**	**13,4**	**G/P**
1 542 841	6 061	0,4	25
			27
141 828	7 920	5,6	29
			3011
10 093	832	8,2	3015
24 400	405	1,7	3030
620 185	162 112	26,1	40
279 224	68 402	24,5	53
152 799	55 718	36,5	55
209 158	19 292	9,2	59
8 649 087	**1 466 219**	**17,0**	**I**
173 487	23 594	13,6	3021
136 074	8 498	6,3	3025
438 883	110	0,0	31
1 707 015	452 861	26,5	32
2 626 500	511 705	19,5	33
2 114 219	182 811	8,7	36
569 479	186 317	32,7	37
581 949	65 183	11,2	38
301 481	35 140	11,7	50
3 671 811	**354 545**	**9,7**	**V**
139 280	33 846	24,3	39
164 063	62 816	38,3	51
480 561	71 895	15,0	52
971 434	36 183	3,7	54
225 957	15 198	6,7	56
256 180	37 039	14,5	57
918 861	31 472	3,4	58
20 604	2 976	14,4	61
78 547	6 352	8,1	62
312 704	50 575	16,2	63
102 003	6 193	6,1	64
1 617	-	-	65
3 529 060	**112 241**	**3,2**	**N/G**
258 683	3 337	1,3	6818
140 205	3 983	2,8	6825
429 244	175	0,0	6831
351 423	23 183	6,6	6852
563 454	2 194	0,4	6853
246 217	971	0,4	6871
1 431 507	**4 058**	**0,3**	**SB**

4. Ausgewählte Anteile und Durchschnittsberechnungen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991, 1993 und 1994 nach Hauptgruppen

Merkmal	Einheit	Betriebe insgesamt	Davon in den Hauptgruppen				
			Bergbau	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe
1991							
Beschäftigte je Betrieb [1]	Anzahl	218	1 271	169	325	149	108
Anteil der Arbeiter an den Beschäftigten insgesamt	%	68,2	76,4	69,1	63,8	76,0	71,4
Lohn und Gehalt je Beschäftigten	DM	15 170	14 854	17 893	14 627	14 481	18 023
Bruttolohn je Arbeiter	DM	13 576	13 606	16 164	12 797	13 150	17 014
Bruttogehalt je Angestellten	DM	18 584	18 884	21 753	17 846	18 691	20 536
Umsatz je Beschäftigten	DM	40 026	18 726	59 361	28 522	29 257	153 156
Umsatz je Arbeiterstunde	DM	52	25	68	43	33	136
Anteil Lohn/Gehalt am Umsatz	%	37,9	79,3	30,1	51,3	49,5	11,8
Geleistete Stunden je Arbeiter	Std.	1 127	977	1 270	1 030	1 161	1 577
1993							
Beschäftigte je Betrieb [1]	Anzahl	95	490	82	115	76	78
Anteil der Arbeiter an den Beschäftigten insgesamt	%	69,7	78,5	69,8	65,4	77,8	69,1
Lohn und Gehalt je Beschäftigten	DM	29 900	33 670	32 861	30 342	27 716	28 313
Bruttolohn je Arbeiter	DM	25 832	31 364	28 808	25 393	24 500	26 056
Bruttogehalt je Angestellten	DM	39 250	42 098	42 211	39 687	38 992	33 363
Umsatz je Beschäftigten	DM	127 262	91 011	149 689	112 213	92 265	257 570
Umsatz je Arbeiterstunde	DM	114	87	127	112	73	211
Anteil Lohn/Gehalt am Umsatz	%	23,5	37,0	22,0	27,0	30,0	11,0
Geleistete Stunden je Arbeiter	Std.	1 602	1 329	1 689	1 539	1 634	1 765
1994							
Beschäftigte je Betrieb [1]	Anzahl	79	421	66	90	67	76
Anteil der Arbeiter an den Beschäftigten insgesamt	%	70,4	75,5	71,4	66,2	78,6	69,5
Lohn und Gehalt je Beschäftigten	DM	35 306	45 526	37 940	37 589	30 854	30 226
Bruttolohn je Arbeiter	DM	30 242	41 526	33 352	31 309	27 115	27 880
Bruttogehalt je Angestellten	DM	47 343	57 835	49 390	49 872	44 591	35 572
Umsatz je Beschäftigten	DM	173 408	161 702	205 789	163 825	127 354	277 590
Umsatz je Arbeiterstunde	DM	145	146	160	148	96	230
Anteil Lohn/Gehalt am Umsatz	%	20,4	28,2	18,4	22,9	24,2	10,9
Geleistete Stunden je Arbeiter	Std.	1 699	1 470	1 807	1 674	1 686	1 731

1) Monatsdurchschnitt

5. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1994 nach Beschäftigtengrößenklassen

Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten	Betriebe insgesamt	Davon in den Hauptgruppen				
		Bergbau	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe
Betriebe						
1 - 19	208	-	78	72	36	22
20 - 49	711	1	91	336	211	72
50 - 99	347	1	45	146	115	40
100 - 199	185	-	20	81	55	29
200 - 299	60	1	9	30	10	10
300 - 399	12	-	1	6	3	2
400 - 499	14	-	3	8	2	1
500 - 999	18	-	4	10	3	1
1000 und mehr	5	1	-	4	-	-
Beschäftigte						
1 - 19	2 251	-	753	756	492	250
20 - 49	23 044	.	2 913	10 938	6 811	.
50 - 99	24 261	.	3 215	10 334	7 830	.
100 - 199	25 732	-	2 752	11 378	7 448	4 154
200 - 299	14 575	.	.	7 366	2 368	2 407
300 - 399	3 975	-	.	1 996	.	.
400 - 499	6 039	-	.	3 431	.	.
500 - 999	12 904	-	2 895	7 150	.	.
1000 und mehr	8 417	.	-	.	-	-
Umsatz in 1000 DM						
1 - 19	50 844	-	28 081	12 973	4 850	4 940
20 - 49	315 786	.	57 869	140 433	73 998	.
50 - 99	343 526	.	70 879	143 048	86 736	.
100 - 199	419 875	-	60 507	153 041	107 805	98 522
200 - 299	235 121	.	39 248	90 942	.	65 856
300 - 399	93 483	-	.	34 632	.	.
400 - 499	72 323	-	.	28 809	.	.
500 - 999	255 586	-	55 363	133 622	.	.
1000 und mehr	217 429	.	-	.	-	-

6. Unternehmen, Beschäftigte, Lohn, Gehalt sowie Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1994 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

Hauptgruppe Systematik-Nr.	Jahr — Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Unternehmen 1)	Beschäftigte 1)	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Umsatz
		Anzahl	Personen	1000 DM	
B/VG	1991	1 235	314 184	4 755 324	12 681 782
	1992	1 268	145 911	4 006 767	12 189 231
	1993	1 218	115 276	3 426 874	14 507 024
	1994	**1 330**	**109 251**	**3 819 659**	**18 757 783**
B/G/P	**Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe**	**189**	**15 713**	**592 659**	**3 265 496**
	darunter				
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	90	6 110	245 137	1 513 430
27	Eisenschaffende Industrie	1	.	.	.
29	Gießerei	12	1 715	57 811	133 417
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	1	.	.	.
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen)	3	67	1 839	10 093
3030	Mechanik, a.n.g.	4	208	7 284	25 133
40	Chemische Industrie	26	3 452	136 685	722 475
53	Holzbearbeitung	35	950	29 934	208 260
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	6	635	22 875	133 552
59	Gummiverarbeitung	8	1 371	45 672	197 173
I	**Investitionsgüter produzierendes Gewerbe**	**589**	**54 580**	**2 046 354**	**9 048 692**
	darunter				
3021	H. v. Gesenk- und leichten Freiformstücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	5	773	30 635	164 880
3025	Stahlverformung, a.n.g., Oberflächenveredlung, Härtung	27	984	33 252	89 424
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	60	3 349	132 716	462 579
32	Maschinenbau	148	14 089	545 224	1 600 224
33	Straßenfahrzeugbau, Reparaturen von Kfz usw.	123	9 394	333 137	3 398 696
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	114	13 454	482 935	1 853 329
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	40	7 522	323 181	664 044
38	H. v. EBM-Waren	62	4 008	127 543	500 491
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	10	1 007	37 731	315 025
V	**Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe**	**399**	**26 911**	**827 289**	**3 388 769**
	darunter				
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	29	1 892	48 431	143 086
51	Feinkeramik	22	2 442	65 516	109 981
52	H. u. Verarbeitung von Glas	33	3 570	125 672	449 570
54	Holzverarbeitung	101	6 311	195 204	919 468
56	Papier- und Pappeverarbeitung	23	1 488	45 565	226 866
57	Druckerei, Vervielfältigung	17	1 426	65 798	249 483
58	H. v. Kunststoffwaren	69	4 180	133 638	825 982
61	Ledererzeugung	3	.	.	.
62	Lederverarbeitung	24	921	24 106	75 873
63	Textilgewerbe	36	2 540	75 266	269 548
64	Bekleidungsgewerbe	40	1 918	41 726	95 070
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	2	.	.	.
N/G	**Nahrungs- und Genußmittelgewerbe**	**153**	**12 047**	**353 357**	**3 054 826**
	darunter				
6818	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	24	2 707	65 017	252 373
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	13	540	13 707	130 943
6831	Molkerei, Käserei	3	458	17 479	429 244
6852	Schlachthäuser	12	948	28 004	429 072
6853	Fleischwarenindustrie	26	2 868	81 302	533 743
6871	Brauereien	22	1 340	50 374	248 209

VI

1) Monatsdurchschnitt

7. Unternehmen, Beschäftigte, Lohn, Gehalt sowie Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1994 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Unternehmen 1)	Beschäftigte 1)	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Umsatz
	Anzahl	Personen	1000 DM	
Stadt Erfurt	64	7 916	316 426	1 598 742
Stadt Gera	49	3 866	149 499	595 252
Stadt Jena	35	8 243	363 436	978 140
Stadt Suhl	22	2 174	65 999	344 215
Stadt Weimar	25	2 086	79 334	410 179
Eichsfeld	55	3 628	116 002	640 754
Nordhausen	46	4 136	161 984	781 022
Wartburgkreis	105	11 754	419 159	3 278 492
Unstrut-Hainich-Kreis	73	3 894	119 093	500 869
Kyffhäuserkreis	31	2 421	79 178	441 431
Schmalkalden-Meiningen	103	5 731	174 963	731 307
Gotha	90	6 215	216 765	1 056 038
Sömmerda	38	2 257	79 251	525 289
Hildburghausen	51	3 716	117 668	472 791
Ilm-Kreis	72	5 722	190 305	816 437
Weimarer Land	47	2 251	71 347	287 117
Sonneberg	64	4 092	129 852	494 047
Saalfeld-Rudolstadt	96	8 251	263 563	1 416 426
Saale-Holzland-Kreis	50	5 190	174 008	676 551
Saale-Orla-Kreis	79	6 179	212 444	1 119 571
Greiz	83	6 022	206 223	1 039 946
Altenburger Land	52	3 507	113 160	553 167
Thüringen	**1 330**	**109 251**	**3 819 659**	**18 757 783**

1) Monatsdurchschnitt

8. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Hauptgruppe Systematik-Nr.	Jahr — Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Energieverbrauch insgesamt	Energieverbrauch je Beschäftigten
		t SKE	
B/VG	1991	2 591 829	8
	1992	2 012 225	13
	1993	1 319 339 r	12
	1994	**1 099 695**	**9**
21	**Bergbau**	**84 371**	**50**
2150	Kali- und Steinsalzbergbau	.	.
VG	**Verarbeitendes Gewerbe**	**1 015 324**	**9**
	davon		
G/P	**Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe**	**536 973**	**33**
	darunter		
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	262 023	40
27	Eisenschaffende Industrie	.	.
29	Gießerei	18 710	10
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	.	.
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen)	270	4
3030	Mechanik, a.n.g.	544	3
40	Chemische Industrie	85 433	25
53	Holzbearbeitung	9 348	8
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	103 365	135
59	Gummiverarbeitung	18 093	11
I	**Investitionsgüter produzierendes Gewerbe**	**152 684**	**3**
	darunter		
3021	H. v. Gesenk- und leichten Freiformstücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	3 562	4
3025	Stahlverformung, a.n.g., Oberflächenveredlung, Härtung	9 857	9
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	5 615	1
32	Maschinenbau	39 832	3
33	Straßenfahrzeugbau, Reparaturen von Kfz usw.	29 064	4
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	35 889	2
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	10 575	1
38	H. v. EBM-Waren	16 256	4
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	2 034	2
V	**Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe**	**230 029**	**8**
	darunter		
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	4 029	2
51	Feinkeramik	46 293	15
52	H. u. Verarbeitung von Glas	101 201	27
54	Holzverarbeitung	10 289	2
56	Papier- und Pappeverarbeitung	11 814	8
57	Druckerei, Vervielfältigung	6 301	4
58	H. v. Kunststoffwaren	17 724	4
61	Ledererzeugung	2 665	16
62	Lederverarbeitung	1 319	1
63	Textilgewerbe	26 536	9
64	Bekleidungsgewerbe	1 779	1
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	79	1
N/G	**Nahrungs- und Genußmittelgewerbe**	**95 638**	**7**
	darunter		
6818	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	8 179	3
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	4 843	8
6831	Molkerei, Käserei	5 379	12
6852	Schlachthäuser	7 361	7
6853	Fleischwarenindustrie	13 249	5
6871	Brauereien	9 169	7

1994 nach Energiearten, Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

Darunter					Hauptgruppe Systematik-Nr.
Strom	Heizöl	Gas	darunter Erdgas	Kohle	
1000 kWh	t	1000 m³		t	
3 227 539	162 218	266 752	86 200	3 285 064	**B/VG**
2 668 880	188 397	339 238	307 531	2 082 800	
2 444 491	114 183 r	424 561	413 031	723 565	
2 492 406	**117 444**	**374 896**	**373 563**	**323 300**	
145 685	**109**	**57 956**	**57 956**	**15 554**	**21**
.	.	.	.	.	2150
2 346 721	**117 335**	**316 940**	**315 607**	**307 746**	**VG**
861 971	**72 037**	**146 783**	**146 691**	**239 499**	**G/P**
330 804	37 431	41 135	41 044	171 188	25
.	.	.	.	.	27
71 543	443	4 814	4 814	3 567	29
.	.	.	.	.	3011
729	114	11	11	-	3015
3 326	78	17	17	-	3030
133 501	10 604	49 468	49 467	3 490	40
36 437	1 438	1	1	2 909	53
187 734	21 573	14 071	14 071	58 345	55
43 753	2	10 590	10 590	-	59
646 373	**20 486**	**34 498**	**34 497**	**11 668**	**I**
17 319	-	1 191	1 191	-	3021
26 724	724	4 523	4 523	497	3025
16 903	1 139	1 142	1 142	778	31
129 517	9 238	7 240	7 240	5 663	32
152 048	4 918	3 995	3 994	2 965	33
174 432	1 796	9 074	9 074	1 369	36
59 434	17	2 511	2 511	320	37
61 748	2 016	4 716	4 716	76	38
8 248	638	106	106	-	50
585 255	**7 076**	**105 010**	**103 786**	**51 470**	**V**
15 840	367	976	976	453	39
40 959	381	27 700	26 744	12 320	51
225 764	1 363	59 505	59 505	49	52
53 517	1 048	861	860	2 002	54
26 511	479	6 162	6 162	663	56
26 535	466	1 845	1 845	208	57
98 447	793	3 296	3 293	783	58
3 003	117	-	-	7 867	61
3 419	273	309	309	187	62
86 063	1 561	3 685	3 643	26 785	63
5 044	228	633	411	133	64
153	-	38	38	20	65
253 122	**17 736**	**30 649**	**30 633**	**5 109**	**N/G**
12 967	955	4 288	4 288	64	6818
5 621	2 045	617	617	1 571	6825
21 080	336	1 912	1 912	-	6831
23 356	457	3 182	3 182	25	6852
67 734	1 550	2 223	2 223	1	6853
30 093	2 421	1 087	1 071	913	6871

9. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1991 bis 1994 nach Gütergruppen und Erzeugnissen

Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	1991	1992	1993	1994
Steine und Erden	1000 DM	386 553	656 966	858 989	1 408 250
darunter					
Natursteine	t	5 527 301	8 504 887	10 791 416	16 449 979
Sand und Kies	t	3 443 209	5 246 975	6 910 511	8 626 616
Transportbeton	m^3	178 070	573 316	1 152 646	1 700 711
Betonerzeugnisse für den Tiefbau	t	209 182	498 698	794 656	1 175 706
Gießereierzeugnisse	1000 DM	123 838	83 486	84 455	139 611
darunter					
Gußeisen mit Lamellengraphit	t	16 266	8 263	.	.
Leichtmetallformguß	kg	1 385 810	1 365 845	.	2 798 529
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	1000 DM	184 901	245 471	289 838	423 119
darunter					
Konstruktionen aus Stahl	1000 DM	68 859	93 126	83 500	113 957
Maschinenbauerzeugnisse	1000 DM	1 615 188	1 246 544	1 244 144	1 375 700
darunter					
Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	1000 DM	332 321	145 819	.	.
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	1000 DM	10 445	8 654	12 204	20 164
auswechselbare Werkzeuge	kg	2 554 079	2 733 920	2 151 098	4 397 466
Flüssigkeitspumpen	1000 DM	23 483	20 380	15 588	.
Maschinen für die Verarbeitung von Kautschuk	1000 DM	34 616	42 802	.	.
Baumaschinen	1000 DM	39 216	76 369	63 055	52 513
Landmaschinen	1000 DM	150 628	105 784	.	13 195
Krane und Verladebrücken	1000 DM	80 156	43 739	.	.
Armaturen	1000 DM	45 376	41 749	.	75 862
Zahnräder und Getriebe	kg	2 647 601	1 594 496	.	.
Straßenfahrzeuge	1000 DM	599 218	672 028	1 412 695	2 488 915
darunter					
Zubehör für Kraftfahrzeugmotoren	1000 DM	106 649	76 997	121 289	139 757
Rahmen und Felgen für Kraftfahrzeuge	1000 DM	50 419	81 565	.	.
Triebwerksteile für Kraftfahrzeuge	1000 DM	62 761	77 184	.	40 748
Elektrotechnische Erzeugnisse	1000 DM	1 090 943	1 040 089	1 358 863	1 767 851
darunter					
Transformatoren	St	3 380 604	3 193 216	.	.
Niederspannungsschaltgeräte unter 1000 V	1000 DM	64 362	54 062	.	96 841
Installationsgeräte bis 1000 V	1000 DM	54 256	27 354	31 570	75 694
isolierte Drähte und Leitungen	t	3 510	10 482	.	.
Elektrowärmegeräte für den Haushalt	1000 DM	34 970	36 901	44 982	48 219
Elektrogeräte für Gewerbe und Haushalt	1000 DM	145 112	109 994	120 843	133 692
leitergebundene Telekommunikation	1000 DM	98 433	50 770	.	.

Noch: 9. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1991 bis 1994 nach Gütergruppen und Erzeugnissen

Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	1991	1992	1993	1994
Noch: Elektrotechnische Erzeugnisse					
darunter					
Rundfunk- und Fernsehempfangsgeräte und -einrichtungen	1000 DM	35 872	33 678	.	.
passive und elektromechanische Bauelemente für die Elektronik	1000 DM	59 772	49 772	52 711	79 384
elektrische Ausrüstung für Fahrräder, Kraftfahrzeuge und Verbrennungsmotoren	kg	14 379 258	21 575 108	.	.
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	1000 DM	195 580	177 483	234 597	339 792
darunter					
optische Mikroskope	1000 DM	31 450	27 241	.	.
andere optische Geräte	1000 DM	21 257	14 885	19 831	24 197
feinmechanische Geräte für geometrische Größen	1000 DM	24 440	17 733	.	.
Eisen-, Blech- und Metallwaren	1000 DM	280 099	309 430	396 135	565 214
darunter					
Handelswaffen	1000 DM	24 358	22 439	.	.
Werkzeuge	1000 DM	41 389	38 592	35 730	55 194
Bauartikel aus Stahlblech	1000 DM	20 507	24 097	.	112 336
Behälter aus Stahl bis 100 m³	1000 DM	32 011	54 157	45 098	41 961
Möbel aus Metall	1000 DM	21 057	37 594	.	155 812
Schlösser und Beschläge	1000 DM	33 443	31 940	29 526	46 121
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte	1000 DM	103 123	94 795	101 130	122 650
darunter					
Puppen, deren Teile und Zubehör	1000 DM	15 876	9 307	12 599	15 160
andere Spielwaren	1000 DM	39 593	33 572	35 522	46 497
Weihnachtsartikel	1000 DM	14 358	18 387	15 614	.
Turn- und Sportartikel	1000 DM	19 347	22 119	.	.
Chemische Erzeugnisse	1000 DM	664 666	635 008	496 981	596 117
darunter					
Kunststoffe und synthetischer Kautschuk	1000 DM	52 900	47 191	37 889	.
Farbstoffe, Farben, Lacke	1000 DM	26 888	25 411	20 043	.
pharmazeutische Erzeugnisse	1000 DM	379 210	367 831	.	.
Körperpflegemittel	1000 DM	17 251	16 467	11 988	.
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte	1000 DM	213 393	213 231	245 129	258 500
darunter					
Geräte für digitale Datenverarbeitung	St	93 393	199 147	.	.
Feinkeramische Erzeugnisse	1000 DM	163 322	165 626	153 757	152 293
darunter					
Geschirr aus Porzellan	1000 DM	86 646	89 799	75 663	69 964
Isolatoren	kg	5 943 020	7 570 409	.	7 377 994

Noch: 9. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1991 bis 1994 nach Gütergruppen und Erzeugnissen

Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	1991	1992	1993	1994
Glas und Glaswaren	1000 DM	266 569	295 633	326 885	386 562
darunter					
Hohlglas	1000 DM	139 565	163 294	182 064	192 928
Glasfaser	1000 DM	33 969	44 689	41 273	54 892
Schnittholz und anderes bearbeitetes Holz	1000 DM	104 713	81 764	121 202	214 169
darunter					
Schnittholz	m^3	215 706	181 530	260 760	515 078
Holzspanplatten	m^3	99 613	.	.	
Holzwaren	1000 DM	526 035	557 911	723 095	891 758
darunter					
Bauelemente aus Holz	1000 DM	44 156	43 401	98 154	177 176
Zimmer- und Küchenmöbel aus Holz	1000 DM	377 344	368 412	441 416	442 095
Büro- und Schulmöbel aus Holz	1000 DM	18 871	21 485	45 069	98 798
Papier- und Pappwaren	1000 DM	114 587	134 262	148 230	196 766
darunter					
Wellpappe	t	35 801	36 200	45 288	94 968
Leder, Lederwaren, Schuhe	1000 DM	172 067	134 069	83 432	90 499
darunter					
Oberleder	1000 DM	51 193	17 650	.	.
Sattler- und Feinsattlerwaren aus Leder	1000 DM	19 777	13 400	9 703	.
Straßenschuhe und -stiefel	Paar	1 076 600	726 695	184 284	.
Textilien	1000 DM	246 072	258 514	256 841	320 272
darunter					
Garn	1000 DM	73 470	101 015	106 136	148 740
Fertiggewebe für Bekleidung	1000 DM	45 406	44 554	.	.
Damenoberbekleidung gewebt und gestrickt	1000 DM	25 468	30 055	29 279	28 370
Bekleidung	1000 DM	134 643	89 050	94 095	97 877
darunter					
Herrenoberbekleidung	St	752 572	238 238	311 229	.
Damenoberbekleidung	St	1 957 751	1 211 168	1 420 952	1 317 650
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	1000 DM	1 758 278	1 900 021	2 172 245	2 413 108
darunter					
Mahl- und Schälmühlenerzeugnisse	t	87 437	60 809	.	.
Backwaren	1000 DM	133 887	178 270	225 068	271 271
Süßwaren	kg	17 083 496	19 264 672	.	.
Milch und Milcherzeugnisse	1000 DM	428 184	412 388	.	.
Fleisch und Fleischerzeugnisse	kg	107 840 176	110 537 621	129 667 087	163 133 431
Bier einschließlich Nebenprodukte	1000 DM	106 590	172 222	196 656	201 213

10. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1994

Hauptgruppe / Systematik-Nr.	Monat/Jahr — Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Betriebe 1)	Beschäftigte	Umsatz
		Anzahl	Personen	1000 DM
B/VG	September 1991	600	4 088	33 598
	September 1992	709	5 259	56 969
	September 1993	834	6 962	88 850
	September 1994	**906**	**7 328**	**103 528**
G/P und B	**Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe und Bergbau**	**163**	**1 221**	**38 402**
	darunter			
21	Bergbau	2	.	.
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	66	510	30 384
3015, 3030	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen), Mechanik, a.n.g.	24	147	1 333
40	Chemische Industrie	23	240	2 619
53	Holzbearbeitung	31	172	1 950
59	Gummiverarbeitung	11	75	759
I	**Investitionsgüter produzierendes Gewerbe**	**363**	**3 163**	**29 013**
	darunter			
3021	H. v. Gesenk- u. leichten Freiformstücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	6	43	342
3025	Stahlverformung, a.n.g., Oberflächenveredlung, Härtung	44	356	2 735
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	23	222	1 974
32	Maschinenbau	70	709	7 101
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	93	746	6 395
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	20	180	1 516
38	H. v. EBM-Waren	76	665	6 628
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	19	112	1 270
V	**Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe**	**334**	**2 646**	**31 035**
	darunter			
39	H. v. Musikinstrumenten, Spiel-, Schmuckwaren, Füllhaltern usw.	20	137	896
51	Feinkeramik	12	101	466
52	H. u. Verarbeitung von Glas	28	217	1 460
54	Holzverarbeitung	58	507	6 364
56	Papier- u. Pappeverarbeitung	25	202	2 366
57	Druckerei, Vervielfältigung	47	252	1 968
58	H. v. Kunststoffwaren	91	778	12 797
62	Lederverarbeitung	9	77	384
63	Textilgewerbe	22	190	2 567
64	Bekleidungsgewerbe	14	152	1 394
N/G	**Nahrungs- und Genußmittelgewerbe**	**46**	**298**	**5 078**
	darunter			
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	14	75	1 634
6831	Molkerei, Käserei	5	53	1 364

1) mit im allgemeinen 1 bis 19 Beschäftigten

11. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1994 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe 1)	Beschäftigte	Umsatz
	Anzahl	Personen	1000 DM
Stadt Erfurt	43	308	5 209
Stadt Gera	25	178	2 474
Stadt Jena	31	270	9 229
Stadt Suhl	13	109	653
Stadt Weimar	12	132	611
Eichsfeld	38	322	3 267
Nordhausen	24	239	7 437
Wartburgkreis	83	553	7 952
Unstrut-Hainich-Kreis	41	315	3 313
Kyffhäuserkreis	20	168	1 843
Schmalkalden-Meiningen	106	784	9 349
Gotha	64	533	8 953
Sömmerda	24	174	1 341
Hildburghausen	34	307	3 508
Ilm-Kreis	89	649	6 815
Weimarer Land	30	341	3 890
Sonneberg	44	473	4 830
Saalfeld-Rudolstadt	42	322	3 752
Saale-Holzland-Kreis	26	173	2 557
Saale-Orla-Kreis	45	333	6 143
Greiz	44	428	6 887
Altenburger Land	28	217	3 515
Thüringen	**906**	**7 328**	**103 528**

1) mit im allgemeinen 1 bis 19 Beschäftigten

12. Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe 1991 bis 1994 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen (2. Halbjahr 1990 ≙ 100)

Wirtschaftsbereich Hauptgruppe Wirtschaftszweig	1991	1992	1993	1994
Elektrizitätsversorgung	**62,6**	**72,7**	**78,0**	**85,2**
Bergbau	**24,9**	**20,8**	**16,0**	**25,4**
Verarbeitendes Gewerbe	**63,7**	**64,6**	**73,8**	**100,0**
davon				
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	**84,6**	**88,1**	**95,9**	**143,8**
darunter				
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	64,4	109,4	147,4	244,2
Gießerei	58,9	41,0	41,6	49,4
Ziehereien, Kaltwalzwerke	155,4	173,6	287,8	506,4
Chemische Industrie	144,3	125,6	98,7	128,2
Holzbearbeitung	68,8	47,3	70,2	132,9
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	138,7	155,1	143,1	159,9
Gummiverarbeitung	58,5	57,7	59,7	96,2
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	**53,1**	**52,0**	**61,0**	**82,8**
darunter				
Stahlverformung, a.n.g., Oberflächenveredlung, Härtung	84,7	109,7	175,8	185,1
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	289,1	408,1	315,5	428,9
Maschinenbau	51,3	37,0	40,4	44,8
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	51,9	57,9	72,6	126,3
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	53,0	48,8	61,4	88,2
Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	50,2	53,0	63,6	94,2
H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	39,7	39,1	56,0	84,2
H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	25,8	39,0	49,1	46,3
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	**54,1**	**54,6**	**63,3**	**83,3**
darunter				
H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	38,3	32,0	32,2	36,3
Feinkeramik	44,8	45,5	37,4	35,0
H. und Verarbeitung von Glas	79,5	89,8	106,7	135,6
Holzverarbeitung	67,4	66,0	80,5	103,5
Papier- und Pappeverarbeitung	54,1	54,3	65,7	104,2
Druckerei, Vervielfältigung	101,2	122,9	111,2	114,7
H. v. Kunststoffwaren	88,7	140,5	297,9	559,9
Lederverarbeitung	33,5	28,7	19,4	26,3
Textilgewerbe	32,3	26,0	26,8	28,1
Bekleidungsgewerbe	65,7	39,6	38,5	40,0
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	**96,2**	**102,2**	**116,8**	**139,1**
Bauhauptgewerbe	**87,7**	**131,1**	**195,0**	**336,7**
davon				
Hochbau	75,1	103,0	149,0	273,3
Tiefbau	117,1	196,9	303,0	485,3
Produzierendes Gewerbe insgesamt	**66,2**	**74,9**	**93,5**	**139,6**

13. Index des Auftragseingangs und des Umsatzes für das Verarbeitende Gewerbe 1994 (2. Halbjahr 1990 $\hat{=}$ 100)

Jahr — Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Auftragseingang	Umsatz
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Nahrungs- und Genußmittelgewerbe)		
1991	72,9	44,9
1992	67,4	44,1
1993	85,4	55,1
1994	**113,1**	**76,1**
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	**113,5**	**92,0**
darunter		
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	222,2	176,2
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	182,6	59,1
Ziehereien, Kaltwalzwerke	52,0	46,7
Chemische Industrie	87,2	66,3
Holzbearbeitung	163,8	173,1
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	145,4	113,0
Gummiverarbeitung	107,9	78,2
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	**115,6**	**69,5**
darunter		
Stahlverformung, a.n.g., Oberflächenveredlung, Härtung	1 675,8	629,2
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	241,5	349,7
Maschinenbau	70,2	42,6
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	610,3	136,2
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	85,3	75,4
Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	69,7	25,8
H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	183,0	129,3
H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	47,9	32,8
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	**108,3**	**82,2**
darunter		
Feinkeramik	60,0	44,9
H. und Verarbeitung von Glas	111,5	93,1
Holzverarbeitung	72,0	80,9
Papier- und Pappeverarbeitung	115,5	99,9
Druckerei, Vervielfältigung	162,5	106,4
H. v. Kunststoffwaren	502,3	538,3
Ledererzeugung	19,1	15,4
Lederverarbeitung	61,9	28,5
Textilgewerbe	75,4	34,6
Bekleidungsgewerbe	28,9	23,2

14. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz, Jahresbauleistung und Investitionen im Baugewerbe 1993 nach Wirtschaftszweigen

SYPRO-Nr.	Jahr — Wirtschaftszweig	Unternehmen 1)	Darunter mit Investitionen	Beschäftigte 2)	Gesamtumsatz	Jahresbauleistung und sonstige Leistungen 3)	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt	Bruttoanlageinvestitionen je Beschäftigten
		Anzahl		Personen	1000 DM			DM
	Bauhauptgewerbe 4)							
72 - 75	1991	369	349	40 786	3 417 893r	3 685 797 r	390 514	9 575
	1992	557	527	44 351	5 091 240r	5 464 232 r	511 799	11 540
	1993	**729**	**658**	**46 361**	**5 960 784**	**6 353 565**	**449 057**	**9 686**
7210	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	284	258	20 757	2 381 174	2 617 325	155 736	7 503
7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	163	151	9 474	1 154 170	1 233 182	61 834	6 527
7231 bis 7237	Fertigteilbauten im Hochbau	4	4	.	.	.	.	.
7241 bis 7249 ohne 7243	Tiefbau, ohne Straßenbau	117	104	6 160	828 269	909 859	107 042	17 377
7243	Straßenbau	74	68	6 350	1 234 626	1 218 324	99 790	15 715
7251,7255	Gerüstbau, Fassadenreinigung	1	1	.	.	.	.	.
72	**Hoch- und Tiefbau**	**643**	**586**	**43 331**	**5 656 227**	**6 043 774**	**428 850**	**9 897**
73	**Spezialbau**	**12**	**10**	**424**	**50 409**	**51 044**	**3 802**	**8 967**
74	**Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei**	**11**	**9**	**403**	**33 931**	**35 363**	**2 199**	**5 457**
7510	Zimmerei, Ingenieurholzbau	15	13	543	41 856	42 608	3 126	5 757
7550	Dachdeckerei	48	40	1 660	178 361	180 776	11 080	6 675
75	**Zimmerei, Dachdeckerei**	**63**	**53**	**2 203**	**220 217**	**223 384**	**14 206**	**6 448**
	Ausbaugewerbe 5)							
76 - 77	1991	395	359	15 167	1 161 526	1 105 423	73 274	4 831
	1992	584	544	20 890	2 075 746	1 953 380	134 677	6 447
	1993	**773**	**712**	**26 409**	**2 744 441**	**2 590 785**	**160 572**	**6 080**
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	119	112	3 711	429 778	417 276	22 477	6 057
7640	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	191	174	7 093	894 153	875 180	46 344	6 534
7670	Elektroinstallation	183	175	6 647	660 976	593 868	39 482	5 940
76	**Bauinstallation**	**493**	**461**	**17 451**	**1 984 907**	**1 886 324**	**108 303**	**6 206**
7710	Ausbaugewerbe ohne ausgeprägten Schwerpunkt	43	40	2 035	200 027	171 337	14 494	7 122
7731	Glasergewerbe	9	8	192	23 342	23 187	3 560	18 542
7734	Maler- und Lackierergewerbe	111	102	3 901	246 180	236 169	12 956	3 321
7737	Tapetenkleberei	-	-	-	-	-	-	-
7751	Bautischlerei	56	50	1 251	140 785	129 948	12 188	9 743
7755	Parkettlegerei	1	-	.	.	.	.	.
7771 bis 7777	Fliesen-, Platten-, Mosaik-, Estrich- und sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	44	39	971	96 062	91 141	7 058	7 269
7791	Ofen- und Herdsetzerei	5	5	.	.	.	.	.
7799	Sonstiges Ausbaugewerbe	11	7	492	44 300	43 882	1 640	3 333
77	**Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)**	**280**	**251**	**8 958**	**759 534**	**704 461**	**52 269**	**5 835**

1) Stand: Dezember - 2) Stichtag: 30.9. - 3) im Ausbaugewerbe: ausbaugewerblicher Umsatz und Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen sowie aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten - 4) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten - 5) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

15. Investitionen in den Unternehmen des nach Hauptgruppen

Hauptgruppe Systematik-Nr.	Jahr — Hauptgruppe Wirtschaftszweig	bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke
		1000 DM	
B/VG	1991	322 360	18 234
	1992	597 937	21 982
	1993	**727 524**	**23 779**
B/G/P	**Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe** darunter	**77 637**	**14 309**
22	Mineralölverarbeitung	.	.
24	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	28 020	13 834
27	Eisenschaffende Industrie	.	.
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	-	-
29	Gießereien	5 580	2
3011/ 3015/ 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke und Mechanik	446	-
40	Chemische Industrie	1 986	204
53	Holzbearbeitung	8 453	269
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	9 688	-
59	Gummiverarbeitung	14 862	-
I	**Investitionsgüter produzierendes Gewerbe** davon	**405 873**	**3 881**
3021/ 3025	Herstellung von Gesenk-, Preß- und Stanzteilen; Stahlverformung	6 816	234
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	9 971	653
32	Maschinenbau	48 330	830
33	Straßenfahrzeugbau, Reparaturen von Kraftfahrzeugen usw.	113 031	1 064
34	Schiffbau	-	-
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	-	-
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten	55 567	317
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	134 491	135
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	15 208	648
50	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	22 458	-
V	**Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe** davon	**165 298**	**3 313**
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spiel- und Schmuckwaren usw.	3 906	8
51	Feinkeramik	19 395	16
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	25 044	1 047
54	Holzverarbeitung	43 579	1 606
56	Papier- und Pappeverarbeitung	3 057	6
57	Druckerei, Vervielfältigung	15 433	152
58	Herstellung von Kunststoffwaren	29 364	275
61	Ledererzeugung	.	.
62	Lederverarbeitung	9 407	16
63	Textilgewerbe	11 375	129
64	Bekleidungsgewerbe	2 897	58
65	Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u.ä.	.	.
N/G	**Nahrungs- und Genußmittelgewerbe**	**78 714**	**2 275**

Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1993 und Wirtschaftszweigen

Bruttoanlageinvestitionen				Hauptgruppe
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	insgesamt	darunter		
		selbsterstellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten und zugehörige Grundstücke	Systematik-Nr.
1000 DM				
1 243 139	1 583 733	75 258	34 089	B/VG
2 062 297	2 682 216	80 513	28 402	
1 607 079	**2 358 382**	**96 101**	**34 103**	
462 384	**554 230**	**26 880**	**2 008**	**B/G/P**
.	.	.	.	22
-	-	-	-	24
285 512	327 366	12 732	1 956	25
.	.	.	.	27
-	-	-	-	28
21 295	26 877	1 997	-	29
				3011/
				3015/
2 836	3 282	204	37	3030
65 029	67 219	274	-	40
12 640	21 362	1 686	-	53
14 172	23 860	5 729	-	55
16 711	31 573	1 422	-	59
542 129	**951 883**	**48 882**	**22 421**	**I**
				3021/
11 948	18 998	724	523	3025
29 158	39 782	4 848	945	31
135 658	184 818	17 014	10 672	32
84 656	198 751	5 922	3 876	33
-	-	-	-	34
-	-	-	-	35
154 504	210 388	7 100	6 314	36
71 867	206 493	6 941	-	37
45 958	61 814	2 844	91	38
8 380	30 838	3 489	-	50
349 792	**518 403**	**14 688**	**9 017**	**V**
11 783	15 697	4 046	999	39
23 190	42 601	2 157	357	51
115 097	141 188	4 648	1 457	52
44 224	89 409	762	3 611	54
26 475	29 538	477	1 004	56
33 238	48 823	62	-	57
55 226	84 865	2 032	699	58
.	.	.	-	61
2 150	11 573	12	37	62
32 113	43 617	181	151	63
4 847	7 802	-	701	64
.	.	.	.	65
252 778	**333 767**	**5 650**	**656**	**N/G**

16. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus nach Hauptgruppen

Hauptgruppe Systematik-Nr.	Jahr — Hauptgruppe Wirtschaftszweig	bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke
		1000 DM	
B/VG	1991	287 187	18 705
	1992	644 251	23 196
	1993	**793 734**	**26 668**
21	**Bergbau**	-	-
G/P	**Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe**	**115 360**	**16 816**
	davon		
22	Mineralölverarbeitung	-	-
24	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	55 511	14 978
27	Eisenschaffende Industrie	-	-
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	-	-
29	Gießereien	5 580	2
3011/ 3015/ 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke und Mechanik	446	-
40	Chemische Industrie	4 212	204
53	Holzbearbeitung	15 997	1 632
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	9 688	-
59	Gummiverarbeitung	15 324	-
I	**Investitionsgüter produzierendes Gewerbe**	**415 733**	**4 052**
	davon		
3021/ 3025	Herstellung von Gesenk-, Preß- und Stanzteilen; Stahlverformung	6 949	234
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	10 082	653
32	Maschinenbau	48 014	830
33	Straßenfahrzeugbau, Reparaturen von Kraftfahrzeugen usw.	113 435	1 067
34	Schiffbau	-	-
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	-	-
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten	61 939	485
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	136 707	135
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	16 147	648
50	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	22 458	-
V	**Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe**	**179 287**	**3 657**
	davon		
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spiel- und Schmuckwaren usw.	3 906	8
51	Feinkeramik	19 395	16
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	25 206	1 047
54	Holzverarbeitung	46 123	1 628
56	Papier- und Pappeverarbeitung	5 236	6
57	Druckerei, Vervielfältigung	15 433	152
58	Herstellung von Kunststoffwaren	34 626	595
61	Ledererzeugung	-	-
62	Lederverarbeitung	9 407	16
63	Textilgewerbe	15 204	131
64	Bekleidungsgewerbe	2 910	58
65	Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u.ä.	-	-
N/G	**Nahrungs- und Genußmittelgewerbe**	**83 353**	**2 142**

und Verarbeitenden Gewerbes 1993 und Wirtschaftszweigen

Bruttoanlageinvestitionen				Hauptgruppe
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	insgesamt	darunter		
		selbsterstellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten und zugehörige Grundstücke	Systematik-Nr.
1000 DM				
1 192 877	1 498 769	69 741	34 029	B/VG
2 261 129	2 928 576	74 634	39 484	
1 759 324	**2 579 726**	**109 994**	**34 583**	
171	**171**	**2**	**-**	**21**
525 649	**657 825**	**31 478**	**2 489**	**G/P**
.	.	.	.	22
-	-	-	-	24
328 541	399 030	14 013	2 436	25
.	.	.	.	27
-	-	-	-	28
21 295	26 877	1 997	-	29
				3011/
				3015/
2 939	3 385	206	37	3030
68 116	72 532	274	-	40
28 478	46 107	4 908	-	53
15 242	24 930	5 742	-	55
17 019	32 343	1 502	-	59
584 146	**1 003 931**	**56 042**	**22 421**	**I**
				3021/
16 154	23 337	2 792	523	3025
32 169	42 904	4 848	945	31
136 852	185 696	17 036	10 672	32
89 410	203 912	5 975	3 876	33
-	-	-	-	34
-	-	-	-	35
179 844	242 268	11 779	6 314	36
73 757	210 599	6 941	-	37
47 581	64 376	3 182	91	38
8 380	30 838	3 489	-	50
382 724	**565 668**	**15 744**	**9 017**	**V**
11 783	15 697	4 046	999	39
19 621	39 032	1 923	357	51
115 437	141 690	4 648	1 457	52
46 142	93 893	802	3 611	54
30 233	35 475	477	1 004	56
33 238	48 823	62	-	57
72 495	107 716	3 022	699	58
.	.	.	.	61
2 150	11 573	12	37	62
45 268	60 603	441	151	63
4 910	7 878	-	701	64
.	.	.	-	65
266 636	**352 131**	**6 729**	**656**	**N/G**

17. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke
		1000 DM	
1	Stadt Erfurt	48 050	1 276
2	Stadt Gera	16 182	924
3	Stadt Jena	133 552	856
4	Stadt Suhl	19 560	287
5	Stadt Weimar	16 261	-
6	Eichsfeld	33 630	1 849
7	Nordhausen	21 560	649
8	Wartburgkreis	99 131	2 148
9	Unstrut-Hainich-Kreis	30 724	2 202
10	Kyffhäuserkreis	21 507	110
11	Schmalkalden-Meiningen	22 903	389
12	Gotha	58 219	767
13	Sömmerda	34 932	383
14	Hildburghausen	26 152	146
15	Ilm-Kreis	30 713	1 616
16	Weimarer Land	13 480	2
17	Sonneberg	38 567	6 545
18	Saalfeld-Rudolstadt	57 899	823
19	Saale-Holzland-Kreis	12 293	436
20	Saale-Orla-Kreis	27 823	677
21	Greiz	25 717	3 611
22	Altenburger Land	4 884	975
23	**Thüringen**	**793 734**	**26 668**

Verarbeitenden Gewerbes 1993 nach Kreisen

Bruttoanlageinvestitionen				Lfd. Nr.
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	insgesamt	darunter		
		selbsterstellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten und zugehörige Grundstücke	
1000 DM				
111 328	160 654	2 014	-	1
81 378	98 484	5 721	494	2
166 229	300 637	8 259	44	3
24 348	44 195	751	-	4
17 611	33 872	826	10 062	5
168 913	204 392	2 254	445	6
56 071	78 280	5 946	3 040	7
186 558	287 837	4 856	619	8
55 611	88 537	1 946	150	9
32 765	54 382	10 385	2 545	10
70 858	94 150	4 531	1 903	11
126 979	185 965	4 529	271	12
27 836	63 151	5 834	3 391	13
45 427	71 725	4 084	104	14
73 781	106 110	4 948	1 462	15
32 021	45 503	653	-	16
58 488	103 600	3 413	1 157	17
145 529	204 251	16 303	1 563	18
61 787	74 516	5 263	3 608	19
87 584	116 084	6 820	354	20
77 208	106 536	2 610	3 372	21
51 014	56 873	8 048	-	22
1 759 324	**2 579 726**	**109 994**	**34 583**	**23**

18. Ausgewählte Kennziffern für das Bauhaupt- und Ausbaugewerbe *) 1991 bis 1994

Merkmal	Einheit	1991	1992	1993	1994
Baugewerbe insgesamt					
Beschäftigte je Betrieb 1)	Anzahl	102	75	61	54
Lohn/Gehalt je Beschäftigten	DM	26 176	33 114	35 994	37 821
Gesamtumsatz je Beschäftigten	DM	80 017	108 982	132 232	144 663
Anteil Lohn/Gehalt am Gesamtumsatz	%	32,7	30,4	27,2	26,1
Bauhauptgewerbe					
Beschäftigte je Betrieb 1)	Anzahl	126	87	69	60
Lohn/Gehalt je Beschäftigten	DM	26 359	34 010	36 978	39 172
Gesamtumsatz je Beschäftigten	DM	80 626	110 057	138 450	152 638
Anteil Lohn/Gehalt am Gesamtumsatz	%	32,7	30,9	26,7	25,7
Ausbaugewerbe					
Beschäftigte je Betrieb 1)	Anzahl	57	52	46	43
Lohn/Gehalt je Beschäftigten	DM	25 425	30 184	33 356	34 400
Gesamtumsatz je Beschäftigten	DM	77 505	105 469	115 567	124 472
Anteil Lohn/Gehalt am Gesamtumsatz	%	32,8	28,6	28,9	27,6

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten - 1) Monatsdurchschnitt

19. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Baugewerbe *) 1994 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe 1)	Beschäftigte 1)	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Gesamtumsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 DM	
1991	503	51 386	61 186	1 345 100	4 111 752
1992	753	56 439	74 295	1 868 902	6 150 814
1993	1 094	66 741	88 191	2 402 249	8 825 304
1994	**1 423**	**77 328**	**104 872**	**2 924 625**	**11 186 497**
Stadt Erfurt	147	10 753	13 869	450 572	1 926 402
Stadt Gera	76	5 581	7 085	211 357	858 205
Stadt Jena	54	3 244	4 468	126 453	492 015
Stadt Suhl	26	1 699	2 143	64 103	278 209
Stadt Weimar	44	2 362	3 096	89 323	329 539
Eichsfeld	60	3 088	4 080	118 506	435 717
Nordhausen	50	3 033	4 240	119 000	400 454
Wartburgkreis	93	4 519	6 074	172 349	607 473
Unstrut-Hainich-Kreis	74	4 194	5 746	153 021	526 946
Kyffhäuserkreis	60	2 886	4 210	103 008	399 728
Schmalkalden-Meiningen	89	4 383	5 947	163 746	628 069
Gotha	96	4 350	5 933	162 643	589 733
Sömmerda	48	2 576	3 460	97 380	399 949
Hildburghausen	42	1 609	2 158	60 632	217 159
Ilm-Kreis	60	2 756	3 794	94 953	403 864
Weimarer Land	52	2 492	3 601	95 948	383 977
Sonneberg	27	1 415	1 862	49 433	161 820
Saalfeld-Rudolstadt	73	3 855	5 421	137 210	493 504
Saale-Holzland-Kreis	53	2 652	3 807	102 242	376 144
Saale-Orla-Kreis	60	3 140	4 305	113 063	400 192
Greiz	80	3 556	5 174	127 489	503 394
Altenburger Land	57	3 190	4 399	112 190	374 007

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten - 1) Monatsdurchschnitt

20. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Bauhauptgewerbe 1994 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe 1)	Beschäftigte 1)	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Gesamtumsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 DM	
Betriebe insgesamt 2)					
1991	.	53 323	63 466	1 349 263	4 373 431
1992	.	53 913	71 550	1 755 428	5 797 094
1993	.	62 959	84 043	2 223 075	8 370 321 r
1994	.	**72 263**	**98 882**	**2 691 967**	**10 411 251**
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten					
1991	327	41 357	47 578	1 090 117	3 334 450
1992	497	43 212	56 029	1 469 655	4 755 778
1993	701	48 606	63 098	1 797 333	6 729 504
1994	**918**	**55 434**	**74 096**	**2 171 474**	**8 461 313**
Stadt Erfurt	85	7 910	9 793	348 908	1 591 647
Stadt Gera	53	4 509	5 690	175 091	723 400
Stadt Jena	28	1 630	2 267	64 979	257 707
Stadt Suhl	14	1 111	1 340	44 263	204 311
Stadt Weimar	27	1 454	1 953	56 212	219 893
Eichsfeld	41	2 297	2 966	92 837	347 669
Nordhausen	37	2 500	3 493	102 028	345 911
Wartburgkreis	65	3 106	4 098	122 047	443 151
Unstrut-Hainich-Kreis	41	2 784	3 742	105 915	360 214
Kyffhäuserkreis	44	2 298	3 338	83 383	319 628
Schmalkalden-Meiningen	61	3 188	4 335	124 780	469 456
Gotha	51	2 610	3 477	101 991	362 791
Sömmerda	28	1 959	2 569	76 209	317 555
Hildburghausen	31	1 247	1 640	48 863	172 993
Ilm-Kreis	35	1 897	2 672	68 885	265 920
Weimarer Land	40	2 106	3 001	83 075	338 693
Sonneberg	16	915	1 198	32 222	105 580
Saalfeld-Rudolstadt	51	2 797	3 923	103 075	375 652
Saale-Holzland-Kreis	35	1 943	2 680	75 323	285 873
Saale-Orla-Kreis	41	2 215	2 973	81 809	274 508
Greiz	52	2 577	3 732	95 333	385 859
Altenburger Land	42	2 382	3 216	84 244	292 904

1) Monatsdurchschnitt – 2) hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

21. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe *) 1994 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe 1)	Beschäftigte 1)	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Gesamtumsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 DM	
1991	176	10 029	13 608	254 983	777 302
1992	256	13 227	18 266	399 247	1 395 036
1993	393	18 135	25 093	604 916	2 095 800
1994	**505**	**21 894**	**30 776**	**753 151**	**2 725 184**
Stadt Erfurt	62	2 843	4 076	101 664	334 755
Stadt Gera	23	1 072	1 395	36 266	134 805
Stadt Jena	26	1 614	2 201	61 474	234 308
Stadt Suhl	12	588	803	19 840	73 898
Stadt Weimar	17	908	1 143	33 111	109 646
Eichsfeld	19	791	1 114	25 669	88 048
Nordhausen	13	533	747	16 972	54 543
Wartburgkreis	28	1 413	1 976	50 302	164 322
Unstrut-Hainich-Kreis	33	1 410	2 004	47 106	166 732
Kyffhäuserkreis	16	588	872	19 625	80 100
Schmalkalden-Meiningen	28	1 195	1 612	38 966	158 613
Gotha	45	1 740	2 456	60 652	226 942
Sömmerda	20	617	891	21 171	82 394
Hildburghausen	11	362	518	11 769	44 166
Ilm-Kreis	25	859	1 122	26 068	137 944
Weimarer Land	12	386	600	12 873	45 284
Sonneberg	11	500	664	17 211	56 240
Saalfeld-Rudolstadt	22	1 058	1 498	34 135	117 852
Saale-Holzland-Kreis	18	709	1 127	26 919	90 271
Saale-Orla-Kreis	19	925	1 332	31 254	125 684
Greiz	28	979	1 442	32 156	117 535
Altenburger Land	15	808	1 183	27 946	81 103

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten - 1) Monatsdurchschnitt

22. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Baugewerbe *) 1994 nach Wirtschaftszweigen

SYPRO-Nr.	Jahr — Wirtschaftszweig	Betriebe 1)	Beschäftigte 1)	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Gesamtumsatz
		Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 DM	
	Bauhauptgewerbe					
72 - 75	1991	327	41 357	47 578	1 090 117	3 334 450
	1992	497	43 212	56 029	1 469 655	4 755 778
	1993	701	48 606	63 098	1 797 333	6 729 504
	1994	**918**	**55 434**	**74 096**	**2 171 474**	**8 461 313**
7210	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	326	24 544	31 654	945 010	3 627 209
7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	212	11 600	14 950	435 338	1 795 827
7231 bis 7237	Fertigteilbauten im Hochbau	6	469	478	20 200	77 546
7241 bis 7249 ohne 7243	Tiefbau, ohne Straßenbau	162	8 131	11 676	336 691	1 259 204
7243	Straßenbau	88	6 610	9 447	281 290	1 168 387
7251, 7255	Gerüstbau, Fassadenreinigung	3	119	157	4 460	12 889
72	**Hoch- und Tiefbau**	**794**	**51 469**	**68 368**	**2 022 990**	**7 941 051**
73	**Spezialbau**	**27**	**859**	**1 244**	**32 614**	**130 150**
74	**Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei**	**19**	**582**	**866**	**22 418**	**64 127**
7510	Zimmerei, Ingenieurholzbau	19	768	998	25 582	74 636
7550	Dachdeckerei	58	1 757	2 625	67 868	251 348
75	**Zimmerei, Dachdeckerei**	**78**	**2 524**	**3 618**	**93 452**	**325 985**
	Ausbaugewerbe					
76 - 77	1991	176	10 029	13 608	254 983	777 302
	1992	256	13 227	18 266	399 247	1 395 036
	1993	393	18 135	25 093	604 916	2 095 800
	1994	**505**	**21 894**	**30 776**	**753 151**	**2 725 184**
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	71	2 856	3 800	95 145	383 089
7640	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	138	6 306	8 776	229 046	965 725
7670	Elektroinstallation	116	5 226	7 485	168 257	595 441
76	**Bauinstallation**	**325**	**14 388**	**20 061**	**492 448**	**1 944 255**
7710	Ausbaugewerbe ohne ausgeprägten Schwerpunkt	30	1 814	2 491	70 884	213 448
7731	Glasergewerbe	3	94	148	2 916	13 587
7734	Maler- und Lackierergewerbe	90	3 607	5 298	117 813	317 881
7737	Tapetenkleberei	-	-	-	-	-
7751	Bautischlerei	27	832	1 216	25 947	102 719
7755	Parkettlegerei	1	.	.	.	.
7771 bis 7777	Fliesen-, Platten-, Mosaik-, Estrich- und sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	22	696	914	26 261	83 727
7791	Ofen- und Herdsetzerei	2	.	.	.	.
7799	Sonstiges Ausbaugewerbe	5	408	569	15 051	43 026
77	**Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)**	**179**	**7 506**	**10 714**	**260 703**	**780 930**

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten - 1) Monatsdurchschnitt

23. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe *) 1991 bis 1994 nach Beschäftigtengruppen bzw. Bauarten

Beschäftigtengruppe / Bauart	1991	1992	1993	1994
Beschäftigte [1]				
Tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige	26	98	154	222
Kaufmännische und technische Angestellte [2]	6 903	6 370	6 837	7 741
Facharbeiter, Poliere und Meister	26 685	27 716	30 562	34 760
Fachwerker und Werker	4 463	5 326	7 024	8 095
Gewerblich Auszubildende	3 280	3 702	4 030	4 617
Insgesamt	**41 357**	**43 212**	**48 606**	**55 434**
geleistete Arbeitsstunden in 1000 Std.				
Hochbau	30 581	33 779 r	36 798	45 191
davon				
Wohnungsbau	8 689	7 670	10 931	18 289
gewerblicher und industrieller Bau [3]	16 292	19 797 r	20 211	20 836
Bauten für Bahn [4] und Bundespost	670	627 r	519	326
Bauten für öffentliche Auftraggeber [5]	4 930	5 685 r	5 137	5 740
Tiefbau	16 997	22 247 r	26 300	28 905
davon				
Straßenbau	5 368	6 612 r	7 275	7 762
gewerblicher und industrieller Bau	4 201	4 944	7 227	7 829
Bauten für Bahn [4] und Bundespost	1 640	1 960 r	2 192	2 512
Bauten für öffentliche Auftraggeber [5]	5 788	8 731 r	9 606	10 802
Insgesamt	**47 578**	**56 029**	**63 098**	**74 096**
baugewerblicher Umsatz in Mill. DM				
Hochbau	1 843	2 470	3 613	5 049
davon				
Wohnungsbau	640	540	886	1 812
gewerblicher und industrieller Bau [3]	882	1 472	2 217	2 565
Bauten für Bahn [4] und Bundespost	44	64	75	54
Bauten für öffentliche Auftraggeber [5]	277	395	436	619
Tiefbau	1 306	2 102	2 955	3 266
davon				
Straßenbau	506	714	855	957
gewerblicher und industrieller Bau	301	464	732	820
Bauten für Bahn [4] und Bundespost	104	187	185	216
Bauten für öffentliche Auftraggeber [5]	395	736	1 183	1 272
Insgesamt	**3 149**	**4 572**	**6 568**	**8 316**

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten - 1) Monatsdurchschnitt - 2) einschließlich kaufmännisch und technisch Auszubildende - 3) einschließlich landwirtschaftlicher Bau - 4) bis 1993 Deutsche Bundesbahn und Deutsche Reichsbahn, ab 1994 Deutsche Bahn AG - 5) sowie Organisationen ohne Erwerbszweck

24. Index des Auftragseingangs und Auftragsbestands für das Bauhauptgewerbe 1991 bis 1994 (2. Halbjahr 1990 $\hat{=}$ 100)

Art der Bauten und Auftraggeber	1991	1992	1993	1994
Auftragseingang				
Bauhauptgewerbe	152,8	231,5	327,9	384,7
davon				
Hochbau	133,1	194,6	289,9	356,6
davon				
Wohnungsbau	111,6	138,2	354,6	542,3
gewerblicher und industrieller einschließlich landwirtschaftlicher Bau	132,5	219,9	274,3	286,2
Bauten für Bahn [1] und Bundespost sowie Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	170,8	202,3	236,2	288,2
Tiefbau	189,7	300,8	399,3	437,5
davon				
Straßenbau	200,2	259,1	378,8	367,7
gewerblicher und industrieller Bau	93,1	166,6	280,1	305,6
Bauten für Bahn [1] und Bundespost sowie Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	326,1	568,7	614,2	740,9
Auftragsbestand				
Bauhauptgewerbe	83,2	125,0	175,5	222,3
davon				
Hochbau	91,8	146,2	237,4	329,8
davon				
Wohnungsbau	63,4	69,8	165,2	353,3
gewerblicher und industrieller einschließlich landwirtschaftlicher Bau	106,8	198,6	295,4	326,8
Bauten für Bahn [1] und Bundespost sowie Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	116,7	175,0	237,8	279,1
Tiefbau	76,5	108,5	127,0	138,0
davon				
Straßenbau	37,5	49,2	52,3	54,9
gewerblicher und industrieller Bau	87,6	76,2	112,5	119,5
Bauten für Bahn [1] und Bundespost sowie Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	435,7	874,5	974,9	1 093,2

1) bis 1993 Deutsche Bundesbahn und Deutsche Reichsbahn, ab 1994 Deutsche Bahn AG

25. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30.6.1994 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

SYPRO-Nr.	Stichtag/Jahr — Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten							Insgesamt	Darunter im Handwerk
		1 - 9	10-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500 und mehr		
	Betriebe									
72 - 75	30.6.1991	677	265	187	88	73	45	8	1 343	1 019
	30.6.1992	571	403	344	129	80	35	7	1 569	1 243
	30.6.1993	694	648	543	165	97	26	4	2 177	1 799
	30.6.1994	**794**	**748**	**676**	**217**	**100**	**26**	**3**	**2 564**	**2 145**
7210	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	78	113	191	85	59	11	2	539	451
7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	163	205	183	55	12	7	1	626	574
7231 bis 7237	Fertigteilbauten im Hochbau	4	3	3	-	1	-	-	11	7
7241	Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau	8	5	4	2	-	-	-	19	2
7243	Straßenbau	27	30	41	25	15	3	-	141	96
7249	Tiefbau, a.n.g.	41	69	109	37	10	5	-	271	157
7241 bis 7249	Tiefbau insgesamt	82	108	156	64	26	8	-	444	264
7251, 7255	Gerüstbau, Fassadenreinigung	24	15	7	-	-	-	-	46	34
72	**Hoch- und Tiefbau**	**351**	**444**	**540**	**204**	**98**	**26**	**3**	**1 666**	**1 330**
7301	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	31	14	5	-	-	-	-	50	47
7302	Gebäudetrocknung	11	2	-	-	-	-	-	13	9
7303	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	46	12	6	1	-	-	-	65	37
7304	Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall u.ä.	59	28	17	1	-	-	-	105	91
7305	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	6	9	2	-	2	-	-	19	6
73	**Spezialbau**	**153**	**65**	**30**	**2**	**2**	-	-	**252**	**190**
74	**Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei**	**33**	**37**	**24**	**2**	-	-	-	**96**	**86**
7510	Zimmerei, Ingenieurholzbau	122	56	21	5	-	-	-	204	198
7550	Dachdeckerei	135	146	61	4	-	-	-	346	341
75	**Zimmerei, Dachdeckerei**	**257**	**202**	**82**	**9**	-	-	-	**550**	**539**

Noch: 25. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30.6.1994 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

SYPRO-Nr.	Stichtag/Jahr — Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten							Insgesamt	Darunter im Handwerk
		1-9	10-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500 und mehr		
	Beschäftigte									
72 - 75	30.6.1991	3 294	3 626	5 747	6 028	10 187	13 724	7 714	50 320	18 088
	30.6.1992	2 918	5 473	10 380	8 940	11 405	9 708	5 548	54 372	27 418
	30.6.1993	3 715	8 844	16 558	11 252	13 526	7 443	4 053	65 391	39 963
	30.6.1994	**4 285**	**10 442**	**20 371**	**14 942**	**13 773**	**6 907**	**2 971**	**73 691**	**49 496**
7210	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	465	1 620	6 022	6 019	8 124	.	.	27 470	17 428
7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	919	2 961	5 390	3 684	1 630	.	.	16 955	13 076
7231 bis 7237	Fertigteilbauten im Hochbau	27	33	.	-	.	.	-	345	85
7241	Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau	44	61	124	.	.	-	-	332	.
7243	Straßenbau	172	408	1 311	.	.	1 003	-	6 808	.
7249	Tiefbau, a.n.g.	241	1 011	3 374	2 500	1 342	1 284	-	9 752	5 239
7241 bis 7249	Tiefbau insgesamt	490	1 541	4 865	4 387	3 601	2 287	-	17 171	8 375
7251, 7255	Gerüstbau, Fassadenreinigung	119	190	.	-	.	-	-	480	378
72	**Hoch- und Tiefbau**	**2 020**	**6 345**	**16 560**	**14 090**	**13 528**	**6 907**	**2 971**	**62 421**	**39 342**
7301	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	147	199	156	-	-	-	-	502	447
7302	Gebäudetrocknung	35	.	-	-	.	-	-	64	33
7303	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	191	133	.	.	-	-	-	527	314
7304	Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall u.ä.	300	370	468	.	.	-	-	1 191	1 083
7305	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	30	.	.	-	.	-	-	471	75
73	**Spezialbau**	**703**	**858**	**846**	.	.	-	-	**2 755**	**1 952**
74	**Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei**	**194**	**505**	**622**	.	.	-	-	**1 458**	**1 390**
7510	Zimmerei, Ingenieurholzbau	567	764	563	369	-	-	-	2 263	2 119
7550	Dachdeckerei	801	1 970	1 780	243	-	-	-	4 794	4 693
75	**Zimmerei, Dachdeckerei**	**1 368**	**2 734**	**2 343**	**612**	-	-	-	**7 057**	**6 812**

26. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30.6.1994 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

SYPRO-Nr.	Stichtag/Jahr — Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					
			1 - 9 1)	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr
	Betriebe							
76 - 77	30.6.1991	334	11	135	110	56	17	5
	30.6.1992	459	13	189	160	70	24	3
	30.6.1993	803	24	379	270	99	29	2
	30.6.1994	**974**	**32**	**439**	**365**	**110**	**26**	**2**
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	146	8	71	49	14	4	-
7640	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	260	9	116	100	24	11	-
7670	Elektroinstallation	232	5	111	74	37	4	1
76	**Bauinstallation**	**638**	**22**	**298**	**223**	**75**	**19**	**1**
7710	Ausbaugewerbe ohne ausgeprägten Schwerpunkt (ohne Bauinstallation)	46	1	17	16	9	2	1
7731	Glasergewerbe	7	-	4	3	-	-	-
7734	Maler- und Lackierergewerbe	132	3	38	71	18	2	-
7737	Tapetenkleberei	-	-	-	-	-	-	-
7751	Bautischlerei	69	1	41	24	3	-	-
7755	Parkettlegerei	1	-	-	1	-	-	-
7771 bis 7777	Fliesen-, Platten-, Mosaik-, Estrich- und sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	60	4	32	22	2	-	-
7791	Ofen- und Herdsetzerei	8	1	5	2	-	-	-
7799	Sonstiges Ausbaugewerbe	13	-	4	3	3	3	-
77	**Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)**	**336**	**10**	**141**	**142**	**35**	**7**	**1**
	Beschäftigte							
76 - 77	30.6.1991	13 390	76	1 860	3 578	3 929	2 200	1 747
	30.6.1992	16 355	91	2 757	5 003	4 673	3 210	621
	30.6.1993	24 055	.	5 229	8 030	6 370	3 811	.
	30.6.1994	**28 680**	**.**	**6 202**	**10 772**	**7 508**	**3 506**	**.**
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	3 996	.	990	1 459	992	501	.
7640	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	7 912	61	1 603	2 992	1 704	1 552	-
7670	Elektroinstallation	6 934	.	1 583	2 093	2 467	495	.
76	**Bauinstallation**	**18 842**	**.**	**4 176**	**6 544**	**5 163**	**2 548**	**.**
7710	Ausbaugewerbe ohne ausgeprägten Schwerpunkt (ohne Bauinstallation)	1 971	.	255	530	650	.	.
7731	Glasergewerbe	138	-	49	89	-	-	-
7734	Maler- und Lackierergewerbe	4 218	.	549	2 185	1 206	.	-
7737	Tapetenkleberei	-	-	-	-	-	-	-
7751	Bautischlerei	1 429	.	574	661	.	-	-
7755	Parkettlegerei	.	-	-	.	-	-	-
7771 bis 7777	Fliesen-, Platten-, Mosaik-, Estrich- und sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	1 245	.	473	612	.	-	-
7791	Ofen- und Herdsetzerei	.	.	68	.	-	-	-
7799	Sonstiges Ausbaugewerbe	689	-	58	77	174	380	-
77	**Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)**	**9 838**	**.**	**2 026**	**4 228**	**2 345**	**958**	**.**

1) Aufgrund der Berichtskreisbegrenzung hier nur Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 10 und mehr Beschäftigten sowie Arbeitsgemeinschaften

27. Bestand an verfügbaren wichtigen Geräten im Bauhauptgewerbe am 30.6.1994 nach Beschäftigtengrößenklassen und Gerätearten

Geräteart	Insgesamt	Davon in Betrieben mit ... bis ... Beschäftigten					
		1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 und mehr
Betonmischer	3 341	1 158	963	557	453	146	64
Transportbetonmischer und Agitatoren	37	6	5	8	15	2	1
Turmkrane	804	88	184	158	189	99	86
Mobil- und Autokrane	300	39	64	54	101	38	4
Aufzugswinden (einschl. Handkabelwinden)	940	328	258	183	106	53	12
Bauaufzüge	1 819	863	513	221	131	79	12
Förderbänder	932	245	274	179	173	59	2
Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)	110	45	31	13	7	12	2
Mörtelförder- und Verputzgeräte	1 197	425	363	197	117	75	20
Transporter mit Pritschen- oder Kastenaufbau (ohne Kleinbusse)	6 863	2 186	2 056	1 162	838	445	176
Lastkraftwagen (einschließlich Zugmaschinen mit Ladefläche)	4 694	1 264	1 401	934	743	328	24
Vorderkipper, Dumper (Schütter)	410	59	95	78	102	57	19
Seilbagger	70	13	26	7	9	8	7
Hydraulikbagger	3 551	612	1 099	805	675	303	57
Planierraupen	371	39	87	97	96	48	4
Ladegeräte	2 947	455	844	711	593	276	68
Grader, Straßenhobel	144	13	41	38	33	18	1
Rammbären aller Art (ohne Handrammen)	159	21	40	50	33	13	2
Verdichtungsmaschinen (Stampf- und Rüttelgeräte sowie Walzen)	7 323	1 100	1 960	1 606	1 662	725	270
Straßenbaumaschinen							
für Schwarzdecken							
Mischanlagen	14	1	2	3	3	5	-
Gußasphaltkocher	29	2	11	4	7	5	-
Fertiger	139	11	30	40	37	20	1
für Betonstraßen							
Fertiger und Verteiler	11	-	4	-	6	1	-
Kompressoren aller Art	2 584	625	749	525	416	185	84
Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste in t	16 328	8 684	5 193	1 410	915	124	2
Grabenverbau aus Stahl in t	2 258	350	641	541	433	274	20

28. Beschäftigte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1994 nach fachlichen Bereichen und Monaten

Jahr 1) Monat	Beschäftigte	Davon in Betrieben der			
		Elektrizitäts-versorgung	Fernwärme-versorgung	Gas-versorgung	Wasser-versorgung 2)
1991	13 653	5 536	2 776	877	4 464
1992	13 106 r	4 840 r	2 851	1 149	4 266
1993	12 453 r	4 569 r	2 700	1 202	3 982
1994	**11 454**	**4 109**	**2 715**	**1 164**	**3 466**
Januar	11 785	4 157	2 819	1 227	3 582
Februar	11 793	4 148	2 814	1 234	3 597
März	11 684	4 136	2 753	1 235	3 560
April	11 526	4 140	2 727	1 192	3 467
Mai	11 513	4 122	2 752	1 170	3 469
Juni	11 482	4 106	2 721	1 171	3 484
Juli	11 403	4 148	2 697	1 165	3 393
August	11 415	4 152	2 694	1 174	3 395
September	11 378	4 112	2 684	1 173	3 409
Oktober	11 145	4 000	2 642	1 095	3 408
November	11 120	3 999	2 616	1 100	3 405
Dezember	11 196	4 084	2 663	1 032	3 417

1) Durchschnitt der monatlichen Stichtagsangaben - 2) einschließlich Beschäftigte von Zweckverbänden mit Wasser- und Abwasserbereich

29. Geleistete Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1994 nach Monaten

Jahr Monat — a Jahressumme b Monatsdurchschnitt	Geleistete Arbeiterstunden	Löhne und Gehälter	Davon	
			Löhne	Gehälter
	1000 Std.	Mill. DM		
1991 a	14 552,6	369,5	207,5	162,0
b	1 212,7	30,8	17,3	13,5
1992 a	13 760,0 r	493,0 r	253,4 r	239,6
b	1 146,6 r	41,1	21,1	20,0
1993 a	12 412,3	531,4	255,2	276,2
b	1 034,4	44,3	21,3	23,0
1994 a	**10 827,8**	**518,5**	**239,7**	**278,8**
b	**902,3**	**43,2**	**20,0**	**23,2**
Januar	972,4	39,6	18,6	21,0
Februar	941,1	39,4	18,4	21,0
März	982,3	40,4	18,6	21,7
April	902,5	40,3	18,7	21,5
Mai	913,4	41,0	19,3	21,7
Juni	924,4	41,0	19,1	21,9
Juli	877,8	42,0	19,6	22,5
August	882,4	40,2	18,7	21,5
September	894,1	40,6	18,8	21,8
Oktober	821,8	41,1	18,9	22,2
November	870,3	72,7	32,7	40,0
Dezember	845,4	40,4	18,4	22,0

30. Stromabsatz und Erlöse der öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1991 bis 1994

Stromabsatz — Erlöse	Einheit	1991	1992	1993	1994 1)
Absatz im Inland	Mill. kWh	16352,0 r	15 824,6	16 898,1	19 025,2
davon an					
Wiederverkäufer	Mill. kWh	7 998,4	7 985,4	9 222,6	11 270,0
private Haushalte	Mill. kWh	2 727,5	2 738,5	2 688,5	2 620,1
Übrige 2)	Mill. kWh	5 626,1 r	5 100,7	4 987,0	5 135,1
Erlöse aus Absatz im Inland	Mill. DM	2 813,7	2 737,3	2 971,4	3 257,4
davon an					
Wiederverkäufer	Mill. DM	1 020,0	1 002,0	1 197,3	1 462,7
private Haushalte	Mill. DM	564,7	641,7	668,1 r	682,9
Übrige 2)	Mill. DM	1 229,0	1 093,6	1 106,0 r	1 111,8

VI

1) vorläufige Angaben – 2) Produzierendes Gewerbe, Handel, Verkehr, Landwirtschaft, öffentliche Einrichtungen und Sonstige

31. Erdgasabsatz und Erlöse der Ortsgasunternehmen 1991 bis 1994

Erdgasabsatz — Erlöse	Einheit	1991	1992	1993	1994 1)
Absatz im Inland	Mill. kWh	848,4	5 264,2	9 649,9	12 118,9
davon an					
Wiederverkäufer	Mill. kWh	21,1	533,1	843,3	880,2
Endabnehmer zusammen	Mill. kWh	827,3	4 731,1	8 806,6	11 238,7
darunter an					
Produzierendes Gewerbe	Mill. kWh	371,7	2 140,9	3 582,6	4 961,7
private Haushalte	Mill. kWh	327,2	2 148,1	4 193,8	4 859,0
Erlöse aus Absatz im Inland	Mill. DM	45,0	249,0	457,4	583,9
davon an					
Wiederverkäufer	Mill. DM	1,1	8,7	20,8	21,1
Endabnehmer zusammen	Mill. DM	43,9	240,3	436,6	562,8
darunter an					
Produzierendes Gewerbe	Mill. DM	15,9	81,3	125,1	207,8
private Haushalte	Mill. DM	21,9	137,8	263,5	295,5

1) vorläufige Angaben

32. Gasverbrauch 1993 nach Arten

Jahr — Gasverbrauch	Erdgas	Stadtgas
	1000 MWh	
1991	960,9	3 777,1
1992	6 636,9	1 106,5
1993	**10 935,9**	**83,1**
davon		
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 597,1	10,4
Haushalte und sonstige Verbraucher	5 338,8	72,7

33. Bilanz der öffentlichen Elektrizitätsversorgung 1991 bis 1994

VI

Merkmal	1991	1992	1993	1994 1)
	1000 MWh			
Bruttoerzeugung	1 144,4	1 131,7	1 213,9	1 230,4
Eigenverbrauch	118,8	124,9	122,4	116,8
Nettoerzeugung	1 025,6	1 006,8	1 091,4	1 113,6
davon aus				
Wasserkraft und sonstigen regenerativen Energien	440,1	465,3	490,1	510,0
Wärmekraft	585,5	541,5	601,4	603,6
Industrieeinspeisung	116,5	332,2	362,7	76,3
Bezüge aus anderen Bundesländern	9 972,3	9 674,8	9 178,9	9 994,2
Lieferung an andere Bundesländer	1 612,8	1 644,0	1 440,0	1 865,5
Austauschsaldo 2)	8 359,5	8 030,8	7 738,9	8 128,7
Pumpstromverbrauch	546,5	572,5	571,1	522,2
Stromverbrauch aus dem öffentlichen Netz	8 955,1	8 797,3	8 622,0	8 796,4

1) vorläufige Angaben - 2) Einfuhrüberschuß

34. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1994 nach Gewerbegruppen und Wirtschaftsabteilungen *)

Gewerbegruppe Wirtschaftsabteilung	Beschäftigte 1)	Veränderung 1994 gegenüber 1993	Umsatz	Veränderung 1994 gegenüber 1993
	1000 Personen	um %	Mill. DM	um %
Gewerbegruppen				
Bau- und Ausbaugewerbe	55	27,8	6 213,0	32,8
Elektro- und Metallgewerbe	53	14,1	8 422,4	19,4
Holzgewerbe	10	6,8	1 548,3	21,1
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	3	1,0	236,3	7,4
Nahrungsmittelgewerbe	10	7,7	922,3	8,3
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie Reinigungsgewerbe	14	11,2	636,7	16,1
Glas- und Papiergewerbe, keramische und sonstige Gewerbe	3	9,0	391,8	17,0
Insgesamt	**149**	**17,0**	**18 370,8**	**22,8**
Wirtschaftsabteilungen				
Verarbeitendes Gewerbe	42	7,1	5 278,7	12,2
Baugewerbe	86	21,9	9 974,8	25,3
Handel	9	29,3	2 754,6	38,9
Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	11	12,2	356,6	13,5

*) Nachgewiesen werden hochgerechnete Ergebnisse der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung. Erfaßt werden die Merkmale Beschäftigte und Umsatz aus selbständigen Handwerksunternehmen (ohne Nebenbetriebe und landwirtschaftliche Gewerbe) für ausgewählte Gewerbe nach dem Verzeichnis des Gewerbes, die als Handwerk betrieben werden können (Anlage A zum Gesetz zur Ordnung des Handwerks). - 1) Vierteljahresdurchschnitt

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Die Bautätigkeitsstatistik umfaßt die Statistiken der Baugenehmigungen, der Baufertigstellungen, der Bauabgänge und des Bauüberhanges. Sie ergänzt die Konjunkturdaten, die aus den Statistiken des Baugewerbes gewonnen werden, durch Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung des Baugeschehens im Hochbau.

Die Angaben zur Bautätigkeitsstatistik werden gebäudebezogen beim Bauherrn bzw. bei der Bauaufsichtsbehörde sowie durch die Gemeinde erfaßt und erstrecken sich auf alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Unter den Bedingungen des vereinfachten Baurechts gehören dazu ab 1. Juli 1994 auf der Grundlage der Thüringer Bauordnung auch anzeigepflichtige oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegende Baumaßnahmen. Erhebungseinheit ist das einzelne Wohn- bzw. Nichtwohngebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind. Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m^3 Rauminhalt oder 25000 DM veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten. Durch die Erhebung des Bauüberhangs werden am Jahresende die genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben festgestellt.

Die Statistiken des Wohnungsbestandes beschreiben quantitativ und qualitativ den Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen. Wichtige Strukturdaten hierzu erbringen in tiefer regionaler Gliederung die totalen Gebäude- und Wohnungszählungen, die allerdings nur in längerfristigen Zeitabständen stattfinden. Für die Zeit zwischen den Zählungen wurden die jährlichen Daten des Wohnungsbestandes bis 1990 mit der Erhebung „Übersicht über den Wohnungsbestand und seine Veränderungen" ermittelt.

Ab 1.1.1991 wird der Wohnungsbestand nach dem System der Bundesstatistik mit Hilfe der Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik (Baufertigstellungen und Bauabgänge) jährlich fortgeschrieben.

Die Ergebnisse der Fortschreibung des Wohnungsbestandes sind u.a. durch Untererfassungen der Zugänge (Fertigstellungen) und der Abgänge in den Vorjahren in ihrer Aussagefähigkeit eingeschränkt und deshalb nur bedingt verwendungsfähig.

Mit den Statistiken des sozialen Wohnungsbaus werden alle Förderungsfälle erfaßt, bei denen Mittel aus öffentlichen Haushalten für den sozialen Wohnungsbau bewilligt werden.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Dabei kommt es nicht auf die Umschließung durch Wände an, die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbständiges Gebäude. Nicht zu den Gebäuden zählen Unterkünfte, wenn sie nur für begrenzte Dauer errichtet und/oder von geringem Wohnwert sind.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude
Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient (z.B. Büro- und Verwaltungsgebäude, Anstaltsgebäude, Fabrikgebäude, Hotels usw.).

Errichtung neuer Gebäude
Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Wohnung
Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguß und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

VII

Wohnräume
Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m^2 haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche
Dazu gehört die Fläche aller Wohn- und Schlafräume, auch außerhalb des Wohnungsabschlusses (z.B. Mansarden), sowie aller Küchen, Nebenräume und gewerblich genutzten Wohnräume. Unberücksichtigt bleiben dabei die nicht zum Wohnen bestimmten Boden-, Keller- und Wirtschaftsräume.

Nutzfläche
Unter der Nutzfläche werden die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen nachgewiesen, die nicht Wohnzwecken dienen. Sie errechnet sich aus der Differenz zwischen der Nettogrundrißfläche, die der Nutzung und Zweckbestimmung des Bauwerkes insgesamt dient, und der Wohnfläche.

Rauminhalt
Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe. Es umfaßt auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke
Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten für festverbundene betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu. Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

Fertigteilbau
Ein Bauwerk ist ein Fertigteilbau, wenn für Außen- oder Innenwände geschoßhohe oder raumbreite Fertigteile (vorgefertigte Bauteile) verwendet werden.

Bauherr
Der Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben. Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen läßt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

Sozialer Wohnungsbau
Wohnungsbau, der mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten gefördert wird. Man unterscheidet dabei drei Förderungswege:

1. Förderungsweg (öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau)

   Wohnungsbau, der mit öffentlichen Mitteln im Sinne des 6 Abs. 1, II. WoBauG gefördert wird. Dabei wird nur ein bestimmter Personenkreis berücksichtigt (§ 25, II. WoBauG).

2. Förderungsweg

   Wohnungsbau, der mit öffentlichen Mitteln gefördert wird, die keine Mittel im Sinne des § 6 Abs. 1, II. WoBauG sind (steuerbegünstigter Wohnungsbau). Auch hier wird nur ein bestimmter Personenkreis gefördert.

3. Förderungsweg

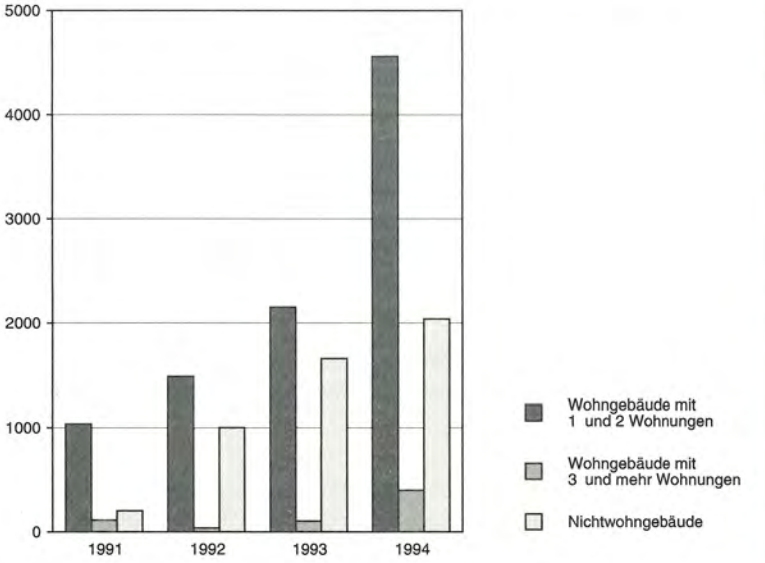
   Wohnungsbau, der im Sinne der §§ 88 d und e, II. WoBauG durch vertragliche Vereinbarung mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten gefördert wird. Die Konditionen der Förderung können hier in bestimmtem Rahmen zwischen Bewilligungsstelle und Antragsteller ausgehandelt werden.

Mittel aus öffentlichen Haushalten
Mittel des Bundes, der Länder, der Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung des Wohnungsbaus.

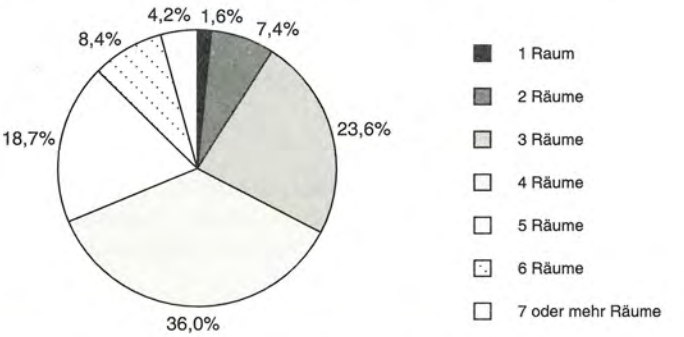
Eigenleistung
Eigenleistung ist die Leistung des Bauherrn bzw. künftigen Erwerbers zur Deckung der Gesamtkosten eines Bauvorhabens, insbesondere Geldmittel, einschließlich der auf Bausparverträgen angesparten Beträge, des Wertes der Sach- und Arbeitsleistungen, des Wertes des eigenen Baugrundstücks sowie verwendeter Gebäudeteile.

Öffentliches Eigentum
Öffentliches Eigentum ist Eigentum in Rechtsträgerschaft der kommunalen Wohnungsgesellschaften, der Kommunen, des Landes und des Bundes; Eigentum gesellschaftlicher Organisationen bzw. betriebliche Wohnungen der noch nicht reprivatisierten Betriebe sowie Wohnungen in Treuhandverwaltung.

Gemeldete Fertigstellungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 1991 bis 1994



Wohnungen am 31.12.1994 nach der Wohnungsgröße



1. Baugenehmigungen im Hochbau 1994 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Insgesamt 1)					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Baumaßnahmen	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
		insgesamt	Wohnfläche 2)					insgesamt	Wohnfläche 2)		
	Anzahl		1000 m²		Mill. DM	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m²		Mill. DM
Wohn- und Nichtwohngebäude											
1991	2 933	1 498	154	739	1 404	1 428	4 692	1 290	118	697	1 038
1992	6 361	4 512	447	1 989	3 815	3 552	11 953	3 876	359	1 867	2 956
1993	11 826	13 051	1 177	3 476	8 129	7 717	24 217	11 376	1 005	3 334	6 811
1994	**13 982**	**21 351**	**1 822**	**3 340**	**9 864**	**9 839**	**26 117**	**18 271**	**1 567**	**3 246**	**8 220**
Wohngebäude											
1991	1 429	1 379	143	33	278	619	583	1 148	106	36	190
1992	3 618	4 112	412	94	958	1 874	1 798	3 412	320	103	683
1993	8 014	12 108	1 106	273	2 675	5 215	5 290	10 496	937	294	2 128
19 '4	**10 834**	**20 060**	**1 730**	**399**	**4 390**	**7 700**	**8 335**	**17 210**	**1 488**	**466**	**3 525**
Wohngebäude nach der Gebäudeart											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	.	.	.	.	.	5 569	3 928	5 569	672	236	1 686
2 Wohnungen	.	.	.	.	.	1 108	1 062	2 216	190	59	439
3 Wohnungen und mehr	.	.	.	.	.	1 019	3 309	9 424	626	168	1 380
Wohnheime	14	54	3	- 1	48	4	36	1	0	3	20
Zusammen	**10 834**	**20 060**	**1 730**	**399**	**4 390**	**7 700**	**8 335**	**17 210**	**1 488**	**466**	**3 525**
darunter Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	868	7 267	470	98	1 073	680	2 288	6 657	437	116	951
darunter in Fertigteilbauweise											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	.	.	.	.	.	1 029	688	1 029	120	37	314
2 Wohnungen	.	.	.	.	.	189	155	378	30	7	69
3 Wohnungen und mehr	.	.	.	.	.	18	70	180	13	3	28
Wohnheime	.	.	.	.	.	-	-	-	-	-	-
Zusammen	**.**	**.**	**.**	**.**	**.**	**1 236**	**913**	**1 587**	**163**	**47**	**412**
darunter Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	.	.	.	.	.	10	51	119	9	2	22

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 2) in Wohnungen

Noch: 1. Baugenehmigungen im Hochbau 1994 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Insgesamt 1)					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Baumaßnahmen	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
		insgesamt	Wohnfläche 2)					insgesamt	Wohnfläche 2)		
	Anzahl		1000 m²		Mill. DM	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m²		Mill. DM
Wohngebäude nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren 3)	131	521	37	8	127	73	181	410	29	12	81
Unternehmen	2 140	8 877	632	138	1 492	1 862	3 161	8 171	587	163	1 300
davon gemeinnützige Wohnungsunternehmen 4)	1 263	5 650	398	77	903	1 132	1 955	5 293	373	94	794
Immobilienfonds	399	1 439	104	36	251	376	587	1 397	102	37	241
sonstige Unternehmen	478	1 788	130	25	338	354	618	1 481	112	32	265
Private Haushalte	8 563	10 662	1 061	253	2 771	5 765	4 994	8 629	872	291	2 145
Nichtwohngebäude											
1991	1 504	119	11	705	1 126	809	4 109	142	12	661	848
1992	2 743	400	35	1 896	2 856	1 678	10 155	464	40	1 764	2 273
1993	3 812	943	70	3 203	5 454	2 502	18 927	880	68	3 041	4 683
1994	**3 148**	**1 291**	**92**	**2 941**	**5 473**	**2 139**	**17 782**	**1 061**	**79**	**2 781**	**4 695**
Nichtwohngebäude nach der Gebäudeart											
Anstaltsgebäude	44	30	1	159	578	28	702	10	1	155	537
Büro- und Verwaltungsgebäude	352	191	14	314	849	200	1 553	182	14	288	646
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	131	5	1	80	48	111	456	5	1	78	43
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 306	1 000	71	2 208	3 393	1 627	14 126	810	59	2 095	2 975
darunter Fabrik- und Werkstattgebäude	698	132	11	649	1 066	540	3 993	95	7	621	988
Handels- einschließlich Lagergebäude	898	444	32	1 246	1 605	667	8 608	380	27	1 190	1 450
Hotels und Gaststätten	200	27	3	64	193	82	229	18	2	52	102
Sonstige Nichtwohngebäude	315	65	5	181	605	173	945	54	5	165	492

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) in Wohnungen - 3) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck - 4) einschließlich ländlicher Siedlungsunternehmen

Noch: 1. Baugenehmigungen im Hochbau 1994 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Insgesamt 1)					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Baumaßnahmen	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
		insgesamt	Wohnfläche 2)					insgesamt	Wohnfläche 2)		
	Anzahl		1000 m²		Mill. DM	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m²		Mill. DM
darunter in Fertigteilbauweise											
Anstaltsgebäude	.	.	.	.	.	7	296	-	-	66	249
Büro- und Verwaltungsgebäude	.	.	.	.	.	53	481	13	1	86	174
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	.	.	.	.	.	66	363	2	0	60	33
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	.	.	.	.	.	705	9 996	89	8	1 377	1 504
darunter											
Fabrik- und Werkstattgebäude	.	.	.	.	.	273	2 850	28	2	423	443
Handels- einschließlich Lagergebäude	.	.	.	.	.	334	6 761	35	3	882	945
Hotels und Gaststätten	.	.	.	.	.	12	34	3	0	8	16
Sonstige Nichtwohngebäude	.	.	.	.	.	37	171	8	1	29	72
Zusammen	.	.	.	.	.	**868**	**11 307**	**112**	**10**	**1 618**	**2 033**
Nichtwohngebäude nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren 3)	345	58	3	293	1 061	197	1 404	40	3	262	812
Unternehmen	2 625	1 203	87	2 632	4 381	1 820	16 314	1 010	75	2 505	3 863
davon											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	152	9	1	94	56	128	526	6	1	92	50
Produzierendes Gewerbe	749	184	14	747	1 211	576	4 936	150	11	713	1 126
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen	1 667	1 005	71	1 748	3 040	1 063	10 573	848	63	1 657	2 614
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	57	5	0	44	74	53	279	6	0	44	73
Private Haushalte	178	30	2	16	31	122	64	11	1	14	20

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) in Wohnungen - 3) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

2. Baufertigstellungen im Hochbau 1994 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Insgesamt 1)					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Baumaßnahmen	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
		insgesamt	Wohnfläche 2)					insgesamt	Wohnfläche 2)		
	Anzahl		1000 m²		Mill. DM	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m²		Mill. DM
Wohn- und Nichtwohngebäude											
1991	1 681	3 594	271	199	542	1 352	1 930	3 560	267	193	474
1992	4 218	2 578	258	892	1 578	2 526	5 391	2 383	227	830	1 178
1993	6 578	4 555	461	1 947	3 728	3 918	12 752	3 850	375	1 850	2 921
1994	**10 545**	**11 426**	**1 060**	**2 753**	**6 283**	**6 999**	**20 354**	**9 863**	**905**	**2 649**	**5 176**
Wohngebäude											
1991	1 289	3 571	270	70	318	1 149	1 288	3 527	265	72	305
1992	2 376	2 456	249	80	410	1 525	1 104	2 213	213	79	311
1993	3 990	4 151	426	98	941	2 258	1 902	3 436	339	106	688
1994	**7 444**	**10 717**	**1 005**	**242**	**2 424**	**4 960**	**4 779**	**9 189**	**851**	**268**	**1 933**
Wohngebäude nach der Gebäudeart											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	.	.	.	.	.	3 805	2 668	3 805	463	156	1 094
2 Wohnungen	.	.	.	.	.	754	722	1 508	130	44	299
3 Wohnungen und mehr	.	.	.	.	.	399	1 376	3 876	258	67	535
Wohnheime	8	4	0	- 1	8	2	14	-	-	1	4
Von den Wohngebäuden sind Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	329	2 814	182	33	388	249	909	2 660	172	37	353
Wohngebäude in Fertigteilbauweise	.	.	.	.	.	1 009	766	1 351	134	43	336
Wohngebäude nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren 3)	130	458	34	10	79	73	145	417	30	12	55
Unternehmen	920	3 540	258	46	591	739	1 287	3 275	238	55	506
davon gemeinnützige Wohnungsunternehmen 4)	593	2 281	164	31	371	516	826	2 155	154	36	322
Immobilienfonds	98	374	28	5	62	85	140	360	27	6	56
sonstige Unternehmen	229	885	66	10	159	138	321	760	58	14	127
Private Haushalte	6 394	6 719	713	186	1 754	4 148	3 347	5 497	583	200	1 371

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) in Wohnungen - 3) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck - 4) einschließlich ländlicher Siedlungsunternehmen

Noch: 2. Baufertigstellungen im Hochbau 1994 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Insgesamt 1)					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Baumaßnahmen	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
		insgesamt	Wohnfläche 2)					insgesamt	Wohnfläche 2)		
	Anzahl		1000 m²		Mill. DM	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m²		Mill. DM
Nichtwohngebäude											
1991	392	23	1	129	224	203	642	33	2	121	169
1992	1 842	122	9	812	1 168	1 001	4 287	170	14	751	867
1993	2 588	404	35	1 849	2 787	1 660	10 850	414	36	1 744	2 233
1994	**3 101**	**709**	**55**	**2 511**	**3 859**	**2 039**	**15 575**	**674**	**54**	**2 381**	**3 243**
Nichtwohngebäude nach der Gebäudeart											
Anstaltsgebäude	20	1	0	20	71	6	64	1	0	12	46
Büro- und Verwaltungsgebäude	339	73	5	257	627	201	1 285	119	9	244	494
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	123	4	0	63	40	98	341	3	0	60	35
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 308	578	45	2 031	2 728	1 549	12 959	500	39	1 936	2 362
darunter											
Fabrik- und Werkstattgebäude	681	118	10	670	813	496	4 231	84	7	637	717
Handels- einschl. Lagergebäude	913	189	15	1 110	1 358	666	7 532	180	14	1 081	1 253
Hotels und Gaststätten	222	12	1	66	158	62	219	19	2	49	79
Sonstige Nichtwohngebäude	311	53	5	141	393	185	927	51	5	128	306
Von den Nichtwohngebäuden sind Nichtwohngebäude in Fertigteilbauweise	.	.	.	.	.	842	10 514	83	7	1 460	1 689
Nichtwohngebäude nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren 3)	275	25	2	143	504	136	929	12	1	124	358
Unternehmen	2 511	617	49	2 326	3 274	1 707	14 478	616	49	2 222	2 835
davon											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	144	4	0	82	57	112	442	3	0	79	49
Produzierendes Gewerbe	723	145	12	730	848	528	4 711	92	8	700	748
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen	1 571	464	37	1 465	2 270	999	9 047	517	40	1 394	1 944
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	73	4	0	49	98	68	279	4	0	48	94
Private Haushalte	315	67	5	42	81	196	168	46	3	35	50

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) in Wohnungen - 3) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

3. Baufertigstellungen (Wohnungszugänge) 1971 bis 1994

Zeitraum Jahr 2)	Insgesamt 1)	Darunter in neuen Gebäuden	
	Anzahl		%
1971 bis 1975	79 586	66 925	84,1
1976 bis 1980	87 467	79 968	91,4
1981 bis 1985	87 190	77 810	89,2
1986 bis 1990	69 928	61 567	88,0
1986	14 953	12 478	83,4
1987	16 057	13 446	83,7
1988	14 448	12 751	88,3
1989	14 196	13 012	91,7
1990	10 274	9 880	96,2
1991	3 594	3 560	99,1
1992	2 578	2 383	92,4
1993	4 555	3 850	84,5
1994	**11 426**	**9 863**	**86,3**

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) 1971 bis 1990 rückgerechnete Ergebnisse entsprechend der Methodik der Bundesstatistik

4. Baufertigstellungen (Wohnungszugänge) 1994 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt 1)	Darunter in neuen Gebäuden
	Anzahl	
Stadt Erfurt	1 295	1 048
Stadt Gera	348	292
Stadt Jena	304	267
Stadt Suhl	265	271
Stadt Weimar	254	196
Eichsfeld	283	237
Nordhausen	401	320
Wartburgkreis	1 232	1 125
Unstrut-Hainich-Kreis	505	429
Kyffhäuserkreis	221	192
Schmalkalden-Meiningen	640	541
Gotha	829	682
Sömmerda	443	399
Hildburghausen	418	389
Ilm-Kreis	367	323
Weimarer Land	644	588
Sonneberg	402	378
Saalfeld-Rudolstadt	506	432
Saale-Holzland-Kreis	684	560
Saale-Orla-Kreis	452	403
Greiz	624	539
Altenburger Land	309	252
Thüringen	**11 426**	**9 863**

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

5. Bauüberhang am 31.12.1993 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Insgesamt 1)		Darunter Errichtung neuer Gebäude					
			unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	Anzahl							
Wohn- und Nichtwohngebäude								
1991	3 596	2 371	862	1 038	1 119	899	235	212
1992	6 505	5 440	1 662	1 613	1 361	1 891	925	1 252
1993	**11 642**	**13 823**	**2 778**	**3 596**	**2 935**	**4 953**	**1 958**	**3 632**
Wohngebäude								
1991	2 354	2 247	693	1 008	711	837	113	168
1992	4 361	5 037	1 228	1 516	815	1 689	525	1 123
1993	**8 317**	**12 899**	**2 056**	**3 341**	**2 055**	**4 574**	**1 365**	**3 386**
Wohngebäude nach der Gebäudeart								
Wohngebäude mit								
1 Wohnung	.	.	1 691	1 691	1 551	1 551	1 026	1 026
2 Wohnungen	.	.	257	514	325	650	157	314
3 Wohnungen und mehr	.	.	108	1 136	178	2 373	182	2 046
Wohnheime	5	6	-	-	1	-	-	-
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	375	4 002	62	783	109	1 507	127	1 537
Wohngebäude nach Bauherren								
Öffentliche Bauherren 2)	148	415	31	113	15	71	27	137
Unternehmen	1 227	5 376	282	1 115	376	2 165	433	1 877
davon gemeinnützige Wohnungsunternehmen 3)	854	3 619	193	723	293	1 471	323	1 326
Immobilienfonds	97	621	27	86	27	345	29	172
sonstige Unternehmen	276	1 136	62	306	56	349	81	379
Private Haushalte	6 942	7 108	1 743	2 113	1 664	2 338	905	1 372

1) genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Bauvorhaben einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck - 3) einschließlich ländlicher Siedlungsunternehmen

Noch: 5. Bauüberhang am 31.12.1993 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Insgesamt 1)		Darunter Errichtung neuer Gebäude					
			unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	Anzahl							
Nichtwohngebäude								
1991	1 242	124	169	30	408	62	122	44
1992	2 144	403	434	97	546	202	400	129
1993	**3 325**	**924**	**722**	**255**	**880**	**379**	**593**	**246**
Nichtwohngebäude nach der Gebäudeart								
Anstaltsgebäude	34	4	5	1	7	2	3	1
Büro- und Verwaltungsgebäude	376	119	81	38	92	94	58	12
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	126	5	28	1	47	2	18	-
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 441	736	524	192	644	257	478	227
darunter								
Fabrik- und Werkstattgebäude	723	142	173	39	198	43	151	22
Handels- einschließlich Lagergebäude	888	179	197	53	265	55	181	76
Hotels und Gaststätten	297	43	33	30	36	14	40	18
Sonstige Nichtwohngebäude	348	60	84	23	90	24	36	6
Nichtwohngebäude nach Bauherren								
Öffentliche Bauherren 2)	347	35	64	7	75	17	43	5
Unternehmen	2 563	801	545	219	715	331	495	234
davon								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	139	3	31	2	52	1	19	-
Produzierendes Gewerbe	764	172	196	46	215	48	154	32
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen	1 591	620	295	168	424	280	305	201
Verkehr und Nachrichtenübermitlung	69	6	23	3	24	2	17	1
Private Haushalte	415	88	113	29	90	31	55	7

1) genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Bauvorhaben einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

6. Bauüberhang am 31.12.1993 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt 1)		Darunter Errichtung neuer Gebäude					
			unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	Anzahl							
Stadt Erfurt	959	1 869	121	235	318	694	267	742
Stadt Gera	396	485	84	96	91	194	75	174
Stadt Jena	275	402	72	183	80	111	34	78
Stadt Suhl	229	306	46	123	49	108	37	63
Stadt Weimar	237	383	25	66	59	180	46	95
Eichsfeld	492	418	161	156	126	126	38	31
Nordhausen	650	470	225	185	84	64	67	131
Wartburgkreis	1 256	1 968	295	504	409	898	169	435
Unstrut-Hainich-Kreis	632	558	146	209	141	198	63	67
Kyffhäuserkreis	397	216	101	87	79	53	44	36
Schmalkalden-Meiningen	1 023	832	302	327	182	230	99	123
Gotha	588	590	117	147	164	205	116	157
Sömmerda	439	440	108	112	120	135	125	157
Hildburghausen	379	486	150	146	75	206	89	94
Ilm-Kreis	506	547	103	123	105	133	102	232
Weimarer Land	475	579	111	160	154	224	88	134
Sonneberg	194	352	46	54	76	203	46	64
Saalfeld-Rudolstadt	474	508	107	142	78	104	108	193
Saale-Holzland-Kreis	449	537	112	146	130	156	64	131
Saale-Orla-Kreis	633	621	154	187	119	166	119	172
Greiz	667	737	141	146	195	321	104	150
Altenburger Land	292	519	51	62	101	244	58	173
Thüringen	**11 642**	**13 823**	**2 778**	**3 596**	**2 935**	**4 953**	**1 958**	**3 632**

1) genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Bauvorhaben einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

7. Ausgewählte Merkmale zum Wohnungsbestand 1981 und 1990 bis 1994

Merkmal	Einheit	1981	1990	1991	1992	1993	1994
Wohnungen insgesamt [1]	Anzahl	1 034 981	1 100 048	1 103 656	1 100 988	1 104 980	1 116 162
Wohnungen je 1000 Einwohner [2]	Anzahl	379	421	429	432	436	442
Wohnräume insgesamt [1]	Anzahl	4 134 481	4 461 243	4 476 720	4 469 446	4 490 048	4 542 236
Wohnräume je 1000 Einwohner [2]	Anzahl	1 516	1 708	1 741	1 756	1 773	1 799
Wohnfläche insgesamt [1]	1000 m²	69 429	74 886	75 152	75 089	75 502	76 537
Wohnfläche je Wohnung	m²	67,1	68,1	68,1	68,2	68,3	68,6
Wohnfläche je Einwohner [2]	m²	25,5	28,7	29,2	29,5	29,8	30,3
Anteile des Wohnungseigentums							
Öffentliches Eigentum	%	27,6	32,4	.	.	.	.
Genossenschaftliches Eigentum	%	13,0	15,3	.	.	.	.
Privates und sonstiges Eigentum	%	59,4	52,3	.	.	.	.
Anteile der Wohnungsgrößen [1]							
Wohnungen mit 1 Raum	%	1,7	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6
Wohnungen mit 2 Räumen	%	6,9	7,4	7,4	7,4	7,4	7,4
Wohnungen mit 3 Räumen	%	26,7	23,8	23,8	23,7	23,7	23,6
Wohnungen mit 4 Räumen	%	36,1	36,4	36,3	36,3	36,2	36,1
Wohnungen mit 5 Räumen	%	17,6	18,7	18,7	18,7	18,7	18,7
Wohnungen mit 6 Räumen	%	7,2	8,2	8,2	8,3	8,3	8,4
Wohnungen mit 7 oder mehr Räumen	%	3,7	4,0	4,0	4,0	4,1	4,2
Von 100 Wohnungen waren ausgestattet mit							
Innen-WC	Anzahl	56	75	.	.	.	.
Bad oder Dusche	Anzahl	70	84	.	.	.	.
zentralem Heizsystem	Anzahl	35	45	.	.	.	.

1) 1981, 1990 rückgerechnete Ergebnisse entsprechend der Methodik der Bundesstatistik - 2) Bevölkerung am 31.12. des jeweiligen Jahres; 1994 am 30.6.

8. Wohnungen, Wohnräume und

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Wohnungen				
		insgesamt	davon mit ... Raum/Räumen			
			1	2	3	4
		Anzahl				
1	1991	1 103 656	17 640	81 450	262 260	401 123
2	1992	1 100 988	17 498	81 295	261 336	399 421
3	1993	1 104 980	17 627	81 541	261 725	400 111
4	**1994**	**1 116 162**	**17 997**	**82 469**	**263 967**	**402 320**
5	Stadt Erfurt	103 206	827	11 528	28 697	42 831
6	Stadt Gera	63 318	3 251	6 564	18 051	23 389
7	Stadt Jena	48 151	2 371	3 791	9 976	19 950
8	Stadt Suhl	24 859	508	2 493	5 778	10 526
9	Stadt Weimar	28 432	448	2 389	6 756	9 219
10	Eichsfeld	42 049	479	2 324	7 955	12 577
11	Nordhausen	45 413	842	3 116	11 146	17 089
12	Wartburgkreis	83 701	989	5 049	18 707	30 032
13	Unstrut-Hainich-Kreis	52 321	918	3 130	11 955	17 855
14	Kyffhäuserkreis	43 466	751	2 626	9 232	15 102
15	Schmalkalden-Meiningen	62 940	865	3 898	14 298	22 294
16	Gotha	65 811	522	4 487	14 700	23 712
17	Sömmerda	33 747	486	2 136	6 344	11 100
18	Hildburghausen	29 708	301	1 256	5 312	9 187
19	Ilm-Kreis	54 917	671	3 919	12 165	20 765
20	Weimarer Land	37 041	442	2 151	9 082	11 799
21	Sonneberg	32 358	317	1 938	7 477	11 823
22	Saalfeld-Rudolstadt	61 767	866	4 281	15 368	22 010
23	Saale-Holzland-Kreis	39 340	521	2 622	8 611	13 246
24	Saale-Orla-Kreis	43 659	504	2 633	9 417	14 205
25	Greiz	60 620	781	5 757	17 343	20 458
26	Altenburger Land	59 338	337	4 381	15 597	23 151

VII

1) Bevölkerung am 31.12. des jeweiligen Jahres; 1994 am 30.6.

Wohnfläche am 31.12.1994 nach Kreisen

einschließlich Küche			Wohnräume insgesamt	Wohnfläche insgesamt	Wohnfläche je		Lfd. Nr.
					Wohnung	Einwohner 1)	
5	6	7 und mehr					
				1000 m²	m²		
206 349	90 916	43 918	4 476 720	75 152	68,1	29,2	1
205 977	91 140	44 321	4 469 446	75 089	68,2	29,5	2
206 895	91 883	45 198	4 490 048	75 502	68,3	29,8	3
208 892	**93 421**	**47 096**	**4 542 236**	**76 537**	**68,6**	**30,3**	**4**
13 465	4 428	1 430	385 934	6 246	60,5	29,1	5
9 888	1 694	481	227 301	3 791	59,9	29,7	6
9 182	2 168	713	183 918	3 047	63,3	29,6	7
4 210	997	347	94 570	1 462	58,8	26,5	8
6 179	2 435	1 006	115 254	1 951	68,6	31,2	9
9 028	5 660	4 026	188 293	3 305	78,6	28,1	10
8 178	3 398	1 644	182 452	3 036	66,9	29,5	11
16 367	7 891	4 666	351 394	5 984	71,5	30,5	12
10 189	5 234	3 040	219 523	3 789	72,4	30,5	13
9 189	4 662	1 904	182 099	2 932	67,4	29,6	14
11 987	6 430	3 168	262 645	4 488	71,3	30,3	15
13 692	6 066	2 632	272 732	4 572	69,5	30,8	16
7 137	4 313	2 231	146 244	2 508	74,3	30,2	17
6 342	4 107	3 203	135 726	2 465	83,0	32,7	18
10 724	4 607	2 066	224 917	3 713	67,6	30,0	19
7 526	3 826	2 215	156 557	2 714	73,3	31,1	20
6 068	3 083	1 652	135 107	2 261	69,9	31,5	21
11 035	5 321	2 886	252 991	4 201	68,0	29,9	22
8 376	4 034	1 930	165 557	2 877	73,1	31,5	23
9 108	4 903	2 889	187 908	3 330	76,3	32,3	24
10 442	4 274	1 565	235 885	4 026	66,4	31,5	25
10 580	3 890	1 402	235 229	3 841	64,7	31.5	26

9. Förderungsvolumen und -mittel 1994 nach Gebäudearten und Bauherren

Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Förderungsfälle	Gebäude (Neubau)	Geförderte Wohnfläche	Geförderte Wohnungen		Bundes- und Landesmittel insgesamt 1)	Objektbezogene Beihilfen 1) 2)
				insgesamt	darunter in Neubauten		
	Anzahl		1000 m²	Anzahl		1000 DM	
Insgesamt							
1991	486	423	68	663	599	42 930	1 278
1992	1 481	1 207	224	2 501	1 966	153 260	5 134
1993	2 557	2 029	402	4 980	3 271	312 190	7 630
1994	**3 509**	**2 761**	**486**	**5 826**	**4 222**	**349 788**	**6 990**
1. Förderungsweg	592	465	142	1 959	1 210	179 448	2 486
2. Förderungsweg	-	-	-	-	-	-	-
3. Förderungsweg	2 917	2 296	344	3 867	3 012	170 340	4 504
nach der Gebäudeart							
Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen	3 248	2 761	466	5 565	3 995	337 616	6 642
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	2 430	2 155	257	2 430	2 155	126 022	3 846
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	698	452	68	803	529	32 287	1 133
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	120	154	141	2 332	1 311	179 307	1 663
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	261	.	20	261	227	12 172	348
Nichtwohngebäude	-	-	-	-	-	-	-
nach Bauherren							
Öffentliche Bauherren	37	9	21	374	72	.	.
Unternehmen	48	99	89	1 462	886	.	.
Private Haushalte	3 422	2 653	373	3 954	3 264	.	.
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	-	1	36	-	.	.

1) In der Bundesstatistik ist für die Förderungsmittel die Gliederung nach Bauherren nicht vorgesehen. - 2) erste Jahresrate

10. Veranschlagte Finanzierungsmittel 1994 nach Finanzierungsquellen

Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

Jahr — Finanzierungsquelle	Förderung insgesamt	Darunter			
		1. Förderungsweg	darunter für Wohngebäude mit ... Wohnungen		3. Förderungsweg
			1 und 2	3 und mehr	
	1000 DM				
1991	145 204	9 202	458	8 744	136 002
1992	544 205	118 322	58 870	57 670	425 883
1993	1 177 533	379 590	144 432	231 280	797 943
1994	**1 546 987**	**407 961**	**167 389**	**231 671**	**1 139 026**
Mittel aus öffentlichen Haushalten	349 788	179 448	49 771	126 443	170 340
Kapitalmarktmittel	772 085	123 993	68 372	52 111	648 092
davon					
Pfandbriefinstitute	263 806	41 386	10 074	30 954	222 420
Sparkassen	137 903	19 461	14 219	4 638	118 442
Privatversicherungen	37 897	4 210	3 797	-	33 687
Sozialversicherungen	-	-	-	-	-
Bausparkassen	87 555	13 887	13 662	-	73 668
sonstige Geldinstitute	244 924	45 049	26 620	16 519	199 875
Sonstige Mittel	425 114	104 520	49 246	53 117	320 594
darunter					
Eigenleistung	403 773	93 234	47 359	43 791	310 539

11. Geförderte Wohnungen und Förderungsmittel 1994 nach Kreisen

Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Geförderte Wohnungen			Bundes- und Landesmittel insgesamt	Darunter im		Objektbezogene Beihilfen 1)
	insgesamt	darunter in Wohngebäuden mit			1. Förderungsweg	3. Förderungsweg	
		1 und 2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen				
	Anzahl			1000 DM			
1991	663	477	174	42 930	4 410	38 520	1 278
1992	2 501	1 417	1 015	153 260	46 606	106 654	5 134
1993	4 980	2 385	2 470	312 190	174 017	138 173	7 630
1994	**5 826**	**3 233**	**2 332**	**349 788**	**179 448**	**170 340**	**6 990**
Stadt Erfurt	119	48	60	6 698	2 094	4 604	139
Stadt Gera	338	40	292	25 380	21 714	3 666	356
Stadt Jena	40	29	-	2 372	100	2 272	15
Stadt Suhl	144	35	100	12 057	8 011	4 046	139
Stadt Weimar	149	29	120	6 382	117	6 265	51
Eichsfeld	292	245	42	14 492	4 327	10 165	443
Nordhausen	201	140	53	13 159	4 485	8 674	177
Wartburgkreis	483	368	90	32 665	13 712	18 953	509
Unstrut-Hainich-Kreis	354	231	108	18 083	9 750	8 333	593
Kyffhäuserkreis	295	202	55	15 890	5 095	10 795	331
Schmalkalden-Meiningen	469	245	208	32 562	20 947	11 615	656
Gotha	332	118	214	23 155	19 884	3 271	478
Sömmerda	117	93	24	9 073	5 099	3 974	119
Hildburghausen	180	112	58	9 996	4 209	5 787	246
Ilm-Kreis	214	120	89	11 309	3 655	7 654	186
Weimarer Land	220	157	55	11 910	6 475	5 435	398
Sonneberg	147	108	32	8 036	4 187	3 849	228
Saalfeld-Rudolstadt	481	147	304	23 360	8 903	14 457	390
Saale-Holzland-Kreis	316	150	157	21 690	10 920	10 770	313
Saale-Orla-Kreis	325	245	65	16 101	6 595	9 506	425
Greiz	360	233	103	18 131	9 813	8 318	537
Altenburger Land	250	138	103	17 290	9 357	7 933	263

1) erste Jahresrate

VIII. Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Einzelhandel
Zum Einzelhandel gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Waren in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung vorwiegend an private Haushalte abzusetzen.

Einzelhandelsumsatz
Im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik, die als Teilerhebung durchgeführt wird, informieren rechtlich selbständige Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel liegt, u.a. über den im zurückliegenden Monat erzielten Umsatz.
Dabei wird der Umsatz definiert als der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht enthalten sind jedoch Erlöse aus der Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

Gastgewerbe
Das Gastgewerbe umfaßt die Beherbergungs- und Gaststätten, deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, entweder gegen Bezahlung Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (= Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abzugeben (= Gaststättengewerbe).

In den neuen Bundesländern wurde die Erhebung zur Beherbergung im Reiseverkehr erstmals für den Monat Mai 1991 durchgeführt. Alle kumulativen Angaben für 1991 beziehen sich somit auf den Zeitraum Mai bis Dezember.

Gastgewerbeumsatz
Gesamtbetrag der Lieferungen und Leistungen (einschließlich Umsatzsteuer) zuzüglich Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten wie Kurtaxe und Fremdenverkehrsabgabe) sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto und Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Nicht enthalten sind jedoch Erlöse aus der Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

Zum Umsatz aus Beherbergung rechnen auch die Einnahmen aus Wäschereinigung, Büglerei, Bädern, Garagenvermietung und dergleichen einschließlich Bedienungsgeld.
Zum Umsatz aus Gaststättenleistung rechnen auch der Verkauf über die Straße und an Betriebsangehörige sowie der Eigenverbrauch. Ferner rechnen dazu die Einnahmen bzw. Provisionen aus Musik- und Spielautomaten, Eintrittsgelder einschließlich Vergnügungssteuer, Einnahmen aus Saalvermietung und dergleichen.

Bettenauslastung und durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten
Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer sind rechnerisch ermittelte Werte.

$$\text{Auslastung aller Betten} = \frac{\text{Übernachtungen}}{\text{mögliche Bettentage}} \times 100$$

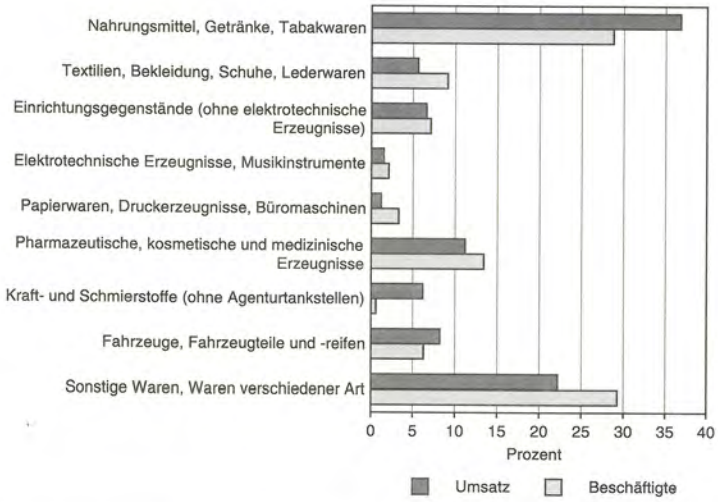
$$\text{Auslastung der angebotenen Betten} = \frac{\text{Übernachtungen}}{\text{angebotene Bettentage}} \times 100$$

$$\text{Durchschnittliche Aufenthaltsdauer} = \frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$$

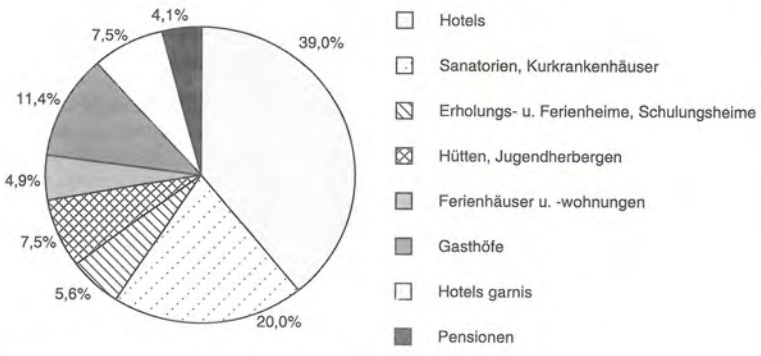
Beschäftigte
Beschäftigte (im Einzelhandel bzw. Gastgewerbe) sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber).

Teilzeitbeschäftigte
Teilzeitbeschäftigte (im Einzelhandel bzw. Gastgewerbe) sind tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel 1994 nach Warengruppen (Stand: Dezember 1994)



Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1994 nach Betriebsarten



VIII

1. Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel 1992

Monat	Einzelhandel insgesamt	Darunter Einzelhandel mit						
		Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische Geräte und Haushaltsgroßgeräte)	elektrotechnischen Erzeugnis., Haushaltsgroßgeräten, Musikinstrumenten	Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen	pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln, Anstrichbedarf	sonstigen Waren, Waren verschiedener Art
	1991 ≙ 100							
Umsatz								
Januar	94,9	129,0	51,7	116,4	81,0	92,8	122,4	74,9
Februar	87,6	116,5	53,9	122,6	91,8	79,1	114,9	69,6
März	96,7	131,7	78,7	134,1	89,6	92,3	127,4	73,6
April	100,8	141,1	85,4	144,3	85,9	79,5	124,9	76,1
Mai	97,1	128,5	87,5	138,4	75,9	74,2	123,3	68,7
Juni	95,1	135,9	66,3	140,8	82,1	82,6	138,9	67,2
Juli	101,5	149,2	71,4	152,6	86,7	98,9	139,5	74,1
August	94,5	140,7	67,1	131,9	85,3	123,7	121,8	68,7
September	101,8	145,4	90,1	148,8	89,5	130,0	138,9	69,7
Oktober	104,2	158,2	111,5	162,8	143,5	109,9	144,5	68,9
November	102,1	160,8	99,8	152,1	126,5	124,2	145,2	65,2
Dezember	125,9	210,4	117,6	181,4	188,2	179,7	187,1	80,3
Beschäftigte								
Januar	71,6	92,0	106,0	104,4	104,7	82,4	106,3	56,9
Februar	70,9	92,8	108,5	103,1	104,3	76,0	114,1	55,2
März	70,9	95,9	120,4	104,8	101,9	76,9	113,1	53,7
April	70,2	95,2	120,0	103,5	104,4	74,7	114,2	52,7
Mai	70,1	96,0	123,8	106,0	103,0	75,2	114,9	51,9
Juni	67,5	98,2	120,9	104,4	99,9	75,5	115,5	47,8
Juli	66,3	103,8	123,7	103,0	98,7	73,5	118,3	44,5
August	66,7	108,5	122,9	99,7	98,3	78,1	122,4	43,5
September	65,7	108,3	122,5	101,6	93,8	75,6	123,9	41,9
Oktober	65,0	110,7	122,8	101,9	92,7	72,5	123,9	40,3
November	65,0	117,0	124,9	101,5	95,1	72,0	126,4	38,6
Dezember	64,7	117,2	128,6	103,3	72,0	109,7	128,8	37,2

2. Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel 1993 *)

Stand: Dezember 1994

Monat	Einzelhandel insgesamt	Darunter Einzelhandel mit						
		Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische Geräte und Haushaltsgroßgeräte)	elektrotechnischen Erzeugnis., Haushaltsgroßgeräten, Musikinstrumenten	Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen	pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln, Anstrichbedarf	sonstigen Waren, Waren verschiedener Art
	1991 ≙ 100							
Umsatz								
Januar	76,2	141,3	66,2	122,2	63,7	74,0	116,4	43,4
Februar	79,8	149,4	60,8	134,1	69,3	84,5	122,7	44,5
März	95,2	172,3	99,7	151,3	73,1	91,9	145,6	51,0
April	96,1	178,7	112,3	155,6	68,7	84,2	137,4	51,2
Mai	90,9	167,5	91,1	156,5	68,8	79,2	129,7	48,9
Juni	94,2	168,9	82,9	169,8	80,1	95,0	146,6	53,3
Juli	102,0	181,2	91,5	188,2	78,8	106,6	165,6	55,2
August	90,4	161,3	81,2	161,4	77,6	101,9	150,8	48,6
September	97,0	173,0	108,1	181,4	82,3	129,8	154,5	51,9
Oktober	100,6	176,5	120,1	181,7	86,6	108,6	158,8	50,9
November	106,4	184,2	120,7	191,9	108,0	126,6	167,6	56,3
Dezember	126,6	232,8	119,7	201,7	165,9	185,2	192,1	70,7
Beschäftigte								
Januar	57,3	112,9	130,7	100,3	68,9	77,9	127,5	28,8
Februar	57,2	111,3	129,7	100,6	67,8	83,2	128,4	28,8
März	57,7	114,6	128,8	101,5	68,7	90,4	129,0	28,4
April	57,2	112,7	130,4	97,4	66,5	96,0	131,5	27,9
Mai	56,9	111,5	133,1	98,1	67,4	96,8	130,1	27,6
Juni	56,6	112,1	134,4	100,0	68,4	67,1	130,4	27,7
Juli	56,9	113,7	136,5	100,6	65,1	94,0	130,1	27,5
August	57,0	114,4	140,2	99,7	64,6	97,6	130,5	27,3
September	57,9	115,5	141,3	103,0	63,8	117,2	133,8	27,3
Oktober	57,4	115,2	145,0	105,0	61,3	99,7	132,5	27,1
November	58,4	116,2	148,0	105,7	63,0	110,4	133,4	27,8
Dezember	59,7	118,9	148,5	104,2	63,7	110,7	140,9	28,6

*) vorläufige Angaben

3. Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel 1994 *)

Stand: Dezember 1994

Monat	Einzelhandel insgesamt	Darunter Einzelhandel mit: Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische Geräte und Haushaltsgroßgeräte)	elektrotechnischen Erzeugnis., Haushaltsgroßgeräten, Musikinstrumenten	Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen	pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln, Anstrichbedarf	sonstigen Waren, Waren verschiedener Art
	1991 ≙ 100							
Umsatz								
Januar	83,4	159,9	68,4	134,1	71,1	96,1	144,1	43,0
Februar	86,5	164,2	74,4	146,1	73,1	92,1	139,0	44,8
März	110,2	208,3	115,9	203,4	89,4	109,9	163,7	57,1
April	94,1	164,6	111,3	173,2	69,1	90,3	146,4	51,7
Mai	102,8	185,3	110,2	191,1	73,2	86,1	151,8	54,9
Juni	102,7	190,9	97,7	195,8	78,5	90,9	160,9	53,6
Juli	101,3	188,5	92,2	208,8	70,7	96,2	159,0	52,1
August	100,5	194,2	96,4	195,2	76,8	133,4	148,7	53,3
September	102,5	190,2	116,6	207,5	69,6	101,1	155,8	54,4
Oktober	100,5	181,5	145,7	199,8	73,6	93,9	147,9	52,7
November	110,1	197,0	136,6	238,4	96,2	111,9	164,0	58,5
Dezember	142,2	262,8	207,8	281,2	163,1	181,6	175,8	81,2
Beschäftigte								
Januar	57,7	117,4	144,9	102,6	62,6	104,1	140,2	26,3
Februar	56,8	111,9	143,8	105,3	65,8	103,9	136,9	26,4
März	57,3	110,6	142,6	104,8	75,5	110,5	136,4	27,0
April	57,0	110,8	145,0	105,9	71,3	111,1	132,2	26,7
Mai	57,4	113,2	147,9	107,5	70,2	104,3	130,1	27,1
Juni	57,2	114,1	147,5	107,4	68,4	105,6	129,8	26,5
Juli	57,3	115,8	147,5	109,1	68,4	99,2	130,2	26,4
August	58,9	123,9	148,5	110,4	65,2	106,5	134,1	26,2
September	58,5	118,6	152,5	110,9	64,5	102,3	136,6	26,4
Oktober	59,1	116,8	162,7	116,8	62,0	114,0	137,1	26,6
November	60,2	119,4	170,1	122,5	61,2	116,5	140,7	26,5
Dezember	65,2	130,1	198,1	138,6	63,6	127,6	144,2	28,8

*) vorläufige Angaben

4. Umsatz und Vollbeschäftigte im Gastgewerbe 1992

Monat	Gastgewerbe insgesamt	Davon		
		Beherbergungsgewerbe	Gaststättengewerbe	Kantinen
	1991 ≙ 100			
Umsatz				
Januar	97,7	96,4	96,1	131,2
Februar	104,4	115,0	100,8	123,9
März	118,2	148,0	110,1	136,2
April	126,5	148,7	121,7	120,1
Mai	143,7	182,5	136,4	112,6
Juni	136,4	171,1	129,0	123,4
Juli	132,2	142,8	130,7	114,9
August	129,9	140,3	128,5	111,9
September	133,3	172,2	123,3	149,0
Oktober	141,3	200,9	126,7	151,8
November	125,2	135,3	121,6	147,9
Dezember	126,5	141,8	122,0	142,5
Vollbeschäftigte				
Januar	87,6	86,5	85,7	127,5
Februar	87,1	80,7	86,6	127,8
März	91,1	101,8	87,1	110,3
April	91,9	100,5	88,9	104,1
Mai	92,7	97,6	90,9	100,3
Juni	91,6	96,8	89,7	99,7
Juli	91,3	95,9	89,6	100,0
August	91,7	96,2	89,3	114,4
September	89,7	95,5	87,2	106,9
Oktober	87,7	94,0	84,7	111,0
November	84,9	95,8	80,5	108,9
Dezember	81,1	87,9	77,7	107,2

5. Umsatz und Vollbeschäftigte im Gastgewerbe 1993 *)

Stand: Dezember 1994

Monat	Gastgewerbe insgesamt	Davon		
		Beherbergungsgewerbe	Gaststättengewerbe	Kantinen
	1991 ≙ 100			
Umsatz				
Januar	104,8	114,5	98,8	169,6
Februar	107,2	120,7	100,4	169,3
März	116,4	147,7	105,1	184,5
April	123,2	126,4	120,2	161,3
Mai	140,5	161,8	134,0	166,2
Juni	129,9	154,0	121,2	181,7
Juli	130,6	131,3	127,9	175,0
August	119,0	119,3	117,6	142,1
September	126,4	169,2	113,5	175,8
Oktober	130,3	178,7	116,4	174,7
November	109,9	134,5	99,9	183,8
Dezember	121,9	139,2	114,4	182,0
Vollbeschäftigte				
Januar	80,2	92,2	75,1	113,7
Februar	79,4	93,0	73,8	112,4
März	79,8	91,7	74,7	112,4
April	79,8	91,0	75,1	109,6
Mai	81,5	90,9	77,3	111,3
Juni	80,6	88,2	76,9	110,7
Juli	79,4	84,9	76,4	105,2
August	79,9	87,2	76,4	108,2
September	80,7	94,6	75,5	106,2
Oktober	79,1	93,5	73,6	106,2
November	76,7	93,8	70,4	105,8
Dezember	76,2	91,9	70,2	107,2

*) vorläufige Angaben

6. Umsatz und Vollbeschäftigte im Gastgewerbe 1994 *)

Stand: Dezember 1994

Monat	Gastgewerbe insgesamt	Davon		
		Beherbergungsgewerbe	Gaststättengewerbe	Kantinen
	1991 ≙ 100			
Umsatz				
Januar	106,8	118,3	99,8	182,9
Februar	104,3	114,9	98,7	159,6
März	113,8	129,5	104,3	214,5
April	122,7	145,7	114,0	180,1
Mai	143,2	172,0	133,9	188,7
Juni	137,5	174,6	123,9	222,9
Juli	135,5	128,2	132,6	216,3
August	129,0	129,5	124,9	199,4
September	137,4	179,3	122,6	223,7
Oktober	144,4	189,8	130,0	211,9
November	121,6	143,2	111,4	210,6
Dezember	132,6	148,5	126,2	179,9
Vollbeschäftigte				
Januar	75,7	89,1	70,1	110,0
Februar	75,1	88,3	69,9	104,1
März	75,6	86,1	71,0	106,5
April	75,9	85,8	71,6	104,8
Mai	78,4	87,2	74,5	104,5
Juni	80,9	90,7	76,7	108,2
Juli	81,0	87,1	76,9	125,4
August	80,9	87,9	76,6	125,1
September	81,6	89,9	76,9	125,4
Oktober	81,5	91,1	76,9	117,2
November	79,5	88,3	74,3	129,2
Dezember	78,8	88,7	73,6	122,7

*) vorläufige Angaben

7. Beherbergungsstätten *), Gästebetten und Kapazitätsauslastung 1994 nach Betriebsarten

Betriebsart	Betriebe 1) 2)		Betten/Schlafgelegenheiten 2)		Durchschnittliche Auslastung	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten/Schlafgelegenheiten	
	Anzahl				%	
Hotels	404	363	26 613	23 185	27,5	31,7
Gasthöfe	357	332	9 108	8 069	23,9	28,0
Pensionen	110	102	2 562	2 255	31,3	36,7
Hotels garnis	165	158	5 692	5 046	24,9	28,5
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	91	65	4 273	3 133	24,5	35,7
Ferienhäuser, Ferienwohnungen	81	72	4 903	4 595	18,2	26,5
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen	68	66	4 883	4 620	29,8	33,3
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	40	37	4 489	4 165	85,9	91,9
Beherbergungsstätten insgesamt	**1 316**	**1 195**	**62 523**	**55 068**	**30,2**	**35,8**
Außerdem Camping	42	40	3 506 3)	3 263 3)	.	.

*) und Campingplätze - 1) mit 9 und mehr Gästebetten - 2) Monat Juli - 3) Stellplätze

8. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 1994 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe 1) 2)		Betten/Schlafgelegenheiten 2)		Durchschnittliche Auslastung	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten/Schlafgelegenheiten	
	Anzahl				%	
1991	781	752	41 542	39 528	30,0 3)	33,8 3)
1992	1 035	877	52 495	44 372	28,1	34,7
1993	1 102	996	55 524	47 616	28,2	34,3
1994	**1 316**	**1 195**	**62 523**	**55 068**	**30,2**	**35,8**
Stadt Erfurt	39	39	3 382	3 356	33,1	35,2
Stadt Gera	17	17	1 915	1 715	27,7	31,2
Stadt Jena	20	20	1 628	1 585	34,4	36,2
Stadt Suhl	21	18	1 621	776	24,2	34,1
Stadt Weimar	22	20	1 864	1 744	43,3	47,4
Eichsfeld	39	36	1 668	1 438	24,4	29,6
Nordhausen	40	32	1 906	1 590	32,1	39,9
Wartburgkreis	112	105	5 143	4 487	41,4	48,5
Unstrut-Hainich-Kreis	45	42	1 688	1 453	34,8	40,6
Kyffhäuserkreis	40	34	2 101	1 833	25,4	37,4
Schmalkalden-Meiningen	117	106	5 745	5 092	31,1	37,5
Gotha	133	121	6 339	5 880	29,7	33,2
Sömmerda	27	27	1 181	1 080	27,9	30,2
Hildburghausen	70	61	3 302	2 693	23,0	32,2
Ilm-Kreis	109	100	3 770	3 426	25,6	29,3
Weimarer Land	38	34	1 990	1 648	46,3	53,3
Sonneberg	50	42	1 560	1 263	20,7	26,4
Saalfeld-Rudolstadt	132	126	5 730	5 095	28,5	33,4
Saale-Holzland-Kreis	67	59	2 588	2 283	35,9	42,2
Saale-Orla-Kreis	86	73	3 367	2 854	21,5	27,6
Greiz	64	56	2 538	2 310	21,5	25,6
Altenburger Land	28	27	1 497	1 467	27,6	30,0

1) mit 9 und mehr Gästebetten - 2) Monat Juli - 3) Monate Mai bis Dezember

9. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 1994 nach ausgewählten Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen

Betriebsart Betriebe mit ... bis ... angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten	Betriebe 1) 2)		Betten/Schlafgelegenheiten 2)		Durchschnittliche Auslastung	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten/Schlafgelegenheiten	
	Anzahl				%	
Hotels						
unter 12	64	23	2 814	231	2,3	30,5
12 - 14	23	23	303	293	22,8	24,0
15 - 19	38	38	693	648	22,1	26,4
20 - 29	74	74	1 827	1 774	25,8	27,1
30 - 99	159	159	8 618	8 265	27,9	29,0
100 - 249	31	31	5 251	4 976	30,5	32,9
250 - 499	9	9	3 033	3 009	33,6	34,4
500 - 999	6	6	4 074	3 989	36,1	37,2
Zusammen	**404**	**363**	**26 613**	**23 185**	**27,5**	**31,7**
Gasthöfe						
unter 12	.	.	.	.	11,3	24,7
12 - 14	75	75	993	964	24,1	25,0
15 - 19	60	60	1 054	1 001	25,9	27,2
20 - 29	73	73	1 803	1 742	26,9	27,9
30 - 99	52	52	2 483	2 396	26,1	28,2
100 - 249	.	.	.	.	30,7	31,8
250 - 499	.	.	.	.	21,6	35,0
Zusammen	**357**	**332**	**9 108**	**8 069**	**23,9**	**28,0**
Pensionen						
unter 12	27	19	442	188	13,5	35,9
12 - 14	21	21	285	268	29,9	32,2
15 - 19	17	17	292	290	31,3	32,3
20 - 29	20	20	481	465	31,3	33,1
30 - 99	25	25	1 062	1 044	38,9	40,3
Zusammen	**110**	**102**	**2 562**	**2 255**	**31,3**	**36,7**
Hotels garnis						
unter 12	.	.	.	.	16,6	36,3
12 - 14	24	24	332	310	29,9	31,3
15 - 19	31	31	526	517	28,9	30,0
20 - 29	33	33	795	772	26,4	27,7
30 - 99	39	39	2 235	2 125	28,2	30,2
100 - 249	.	.	.	.	21,4	27,8
250 - 499	.	.	.	.	13,8	14,3
Zusammen	**165**	**158**	**5 692**	**5 046**	**24,9**	**28,5**

VIII

1) mit 9 und mehr Gästebetten - 2) Monat Juli

Noch: 9. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 1994 nach ausgewählten Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen

Betriebsart Betriebe mit ... bis ... angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten	Betriebe 1) 2)		Betten/Schlafgelegenheiten 2)		Durchschnittliche Auslastung	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten/Schlafgelegenheiten	
	Anzahl				%	
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.						
unter 12	212	131	4 966	1 308	7,4	29,3
12 - 14	143	143	1 913	1 835	25,6	26,8
15 - 19	146	146	2 565	2 456	26,0	28,2
20 - 29	200	200	4 906	4 753	26,8	28,0
30 - 99	275	275	14 398	13 830	28,5	29,9
100 - 249	43	43	7 317	6 771	29,4	32,2
250 - 499	11	11	3 836	3 613	30,2	32,4
500 - 999	6	6	4 074	3 989	36,1	37,2
Zusammen	**1 036**	**955**	**43 975**	**38 555**	**26,6**	**30,8**
Erholungsheime, Ferienhäuser usw.						
unter 12	.	.	.	.	0,6	21,4
12 - 14	11	11	143	141	13,4	14,8
15 - 19	14	14	250	239	12,6	16,0
20 - 29	.	.	.	.	19,6	25,2
30 - 99	107	107	6 038	5 892	26,8	29,6
100 - 249	28	28	4 467	4 238	33,4	35,5
250 - 499	.	.	.	.	52,6	52,7
500 - 999	.	.	.	.	49,0	49,0
Zusammen	**240**	**203**	**14 059**	**12 348**	**24,0**	**31,7**
Sanatorien, Kurkrankenhäuser						
unter 12	.	.	.	.	.	.
20 - 29	.	.	.	.	57,7	98,5
30 - 99	18	18	985	978	72,4	76,9
100 - 249	15	15	2 566	2 560	93,1	95,1
250 - 499	.	.	.	.	103,1	103,1
500 - 999	.	.	.	.	.	.
Zusammen	**40**	**37**	**4 489**	**4 165**	**85,9**	**91,9**
Betriebe insgesamt						
unter 12	**259**	**138**	**6 581**	**1 379**	**5,0**	**28,9**
12 - 14	**154**	**154**	**2 056**	**1 976**	**24,6**	**25,9**
15 - 19	**160**	**160**	**2 815**	**2 695**	**24,8**	**27,3**
20 - 29	**236**	**236**	**5 840**	**5 597**	**26,0**	**28,2**
30 - 99	**400**	**400**	**21 421**	**20 700**	**30,2**	**32,2**
100 - 249	**86**	**86**	**14 350**	**13 569**	**42,0**	**45,1**
250 - 499	**14**	**14**	**4 705**	**4 482**	**40,2**	**42,7**
500 - 999	**7**	**7**	**4 755**	**4 670**	**37,0**	**38,0**
Insgesamt	**1 316**	**1 195**	**62 523**	**55 068**	**30,2**	**35,8**

1) mit 9 und mehr Gästebetten - 2) Monat Juli

10. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten *) 1994 nach Betriebsarten und Gästegruppen

Betriebsart — Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Hotels zusammen	**1 263 457**	**2 688 841**	**2,1**
Bundesrepublik Deutschland	1 189 649	2 526 309	2,1
anderer Wohnsitz	73 808	162 532	2,2
Gasthöfe zusammen	**336 645**	**786 675**	**2,3**
Bundesrepublik Deutschland	323 029	738 409	2,3
anderer Wohnsitz	13 616	48 266	3,5
Pensionen zusammen	**90 794**	**285 124**	**3,1**
Bundesrepublik Deutschland	86 350	267 749	3,1
anderer Wohnsitz	4 444	17 375	3,9
Hotels garnis zusammen	**204 849**	**513 781**	**2,5**
Bundesrepublik Deutschland	192 417	461 699	2,4
anderer Wohnsitz	12 432	52 082	4,2
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime zusammen	**121 909**	**382 539**	**3,1**
Bundesrepublik Deutschland	121 067	374 671	3,1
anderer Wohnsitz	842	7 868	9,3
Ferienhäuser, Ferienwohnungen zusammen	**69 577**	**339 850**	**4,9**
Bundesrepublik Deutschland	68 781	334 940	4,9
anderer Wohnsitz	796	4 910	6,2
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen zusammen	**186 105**	**516 912**	**2,8**
Bundesrepublik Deutschland	178 608	497 190	2,8
anderer Wohnsitz	7 497	19 722	2,6
Sanatorien, Kurkrankenhäuser zusammen	**47 964**	**1 377 626**	**28,7**
Bundesrepublik Deutschland	47 961	1 377 557	28,7
anderer Wohnsitz	3	69	23,0
Beherbergungsstätten insgesamt	**2 321 300**	**6 891 348**	**3,0**
Bundesrepublik Deutschland	2 207 862	6 578 524	3,0
anderer Wohnsitz	113 438	312 824	2,8
Außerdem Camping zusammen	**127 354**	**393 486**	**3,1**
Bundesrepublik Deutschland	115 380	352 500	3,1
anderer Wohnsitz	11 974	40 986	3,4

*) und auf Campingplätzen

11. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1994 nach Herkunftsländern

Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz)	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Bundesrepublik Deutschland	**2 207 862**	**6 578 524**	**3,0**
Baltische Staaten	940	3 121	3,3
Belgien	4 973	9 299	1,9
Dänemark	4 183	9 006	2,2
Finnland	705	1 878	2,7
Frankreich	7 435	15 691	2,1
Griechenland	460	1 713	3,7
Großbritannien und Nordirland	7 357	27 664	3,8
Irland	283	1 384	4,9
Island	70	211	3,0
Italien	5 868	23 680	4,0
Luxemburg	890	2 318	2,6
Niederlande	19 635	45 368	2,3
Norwegen	1 289	5 513	4,3
Österreich	8 607	25 948	3,0
Polen	3 836	18 144	4,7
Portugal	637	4 451	7,0
Rußland	3 329	15 532	4,7
Schweden	2 760	5 763	2,1
Schweiz	7 919	17 815	2,2
Spanien	1 327	4 703	3,5
Tschechische Republik	2 889	9 999	3,5
Türkei	739	3 068	4,2
Ungarn	1 566	4 479	2,9
Sonstige europäische Länder	3 299	15 294	4,6
Europäisches Ausland zusammen	**90 996**	**272 042**	**3,0**
Afrika	454	1 252	2,8
Asien	3 883	7 896	2,0
Amerika	10 182	19 185	1,9
Australien, Neuseeland und Ozeanien	896	1 620	1,8
Ohne Angabe	7 027	10 829	1,5
Ausland zusammen	**113 438**	**312 824**	**2,8**
Insgesamt	**2 321 300**	**6 891 348**	**3,0**

12. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1994 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
1991 [1]	971 894	2 873 303	3,0
1992	1 742 140	5 145 405	3,0
1993	1 968 875	5 694 404	2,9
1994	**2 321 300**	**6 891 348**	**3,0**
Stadt Erfurt	206 929	400 017	1,9
Stadt Gera	76 920	192 636	2,5
Stadt Jena	113 977	215 229	1,9
Stadt Suhl	53 443	143 937	2,7
Stadt Weimar	175 050	313 922	1,8
Eichsfeld	46 209	147 819	3,2
Nordhausen	53 483	224 437	4,2
Wartburgkreis	166 886	776 423	4,7
Unstrut-Hainich-Kreis	58 626	220 619	3,8
Kyffhäuserkreis	57 254	194 919	3,4
Schmalkalden-Meiningen	251 376	661 201	2,6
Gotha	240 328	679 773	2,8
Sömmerda	36 950	113 645	3,1
Hildburghausen	66 167	271 424	4,1
Ilm-Kreis	147 011	356 597	2,4
Weimarer Land	59 208	311 807	5,3
Sonneberg	49 068	117 223	2,4
Saalfeld-Rudolstadt	156 476	594 778	3,8
Saale-Holzland-Kreis	88 128	334 270	3,8
Saale-Orla-Kreis	94 622	269 403	2,8
Greiz	70 064	198 111	2,8
Altenburger Land	53 125	153 158	2,9

VIII

1) Monate Mai bis Dezember

13. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1994 nach ausgewählten Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen

Betriebsart Betriebe mit ... bis ... angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Hotels			
unter 12	11 499	21 637	1,9
12 - 14	12 325	26 156	2,1
15 - 19	31 041	62 762	2,0
20 - 29	90 625	174 155	1,9
30 - 99	423 943	852 014	2,0
100 - 249	283 338	612 721	2,2
250 - 499	203 713	403 294	2,0
500 - 999	206 973	536 102	2,6
Zusammen	**1 263 457**	**2 688 841**	**2,1**
Gasthöfe			
unter 12	24 357	58 837	2,4
12 - 14	34 164	82 836	2,4
15 - 19	45 905	98 623	2,1
20 - 29	69 934	159 736	2,3
30 - 99	114 273	244 831	2,1
100 - 249	43 781	101 300	2,3
250 - 499	4 231	40 512	9,6
Zusammen	**336 645**	**786 675**	**2,3**
Pensionen			
unter 12	8 563	22 070	2,6
12 - 14	9 671	26 239	2,7
15 - 19	10 628	33 566	3,2
20 - 29	16 549	47 505	2,9
30 - 99	45 383	155 744	3,4
Zusammen	**90 794**	**285 124**	**3,1**
Hotels garnis			
unter 12	10 964	31 196	2,8
12 - 14	11 736	33 379	2,8
15 - 19	20 708	53 504	2,6
20 - 29	31 605	80 397	2,5
30 - 99	82 716	221 109	2,7
100 - 249	34 945	73 492	2,1
250 - 499	12 175	20 704	1,7
Zusammen	**204 849**	**513 781**	**2,5**

Noch: 13. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1994 nach ausgewählten Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen

Betriebsart Betriebe mit ... bis ... angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.			
unter 12	55 383	133 740	2,4
12 - 14	67 896	168 610	2,5
15 - 19	108 282	248 455	2,3
20 - 29	208 713	461 793	2,2
30 - 99	666 315	1 473 698	2,2
100 - 249	362 064	787 513	2,2
250 - 499	220 119	464 510	2,1
500 - 999	206 973	536 102	2,6
Zusammen	**1 895 745**	**4 274 421**	**2,3**
Erholungsheime, Ferienhäuser usw.			
unter 12	1 450	5 524	3,8
12 - 14	1 598	7 826	4,9
15 - 19	3 100	11 043	3,6
20 - 29	23 923	65 733	2,7
30 - 99	199 589	592 368	3,0
100 - 249	129 146	476 938	3,7
250 - 499	7 088	28 807	4,1
500 - 999	11 697	51 062	4,4
Zusammen	**377 591**	**1 239 301**	**3,3**
Sanatorien, Kurkrankenhäuser			
unter 12	.	.	.
20 - 29	567	14 903	26,3
30 - 99	9 231	280 120	30,3
100 - 249	30 540	842 002	27,6
250 - 499	.	.	.
500 - 999	.	.	.
Zusammen	**47 964**	**1 377 626**	**28,7**
Betriebe insgesamt			
unter 12	**56 833**	**139 264**	**2,5**
12 - 14	**69 494**	**176 436**	**2,5**
15 - 19	**111 382**	**259 498**	**2,3**
20 - 29	**233 203**	**542 429**	**2,3**
30 - 99	**875 135**	**2 346 186**	**2,7**
100 - 249	**521 750**	**2 106 453**	**4,0**
250 - 499	**234 833**	**733 918**	**3,1**
500 - 999	**218 670**	**587 164**	**2,7**
Insgesamt	**2 321 300**	**6 891 348**	**3,0**

IX. Außenhandel

Die Außenhandelsstatistik

Gegenstand der Außenhandelsstatistik in Thüringen ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland.

Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb der Bundesrepublik Deutschland.

Ausfuhr

In der Ausfuhr wird als Verbrauchsland (Bestimmungsland) das Land nachgewiesen, in dem die Waren gebraucht oder verbraucht, bearbeitet oder verarbeitet werden sollen. Ist das Verbrauchsland nicht bekannt, so gilt das letzte Land, in das die Waren verbracht werden sollen, als Verbrauchsland.

Die Ergebnisse über die Ausfuhr werden als Spezialhandel nachgewiesen. Der Spezialhandel in der Ausfuhr enthält im wesentlichen Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

Einfuhr

In der Einfuhr wird als Herstellerland (Ursprungsland) das Land nachgewiesen, in dem die Waren vollständig gewonnen oder hergestellt worden sind oder ihre wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erfahren haben. Ist das Herstellungsland nicht bekannt, so tritt an dessen Stelle das Versendungsland.

Die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland in der Aufgliederung nach Bundesländern läßt sich aus erhebungstechnischen Gründen nur als Generalhandel nachweisen. Der Generalhandel in der Einfuhr enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs.

Generalhandel und Spezialhandel

Generalhandel und Spezialhandel unterscheiden sich im wesentlichen durch die verschiedene Nachweisführung der auf Lager (Freihafenlager und Zollager einschließlich offene Zollager) eingeführten ausländischen Waren.

Es werden nachgewiesen:

- im Generalhandel alle Einfuhren auf Lager zum Zeitpunkt ihrer Einlagerung,
- im Spezialhandel dagegen nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr aus Lager gelangen.

Die Einfuhr Thüringens im Generalhandel enthält also nicht nur die Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung oder Verarbeitung in Thüringen bestimmt sind, sondern auch auf Lager genommene Waren, die durch Spediteure und Händler über Thüringen als Zielland eingeführt und danach in andere Bundesländer weitergeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse Thüringens aus methodischen Gründen nicht vertretbar.

Mit der Einführung des EG-Binnenmarktes und der Aufhebung der innergemeinschaftlichen Grenzkontrollen zum 1. Januar 1993 wird der grenzüberschreitende Warenverkehr in die zwei Erhebungsverfahren **Intrahandel** und **Extrahandel** unterschieden.

Die Intrahandelsstatistik

Die statistische Erfassung des Handels zwischen den Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft erfolgt über das **INTRASTAT-System**. Als permanentes statistisches Erhebungssystem gelten hierfür im Sinne einer einheitlichen Anwendung der Begriffe und Methoden die auf Gemeinschaftsebene erlassenen Rechtsvorschriften, die die statistische Erfassung der Warenverkehre regeln.

Die signifikanteste Neuerung des **INTRASTAT-Systems** besteht darin, daß die Unternehmen ihre Warenbewegungen im Handel mit anderen Mitgliedsstaaten als statistische Meldung direkt an das Statistische Bundesamt übermitteln. Weitere das Erhebungsverfahren betreffende Modifikationen liegen in der statistischen Auskunfts- bzw. Meldepflicht sowie in den zu erhebenden Merkmalen.

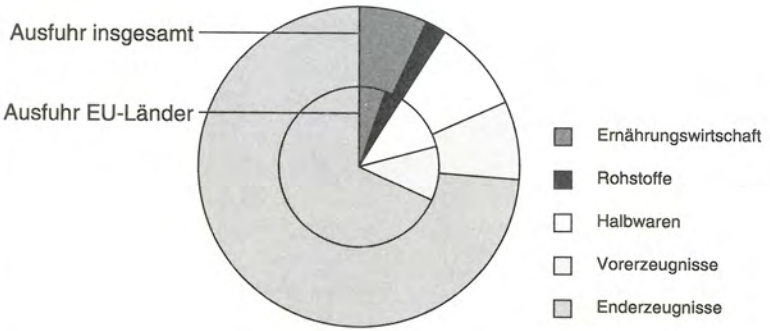
Die Extrahandelsstatistik

In der Erhebung der Warenverkehre mit Drittländern - einschließlich EFTA-Staaten - werden die statistischen Angaben wie in der Vergangenheit im Rahmen von Zollverfahren ermittelt. Grundlage für die Übermittlung der statistischen Angaben ist wie bisher in der Regel das Einheitspapier (Ausfuhr- bzw. Einfuhranmeldung).

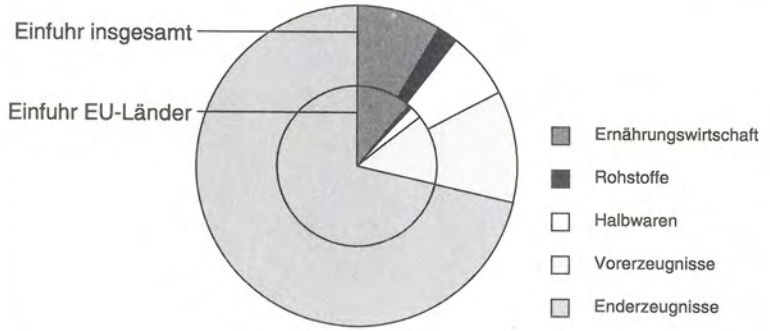
Im Interesse einer Vereinheitlichung der Erhebungsverfahren sind ab 1. Januar 1993 einige Überarbeitungen notwendig geworden, wie z.B. bei den Merkmalen Art des Geschäftes, Warennummer und Eingangs- bzw. Ausgangszollstellen.

Darüber hinaus sind weitere inhaltliche Änderungen hinsichtlich der Merkmale - Container, Staatszugehörigkeit des grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittels sowie des Verkehrszweigs an der Grenze - eingetreten.

Ausfuhr im 1. Halbjahr 1994 nach Warenhauptgruppen



Einfuhr im 1. Halbjahr 1994 nach Warenhauptgruppen



1. Ausfuhr 1.1. bis 30.6.1994 nach Warenhauptgruppen und Warenuntergruppen

Jahr bzw. Halbjahr — Warenhauptgruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr		
	t	1000 DM	DM je kg
1991	2 326 720	2 943 324	1,27
1992	2 065 188	2 297 825	1,11
1993	2 406 813	3 017 944	1,25
1.1. bis 30.6.1994 [1]	**1 087 658**	**1 741 500**	**1,60**
Ernährungswirtschaft	**153 652**	**119 527**	**0,78**
davon			
lebende Tiere	775	1 637	2,11
darunter			
Rindvieh	543	744	1,37
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	6 605	14 863	2,25
darunter			
Milch	1 819	5 102	2,80
Fleisch und Fleischwaren	1 399	3 995	2,86
Käse	123	578	4,70
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	139 012	52 275	0,38
darunter			
Gerste	42 620	5 839	0,14
Genußmittel	7 260	50 753	6,99
darunter			
Tabakerzeugnisse	2 923	42 154	14,42
Gewerbliche Wirtschaft	**934 007**	**1 621 972**	**1,74**
davon			
Rohstoffe	170 383	37 314	0,22
darunter			
Zellwolle, synthetische Fasern	6 366	17 874	2,81
Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	76 247	9 595	0,13
Halbwaren	520 452	161 192	0,31
darunter			
aufbereitete Kalidüngemittel	388 588	66 150	0,17
Holzmasse, Zellstoff	37 383	24 740	0,66
synthetische Fäden	1 577	8 952	5,68
Fertigwaren	243 172	1 423 466	5,85
davon			
Vorerzeugnisse	143 626	138 376	0,96
darunter			
Stab- und Formeisen	123 011	72 298	0,59
chemische Vorerzeugnisse	3 573	19 423	5,44
Papier und Pappe	1 782	2 391	1,34
Gewebe aus Seide	207	5 823	28,13
Enderzeugnisse	99 546	1 285 091	12,91
darunter			
elektrotechnische Erzeugnisse	8 237	245 256	29,77
Werkzeugmaschinen	5 478	92 356	16,86
feinmechanische und optische Erzeugnisse	738	117 161	158,75
Steinzeug und Porzellan	3 523	28 532	8,10
Textil- und Lederindustriemaschinen	2 333	17 810	7,63
sonstige Maschinen	5 061	108 026	21,34

1) vorläufige Angaben

2. Ausfuhr 1.1. bis 30.6.1994 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Jahr bzw. Halbjahr — Erdteil Verbrauchsland	Ernährungswirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vorerzeugnisse	Enderzeugnisse	
	1000 DM					
1991	182 773	45 075	332 312	330 610	2 052 554	2 943 324
1992	284 891	45 023	330 065	258 056	1 379 790	2 297 825
1993	226 752	61 031	330 122	241 828	2 158 206	3 017 944
1.1. bis 30.6.1994 [1]	**119 527**	**37 314**	**161 192**	**138 376**	**1 285 091**	**1 741 500**
Europa	**104 420**	**32 289**	**122 393**	**114 866**	**1 068 978**	**1 442 952**
davon						
EU-Länder	37 127	22 803	80 272	73 477	458 858	672 537
darunter						
Frankreich	8 801	6 546	6 845	14 407	168 530	205 128
Niederlande	8 610	1 789	6 969	17 861	73 833	109 063
Italien	8 572	5 396	32 137	12 306	109 048	167 460
Belgien und Luxemburg	2 906	3 556	5 092	16 757	33 063	61 374
Großbritannien	6 483	1 303	18 272	8 346	28 663	63 067
Spanien	651	2 290	1 192	1 060	31 206	36 398
Dänemark	967	1 421	950	1 315	6 941	11 595
übrige Länder	67 293	9 486	42 121	41 389	610 120	770 415
darunter						
Rußland	32 630	4	1 049	3 108	165 295	202 087
Polen	1 553	167	3 311	5 464	26 557	37 053
Tschechische Republik	5 718	259	1 167	5 471	46 682	59 298
Österreich	2 127	1 639	13 351	7 285	85 220	109 623
Schweiz	1 219	251	6 515	8 702	65 263	81 951
Ungarn	471	662	820	1 807	18 713	22 474
Schweden	271	3 117	1 756	2 182	37 727	45 054
Afrika	**744**	**412**	**2 118**	**1 300**	**12 692**	**17 265**
darunter						
Nigeria	-	-	-	423	355	778
Algerien	-	-	264	-	288	552
Ägypten	-	-	-	219	2 060	2 279
Marokko	-	-	447	227	257	932
Südafrika	75	364	1 078	13	5 216	6 746
Amerika	**4 350**	**201**	**10 023**	**8 692**	**74 098**	**97 366**
darunter						
Brasilien	-	1	5 130	20	13 397	18 548
USA	143	65	141	8 228	39 941	48 519
Kolumbien	-	-	2 778	19	586	3 382
Mexiko	-	7	152	2	12 346	12 508
Asien	**10 008**	**4 390**	**25 708**	**13 449**	**125 846**	**179 398**
darunter						
Japan	1 765	13	2 953	73	8 892	13 696
China	6	-	5	440	52 366	52 817
Indien	-	-	21 408	29	4 513	25 950
Iran	2 311	-	333	163	1 642	4 449
Vietnam	-	-	-	-	2 333	2 333
Arabische Emirate	557	-	-	740	1 677	2 974
Australien und Ozeanien	**3**	**1**	**906**	**48**	**2 983**	**3 940**
Verschiedenes	**3**	**18**	**43**	**22**	**492**	**578**

1) vorläufige Angaben

3. Einfuhr 1.1. bis 30.6.1994 nach Warenhauptgruppen und Warenuntergruppen

Jahr bzw. Halbjahr — Warenhauptgruppe Warenuntergruppe	Einfuhr		
	t	1000 DM	DM je kg
1991	1 173 523	1 189 543	1,01
1992	1 543 475	1 764 992	1,14
1993	1 559 952	2 051 475	1,32
1.1. bis 30.6.1994 [1]	**814 882**	**1 392 526**	**1,71**
Ernährungswirtschaft	**104 317**	**118 982**	**1,14**
davon			
lebende Tiere	3 086	8 357	2,71
darunter			
Rindvieh	1 853	5 561	3,00
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	5 477	26 968	4,92
darunter			
Fleisch und Fleischwaren	4 430	24 241	5,47
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	91 024	77 135	0,85
darunter			
Gemüse- und Obstkonserven	13 624	11 589	0,85
Obst außer Südfrüchten	5 374	8 164	1,52
sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	10 310	8 705	0,84
Gemüse	14 807	20 395	1,38
Genußmittel	4 730	6 522	1,38
darunter			
Tabakerzeugnisse	1	55	55,00
Wein	1 853	3 056	1,65
Bier	1 507	1 206	0,80
Gewerbliche Wirtschaft	**710 565**	**1 273 545**	**1,79**
davon			
Rohstoffe	140 517	28 774	0,20
darunter			
Steinkohle einschließlich Preßkohle	78 004	7 009	0,09
Steine und Erden	12 404	1 481	0,12
Halbwaren	362 097	93 492	0,26
darunter			
Eisenhalbzeug	90 493	30 638	0,34
Holzmasse, Zellstoff	6 137	4 571	0,74
Stickstoff und a.n.g. Düngemittel	17 879	3 573	0,20
Fertigwaren	207 951	1 151 278	5,54
davon			
Vorerzeugnisse	103 153	157 498	1,53
darunter			
Papier und Pappe	14 157	14 882	1,05
Kunststoffe	12 856	21 646	1,68
Enderzeugnisse	104 798	993 781	9,48
darunter			
Kraftfahrzeuge	36 491	547 345	15,00
Büromaschinen	534	38 811	72,68
sonstige Maschinen	1 597	36 078	22,59
elektrotechnische Erzeugnisse	5 018	86 162	17,17
sonstige Eisenwaren	15 792	47 805	3,03
Werkzeugmaschinen	893	16 260	18,21

1) vorläufige Angaben

4. Einfuhr 1.1. bis 30.6.1994 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Jahr bzw. Halbjahr — Erdteil Herstellungsland	Ernährungswirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vorerzeugnisse	Enderzeugnisse	
	1000 DM					
1991	121 794	69 902	113 736	110 880	773 230	1 189 543
1992	198 187	66 086	139 655	189 371	1 171 694	1 764 992
1993	193 339	37 862	172 875	239 238	1 408 161	2 051 475
1.1. bis 30.6.1994 [1]	**118 982**	**28 774**	**93 492**	**157 498**	**993 781**	**1 392 526**
Europa	**109 402**	**26 380**	**92 223**	**150 085**	**838 866**	**1 216 961**
davon						
EU-Länder	80 633	5 245	18 227	101 519	511 869	717 495
darunter						
Belgien und Luxemburg	8 661	137	4 415	50 664	26 047	89 925
Dänemark	2 624	40	412	538	12 339	15 952
Frankreich	9 167	3 281	1 617	15 466	60 516	90 047
Großbritannien	452	189	2 288	4 553	39 604	47 085
Italien	7 526	922	3 587	13 791	41 577	67 405
Niederlande	46 681	675	5 631	11 250	14 983	79 221
Spanien	4 310	1	31	4 551	305 283	314 177
übrige Länder	28 769	21 135	73 996	48 566	326 997	499 466
darunter						
Österreich	2 089	306	3 693	9 893	158 428	174 408
Polen	3 861	2 236	13 790	3 608	30 921	54 416
Rußland	5	159	3 893	2 389	2 628	9 074
Schweden	7	155	5 172	7 058	15 945	28 337
Schweiz	672	94	568	3 595	37 776	42 705
Tschechische Republik	10 902	6 375	39 978	7 307	31 697	96 259
Ungarn	5 363	38	186	3 372	7 406	16 366
Afrika	**1 613**	**499**	**135**	**81**	**598**	**2 926**
darunter						
Südafrika	697	360	32	-	39	1 128
Amerika	**6 763**	**1 540**	**646**	**3 379**	**24 830**	**37 156**
darunter						
Brasilien	1 283	-	77	61	983	2 404
Chile	628	-	64	-	5	698
Kanada	882	778	30	113	3 633	5 435
USA	428	758	467	3 119	20 209	24 980
Asien	**1 094**	**354**	**487**	**3 951**	**128 969**	**134 857**
darunter						
China	579	286	147	437	8 017	9 466
Hongkong	16	-	-	1	2 299	2 315
Indien	90	-	172	564	1 806	2 632
Japan	12	3	4	597	52 064	52 681
Südkorea	-	24	30	250	16 638	16 943
Taiwan	-	-	2	77	18 142	18 221
Australien und Ozeanien	**110**	-	-	-	**517**	**626**
Verschiedenes	**1**	-	-	-	-	**1**

1) vorläufige Angaben

5. Ausfuhr und Einfuhr 1.1. bis 30.6.1994 nach ausgewählten Ausfuhrländern

Ausfuhrland	Ausfuhr		Einfuhr	
	1000 DM	Anteil in %	1000 DM	Anteil in %
Insgesamt	**1 741 500**	**100**	**1 392 526**	**100**
darunter				
Frankreich	205 128	11,8	90 047	6,5
Rußland	202 087	11,6	9 074	0,7
Italien	167 460	9,6	67 405	4,8
Österreich	109 623	6,3	174 408	12,5
Niederlande	109 063	6,3	79 221	5,7
Schweiz	81 951	4,7	42 705	3,1
Kasachstan	70 777	4,1	162	0
Großbritannien	63 067	3,6	47 085	3,4
Belgien / Luxemburg	61 374	3,5	89 925	6,5
Tschechische Republik	59 298	3,4	96 259	6,9
China	52 817	3,0	9 466	0,7
USA	48 519	2,8	24 980	1,8
Schweden	45 054	2,6	28 337	2,0
Polen	37 053	2,1	54 416	3,9
Spanien	36 398	2,1	314 177	22,6
Indien	25 950	1,5	2 632	0,2
Ukraine	24 929	1,4	4 680	0,3
Südkorea	24 691	1,4	16 943	1,2
Ungarn	22 474	1,3	16 366	1,2
Weißrußland	21 014	1,2	577	0,0

IX

6. Einfuhr und Ausfuhr 1.1. bis 30.6.1994 nach ausgewählten Einfuhrländern

Einfuhrland	Einfuhr		Ausfuhr	
	1000 DM	Anteil in %	1000 DM	Anteil in %
Insgesamt	**1 392 526**	**100**	**1 741 500**	**100**
darunter				
Spanien	314 177	22,6	36 398	2,1
Österreich	174 408	12,5	109 623	6,3
Tschechische Republik	96 259	6,9	59 298	3,4
Frankreich	90 047	6,5	205 128	11,8
Belgien / Luxemburg	89 925	6,5	61 374	3,5
Niederlande	79 221	5,7	109 063	6,3
Italien	67 405	4,8	167 460	9,6
Polen	54 416	3,9	37 053	2,1
Japan	52 681	3,8	13 696	0,8
Großbritannien	47 085	3,4	63 067	3,6
Schweiz	42 705	3,1	81 951	4,7
Schweden	28 337	2,0	45 054	2,6
USA	24 980	1,8	48 519	2,8
Finnland	19 390	1,4	6 333	0,4
Taiwan	18 221	1,3	3 470	0,2
Südkorea	16 943	1,2	24 691	1,4
Ungarn	16 366	1,2	22 474	1,3
Dänemark	15 952	1,1	11 595	0,7
Thailand	14 207	1,0	5 252	0,3
Slowakei	13 042	0,9	6 641	0,4

X. Verkehr

Straßenverkehr

Der **Bestand an Kraftfahrzeugen** sowie die Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen werden aus dem Zentralen Fahrzeugregister des Kraftfahrt-Bundesamtes Flensburg ermittelt, die ihrerseits auf den Meldungen der Kraftfahrzeugzulassungsstellen basieren.

Die **öffentlichen Straßen** werden unterschieden nach Straßen des überörtlichen Verkehrs (Bundesautobahnen, Bundes- und Landesstraßen, Kreisstraßen) und Gemeindestraßen.
Eine genaue Erfassung des Straßennetzes nach Straßenklassen ist erst nach Abschluß der Neuklassifizierung der Straßen möglich.

Der **Personenverkehr** wird anhand der Meldungen der Straßenbahn-, O-Bus- und Kraftomnibusunternehmen mit Sitz im Inland erfaßt. Beschäftigtenzahl, Liniennetz und Fahrzeugbestand werden am letzten Werktag im September des Jahres von allen Unternehmen erfragt. Die Anzahl der beförderten Personen, die Personen- und Wagenkilometer sowie die Einnahmen werden vierteljährlich von Unternehmen gemeldet, die am letzten Werktag im September des Vorjahres über sechs und mehr Busse verfügten.

Die Angaben des **Güterfernverkehrs** mit Kraftfahrzeugen wurden dem Statistischen Bericht des Kraftfahrt-Bundesamtes Flensburg und des Bundesamtes für Güterverkehr Köln entnommen.

Die Statistik der **Straßenverkehrsunfälle** erfaßt alle Unfälle, zu denen die Polizei herangezogen wurde.

Unfälle mit **Personenschaden** sind Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden (Verunglückte), unabhängig von der Höhe des Sachschadens.
Als getötet gelten alle Personen, die am Unfallort ums Leben kamen oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben. Als schwerverletzt werden Personen erfaßt, die stationär (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus behandelt wurden. Andere Verunglückte gelten als leichtverletzt.
Unfälle mit **schwerem Sachschaden** sind Unfälle mit einem Sachschaden von 4000 DM und mehr an beweglichen oder unbeweglichen Sachen mindestens eines Geschädigten.

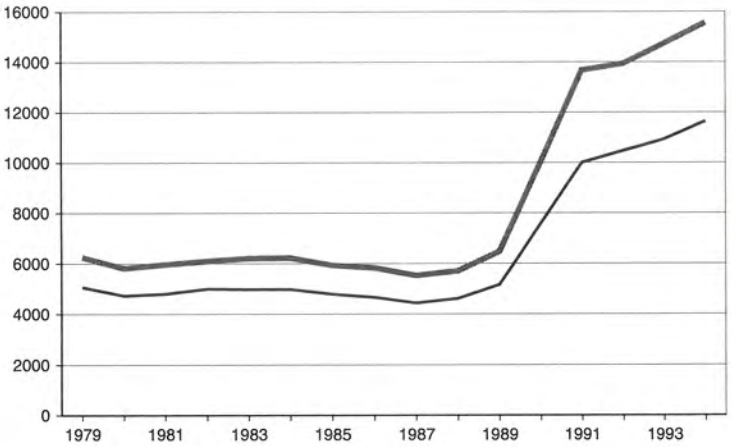
Eisenbahnverkehr

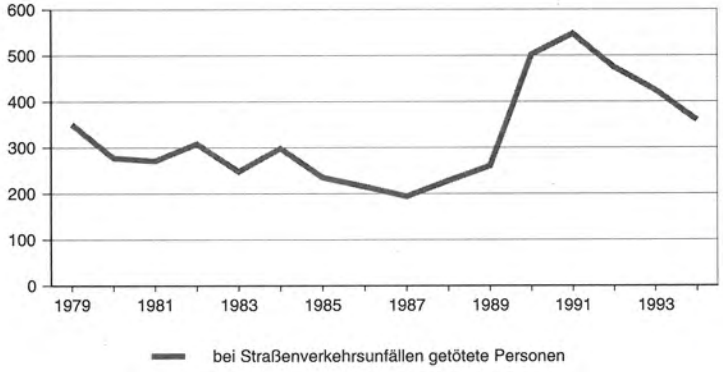
Die Eisenbahnstatistik erfaßt die Unternehmen, die dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahnen betreiben. Sie erstreckt sich nur auf den Schienengüterverkehr.

Luftverkehr

Dargestellt werden nur Angaben zum gewerblichen Personenverkehr des Flughafens Erfurt.

Straßenverkehrsunfälle 1979 bis 1994





1. Straßennetz 1989 bis 1994 nach Straßenarten

Jahr	Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen	Gemeindestraßen
	km				
1989	250,0	1 948,2	5 693,2	2 389,8	13 631,1
1990	250,0	1 948,2	5 693,2	2 389,8	13 631,1
1991	250,8	1 967,1	5 690,5	2 389,8	13 631,1
1992	251,6	1 938,4	5 667,0	2 291,3	13 548,5
1993	309,0	1 942,0	5 648,2	2 504,4	13 548,5 [1]
1994	**309,0**	**1 942,1**	**5 648,2**	**2 402,0**	**13 631,0**

Quelle für die Angaben der Jahre 1989 bis 1992: Thüringer Landesamt für Straßenbau Erfurt bzw. Büro für Verkehrsplanung Gera; für die Angaben des Jahres 1993: Thüringer Ministerium für Wirtschaft und Verkehr bzw. Landratsämter; Angaben für 1994: Straßenbaubericht des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft und Infrastruktur - 1) Stand 1992

2. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1992 bis 1994

Fahrzeugart	1992	1993	1994
Krafträder	2 357	3 124	3 632
darunter			
Leichtkraftroller	15	45	53
Leichtkrafträder	455	507	652
Motorroller	11	17	26
Personenkraftwagen	125 389	107 270	101 689
Kraftomnibusse/Obusse	337	291	188
darunter			
Gelenkomnibusse	13	19	19
Eineinhalbdecker	1	2	-
Doppeldecker	11	6	1
Lastkraftwagen	15 772	12 760	11 914
davon			
mit Plattform	85	22	38
mit offenem Kasten	7 109	5 328	4 899
mit geschlossenem Kasten	7 681	6 810	6 482
mit Spezialaufbau	897	600	495
Zugmaschinen	1 838	1 309	1 269
darunter			
Sattelzugmaschinen	925	489	457
Übrige Kraftfahrzeuge	1 252	1 009	834
Kraftfahrzeuge insgesamt	**146 945**	**125 763**	**119 526**
Außerdem Kraftfahrzeuganhänger	6 187	5 065	5 034

Quelle: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

Lfd. Nr.	Zulassungsbezirk — Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Krafträder	Personenkraftwagen		Kraftomnibusse einschließlich Obusse	Lastkraftwagen
			zusammen	Fahrzeugdichte bezogen auf 1000 Einwohner 1)		
1	Stadt Erfurt	2 163	95 738	.	168	8 166
2	Stadt Gera	1 173	55 934	.	157	4 207
3	Stadt Jena	1 174	43 417	.	162	2 661
4	Stadt Suhl	715	24 898	.	67	1 488
5	Stadt Weimar	751	26 950	.	102	2 171
6	Eichsfeld	1 177	53 187	.	139	3 970
7	Nordhausen	1 281	46 438	.	108	3 341
8	Wartburgkreis	2 283	90 722	.	259	6 129
9	Unstrut-Hainich-Kreis	1 245	52 149	.	163	4 596
10	Kyffhäuserkreis	1 226	42 899	.	109	2 997
11	Schmalkalden-Meiningen	2 085	70 466	.	269	5 797
12	Gotha	1 677	66 563	.	204	5 615
13	Sömmerda	1 016	36 004	.	62	3 059
14	Hildburghausen	1 029	36 585	.	125	2 685
15	Ilm-Kreis	1 696	53 698	.	122	4 100
16	Weimarer Land	1 262	40 548	.	93	3 591
17	Sonneberg	1 048	32 367	.	113	2 139
18	Saalfeld-Rudolstadt	2 286	62 352	.	164	4 427
19	Saale-Holzland-Kreis	1 287	43 124	.	82	3 754
20	Saale-Orla-Kreis	1 753	51 210	.	143	4 228
21	Greiz	1 992	60 206	.	131	5 176
22	Altenburger Land	1 522	53 070	.	107	3 887
23	**Thüringen**	**32 132**	**1 148 917**	**455**	**3 087**	**88 929**

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Statistische Mitteilung, Reihe 2, Sonderheft 1, 1995 - *) einschließlich der vorübergehend stillgelegten Kraftfahrzeuge), durch die Kreisreform konnten 13 072 Datensätze nicht regional zugeordnet werden, die aber in der Summe Thüringen

am 1.1.1995 nach Fahrzeugarten und Zulassungsbezirken *)

Zugmaschinen	Übrige Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen insgesamt	Darunter vorübergehend stillgelegte Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeug-anhänger	Lfd. Nr.
823	1 241	108 299	13 341	8 791	1
484	475	62 430	6 934	5 452	2
193	339	47 946	4 814	4 405	3
85	216	27 469	3 331	2 102	4
153	331	30 458	3 340	2 562	5
2 056	474	61 003	7 363	7 608	6
1 270	546	52 984	6 071	6 493	7
2 781	800	102 974	12 103	10 913	8
2 053	512	60 718	7 155	7 254	9
1 619	424	49 274	5 553	6 016	10
1 943	614	81 174	10 300	8 879	11
1 469	658	76 186	8 637	8 543	12
1 560	289	41 990	4 854	5 639	13
1 639	321	42 384	5 496	5 667	14
1 074	503	61 193	7 183	6 857	15
1 532	310	47 336	5 444	5 682	16
680	266	36 613	4 505	3 062	17
1 873	478	71 580	8 173	8 463	18
1 806	462	50 515	5 914	7 110	19
3 200	492	61 026	7 657	9 226	20
2 108	595	70 208	7 417	9 604	21
1 066	455	60 107	6 862	7 034	22
32 123	**10 877**	**1 316 065**	**152 447**	**148 236**	23

Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger - Die Addition der Kreise ergibt nicht die Landessumme (bis auf die Spalte stillgelegte enthalten sind - 1) Bevölkerungsstand 30.6 1994

4. Unternehmen, Beschäftigte und Linienlänge im Straßenpersonenverkehr 1992 bis 1994 *)

Merkmal	Einheit	1992	1993	1994 1)
Unternehmen mit Straßenpersonenverkehr insgesamt	Anzahl	119	133	155
davon				
größere Unternehmen	Anzahl	58	62	57
Kleinunternehmen	Anzahl	61	71	98
Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr insgesamt	Anzahl	4 882	4 869	4 901
davon				
Fahrer, Schaffner und Kontrolleure	Anzahl	. 2)	. 2)	3 395
technisches Personal	Anzahl	971	907	793
sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr	Anzahl	. 2)	. 2)	713
Länge der Linien des Straßenbahnverkehrs insgesamt	km	147	140	137
Obusverkehrs insgesamt	km	5	-	-
genehmigungspflichtigen Kraftomnibusverkehrs insgesamt	km	42 350	41 060	45 757
davon				
Orts- und Nachbarortslinienverkehr 3)	km	5 128	4 866	5 486
Überlandlinienverkehr 3)	km	28 634	29 225	34 712
Berufsverkehr 4)	km	2 947	1 605	1 710
Schülerfahrten 4)	km	5 063	5 181	3 749
Markt- und Theaterfahrten 4)	km	578	184	100

X

*) Stichtag ist jeweils der letzte Werktag des Monats September - 1) vorläufige Angaben - 2) Angaben sind aufgrund geänderter Zuordnung nicht vergleichbar - 3) entsprechend § 42 Personenbeförderungsgesetz - 4) entsprechend § 43 Personenbeförderungsgesetz

5. Fahrzeugbestand der Straßenverkehrsunternehmen 1994 *)

Vorläufige Angaben

Merkmal	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze
Straßenbahnen			
Triebwagen	274	8 856	19 598
Beiwagen	38	854	1 873
verfügbare Kraftomnibusse [1]			
Standardlinienbusse	664	26 338	30 945
Standardüberlandlinienbusse	1 023	47 930	34 924
Gelenkbusse	413	19 913	28 818
Eineinhalb- und Doppeldecker	98	5 291	70
Sonstige Busse	361	14 277	3 556
Fahrzeuge insgesamt	**2 559**	**113 749**	**98 313**
davon eingesetzt			
nur im Linienverkehr	1 525	68 518	66 223
nur im Gelegenheitsverkehr	261	12 524	. [2]
im Linien- und Gelegenheitsverkehr	773	32 707	32 090

*) Stichtag letzter Werktag des Monats September - 1) eigene, angemietete sowie für Auftragsfahrten eingesetzte Kraftomnibusse der Unternehmer - 2) Für Kraftomnibusse, die nur im Gelegenheitsverkehr eingesetzt sind, werden die Stehplätze nicht erfragt.

6. Leistungen und Einnahmen der Straßenverkehrsunternehmen *) 1992 bis 1994

Merkmal	1992	1993	1994
	Angaben in 1000		
allgemeiner Linienverkehr			
Beförderte Personen	190 573 r	184 710	192 871
Personen-Kilometer	1 220 467 r	1 167 153	1 282 522
Einnahmen in DM	118 222	132 156	148 575
Wagen-Kilometer	90 908	83 901	89 122
Sonderformen des Linienverkehrs und Freigestellter Schülerverkehr [1]			
Beförderte Personen	18 568	14 724	13 177
Personen-Kilometer	262 608 r	179 844	141 173
Einnahmen in DM [2]	13 950 r	14 139	11 153
Wagen-Kilometer	15 317	7 374	6 490
Gelegenheitsverkehr [3]			
Beförderte Personen	1 392	1 969	1 813
Personen-Kilometer	345 539	324 158	332 645
Einnahmen in DM	23 397	27 602	28 235
Wagen-Kilometer	9 672	9 421	9 783
Straßenpersonenverkehr insgesamt			
Beförderte Personen	210 532	201 403	207 860
Personen-Kilometer	1 828 614 r	1 671 155	1 756 339
Einnahmen in DM	155 569	173 897	187 964
Wagen-Kilometer	115 897	100 696	105 395
Auskunftspflichtige			
Anzahl der Unternehmen	47	56	56

*) Unternehmen, die am Stichtag letzter Werktag des Monats September 1991, 1992 bzw. 1993 über weniger als 6 Busse verfügten, sind nicht enthalten. - 1) entsprechend § 43 Personenbeförderungsgesetz - 2) ohne Freigestellten Schülerverkehr - 3) entsprechend § 46 Personenbeförderungsgesetz

7. Gewerblicher Flugverkehr am Flughafen Erfurt 1992 und 1993

Jahr	Flugzeuge		Fluggäste	
	Starts	Landungen	Einsteiger	Aussteiger
1992	5 928 r	5 576 r	35 746	35 473 r
1993	**6 305**	**5 348**	**81 353**	**80 150**

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 8, Reihe 6

8. Güterfernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1991 bis 1993 nach Verkehrsbeziehungen in 1000 t

Jahr	Binnenverkehr		Darunter innerhalb Thüringens	Grenzüberschreitender Verkehr	
	Versand	Empfang	Versand = Empfang	Versand	Empfang
1991	3 236	6 061	679	198	296
1992	6 482	10 878	1 491	285	549
1993	**6 235**	**10 375**	**1 356**	**293**	**584**

Quelle: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes und des Bundesamtes für Güterverkehr

9. Güterverkehr mit Eisenbahnen 1991 bis 1993 nach Verkehrsbeziehungen in 1000 t

Jahr	Binnenverkehr		Darunter innerhalb Thüringens	Grenzüberschreitender Verkehr	
	Versand	Empfang	Versand = Empfang	Versand	Empfang
1991	6 331	13 036	2 032	766	478
1992	6 081	8 204	1 609	1 031	915
1993	**3 005**	**6 202**	**589**	**925**	**954**

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 8, Reihe 2

10. Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerem Sachschaden sowie Verunglückte 1979 bis 1994

Jahr	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte Personen		
	insgesamt	darunter mit Personenschaden			insgesamt	davon	
		zusammen	davon mit			Getötete	Verletzte
			Getöteten	Verletzten			
1979	6 946	5 065	330	4 735	6 600	351	6 249
1980	6 765	4 730	258	4 472	6 094	277	5 817
1981	6 818	4 801	246	4 555	6 233	271	5 962
1982	6 727	5 000	295	4 705	6 405	308	6 097
1983	6 729	4 980	230	4 750	6 458	248	6 210
1984	6 298	4 978	279	4 699	6 520	298	6 222
1985	6 127	4 787	220	4 567	6 162	235	5 927
1986	6 003	4 664	193	4 471	6 039	215	5 824
1987	5 983	4 434	183	4 251	5 723	194	5 529
1988	6 066	4 616	215	4 401	5 935	228	5 707
1989	6 837	5 165	233	4 932	6 732	260	6 472
1990	11 736	7 571	436	7 135	10 530	502	10 028
1991	16 092	10 001	469	9 532	14 218	547	13 671
1992	19 518	10 467	418	10 049	14 406	474	13 932
1993	22 889	10 930	379	10 551	15 160	425	14 735
1994	**24 239**	**11 637**	**326**	**11 311**	**15 909**	**359**	**15 550**

X

11. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden und schwerem Sachschaden 1991 bis 1994

Merkmal — Jahr	Unfallbeteiligte insgesamt	Darunter					
		Führer von Kraftfahrzeugen zusammen	darunter		Führer von Fahrrädern	Führer anderer Fahrzeuge	Fußgänger
			PKW	Krafträder 2)			
Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden							
1991	18 188	15 511	12 015	2 062	824	160	1 676
1992	19 301	16 407	13 061	1 614	1 029	133	1 710
1993	20 320	17 520	14 225	1 442	1 151	132	1 500
1994	**21 817**	**18 695**	**14 962**	**1 725**	**1 291**	**133**	**1 673**
Beteiligte an Unfällen mit schwerem Sachschaden 1)							
1991	11 787	11 608	9 997	49	6	162	10
1992	17 634	17 404	14 982	43	9	214	7
1993	23 061	22 771	19 376	36	11	264	11
1994	**24 352**	**24 089**	**20 264**	**93**	**15**	**239**	**5**

1) von 4000,- DM und mehr bei mindestens einem der Geschädigten - 2) Die Kategorie Krafträder enthält Mofas, Mopeds und Motorzweiräder mit amtlichem Kennzeichen.

12. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1994 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart — Ortslage	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Autobahnen	731	29	359	789
Bundesstraßen	3 684	155	1 882	3 338
innerorts	1 855	43	719	1 655
außerorts	1 829	112	1 163	1 683
Landesstraßen	3 349	136	1 791	2 769
innerorts	1 297	27	576	1 070
außerorts	2 052	109	1 215	1 699
Kreisstraßen	229	2	166	149
innerorts	69	-	42	47
außerorts	160	2	124	102
Andere Straßen	3 644	37	1 352	2 955
innerorts	3 255	26	1 126	2 653
außerorts	389	11	226	302
Insgesamt	**11 637**	**359**	**5 550**	**10 000**
innerorts	**6 476**	**96**	**2 463**	**5 425**
außerorts	**5 161**	**263**	**3 087**	**4 575**

X

13. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1994 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Fahrunfall	3 718	161	2 196	2 944
Abbiege-Unfall	876	11	297	835
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	1 803	24	682	1 722
Überschreiten-Unfall	1 089	37	518	623
Unfall durch ruhenden Verkehr	200	-	73	185
Unfall im Längsverkehr [1]	3 014	107	1 410	2 951
Sonstiger Unfall	937	19	374	740
Insgesamt	**11 637**	**359**	**5 550**	**10 000**

1) ausgelöst durch Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegen

14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und nach Monaten, Verletzungs

Lfd. Nr.	Unfälle — Verunglückte	Insgesamt	Januar	Februar	März	April
	innerhalb von Ortschaften					
1	**Unfälle zusammen**	**13 379**	**1 005**	**919**	**990**	**996**
2	mit Personenschaden	6 476	428	387	429	504
3	mit schwerem Sachschaden [1]	6 903	577	532	561	492
4	**Verunglückte zusammen**	**7 984**	**513**	**470**	**518**	**607**
5	Getötete	96	10	6	3	7
6	Schwerverletzte	2 463	178	144	155	190
7	Leichtverletzte	5 425	325	320	360	410
	außerhalb von Ortschaften, einschließlich Autobahn					
8	**Unfälle zusammen**	**10 860**	**860**	**863**	**829**	**754**
9	mit Personenschaden	5 161	351	376	364	361
10	mit schwerem Sachschaden [1]	5 699	509	487	465	393
11	**Verunglückte zusammen**	**7 925**	**533**	**578**	**533**	**572**
12	Getötete	263	20	16	17	15
13	Schwerverletzte	3 087	213	216	198	228
14	Leichtverletzte	4 575	300	346	318	329
	darunter auf Autobahnen					
15	**Unfälle zusammen**	**2 450**	**156**	**201**	**185**	**197**
16	mit Personenschaden	731	49	41	54	58
17	mit schwerem Sachschaden [1]	1 719	107	160	131	139
18	**Verunglückte zusammen**	**1 177**	**86**	**69**	**72**	**101**
19	Getötete	29	2	1	2	-
20	Schwerverletzte	359	26	22	15	37
21	Leichtverletzte	789	58	46	55	64
	innerhalb und außerhalb von Ortschaften					
22	**Unfälle insgesamt**	**24 239**	**1 865**	**1 782**	**1 819**	**1 750**
23	mit Personenschaden	11 637	779	763	793	865
24	mit schwerem Sachschaden [1]	12 602	1 086	1 019	1 026	885
25	**Verunglückte insgesamt**	**15 909**	**1 046**	**1 048**	**1 051**	**1 179**
26	Getötete	359	30	22	20	22
27	Schwerverletzte	5 550	391	360	353	418
28	Leichtverletzte	10 000	625	666	678	739

X

1) von 4000,- DM und mehr bei mindestens einem der Geschädigten

schwerem Sachschaden sowie Verunglückte 1994 schwere und Ortslage

Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Lfd. Nr.
				innerhalb von Ortschaften				
1 169	**1 163**	**1 162**	**1 113**	**1 206**	**1 229**	**1 232**	**1 195**	**1**
599	662	663	552	601	581	562	508	2
570	501	499	561	605	648	670	687	3
714	**811**	**817**	**724**	**746**	**717**	**705**	**642**	**4**
4	11	11	6	9	9	10	10	5
241	234	257	217	214	230	208	195	6
469	566	549	501	523	478	487	437	7
				außerhalb von Ortschaften, einschließlich Autobahn				
938	**843**	**1 013**	**930**	**968**	**981**	**927**	**954**	**8**
442	444	516	460	495	470	431	451	9
496	399	497	470	473	511	496	503	10
688	**703**	**814**	**730**	**712**	**726**	**629**	**707**	**11**
20	28	28	23	29	31	15	21	12
258	302	357	276	262	281	253	243	13
410	373	429	431	421	414	361	443	14
				darunter auf Autobahnen				
266	**201**	**277**	**248**	**214**	**186**	**158**	**161**	**15**
86	76	90	76	72	56	38	35	16
180	125	187	172	142	130	120	126	17
140	**127**	**153**	**120**	**117**	**83**	**53**	**56**	**18**
4	4	4	2	4	4	1	1	19
34	39	60	28	37	27	24	10	20
102	84	89	90	76	52	28	45	21
				innerhalb und außerhalb von Ortschaften				
2 107	**2 006**	**2 175**	**2 043**	**2 174**	**2 210**	**2 159**	**2 149**	**22**
1 041	1 106	1 179	1 012	1 096	1 051	993	959	23
1 066	900	996	1 031	1 078	1 159	1 166	1 190	24
1 402	**1 514**	**1 631**	**1 454**	**1 458**	**1 443**	**1 334**	**1 349**	**25**
24	39	39	29	38	40	25	31	26
499	536	614	493	476	511	461	438	27
879	939	978	932	944	892	848	880	28

15. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1994 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart — Ortslage	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	1 048	7	301	1 088
innerorts	696	-	164	667
außerorts	352	7	137	421
vorausfährt oder wartet	929	7	273	996
innerorts	428	-	75	440
außerorts	501	7	198	556
seitlich in gleicher Richtung fährt	381	2	153	332
innerorts	208	1	64	175
außerorts	173	1	89	157
entgegenkommt	1 570	87	1 091	1 539
innerorts	652	10	317	645
außerorts	918	77	774	894
einbiegt oder kreuzt	2 175	28	801	2 079
innerorts	1 695	15	559	1 552
außerorts	480	13	242	527
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	1 492	69	674	873
innerorts	1 362	40	608	811
außerorts	130	29	66	62
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	53	-	24	51
innerorts	26	-	10	23
außerorts	27	-	14	28
Abkommen von Fahrbahn nach rechts	1 854	91	1 120	1 425
innerorts	525	18	301	438
außerorts	1 329	73	819	987
Abkommen von Fahrbahn nach links	1 273	53	787	917
innerorts	299	8	164	225
außerorts	974	45	623	692
Unfall anderer Art	862	15	326	700
innerorts	585	4	201	449
außerorts	277	11	125	251
Insgesamt	**11 637**	**359**	**5 550**	**10 000**
innerorts	**6 476**	**96**	**2 463**	**5 425**
außerorts	**5 161**	**263**	**3 087**	**4 575**

16. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und schwerem Sachschaden sowie verunglückte Personen 1994 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Straßenverkehrsunfälle			Verunglückte Personen			
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		
		mit Personenschaden	mit schwerem Sachschaden 1)		Getötete	Schwer-	Leicht-
						verletzte	
1991	16 092	10 001	6 091	14 218	547	5 450	8 221
1992	19 518	10 467	9 051	14 406	474	5 358	8 574
1993	22 889	10 930	11 959	15 160	425	5 517	9 218
1994	**24 239**	**11 637**	**12 602**	**15 909**	**359**	**5 550**	**10 000**
Stadt Erfurt	2 270	850	1 420	1 095	15	276	804
Stadt Gera	1 041	505	536	661	11	155	495
Stadt Jena	864	448	416	574	7	110	457
Stadt Suhl	415	199	216	252	4	56	192
Stadt Weimar	766	343	423	443	15	132	296
Eichsfeld	1 018	516	502	678	10	341	327
Nordhausen	894	491	403	647	14	227	406
Wartburgkreis	1 880	869	1 011	1 178	29	479	670
Unstrut-Hainich-Kreis	1 272	587	685	834	19	313	502
Kyffhäuserkreis	902	438	464	609	14	252	343
Schmalkalden-Meiningen	1 198	650	548	905	24	332	549
Gotha	1 684	771	913	1 111	30	382	699
Sömmerda	649	392	257	558	21	226	311
Hildburghausen	654	390	264	537	15	213	309
Ilm-Kreis	951	466	485	619	12	215	392
Weimarer Land	1 327	558	769	793	22	294	477
Sonneberg	656	303	353	403	9	93	301
Saalfeld-Rudolstadt	1 178	619	559	837	13	263	561
Saale-Holzland-Kreis	1 419	670	749	996	22	294	680
Saale-Orla-Kreis	1 415	617	798	873	26	395	452
Greiz	1 071	569	502	811	16	329	466
Altenburger Land	715	386	329	495	11	173	311

1) von 4000,- DM und mehr bei mindestens einem der Geschädigten

17. Verunglückte Personen 1994 nach Unfallschwere und Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	Davon		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Fahrer und Mitfahrer von				
Mofas, Mopeds	969	13	380	576
Motorzweirädern mit amtlichem Kennzeichen	813	23	336	454
Personenkraftwagen	10 524	227	3 489	6 808
Bussen	116	1	22	93
Güterkraftfahrzeugen [1]	579	12	216	351
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	8	1	5	2
übrigen Kraftfahrzeugen	21	-	6	15
Kraftfahrzeugen zusammen	13 030	277	4 454	8 299
Fahrrädern	1 196	11	390	795
darunter				
unter 15 Jahren	480	1	148	331
anderen Fahrzeugen	26	-	6	20
Fußgänger	1 637	71	696	870
darunter				
unter 15 Jahren	636	6	293	337
65 Jahre und älter	256	29	126	101
Andere Personen	20	-	4	16
Insgesamt	**15 909**	**359**	**5 550**	**10 000**
darunter				
unter 15 Jahren	1 795	15	644	1 136
65 Jahre und älter	809	44	336	429

1) Lastkraftwagen mit Normal- bzw. Spezialaufbau, Sattelzugmaschinen und andere Zugmaschinen

18. Fehlverhalten der Fahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1994 nach ausgewählten Fahrzeugarten *)

Fehlverhalten in Bezug auf ...	Fahrzeuge insgesamt 1)	Darunter		
		Personenkraftwagen	Krafträder 2)	Fahrräder
Verkehrstüchtigkeit	1 594	1 350	126	59
darunter Alkoholeinfluß	1 438	1 227	111	56
Straßenbenutzung	1 254	935	123	87
Geschwindigkeit	3 813	3 164	310	48
Abstand	1 042	798	72	11
Überholen	1 040	820	113	23
Vorbeifahren	67	46	6	7
Nebeneinanderfahren	57	33	1	9
Vorfahrt, Vorrang	1 620	1 234	106	117
darunter				
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	1 176	932	67	71
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	105	70	11	9
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 123	844	50	105
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	676	539	45	40
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	61	48	-	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschrift	25	11	6	5
Ladung, Besetzung	44	19	2	1
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 727	1 216	157	182

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Fahrzeugführer bis zu drei Ursachen eingetragen werden. - 1) einschließlich Fahrzeugführer von Straßenbahnen, Eisenbahnen, bespannten Fuhrwerken sowie sonstigen und unbekannten Fahrzeugen - 2) Die Kategorie Krafträder enthält Mofas, Mopeds und Motorzweiräder mit amtlichem Kennzeichen.

19. Prüfungen zur Erstellung einer allgemeinen Fahrerlaubnis 1992 und 1993 nach Prüfungsteilen und Klassen

Fahrerlaubnisklasse	1992		1993	
	theoretische Prüfungen	praktische Prüfungen	theoretische Prüfungen	praktische Prüfungen
Prüfungen insgesamt				
Allgemeine Fahrerlaubnis				
Klasse 1	2	29	-	-
Klasse 1A	1 957	1 134	4 395	2 874
Klasse 1B	13 344	8 775	15 266	10 577
Klasse 2	2 126	1 425	1 850	1 451
Klasse 3	106 076	102 039	83 294	84 899
Klasse 4	297	223	165	144
Klasse 5	31	-	12	-
Insgesamt	**123 833**	**113 625**	**104 982**	**99 945**
bestandene Prüfungen				
Allgemeine Fahrerlaubnis				
Klasse 1	1	27	-	-
Klasse 1A	1 414	1 019	3 367	2 532
Klasse 1B	7 496	7 143	8 873	8 253
Klasse 2	1 205	1 156	1 065	1 128
Klasse 3	68 472	70 006	55 532	54 735
Klasse 4	144	184	97	112
Klasse 5	16	-	8	-
Zusammen	**78 748**	**79 535**	**68 942**	**66 760**
nicht bestandene Prüfungen				
Allgemeine Fahrerlaubnis				
Klasse 1	1	2	-	-
Klasse 1A	543	115	1 028	342
Klasse 1B	5 848	1 632	6 393	2 324
Klasse 2	921	269	785	323
Klasse 3	37 604	32 033	27 762	30 164
Klasse 4	153	39	68	32
Klasse 5	15	-	4	-
Zusammen	**45 085**	**34 090**	**36 040**	**33 185**

Quelle: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes

XI. Geld und Kredit

Die Statistiken des Geld- und Kreditwesens werden überwiegend von der Deutschen Bundesbank, geschlossen für das gesamte Währungsgebiet, erstellt.

Die nachfolgenden Tabellen beziehen sich auf Kreditinstitute mit Hauptsitz in Thüringen einschließlich ihrer Zweigstellen sowie thüringische Zweigstellen von Kreditinstituten mit Hauptsitz in anderen Bundesländern, soweit sie für die Regionalstatistik berichten.

Kurzfristige Kredite
Kredite mit einer Laufzeit bis einschließlich einem Jahr.

Mittelfristige Kredite
Kredite mit einer Laufzeit von über einem Jahr bis unter vier Jahren.

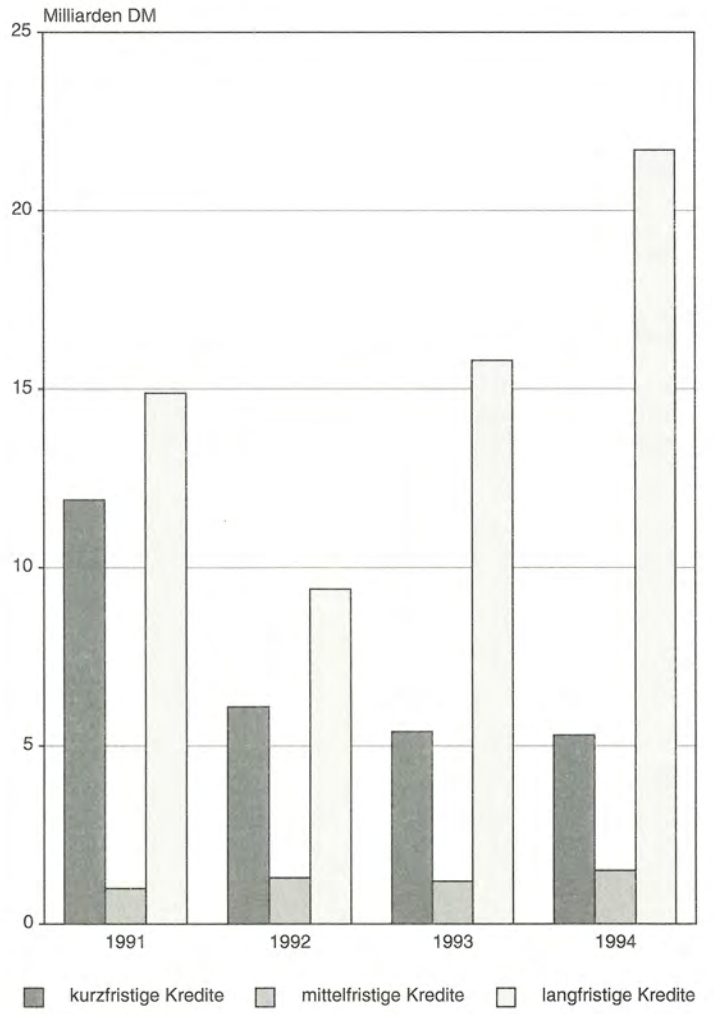
Langfristige Kredite
Kredite mit einer Laufzeit von vier und mehr Jahren.

Sichteinlagen
Einlagen mit einer Kündigungsfrist von weniger als 30 Tagen bzw. einem Monat.

Termingelder
Einlagen mit einer Kündigungsfrist von 30 und mehr Tagen bzw. mindestens einem Monat.

Spareinlagen
Spareinlagen sind Einlagen, die durch Ausfertigung einer Urkunde, insbesondere eines Sparbuches, als solche gekennzeichnet sind.

Buchkredite und Darlehen der Kreditinstitute an Nichtbanken 1991 bis 1994 (Stand: 31. Dezember)



1. Einlagen und aufgenommene Kredite der Kreditinstitute von Nichtbanken*) 1990 bis 1994 (Alle Bankengruppen)

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	1990	1991	1992	1993	1994
	Mill. DM				
Sichteinlagen	6 387	10 136	10 676	12 005	12 587
Termingelder [1]	1 081	5 387	7 445 r	8 702	8 402
Sparbriefe [2]	767	1 193	1 534 r	1 676	2 023
Spareinlagen	8 699	8 885	11 432 r	13 570	15 152
Insgesamt	**16 934**	**25 601**	**31 087 r**	**35 953**	**38 614**

Quelle: Deutsche Bundesbank

*) in Thüringen tätige Niederlassungen der zur Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstitute - 1) einschließlich durchlaufender Kredite - 2) einschließlich Verbindlichkeiten aus nicht börsenfähigen Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u.ä.

2. Kredite der Kreditinstitute an Nichtbanken *) 1990 bis 1994
Alle Bankengruppen

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	1990	1991	1992	1993	1994
	Mill. DM				
Buchkredite und Darlehen	3 086	27 892	16 861 r	22 450	28 487
davon					
kurzfristige Kredite [1]	629	11 949	6 148 r	5 439	5 315
mittelfristige Kredite [2]	298	1 017	1 285 r	1 247	1 481
langfristige Kredite [3]	2 159	14 926	9 428 r	15 764	21 691
Wechseldiskontkredite	-	53	56	84	99
Durchlaufende Kredite	-	4	25	87	61
Insgesamt	**3 086**	**27 949**	**16 942 r**	**22 621**	**28 647**

Quelle: Deutsche Bundesbank

*) in Thüringen tätige Niederlassungen der zur Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstitute - 1) Laufzeit bis einschließlich ein Jahr - 2) Laufzeit von über einem Jahr bis unter vier Jahren - 3) vereinbarte Laufzeit von vier Jahren und mehr

3. Kredite an Nichtbanken 1991 bis 1994 nach Schuldnergruppen und Befristung

Merkmal	Stand am 31. Dezember			
	1991	1992	1993	1994
	Mill. DM			
Kredite an Nichtbanken insgesamt	**27 949**	**16 940**	**22 621**	**28 647**
darunter				
Kredite an inländische				
Nichtbanken	27 949	16 929	22 588	28 612
davon an				
Unternehmen	22 038	7 134	7 795	10 332
davon				
kurzfristige Kredite	10 548	4 276	3 046	2 844
mittelfristige Kredite	410	555	455	621
langfristige Kredite	11 080	2 303	4 294	6 867
wirtschaftlich selbständige				
Privatpersonen	1 944	3 584	5 214	6 415
davon				
kurzfristige Kredite	738	987	1 153	1 261
mittelfristige Kredite	97	124	163	181
langfristige Kredite	1 109	2 473	3 898	4 973
wirtschaftlich unselbständige				
Privatpersonen	3 762	5 713	6 885	8 337
davon				
kurzfristige Kredite	648	800	850	712
mittelfristige Kredite	428	523	514	460
langfristige Kredite	2 686	4 390	5 521	7 165
öffentliche Haushalte	205	498	2 694	3 528
davon				
kurzfristige Kredite	68	124	448	576
mittelfristige Kredite	82	101	121	221
langfristige Kredite	55	273	2 125	2 731

Quelle: Landeszentralbank, Sitz: Leipzig

4. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken 1991 bis 1994 nach Gläubigergruppen und Arten

Merkmal	Stand am 31. Dezember			
	1991	1992	1993	1994
	Mill. DM			
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken insgesamt	**25 599**	**31 035**	**35 942**	**38 153**
darunter				
Einlagen und aufgenommene Kredite von inländischen Nichtbanken	25 596	31 025	35 915	38 117
davon				
Unternehmen	4 870	3 795	4 404	4 951
davon				
Sichteinlagen	3 149	2 510	2 921	2 863
Termingelder [1]	1 708	1 260	1 449	1 763
Sparbriefe [2]	2	4	15	19
Spareinlagen	11	21	17	16
durchlaufende Kredite	-	-	2	290
wirtschaftlich selbständige Privatpersonen	1 247	2 014	2 389	2 447
davon				
Sichteinlagen	790	1 097	1 340	1 458
Termingelder [1]	386	837	999	924
Sparbriefe [2]	71	80	50	65
Spareinlagen [3]	-	-	-	-
durchlaufende Kredite	-	-	-	-
wirtschaftlich unselbständige Privatpersonen	17 963	23 651	27 160	28 649
davon				
Sichteinlagen	5 380	6 266	6 739	7 252
Termingelder [1]	2 593	4 582	5 281	4 349
Sparbriefe [2]	1 118	1 396	1 600	1 927
Spareinlagen [3]	8 872	11 407	13 540	15 121
durchlaufende Kredite	-	-	-	-
öffentliche Haushalte	1 516	1 565	1 962	2 070
davon				
Sichteinlagen	816	799	996	997
Termingelder [1]	699	763	962	913
Sparbriefe [2]	-	-	-	1
Spareinlagen	1	3	4	4
durchlaufende Kredite	-	-	-	155

Quelle: Landeszentralbank, Sitz: Leipzig

1) einschließlich Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen (ohne Sparbriefe) - 2) ohne Verbindlichkeiten aus nicht börsenfähigen Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u.ä.; einschließlich Namenssparschuldverschreibungen - 3) Die Spareinlagen von wirtschaftlich selbständigen Privatpersonen sind zusammen mit denen der wirtschaftlich unselbständigen ausgewiesen, weil sie nicht getrennt erfragt werden.

5. Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen nach Wirtschaftszweigen

Merkmal	Stand am 31. Dezember			
	1991	1992	1993	1994
	Mill. DM			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	309	368	367	377
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1 765	259	1 056	2 377
Verarbeitendes Gewerbe	10 360	3 819	3 062	3 456
Baugewerbe	1 207	1 037	1 416	1 712
Handel	1 288	1 673	2 303	2 701
Verkehr und Nachrichtenübermittlung ...	564	545	695	667
darunter				
Bundesbahn, Reichsbahn, Bundespost [1]	-	6	9	-
Finanzierungsinstitutionen und Versicherungsunternehmen [2]	25	31	40	56
darunter				
Bausparkassen	4	16	23	27
Finanzierungsleasinggesellschaften ..	1	-	5	13
Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	8 464	2 986	4 070	5 401
Kredite insgesamt	**23 982**	**10 718**	**13 009**	**16 747**
darunter				
Kredite an das Handwerk	883	1 435	1 801	2 209
Hypothekarkredite auf Wohnungsgrundstücke	150	201	289	467
Kredite für den Wohnungsbau (ohne Hypothekarkredite)	7 242	486	708	1 293

Quelle: Landeszentralbank, Sitz: Leipzig - 1) Ab 1.1.1994 Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG - 2) ohne Kreditinstitute

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Strafvollzugsstatistik
Diese Statistik erfaßt die Belegung der Justizvollzugsanstalten. Einbezogen werden die im Laufe eines Jahres eingewiesenen und entlassenen Personen (Gefangenenbewegung). Außerdem werden zum 31. März eines jeden Jahres Strukturdaten nach verschiedenen demographischen und kriminologischen Aspekten aller wegen Verbüßung einer Freiheitsstrafe (einschließlich Ersatzfreiheitsstrafe) oder Jugendstrafe einsitzenden Gefangenen erfaßt. In Thüringen gibt es sechs Justizvollzugsanstalten mit drei Zweiganstalten. Bei einer Justizvollzugsanstalt besteht eine Abteilung des offenen Vollzugs.

Dauer der Freiheitsstrafe
Sie ist zeitlich begrenzt, wenn das Gesetz nicht lebenslange Freiheitsstrafe androht. Das Mindestmaß beträgt einen Monat, das Höchstmaß 15 Jahre (§ 38 StGB).

Jugendstrafe
Sie findet bei Jugendlichen (14 bis unter 18 Jahre alt) und Heranwachsenden (18 bis unter 21 Jahre alt) Anwendung, die eine Tat begehen, die nach allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist. Nach § 18 Jugendgerichtsgesetz (JGG) beträgt das Mindestmaß der Jugendstrafe sechs Monate, das Höchstmaß zehn Jahre.

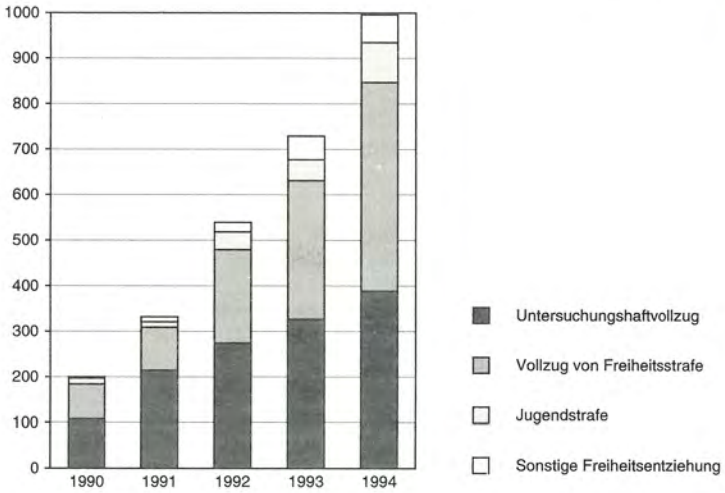
Allgemeine Hilfeleistungen
Die Feuerwehren leisten allgemeine Hilfe u.a. bei Verkehrsunfällen (Straßen-, Schienen-, Wasser- und Luftfahrzeuge); bei Auslaufen bzw. Ausströmen von Mineralölen, Kraftstoffen, Säuren, Laugen, Gasen oder Dämpfen; beim Retten eingeklemmter oder verschütteter Personen; bei Sturm- und Unwetterschäden sowie Hochwasser; bei Wasserrohrbrüchen; bei Schäden an Gebäuden und Anlagen und bei der Rettung von Tieren.

Großbrände
Gleichzeitiger Einsatz von mehr als 3 C-Rohren

Mittelbrände
Gleichzeitiger Einsatz von 2 bis 3 C-Rohren

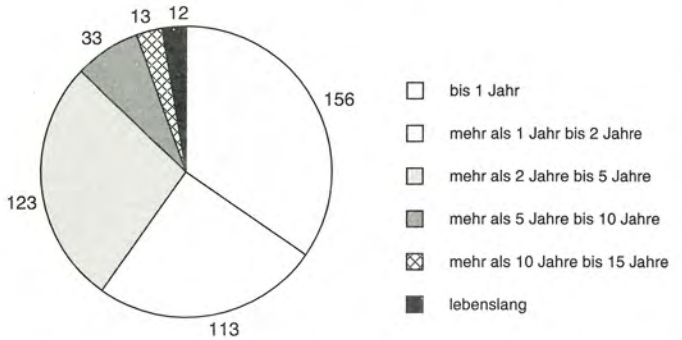
Kleinbrände
Einsatz von nicht mehr als einem kleinen Löschgerät oder C-Rohr

Gefangene in den Justizvollzugsanstalten 1990 bis 1994



XII

Strafgefangene 1994 nach der voraussichtlichen Vollzugsdauer



1. Bestand an Gefangenen in den Justizvollzugsanstalten *) 1994

Stichtag: 31.12.

Art des Strafvollzugs	Insgesamt	Davon	
		Männer	Frauen
Untersuchungshaftvollzug	389	378	11
davon im Alter			
von 14 Jahren bis unter 18 Jahren	48	48	-
von 18 Jahren bis unter 21 Jahren	44	42	2
von 21 Jahren und mehr	297	288	9
Jugendstrafvollzug	88	88	-
darunter			
Freiheitsstrafe	65	65	-
Vollzug von Freiheitsstrafe	458	457	1
davon mit einer Vollzugsdauer			
bis unter 6 Monate	113	112	1
von 6 Monaten bis 1 Jahr	105	105	-
von mehr als 1 Jahr	240	240	-
Sonstiger Freiheitsentzug	61	60	1
darunter			
Strafarrest	-	-	-
Abschiebungshaft	57	56	1
Insgesamt	**996**	**983**	**13**

*) Strafvollzug ohne vorübergehend Abwesende am Stichtag

2. Bestand und Bewegung der Gefangenen und

Lfd. Nr.	Jahr — Anstalt	Bestand am 1.1.		Zugang 1)				
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter Strafantritt	insgesamt	darunter	
							Ende der Strafe	Zurückstellung der Strafvollstreckung nach § 35 BtMG
	Justizvollzugsanstalten insgesamt							
1	1991	200	17	3 300	92	3 168	129	4
2	1992	332	9	5 484	59	5 277	246	-
3	1993	539	11	7 626	104	7 436	392	1
4	**1994**	**729**	**16**	**9 675**	**161**	**9 408**	**473**	**1**
5	Justizvollzugsanstalt Erfurt (einschließlich Zweiganstalten Gotha und Weimar)	239	11	2 969	37	2 867	198	-
6	Justizvollzugsanstalt Gera	8	-	3 910	44	3 911	40	-
7	Justizvollzugsanstalt Goldlauter	106	-	573	4	536	7	1
8	Justizvollzugsanstalt Hohenleuben (einschließlich Zweiganstalt Unterwellenborn)	156	5	1 022	21	950	152	-
9	Justizvollzugsanstalt Ichtershausen	21	-	127	-	113	1	-
10	Justizvollzugsanstalt Untermaßfeld	199	-	1 074	55	1 031	75	-

XII

1) Hier sind nicht nur Strafantritte bzw. -beendigungen erfaßt, sondern auch sämtliche Wechsel einer Person von einer Haft- bzw. Strafart in

Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten 1994

Abgänge							Bestand am 31.12.		Lfd. Nr.
wegen									
Aussetzung des Strafrestes/der Unterbringung									
nach § 57 (1) StGB	nach § 57 (2) Nr. 1 StGB	nach § 57 (2) Nr. 2 StGB	nach § 57 a StGB	nach §§ 88, 89 JGG	aus Sicherungsverwahrung	im Wege der Gnade	insgesamt	darunter weiblich	
102	4	-	-	9	1	6	332	9	1
62	7	-	-	12	-	1	539	11	2
84	5	-	-	25	-	-	729	16	3
126	**6**	**4**	**1**	**32**	**-**	**-**	**996**	**13**	**4**
17	1	-	-	-	-	-	341	13	5
5	-	-	-	-	-	-	7	-	6
10	1	2	-	-	-	-	143	-	7
56	3	2	-	5	-	-	228	-	8
5	-	-	-	7	-	-	35	-	9
33	1	-	1	20	-	-	242	-	10

eine andere, auch Verlegungen zwischen den Anstalten.

3. Straftaten der Strafgefangenen 1994

Stichtag:

Lfd. Nr.	Jahr — Hauptdeliktgruppe	Insgesamt	Darunter weiblich	insgesamt
	Straftaten insgesamt			
1	1991	154	21	140
2	1992	147	5	130
3	1993	296	8	243
4	**1994**	**450**	**7**	**382**
5	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtes Entfernen vom Unfallort) und im Amt (§§ 80, 168 und 331 - 358, außer 142 StGB)	7	-	7
6	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184c StGB)	49	-	47
7	Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (§§ 169 - 173, 185-241a, außer 222 und 230 StGB in Verbindung mit einem Verkehrsunfall)	92	2	79
8	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248c StGB)	116	1	91
9	Raub, Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 - 256, 316a StGB)	82	1	58
10	Andere Vermögensdelikte (§§ 257 - 305a StGB)	36	3	34
11	Gemeingefährliche Straftaten einschließlich Umweltstraftaten, außer im Straßenverkehr (§§ 306 - 330d, außer 315b, 315c, 316, 316a und 323a StGB)	16	-	16
12	Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b; 315c und 316, 222, 230, 323 StGB in Verbindung mit einem Verkehrsunfall und nach dem StVG)	47	-	45
13	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	5	-	5

*) Die nach DDR-Recht verurteilten Gefangenen wurden den nach bundesdeutschem Recht gültigen Hauptdeliktgruppen zugeordnet.

nach Hauptdeliktgruppen*)

31.3.

Davon							Lfd. Nr.
Freiheitsstrafe			Jugendstrafe				
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
18 - 21	21 - 25	25 und mehr		14 - 18	18 - 21	21 und mehr	
5	24	111	14	2	9	3	1
1	17	112	17	3	7	7	2
-	40	203	53	7	27	19	3
2	**52**	**328**	**68**	**7**	**38**	**23**	**4**
-	-	7	-	-	-	-	5
-	2	45	2	-	1	1	6
-	4	75	13	1	7	5	7
1	18	72	25	2	14	9	8
1	14	43	24	4	13	7	9
-	7	27	2	-	2	-	10
-	4	12	-	-	-	-	11
-	3	42	2	-	1	1	12
-	-	5	-	-	-	-	13

4. Strafgefangene 1994 nach Art und Dauer des Vollzugs

Stichtag: 31.3.

Voraussichtliche Vollzugsdauer	Strafgefangene		Davon			
			Freiheitsstrafe		Jugendstrafe	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Bis 1 Jahr	156	4	144	4	12	-
Mehr als 1 Jahr bis 2 Jahre	113	1	81	1	32	-
Mehr als 2 Jahre bis 5 Jahre	123	1	105	1	18	-
Mehr als 5 Jahre bis 10 Jahre	33	-	27	-	6	-
Mehr als 10 Jahre bis 15 Jahre	13	1	13	1	-	-
Lebenslang	12	-	12	-	-	-
Insgesamt	**450**	**7**	**382**	**7**	**68**	-

5. Strafgefangene 1994 nach Art und Häufigkeit der Vorstrafen und Wiedereinlieferungsabstand (Stichtag: 31.3.)

Art und Häufigkeit der Strafe — Wiedereinlieferungsabstand	Strafgefangene		Davon			
			Freiheitsstrafe		Jugendstrafe	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Insgesamt						
Vorbestrafte	244	4	215	4	29	-
Nicht Vorbestrafte	206	3	167	3	39	-
Strafgefangene insgesamt	**450**	**7**	**382**	**7**	**68**	-
Art der Vorstrafe						
Geldstrafe	38	1	38	1	-	-
Jugendstrafe	27	-	1	-	26	-
Freiheitsstrafe	67	2	66	2	1	-
Jugendstrafe und Geldstrafe	6	-	4	-	2	-
Freiheitsstrafe und Geldstrafe	51	1	51	1	-	-
Freiheitsstrafe und Jugendstrafe	55	-	55	-	-	-
Sonstige Vorstrafen	-	-	-	-	-	-
Vorbestrafte insgesamt	**244**	**4**	**215**	**4**	**29**	-
Häufigkeit der Vorstrafen						
1 mal	67	1	43	1	24	-
2 mal	43	-	40	-	3	-
3 mal	35	1	35	1	-	-
4 mal	40	2	39	2	1	-
5 - 10 mal	50	-	49	-	1	-
11 mal und mehr	9	-	9	-	-	-
Wiedereinlieferungsabstand						
Insgesamt wieder aufgenommen	206	3	177	3	29	-
davon im						
1. Halbjahr	42	-	27	-	15	-
2. Halbjahr	26	1	20	1	6	-
2. Jahr	24	-	22	-	2	-
3. - 5. Jahr	81	1	76	1	5	-
6. Jahr nach der letzten Entlassung und später	33	1	32	1	1	-

6. Ausgewählte Kennziffern des Brandschutzes 1991 bis 1994

Merkmal	1991	1992	1993	1994
Berufsfeuerwehren	9	9	8	8
Freiwillige Feuerwehren	2 111	2 149	2 093	1 956
Aktive Feuerwehrkameraden	63 353	56 930	58 156	56 658
davon Aktive der Berufsfeuerwehren	694	669	645	642
Aktive der Freiwilligen Feuerwehren	62 659	56 261	57 511	56 016
Feuerwehrhäuser	2 112	2 266	2 234	2 077
davon Berufsfeuerwehren	10	11	9	10
Freiwillige Feuerwehren (einschließlich Jugendfeuerwehren)	2 102	2 255	2 225	2 067
Ständig besetzte Feuerwehrhäuser	16	24	17	14
davon Berufsfeuerwehren	10	11	9	9
Freiwillige Feuerwehren	6	13	8	5
Gesamteinsätze	18 554	22 671	25 808	27 895
davon bei Bränden	6 745	7 255	6 727	5 899
darunter Berufsfeuerwehren und Freiwillige Feuerwehren	6 614	7 224	6 617	5 835
allgemeinen Hilfeleistungen [1]	10 299	13 577	15 904	18 442
Fehleinsätzen [1]	1 510	1 839	3 177	3 554
Brandeinsätze	6 745	7 255	6 727	5 899
davon bei Großbränden	215	218	193	154
Mittelbränden	847	796	658	551
Kleinbränden	5 683	6 241	5 876	5 194
Brandgesamtschaden in Mill. DM	59,5	61,4	69,2	89,5
Durchschnittlicher Brandeinzelschaden in DM/Brand	8 826	8 499	10 290	15 172
Fehleinsätze [1]	1 510	1 839	3 177	3 554
davon blinde Alarme	1 039	1 006	2 415	2 299
böswillige Alarme	190	486	288	387
durch Brandmeldeanlagen	281	347	474	868
Bei Bränden tödlich verletzte Aktive	-	-	2	-
Bei Bränden und allgemeinen Hilfeleistungen verletzte bzw. verunglückte Aktive	21	67	74	128
Bei Bränden tödlich verletzte Zivilisten	45	35	29	12
Bei Bränden verletzte bzw. verunglückte Zivilisten	129	195	297	320
Löschfahrzeuge [1]	1 267	1 437	1 658	1 655
Hubrettungsfahrzeuge [1]	46	52	62	78
Rüst- und Gerätewagen [1]	79	118	144	196
Sonstige Fahrzeuge [1]	2 574	2 552	2 560	1 990
Geräte [1]	2 623	2 504	2 856	2 798

Quelle: Thüringer Innenministerium, Referat Brandschutz

1) Berufsfeuerwehren und Freiwillige Feuerwehren

XIII. Bildung und Kultur

Die Schulstatistik wird als koordinierte Landesstatistik durchgeführt, d.h. nach Landesrecht und landesspezifischen Verfahren. Es handelt sich um Stichtagszahlen, die in den einzelnen Jahren unterschiedlich zwischen dem 15. September und 1. November lagen.

Die Hochschulstatistik ist eine Bundesstatistik und wird ab Sommersemester 1992 nach den bundeseinheitlichen Schlüsselverzeichnissen durchgeführt. Die damit verbundenen inhaltlichen und zeitlichen Veränderungen in der Hochschulstatistik, wie z.B. Zuordnung zu den Fächergruppen, semesterweise Erfassung der Daten, lassen keinen vollständigen Vergleich zu den Angaben der DDR-Statistik zu.

Die Angaben zur Kulturstatistik sind mit Genehmigung der einzelnen Institutionen deren jeweiligen Publikationen entnommen. Die Quelle ist unter den Tabellen stets angemerkt.

Grundschule
Die Grundschule umfaßt die Klassenstufen 1 bis 4; sie wird von allen Schülern gemeinsam besucht. Sie vermittelt unter Einbeziehung von spielerischen Formen des Lernens grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten als Voraussetzung für jede weitere schulische Bildung und fördert die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit des Kindes.

Regelschule
Die Regelschule vermittelt mit den Klassenstufen 5 bis 9 und 10 eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung und schafft die Voraussetzung für eine qualifizierte berufliche Tätigkeit. Die Schüler können mit erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 9 den Hauptschulabschluß und daneben mit dem Bestehen einer freiwilligen Prüfung den Qualifizierenden Hauptschulabschluß erwerben. Mit erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 10 und bestandener Prüfung erwerben die Schüler den Realschulabschluß.

Gymnasium
Das Gymnasium führt die Klassenstufen 5 bis 12. Es vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird oder auf eine sonstige berufliche Ausbildung vorbereitet. Das Gymnasium führt nach erfolgreichem Besuch der Oberstufe und bestandener Abiturprüfung zur allgemeinen Hochschulreife.

Förderschule
Förderschulen sind für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf eingerichtet. Sie sind bei entsprechendem Bedarf mit einer schulvorbereitenden Einrichtung verbunden, die von Kindern mit erheblichem sonderpädagogischen Förderbedarf ab dem dritten Lebensjahr bis zum Schulbeginn besucht werden kann.
Förderschulen sind überregionale Einrichtungen mit den Bildungsgängen der Grund- und Regelschule, regionale Förderschulen/Förderzentren mit den Bildungsgängen der Grund- und Regelschule und dem Bildungsgang zur Lernförderung sowie regionale Förderschulen mit dem Bildungsgang für Geistigbehinderte.

Berufsbildende Schule
Die berufsbildende Schule ist in Schulformen gegliedert. An einer Schule (Verwaltungs-, Organisationseinheit) können mehrere Schulformen bestehen. Deshalb ergibt die Addition der Zahl der Schulen aller Schulformen nicht die Zahl der berufsbildenden Schulen insgesamt, sondern einen höheren Wert.

Die Formen der berufsbildenden Schulen sind:

Berufsschule
Die Berufsschule führt die Schüler in Teilzeitunterricht im Rahmen der dualen Berufsausbildung gemeinsam mit der betrieblichen oder der außerbetrieblichen Ausbildung zu beruflichen Qualifikationen. Das erste Ausbildungsjahr kann auch als Berufsgrundbildungsjahr sowie durch den Besuch einer Berufsfachschule absolviert werden. Jugendliche, die zu Beginn der Berufsschulpflicht kein Berufsausbildungsverhältnis nachweisen, besuchen das Berufsgrundbildungsjahr in schulischer Form.
Jugendliche ohne Hauptschulabschluß besuchen das Berufsvorbereitungsjahr und können bei Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen einen dem Hauptschulabschluß gleichwertigen Abschluß erwerben.

Berufsfachschule
Die Berufsfachschule führt im Anschluß an den Hauptschulabschluß in Vollzeitunterricht zu einem dem Realschulabschluß gleichwertigen Abschluß und zu beruflichen Qualifikationen oder Teilqualifikationen. Die höhere Berufsfachschule führt im Anschluß an den Realschulabschluß zu einer beruflichen Qualifikation. Zusätzlich kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Fachoberschule
Die Fachoberschule führt im Anschluß an den Realschulabschluß in einem zweijährigen Vollzeitbildungsgang zur Fachhochschulreife. Schüler mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung treten unmittelbar in die zweite Hälfte des Bildungsganges ein.

Berufliches Gymnasium
Das berufliche Gymnasium führt im Anschluß an den Realschulabschluß in einem dreijährigen Bildungsgang zur allgemeinen Hochschulreife. Nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 10 des allgemeinbildenden Gymnasiums kann ein Schüler in die Klassenstufe 12 des beruflichen Gymnasiums eintreten.

Fachschule
Die Fachschule vermittelt aufbauend auf dem Realschulabschluß oder einem gleichwertigen Abschluß und einer abgeschlossenen Berufsausbildung allgemeinbildende und vertiefte fachtheoretische Kenntnisse im erlernten oder ausgeübten Beruf. Die Schüler können die Fachhochschulreife erwerben.

Berufsbildende Einrichtung für Behinderte
Diese Einrichtung wird von Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf besucht, die in den genannten berufsbildenden Schulen nicht oder nicht ausreichend gefördert werden können.

Ausbildungsbereiche
Die Ausbildungsbereiche in der Berufsbildungsstatistik decken sich nicht voll mit der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige, da sich nach dem Berufsbildungsgesetz die Zuständigkeit für die Berufsausbildung vielfach nach der Art der Ausbildungsberufe und nicht nach der Zuständigkeit des Ausbildungsbetriebes zu einem Wirtschaftbereich richtet.

Berufsbereiche
In ihnen werden als oberste Einheit der Systematik die Berufe zusammengefaßt, die sich nach den Arbeitsaufgaben und der allgemeinen Art der Tätigkeit berühren (entspricht der vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen „Klassifizierung der Berufe").

Auszubildende
Die früher als „Lehrlinge" bezeichneten Auszubildenden sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen.

Nicht dazu zählen Praktikanten, Volontäre, Umschüler und Rehabilitanden sowie Personen, deren Ausbildung ausschließlich an berufsbildenden Schulen erfolgt.

Abschlußprüfungen
Am Ende der Berufsausbildung sind nach dem Berufsbildungsgesetz in den anerkannten Ausbildungsberufen Abschlußprüfungen durchzuführen. Mit erfaßt werden die „externen" Prüfungsteilnehmer.

Fortbildungsprüfungen/Meisterprüfungen
Sie setzen in der Regel einen Berufsbildungsabschluß und eine Mindestdauer praktischer Berufstätigkeit voraus.

Hochschule
Als Hochschulen werden alle nach dem Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, erfaßt.

Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Es werden im wesentlichen folgende Hochschularten unterschieden:

- Wissenschaftliche Hochschulen

  Zu ihnen zählen Universitäten, Gesamthochschulen, pädagogische und theologische Hochschulen
- Kunsthochschulen
- Fachhochschulen und Verwaltungsfachhochschulen

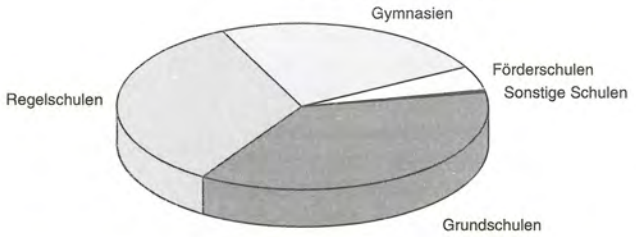
Semester
Es ist ein Teil des Studienjahres sowie das Maß für die Dauer und die zeitliche Gliederung des Studiums. Dabei sind die **Hochschulsemester** die insgesamt an deutschen Hochschulen verbrachten Semester. Sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach der Studenten im Erhebungssemester stehen. **Fachsemester** sind die in einem Studiengang verbrachten Semester sowie angerechnete Fachsemester aus anderen Studien- und Ausbildungsgängen im In- und Ausland.

Fächergruppen
Dieser Begriff bezeichnet eine Gruppe von mehreren verwandten Hochschulfächern oder -disziplinen.

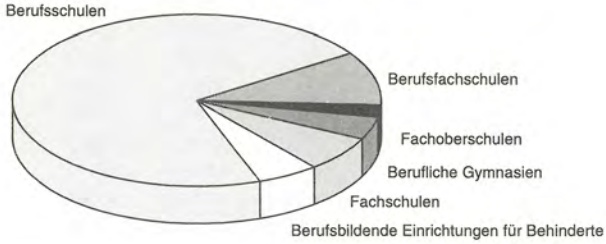
Prüfungen
Die Prüfungen werden erfaßt, soweit sie eine Hochschulausbildung abschließen. Hierzu zählen auch Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen, wenn sie zu einer Prüfung führen. Nicht enthalten sind die Vor- und Zwischenprüfungen an Hochschulen sowie Laufbahnprüfungen, wie die 2. Staatsprüfung als Abschluß einer Referendarausbildung.

Hochschulpersonal
Das gesamte an den Hochschulen haupt- und nebenberuflich tätige Personal wird unterschieden nach dem wissenschaftlichen und künstlerischen Personal und dem Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal. Das **wissenschaftliche und künstlerische Personal** nimmt in der Regel die Aufgaben in Lehre und Forschung wahr, betreut Studenten in Praktika bzw. bei Abschlußarbeiten und wirkt an der Planung und Erfüllung wissenschaftlich-technischer Aufgaben mit bzw. unterstützt diese. Zu dem **Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal** zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Hausmeister, Pförtner usw.

Schüler in den allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 1994/95

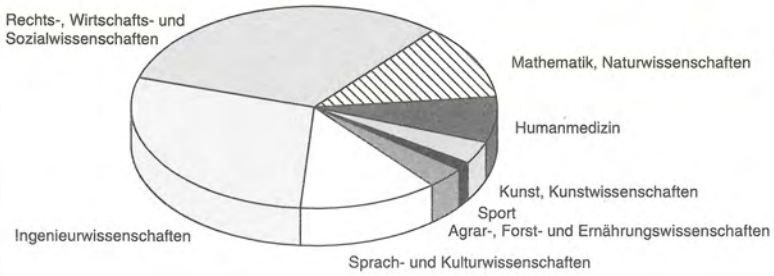


Schüler in den berufsbildenden Schulen im Schuljahr 1994/95



XII

Studenten an den Hochschulen im Wintersemester 1994/95



1. Allgemeinbildende Schulen *) im Schuljahr 1994/95 nach Kreisen

Stichtag: 15.9.1994

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler			
			insgesamt	männlich	weiblich	je Klasse
1991/92	1 455	17 204	346 717	175 494	171 223	20,2
1992/93	1 451	17 656	354 495	179 204	175 291	20,1
1993/94	1 335	17 906	359 220	181 432	177 788	20,1
1994/95	**1 322**	**18 170**	**361 964**	**182 541**	**179 423**	**19,9**
Stadt Erfurt	95	1 569	31 302	15 841	15 461	20,0
Stadt Gera	46	894	18 600	9 430	9 170	20,8
Stadt Jena	37	733	15 206	7 664	7 542	20,7
Stadt Suhl	22	401	8 142	4 094	4 048	20,3
Stadt Weimar	30	478	9 345	4 644	4 701	19,6
Eichsfeld	78	974	19 403	9 684	9 719	19,9
Nordhausen	51	739	14 390	7 346	7 044	19,5
Wartburgkreis	111	1 386	27 249	13 747	13 502	19,7
Unstrut-Hainich-Kreis	66	949	18 905	9 550	9 355	19,9
Kyffhäuserkreis	62	718	14 091	7 078	7 013	19,6
Schmalkalden-Meiningen	79	1 053	21 058	10 639	10 419	20,0
Gotha	79	1 062	20 840	10 460	10 380	19,6
Sömmerda	53	608	11 891	5 968	5 923	19,6
Hildburghausen	51	572	11 312	5 753	5 559	19,8
Ilm-Kreis	60	867	17 383	8 764	8 619	20,0
Weimarer Land	50	629	12 408	6 287	6 121	19,7
Sonneberg	38	490	9 724	4 826	4 898	19,8
Saalfeld-Rudolstadt	74	949	18 884	9 516	9 368	19,9
Saale-Holzland-Kreis	51	674	13 480	6 944	6 536	20,0
Saale-Orla-Kreis	61	753	15 266	7 612	7 654	20,3
Greiz	70	872	16 984	8 533	8 451	19,5
Altenburger Land	58	800	16 101	8 161	7 940	20,1

*) einschließlich Freie Waldorfschulen, integrierte Gesamtschulen, kooperative Gesamtschule und Schulversuche

2. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 1994/95 nach Schularten und Kreisen (Stichtag: 15.9.1994)

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Grundschulen				Regelschulen			
	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse
1991/92	769	6 656	138 291	20,8	457	6 252	125 639	20,1
1992/93	767	6 492	136 196	21,0	453	6 132	121 051	19,7
1993/94	708	6 362	133 812	21,0	402	6 179	122 221	19,8
1994/95	**702**	**6 349**	**132 666**	**20,9**	**397**	**6 245**	**123 415**	**19,8**
Stadt Erfurt	43	513	11 221	21,9	27	437	8 624	19,7
Stadt Gera	20	286	6 474	22,6	15	277	5 950	21,5
Stadt Jena	14	223	4 924	22,1	9	162	3 286	20,3
Stadt Suhl	10	131	2 812	21,5	8	131	2 616	20,0
Stadt Weimar	12	138	3 005	21,8	8	125	2 414	19,3
Eichsfeld	45	365	7 528	20,6	24	388	7 519	19,4
Nordhausen	27	250	5 371	21,5	14	246	4 869	19,8
Wartburgkreis	64	515	10 391	20,2	34	535	10 538	19,7
Unstrut-Hainich-Kreis	34	314	6 450	20,5	21	317	6 399	20,2
Kyffhäuserkreis	37	266	5 305	19,9	17	250	5 023	20,1
Schmalkalden-Meiningen	43	359	7 533	21,0	23	372	7 286	19,6
Gotha	43	385	7 924	20,6	24	363	7 014	19,3
Sömmerda	31	223	4 483	20,1	15	213	4 189	19,7
Hildburghausen	30	225	4 516	20,1	16	241	4 682	19,4
Ilm-Kreis	34	307	6 288	20,5	18	296	5 971	20,2
Weimarer Land	30	237	4 775	20,1	16	237	4 602	19,4
Sonneberg	20	165	3 487	21,1	12	174	3 291	18,9
Saalfeld-Rudolstadt	40	350	7 369	21,1	21	348	6 763	19,4
Saale-Holzland-Kreis	29	248	5 253	21,2	14	241	4 733	19,6
Saale-Orla-Kreis	32	268	5 707	21,3	18	268	5 447	20,3
Greiz	35	306	6 173	20,2	24	337	6 610	19,6
Altenburger Land	29	275	5 677	20,6	19	287	5 589	19,5

Noch: 2. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 1994/95 nach Schularten und Kreisen (Stichtag: 15.9.1994)

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Gymnasien				Förderschulen			
	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse
1991/92	107	2 770	67 148	24,2	114	1 433	13 483	9,4
1992/93	109	3 336	79 746	23,9	114	1 584	14 796	9,3
1993/94	112	3 599	83 875	23,3	104	1 629	16 200	9,9
1994/95	**116**	**3 766**	**86 797**	**23,0**	**102**	**1 726**	**17 088**	**9,9**
Stadt Erfurt	13	386	8 850	22,9	11	199	1 829	9,2
Stadt Gera	6	203	4 885	24,1	5	128	1 291	10,1
Stadt Jena	9	250	5 542	22,2	3	65	647	10,0
Stadt Suhl	2	92	2 205	24,0	2	47	509	10,8
Stadt Weimar	5	127	2 932	23,1	4	81	793	9,8
Eichsfeld	5	164	3 763	22,9	4	57	593	10,4
Nordhausen	4	137	3 198	23,3	6	106	952	9,0
Wartburgkreis	8	244	5 432	22,3	5	92	888	9,7
Unstrut-Hainich-Kreis	7	229	5 177	22,6	4	89	879	9,9
Kyffhäuserkreis	5	137	3 108	22,7	3	65	655	10,1
Schmalkalden-Meiningen	7	226	5 284	23,4	6	96	955	9,9
Gotha	7	223	4 980	22,3	5	91	922	10,1
Sömmerda	3	116	2 674	23,1	4	56	545	9,7
Hildburghausen	2	77	1 828	23,7	3	29	286	9,9
Ilm-Kreis	4	189	4 391	23,2	4	75	733	9,8
Weimarer Land	2	106	2 475	23,3	2	49	556	11,3
Sonneberg	3	109	2 511	23,0	3	42	435	10,4
Saalfeld-Rudolstadt	5	162	3 738	23,1	7	79	802	10,2
Saale-Holzland-Kreis	4	123	2 859	23,2	4	62	635	10,2
Saale-Orla-Kreis	4	147	3 450	23,5	7	70	662	9,5
Greiz	5	141	3 339	23,7	6	88	862	9,8
Altenburger Land	6	178	4 176	23,5	4	60	659	11,0

3. Schulentlassene aus allgemeinbildenden Schulen des Schuljahres 1993/94 nach Kreisen

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Schulentlassene insgesamt	Davon			
		ohne Hauptschulabschluß	mit Hauptschulabschluß	mit Realschulabschluß	mit Hochschulreife
1991/92	25 314	2 307	6 364	12 433	4 210
1992/93	28 616	3 015	7 249	12 369	5 983
1993/94	**30 523**	**4 053**	**6 361**	**13 243**	**6 866**
Stadt Erfurt	2 645	435	439	1 032	739
Stadt Gera	1 648	263	260	698	427
Stadt Jena	1 257	95	181	448	533
Stadt Suhl	683	120	133	254	176
Stadt Weimar	721	124	104	271	222
Eichsfeld	1 703	186	375	792	350
Nordhausen	1 285	209	269	571	236
Wartburgkreis	2 388	318	491	1 125	454
Unstrut-Hainich-Kreis	1 614	224	342	703	345
Kyffhäuserkreis	1 222	156	278	554	234
Schmalkalden-Meiningen	1 630	213	320	712	385
Gotha	1 697	242	382	668	405
Sömmerda	984	123	222	457	182
Hildburghausen	1 011	111	262	481	157
Ilm-Kreis	1 507	193	296	689	329
Weimarer Land	1 014	192	201	442	179
Sonneberg	769	99	186	332	152
Saalfeld-Rudolstadt	1 495	142	403	696	254
Saale-Holzland-Kreis	1 114	142	287	475	210
Saale-Orla-Kreis	1 366	135	341	562	328
Greiz	1 401	187	314	693	207
Altenburger Land	1 369	144	275	588	362

4. Berufsbildende Schulen *) im Schuljahr 1994/95 nach Kreisen

Stichtag: 11.10.1994

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler			
			insgesamt	männlich	weiblich	je Klasse
1991/92	110	3 748	61 511	33 941	27 570	16,4
1992/93	109	3 909	70 071	39 774	30 297	17,9
1993/94	95	4 009	74 019	41 435	32 584	18,5
1994/95	**109**	**4 072**	**77 611**	**42 619**	**34 992**	**19,1**
Stadt Erfurt	15	584	11 466	6 085	5 381	19,6
Stadt Gera	11	408	7 912	4 308	3 604	19,4
Stadt Jena	5	248	4 964	2 665	2 299	20,0
Stadt Suhl	2	114	2 241	653	1 588	19,7
Stadt Weimar	5	201	4 102	1 955	2 147	20,4
Eichsfeld	4	137	2 747	1 760	987	20,1
Nordhausen	5	213	3 923	1 993	1 930	18,4
Wartburgkreis	7	233	4 670	2 697	1 973	20,0
Unstrut-Hainich-Kreis	3	185	3 444	1 663	1 781	18,6
Kyffhäuserkreis	5	153	2 758	1 478	1 280	18,0
Schmalkalden-Meiningen	8	317	6 059	3 545	2 514	19,1
Gotha	7	315	5 820	3 460	2 360	18,5
Sömmerda	1	52	1 024	700	324	19,7
Hildburghausen	1	54	1 046	632	414	19,4
Ilm-Kreis	4	109	1 998	1 212	786	18,3
Weimarer Land	4	108	1 629	912	717	15,1
Sonneberg	1	77	1 382	997	385	17,9
Saalfeld-Rudolstadt	5	184	3 441	1 749	1 692	18,7
Saale-Holzland-Kreis	3	44	762	534	228	17,3
Saale Orla-Kreis	3	70	1 489	1 166	323	21,3
Greiz	6	122	2 151	960	1 191	17,6
Altenburger Land	4	144	2 583	1 495	1 088	17,9

*) einschließlich eine Klasse der Schulform Berufsaufbauschule

5. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 1994/95 nach Schulformen und Kreisen (Stichtag: 11.10.1994)

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Berufsschulen				Berufsfachschulen			
	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse
1991/92	90	2 777	46 115	16,6	29	58	872	15,0
1992/93	81	2 694	51 532	19,1	54	161	2 605	16,2
1993/94	68	2 605	52 718	20,2	67	419	7 464	17,8
1994/95	**68**	**2 594**	**53 766**	**20,7**	**82**	**524**	**9 877**	**18,8**
Stadt Erfurt	8	410	8 760	21,4	11	69	1 214	17,6
Stadt Gera	8	277	6 068	21,9	7	30	536	17,9
Stadt Jena	4	156	3 281	21,0	4	47	919	19,6
Stadt Suhl	2	72	1 543	21,4	2	26	488	18,8
Stadt Weimar	3	138	2 862	20,7	4	33	624	18,9
Eichsfeld	3	96	2 038	21,2	4	13	299	23,0
Nordhausen	4	127	2 517	19,8	3	32	623	19,5
Wartburgkreis	3	144	3 097	21,5	6	44	817	18,6
Unstrut-Hainich-Kreis	2	123	2 485	20,2	2	27	494	18,3
Kyffhäuserkreis	3	83	1 693	20,4	5	27	479	17,7
Schmalkalden-Meiningen	5	204	4 305	21,1	6	33	650	19,7
Gotha	3	173	3 535	20,4	4	12	210	17,5
Sömmerda	1	35	740	21,1	1	5	92	18,4
Hildburghausen	1	33	719	21,8	1	7	133	19,0
Ilm-Kreis	2	73	1 367	18,7	4	12	248	20,7
Weimarer Land	2	34	644	18,9	3	13	285	21,9
Sonneberg	1	50	972	19,4	1	5	91	18,2
Saalfeld-Rudolstadt	3	115	2 337	20,3	4	33	598	18,1
Saale-Holzland-Kreis	1	24	405	16,9	2	7	132	18,9
Saale-Orla-Kreis	2	64	1 385	21,6	2	5	88	17,6
Greiz	4	70	1 254	17,9	3	31	609	19,6
Altenburger Land	3	93	1 759	18,9	3	13	248	19,1

Noch: 5. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 1994/95 nach Schulformen und Kreisen (Stichtag: 11.10.1994)

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Fachoberschulen				Berufliche Gymnasien			
	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse
1991/92	14	23	347	15,1	38	204	3 468	17,0
1992/93	27	53	916	17,3	31	175	3 141	17,9
1993/94	35	95	1 738	18,3	26	183	3 157	17,3
1994/95	**32**	**101**	**1 932**	**19,1**	**25**	**178**	**3 131**	**17,6**
Stadt Erfurt	5	21	428	20,4	3	16	367	22,9
Stadt Gera	5	11	194	17,6	3	13	238	18,3
Stadt Jena	1	7	137	19,6	2	15	275	18,3
Stadt Suhl	1	1	20	20,0	1	8	113	14,1
Stadt Weimar	1	4	94	23,5	1	10	163	16,3
Eichsfeld	2	4	64	16,0	-	-	-	-
Nordhausen	1	8	166	20,8	1	11	203	18,5
Wartburgkreis	2	7	137	19,6	2	16	270	16,9
Unstrut-Hainich-Kreis	1	2	33	16,5	1	7	128	18,3
Kyffhäuserkreis	-	-	-	-	2	12	198	16,5
Schmalkalden-Meiningen	3	8	131	16,4	2	16	254	15,9
Gotha	2	3	59	19,7	1	13	209	16,1
Sömmerda	1	1	25	25,0	1	3	60	20,0
Hildburghausen	-	-	-	-	1	6	117	19,5
Ilm-Kreis	1	3	61	20,3	1	7	141	20,1
Weimarer Land	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonneberg	-	-	-	-	1	11	169	15,4
Saalfeld-Rudolstadt	1	10	182	18,2	1	8	128	16,0
Saale-Holzland-Kreis	1	1	21	21,0	-	-	-	-
Saale-Orla-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Greiz	2	3	48	16,0	1	6	98	16,3
Altenburger Land	2	7	132	18,9	-	-	-	-

Noch: 5. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 1994/95 nach Schulformen und Kreisen (Stichtag: 11.10.1994)

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Fachschulen				Berufsbildende Einrichtungen für Behinderte			
	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse
1991/92	34	545	9 479	17,4	19	141	1 230	8,7
1992/93	39	488	8 699	17,8	34	338	3 178	9,4
1993/94	27	278	4 935	17,8	38	428	4 000	9,3
1994/95	**38**	**249**	**4 779**	**19,2**	**35**	**426**	**4 126**	**9,7**
Stadt Erfurt	5	15	271	18,1	2	53	426	8,0
Stadt Gera	2	14	279	19,9	5	63	597	9,5
Stadt Jena	3	9	207	23,0	1	14	145	10,4
Stadt Suhl	-	-	-	-	1	7	77	11,0
Stadt Weimar	2	16	359	22,4	-	-	-	-
Eichsfeld	1	8	161	20,1	2	16	185	11,6
Nordhausen	2	13	200	15,4	2	22	214	9,7
Wartburgkreis	4	13	228	17,5	1	9	121	13,4
Unstrut-Hainich-Kreis	2	5	80	16,0	1	21	224	10,7
Kyffhäuserkreis	2	6	144	24,0	2	25	244	9,8
Schmalkalden-Meiningen	2	16	326	20,4	3	40	393	9,8
Gotha	4	75	1 460	19,5	2	39	347	8,9
Sömmerda	-	-	-	-	1	8	107	13,4
Hildburghausen	-	-	-	-	1	8	77	9,6
Ilm-Kreis	1	2	46	23,0	2	12	135	11,3
Weimarer Land	1	20	338	16,9	2	41	362	8,8
Sonneberg	1	7	115	16,4	1	4	35	8,8
Saalfeld-Rudolstadt	1	1	25	25,0	1	17	171	10,1
Saale-Holzland-Kreis	1	9	179	19,9	1	3	25	8,3
Saale-Orla-Kreis	1	1	16	16,0	-	-	-	-
Greiz	1	4	67	16,8	3	8	75	9,4
Altenburger Land	2	15	278	18,5	1	16	166	10,4

6. Schulentlassene aus den berufsbildenden Schulen im Schuljahr 1993/94 nach Schulformen und Kreisen

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Schul-entlassene insgesamt	Davon aus					
		Berufs-schulen	Berufsfach-schulen	Fachober-schulen	beruflichen Gymnasien	Fach-schulen	beruflichen Einrichtungen für Behinderte
1991/92	17 105	11 871	492	179	379	3 471	713
1992/93	23 818	15 734	2 281	672	756	3 013	1 362
1993/94	**27 488**	**18 039**	**2 346**	**1 274**	**983**	**2 611**	**2 235**
Stadt Erfurt	3 887	2 746	310	321	83	81	346
Stadt Gera	2 692	2 024	142	137	84	80	225
Stadt Jena	1 952	1 173	287	116	92	194	90
Stadt Suhl	696	447	159	30	25	-	35
Stadt Weimar	1 442	974	134	43	44	247	-
Eichsfeld	807	502	118	51	-	36	100
Nordhausen	1 472	885	122	73	55	149	188
Wartburgkreis	1 437	870	234	71	99	87	76
Unstrut-Hainich-Kreis	1 382	911	109	59	45	118	140
Kyffhäuserkreis	920	653	42	-	59	-	166
Schmalkalden-Meiningen	1 877	1 385	117	82	70	49	174
Gotha	2 431	1 166	62	56	58	870	219
Sömmerda	503	461	-	-	22	-	20
Hildburghausen	347	245	18	-	32	-	52
Ilm-Kreis	723	530	46	31	85	23	8
Weimarer Land	668	290	38	-	-	172	168
Sonneberg	472	293	8	-	81	67	23
Saalfeld-Rudolstadt	1 235	962	141	87	-	-	45
Saale-Holzland-Kreis	346	132	38	20	-	107	49
Saale-Orla-Kreis	434	425	9	-	-	-	-
Greiz	730	423	173	44	49	-	41
Altenburger Land	1 035	542	39	53	-	331	70

7. Auszubildende 1991 bis 1994 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen

Ausbildungsbereich / Berufsbereich	1991		1992		1993		1994 1)	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Ausbildungsbereiche								
Industrie und Handel	25 745	11 577	23 971	10 774	23 920	10 661	22 032	10 686
Handwerk	11 462	1 776	17 536	2 472	21 140	3 119	23 779	3 436
Landwirtschaft	1 732	844	2 032	1 406	1 176	556	1 085	543
Öffentlicher Dienst	465	200	1 210	639	1 666	819	1 956	1 072
Freie Berufe	1 262	1 241	2 315	2 219	3 184	3 085	3 454	3 286
Hauswirtschaft	697	678	1 007	976	1 116	1 085	792	761
Insgesamt	**41 363**	**16 316**	**48 071**	**18 486**	**52 202**	**19 325**	**53 098**	**19 784**
Berufsbereiche								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	1 755	893	1 586	979	1 609	983	...	...
Bergbau, Mineralgewinner	29	-	13	-	12	-	...	...
Fertigungsberufe	26 693	4 364	29 613	3 357	31 515	2 759	...	...
Technische Berufe	806	612	644	489	767	544	...	...
Dienstleistungsberufe	12 080	10 447	16 215	13 661	18 299	15 039	...	...
Insgesamt	**41 363**	**16 316**	**48 071**	**18 486**	**52 202**	**19 325**	**...**	**...**

1) vorläufige Angaben

8. Prüfungsteilnehmer 1991 bis 1994 nach Ausbildungsbereichen

Ausbildungsbereich	1991		1992		1993		1994 1)	
	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden
Teilnehmer an Abschlußprüfungen								
Industrie und Handel	2 330	1 911	10 165	9 348	12 033	9 693	12 105	9 683
Handwerk	1 040	1 040	1 678	1 553	5 771	5 083	7 645	6 680
Landwirtschaft	13	12	763	646	636	436	574	416
Öffentlicher Dienst	-	-	87	78	380	349	843	797
Freie Berufe	95	95	244	197	285	276	1 059	1 034
Hauswirtschaft	47	47	137	125	73	64	553	492
Insgesamt	**3 525**	**3 105**	**13 074**	**11 947**	**19 178**	**15 901**	**22 779**	**19 102**
Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen/Meisterprüfungen								
Industrie und Handel	1 332	1 132	2 982	2 298	2 378	1 549	1 794	1 179
Handwerk	1 023	1 003	1 275	1 202	2 179	1 965	2 072	2 018
Landwirtschaft	-	-	14	11	18	14	28	27
Öffentlicher Dienst	-	-	-	-	482	478	1 370	1 360
Freie Berufe	-	-	-	-	-	-	179	178
Hauswirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**2 355**	**2 135**	**4 271**	**3 511**	**5 057**	**4 006**	**5 443**	**4 762**

1) vorläufige Angaben

9. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 1990, 1993 und 1994

Hochschule Fachbereich	Studenten im Studienjahr 1)					
	1990		1993		1994 2)	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Studenten insgesamt						
Medizinische Hochschule Erfurt	630	373	-	-	-	-
Friedrich-Schiller-Universität Jena	5 653	2 713	8 858	4 520	9 893	5 137
Technische Universität Ilmenau	2 603	335	2 603	292	2 887	300
Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar	2 151	883	2 727	944	3 249	1 113
Pädagogische Hochschule Erfurt/Mühlhausen	1 975	1 378	2 117	1 675	2 321	1 817
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt	.	.	224	121	194	100
Hochschule für Musik Weimar	699	373	605	309	607	307
Fachhochschule Erfurt	-	-	2 045	942	2 556	1 119
Fachhochschule Jena	-	-	1 316	519	1 873	717
Fachhochschule Schmalkalden	-	-	889	212	1 174	338
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Weimar						
Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Weimar	-	-	196	109	308	181
Fachbereich Steuern Gotha	-	-	-	-	429	301
Fachbereich Polizei Meiningen	-	-	-	-	189	28
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	-	-	-	-	140	8
Insgesamt	**13 711**	**6 055**	**21 580**	**9 643**	**25 820**	**11 466**
Studienanfänger						
Medizinische Hochschule Erfurt	195	91	-	-	-	-
Friedrich-Schiller-Universität Jena	1 745	709	1 811	1 047	...	...
Technische Universität Ilmenau	674	87	472	37	...	...
Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar	627	207	697	270	...	...
Pädagogische Hochschule Erfurt/Mühlhausen	556	350	281	241	...	...
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt	.	.	15	2	...	...
Hochschule für Musik Weimar	161	80	99	51	...	...
Fachhochschule Erfurt	-	-	1 068	492	...	...
Fachhochschule Jena	-	-	686	254	...	...
Fachhochschule Schmalkalden	-	-	413	120	...	...
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Weimar						
Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Weimar	-	-	78	59	...	...
Fachbereich Steuern Gotha	-	-	-	-	...	...
Fachbereich Polizei Meiningen	-	-	-	-	...	...
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	-	-	-	-	...	...
Insgesamt	**3 958**	**1 524**	**5 620**	**2 573**	**...**	**...**

1) Studenten des Wintersemesters und Studienanfänger Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester
2) vorläufiges Ergebnis

10. Studenten an den Hochschulen im Wintersemester 1994/95 nach Fächergruppen bzw. angestrebtem Lehramt (vorläufiges Ergebnis)

Fächergruppe a insgesamt b darunter Lehramt	Studenten			Deutsche Studenten			Ausländische Studenten		
	insgesamt	und zwar im 1. Hochschul-semester	und zwar im 1. Fach-semester	zusammen	und zwar im 1. Hochschul-semester	und zwar im 1. Fach-semester	zusammen	und zwar im 1. Hochschul-semester	und zwar im 1. Fach-semester
Insgesamt									
Sprach- und Kulturwissenschaften a	3 165	417	727	2 985	325	611	180	92	116
b	1 757	85	305	1 740	76	294	17	9	11
Sport a	337	50	98	336	50	98	1	-	-
b	247	36	51	246	36	51	1	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften a	8 135	1 969	2 339	8 074	1 949	2 315	61	20	24
b	719	109	270	718	109	270	1	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften a	3 125	641	772	2 957	608	730	168	33	42
b	381	36	52	381	36	52	-	-	-
Humanmedizin a	1 886	265	294	1 796	249	275	90	16	19
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Veterinärmedizin a	-	-	-	-	-	-	-	-	-
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften a	867	232	262	864	229	259	3	3	3
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften a	7 367	1 635	1 656	7 037	1 562	1 590	330	73	66
b	20	4	5	20	4	5	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaften a	938	227	331	861	183	281	77	44	50
b	173	29	50	173	29	50	-	-	-
Insgesamt a	**25 820**	**5 436**	**6 479**	**24 910**	**5 155**	**6 159**	**910**	**281**	**320**
b	**3 297**	**299**	**733**	**3 278**	**290**	**722**	**19**	**9**	**11**
weiblich									
Sprach- und Kulturwissenschaften a	2 356	234	548	2 241	176	473	115	58	75
b	1 476	58	256	1 461	51	247	15	7	9
Sport a	168	25	54	168	25	54	-	-	-
b	128	17	34	128	17	34	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften a	4 404	1 111	1 343	4 385	1 107	1 338	19	4	5
b	616	107	242	615	107	242	1	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften a	977	210	275	947	205	265	30	5	10
b	214	21	32	214	21	32	-	-	-
Humanmedizin a	920	142	157	890	136	150	30	6	7
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Veterinärmedizin a	-	-	-	-	-	-	-	-	-
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften a	457	134	160	455	133	159	2	1	1
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften a	1 662	374	385	1 624	361	375	38	13	10
b	2	1	1	2	1	1	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaften a	522	142	193	487	123	172	35	19	21
b	113	18	34	113	18	34	-	-	-
Insgesamt a	**11 466**	**2 372**	**3 115**	**11 197**	**2 266**	**2 986**	**269**	**106**	**129**
b	**2 549**	**222**	**599**	**2 533**	**215**	**590**	**16**	**7**	**9**

11. Studenten an den Hochschulen im Wintersemester 1994/95

vorläufiges Ergebnis

Hochschule Fachbereich	Studenten			Deutsche Studenten			Ausländische Studenten		
	insgesamt	und zwar im 1.		zusammen	und zwar im 1.		zusammen	und zwar im 1.	
		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-
		semester			semester			semester	
Insgesamt									
Friedrich-Schiller-Universität Jena	9 893	1 843	2 346	9 532	1 708	2 172	361	135	174
Technische Universität Ilmenau	2 887	536	657	2 623	489	618	264	47	39
Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar	3 249	769	917	3 127	741	884	122	28	33
Pädagogische Hochschule Erfurt/Mühlhausen	2 321	286	670	2 302	277	660	19	9	10
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt	194	19	19	190	18	18	4	1	1
Hochschule für Musik Weimar	607	121	182	533	79	134	74	42	48
Fachhochschule Erfurt	2 556	784	683	2 546	778	677	10	6	6
Fachhochschule Jena	1 873	446	524	1 827	438	518	46	8	6
Fachhochschule Schmalkalden	1 174	455	282	1 164	450	279	10	5	3
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Weimar									
Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Weimar	308	91	112	308	91	112	-	-	-
Fachbereich Steuern Gotha	429	58	59	429	58	59	-	-	-
Fachbereich Polizei Meiningen	189	-	-	189	-	-	-	-	-
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	140	28	28	140	28	28	-	-	-
Insgesamt	**25 820**	**5 436**	**6 479**	**24 910**	**5 155**	**6 159**	**910**	**281**	**320**
weiblich									
Friedrich-Schiller-Universität Jena	5 137	979	1 361	4 978	917	1 277	159	62	84
Technische Universität Ilmenau	300	40	54	268	34	50	32	6	4
Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar	1 113	292	317	1 097	283	308	16	9	9
Pädagogische Hochschule Erfurt/Mühlhausen	1 817	253	563	1 801	246	555	16	7	8
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt	100	4	4	100	4	4	-	-	-
Hochschule für Musik Weimar	307	60	91	273	41	70	34	19	21
Fachhochschule Erfurt	1 119	279	285	1 116	279	285	3	-	-
Fachhochschule Jena	717	188	198	710	186	196	7	2	2
Fachhochschule Schmalkalden	338	177	131	336	176	130	2	1	1
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Weimar									
Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Weimar	181	61	72	181	61	72	-	-	-
Fachbereich Steuern Gotha	301	38	38	301	38	38	-	-	-
Fachbereich Polizei Meiningen	28	-	-	28	-	-	-	-	-
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	8	1	1	8	1	1	-	-	-
Insgesamt	**11 466**	**2 372**	**3 115**	**11 197**	**2 266**	**2 986**	**269**	**106**	**129**

12. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 1994 nach Fächergruppen

Fächergruppe	Insgesamt	Darunter				
		Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	Promotionen	Lehramtsprüfungen	künstlerische Abschlüsse	Diplom (FH), Kurzstudiengänge
Insgesamt						
Sprach- und Kulturwissenschaften	597	108	3	486	-	-
Sport	81	-	-	81	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	143	64	-	79	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften	366	164	44	158	-	-
Humanmedizin	353	316	37	-	-	-
Veterinärmedizin	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	90	6	-	-	-	84
Ingenieurwissenschaften	982	470	36	21	-	446
Kunst, Kunstwissenschaften	127	-	-	38	89	-
Insgesamt	**2 739**	**1 128**	**120**	**863**	**89**	**530**
weiblich						
Sprach- und Kulturwissenschaften	518	78	-	440	-	-
Sport	36	-	-	36	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	66	26	-	40	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften	175	64	10	101	-	-
Humanmedizin	185	169	16	-	-	-
Veterinärmedizin	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	51	-	-	-	-	51
Ingenieurwissenschaften	270	169	5	3	-	92
Kunst, Kunstwissenschaften	85	-	-	31	54	-
Insgesamt	**1 386**	**506**	**31**	**651**	**54**	**143**

13. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 1994

Hochschule Fachbereich	Insgesamt	Darunter				
		Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	Promotionen	Lehramtsprüfungen	künstlerische Abschlüsse	Diplom (FH), Kurzstudiengänge
Insgesamt						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	976	621	80	275	-	-
Technische Universität Ilmenau	241	179	32	21	-	-
Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar	279	272	7	-	-	-
Pädagogische Hochschule Erfurt/Mühlhausen	501	-	-	501	-	-
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt	111	56	1	54	-	-
Hochschule für Musik Weimar	101	-	-	12	89	-
Fachhochschule Erfurt	235	-	-	-	-	235
Fachhochschule Jena	135	-	-	-	-	135
Fachhochschule Schmalkalden	160	-	-	-	-	160
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Weimar						
Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Weimar	-	-	-	-	-	-
Fachbereich Steuern Gotha	-	-	-	-	-	-
Fachbereich Polizei Meiningen	-	-	-	-	-	-
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**2 739**	**1 128**	**120**	**863**	**89**	**530**
weiblich						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	518	307	27	184	-	-
Technische Universität Ilmenau	36	29	3	3	-	-
Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar	126	125	1	-	-	-
Pädagogische Hochschule Erfurt/Mühlhausen	406	-	-	406	-	-
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt	94	45	-	49	-	-
Hochschule für Musik Weimar	63	-	-	9	54	-
Fachhochschule Erfurt	88	-	-	-	-	88
Fachhochschule Jena	34	-	-	-	-	34
Fachhochschule Schmalkalden	21	-	-	-	-	21
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Weimar						
Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Weimar	-	-	-	-	-	-
Fachbereich Steuern Gotha	-	-	-	-	-	-
Fachbereich Polizei Meiningen	-	-	-	-	-	-
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**1 386**	**506**	**31**	**651**	**54**	**143**

14. Hochschulpersonal am 1.12.1993 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Fächergruppen

Fächergruppe	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
		zusammen	hauptberuflich			nebenberuflich	zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
			zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte				
				Insgesamt					
Sprach- und Kulturwissenschaften	573	559	513	475	38	46	14	13	1
Sport	74	57	56	49	7	1	17	15	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	340	308	257	241	16	51	32	27	5
Mathematik, Naturwissenschaften	1 440	968	877	685	192	91	472	378	94
Humanmedizin	5 376	1 313	1 313	1 248	65	-	4 063	3 498	565
Veterinärmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	120	84	81	66	15	3	36	28	8
Ingenieurwissenschaften	1 458	1 012	874	816	58	138	446	371	75
Kunst, Kunstwissenschaften	281	267	184	178	6	83	14	13	1
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	2 314	99	85	69	16	14	2 215	1 961	254
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	1 695	49	49	42	7	-	1 646	1 487	159
Insgesamt	**13 671**	**4 716**	**4 289**	**3 869**	**420**	**427**	**8 955**	**7 791**	**1 164**
				weiblich					
Sprach- und Kulturwissenschaften	252	244	226	201	25	18	8	7	1
Sport	20	13	13	10	3	-	7	5	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	87	61	44	43	1	17	26	23	3
Mathematik, Naturwissenschaften	485	195	171	104	67	24	290	199	91
Humanmedizin	4 405	529	529	489	40	-	3 876	3 319	557
Veterinärmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	51	21	20	13	7	1	30	22	8
Ingenieurwissenschaften	349	124	109	94	15	15	225	161	64
Kunst, Kunstwissenschaften	97	86	67	66	1	19	11	10	1
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	1 365	40	33	23	10	7	1 325	1 104	221
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	1 214	30	30	23	7	-	1 184	1 045	139
Insgesamt	**8 325**	**1 343**	**1 242**	**1 066**	**176**	**101**	**6 982**	**5 895**	**1 087**

15. Hochschulpersonal am 1.12.1993 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen

Hochschule	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
		zusammen	hauptberuflich			nebenberuflich	zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
			zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte				
Insgesamt									
Medizinische Hochschule Erfurt	3 127	484	484	469	15	-	2 643	2 378	265
Friedrich-Schiller-Universität Jena (o. Klinikum)	2 780	1 346	1 265	997	268	81	1 434	1 216	218
Friedrich-Schiller-Universität Jena - Klinikum	4 247	881	881	824	57	-	3 366	2 886	480
Technische Universität Ilmenau	1 402	738	588	548	40	150	664	550	114
Hochschule f. Architektur und Bauwesen Weimar	685	361	312	280	32	49	324	284	40
Pädagogische Hochschule Erfurt/Mühlhausen	573	360	360	359	1	-	213	187	26
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt	31	22	18	18	-	4	9	5	4
Hochschule für Musik Weimar	254	209	128	122	6	81	45	35	10
Fachhochschule Erfurt	192	90	90	89	1	-	102	98	4
Fachhochschule Jena	219	148	86	86	-	62	71	69	2
Fachhochschule Schmalkalden	118	58	58	58	-	-	60	60	-
Verwaltungsfachhochschule Weimar	26	12	12	12	-	-	14	14	-
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	17	7	7	7	-	-	10	9	1
Insgesamt	**13 671**	**4 716**	**4 289**	**3 869**	**420**	**427**	**8 955**	**7 791**	**1 164**
weiblich									
Medizinische Hochschule Erfurt	2 497	207	207	194	13	-	2 290	2 034	256
Friedrich-Schiller-Universität Jena (o. Klinikum)	1 258	363	344	241	103	19	895	697	198
Friedrich-Schiller-Universität Jena - Klinikum	3 268	354	354	320	34	-	2 914	2 456	458
Technische Universität Ilmenau	465	105	74	63	11	31	360	264	96
Hochschule f. Architektur und Bauwesen Weimar	288	80	67	54	13	13	208	170	38
Pädagogische Hochschule Erfurt/Mühlhausen	242	115	115	114	1	-	127	104	23
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt	7	2	-	-	-	2	5	2	3
Hochschule für Musik Weimar	102	68	49	48	1	19	34	24	10
Fachhochschule Erfurt	73	10	10	10	-	-	63	59	4
Fachhochschule Jena	58	27	10	10	-	17	31	31	-
Fachhochschule Schmalkalden	45	8	8	8	-	-	37	37	-
Verwaltungsfachhochschule Weimar	15	3	3	3	-	-	12	12	-
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	7	1	1	1	-	-	6	5	1
Insgesamt	**8 325**	**1 343**	**1 242**	**1 066**	**176**	**101**	**6 982**	**5 895**	**1 087**

16. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an den Hochschulen am 1.12.1993 nach Beschäftigungsverhältnis, Personal- und Fächergruppen

Fächergruppe	Insgesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
		zusammen	Professoren	Dozenten und Assistenten	wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	zusammen	Gastprofessoren, Emeriti	Lehrbeauftragte 1)	wissenschaftliche Hilfskräfte, Tutoren
Insgesamt										
Sprach- und Kulturwissenschaften	559	513	113	45	323	32	46	1	37	8
Sport	57	56	6	2	47	1	1	-	1	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	308	257	111	26	104	16	51	-	31	20
Mathematik, Naturwissenschaften	968	877	143	61	655	18	91	2	44	45
Humanmedizin	1 313	1 313	104	38	1 171	-	-	-	-	-
Veterinärmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	84	81	21	5	49	6	3	-	3	-
Ingenieurwissenschaften	1 012	874	196	181	459	38	138	2	37	99
Kunst, Kunstwissenschaften	267	184	91	11	79	3	83	-	83	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	99	85	1	5	59	20	14	-	-	14
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	49	49	1	1	47	-	-	-	-	-
Insgesamt	**4 716**	**4 289**	**787**	**375**	**2 993**	**134**	**427**	**5**	**236**	**186**
weiblich										
Sprach- und Kulturwissenschaften	244	226	9	14	187	16	18	-	14	4
Sport	13	13	-	1	12	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	61	44	11	6	23	4	17	-	8	9
Mathematik, Naturwissenschaften	195	171	7	9	152	3	24	-	9	15
Humanmedizin	529	529	11	7	511	-	-	-	-	-
Veterinärmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	21	20	1	1	17	1	1	-	1	-
Ingenieurwissenschaften	124	109	10	15	74	10	15	-	6	9
Kunst, Kunstwissenschaften	86	67	21	2	42	2	19	-	19	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	40	33	-	1	23	9	7	-	-	7
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	30	30	-	1	29	-	-	-	-	-
Insgesamt	**1 343**	**1 242**	**70**	**57**	**1 070**	**45**	**101**	**-**	**57**	**44**

1) einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten und außerplanmäßige Professoren

17. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal am 1.12.1993 nach Beschäftigungsverhältnis, Personalgruppen und Hochschulen

Hochschule	Insgesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
		zusammen	Professoren	Dozenten und Assistenten	wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	zusammen	Gastprofessoren, Emeriti	Lehrbeauftragte 1)	wissenschaftliche Hilfskräfte, Tutoren
Insgesamt										
Medizinische Hochschule Erfurt	484	484	38	33	413	-	-	-	-	-
Friedrich-Schiller-Universität Jena (o. Klinikum)	1 346	1 265	204	76	985	-	81	-	49	32
Friedrich-Schiller-Universität Jena - Klinikum	881	881	67	6	808	-	-	-	-	-
Technische Universität Ilmenau	738	588	85	209	267	27	150	-	-	150
Hochschule f. Architektur und Bauwesen Weimar	361	312	56	5	242	9	49	4	43	2
Pädagogische Hochschule Erfurt/Mühlhausen	360	360	74	28	229	29	-	-	-	-
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt	22	18	7	6	-	5	4	1	1	2
Hochschule für Musik Weimar	209	128	67	10	48	3	81	-	81	-
Fachhochschule Erfurt	90	90	76	-	-	14	-	-	-	-
Fachhochschule Jena	148	86	75	-	-	11	62	-	62	-
Fachhochschule Schmalkalden	58	58	37	-	-	21	-	-	-	-
Verwaltungsfachhochschule Weimar	12	12	-	-	-	12	-	-	-	-
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	7	7	1	2	1	3	-	-	-	-
Insgesamt	**4 716**	**4 289**	**787**	**375**	**2 993**	**134**	**427**	**5**	**236**	**186**
weiblich										
Medizinische Hochschule Erfurt	207	207	5	7	195	-	-	-	-	-
Friedrich-Schiller-Universität Jena (o. Klinikum)	363	344	9	22	313	-	19	-	8	11
Friedrich-Schiller-Universität Jena - Klinikum	354	354	6	1	347	-	-	-	-	-
Technische Universität Ilmenau	105	74	5	20	37	12	31	-	-	31
Hochschule f. Architektur und Bauwesen Weimar	80	67	3	-	59	5	13	-	12	1
Pädagogische Hochschule Erfurt/Mühlhausen	115	115	9	5	92	9	-	-	-	-
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt	2	-	-	-	-	-	2	-	1	1
Hochschule für Musik Weimar	68	49	18	2	27	2	19	-	19	-
Fachhochschule Erfurt	10	10	8	-	-	2	-	-	-	-
Fachhochschule Jena	27	10	6	-	-	4	17	-	17	-
Fachhochschule Schmalkalden	8	8	1	-	-	7	-	-	-	-
Verwaltungsfachhochschule Weimar	3	3	-	-	-	3	-	-	-	-
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Insgesamt	**1 343**	**1 242**	**70**	**57**	**1 070**	**45**	**101**	**-**	**57**	**44**

1) einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten und außerplanmäßige Professoren

18. Theater in der Spielzeit 1990/91 bis 1992/93

Spielzeit	Theaterunternehmen		Plätze		Veranstaltungen		Besucher in 1000	
	insgesamt	Spielstätten	insgesamt	je 1000 Einwohner	am Standort	in anderen Gemeinden	am Standort 1)	bei Gastspielen in anderen Gemeinden
1990/91	7	23	10 407	19,2	2 670	480	562,6 2)	90,2
1991/92	8	28	7 963	13,7	3 407	620	714,6	128,6
1992/93	**8**	**34**	**7 774**	**13,5**	**3 858**	**632**	**850,9**	**146,0**

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband Deutscher Theater
1) eigene und fremde Veranstaltungen
2) ohne Theater Nordhausen, Landestheater und Landeskapelle Eisenach

19. Eigene Veranstaltungen der Theater und Besucher der eigenen und fremden Veranstaltungen in der Spielzeit 1990/91 bis 1992/93 nach Sparten

Spielzeit a Veranstaltungen b Besucher in 1000	Insgesamt	Davon							
		Oper	Ballett	Operette	Musical	Schauspiel	Kinder- und Jugend-stücke	Konzert	sonstige Veranstal-tungen
1990/91 a	2 621	214	83	159	77	759	325	202	802
b	562,6 1)	67,6	25,9	46,8	33,0	124,9	100,9	79,7	83,8
1991/92 a	3 230 2)	316	112	189	106	946	335	203	738
b	714,6	107,6	33,1	69,0	65,7	156,8	113,2	85,9	83,3
1992/93 a	**3 701**	**374**	**138**	**153**	**249**	**953**	**525**	**208**	**1 101**
b	**850,9**	**138,5**	**40,5**	**54,2**	**95,7**	**162,5**	**156,1**	**86,5**	**116,9**

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband Deutscher Theater
1) ohne Theater Nordhausen, Landestheater und Landeskapelle Eisenach
2) Aufgliederung ohne Landestheater Eisenach

20. Filmtheater 1990 bis 1993

Jahr	Ortsfeste Filmtheater	Sitzplätze			Filmbesuche in Mill.	Jährliche Besuche je Einwohner
		Anzahl	je Filmtheater	je 1000 Einwohner		
1990	102	33 817	332	12,7	.	.
1991	75	26 089	348	10,0	1,8	0,7
1992	71	22 947	323	9,0	2,0	0,8
1993	**75**	**21 860**	**291**	**8,6**	**2,6**	**1,0**

Quelle: Filmstatistisches Taschenbuch, Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.

21. Öffentliche Bibliotheken 1990 bis 1993

Jahr	Öffentliche Bibliotheken insgesamt	Aktive Benutzer in 1000	Medienbestand		Entleihungen	
			insgesamt in 1000	pro Einwohner	insgesamt in 1000	pro Einwohner
1990	1 464	407,0	8 221,6	3,06	8 348,9	3,11
1991	881	290,0	7 501,0	2,87	7 273,7	2,79
1992	719	320,3	6 870,8	2,67	9 092,6	3,54
1993	**577**	**298,6**	**6 215,5**	**2,44**	**8 953,4**	**3,52**

Quelle: Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS), Deutsches Bibliotheksinstitut Berlin

22. Bestand und Entleihungen in öffentlichen Bibliotheken 1990 bis 1993 nach Materialien in 1000

XIII

Merkmal / Jahr	Insgesamt	Darunter					
		Bücher	darunter			Tonträger	Spiele
			schöne Literatur	Sachliteratur	Kinder- und Jugendliteratur		
Bestand							
1990	8 221,6	7 278,9	2 467,7	2 567,1	2 223,2	0,0	0,0
1991	7 501,0	6 551,2	2 192,2	2 377,0	1 966,6	837,0	8,1
1992	6 870,8	5 951,0	1 961,5	2 231,9	1 735,3	794,2	10,9
1993	**6 215,5**	**5 364,1**	**1 730,0**	**2 105,0**	**1 473,2**	**732,7**	**10,2**
Entleihungen							
1990	8 348,9	6 794,0	1 833,7	1 379,6	2 224,6	1,1	-
1991	7 273,7	5 538,1	1 582,3	1 237,0	1 719,4	1 564,5	29,6
1992	9 092,6	6 562,8	1 859,4	1 487,2	2 160,1	2 127,0	83,1
1993	**8 853,4**	**6 404,3**	**1 873,6**	**1 622,4**	**1 970,2**	**2 116,5**	**86,5**

Quelle: Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS), Deutsches Bibliotheksinstitut Berlin

XIV. Gesundheitswesen

Die Erhebungen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens erfolgen auf Rechtsgrundlagen der Bundesrepublik Deutschland. Nach dem Einigungsvertrag wurden die vorzeitigen Schwangerschaftsbeendigungen noch bis zum 31.12.1992 auf der Grundlage des Gesetzes der ehemaligen DDR zur Unterbrechung der Schwangerschaft erhoben.

Die Krankenhausstatistik wurde in den neuen Bundesländern erstmalig für das Jahr 1991 durchgeführt.

Die Todesursachenstatistik wird nach den Regeln der Weltgesundheitsorganisation (WHO) unikausal aufbereitet. Grundlage hierfür bildet die Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979.

Bei Berechnungskennziffern, die auf die Bevölkerung bezogen wurden, liegt, wenn nicht anders vermerkt, die mittlere Bevölkerung des jeweiligen Jahres zugrunde.

Öffentliche Krankenhäuser
Krankenhäuser, die von Gebietskörperschaften (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde) oder von Zusammenschlüssen solcher Körperschaften, wie Arbeitsgemeinschaften oder Zweckverbänden, oder von Sozialversicherungsträgern, wie Landesversicherungsanstalten und Berufsgenossenschaften, betrieben oder unterhalten werden.

Freigemeinnützige Krankenhäuser
Krankenhäuser, die von Trägern der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.

Private Krankenhäuser
Krankenhäuser, die als gewerbliches Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

Planbetten
Planbetten sind Betten in Krankenhäusern, die in den Krankenhausplan des Landes aufgenommen wurden.

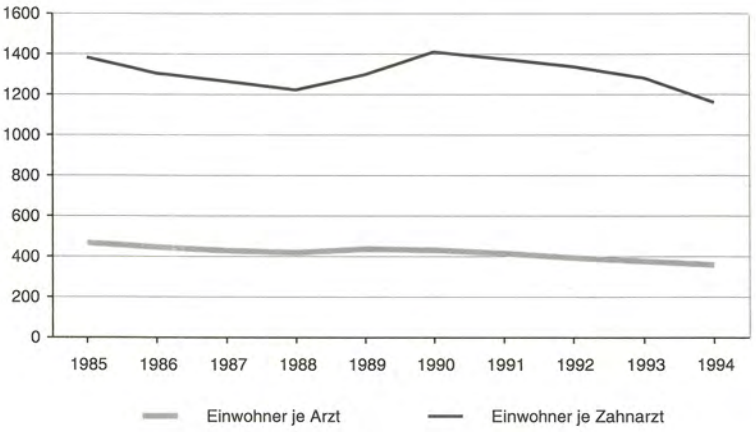
Belegbetten
Belegbetten sind Betten, die Belegärzten zur vollstationären Versorgung ihrer Patienten zur Verfügung stehen.

Belegärzte
Belegärzte sind niedergelassene und andere nicht am Krankenhaus angestellte Ärzte, die berechtigt sind, ihre Patienten (Belegpatienten) im Krankenhaus unter Inanspruchnahme der hierfür bereitgestellten Dienste, Einrichtungen und Mittel stationär oder teilstationär zu behandeln, ohne hierfür eine Vergütung vom Krankenhaus zu erhalten.

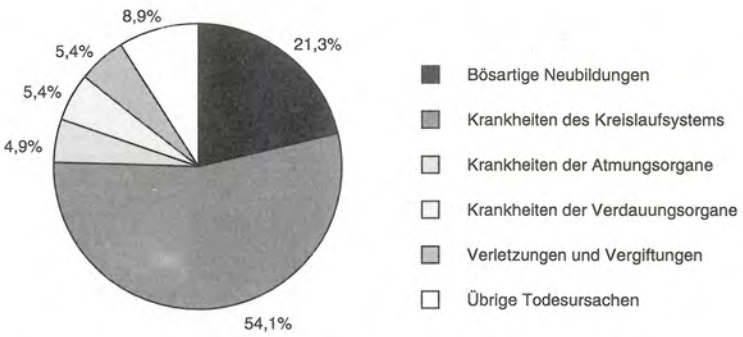
Pflegetage
Hierbei handelt es sich um die Summe aller an den einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24 Uhr vollstationär untergebrachten Patienten. Tage der Intensivbehandlung/-überwachung sind Pflegetage für Patienten, die in Intensivbetten behandelt werden.

Nutzungsgrad der Betten
Hiermit wird prozentual zum Ausdruck gebracht, an wieviel Tagen des Jahres ein Krankenhausbett bestimmungsgemäß genutzt wird.

Einwohner je Arzt bzw. Zahnarzt 1985 bis 1994



Sterbefälle 1994 nach Todesursachen



1. Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 1991 bis 1994

Merkmal	1991	1992	1993	1994 1)
Krankenhäuser				
Krankenhäuser insgesamt	**69**	**66**	**65**	**63**
davon				
öffentlich	50	45	45	40
freigemeinnützig	16	17	15	15
privat	3	4	5	8
Planbetten im Jahresdurchschnitt	23 672	22 416	21 482	19 945
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	22 768	21 810	20 603	19 312
Pflegetage in Tsd.	6 182	5 802	5 736	5 554
Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen				
Einrichtungen insgesamt	**32**	**34**	**36**	**37**
davon				
öffentlich	27	22	15	9
freigemeinnützig	3	4	4	5
privat	2	8	17	23
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	2 577	3 016	3 189	4 423

1) vorläufige Angaben

2. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 1993 nach Krankenhaustypen

Jahr — Krankenhaustyp	Krankenhäuser	Planbetten	Aufgestellte Betten		
			insgesamt	darunter	
				Intensivbetten	Belegbetten
Krankenhäuser insgesamt					
1991	69	23 672	22 768	549	164
1992	66	22 416	21 810	550	325
1993	**65**	**21 482**	**20 603**	**642**	**362**
Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten					
unter 50	3	78	73	-	-
50 - 100	12	836	832	14	72
100 - 150	10	1 263	1 226	23	-
150 - 200	2	327	327	2	-
200 - 250	7	1 608	1 550	49	-
250 - 300	6	1 690	1 690	33	104
300 - 400	6	2 083	2 049	80	38
400 - 500	8	3 514	3 516	84	89
500 - 600	4	2 265	2 204	66	46
600 - 800	3	2 415	2 006	34	9
800 - 1 000	1	813	813	19	-
1 000 und mehr	3	4 590	4 317	238	4
allgemeine Krankenhäuser					
1991	65	21 752	20 858	544	164
1992	62	20 786	20 180	545	325
1993	**60**	**19 724**	**19 191**	**637**	**362**
Krankenhäuser mit ... Fachabteilungen					
1	10	710	699	4	-
2	9	968	963	12	60
3	4	879	849	27	12
4	10	2 250	2 192	56	63
5 - 6	10	3 506	3 417	108	61
7 und mehr	17	11 411	11 071	430	166
Art des Krankenhausträgers					
Öffentlich	42	16 809	16 325	549	219
Freigemeinnützig	14	1 962	1 917	41	85
Privat	4	953	949	47	58
sonstige Krankenhäuser					
1991	4	1 920	1 910	5	-
1992	4	1 630	1 630	5	-
1993	**5**	**1 758**	**1 412**	**5**	-
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen Betten	1	28	28	-	-
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen und neurologischen Betten	3	1 730	1 384	5	-
Reine Tageskliniken	1	-	-	-	-

3. Pflegetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle)

Lfd. Nr.	Jahr — Fachabteilung	Pflegetage insgesamt	Darunter für Intensivbehandlung/ -überwachung	Patientenzugang durch Aufnahme von außen
1	1991	6 182 187	113 977	410 958
2	1992	5 802 330	124 471	430 023
3	**1993**	**5 736 017**	**143 464**	**441 681**
4	Augenheilkunde	90 724	-	10 887
5	Chirurgie	1 398 956	58 516	119 928
	darunter			
6	Gefäßchirurgie	49 215	717	3 370
7	Kinderchirurgie	36 735	325	4 887
8	Thorax- und Kardiovaskularchirurgie	42 929	7 426	2 370
9	Unfallchirurgie	172 811	1 157	13 245
10	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	531 939	8 527	64 636
	darunter			
11	Frauenheilkunde	298 508	3 570	36 076
12	Geburtshilfe	149 233	4 575	17 707
13	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	148 943	1 411	22 557
14	Haut- und Geschlechtskrankheiten	80 687	-	5 579
15	Innere Medizin	1 939 484	38 555	131 617
	darunter			
16	Endokrinologie	20 098	-	1 640
17	Gastroenterologie	47 550	-	3 471
18	Hämatologie	29 641	-	3 236
19	Kardiologie	159 330	9 054	12 605
20	Lungen- und Bronchialheilkunde	97 596	-	5 936
21	Nephrologie	25 684	-	1 490
22	Rheumatologie	36 519	-	1 788
23	Geriatrie	-	-	-
24	Kinderheilkunde	246 066	14 701	28 246
25	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	30 033	-	2 712
26	Neurochirurgie	47 530	3 809	3 018
27	Neurologie	123 404	1 339	5 889
28	Nuklearmedizin (Therapie)	1 260	-	198
29	Orthopädie	316 420	1 418	16 295
30	Psychosomatik	9 146	-	161
31	Strahlentherapie	44 106	-	1 862
32	Urologie	179 237	3 283	17 723
33	Kinder- und Jugendpsychiatrie	56 501	-	879
34	Psychiatrie	479 829	153	8 611
	darunter			
35	Suchtkrankheiten	30 369	-	1 305
36	Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	11 752	11 752	883

in Krankenhäusern 1993 nach Fachabteilungen

Entlassungen aus dem Krankenhaus	Patientenabgang durch Tod	Nutzungsgrad der Betten insgesamt in %	Darunter der Intensivbetten in %	Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	Lfd. Nr.
394 717	13 832	74,4	56,9	15,4	1
417 750	14 030	72,7	61,8	13,9	2
427 657	**14 217**	**76,3**	**61,2**	**13,4**	**3**
10 734	5	77,9	-	8,5	4
116 532	3 166	77,6	64,6	10,7	5
3 470	60	83,2	65,5	12,4	6
4 829	8	74,0	6,8	7,1	7
2 436	150	81,7	88,5	16,1	8
13 223	187	87,5	45,3	12,5	9
64 582	247	66,6	64,9	8,3	10
35 778	182	68,7	54,3	8,4	11
17 914	22	61,6	83,6	8,4	12
22 489	39	73,5	55,2	6,6	13
5 526	23	77,0	-	14,5	14
121 780	9 665	80,6	66,4	14,1	15
1 453	26	87,4	-	12,2	16
3 344	217	74,4	-	12,9	17
3 176	130	88,3	-	9,4	18
12 359	634	89,3	68,9	11,7	19
5 703	142	79,8	-	16,0	20
1 622	136	80,9	-	14,3	21
1 856	25	83,4	-	19,5	22
-	-	-	-	-	23
28 500	74	55,0	61,0	8,6	24
2 712	14	79,9	-	11,1	25
2 840	145	91,7	47,4	12,6	26
5 879	96	79,4	73,4	19,7	27
168	-	86,3	-	6,9	28
16 158	30	84,5	19,4	18,5	29
155	-	78,3	-	54,8	30
1 999	93	69,8	-	20,5	31
17 586	242	81,4	34,6	9,4	32
914	-	67,9	-	60,8	33
8 588	78	76,8	10,5	51,9	34
1 404	1	64,5	-	21,9	35
515	300	65,7	65,7	6,8	36

4. Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.1993 nach Geschlecht und Gebiets- bzw. Teilgebietsbezeichnungen

Stichtag — Gebiets- / Teilgebietsbezeichnung — Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
31.12.1991	1 783	1 186	2 969
31.12.1992	1 615	1 063	2 678
31.12.1993	**1 647**	**1 047**	**2 694**
Allgemeinmedizin	3	5	8
Anästhesiologie	126	86	212
Arbeitsmedizin	2	2	4
Augenheilkunde	12	10	22
Chirurgie	305	41	346
darunter			
Kinderchirurgie	12	5	17
Thorax- und Kardiovaskularchirurgie	24	2	26
Unfallchirurgie	48	3	51
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	84	35	119
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	21	10	31
darunter			
Phoniatrie und Pädaudiologie	-	1	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	8	8	16
Hygiene	4	4	8
Innere Medizin	218	149	367
darunter			
Gastroenterologie	10	3	13
Hämatologie	4	4	8
Kardiologie	16	8	24
Lungen- und Bronchialheilkunde	10	12	22
Nephrologie	5	2	7
Rheumatologie	4	5	9
Kinderheilkunde	65	76	141
Kinder- und Jugendpsychiatrie	7	8	15
Klinische Pharmakologie	-	3	3
Laboratoriumsmedizin	9	8	17
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	8	4	12
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	5	2	7

Noch: 4. Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.1993 nach Geschlecht und Gebiets- bzw. Teilgebietsbezeichnungen

Stichtag — Gebiets- / Teilgebietsbezeichnung — Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
Neurochirurgie	14	1	15
Neurologie	21	6	27
Nuklearmedizin	1	1	2
Öffentliches Gesundheitswesen	-	7	7
Orthopädie	36	11	47
Pathologie	19	4	23
Pharmakologie und Toxikologie	5	3	8
Psychiatrie	34	29	63
Radiologische Diagnostik	45	34	79
Rechtsmedizin	2	3	5
Strahlentherapie	7	10	17
Urologie	42	4	46
Anatomie	7	4	11
Biochemie	10	2	12
Immunologie	5	1	6
Physiologie	11	1	12
Psychotherapie	1	-	1
Physiotherapie	5	8	13
Sozialhygiene	-	2	2
Blutspende/Transfusionswesen	1	4	5
Sonstige Fachärzte	7	2	9
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung	1 150	588	1 738
Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung	497	459	956
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	.	.	2 706
Außerdem:			
Ärzte im Praktikum	197	223	420
Zahnärzte	33	32	65
Belegärzte (nicht hauptamtlich)	.	.	45

5. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.1993 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte
31.12.1991	3 892	23 042	26 934	4 010
31.12.1992	3 613	21 211	24 824	3 667
31.12.1993	**3 570**	**20 980**	**24 550**	**3 712**
Pflegedienst	504	9 644	10 148	922
darunter in der Psychiatrie tätig	130	823	953	75
davon				
Krankenschwestern/-pfleger	381	8 017	8 398	723
darunter in der Psychiatrie tätig	91	652	743	68
Krankenpflegehelfer/-innen	60	297	357	28
darunter in der Psychiatrie tätig	13	48	61	3
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	1	1 134	1 135	156
sonstige Pflegepersonen (ohne staatliche Prüfung)	62	196	258	15
darunter in der Psychiatrie tätig	26	57	83	4
Medizinisch-technischer Dienst	354	4 019	4 373	1 129
davon				
Medizinisch-technische Assistenten/-innen	4	86	90	28
Zytologieassistenten/-innen	-	7	7	4
Medizinisch-technische Radiologieassistenten/-innen	18	575	593	115
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten/-innen	26	1 078	1 104	394
Apothekenpersonal	21	206	227	59
davon				
Apotheker/-innen	14	50	64	11
Pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen	4	78	82	19
sonstiges Apothekenpersonal	3	78	81	29
Krankengymnasten/-innen	10	501	511	117
Masseure/-innen	9	44	53	21
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	3	21	24	9
Logopäden/-innen	-	9	9	1
Heilpädagogen/-innen	-	4	4	3
Psychologen/-innen	20	54	74	14
Diätassistenten/-innen	1	54	55	10
sonstiges medizinisch-technisches Personal	242	1 380	1 622	354

Noch: 5. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.1993 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeit-beschäftigte
Funktionsdienst	161	2 361	2 522	436
davon				
Personal im Operationsdienst	37	778	815	69
Personal in der Anästhesie	46	249	295	22
Personal in der Funktionsdiagnostik	2	203	205	54
Personal in der Endoskopie	-	73	73	16
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	9	407	416	99
Hebammen / Entbindungspfleger	-	245	245	77
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten/-innen	11	88	99	33
Krankentransportdienst	31	-	31	1
sonstiges Personal im Funktionsdienst	25	318	343	65
Klinisches Hauspersonal	15	1 158	1 173	398
Wirtschafts- u. Versorgungsdienst	796	1 546	2 342	382
darunter				
Personal der Küchen	120	933	1 053	166
Personal der Wäschereien	8	179	187	42
Technischer Dienst	906	71	977	23
Verwaltungsdienst	309	1 777	2 086	362
Sonderdienste	29	288	317	48
darunter Sozialarbeiter/-innen	3	81	84	15
Sonstiges Personal	496	116	612	12
Insgesamt	**3 570**	**20 980**	**24 550**	**3 712**
darunter				
Personal in Pflegeberufen mit abgeschlossener Weiterbildung und zwar für	137	1 357	1 494	93
Intensivpflege	69	401	470	19
OP-Dienst	27	499	526	41
Psychiatrie	39	241	280	18
Hygienefachpersonal	3	35	38	3
Außerdem:				
Personal der Ausbildungsstätten	5	19	24	-
Schüler/-innen, Auszubildende	270	2 053	2 323	-
darunter für				
Krankenpflege	243	1 574	1 817	-
Kinderkrankenpflege	8	279	287	-
Krankenpflegehilfe	-	-	-	-

6. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Kranken-häuser	Davon mit ... bis unter ... Betten				Planbetten
			unter 100	100 - 200	200 - 500	500 und mehr	
1	1991	69	16	13	27	13	23 672
2	1992	66	15	12	28	11	22 416
3	**1993**	**65**	**15**	**12**	**27**	**11**	**21 482**
4	Stadt Erfurt	2	-	-	1	1	1 979
5	Stadt Gera	1	-	-	-	1	1 363
6	Stadt Jena	1	-	-	-	1	1 669
7	Stadt Suhl	1	-	-	-	1	813
8	Stadt Weimar	2	-	-	2	-	701
9	Eichsfeld	7	4	1	2	-	861
10	Nordhausen	6	3	2	-	1	1 252
11	Wartburgkreis	5	1	2	1	1	1 342
12	Unstrut-Hainich-Kreis	4	1	-	2	1	1 748
13	Kyffhäuserkreis	2	-	-	2	-	487
14	Schmalkalden-Meiningen	3	-	1	1	1	954
15	Gotha	3	1	-	2	-	757
16	Sömmerda	1	-	-	1	-	350
17	Hildburghausen	3	1	-	1	1	969
18	Ilm-Kreis	4	1	1	2	-	842
19	Weimarer Land	3	-	-	2	1	1 049
20	Sonneberg	2	-	-	2	-	516
21	Saalfeld-Rudolstadt	3	1	-	1	1	1 095
22	Saale-Holzland-Kreis	2	-	-	2	-	870
23	Saale-Orla-Kreis	3	-	2	1	-	536
24	Greiz	3	-	2	1	-	668
25	Altenburger Land	4	2	1	1	-	661

1993 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen

Aufgestellte Betten		Darunter						Lfd. Nr.
insgesamt	je 10000 der Bevölkerung	Chirurgie	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Innere Medizin	Kinderheilkunde	Orthopädie	Psychiatrie	
22 768	88	5 229	2 809	6 908	1 622	1 004	1 921	1
21 810	85	5 115	2 451	6 842	1 441	1 032	1 836	2
20 603	**81**	**4 938**	**2 188**	**6 594**	**1 225**	**1 026**	**1 711**	**3**
1 962	90	428	249	484	95	115	32	4
1 320	102	305	152	397	116	-	58	5
1 456	141	216	142	420	128	-	109	6
813	146	183	123	136	102	74	-	7
680	108	176	109	219	80	-	51	8
861	73	264	103	353	45	-	28	9
1 248	121	220	100	382	76	196	42	10
1 284	65	490	149	432	94	-	41	11
1 456	119	229	112	340	62	30	568	12
487	49	191	81	201	-	-	-	13
932	63	187	95	421	20	40	-	14
757	51	200	108	245	82	40	-	15
350	42	124	50	141	35	-	-	16
969	128	146	48	172	-	-	501	17
833	67	192	110	297	40	128	-	18
1 049	121	341	40	474	25	66	-	19
516	71	160	75	218	10	36	-	20
1 022	72	230	112	347	103	50	50	21
815	89	79	-	111	-	251	231	22
516	50	202	96	218	-	-	-	23
663	52	208	42	311	42	-	-	24
614	50	167	92	275	70	-	-	25

7. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 1993 nach Einrichtungstypen

Jahr — Einrichtungstyp	Einrichtungen insgesamt	Aufgestellte Betten insgesamt	Darunter Notfallbetten
1991	32	2 577	12
1992	34	3 016	25
1993	**36**	**3 189**	**32**
Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten			
unter 50	12	461	3
50 - 100	10	672	6
100 - 150	8	982	12
150 - 200	5	865	10
200 - 250	1	209	1
250 und mehr	-	-	-
Art des Trägers der Einrichtung			
Öffentlich	15	1 033	19
Freigemeinnützig	4	204	-
Privat	17	1 952	13

8. Hauptamtliche Ärzte in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.1993

Stichtag — Ausgewählte Gebiets- / Teilgebiets-bezeichnung — Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
31.12.1991	37	49	86
31.12.1992	41	62	103
31.12.1993	**64**	**86**	**150**
Allgemeinmedizin	6	14	20
Innere Medizin	27	22	49
darunter			
Gastroenterologie	5	3	8
Kinderheilkunde	3	8	11
Physiotherapie	2	11	13
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung	56	77	133
Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung	8	9	17
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	.	.	127

9. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.1993 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte
31.12.1991	242	1 534	1 776	162
31.12.1992	227	1 391	1 618	192
31.12.1993	**244**	**1 554**	**1 798**	**212**
Pflegedienst	12	397	409	40
davon				
Krankenschwestern/-pfleger	6	307	313	32
Krankenpflegehelfer/-innen	4	53	57	4
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	-	25	25	3
sonstige Pflegepersonen (ohne staatliche Prüfung)	2	12	14	1
Medizinisch-technischer Dienst	29	329	358	51
davon				
Medizinisch-technische Assistenten/-innen	-	16	16	1
Medizinisch-technische Radiologieassistenten/-innen	-	4	4	2
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten/-innen	-	20	20	6
Krankengymnasten/-innen	11	122	133	12
Masseure/-innen	2	23	25	3
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	5	30	35	2
Logopäden/-innen	1	5	6	1
Heilpädagogen/-innen	1	25	26	-
Psychologen/-innen	8	20	28	7
Diätassistenten/-innen	1	23	24	6
sonstiges medizinisch-technisches Personal	-	41	41	11

Noch: 9. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.1993 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte
Funktionsdienst	7	73	80	7
davon				
Personal in der Funktionsdiagnostik	-	3	3	-
Personal der Endoskopie	-	1	1	-
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten/-innen	3	26	29	4
sonstiges Personal im Funktionsdienst	4	43	47	3
Klinisches Hauspersonal	4	127	131	19
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	44	279	323	50
darunter				
Personal der Küchen	36	239	275	32
Personal der Wäschereien	-	6	6	3
Technischer Dienst	97	16	113	3
Verwaltungsdienst	30	197	227	25
Sonderdienste	7	99	106	17
darunter Sozialarbeiter/-innen	3	5	8	1
Sonstiges Personal	14	37	51	-
Insgesamt	**244**	**1 554**	**1 798**	**212**
darunter				
Personal in Pflegeberufen mit abgeschlossener Weiterbildung	-	2	2	1
Hygienefachpersonal	-	-	-	-
Außerdem:				
Schüler/-innen, Auszubildende	1	31	32	-
darunter für Krankenpflege	-	5	5	-

10. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 1993 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Einrich-tungen insgesamt	Davon mit ... bis unter ... Betten				Aufge-stellte Betten insgesamt	Darunter	
		unter 50	50 - 100	100 - 200	200 und mehr		Innere Medizin	Kinder-heilkunde
1991	32	15	7	8	2	2 577	911	620
1992	34	11	11	9	3	3 016	1 034	835
1993	**36**	**12**	**10**	**13**	**1**	**3 189**	**1 170**	**759**
Stadt Erfurt	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Gera	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Jena	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Weimar	1	1	-	-	-	48	-	48
Eichsfeld	1	-	1	-	-	98	10	75
Nordhausen	4	2	1	1	-	286	65	144
Wartburgkreis	9	1	3	4	1	1 037	588	106
Unstrut-Hainich-Kreis	2	1	-	1	-	177	-	-
Kyffhäuserkreis	1	-	-	1	-	151	-	151
Schmalkalden-Meiningen	-	-	-	-	-	-	-	-
Gotha	3	2	-	1	-	213	-	81
Sömmerda	-	-	-	-	-	-	-	-
Hildburghausen	2	1	-	1	-	130	24	-
Ilm-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Weimarer Land	5	1	2	2	-	516	298	88
Sonneberg	1	1	-	-	-	30	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	2	-	1	1	-	185	185	-
Saale-Holzland-Kreis	3	2	-	1	-	200	-	-
Saale-Orla-Kreis	1	-	1	-	-	52	-	-
Greiz	-	-	-	-	-	-	-	-
Altenburger Land	1	-	1	-	-	66	-	66

11. Gestorbene insgesamt 1987 bis

Pos. Nr. ICD 1979	Todesursache	1987	1988
001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	111	125
	darunter		
010 - 018	Tuberkulose	49	54
140 - 208	Bösartige Neubildungen	5 380	5 329
	darunter		
151	des Magens	568	522
153	des Dickdarmes, ausgenommen Mastdarm	395	377
154	des Mastdarmes	396	394
155, 156	der Leber, Gallenblase und Gallenwege	292	355
157	der Bauchspeicheldrüse	250	230
162	der Luftröhre, Bronchien und Lunge	935	893
174	der weiblichen Brustdrüse	408	398
179 - 182	der Gebärmutter	282	248
183	des Eierstocks und sonstiger Adnexe der Gebärmutter	200	182
185	der Prostata	185	187
188, 189	der Harnblase, Niere, sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane	321	336
200 - 208	des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	325	383
210 - 239	Gutartige Neubildungen, Carcinoma in situ, Neubildungen unsicheren Verhaltens und Neubildungen unbekannten Charakters	143	130
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	1 257	1 270
	darunter		
250	Diabetes mellitus	1 111	1 107
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	99	112
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten	243	269
	darunter		
303	Alkoholismus	124	148
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	236	253
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	20 371	19 866
	darunter		
410	akuter Myokardinfarkt	1 139	1 241
411 - 414	sonstige ischämische Herzkrankheiten	3 809	3 857
426, 427	Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen	277	330
428, 429	Herzinsuffizienz und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Komplikationen des Herzens	1 849	1 746
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	2 897	3 198
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	2 088	2 168
	darunter		
480 - 487	Pneumonie und Grippe	670	708
466, 490, 491	Bronchitis	574	574
492	Emphysem	348	358
493	Asthma	136	134

XIV

1994 nach Todesursachen

1989	1990	1991	1992	1993	1994	Pos. Nr. ICD 1979
99	101	68	86	15	104	001 - 139
47	38	28	35	32	22	010 - 018
5 554	5 249	5 911	5 962	6 005	6 140	140 - 208
572	521	616	553	529	544	151
451	423	434	460	450	515	153
387	387	445	412	427	378	154
343	326	336	352	333	381	155, 156
234	254	312	334	321	337	157
898	864	957	954	1 001	1 012	162
451	426	485	419	441	509	174
253	188	224	235	230	218	179 - 182
183	193	200	189	219	176	183
205	188	269	233	255	282	185
391	319	428	453	462	411	188, 189
371	363	343	403	384	396	200 - 208
116	111	122	115	120	98	210 - 239
1 186	1 131	891	987	1 242	1 309	240 - 279
1 031	1 014	825	919	1 180	1 223	250
87	87	42	50	73	42	280 - 289
301	253	215	237	224	253	290 - 319
184	152	159	150	139	179	303
253	223	180	250	254	240	320 - 389
19 296	19 177	18 293	16 695	16 494	15 621	390 - 459
1 291	1 708	2 993	2 951	2 927	2 966	410
3 696	3 671	4 565	4 660	4 666	4 416	411 - 414
350	337	252	219	206	231	426, 427
1 804	2 461	1 755	1 467	1 363	1 206	428, 429
3 225	3 307	4 165	4 284	4 320	4 188	430 - 438
2 039	2 054	2 038	1 858	1 692	1 421	460 - 519
675	800	659	534	433	346	480 - 487
603	470	611	699	673	561	466, 490, 491
307	278	238	158	150	149	492
130	143	164	144	178	145	493

Noch: 11. Gestorbene insgesamt 1987 bis

Pos. Nr. ICD 1979	Todesursache	1987	1988
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 384	1 507
	darunter		
531, 532	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	152	182
560	Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruches	82	108
570 - 579	sonstige Krankheiten des Verdauungssystems	833	911
	darunter		
571.2	alkoholische Leberzirrhose	205	253
571.5	Leberzirrhose ohne Angabe von Alkohol	139	126
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	493	512
	darunter		
580 - 583, 587	Nephritis, Nephrotisches Syndrom und Schrumpfniere	59	76
590	infektiöse Nierenkrankheiten	174	175
600	Prostatahyperplasie	76	77
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	35	41
710 - 739	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	131	125
740 - 759	Kongenitale Anomalien	120	143
760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	187	157
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen	2 034	1 867
	darunter		
800 - 829	Frakturen	513	511
850 - 854	intrakranielle Verletzungen, ausgenommen solche mit Schädelfraktur	92	88
960 - 989	Vergiftungen und toxische Wirkungen	446	385
990 - 995	sonstige und nicht näher bezeichnete Folgen äußerer Ursachen	726	632
	Sonstige Todesursachen	283	338
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**34 595**	**34 212**
	Verletzungen und Vergiftungen nach der Ursache der Schädigung		
E800 - E949	Unfälle	996	879
	darunter		
E810 - E825	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	240	267
E800 - E807, E826 - E848	sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	48	47
E850 - E869	Vergiftungen (Unfälle)	133	79
E880 - E888	Unfälle durch Sturz	337	298
E950 - E959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	883	857
E960 - E999	Sonstige Gewalteinwirkungen	155	131
	darunter		
E960 - E969	Mord, Totschlag und vorsätzlich durch eine andere Person zugefügte Verletzung	20	19

1994 nach Todesursachen

1989	1990	1991	1992	1993	1994	Pos. Nr. ICD 1979
1 407	1 496	1 672	1 651	1 648	1 566	520 - 579
165	198	199	161	185	151	531, 532
79	75	70	76	74	67	560
917	923	1 139	1 120	1 107	1 092	570 - 579
271	318	479	530	543	549	571.2
132	126	211	187	212	184	571.5
453	459	365	343	231	240	580 - 629
56	42	37	38	23	32	580 - 583, 587
150	133	108	96	76	78	590
65	53	42	47	18	18	600
54	50	19	10	10	10	680 - 709
129	76	66	47	57	61	710 - 739
137	85	80	57	34	42	740 - 759
154	131	60	56	53	49	760 - 779
1 920	2 045	1 815	1 581	1 496	1 552	800 - 999
593	681	510	489	495	582	800 - 829
106	164	196	129	140	126	850 - 854
368	320	303	183	114	94	960 - 989
574	570	541	527	489	486	990 - 995
306	761	128	170	118	129	
33 491	**33 489**	**31 965**	**30 155**	**29 866**	**28 877**	**001 - 999**
1 013	1 249	1 031	871	854	913	E800 - E949
283	516	503	471	396	375	E810 - E825
55	33	27	35	30	24	E800 - E807, E826 - E848
112	113	87	34	22	15	E850 - E869
391	395	257	210	272	355	E880 - E888
782	675	650	548	462	473	E950 - E959
125	121	134	162	180	166	E960 - E999
20	27	24	25	32	35	E960 - E969

12. Männliche Gestorbene 1987 bis

Pos. Nr. ICD 1979	Todesursache	1987	1988
001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	53	63
	darunter		
010 - 018	Tuberkulose	32	32
140 - 208	Bösartige Neubildungen	2 650	2 604
	darunter		
151	des Magens	289	280
153	des Dickdarmes, ausgenommen Mastdarm	153	150
154	des Mastdarmes	190	171
155, 156	der Leber, Gallenblase und Gallenwege	106	124
157	der Bauchspeicheldrüse	107	111
162	der Luftröhre, Bronchien und Lunge	803	751
174	der weiblichen Brustdrüse	-	-
179 - 182	der Gebärmutter	-	-
183	des Eierstocks und sonstiger Adnexe der Gebärmutter	-	-
185	der Prostata	185	187
188, 189	der Harnblase, Niere, sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane	195	203
200 - 208	des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	163	183
210 - 239	Gutartige Neubildungen, Carcinoma in situ, Neubildungen unsicheren Verhaltens und Neubildungen unbekannten Charakters	61	63
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	393	396
	darunter		
250	Diabetes mellitus	345	342
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	34	42
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten	145	169
	darunter		
303	Alkoholismus	101	123
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	113	121
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	8 220	8 019
	darunter		
410	akuter Myokardinfarkt	763	814
411 - 414	sonstige ischämische Herzkrankheiten	1 706	1 731
426, 427	Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen	117	119
428, 429	Herzinsuffizienz und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Komplikationen des Herzens	726	635
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	1 049	1 136
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 226	1 222
	darunter		
480 - 487	Pneumonie und Grippe	309	306
466, 490, 491	Bronchitis	416	397
492	Emphysem	242	259
493	Asthma	88	77

1994 nach Todesursachen

1989	1990	1991	1992	1993	1994	Pos. Nr. ICD 1979
47	51	40	52	68	66	001 - 139
25	22	17	24	19	18	010 - 018
2 723	2 608	2 905	3 061	3 076	3 079	140 - 208
310	274	316	300	264	286	151
163	162	177	188	191	202	153
166	175	204	200	207	175	154
118	125	113	125	115	145	155, 156
112	129	169	153	161	150	157
760	716	788	813	861	832	162
-	-	-	-	-	-	174
-	-	-	-	-	-	179 - 182
-	-	-	-	-	-	183
205	188	269	233	255	282	185
260	201	267	285	301	267	188, 189
189	191	173	214	196	196	200 - 208
55	51	46	48	46	41	210 - 239
362	376	260	283	380	422	240 - 279
311	334	241	258	358	385	250
35	37	13	19	27	14	280 - 289
204	176	175	167	159	195	290 - 319
148	130	134	123	103	154	303
133	113	105	126	131	106	320 - 389
7 670	7 865	7 575	6 851	6 761	6 459	390 - 459
800	1 081	1 829	1 753	1 739	1 759	410
1 672	1 680	1 828	1 793	1 758	1 664	411 - 414
124	121	103	81	86	98	426, 427
651	985	599	513	473	460	428, 429
1 139	1 132	1 491	1 541	1 513	1 446	430 - 438
1 153	1 158	1 124	1 038	1 003	845	460 - 519
298	394	283	240	192	163	480 - 487
434	322	423	482	487	370	466, 490, 491
202	196	168	106	97	110	492
74	80	89	73	105	84	493

Noch: 12. Männliche Gestorbene 1987 bis

Pos. Nr. ICD 1979	Todesursache	1987	1988
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	691	809
	darunter		
531, 532	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	85	96
560	Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruches	31	40
570 - 579	sonstige Krankheiten des Verdauungssystems	452	540
	darunter		
571.2	alkoholische Leberzirrhose	155	210
571.5	Leberzirrhose ohne Angabe von Alkohol	75	69
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	252	281
	darunter		
580 - 583, 587	Nephritis, Nephrotisches Syndrom und Schrumpfniere	35	43
590	infektiöse Nierenkrankheiten	60	65
600	Prostatahyperplasie	76	77
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	7	14
710 - 739	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	31	39
740 - 759	Kongenitale Anomalien	62	78
760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	111	83
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen	1 251	1 183
	darunter		
800 - 829	Frakturen	262	295
850 - 854	intrakranielle Verletzungen, ausgenommen solche mit Schädelfraktur	66	65
960 - 989	Vergiftungen und toxische Wirkungen	207	195
990 - 995	sonstige und nicht näher bezeichnete Folgen äußerer Ursachen	532	456
	Sonstige Todesursachen	109	154
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**15 409**	**15 340**
	Verletzungen und Vergiftungen nach der Ursache der Schädigung		
E800 - E949	Unfälle	581	545
	darunter		
E810 - E825	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	169	203
E800 - E807, E826 - E848	sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	39	40
E850 - E869	Vergiftungen (Unfälle)	62	39
E880 - E888	Unfälle durch Sturz	138	132
E950 - E959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	571	567
E960 - E999	Sonstige Gewalteinwirkungen	99	71
	darunter		
E960 - E969	Mord, Totschlag und vorsätzlich durch eine andere Person zugefügte Verletzung	9	4

1994 nach Todesursachen

1989	1990	1991	1992	1993	1994	Pos. Nr. ICD 1979
739	849	921	949	923	916	520 - 579
80	108	93	85	95	58	531, 532
22	30	20	30	22	22	560
543	580	703	719	702	727	570 - 579
221	253	356	410	415	428	571.2
73	67	119	110	108	109	571.5
243	235	168	175	113	105	580 - 629
26	22	19	18	9	12	580 - 583, 587
60	45	35	31	26	22	590
65	53	42	47	18	18	600
10	18	7	2	3	1	680 - 709
47	23	22	9	15	25	710 - 739
84	43	51	28	11	18	740 - 759
95	78	41	30	31	29	760 - 779
1 150	1 236	1 218	1 071	1 010	1 010	800 - 999
306	347	314	314	305	318	800 - 829
64	114	149	90	89	87	850 - 854
181	166	171	91	70	56	960 - 989
409	402	397	379	353	359	990 - 995
131	405	65	91	67	68	
14 881	**15 322**	**14 736**	**14 000**	**13 824**	**13 399**	**001 - 999**
572	704	691	590	559	559	E800 - E949
200	353	374	356	287	275	E810 - E825
34	21	19	23	26	18	E800 - E807, E826 - E848
52	56	48	21	18	10	E850 - E869
167	149	137	105	129	154	E880 - E888
500	460	448	375	322	335	E950 - E959
78	72	79	106	129	116	E960 - E999
12	16	13	18	24	20	E960 - E969

13. Weibliche Gestorbene 1987 bis

Pos. Nr. ICD 1979	Todesursache	1987	1988
001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	58	62
	darunter		
010 - 018	Tuberkulose	17	22
140 - 208	Bösartige Neubildungen	2 730	2 725
	darunter		
151	des Magens	279	242
153	des Dickdarmes, ausgenommen Mastdarm	242	227
154	des Mastdarmes	206	223
155, 156	der Leber, Gallenblase und Gallenwege	186	231
157	der Bauchspeicheldrüse	143	119
162	der Luftröhre, Bronchien und Lunge	132	142
174	der weiblichen Brustdrüse	408	398
179 - 182	der Gebärmutter	282	248
183	des Eierstocks und sonstiger Adnexe der Gebärmutter	200	182
185	der Prostata	-	-
188, 189	der Harnblase, Niere, sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane	126	133
200 - 208	des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	162	200
210 - 239	Gutartige Neubildungen, Carcinoma in situ, Neubildungen unsicheren Verhaltens und Neubildungen unbekannten Charakters	82	67
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	864	874
	darunter		
250	Diabetes mellitus	766	765
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	65	70
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten	98	100
	darunter		
303	Alkoholismus	23	25
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	123	132
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	12 151	11 847
	darunter		
410	akuter Myokardinfarkt	376	427
411 - 414	sonstige ischämische Herzkrankheiten	2 103	2 126
426, 427	Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen	160	211
428, 429	Herzinsuffizienz und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Komplikationen des Herzens	1 123	1 111
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	1 848	2 062
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	862	946
	darunter		
480 - 487	Pneumonie und Grippe	361	402
466, 490, 491	Bronchitis	158	177
492	Emphysem	106	99
493	Asthma	48	57

1994 nach Todesursachen

1989	1990	1991	1992	1993	1994	Pos. Nr. ICD 1979
52	50	28	34	47	38	001 - 139
22	16	11	11	13	4	010 - 018
2 831	2 641	3 006	2 901	2 929	3 061	140 - 208
262	247	300	253	265	258	151
288	261	257	272	259	313	153
221	212	241	212	220	203	154
225	201	223	227	218	236	155, 156
122	125	143	181	160	187	157
138	148	169	141	140	180	162
451	426	485	419	441	509	174
253	188	224	235	230	218	179 - 182
183	193	200	189	219	176	183
-	-	-	-	-	-	185
131	118	161	168	161	144	188, 189
182	172	170	189	188	200	200 - 208
61	60	76	67	74	57	210 - 239
824	755	631	704	862	887	240 - 279
720	680	584	661	822	838	250
52	50	29	31	46	28	280 - 289
97	77	40	70	65	58	290 - 319
36	22	25	27	36	25	303
120	110	75	124	123	134	320 - 389
11 626	11 312	10 718	9 844	9 733	9 162	390 - 459
491	627	1 164	1 198	1 188	1 207	410
2 024	1 991	2 737	2 867	2 908	2 752	411 - 414
226	216	149	138	120	133	426, 427
1 153	1 476	1 156	954	890	746	428, 429
2 086	2 175	2 674	2 743	2 807	2 742	430 - 438
886	896	914	820	689	576	460 - 519
377	406	376	294	241	183	480 - 487
169	148	188	217	186	191	466, 490, 491
105	82	70	52	53	39	492
56	63	75	71	73	61	493

Noch: 13. Weibliche Gestorbene 1987 bis

Pos. Nr. ICD 1979	Todesursache	1987	1988
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	693	698
	darunter		
531, 532	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	67	86
560	Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruches	51	68
570 - 579	sonstige Krankheiten des Verdauungssystems	381	371
	darunter		
571.2	alkoholische Leberzirrhose	50	43
571.5	Leberzirrhose ohne Angabe von Alkohol	64	57
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	241	231
	darunter		
580 - 583, 587	Nephritis, Nephrotisches Syndrom und Schrumpfniere	24	33
590	infektiöse Nierenkrankheiten	114	110
600	Prostatahyperplasie	-	-
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	28	27
710 - 739	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	100	86
740 - 759	Kongenitale Anomalien	58	65
760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	76	74
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen	783	684
	darunter		
800 - 829	Frakturen	251	216
850 - 854	intrakranielle Verletzungen, ausgenommen solche mit Schädelfraktur	26	23
960 - 989	Vergiftungen und toxische Wirkungen	239	190
990 - 995	sonstige und nicht näher bezeichnete Folgen äußerer Ursachen	194	176
	Sonstige Todesursachen	174	184
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**19 186**	**18 872**
	Verletzungen und Vergiftungen nach der Ursache der Schädigung		
E800 - E949	Unfälle	415	334
	darunter		
E810 - E825	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	71	64
E800 - E807, E826 - E848	sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	9	7
E850 - E869	Vergiftungen (Unfälle)	71	40
E880 - E888	Unfälle durch Sturz	199	166
E950 - E959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	312	290
E960 - E999	Sonstige Gewalteinwirkungen	56	60
	darunter		
E960 - E969	Mord, Totschlag und vorsätzlich durch eine andere Person zugefügte Verletzung	11	15

1994 nach Todesursachen

1989	1990	1991	1992	1993	1994	Pos. Nr. ICD 1979
668	647	751	702	725	650	520 - 579
85	90	106	76	90	93	531, 532
57	45	50	46	52	45	560
374	343	436	401	405	365	570 - 579
50	65	123	120	128	121	571.2
59	59	92	77	104	75	571.5
210	224	197	168	118	135	580 - 629
30	20	18	20	14	20	580 - 583, 587
90	88	73	65	50	56	590
-	-	-	-	-	-	600
44	32	12	8	7	9	680 - 709
82	53	44	38	42	36	710 - 739
53	42	29	29	23	24	740 - 759
59	53	19	26	22	20	760 - 779
770	809	597	510	486	542	800 - 999
287	334	196	175	190	264	800 - 829
42	50	47	39	51	39	850 - 854
187	154	132	92	44	38	960 - 989
165	168	144	148	136	127	990 - 995
175	356	63	79	51	61	
18 610	**18 167**	**17 229**	**16 155**	**16 042**	**15 478**	**001 - 999**
441	545	340	281	295	354	E800 - E949
83	163	129	115	109	100	E810 - E825
21	12	8	12	4	6	E800 - E807, E826 - E848
60	57	39	13	4	5	E850 - E869
224	246	120	105	143	201	E880 - E888
282	215	202	173	140	138	E950 - E959
47	49	55	56	51	50	E960 - E999
8	11	11	7	8	15	E960 - E969

14. Gestorbene 1987 bis 1994 nach Altersgruppen

Pos. Nr. ICD 1979	Todesursache	Insgesamt	Davon im Alter von ...		
			unter 10	10 - 20	20 - 30
	1987				
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**34 595**	**418**	**153**	**393**
140 - 208	Bösartige Neubildungen	5 380	9	24	56
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	1 257	6	-	6
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	20 371	11	13	34
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	2 088	15	5	10
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 384	4	3	16
	1988				
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**34 212**	**423**	**124**	**363**
140 - 208	Bösartige Neubildungen	5 329	21	14	41
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	1 270	6	2	3
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	19 866	10	5	28
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	2 168	13	3	11
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 507	9	2	14
	1989				
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**33 491**	**370**	**138**	**362**
140 - 208	Bösartige Neubildungen	5 554	11	15	50
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	1 186	3	6	2
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	19 296	12	10	24
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	2 039	16	6	10
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 407	5	1	17
	1990				
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**33 489**	**364**	**205**	**387**
140 - 208	Bösartige Neubildungen	5 249	10	12	29
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	1 131	4	1	4
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	19 177	6	14	31
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	2 054	17	5	9
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 496	6	1	13

und den häufigsten Todesursachen

bis unter ... Jahren							Pos.-Nr. ICD 1979
30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr	
			1987				
535	**1 188**	**2 807**	**4 911**	**10 965**	**11 588**	**1 637**	**001 - 999**
91	335	864	1 350	1 694	923	34	140 - 208
16	35	93	223	486	359	33	240 - 279
79	285	982	2 259	6 872	8 476	1 360	390 - 459
16	41	143	291	705	764	98	460 - 519
41	104	230	269	385	308	24	520 - 579
			1988				
538	**1 212**	**2 783**	**5 080**	**10 406**	**11 506**	**1 777**	**001 - 999**
108	315	880	1 374	1 594	931	51	140 - 208
13	31	91	225	441	418	40	240 - 279
83	294	928	2 342	6 449	8 318	1 409	390 - 459
11	33	142	314	744	763	134	460 - 519
45	136	276	289	375	330	31	520 - 579
			1989				
604	**1 141**	**2 754**	**5 410**	**9 518**	**11 433**	**1 761**	**001 - 999**
114	324	875	1 497	1 621	998	49	140 - 208
9	28	66	258	429	347	38	240 - 279
96	258	906	2 501	5 857	8 224	1 408	390 - 459
14	55	137	309	608	760	124	460 - 519
58	133	258	287	305	311	32	520 - 579
			1990				
644	**1 125**	**2 957**	**5 490**	**9 120**	**11 322**	**1 875**	**001 - 999**
100	265	894	1 463	1 472	944	60	140 - 208
22	23	66	216	371	396	28	240 - 279
109	287	963	2 599	5 594	8 070	1 504	390 - 459
22	42	137	317	586	782	137	460 - 519
75	127	303	314	306	317	34	520 - 579

Noch: 14. Gestorbene 1987 bis 1994 nach Altersgruppen

Pos. Nr. ICD 1979	Todesursache	Insgesamt	Davon im Alter von ...		
			unter 10	10 - 20	20 - 30
	1991				
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**31 965**	**232**	**148**	**371**
140 - 208	Bösartige Neubildungen	5 911	13	14	39
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	891	2	1	-
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	18 293	4	5	34
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	2 038	16	8	7
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 672	4	1	19
	1992				
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**30 155**	**189**	**121**	**318**
140 - 208	Bösartige Neubildungen	5 962	10	10	36
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	987	1	2	5
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	16 695	5	4	29
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 858	9	2	7
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 651	3	2	12
	1993				
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**29 866**	**150**	**121**	**256**
140 - 208	Bösartige Neubildungen	6 005	6	13	31
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	1 242	1	3	3
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	16 494	6	1	16
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 692	6	3	5
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 648	1	1	11
	1994				
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**28 877**	**139**	**135**	**247**
140 - 208	Bösartige Neubildungen	6 140	12	13	25
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	1 309	2	3	6
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	15 621	-	4	11
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 421	2	1	5
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 566	1	-	12

und den häufigsten Todesursachen

bis unter ... Jahren							Pos.-Nr. ICD 1979
30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr	
			1991				
703	**1 044**	**2 832**	**5 198**	**8 554**	**10 989**	**1 894**	**001 - 999**
104	251	863	1 548	1 804	1 183	92	140 - 208
12	12	50	133	333	323	25	240 - 279
111	281	962	2 427	5 068	7 874	1 527	390 - 459
25	27	125	304	562	821	143	460 - 519
118	169	347	323	328	320	43	520 - 579
			1992				
623	**976**	**2 766**	**5 094**	**7 788**	**10 328**	**1 952**	**001 - 999**
99	245	896	1 650	1 691	1 221	104	140 - 208
5	13	69	149	352	353	38	240 - 279
88	227	885	2 270	4 495	7 153	1 539	390 - 459
14	32	99	272	524	751	148	460 - 519
104	157	362	320	296	341	54	520 - 579
			1993				
582	**922**	**2 886**	**4 979**	**7 457**	**10 330**	**2 183**	**001 - 999**
99	258	975	1 615	1 649	1 225	134	140 - 208
6	13	71	206	424	464	51	240 - 279
87	210	952	2 177	4 201	7 122	1 722	390 - 459
13	23	103	285	425	689	140	460 - 519
89	143	325	321	341	363	53	520 - 579
			1994				
548	**980**	**2 739**	**4 883**	**6 956**	**10 146**	**2 104**	**001 - 999**
98	243	991	1 626	1 636	1 360	136	140 - 208
10	16	87	222	414	493	56	240 - 279
75	217	884	2 097	3 831	6 895	1 607	390 - 459
8	19	75	232	391	563	125	460 - 519
99	170	306	342	287	297	52	520 - 579

15. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte und Zahnärzte 1980, 1985 bis 1994 und 1994 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Ärzte (31.12.)	Zahnärzte (31.12.)	Einwohner 1) je	
			Arzt	Zahnarzt
1980	5 356	1 609	509	1 695
1985	5 830	1 969	467	1 383
1986	6 093	2 083	446	1 305
1987	6 339	2 147	429	1 266
1988	6 489	2 224	419	1 223
1989	6 214	2 089	437	1 299
1990	6 073	1 861	432	1 411
1991	6 224	1 884	416	1 375
1992	6 471	1 908	394	1 338
1993	6 735	1 979	377	1 282
1994	**7 030**	**2 173**	**359**	**1 162**
Stadt Erfurt	890	277	242	776
Stadt Gera	428	114	298	1 119
Stadt Jena	907	165	113	623
Stadt Suhl	265	47	208	1 172
Stadt Weimar	225	60	278	1 044
Eichsfeld	224	81	525	1 453
Nordhausen	290	86	354	1 195
Wartburgkreis	472	142	415	1 381
Unstrut-Hainich-Kreis	298	105	417	1 182
Kyffhäuserkreis	178	81	557	1 223
Schmalkalden-Meiningen	331	110	447	1 346
Gotha	291	133	509	1 114
Sömmerda	115	54	721	1 536
Hildburghausen	173	61	435	1 235
Ilm-Kreis	248	100	499	1 239
Weimarer Land	292	65	299	1 342
Sonneberg	159	75	451	956
Saalfeld-Rudolstadt	346	92	406	1 528
Saale-Holzland-Kreis	238	66	384	1 384
Saale-Orla-Kreis	187	70	551	1 471
Greiz	246	110	520	1 162
Altenburger Land	227	79	536	1 541

Quelle: Landesärztekammer bzw. Landeszahnärztekammer Thüringen - 1) Angaben 1994 bezogen auf die Bevölkerung am 30.6.1994

16. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte 1994 nach Geschlecht und Fachgebieten

Jahr — Fachgebiet	Ärzte insgesamt (31.12.)	Davon	
		männlich	weiblich
1991	6 224	3 151	3 073
1992	6 471	3 297	3 174
1993	6 735	3 450	3 285
1994	**7 030**	**3 622**	**3 408**
Ohne Gebiet	1 702	852	850
Allgemeinmedizin	1 270	520	750
Anästhesiologie	263	140	123
Augenheilkunde	157	50	107
Chirurgie	529	463	66
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	140	72	68
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	380	192	188
Haut- und Geschlechtskrankheiten	118	39	79
Innere Medizin	832	466	366
Kinderheilkunde	433	122	311
Kinder- und Jugendpsychiatrie	16	8	8
Laboratoriumsmedizin	21	9	12
Mikrobiologie/Infektionsepidemiologie	24	12	12
Lungen- und Bronchialheilkunde	12	5	7
Neurologie und Psychiatrie	186	94	92
Psychiatrie	5	3	2
Neurologie	5	4	1
Neurochirurgie	17	15	2
Orthopädie	144	101	43
Pathologie (pathologische Anatomie)	50	39	11
Pharmakologie und Toxikologie	25	13	12
Radiologie	110	64	46
Strahlentherapie	1	-	1
Radiologie/Diagnostik	27	16	11
Urologie	98	83	15
Arbeitsmedizin	105	46	59
Nuklearmedizin	10	9	1
Öffentliches Gesundheitswesen	31	17	14
Rechtsmedizin (Gerichtsmedizin)	13	8	5
Sozialhygiene	25	4	21
Hygiene und Umweltmedizin	44	23	21
Anatomie	5	4	1
Biochemie	15	10	5
Pathologische Physiologie	15	14	1
Physiologie	6	5	1
Psychotherapie	5	1	4
Kinderchirurgie	19	14	5
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	34	28	6
Immunologie	8	5	3
Physikalische und Rehabilitationsmedizin	55	14	41
Sportmedizin	41	24	17
Blutspende- und Transfusionswesen	13	3	10
Humangenetik	7	1	6
Klinische Pharmakologie	2	1	1
Herzchirurgie	1	1	-
Sonstige Fachgebiete	11	8	3

Quelle: Landesärztekammer Thüringen

17. Erfaßte Impfungen je 100 der Bevölkerung des jeweiligen

Lfd. Nr.	Jahr der Impfung — a Geburtsjahr b Durchimpfungsgrad in %		Diphtherie / Pertussis / Tetanus (DPT)				Masern	Mumps/Masern/Röteln	
			1.-3. Impfung DPT bzw. 1.-2. Impfung DT	4. Impfung DPT bzw. 3. Impfung DT	Wiederholung DT	Wiederholung DT bzw. Tetanus		1. Impfung	2. Impfung
1	1985	a	1984	1982	1977	1969	1983	-	-
2		b	98,7	97,6	98,1	98,0	98,1	-	-
3	1986	a	1985	1983	1978	1970	1984	-	-
4		b	99,0	96,5	98,0	98,1	99,4	-	-
5	1987	a	1986	1984	1979	1971	1985	-	-
6		b	98,9	96,9	89,5	98,1	98,2	-	-
7	1988	a	1987	1985	1980	1972	1986	-	-
8		b	98,2	95,3	89,8	98,2	99,5	-	-
9	1989	a	1988	1986	1981	1973	1987	-	-
10		b	99,1	97,6	97,6	98,0	99,0	-	-
11	1990	a	1989	1987	1982	1974	1988	-	-
12		b	96,9	91,3	94,0	95,0	96,2	-	-
13	1991	a	1990	1988	1983	1975	1989	1989	.
14		b	78,3	36,7 [4]	61,6	51,6	73,8	26,4	.
15		a	-	1989	-	-	-	-	-
16		b	-	48,2	-	-	-	-	-
17	1992	a	1991	1990	1984	1976	.	1990	1984
18		b	59,7	43,0	52,6	40,2	.	45,6	9,9
19	1993	a	1992	1991	1985	1977	.	1991	1985
20		b	56,6	37,8	55,3	42,7	.	48,3	20,6
21	**1994**	**a**	**1993**	**1992**	**1986**	**1978**	**-**	**1992**	**1986**
22		**b**	**54,0**	**31,1**	**52,6**	**37,1**	**-**	**45,5**	**25,5**

Quelle: Hygieneinstitute Erfurt, Gera und Suhl - 1) je 100 der 11-15 jährigen Mädchen, Beginn der laufenden Schutzimpfungen im Jahr Kinder des Geburtsjahres 1988

Geburtsjahres 1985 bis 1994

Röteln (11-15 jährige Mädchen) 1)					Poliomyelitis					Hämophilus influenzae Typ b 3)		Lfd. Nr.
					1. Gabe trivalent 2)	2. Gabe trivalent 2)		3. Gabe trivalent	Wiederholung trivalent	1. - 2. Impfung	3. Impfung	
					Typ I	Typ III	Typ II					
-	-	-	-	-	1984	1984	1984	1983	1977	-	-	1
-	-	-	-	-	98,7	97,3	94,7	97,8	98,9	-	-	2
-	-	-	-	-	1985	1985	1985	1984	1978	-	-	3
-	-	-	-	-	99,2	97,7	95,8	98,7	97,7	-	-	4
-	-	-	-	-	1986	1986	1986	1985	1979	-	-	5
-	-	-	-	-	99,2	98,3	96,8	97,8	98,8	-	-	6
-	-	-	-	-	1987	1987	1987	1986	1980	-	-	7
-	-	-	-	-	99,2	98,4	96,5	98,9	99,0	-	-	8
-	-	-	-	-	1988	1988	1988	1987	1981	-	-	9
-	-	-	-	-	99,3	99,1	97,3	99,3	99,2	-	-	10
-	-	-	1978	1979	1989	1989	1989	1988	1982	-	-	11
-	-	-	25,9	20,7	98,9	95,4	92,2	95,8	97,9	-	-	12
1976	1977	1978	1979	1980	1990	1990		1989	1983	1990	.	13
9,5	8,5	41,4	42,6	7,5	82,3	67,3		57,4	83,6	9,9	.	14
-	-	-	-	-	-	-		-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-		-	-	-	-	16
1977	1978	1979	1980	1981	1991	1991		1990	1982	1991	1990	17
22,6	51,1	61,0	38,2	17,8	61,3	51,7		65,0	98,5	41,6	15,1	18
1978	1979	1980	1981	1982	1992	1992		1991	1983	1992	1991	19
57,9	66,3	51,1	34,8	18,3	58,0	52,7		40,7	88,2	48,7	31,0	20
1979	**1980**	**1981**	**1982**	**1983**	**1993**	**1993**		**1992**	**1984**	**1993**	**1992**	**21**
68,8	**57,0**	**46,2**	**36,3**	**17,6**	**60,5**	**49,2**		**35,6**	**53,6**	**47,0**	**32,9**	**22**

1990 - 2) bis 1990 als Einzelgaben (Typ I, III und II) - 3) Beginn der Schutzimpfungen im Jahr 1991 - 4) Nachholeimpfung für

18. Erfaßte Impfungen je 100 der Bevölkerung des

Lfd. Nr.	Geburtsjahr — Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Diphtherie / Pertussis / Tetanus (DPT)				Mumps/Masern/Röteln	
		1.-3. Impfung DPT bzw. 1.-2. Impfung DT	4. Impfung DPT bzw. 3. Impfung DT	Wiederholung DT	Wiederholung DT bzw. Tetanus	1. Impfung	2. Impfung
1	**Geburtsjahr**	**1993**	**1992**	**1986**	**1978**	**1992**	**1986**
2	Stadt Erfurt	44,4	18,2	44,2	43,6	40,9	26,9
3	Stadt Gera	100,0	46,9	92,9	54,0	85,1	46,8
4	Stadt Jena	59,6	20,1	21,2	18,7	21,0	5,9
5	Stadt Suhl	3,0	-	60,7	5,0	0,8	4,1
6	Stadt Weimar	16,2	6,2	16,4	26,1	36,9	3,4
7	Eichsfeld	70,2	37,1	82,0	72,5	59,0	48,3
8	Nordhausen	53,9	36,3	29,3	70,1	47,8	22,0
9	Wartburgkreis	57,4	38,2	33,0	32,9	47,7	28,4
10	Unstrut-Hainich-Kreis	57,4	39,5	70,2	19,7	45,4	15,7
11	Kyffhäuserkreis	48,9	29,9	81,5	63,4	42,7	20,1
12	Schmalkalden-Meiningen	60,0	38,9	60,2	24,9	57,9	32,5
13	Gotha	25,1	19,0	17,7	7,4	18,9	8,7
14	Sömmerda	43,3	14,5	16,6	5,0	-	-
15	Hildburghausen	70,7	32,5	25,5	9,6	37,9	4,7
16	Ilm-Kreis	37,4	21,8	47,5	20,0	37,4	6,9
17	Weimarer Land	41,0	16,1	63,1	35,3	28,0	27,6
18	Sonneberg	99,1	36,2	28,2	5,5	72,5	22,6
19	Saalfeld-Rudolstadt	34,7	20,7	47,8	39,7	29,7	23,3
20	Saale-Holzland-Kreis	65,7	50,4	50,2	51,3	66,3	23,4
21	Saale-Orla-Kreis	73,1	49,8	87,5	52,7	72,8	33,6
22	Greiz	48,4	24,9	70,2	54,3	42,8	37,0
23	Altenburger Land	70,3	66,0	89,0	62,6	92,4	77,3
24	**Thüringen**	**54,0**	**31,1**	**52,6**	**37,1**	**45,5**	**25,5**

XIV

Quelle: Hygieneinstitute Erfurt, Gera und Suhl - 1) je 100 der 11-15 jährigen Mädchen

jeweiligen Geburtsjahres 1994 nach Kreisen

Röteln (11-15 jährige Mädchen) 1)					Poliomyelitis				Hämophilus influenzae Typ b		Lfd. Nr.
					1. Gabe trivalent	2. Gabe trivalent	3. Gabe trivalent	Wiederholung trivalent	1. - 2. Impfung	3. Impfung	
1979	**1980**	**1981**	**1982**	**1983**	**1993**	**1993**	**1992**	**1984**	**1993**	**1992**	**1**
63,3	48,6	43,4	23,7	6,0	60,3	46,9	31,7	44,0	37,5	23,0	2
100,0	94,6	72,1	57,2	40,8	100,0	77,3	90,3	69,3	75,0	49,5	3
95,6	82,5	38,4	13,5	-	39,3	38,8	22,1	1,7	35,1	48,6	4
71,4	76,0	65,3	66,6	25,4	6,3	1,6	-	35,1	-	-	5
17,7	17,2	12,1	5,9	2,9	65,4	48,1	36,6	10,1	36,1	17,3	6
51,0	60,6	47,5	47,7	12,0	70,1	69,2	53,2	80,1	47,3	30,5	7
43,3	13,0	4,7	3,8	2,5	64,8	52,5	41,9	59,9	56,0	44,6	8
71,9	66,8	62,2	56,7	23,3	54,4	47,6	41,5	84,4	42,3	39,0	9
68,0	48,3	35,9	22,2	16,7	56,2	45,4	41,7	83,0	37,7	29,3	10
68,0	84,5	85,7	64,9	15,0	65,3	54,9	21,6	60,2	57,6	23,5	11
56,0	49,6	50,4	41,0	19,3	79,6	56,2	41,6	51,9	53,1	39,5	12
52,2	26,4	12,4	12,4	2,3	37,3	25,6	10,8	23,0	26,3	12,6	13
41,2	21,5	22,1	8,1	3,4	51,2	43,7	6,6	24,4	19,5	8,5	14
36,2	26,9	30,3	14,3	7,2	48,4	41,1	32,7	10,1	45,8	30,4	15
78,5	49,2	30,2	8,3	3,0	58,8	40,8	24,4	50,0	37,6	17,5	16
68,7	78,2	61,8	63,9	31,3	32,1	31,6	16,5	72,0	29,0	17,6	17
100,0	62,9	16,0	9,8	6,5	80,3	55,7	47,3	67,4	88,0	66,2	18
60,8	45,5	34,1	37,1	32,9	52,5	36,7	21,1	49,2	34,8	17,3	19
80,7	45,3	30,2	22,5	17,9	88,4	70,3	55,6	77,5	73,6	45,4	20
78,9	64,9	64,0	56,1	26,3	77,6	73,5	42,2	65,6	81,1	67,7	21
92,1	81,3	74,8	52,3	21,6	70,0	53,6	31,5	33,3	51,0	29,4	22
80,4	95,5	92,0	87,0	57,0	64,2	59,9	50,8	76,8	85,4	64,8	23
68,8	**57,0**	**46,2**	**36,3**	**17,6**	**60,5**	**49,2**	**35,6**	**53,6**	**47,0**	**32,9**	**24**

19. Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen

Lfd. Nr.	Krankheit	1985	1986	1987	1988
	Erkrankungen				
1	Enteritis infectiosa	3 782	8 109	7 587	5 776
	davon				
2	Salmonellose	1 451	5 632	4 641	2 302
3	übrige Formen	2 331	2 477	2 946	3 474
4	Shigellenruhr	463	1 684	629	406
5	Meningitis/Encephalitis	572	465	773	655
	darunter				
6	Meningokokken-Meningitis	120	128	100	78
7	andere bakterielle Meningitiden	98	90	95	90
8	Virus-Meningoencephalitis	354	247	578	487
9	Virushepatitis	574	461	266	184
	davon				
10	Hepatitis A	350	253	89	49
11	Hepatitis B	166	160	148	82
12	nicht bestimmbare und übrige Formen	58	48	29	53
	Erkrankungen je 10 000 der Bevölkerung [1]				
13	Enteritis infectiosa	13,9	29,8	27,9	21,2
	davon				
14	Salmonellose	5,3	20,7	17,1	8,5
15	übrige Formen	8.6	9,1	10.8	12,8
16	Shigellenruhr	1,7	6,2	2,3	1,5
17	Meningitis/Encephalitis	2,1	1,7	2,8	2,4
	darunter				
18	Meningokokken-Meningitis	0,4	0,5	0,4	0,3
19	andere bakterielle Meningitiden	0,4	0,3	0,3	0,3
20	Virus-Meningoencephalitis	1,3	0,9	2,1	1,8
21	Virushepatitis	2,1	1,7	1,0	0,7
	davon				
22	Hepatitis A	1,3	0,9	0,3	0,2
23	Hepatitis B	0,6	0,6	0,5	0,3
24	nicht bestimmbare und übrige Formen	0,2	0,2	0,1	0,2

1) Angaben 1994 bezogen auf die Bevölkerung am 30.6.1994

übertragbaren Krankheiten 1985 bis 1994

1989	1990	1991	1992	1993	1994	Lfd. Nr.
			Erkrankungen			
5 540	4 104	5 378	7 450	7 895	8 877	1
1 789	1 775	3 274	5 269	5 350	5 639	2
3 751	2 329	2 104	2 181	2 545	3 238	3
626	96	41	102	51	113	4
296	319	246	231	94	65	5
84	65	47	37	23	22	6
75	59	61	37	24	19	7
137	195	138	156	45	24	8
141	150	130	141	118	141	9
18	44	76	76	60	77	10
81	73	49	62	52	57	11
42	33	5	3	6	7	12
			Erkrankungen je 10 000 der Bevölkerung [1]			
20,4	15,6	20,8	29,2	31,1	35,2	13
6,6	6,8	12,6	20,6	21,1	22,3	14
13,8	8,9	8,1	8,5	10,0	12,8	15
2,3	0,4	0,2	0,4	0,2	0,4	16
1,1	1,2	0,9	0,9	0,4	0,3	17
0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	18
0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	19
0,5	0,7	0,5	0,6	0,2	0,1	20
0,5	0,6	0,5	0,6	0,5	0,6	21
0,1	0,2	0,3	0,3	0,2	0,3	22
0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	23
0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	24

20. Neuzugänge an geschlechtskranken Personen 1985 bis 1994

Jahr	Insgesamt 1)	Hiervon erkrankt an	
		Syphilis	Tripper und anderen Geschlechtskrankheiten
1985	6 690	16	6 674
1986	5 660	24	5 636
1987	4 162	32	4 130
1988	3 734	52	3 682
1989	2 993	43	2 950
1990	1 470	18	1 452
1991	632	20	613
1992	442	38	404
1993	354	30	325
1994	**234**	**27**	**208**

1) ohne Mehrfachzählungen

21. Neuzugänge an geschlechtskranken Personen je 10000 der Bevölkerung 1985 bis 1994

Jahr	Insgesamt 1)	Hiervon erkrankt an	
		Syphilis	Tripper und anderen Geschlechtskrankheiten
1985	24,6	0,1	24,5
1986	20,8	0,1	20,7
1987	15,3	0,1	15,2
1988	13,7	0,2	13,5
1989	11,0	0,2	10,9
1990	5,6	0,1	5,5
1991	2,4	0,1	2,4
1992	1,7	0,1	1,6
1993	1,4	0,1	1,3
1994 2)	**0,9**	**0,1**	**0,8**

1) ohne Mehrfachzählungen - 2) bezogen auf die Bevölkerung am 30.6.1994

22. Legal eingeleitete Aborte 1973 bis 1993 und 1. Halbjahr 1994 nach Altersgruppen der Frauen

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
1973	16 913	727	5 218		3 291	4 257	2 604	816
1974	15 441	797	4 574		2 896	3 611	2 714	849
1975	13 507	804	3 948		2 492	2 820	2 623	820
1976	12 459	824	3 462		2 419	2 363	2 539	852
1977	12 456	1 043	3 451		2 525	2 228	2 285	924
1978	12 620	1 093	3 319		2 817	2 161	2 246	984
1979	13 031	952	3 669		3 121	2 151	2 149	989
1980	14 333	1 069	4 077		3 467	2 507	2 116	1 097
1981	14 603	1 010	4 242		3 462	2 802	1 901	1 186
1982	15 355	1 061	4 533		3 450	3 160	1 960	1 191
1983	14 686	978	4 455		3 139	3 120	1 845	1 149
1984	14 579	867	4 328		3 301	3 248	1 782	1 053
1985	13 761	867	1 561	2 441	3 256	2 982	1 704	950
1986	13 404	812	1 424	2 416	3 019	2 858	2 008	867
1987	13 252	664	1 244	2 358	3 201	2 850	2 120	815
1988	12 673	544	1 141	2 168	3 224	2 844	2 030	722
1989	12 053	421	1 100	2 117	3 072	2 592	1 988	763
1990	11 118	404	994	2 011	2 940	2 320	1 757	692
1991	9 354	405	814	1 623	2 416	2 082	1 434	580
1992	8 415	305	629	1 434	2 179	1 957	1 350	561
1993	5 832 [1]	171	340	845	1 493	1 497	976	480
1.1.-30.6.1994 [2]	**2 601**	**92**	**496**		**655**	**660**	**484**	**214**

1) darunter 30 Frauen mit unbekanntem Alter - 2) vorläufige Angaben

23. Legal eingeleitete Aborte je 1000 der weiblichen Bevölkerung *) im gebärfähigen Alter 1973 bis 1993 und 1. Halbjahr 1994

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
1973	30,9	12,0	37,0		46,2	42,2	27,5	10,3
1974	28,0	12,9	31,6		40,6	38,0	27,3	10,6
1975	24,3	12,7	27,2		31,5	33,8	25,3	10,1
1976	22,1	12,5	23,9		27,8	31,7	24,0	10,1
1977	21,9	15,7	23,6		27,2	30,7	22,2	10,4
1978	21,8	16,3	22,5		28,6	30,6	22,4	10,5
1979	22,4	14,4	24,5		30,5	30,4	22,8	10,0
1980	24,5	16,4	27,0		33,4	32,0	25,5	10,7
1981	25,0	16,0	27,9		33,4	32,5	25,8	11,3
1982	26,3	17,6	29,5		33,3	34,3	27,3	11,6
1983	25,2	16,9	28,8		30,5	32,0	26,5	11,6
1984	25,3	15,5	28,3		31,9	32,1	25,5	11,3
1985	24,1	15,6	25,8	27,3	31,3	29,2	22,0	11,6
1986	23,6	14,7	24,6	27,6	28,5	27,9	23,6	11,9
1987	23,3	12,6	21,9	27,4	29,6	27,9	23,3	11,5
1988	22,4	11,2	20,2	26,1	29,2	27,9	21,1	10,5
1989	21,9	9,6	20,1	27,3	28,4	25,7	20,3	11,3
1990	20,5	9,8	19,3	27,6	28,0	23,2	17,7	9,5
1991	17,7	10,0	18,9	24,5	24,4	20,8	14,6	7,1
1992	16,0	7,1	16,1	22,5	23,1	19,4	13,9	6,4
1993	11,1	3,7	9,1	14,0	16,6	14,6	10,1	5,2
1.1.-30.6.1994 [1]	**4,9**	**2,0**	**5,1**		**7,3**	**6,4**	**5,0**	**2,3**

*) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12. des jeweiligen Jahres; 1994 bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.1993

1) vorläufige Angaben

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Den Kennziffern, die auf die Bevölkerung bezogen wurden, liegt, wenn nicht anders vermerkt, die mittlere Bevölkerung des Jahres zugrunde.

Rehabilitationsmaßnahmen
Aufgabe der Rehabilitationsmaßnahmen ist es, den Rehabilitanden möglichst auf Dauer in Arbeit, Beruf und Gesellschaft einzugliedern. Sie umfassen sowohl medizinische und berufsfördernde Leistungen als auch Leistungen zur sozialen Eingliederung. Die verschiedenen Maßnahmearten können sowohl neben- als auch nacheinander und auch unabhängig voneinander durchgeführt werden.

Behinderung
Eine Behinderung ist die Auswirkung einer nicht nur vorübergehenden Funktionsbeeinträchtigung, die auf einem regelwidrigen körperlichen, geistigen oder seelischen Zustand beruht. Sie ist als Grad der Behinderung (GdB) - nach Zehnergraden abgestuft - von 20 bis 100 festzustellen.

Art der Behinderung
Sie bezeichnet die funktionelle und anatomische Veränderung an Gliedmaßen bzw. Organen.

Schwerbehinderte
Als Schwerbehinderte gelten Personen, denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung von 50 oder mehr zuerkannt worden ist.

Wohngeld
Es wird als Zuschuß des Landes zu den Aufwendungen für den Wohnraum gewährt und dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens.

Tabellenwohngeld bzw. pauschaliertes Wohngeld
Tabellenwohngeld (auch als spitz berechnetes Wohngeld bezeichnet) kann als Miet- und Lastenzuschuß bewilligt werden, wenn die Aufwendungen für eine angemessene Wohnung im Verhältnis zum Haushaltsnettoeinkommen unzumutbar hoch sind. Die Höhe des Wohngeldes bestimmt sich nach Haushaltsgröße, Familieneinkommen und Wohnkosten, die bis zu bestimmten Höchstbeträgen berücksichtigt werden.

Für die Gewährung von pauschaliertem Wohngeld kommen grundsätzlich nur Empfänger laufender Leistungen der Sozialhilfe bzw. Kriegsopferfürsorge außerhalb von Einrichtungen in Betracht. Die Empfänger erhalten im Rahmen dieser Hilfeleistungen einen für das Land festgelegten Vomhundertsatz der anerkannten laufenden Aufwendungen für den Wohnraum.

In den Tabellen ist die Anzahl der Wohngeldempfänger am 31.12. einschließlich der rückwirkend bewilligten Fälle aus dem 1. Vierteljahr des Folgejahres nachgewiesen.

Sozialhilfe
Leistungen der Sozialhilfe erhält jede Person, die sich in einer Notlage befindet und sich nicht selbst helfen kann bzw. die erforderliche Hilfe weder von Angehörigen noch von Trägern anderer Sozialleistungen erhält.

Gegenstand der Statistik der Sozialhilfeempfänger sind die im Rahmen des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) gewährte laufende Hilfe zum Lebensunterhalt und die vielfältigen Hilfen in besonderen Lebenslagen. Einmalige Leistungen werden nur in den Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe erfaßt.

Jugendhilfe
Sie umfaßt eine Vielzahl von Leistungen und anderer Aufgaben entsprechend dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) zugunsten junger Menschen und Familien.

Junge Menschen
Junge Menschen sind Personen, die das 27. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

Institutionelle Beratung
Hier werden alle von Beratungsdiensten und -einrichtungen der Jugendhilfe abgeschlossenen Fälle von Erziehungs-, Familien-, Jugend- und Suchtberatung erfaßt.

Sozialpädagogische Familienhilfe
Sie schließt alle Familien mit jungen Menschen ein, deren Betreuung sich über mindestens drei Monate erstreckte und bei denen mehrere Kontakte stattgefunden haben. Die jährliche statistische Erfassung erfolgt unabhängig davon, ob die Hilfe am Jahresende andauert.

Betreuung einzelner junger Menschen
Sie umfaßt die ambulante Einzelbetreuung junger Menschen, unabhängig davon, ob die Hilfe am Jahresende andauert. In die Erhebung werden einbezogen

- junge Menschen, für die ein Erziehungsbeistand oder ein Betreuungshelfer tätig bzw. eingesetzt wird und
- junge Menschen, die sich kraft richterlicher Weisung oder auf Veranlassung des Jugendamtes an sozialer Gruppenarbeit beteiligen.

Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses
Diese Form der Jugendhilfe erstreckt sich auf junge Menschen, die im Rahmen der folgenden, sich gegenseitig ausschließenden Hilfearten betreut werden:

- Erziehung in einer Tagesgruppe
- Vollzeitpflege in einer anderen Familie
- Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform
- intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

XV

Adoptionspflege
Probezeit vor der Annahme des Kindes.
Die Annahme soll in der Regel erst ausgesprochen werden, wenn der Annehmende das Kind eine angemessene Zeit in Pflege hat.

Leistungsempfänger
Leistungsempfänger sind Personen, die Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe oder Eingliederungsgeld erhalten. Gezählt werden die Leistungsfälle in der Zahlperiode, in die der 15. des Monats fällt.

Arbeitslosengeld
Anspruch auf Arbeitslosengeld hat, wer arbeitslos ist, der Arbeitsvermittlung zur Verfügung steht, die Anwartschaftszeit erfüllt, sich beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet und Arbeitslosengeld beantragt hat.

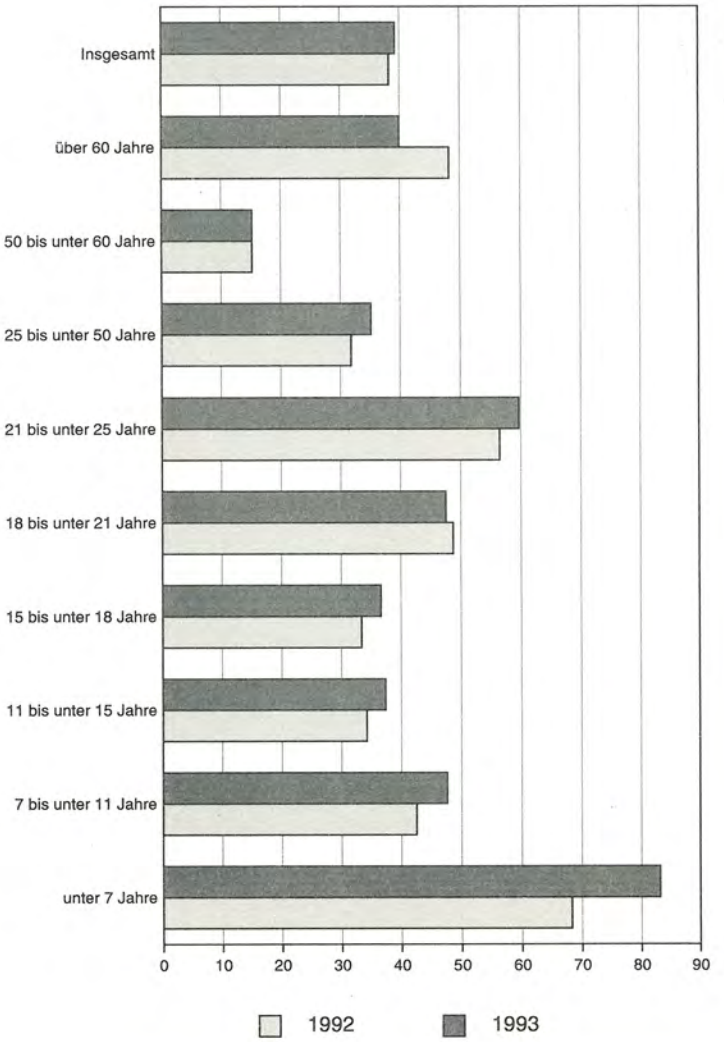
Arbeitslosenhilfe
Öffentliche Unterstützung für arbeitsfähige und arbeitswillige Arbeitslose, die keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld haben und bedürftig sind.

Eingliederungsgeld
Eingliederungsgeld wird für Aussiedler und Übersiedler bei Arbeitslosigkeit bzw. Teilnahme an Umschulungsmaßnahmen gewährt. Dazu gehört ebenfalls Eingliederungshilfe für die Spätaussiedler, die an Deutsch-Sprachlehrgängen teilnehmen.

Altersübergangsgeld
Altersübergangsgeld beziehen alle Personen, die entsprechend § 249 e des Arbeitsförderungsgesetzes Altersübergangsgeld beantragt haben. Eine Verlängerung der Beantragungsfrist bis 31.12.1992 erfolgte durch gesetzliche Festlegung.

Vorruhestandsgeld
Vorruhestandsgeld konnte bis zum 2. Oktober 1990 gemäß Anlage II Kapitel VIII Sachgebiet E Abschnitt III Nr. 5 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 und Artikel 4 Nr. 13 der Vereinbarung vom 18. September 1990 i. V. m. Gesetz vom 23.9.1990 (BGBl. II S. 885, 1210) von Arbeitern und Angestellten bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses ab dem fünften Jahr vor Erreichen des Rentenalters bis zur Gewährung der Alters- oder Invalidenrente beantragt werden.

Sozialhilfeempfänger 1992 und 1993 nach Altersgruppen
bezogen auf 1000 der Wohnbevölkerung



XV

TLS, Statistisches Jahrbuch, Ausgabe 1995

1. Rehabilitationsmaßnahmen 1993 nach der Art und dem Träger der Maßnahme

Jahr — Träger der Maßnahme	Insgesamt	Davon		
		medizinische Maßnahmen	berufsfördernde Maßnahmen	Maßnahmen zur sozialen Eingliederung
1991	14 417	10 981	1 142	2 294
1992	22 857	15 115	6 540	1 202
1993	**32 549**	**22 716**	**8 416**	**1 417**
Gesetzliche Krankenversicherung	7 043	7 043	-	-
Gesetzliche Unfallversicherung	3 506	3 060	252	194
Gesetzliche Rentenversicherung	14 395	12 449	1 946	-
Kriegsopferversorgung und Kriegsopferfürsorge	1 019	137	7	875
Arbeitsförderung	6 190	-	6 190	-
Sozialhilfe	396	27	21	348

2. Rehabilitationsmaßnahmen 1993 nach der Art und dem Ort der Durchführung der Maßnahme

Ort der Durchführung der Maßnahme	Insgesamt	Davon		
		medizinische Maßnahmen	berufsfördernde Maßnahmen	Maßnahmen zur sozialen Eingliederung
Baden-Württemberg	141	119	20	2
Bayern	483	375	67	41
Berlin	73	36	36	1
Brandenburg	1 049	1 040	5	4
Bremen	1	1	-	-
Hamburg	5	4	1	-
Hessen	459	413	32	14
Mecklenburg-Vorpommern	1 663	1 659	4	-
Niedersachsen	153	138	14	1
Nordrhein-Westfalen	863	819	25	19
Rheinland-Pfalz	50	42	6	2
Saarland	9	7	2	-
Sachsen	3 303	3 116	172	15
Sachsen-Anhalt	1 503	1 382	116	5
Schleswig-Holstein	67	65	-	2
Thüringen	22 519	13 357	7 863	1 299
Ausland	64	51	10	3
Regional nicht zuzuordnen	144	92	43	9
Insgesamt	**32 549**	**22 716**	**8 416**	**1 417**

3. Schwerbehinderte am 31.12.1993 nach Ursache,

Lfd. Nr.	Art der Behinderung	Insgesamt	Angeborene Behinderung
	Insgesamt		
1	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	4 357	102
2	Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	28 043	1 786
3	Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	11 165	333
4	Blindheit und Sehbehinderung	8 909	875
5	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	6 194	1 302
6	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	3 040	47
7	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	40 280	507
8	Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	18 234	5 543
9	Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	2 260	89
10	**Insgesamt**	**122 482**	**10 584**
	männlich		
11	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	3 676	45
12	Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	14 658	723
13	Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	4 948	98
14	Blindheit und Sehbehinderung	3 815	425
15	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	3 435	710
16	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	50	15
17	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	22 168	292
18	Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	10 208	3 232
19	Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	1 229	45
20	**Zusammen**	**64 187**	**5 585**
	weiblich		
21	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	681	57
22	Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	13 385	1 063
23	Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	6 217	235
24	Blindheit und Sehbehinderung	5 094	450
25	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	2 759	592
26	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	2 990	32
27	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	18 112	215
28	Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	8 026	2 311
29	Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	1 031	44
30	**Zusammen**	**58 295**	**4 999**

Art der schwersten Behinderung und Geschlecht

Arbeitsunfall (einschließlich Wege- und Betriebswege-unfall), Berufskrankheit	Verkehrs-unfall	Häuslicher Unfall	Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienst-beschädigung	Allgemeine Krankheit (einschließlich Impfschaden)	Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen	Lfd. Nr.
			Insgesamt				
383	179	68	46	1 966	1 380	233	1
893	327	169	187	2 906	19 055	2 720	2
165	36	43	33	164	9 310	1 081	3
79	25	34	15	297	6 605	979	4
237	14	9	9	158	3 771	694	5
-	-	-	-	22	2 639	332	6
224	16	10	6	585	33 976	4 956	7
187	133	60	52	505	9 956	1 798	8
34	10	2	4	136	1 870	115	9
2 202	**740**	**395**	**352**	**6 739**	**88 562**	**12 908**	**10**
			männlich				
336	145	54	38	1 925	965	168	11
731	217	92	105	2 844	8 662	1 284	12
132	20	23	19	159	4 018	479	13
71	21	22	10	287	2 566	413	14
216	10	7	6	152	1 950	384	15
-	-	-	-	20	14	1	16
204	10	6	5	565	18 411	2 675	17
164	98	45	39	486	5 221	923	18
27	8	2	3	132	960	52	19
1 881	**529**	**251**	**225**	**6 570**	**42 767**	**6 379**	**20**
			weiblich				
47	34	14	8	41	415	65	21
162	110	77	82	62	10 393	1 436	22
33	16	20	14	5	5 292	602	23
8	4	12	5	10	4 039	566	24
21	4	2	3	6	1 821	310	25
-	-	-	-	2	2 625	331	26
20	6	4	1	20	15 565	2 281	27
23	35	15	13	19	4 735	875	28
7	2	-	1	4	910	63	29
321	**211**	**144**	**127**	**169**	**45 795**	**6 529**	**30**

4. Empfänger von Wohngeld am 31.12.1994 nach Haushaltsgröße und Ausstattung der Wohnung

Jahr — Haushalte mit ... Person(en)	Ausstattung der Wohnung 1)	Insgesamt	Davon			
			Empfänger von pauschaliertem Wohngeld	Empfänger von Tabellenwohngeld	davon	
					Mietzuschußempfänger	Lastenzuschußempfänger
1991 2)	Kategorie A	175 564	455	175 109	138 886	36 223
	Kategorie B	91 207	1 345	89 862	71 399	18 463
	**Insgesamt ..... **	**266 771**	**1 800**	**264 971**	**210 285**	**54 686**
1992 2)	Kategorie A	218 583	1 006	217 577	163 434	54 143
	Kategorie B	104 797	2 317	102 480	76 774	25 706
	**Insgesamt ..... **	**323 380**	**3 323**	**320 057**	**240 208**	**79 849**
1993	Kategorie A	155 155	1 283	153 872	121 200	32 672
	Kategorie B	63 053	2 722	60 331	47 620	12 711
	**Insgesamt ..... **	**218 208**	**4 005**	**214 203**	**168 820**	**45 383**
1994	Kategorie A	91 238	1 975	89 263	71 667	17 596
	Kategorie B	33 419	2 786	30 633	25 259	5 374
	**Insgesamt ..... **	**124 657**	**4 761**	**119 896**	**96 926**	**22 970**
1	Kategorie A	40 673	506	40 167	36 610	3 557
	Kategorie B	16 891	818	16 073	13 386	2 687
	**Zusammen ..... **	**57 564**	**1 324**	**56 240**	**49 996**	**6 244**
2	Kategorie A	17 823	671	17 152	14 133	3 019
	Kategorie B	6 736	816	5 920	4 997	923
	**Zusammen ..... **	**24 559**	**1 487**	**23 072**	**19 130**	**3 942**
3	Kategorie A	11 681	408	11 273	8 856	2 417
	Kategorie B	4 003	612	3 391	2 884	507
	**Zusammen ..... **	**15 684**	**1 020**	**14 664**	**11 740**	**2 924**
4	Kategorie A	14 889	251	14 638	8 647	5 991
	Kategorie B	3 687	300	3 387	2 605	782
	**Zusammen ..... **	**18 576**	**551**	**18 025**	**11 252**	**6 773**
5	Kategorie A	4 484	80	4 404	2 470	1 934
	Kategorie B	1 313	147	1 166	869	297
	**Zusammen ..... **	**5 797**	**227**	**5 570**	**3 339**	**2 231**
6 und mehr	Kategorie A	1 688	59	1 629	951	678
	Kategorie B	789	93	696	518	178
	**Zusammen ..... **	**2 477**	**152**	**2 325**	**1 469**	**856**

1) Kategorie A: mit Sammelheizung; Kategorie B: ohne Sammelheizung - 2) bereinigt um die in das Bundesland Sachsen eingemeindeten Orte

5. Empfänger von Wohngeld am 31.12.1994 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon			
		Empfänger von pauschaliertem Wohngeld	Empfänger von Tabellenwohngeld	davon	
				Mietzuschußempfänger	Lastenzuschußempfänger
Stadt Erfurt	12 641	777	11 864	11 519	345
Stadt Gera	7 342	252	7 090	6 832	258
Stadt Jena	6 164	138	6 026	5 819	207
Stadt Suhl	3 292	207	3 085	2 849	236
Stadt Weimar	3 256	243	3 013	2 858	155
Eichsfeld	6 111	160	5 951	3 972	1 979
Nordhausen	5 483	151	5 332	4 171	1 161
Wartburgkreis	8 120	468	7 652	6 100	1 552
Unstrut-Hainich-Kreis	5 634	421	5 213	3 869	1 344
Kyffhäuserkreis	5 762	111	5 651	3 611	2 040
Schmalkalden-Meiningen	5 184	131	5 053	3 469	1 584
Gotha	6 852	346	6 506	5 340	1 166
Sömmerda	3 538	93	3 445	2 509	936
Hildburghausen	2 146	37	2 109	1 279	830
Ilm-Kreis	6 820	269	6 551	5 279	1 272
Weimarer Land	4 362	107	4 255	3 167	1 088
Sonneberg	2 558	164	2 394	1 847	547
Saalfeld-Rudolstadt	6 313	63	6 250	4 915	1 335
Saale-Holzland-Kreis	3 620	89	3 531	2 569	962
Saale-Orla-Kreis	4 717	108	4 609	3 293	1 316
Greiz	7 385	122	7 263	5 638	1 625
Altenburger Land	7 357	304	7 053	6 021	1 032
Thüringen	**124 657**	**4 761**	**119 896**	**96 926**	**22 970**

6. Tabellenwohngeld am 31.12.1994 nach Haushaltsgröße

Jahr — Haushalte mit ... Person(en)	Empfänger	Durchschnittlich monatliche (s)				
		berücksichtigungsfähige Wohnkosten	davon		Wohngeld	Wohnkosten nach Wohngeldgewährung
			Miete/Belastung vor Wohngeldgewährung	Zuschlag für Heiz- und Warmwasserkosten		
	Anzahl	DM				
Empfänger insgesamt						
1991 [1]	264 971	334	213	121	122	212
1992 [1]	320 057	356	232	124	128	228
1993	214 203	424	340	84	133	291
1994	**119 896**	**450**	**404**	**46**	**139**	**311**
1	56 240	342	308	34	109	234
2	23 072	449	402	47	138	311
3	14 664	523	470	53	160	364
4	18 025	624	560	64	173	451
5	5 570	679	609	70	213	466
6 und mehr	2 325	695	623	72	318	377
Empfänger von Mietzuschuß						
1991 [1]	210 285	296	190	105	111	185
1992 [1]	240 208	300	196	104	114	186
1993	168 820	381	310	71	127	254
1994	**96 926**	**412**	**373**	**40**	**134**	**278**
1	49 996	338	306	32	109	229
2	19 130	436	393	42	142	294
3	11 740	487	439	47	160	327
4	11 252	539	485	53	165	374
5	3 339	596	538	59	203	393
6 und mehr	1 469	640	579	62	312	328
Empfänger von Lastenzuschuß						
1991 [1]	54 686	482	303	179	163	319
1992 [1]	79 849	524	340	184	169	355
1993	45 383	584	452	132	157	426
1994	**22 970**	**609**	**536**	**73**	**161**	**448**
1	6 244	377	323	54	110	266
2	3 942	513	443	71	119	394
3	2 924	670	594	76	159	511
4	6 773	766	683	83	188	578
5	2 231	803	715	87	228	575
6 und mehr	856	788	700	89	328	461

1) bereinigt um die in das Bundesland Sachsen eingemeindeten Orte

7. Tabellenwohngeld am 31.12.1994 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Empfänger	Durchschnittlich monatliche (s)				
		berücksichtigungsfähige Wohnkosten	davon		Wohngeld	Wohnkosten nach Wohngeldgewährung
			Miete/Belastung vor Wohngeldgewährung	Zuschlag für Heiz- und Warmwasserkosten		
	Anzahl	DM				
Stadt Erfurt	11 864	426	384	42	140	286
Stadt Gera	7 090	429	385	45	135	294
Stadt Jena	6 026	439	392	47	148	291
Stadt Suhl	3 085	407	359	48	128	279
Stadt Weimar	3 013	412	371	40	136	276
Eichsfeld	5 951	484	425	60	148	336
Nordhausen	5 332	436	390	46	131	305
Wartburgkreis	7 652	462	416	46	142	319
Unstrut-Hainich-Kreis	5 213	453	403	50	138	315
Kyffhäuserkreis	5 651	446	402	44	132	314
Schmalkalden-Meiningen	5 053	468	417	51	143	325
Gotha	6 506	449	402	47	137	313
Sömmerda	3 445	437	396	41	133	304
Hildburghausen	2 109	498	446	52	146	352
Ilm-Kreis	6 551	441	393	48	134	307
Weimarer Land	4 255	465	422	43	148	317
Sonneberg	2 394	467	415	52	138	329
Saalfeld-Rudolstadt	6 250	455	411	44	142	312
Saale-Holzland-Kreis	3 531	482	437	45	144	338
Saale-Orla-Kreis	4 609	488	443	45	150	338
Greiz	7 263	459	416	43	140	318
Altenburger Land	7 053	442	401	42	132	310
Thüringen	**119 896**	**450**	**404**	**46**	**139**	**311**

8. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31.12.1994 nach sozialer Stellung und Haushaltsgröße

Jahr — Haushalte mit ... Person(en)	Insgesamt	Davon					
		Erwerbstätige			Arbeitslose	Nichterwerbspersonen	
		Selbständige	Beamte, Angestellte	Arbeiter		Rentner, Pensionäre	Übrige
Empfänger insgesamt							
1991 [1]	264 971	2 478	35 052	56 385	32 122	126 291	12 643
1992 [1]	320 057	3 487	38 437	63 321	54 791	141 140	18 881
1993	214 203	3 044	17 617	36 218	50 897	89 700	16 727
1994	**119 896**	**2 548**	**10 208**	**25 037**	**38 704**	**35 617**	**7 782**
1	56 240	432	2 223	3 923	16 210	30 424	3 028
2	23 072	461	2 430	4 043	9 788	3 969	2 381
3	14 664	556	1 992	4 505	5 860	692	1 059
4	18 025	798	2 479	8 706	4 805	348	889
5	5 570	218	776	2 781	1 400	117	278
6 und mehr	2 325	83	308	1 079	641	67	147
durchschnittliches monatliches Familieneinkommen in DM							
1991 [1]	1 199	1 289	1 603	1 549	1 095	971	1 036
1992 [1]	1 220	1 329	1 643	1 630	1 110	986	1 029
1993	1 366	1 408	1 803	1 922	1 311	1 111	1 236
1994	**1 446**	**1 397**	**1 813**	**1 974**	**1 300**	**1 169**	**1 280**
1	1 013	628	1 079	1 089	880	1 079	971
2	1 376	1 078	1 408	1 422	1 294	1 591	1 303
3	1 692	1 369	1 832	1 846	1 591	1 891	1 377
4	2 309	1 867	2 486	2 469	2 076	2 254	1 919
5	2 464	1 911	2 759	2 618	2 181	2 340	2 004
6 und mehr	1 952	1 486	2 387	2 136	1 621	2 103	1 334
durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in DM							
1991 [1]	122	225	129	143	145	101	136
1992 [1]	128	242	134	152	150	102	143
1993	133	277	148	153	158	102	141
1994	**139**	**272**	**146**	**150**	**160**	**95**	**155**
1	109	234	112	104	138	91	116
2	138	240	138	130	151	100	140
3	160	258	147	137	170	127	192
4	173	287	151	154	194	180	214
5	213	337	179	195	239	222	258
6 und mehr	318	424	292	294	352	284	354

1) bereinigt um die in das Bundesland Sachsen eingemeindeten Orte

9. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31.12.1994 nach sozialer Stellung und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon					
		Erwerbstätige			Arbeitslose	Nichterwerbspersonen	
		Selbständige	Beamte, Angestellte	Arbeiter		Rentner, Pensionäre	Übrige
Stadt Erfurt	11 864	243	2 030	754	3 690	4 096	1 051
Stadt Gera	7 090	164	616	1 265	2 894	1 641	510
Stadt Jena	6 026	93	945	947	1 635	1 993	413
Stadt Suhl	3 085	93	382	514	1 184	821	91
Stadt Weimar	3 013	59	349	456	980	1 090	79
Eichsfeld	5 951	155	401	1 884	1 637	1 680	194
Nordhausen	5 332	83	335	1 014	1 803	1 529	568
Wartburgkreis	7 652	136	521	1 673	2 533	2 359	430
Unstrut-Hainich-Kreis	5 213	65	375	1 362	1 587	1 475	349
Kyffhäuserkreis	5 651	97	279	1 471	1 961	1 579	264
Schmalkalden-Meiningen	5 053	137	410	1 117	1 503	1 621	265
Gotha	6 506	111	545	1 400	2 198	2 094	158
Sömmerda	3 445	73	233	890	1 194	743	312
Hildburghausen	2 109	53	47	668	582	739	20
Ilm-Kreis	6 551	132	458	1 262	2 392	2 102	205
Weimarer Land	4 255	115	354	892	1 591	1 141	162
Sonneberg	2 394	52	136	644	604	758	200
Saalfeld-Rudolstadt	6 250	146	474	1 379	2 017	1 798	436
Saale-Holzland-Kreis	3 531	111	347	817	999	979	278
Saale-Orla-Kreis	4 609	126	262	1 277	1 286	1 148	510
Greiz	7 263	208	441	1 718	2 298	2 072	526
Altenburger Land	7 053	96	268	1 633	2 136	2 159	761
Thüringen	**119 896**	**2 548**	**10 208**	**25 037**	**38 704**	**35 617**	**7 782**

10. Empfänger von Sozialhilfe 1993

Lfd. Nr.	Jahr — Hilfeart	Insgesamt	Davon	
			unter 7	7 - 11
1	1991	69 611	9 677	4 329
2	1992	97 496	13 674	5 986
3	**1993**	**99 524**	**15 026**	**6 595**
4	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	71 248	13 812	5 922
5	Hilfe in besonderen Lebenslagen [1]	34 203	1 743	925
	hiervon			
6	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	517	-	-
7	vorbeugende Gesundheitshilfe (ohne Gruppenverschickung)	59	7	3
8	Krankenhilfe, Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	6 290	642	274
9	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	100	-	-
10	Eingliederungshilfe für Behinderte [1]	6 755	743	330
	hiervon			
11	ärztliche Behandlung und Körperersatzstücke für Behinderte	38	6	-
12	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	655	583	63
13	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	222	36	72
14	Hilfen zur Berufsausbildung, Fortbildung und Arbeitsplatzbeschaffung	6	-	-
15	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	2 922	-	-
16	sonstige Eingliederungshilfe	2 922	119	195
17	Blindenhilfe	-	-	-
18	Hilfe zur Pflege	20 380	402	358
19	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	107	2	-
20	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	64	-	-
21	Altenhilfe	250	-	-
22	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	452	2	1
23	**Sozialhilfe insgesamt [1]**	**99 524**	**15 026**	**6 595**
24	darunter für Ausländer	6 888	813	369

*) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhalten haben, wurden bei jeder Hilfeart gezählt. - 1) ohne Mehrfachzählungen

nach Altersgruppen und Hilfearten *)

im Alter von ... bis unter ... Jahren							Lfd. Nr.
11-15	15-18	18-21	21-25	25-50	50-60	60 und mehr	
3 425	1 954	3 079	4 245	18 090	4 180	20 632	1
4 816	2 867	4 209	7 595	28 927	5 440	23 982	2
5 397	**3 368**	**3 843**	**7 861**	**32 031**	**5 479**	**19 924**	**3**
4 743	2 909	3 206	6 550	25 706	3 200	5 200	4
821	559	913	2 078	9 064	2 540	15 560	5
-	-	45	64	339	43	26	6
4	-	3	5	27	3	7	7
176	120	324	1 077	3 138	249	290	8
-	3	16	26	55	-	-	9
377	257	328	613	3 316	590	201	10
-	-	1	1	7	2	21	11
3	6	-	-	-	-	-	12
70	36	8	-	-	-	-	13
1	3	2	-	-	-	-	14
2	4	149	430	1 979	293	65	15
301	208	169	183	1 336	296	115	16
-	-	-	-	-	-	-	17
287	187	212	359	2 305	1 659	14 611	18
1	-	-	-	7	14	83	19
-	-	6	3	44	9	2	20
-	-	-	-	3	7	240	21
4	3	3	7	66	19	347	22
5 397	**3 368**	**3 843**	**7 861**	**32 031**	**5 479**	**19 924**	**23**
293	188	353	1 062	3 534	143	133	24

11. Haushalte von Empfängern laufender Hilfe zum Lebens
Typ des Haushalts oder Haushalts

Lfd. Nr.	Jahr — Typ des Haushalts oder Haushaltsteils — Art der Unterbringung	Haushalte oder Haushaltsteile insgesamt	Davon Krankheit
1	1991 [1]	36 998	430
2	1992 [1]	33 556	472
3	**1993 [1]**	**35 478**	**555**
	Einzelne Haushaltsvorstände		
4	Männer	5 842	121
5	Frauen	3 152	82
	Sonstige einzelne Hilfeempfänger		
6	männlich	2 318	33
7	weiblich	1 086	14
8	Ehepaare ohne Kinder	1 313	15
9	Ehepaare mit Kind(ern)	4 478	26
10	mit 1 Kind	1 456	12
11	mit 2 Kindern	1 744	9
12	mit 3 und mehr Kindern	1 278	5
	Haushaltsvorstände mit Kind(ern)		
13	Männer mit Kind(ern)	284	6
14	mit 1 Kind	160	4
15	mit 2 Kindern	83	1
16	mit 3 und mehr Kindern	41	1
17	Frauen mit Kind(ern)	7 905	55
18	mit 1 Kind	4 224	35
19	mit 2 Kindern	2 460	14
20	mit 3 und mehr Kindern	1 221	6
21	Sonstige Haushalte mit 2 Personen	601	8
22	ohne Kinder	438	7
23	mit Kind(ern)	163	1
24	Sonstige Haushalte mit 3 und mehr Personen	1 151	6
25	ohne Kinder	33	-
26	mit Kind(ern)	1 118	6
27	**Außerhalb von Einrichtungen zusammen**	**28 130**	**366**
28	**In Einrichtungen zusammen**	**7 355**	**189**

*) Haushalte, die Hilfe außerhalb und in Einrichtungen erhalten haben, wurden bei jeder Unterbringungsart gezählt. - 1) ohne Mehrfach

unterhalt 1993 nach Hauptursache der Hilfegewährung, teils und Art der Unterbringung *)

nach Hauptursache der Hilfegewährung				Darunter Haushalte oder Haushaltsteile am Jahresende	Lfd. Nr.
Arbeitslosigkeit	unzureichende Versicherungs- oder Versorgungsansprüche	unzureichendes Erwerbseinkommen	übrige Ursachen		
11 311	18 444	2 999	3 814	.	1
17 235	4 837	2 116	8 896	.	2
18 107	**4 177**	**2 597**	**10 042**	**.**	**3**
4 469	106	127	1 019	2 976	4
1 711	402	198	759	1 897	5
1 751	13	59	462	1 058	6
610	24	66	372	632	7
707	177	83	331	746	8
3 024	31	900	497	2 386	9
955	18	294	177	761	10
1 181	6	344	204	873	11
888	7	262	116	752	12
208	3	27	40	165	13
118	2	13	23	83	14
67	-	5	10	51	15
23	1	9	7	31	16
4 238	77	799	2 736	5 307	17
2 170	45	443	1 531	2 796	18
1 416	15	266	749	1 657	19
652	17	90	456	854	20
374	18	48	153	342	21
320	18	40	53	240	22
54	-	8	100	102	23
726	8	237	174	679	24
20	-	2	11	22	25
706	8	235	163	657	26
17 818	**859**	**2 544**	**6 543**	**16 188**	**27**
289	**3 318**	**53**	**3 506**	**.**	**28**

zählungen bezüglich der Art der Unterbringung

12. Empfänger von Sozialhilfe 1993 nach Art der Unter

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis — Träger	Außerhalb von Einrichtungen und in Einrichtungen 1)			Außer
		insgesamt 2)	hiervon		zusammen 2)
			laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen	
1	1991	69 611	59 087	27 531	47 357
2	1992	97 496	65 155	37 461	67 148
3	**1993**	**99 524**	**71 248**	**34 203**	**70 232**
4	Stadt Erfurt	10 215	6 560	3 965	8 516
5	Stadt Gera	4 333	3 061	1 378	3 162
6	Stadt Jena	2 175	1 317	909	1 404
7	Stadt Suhl	2 061	1 732	345	1 788
8	Stadt Weimar	2 314	1 926	565	1 663
9	Eichsfeld	4 484	3 355	1 374	2 525
10	Nordhausen	4 371	3 359	1 318	3 284
11	Wartburgkreis	7 712	6 208	1 932	5 972
12	Unstrut-Hainich-Kreis	7 012	5 648	1 621	5 800
13	Kyffhäuserkreis	3 740	3 040	1 010	2 617
14	Schmalkalden-Meiningen	3 393	2 695	1 046	2 457
15	Gotha	6 099	4 766	1 594	5 065
16	Sömmerda	3 090	2 408	867	2 429
17	Hildburghausen	1 993	1 483	583	1 477
18	Ilm-Kreis	3 788	2 632	1 683	2 762
19	Weimarer Land	2 887	2 322	587	2 304
20	Sonneberg	2 764	2 256	994	1 904
21	Saalfeld-Rudolstadt	4 639	3 411	1 585	3 296
22	Saale-Holzland-Kreis	2 500	1 918	756	1 634
23	Saale-Orla-Kreis	4 728	3 753	1 429	2 813
24	Greiz	5 103	4 104	1 664	3 709
25	Altenburger Land	4 380	3 294	1 255	3 530
26	**Örtlicher Träger zusammen**	**93 781**	**71 248**	**28 460**	**70 111**
27	**Überörtlicher Träger zusammen**	**5 743**	**-**	**5 743**	**121**

XV

*) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhalten haben, wurden bei jeder Hilfeart gezählt. - 1) ohne Mehrfachzählungen bezüglich der

bringung, ausgewählten Hilfearten *), Kreisen und Trägern

halb von Einrichtungen		In Einrichtungen			Lfd. Nr.
hiervon		zusammen 2)	hiervon		
laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen		laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen	
40 410	8 624	22 344	18 677	18 918	1
53 956	15 277	30 515	11 199	22 328	2
61 159	**10 969**	**29 522**	**10 090**	**23 437**	**3**
6 173	2 374	1 703	387	1 595	4
2 931	292	1 178	130	1 092	5
1 295	160	771	22	749	6
1 669	127	275	63	220	7
1 542	195	654	385	372	8
2 304	266	1 959	1 051	1 108	9
2 969	327	1 137	390	1 038	10
5 196	853	1 742	1 012	1 080	11
5 010	854	1 215	638	767	12
2 288	389	1 137	752	632	13
2 219	398	970	476	680	14
4 493	580	1 038	273	1 016	15
2 187	318	700	221	587	16
1 326	194	521	157	394	17
2 323	808	1 027	309	876	18
2 129	181	583	193	406	19
1 768	245	861	488	749	20
2 795	578	1 379	616	1 041	21
1 458	194	867	460	563	22
2 556	467	1 923	1 197	964	23
3 359	555	1 409	745	1 123	24
3 169	493	851	125	763	25
61 159	**10 848**	**23 900**	**10 090**	**17 815**	**26**
-	**121**	**5 622**	-	**5 622**	**27**

Art der Unterbringung - 2) ohne Mehrfachzählungen bezüglich der Hilfeart

13. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1993 nach Art des Trägers und Art der Ausgaben bzw. Einnahmen

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	Sozialhilfe insgesamt	Davon		Sozialhilfe insgesamt je Einwohner
		überörtlicher Träger	örtlicher Träger	
	1000 DM			DM
Hilfe zum Lebensunterhalt	226 670	-	226 670	89,33
davon				
laufende Leistungen außerhalb von Einrichtungen	94 407	-	94 407	37,20
einmalige Leistungen außerhalb von Einrichtungen	21 871	-	21 871	8,62
laufende und einmalige Leistungen in Einrichtungen	110 392	-	110 392	43,50
Hilfe in besonderen Lebenslagen	514 593	193 218	321 375	202,79
davon				
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	1 624	-	1 624	0,64
vorbeugende Gesundheitshilfe	264	-	264	0,10
Krankenhilfe, Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	11 125	2 423	8 702	4,38
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	171	-	171	0,07
Eingliederungshilfe	123 106	121 911	1 195	48,51
Blindenhilfe	-	-	-	-
Hilfe zur Pflege	376 117	68 276	307 841	148,22
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	308	-	308	0,12
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 316	608	708	0,52
Altenhilfe	547	-	547	0,22
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	15	-	15	0,01
Ausgaben insgesamt	**741 263**	**193 218**	**548 045**	**292,12**
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz	5 020	1 850	3 170	1,98
Kostenersatz	1 635	112	1 523	0,64
Leistungen Dritter	254 503	48 726	205 777	100,29
Tilgung aus Darlehen	1 395	8	1 387	0,55
Zinsen aus Darlehen	-	-	-	-
Einnahmen insgesamt	**262 553**	**50 696**	**211 857**	**103,47**
Reine Ausgaben insgesamt	**478 710**	**142 522**	**336 188**	**188,65**

14. Institutionelle Beratung junger Menschen 1993 nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr — Alter von ... bis unter ... Jahren	Beratungen insgesamt	Darunter		Durchschnittliche Dauer der Beratung in Monaten		
		Erziehungs- und Familienberatung	Jugendberatung	insgesamt	darunter	
					Erziehungs- und Familienberatung	Jugendberatung
Insgesamt						
1991	2 782	2 395	364	3	4	3
1992	5 460	4 768	683	4	4	3
1993	**8 024**	**6 773**	**1 212**	**4**	**4**	**4**
unter 3	488	488	-	3	3	-
3 - 6	1 343	1 343	-	3	3	-
6 - 9	1 645	1 644	1	4	4	-
9 - 12	1 401	1 400	1	4	4	-
12 - 15	1 219	995	221	4	5	4
15 - 18	1 041	591	450	4	5	3
18 - 21	481	117	360	5	5	4
21 - 24	166	69	87	5	5	4
24 - 27	240	126	92	4	4	4
Insgesamt	**8 024**	**6 773**	**1 212**	**4**	**4**	**4**
männlich						
unter 3	265	265	-	3	3	-
3 - 6	764	764	-	4	4	-
6 - 9	1 024	1 024	-	4	4	-
9 - 12	900	900	-	4	4	-
12 - 15	711	614	95	5	5	4
15 - 18	544	301	243	5	6	4
18 - 21	314	70	244	4	5	4
21 - 24	58	22	31	4	4	4
24 - 27	77	43	24	4	4	5
Zusammen	**4 657**	**4 003**	**637**	**4**	**4**	**4**
weiblich						
unter 3	223	223	-	4	4	-
3 - 6	579	579	-	3	3	-
6 - 9	621	620	1	3	3	-
9 - 12	501	500	1	4	4	-
12 - 15	508	381	126	4	4	3
15 - 18	497	290	207	4	5	3
18 - 21	167	47	116	5	4	5
21 - 24	108	47	56	5	6	5
24 - 27	163	83	68	4	4	4
Zusammen	**3 367**	**2 770**	**575**	**4**	**4**	**4**

15. Betreuung einzelner junger Menschen 1993 nach Art der Hilfe *) und persönlichen Merkmalen

Jahr — persönliches Merkmal	Insgesamt 1)	Hiervon		
		Unterstützung durch Erziehungsbeistand	Unterstützung durch Betreuungshelfer	soziale Gruppenarbeit
1991	524	235	274	15
1992	886	252	556	78
1993	**956**	**479**	**320**	**157**
Männlich	642	244	279	119
Weiblich	314	235	41	38
Alter von ... bis unter ... Jahren				
unter6	87	87	-	-
6-12	169	152	2	15
12-15	125	71	31	23
15-18	263	95	124	44
18-21	218	55	114	49
21-27	94	19	49	26
unter 18	644	405	157	82
18-27	312	74	163	75
Junge Menschen leben				
in der Familie	775	398	243	134
außerhalb der Familie	181	81	77	23
Deutsche	802	366	318	118
Nichtdeutsche	154	113	2	39
Ehelich	745	348	260	137
Nichtehelich	156	123	29	4
Unbekannt	55	8	31	16

*) Junge Menschen, die Hilfe verschiedener Art erhalten haben, wurden bei jeder Hilfeart gezählt. - 1) ohne Mehrfachzählungen

16. Familien mit sozialpädagogischer Hilfe am 31.12.1993 nach ausgewählten Merkmalen

Stichtag — Bezugsperson — Familientyp	Familien insgesamt 1)	Hierunter ausgewählte Anlässe 2) der Hilfe			
		Entwicklungsauffälligkeiten	Erziehungsschwierigkeiten	Beziehungsprobleme	Vernachlässigung
		des Kindes/Jugendlichen			
31.12.1991	331	111	137	112	103
31.12.1992	352	126	161	112	83
31.12.1993	**364**	**107**	**181**	**116**	**66**
Eltern	145	43	70	50	29
in der Familie leben ständig alle Kinder/Jugendlichen	114	32	53	39	23
in der Familie leben nicht ständig alle Kinder/Jugendlichen	31	11	17	11	6
Anzahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen					
1	34	9	19	11	6
2	41	12	17	16	8
3	28	9	13	8	3
4	17	6	10	4	5
5 und mehr	25	7	11	11	7
Elternteil mit Stiefelternteil/Partner	82	25	46	32	19
in der Familie leben ständig alle Kinder/Jugendlichen	54	19	31	19	9
in der Familie leben nicht ständig alle Kinder/Jugendlichen	28	6	15	13	10
Anzahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen					
1	17	4	10	8	6
2	27	6	15	10	3
3	18	8	7	8	9
4	10	3	7	5	1
5 und mehr	10	4	7	1	-

1) ohne Mehrfachzählungen - 2) Für jede Familie sind bis zu drei Anlässe für die Hilfe möglich.

Noch: 16. Familien mit sozialpädagogischer Hilfe am 31.12.1993 nach ausgewählten Merkmalen

Stichtag — Bezugsperson — Familientyp	Familien insgesamt 1)	Hierunter ausgewählte Anlässe 2) der Hilfe			
		Entwicklungsauffälligkeiten	Erziehungsschwierigkeiten	Beziehungsprobleme	Vernachlässigung
		des Kindes/Jugendlichen			
Alleinerziehender Elternteil	137	39	65	34	18
in der Familie leben ständig alle Kinder/Jugendlichen	115	31	52	29	14
in der Familie leben nicht ständig alle Kinder/Jugendlichen	22	8	13	5	4
Anzahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen					
1	42	17	14	14	7
2	47	13	22	13	6
3	24	2	15	3	2
4	12	4	7	3	2
5 und mehr	12	3	7	1	1
Insgesamt	**364**	**107**	**181**	**116**	**66**
in der Familie leben ständig alle Kinder/Jugendlichen	283	82	136	87	46
in der Familie leben nicht ständig alle Kinder/Jugendlichen	81	25	45	29	20
Anzahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen					
1	93	30	43	33	19
2	115	31	54	39	17
3	70	19	35	19	14
4	39	13	24	12	8
5 und mehr	47	14	25	13	8

1) ohne Mehrfachzählungen – 2) Für jede Familie sind bis zu drei Anlässe für die Hilfe möglich.

17. Hilfe für junge Menschen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses am 31.12.1993 nach Geschlecht, Art der Hilfe und Unterbringungsform

Stichtag — Art der Hilfe — Unterbringungsform	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Davon	
				ehelich	nicht-ehelich
1.1.1991	1 841	1 356	3 197	1 974	1 223
31.12.1991	1 946	1 503	3 449	2 117	1 332
31.12.1992	2 082	1 580	3 662	2 193	1 469
31.12.1993	**2 306**	**1 814**	**4 120**	**2 480**	**1 640**
Erziehung in einer Tagesgruppe	91	57	148	97	51
davon Unterbringung in					
einer Pflegefamilie	7	3	10	7	3
einer Tagesgruppe	84	54	138	90	48
Vollzeitpflege in einer anderen Familie	675	729	1 404	642	762
davon Unterbringung in/bei					
den Großeltern/Verwandten	436	451	887	421	466
einer Pflegefamilie	239	278	517	221	296
Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform	1 534	1 024	2 558	1 732	826
davon Unterbringung in					
einem Heim	1 493	1 005	2 498	1 689	809
einer Wohngemeinschaft	39	17	56	39	17
eigener Wohnung	2	2	4	4	-
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	6	4	10	9	1

18. Hilfe für junge Menschen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses am 31.12.1993 nach Unterbringungsform und persönlichen Merkmalen

Stichtag / Altersgruppe / Kindschaftsverhältnis / Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Darunter			
		Vollzeitpflege in einer anderen Familie		Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform	
		zusammen	darunter Unterbringung bei Großeltern, Verwandten	zusammen	darunter Unterbringung in einem Heim
Insgesamt					
1.1.1991	3 197	944	702	2 241	2 233
31.12.1991	3 449	1 069	751	2 345	2 318
31.12.1992	3 662	1 216	821	2 370	2 338
31.12.1993	**4 120**	**1 404**	**887**	**2 558**	**2 498**
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 3	229	125	12	100	100
3 - 6	378	168	65	186	186
6 - 9	422	197	122	206	205
9 - 12	647	262	187	341	339
12 - 15	873	274	214	559	559
15 - 18	1 063	261	195	781	752
18 - 27	508	117	92	385	357
Insgesamt	**4 120**	**1 404**	**887**	**2 558**	**2 498**
davon ehelich	2 480	642	421	1 732	1 689
nichtehelich	1 640	762	466	826	809
davon Deutsche	4 106	1 397	886	2 551	2 491
Nichtdeutsche	14	7	1	7	7
männlich					
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 3	121	57	6	61	61
3 - 6	188	76	32	99	99
6 - 9	230	103	62	116	116
9 - 12	367	127	91	213	212
12 - 15	518	135	105	357	357
15 - 18	609	126	99	469	450
18 - 27	273	51	41	219	198
Zusammen	**2 306**	**675**	**436**	**1 534**	**1 493**
davon ehelich	1 398	300	201	1 032	1 002
nichtehelich	908	375	235	502	491
davon Deutsche	2 299	672	435	1 530	1 489
Nichtdeutsche	7	3	1	4	4
weiblich					
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 3	108	68	6	39	39
3 - 6	190	92	33	87	87
6 - 9	192	94	60	90	89
9 - 12	280	135	96	128	127
12 - 15	355	139	109	202	202
15 - 18	454	135	96	312	302
18 - 27	235	66	51	166	159
Zusammen	**1 814**	**729**	**451**	**1 024**	**1 005**
davon ehelich	1 082	342	220	700	687
nichtehelich	732	387	231	324	318
davon Deutsche	1 807	725	451	1 021	1 002
Nichtdeutsche	7	4	-	3	3

19. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1993 nach ausgewählten Merkmalen

Jahr — Merkmal	Adoptierte Kinder				
	männlich	weiblich	insgesamt	davon	
				ehelich	nicht-ehelich
Insgesamt					
1991	31	17	48	22	26
1992	92	131	223	108	115
1993	**103**	**100**	**203**	**87**	**116**
Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern					
Verwandt	6	6	12	2	10
Stiefvater/Stiefmutter	45	48	93	54	39
Nicht verwandt	52	46	98	31	67
Familienstand der abgebenden Eltern					
Ledig	51	45	96	-	96
Verheiratet	15	12	27	23	4
Geschieden	34	39	73	61	12
Verwitwet oder Eltern verstorben	3	4	7	3	4
Art der Unterbringung vor der Adoptionspflege					
Leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	47	49	96	53	43
Heim	20	12	32	12	20
Krankenhaus	18	16	34	11	23
Pflegefamilie	14	14	28	9	19
Übrige Unterbringungsformen	4	9	13	2	11

20. Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Eingliederungsgeld im Dezember 1994 nach Arbeitsamtsbezirken

Monat/Jahr — Arbeitsamtsbezirk	Arbeitslosengeld		Arbeitslosenhilfe		Eingliederungsgeld	
	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen
Dezember 1990	74 822	.	125	.	.	.
Dezember 1991	120 324	.	8 005	.	528	.
Dezember 1992	124 952	85 899	21 572	14 049	949	484
Dezember 1993	118 681	77 293	46 393	32 444	2 539	1 271
Dezember 1994	**88 145**	**56 055**	**48 475**	**35 638**	**1 680**	**822**
Gera	10 733	7 008	6 298	4 729	352	174
Jena	12 095	7 697	5 796	4 219	305	151
Altenburg	4 687	3 049	3 442	2 670	70	35
Suhl	17 796	11 574	8 302	6 215	412	200
Erfurt	17 947	11 414	10 716	7 412	140	67
Gotha	12 075	7 514	7 569	5 672	126	56
Nordhausen	12 812	7 799	6 352	4 721	275	139

Quelle: Landesarbeitsamt Sachsen-Anhalt/Thüringen

21. Empfänger von Vorruhestandsleistungen im Dezember 1994 nach Arbeitsamtsbezirken

Monat/Jahr — Arbeitsamtsbezirk	Vorruhestandsleistungen		
	Altersübergangsgeld		Vorruhestandsgeld
	insgesamt	darunter Frauen	
Dezember 1990	.	.	.
Dezember 1991	55 383	.	54 021
Dezember 1992	97 157	30 816	40 646
Dezember 1993	96 607	32 649	27 135
Dezember 1994	**78 597**	**29 780**	**12 715**
Gera	10 146	3 984	1 766
Jena	12 491	4 697	1 703
Altenburg	4 134	1 512	518
Suhl	16 666	6 507	2 676
Erfurt	14 646	5 618	2 672
Gotha	11 477	4 195	1 841
Nordhausen	9 037	3 267	1 539

Quelle: Landesarbeitsamt Sachsen-Anhalt/Thüringen

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Finanzstatistik
Ausgaben und Einnahmen der Gebietskörperschaften werden einerseits nach Aufgabenbereichen (Allgemeine Verwaltung, öffentliche Sicherheit und Ordnung usw.), andererseits nach Arten (Steuereinnahmen, Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb, Personalausgaben, sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand usw.) aufgegliedert.

Laufende Rechnung
Zur laufenden Rechnung gehören alle Ausgaben und Einnahmen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs anfallen und nicht vermögenswirksam sind (z. B. Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben und -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gebühreneinnahmen, Steuern), bereinigt um die Zahlungen von gleicher Ebene.

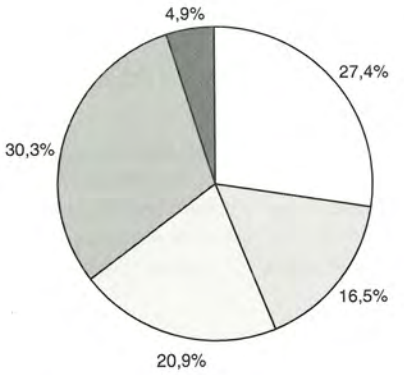
Kapitalrechnung
Die Kapitalrechnung umfaßt alle Ausgaben und Einnahmen, die Vermögensänderungen bewirken oder der Finanzierung von Investitionen dienen und keine „Besonderen Finanzierungsvorgänge" darstellen (z. B. Baumaßnahmen, Erwerb und Verkauf von Sachvermögen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, sonstige Vermögensübertragungen, Darlehensgewährungen und -rückflüsse), bereinigt um die Zahlungen von gleicher Ebene.

Besondere Finanzierungsvorgänge
Dazu zählen auf der Einnahmenseite Schuldenaufnahmen und Entnahmen aus Rücklagen, auf der Ausgabenseite stehen dem gegenüber Schuldentilgungen, Zuführungen an Rücklagen sowie Deckung von Vorjahresfehlbeträgen (Sollfehlbeträge).

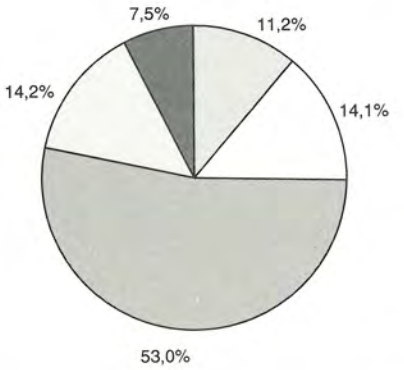
Schuldenstatistik
Die Erhebung über den Schuldenstand und die Schuldenbewegung nach Schuldenarten erfolgt jährlich am 31. Dezember im Landes- und kommunalen Bereich.

Personalstandstatistik
In der Personalstandstatistik werden jährlich am 30. Juni die Beschäftigten im Öffentlichen Dienst nach Art, Umfang und Dauer des Dienstverhältnisses, Aufgabenbereich, Geschlecht, Laufbahngruppe und Einstufung erfaßt.

Kassenmäßige Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1994



Kassenmäßige Bruttoeinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1994



1. Kassenmäßige Steuereinnahmen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden 1993

Steuerart	Betrag in 1000 DM
	vor der Verteilung
Gemeinschaftssteuern nach Artikel 106 Abs. 3 GG	3 951 166
davon	
Lohnsteuer	3 161 229
veranlagte Einkommensteuer	- 331 118
Kapitalertragsteuer	29 764
Zinsabschlag	20 139
Körperschaftsteuer	- 151 306
Umsatzsteuer	1 174 573
Einfuhrumsatzsteuer	47 885
Bundessteuern	.
Zölle (100%)	.
Landessteuern	567 770
Vermögensteuer	- 275
Erbschaftsteuer	3 296
Grunderwerbsteuer	108 373
Kraftfahrzeugsteuer	392 850
Rennwett- und Lotteriesteuer	25 809
Feuerschutzsteuer	7 391
Biersteuer	30 326
sonstige Steuern	-
Gemeindesteuern	358 920
Grundsteuern	173 697
Gewerbesteuer (brutto)	175 476
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	9 748
	nach der Verteilung
EG-Eigenmittel insgesamt	x
Steuereinnahmen des Bundes	x
Steuereinnahmen der Länder	4 292 942
davon	
Landessteuern	567 770
Steuern von Einkommen (42,5 bzw. 50%)	1 324 490
Steuern vom Umsatz (35%)	2 394 060
Gewerbesteuerumlage (50%)	6 622
erhöhte Gewerbesteuerumlage (100%)	-
Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	794 425
darunter	
Gemeindesteuern	358 920
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	13 046
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	448 551

2. Ausgaben des Landes 1993 und 1994 nach Arten

Ausgaben	1993	1994
	1000 DM	
laufende Rechnung		
Personalausgaben	4 077 391	4 368 407
darunter		
Dienstbezüge	4 028 637	4 301 831
Versorgungsbezüge	599	1 442
Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	9 605	15 187
personalbezogene Sachausgaben	23 489	34 584
Laufender Sachaufwand	1 371 997	1 519 168
Zinsausgaben	232 225	377 573
an öffentlichen Bereich	-	142
an andere Bereiche	232 225	377 431
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	5 245 951	5 304 637
an öffentlichen Bereich	3 733 837	3 777 969
an andere Bereiche	1 512 114	1 526 668
Schuldendiensthilfen	119 003	362 919
an öffentlichen Bereich	-	-
an andere Bereiche	119 003	362 919
Ausgaben der laufenden Rechnung	**11 046 567**	**11 932 704**
Kapitalrechnung		
Sachinvestitionen	928 027	938 811
davon		
Baumaßnahmen	586 384	619 157
Erwerb von unbeweglichen Sachen	217 567	122 162
Erwerb von beweglichen Sachen	124 076	197 492
Vermögensübertragungen	4 068 581	4 107 332
Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	1 935 455	1 774 323
Zuweisungen für Investitionen an andere Bereiche	2 133 126	2 333 009
sonstige Vermögensübertragungen	-	-
Darlehen	244 659	323 048
an öffentlichen Bereich	-	-
an andere Bereiche	244 659	323 048
Erwerb von Beteiligungen	257 672	32 879
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	-	-
Ausgaben der Kapitalrechnung	**5 498 939**	**5 402 072**
Globale Mehrausgaben	-	-
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	**16 545 506**	**17 334 776**
besondere Finanzierungsvorgänge		
Schuldentilgung an Kreditmarkt	-	970 000
Zuführungen an Rücklagen	140 026	688 191
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	-
Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	**140 026**	**1 658 191**

Quelle: Thüringer Finanzministerium

3. Einnahmen des Landes 1993 und 1994 nach Arten

Einnahmen	1993	1994
	1000 DM	
laufende Rechnung		
Steuern	4 177 643	4 962 612
Steuerähnliche Einnahmen	46 922	77 464
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	310 185	220 234
Zinseinnahmen	15 766	20 309
vom öffentlichen Bereich	-	-
von anderen Bereichen	15 766	20 309
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	6 933 614	6 714 507
vom öffentlichen Bereich	6 664 185	6 380 729
von anderen Bereichen	269 429	333 778
Schuldendiensthilfen	5 311	7 703
vom öffentlichen Bereich	180	-
von anderen Bereichen	5 131	7 703
Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	229 088	230 064
Gebühren, sonstige Entgelte	68 961	78 923
sonstige Einnahmen	160 127	151 141
Einnahmen der laufenden Rechnung	**11 718 529**	**12 232 893**
Kapitalrechnung		
Veräußerung von Sachvermögen	16 173	9 494
Vermögensübertragungen	1 936 318	1 692 714
Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	1 874 338	1 547 802
Zuweisungen für Investitionen von anderen Bereichen	61 966	144 912
sonstige Vermögensübertragungen	14	-
Darlehensrückflüsse	84 023	15 613
vom öffentlichen Bereich	150	162
von anderen Bereichen	83 873	15 451
Veräußerungen von Beteiligungen	929	887
Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich	-	-
Einnahmen der Kapitalrechnung	**2 037 443**	**1 718 709**
Globale Mehreinnahmen	-	-
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	**13 755 972**	**13 951 603**
besondere Finanzierungsvorgänge		
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	2 942 371	4 887 263
Entnahmen aus Rücklagen	-	140 026
Überschüsse aus Vorjahren	124	-
Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	**2 942 495**	**5 027 289**

Quelle: Thüringer Finanzministerium

4. Ausgaben des Landes 1994

Lfd. Nr.	Ausgaben	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	Schulen und schulische Bildung	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen
		1000 DM					
	laufende Rechnung						
1	Personalausgaben	4 368 407	594 747	581 752	2 218 646	434 483	11 229
	darunter						
2	Dienstbezüge	4 301 831	569 113	566 886	2 218 563	430 265	11 163
3	Versorgungsbezüge	1442	-	-	-	-	-
4	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	15 187	-	699	-	1	-
5	personalbezogene Sachausgaben	34 584	11 232	13 268	82	4 183	66
6	Laufender Sachaufwand	1 519 168	187 500	141 335	76 964	189 448	35 272
7	Zinsausgaben	377 573	142	40	-	-	-
8	an öffentlichen Bereich	142	142	-	-	-	-
9	an andere Bereiche	377 431	-	40	-	-	-
10	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	5 304 637	204 157	6 399	597 614	162 133	174 377
11	an öffentlichen Bereich	3 777 969	192 006	3 321	562 161	2 774	51 053
12	an andere Bereiche	1 526 668	12 151	3 078	35 453	159 359	123 324
13	Schuldendiensthilfen	362 919	-	-	-	-	-
14	an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
15	an andere Bereiche	362 919	-	-	-	-	-
16	**Ausgaben der laufenden Rechnung**	**11 932 704**	**986 546**	**729 526**	**2 893 224**	**786 064**	**220 877**
	Kapitalrechnung						
17	Sachinvestitionen	938 811	137 201	76 622	3 169	218 133	7 975
	davon						
18	Baumaßnahmen	619 157	111 437	23 256	353	103 361	7 195
19	Erwerb von unbeweglichen Sachen	122 162	-	-	-	37 399	-
20	Erwerb von beweglichen Sachen	197 492	25 764	53 366	2 816	77 373	780

Quelle: Thüringer Finanzministerium

nach Aufgabenbereichen und Arten

Kulturelle Angelegenheiten	Soziale Sicherung	Gesundheit, Sport und Erholung	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Wirtschaftsunternehmen	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 DM										
laufende Rechnung										
9 089	53 149	82 030	55 929	71 082	10 764	87 221	142 358	-	15 929	1
9 089	52 762	77 540	55 842	71 028	10 732	87 185	141 665	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 442	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	14 487	4
-	371	4 481	87	52	33	35	693	-	-	5
187 770	387 444	50 638	11 848	31 977	89 813	55 464	43 565	17 713	12 417	6
-	2	-	-	-	-	-	-	-	377 390	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	2	-	-	-	-	-	-	-	377 390	9
35 448	1 404 828	23 283	876	179 150	10 503	164 654	24	3 060	2 338 131	10
4 027	620 484	2 548	876	23	428	78	-	60	2 338 131	11
31 421	784 344	20 735	-	179 127	10 075	164 576	24	3 000	-	12
-	-	-	296 964	13 255	52 700	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	296 964	13 255	52 700	-	-	-	-	15
232 307	**1 845 423**	**155 950**	**365 617**	**295 465**	**163 780**	**307 338**	**185 946**	**20 773**	**2 743 867**	**16**
Kapitalrechnung										
6 255	1 305	58 009	8 538	6 720	2 363	319 231	12 367	80 924	-	17
3 042	806	48 345	1 040	4 295	1 129	306 837	8 006	55	-	18
2 212	-	-	-	-	-	1 682	-	80 869	-	19
1 001	499	9 664	7 498	2 425	1 234	10 712	4 361	-	-	20

Noch: 4. Ausgaben des Landes 1994

Lfd. Nr.	Ausgaben	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	Schulen und schulische Bildung	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen
		1000 DM					
	Noch: Kapitalrechnung						
21	Vermögensübertragungen ..	4 107 332	462	45 148	91 200	107 887	17 416
22	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	1 774 323	322	45 148	91 200	-	-
23	Zuweisungen für Investitionen an andere Bereiche	2 333 009	140	-	-	107 887	17 416
24	sonstige Vermögensübertragungen	-	-	-	-	-	-
25	Darlehen	323 048	-	-	-	-	29 955
26	an öffentlichen Bereich ...	-	-	-	-	-	-
27	an andere Bereiche	323 048	-	-	-	-	29 955
28	Erwerb von Beteiligungen ..	32 879	-	-	-	-	-
29	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
30	**Ausgaben der Kapitalrechnung .....**	**5 402 072**	**137 663**	**121 771**	**94 370**	**326 019**	**55 346**
31	Globale Mehrausgaben	-	-	-	-	-	-
32	**Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) .**	**17 334 776**	**1 124 209**	**851 297**	**2 987 594**	**1 112 083**	**276 223**
	besondere Finanzierungsvorgänge						
33	Schuldentilgung an Kreditmarkt	970 000	-	-	-	-	-
34	Zuführungen an Rücklagen .	688 191	-	-	-	-	-
35	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	-	-	-	-	-
36	**Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge .**	**1 658 191**	-	-	-	-	-

Quelle: Thüringer Finanzministerium

nach Aufgabenbereichen und Arten

Kulturelle Angelegenheiten	Soziale Sicherung	Gesundheit, Sport und Erholung	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Wirtschaftsunternehmen	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 DM										
Noch: Kapitalrechnung										
103 212	68 488	535 293	455 445	255 288	1 722 017	300 506	156 021	20 000	228 949	21
39 878	248	451 905	244 200	64 293	440 271	167 909	-	-	228 949	22
63 334	68 240	83 388	211 245	190 995	1 281 746	132 597	156 021	20 000	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	488	-	254 105	35 742	2 518	-	240	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	488	-	254 105	35 742	2 518	-	240	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	32 879	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
109 466	**70 280**	**593 302**	**718 088**	**297 750**	**1 726 898**	**619 737**	**201 507**	**100 925**	**228 949**	**30**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
341 773	**1 915 703**	**749 252**	**1 083 705**	**593 215**	**1 890 679**	**927 075**	**387 453**	**121 698**	**2 972 816**	**32**
besondere Finanzierungsvorgänge										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	970 000	33
-	-	51 366	-	-	-	-	-	-	636 825	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	**51 366**	-	-	-	-	-	-	**1 606 825**	**36**

5. Einnahmen des Landes 1994

Lfd. Nr.	Einnahmen	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	Schulen und schulische Bildung	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen
		1000 DM					
	laufende Rechnung						
1	Steuern	4 962 612	-	-	-	-	-
2	Steuerähnliche Einnahmen	77 464	-	-	-	-	-
3	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	220 234	4 062	1 626	701	39 879	70
4	Zinseinnahmen	20 309	16	-	247	12	43
5	vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
6	von anderen Bereichen	20 309	16	-	247	12	43
7	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	6 714 507	36 077	160 612	17 853	71 122	61 974
8	vom öffentlichen Bereich	6 380 729	34 626	6 876	1 539	58 202	44 270
9	von anderen Bereichen	333 778	1 451	153 736	16 314	12 920	17 704
10	Schuldendiensthilfen	7 703	-	-	-	-	-
11	vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
12	von anderen Bereichen	7 703	-	-	-	-	-
13	Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	230 064	80 400	4 063	7 005	17 164	1 989
14	Gebühren, sonstige Entgelte	78 923	12 127	1 209	108	1 970	-
15	sonstige Einnahmen	151 141	68 273	2 854	6 897	15 194	1 989
16	**Einnahmen der laufenden Rechnung**	**12 232 893**	**120 555**	**166 302**	**25 805**	**128 177**	**64 075**
	Kapitalrechnung						
17	Veräußerung von Sachvermögen	9 494	1 907	-	-	-	-
18	Vermögensübertragungen	1 692 714	-	-	-	16 768	27 883
19	Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	1 547 802	-	-	-	4 543	27 883
20	Zuweisungen für Investitionen von anderen Bereichen	144 912	-	-	-	12 225	-
21	sonstige Vermögensübertragungen	-	-	-	-	-	-

Quelle: Thüringer Finanzministerium

nach Aufgabenbereichen und Arten

Kulturelle Angelegenheiten	Soziale Sicherung	Gesundheit, Sport und Erholung	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Wirtschaftsunternehmen	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 DM										
laufende Rechnung										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 962 612	1
185	-	-	-	597	76 682	-	-	-	-	2
259	741	6 664	222	507	6 452	708	107 676	50 666	-	3
-	12	23	1 175	508	1 466	-	-	14 263	2 543	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	12	23	1 175	508	1 466	-	-	14 263	2 543	6
7 629	434 892	19 625	1 461	127 498	16	29 487	53 861	-	5 692 401	7
314	349 002	19 301	1 461	91 369	9	28 771	53 444	-	5 691 546	8
7 315	85 890	324	-	36 129	7	716	417	-	855	9
-	-	-	-	7 703	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	7 703	-	-	-	-	-	12
2 926	30 528	11 790	42 839	7 202	5 460	1 557	1 010	281	15 850	13
34	3 206	7 358	42 371	5 074	5 376	50	40	-	-	14
2 892	27 322	4 432	468	2 128	84	1 507	970	281	15 850	15
10 999	**466 174**	**38 103**	**45 697**	**144 014**	**90 075**	**31 751**	**162 547**	**65 210**	**10 673 407**	**16**
Kapitalrechnung										
-	-	-	-	-	-	-	871	6 716	-	17
39 655	-	58 195	199 938	177 850	832 914	258 308	7 703	73 500	-	18
649	-	58 195	199 938	93 114	832 914	257 066	-	73 500	-	19
39 006	-	-	-	84 736	-	1 242	7 703	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21

Noch: 5. Einnahmen des Landes 1994

Lfd. Nr.	Einnahmen	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	Schulen und schulische Bildung	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen
		1000 DM					
	Noch: Kapitalrechnung						
22	Darlehensrückflüsse	15 613	1 452	-	-	-	4 715
23	vom öffentlichen Bereich .	162	-	-	-	-	-
24	von anderen Bereichen ...	15 451	1 452	-	-	-	4 715
25	Veräußerung von Beteiligungen	887	-	-	-	-	-
26	Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
27	**Einnahmen der Kapitalrechnung.....**	**1 718 709**	**3 359**	-	-	**16 768**	**32 598**
28	Globale Mehreinnahmen ...	-	-	-	-	-	-
29	**Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge).....**	**13 951 603**	**123 914**	**166 302**	**25 805**	**144 946**	**96 673**
	besondere Finanzierungsvorgänge						
30	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	4 887 263	-	-	-	-	-
31	Entnahmen aus Rücklagen .	140 026	-	-	-	-	-
32	Überschüsse aus Vorjahren .	-	-	-	-	-	-
33	**Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen .....**	**5 027 289**	-	-	-	-	-

XVI

Quelle: Thüringer Finanzministerium

nach Aufgabenbereichen und Arten

Kulturelle Angelegenheiten	Soziale Sicherung	Gesundheit, Sport und Erholung	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Wirtschaftsunternehmen	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 DM										
Noch: Kapitalrechnung										
-	220	-	7 277	6	309	-	1 634	-	-	22
-	162	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	58	-	7 277	6	309	-	1 634	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	876	11	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
39 655	**221**	**58 195**	**207 214**	**177 855**	**833 223**	**258 308**	**11 084**	**80 227**	-	**27**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
50 654	**466 395**	**96 298**	**252 911**	**321 870**	**923 298**	**290 059**	**173 632**	**145 437**	**10 673 407**	**29**
besondere Finanzierungsvorgänge										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 887 263	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	140 026	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	**5 027 289**	**33**

6. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1994 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Arten

Ausgaben	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Landkreisverwaltungen	Verwaltungsgemeinschaften
	1000 DM				
laufende Rechnung					
Personalausgaben	2 899 288	710 558	1 377 094	698 990	112 647
Laufender Sachaufwand	1 737 553	372 850	637 512	707 566	19 625
davon					
sächliche Verwaltungsaufgaben	1 639 813	364 707	618 878	636 686	19 542
Erstattungen an andere Bereiche	69 218	7 493	6 226	55 499	-
sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	28 522	650	12 408	15 380	83
Zinsausgaben	268 844	42 046	173 622	52 689	488
davon					
an öffentlichen Bereich	3 034	2 272	761	-	0
an andere Bereiche	265 810	39 774	172 861	52 689	487
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	2 203 029	461 908	880 966	856 961	3 193
an öffentlichen Bereich	824 009	20 438	697 542	104 831	1 198
allgemeine Zuweisungen und Umlagen	666 229	2 222	654 433	9 562	12
davon					
an Land	-	-	-	-	-
an Gemeinden und Gemeindeverbände	568 798	211	559 136	9 447	4
an Zweckverbände und sonstigen öffentlichen Bereich	97 431	2 010	95 297	116	8
Zuweisungen für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen	157 780	18 216	43 109	95 269	1 187
an andere Bereiche	1 379 020	441 471	183 424	752 130	1 995
davon					
laufende Zuschüsse an Unternehmen	188 463	125 804	15 299	47 360	-
Renten, Unterstützungen u.ä. soziale Leistungen	967 502	260 248	38 854	666 415	1 985
laufende Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	222 839	55 419	129 271	38 140	10
Schuldendiensthilfen	215	-	-	215	-
Bruttoausgaben der laufenden Rechnung	**7 108 713**	**1 587 362**	**3 069 193**	**2 316 206**	**135 953**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	722 690	15 353	45 984	555 251	106 103
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung	**6 386 024**	**1 572 009**	**3 023 210**	**1 760 955**	**29 850**

Noch: 6. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1994 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Arten

Ausgaben	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Landkreisverwaltungen	Verwaltungsgemeinschaften
	1000 DM				
Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	3 205 447	453 245	2 039 525	688 128	24 549
Baumaßnahmen	2 723 586	372 813	1 760 173	576 715	13 884
darunter					
für Schulen	401 584	52 477	14 935	334 173	-
für Städteplanung	264 816	43 578	221 195	42	-
für Straßen	680 686	87 293	527 044	66 349	-
für Abwasserbeseitigung	104 701	2 407	100 220	-	2 073
Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen	481 861	80 432	279 352	111 413	10 665
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	213 708	36 772	94 977	80 643	1 316
an öffentlichen Bereich	74 472	85	35 506	37 600	1 280
an andere Bereiche	139 236	36 687	59 472	43 042	36
Darlehen	11 960	875	9 142	1 943	-
Erwerb von Beteiligungen	23 922	4 818	10 928	8 056	120
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	690	-	503	-	186
Bruttoausgaben der Kapitalrechnung	**3 455 727**	**495 711**	**2 155 076**	**778 768**	**26 172**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	39 129	-	32 606	5 829	694
Gesamtausgaben der Kapitalrechnung	**3 416 599**	**495 711**	**2 122 470**	**772 940**	**25 478**
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	**9 802 622**	**2 067 719**	**5 145 680**	**2 533 895**	**55 328**
besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	224 456	13 407	187 425	23 494	130
der Kreditmarktmittel	224 456	13 407	187 425	23 494	130
der inneren Darlehen	-	-	-	-	-
Zuführung an Rücklagen	164 016	5 996	115 149	40 311	2 560
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	16 760	-	14 278	2 482	-
Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	**405 232**	**19 403**	**316 852**	**66 287**	**2 690**

7. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1994 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Arten

Einnahmen	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Landkreisverwaltungen	Verwaltungsgemeinschaften
	1000 DM				
laufende Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 058 473	295 250	763 218	5	-
Grundsteuer	177 158	46 106	131 051	-	-
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (netto)	313 191	131 354	181 837	-	-
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	556 288	115 069	441 219	-	-
Grunderwerbsteuer	-	-	-	-	-
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	11 837	2 720	9 111	5	-
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	1 324 340	280 652	564 734	473 376	5 579
Gebühren, sonstige Entgelte	764 407	170 247	209 387	380 857	3 916
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	124 642	19 654	100 743	4 246	-
übrige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	435 291	90 751	254 604	88 272	1 663
Zinseinnahmen und Schuldendiensthilfen	73 123	11 735	44 632	16 242	514
vom öffentlichen Bereich	1 104	-	955	142	7
von anderen Bereichen	72 019	11 735	43 678	16 100	507
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	4 985 547	996 271	1 848 456	2 008 801	132 018
vom öffentlichen Bereich	4 705 120	908 719	1 835 227	1 829 244	131 930
davon					
vom Bund, aus dem Lastenausgleichsfonds und dem ERP-Sondervermögen	68 013	17 661	29 821	18 777	1 754
allgemeine Finanzzuweisungen vom Land	2 217 588	528 257	1 144 394	544 937	-
übrige vom Land	1 225 371	312 092	236 808	674 192	2 279
allgemeine Finanzzuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	646 115	2 945	3	539 819	103 348
übrige von Gemeinden und Gemeindeverbänden	76 234	12 408	45 783	15 289	2 754
von Zweckverbänden	3 674	395	2 156	623	499
von Sozialversicherungsträgern	468 124	34 960	376 261	35 608	21 295
von anderen Bereichen	280 428	87 553	13 230	179 557	89
Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung	**7 441 484**	**1 583 908**	**3 221 040**	**2 498 424**	**138 111**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	722 690	15 353	45 984	555 251	106 103
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung	**6 718 794**	**1 568 555**	**3 175 057**	**1 943 174**	**32 009**

Noch: 7. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1994 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Arten

Einnahmen	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Landkreisverwaltungen	Verwaltungsgemeinschaften
	1000 DM				
Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	570 098	51 844	474 153	43 564	536
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1 332 337	232 990	844 411	242 145	12 791
vom öffentlichen Bereich	1 172 512	190 900	731 699	237 238	12 675
davon					
vom Bund, aus dem Lastenausgleichsfonds und dem ERP-Sondervermögen	48 334	14 537	28 932	4 865	-
vom Land	1 071 974	175 500	658 617	225 924	11 933
von Gemeinden und Gemeindeverbänden	36 438	-	30 066	5 829	543
von Zweckverbänden	9 799	427	9 029	316	27
von Sozialversicherungsträgern	5 966	436	5 055	304	171
von anderen Bereichen	159 825	42 090	112 711	4 908	117
davon					
Beiträge und ähnliche Entgelte	121 921	32 196	88 575	1 137	13
sonstige Zuschüsse	37 904	9 894	24 136	3 771	104
Darlehensrückflüsse	12 511	-	11 774	737	1
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	50 881	-	50 730	-	150
Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung	**1 965 826**	**284 834**	**1 381 067**	**286 446**	**13 479**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	39 129	-	32 606	5 829	694
Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung	**1 926 698**	**284 834**	**1 348 461**	**280 618**	**12 785**
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	**8 645 492**	**1 853 389**	**4 523 518**	**2 223 791**	**44 794**
besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme	1 127 275	138 713	702 595	277 699	8 269
der Kreditmarktmittel	1 127 275	138 713	702 595	277 699	8 269
der inneren Darlehen	-	-	-	-	-
Entnahmen aus Rücklagen	331 626	343	278 744	47 522	5 017
Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	**1 458 901**	**139 056**	**981 339**	**325 221**	**13 286**

8. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis 1)	Bruttoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	Davon				
			Bruttoausgaben der laufenden Rechnung	davon			
				Personalausgaben	laufender Sachaufwand	Zinsausgaben	laufende Zuweisungen und Zuschüsse
		1000 DM					
1	1992	10 450 339	6 920 887	3 415 084	1 672 011	106 498	1 727 294
2	1993	10 511 081	6 889 928	3 131 419	1 636 226	204 576	1 917 707
3	**1994**	**10 564 440**	**7 108 713**	**2 899 288**	**1 737 553**	**268 844**	**2 203 029**
4	Erfurt, St.	792 875	608 596	259 279	142 167	12 702	194 447
5	Gera, St.	481 490	361 662	159 866	83 057	10 890	107 849
6	Jena, St.	351 214	260 987	118 776	64 900	7 682	69 630
7	Suhl, St.	182 440	143 886	67 657	32 381	4 501	39 348
8	Weimar, St.	275 052	212 230	104 980	50 345	6 270	50 635
9	Altenburg	433 316	278 504	116 884	75 596	7 401	78 623
10	Apolda	217 776	132 904	54 609	35 604	3 751	38 940
11	Arnstadt	268 326	169 297	72 901	35 824	7 713	52 859
12	Artern	231 035	143 961	67 291	34 675	7 179	34 815
13	Bad Salzungen	337 095	216 890	93 670	62 616	6 099	54 505
14	Eisenach	433 523	298 660	107 503	82 358	8 978	99 820
15	Eisenberg	131 061	79 877	30 438	20 368	2 535	26 536
16	Erfurt	207 130	113 184	46 874	32 467	5 271	28 572
17	Gera	256 551	145 063	58 786	44 831	6 000	35 447
18	Gotha	546 188	356 121	147 938	82 867	16 611	108 705
19	Greiz	165 014	123 232	50 508	26 289	4 330	42 105
20	Heiligenstadt	190 388	130 793	55 499	23 318	3 921	48 055
21	Hildburghausen	237 575	163 303	76 536	44 056	5 326	37 385
22	Ilmenau	268 272	170 494	71 625	43 613	5 407	49 849
23	Jena	148 148	89 800	33 352	23 199	9 844	23 404
24	Bad Langensalza	192 762	130 468	46 763	33 228	8 660	41 817
25	Lobenstein	117 111	79 933	35 706	18 453	4 029	21 745
26	Meiningen	257 405	175 884	77 701	43 840	6 445	47 899
27	Mühlhausen	354 975	240 979	79 384	59 220	10 518	91 857
28	Neuhaus am Rennweg	167 412	106 612	43 692	24 956	5 271	32 693
29	Nordhausen	413 950	312 331	93 771	73 396	11 749	133 416
30	Pößneck	193 601	125 699	40 100	32 797	5 566	47 236
31	Rudolstadt	272 944	179 335	69 188	40 010	9 368	60 769
32	Saalfeld	206 791	138 024	54 610	33 083	3 705	46 626
33	Schleiz	135 604	79 634	32 846	19 837	5 224	21 727
34	Schmalkalden	242 974	144 839	56 408	38 814	3 702	45 915
35	Schmölln	168 699	82 077	32 362	16 351	5 764	27 600
36	Sömmerda	250 698	167 402	69 935	40 402	8 881	48 185
37	Sondershausen	217 918	151 149	68 155	29 593	4 154	49 247
38	Sonneberg	208 545	145 065	55 079	38 914	3 676	47 395
39	Stadtroda	133 929	87 120	33 774	21 828	3 879	27 638
40	Suhl	171 302	123 586	49 636	27 303	4 017	42 631
41	Weimar	254 469	142 415	51 804	37 479	13 588	39 544
42	Worbis	315 929	216 210	88 083	45 430	5 867	76 831
43	Zeulenroda	132 954	80 508	25 320	22 088	2 369	30 731

1) kreisangehörige Gemeinden, Landkreisverwaltung und Verwaltungsgemeinschaften

1994 nach Arten und Kreisen

Bruttoausgaben der Kapitalrechnung	darunter			Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	Davon			Lfd. Nr.
	Sachinvestitionen	darunter für Baumaßnahmen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen		Schuldentilgung	Zuführung an Rücklagen	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	
1000 DM								
3 529 452	3 351 144	2 815 260	125 275	266 314	34 851	212 905	18 559	1
3 621 153	3 415 836	2 877 921	135 983	383 305	226 791	144 916	11 597	2
3 455 727	**3 205 447**	**2 723 586**	**213 708**	**405 232**	**224 456**	**164 016**	**16 760**	**3**
184 279	169 710	141 970	10 004	4 350	4 350	-	-	4
119 828	118 866	94 431	884	11 795	7 002	4 793	-	5
90 227	69 118	56 741	21 059	2 123	2 000	123	-	6
38 554	33 539	25 997	4 014	1 135	55	1 080	-	7
62 822	62 011	53 675	811	-	-	-	-	8
154 812	138 857	116 255	14 829	2 145	841	1 304	-	9
84 872	77 438	67 192	6 567	8 592	4 994	3 374	224	10
99 029	93 996	87 222	3 196	3 282	2 976	306	-	11
87 074	83 716	73 106	2 893	6 368	4 775	1 593	-	12
120 205	114 937	97 021	4 116	12 612	5 125	7 475	13	13
134 863	121 287	103 313	10 074	30 299	13 722	5 904	10 673	14
51 184	49 557	42 688	1 510	12 599	7 206	5 265	129	15
93 946	87 794	75 110	5 641	5 321	3 608	1 714	-	16
111 488	105 976	83 230	5 490	7 911	6 179	1 732	-	17
190 067	182 235	156 566	7 148	5 323	3 757	1 051	515	18
41 782	39 613	33 006	2 145	13 745	1 579	12 166	-	19
59 595	56 972	49 235	2 153	11 678	10 815	864	-	20
74 272	63 016	52 050	10 800	10 471	6 139	3 401	931	21
97 778	92 589	80 792	3 633	9 959	7 380	2 579	-	22
58 348	57 468	49 668	704	874	689	185	-	23
62 294	58 077	49 677	4 165	3 779	1 844	1 935	-	24
37 178	36 527	30 836	451	7 273	1 694	5 156	423	25
81 521	80 247	70 693	756	17 258	6 247	10 965	46	26
113 996	103 394	88 725	10 152	15 458	2 599	12 859	-	27
60 800	58 819	50 946	1 082	3 231	2 111	1 120	-	28
101 619	98 195	84 347	2 819	20 844	15 479	5 364	1	29
67 902	66 507	58 695	820	2 810	1 541	1 269	-	30
93 609	87 995	76 485	2 340	16 068	5 954	10 114	-	31
68 767	62 148	51 991	4 847	42 358	39 465	2 892	-	32
55 970	54 885	45 102	1 006	4 703	4 663	40	-	33
98 135	93 612	79 388	2 747	3 257	2 190	1 067	-	34
86 622	60 337	52 556	25 665	8 009	4 536	3 473	-	35
83 296	72 140	60 349	10 743	17 238	2 260	13 895	1 083	36
66 769	61 782	54 236	4 554	6 939	1 538	5 401	-	37
63 480	57 485	47 323	5 992	6 525	3 177	3 348	-	38
46 809	45 549	34 997	1 204	8 915	4 742	3 423	750	39
47 716	42 907	32 835	4 718	10 342	5 554	2 815	1 973	40
112 054	105 400	93 801	1 867	26 017	8 770	17 247	-	41
99 719	94 190	80 966	4 322	14 406	10 630	3 776	-	42
52 446	46 556	40 372	5 790	9 216	6 271	2 945	-	43

9. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis 1)	Bruttoeinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	Davon				
			Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung	davon			
				Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Zinseinnahmen, Schuldendiensthilfen	laufende Zuweisungen und Zuschüsse
		1000 DM					
1	1992	8 857 764	6 916 711	688 858	1 284 630	95 599	4 847 623
2	1993	9 421 627	7 184 566	794 422	1 346 390	87 068	4 956 685
3	**1994**	**9 407 310**	**7 441 484**	**1 058 473**	**1 324 340**	**73 123**	**4 985 547**
4	Erfurt, St.	723 640	612 362	124 957	113 259	3 976	370 170
5	Gera, St.	403 798	349 669	68 065	62 561	2 390	216 652
6	Jena, St.	316 243	263 906	42 143	45 381	2 175	174 207
7	Suhl, St.	174 632	152 750	34 775	29 951	2 059	85 965
8	Weimar, St.	250 429	205 221	25 309	29 499	1 135	149 278
9	Altenburg	370 051	299 108	33 391	51 225	4 253	210 239
10	Apolda	180 917	138 379	17 111	24 945	531	95 793
11	Arnstadt	236 605	176 581	22 249	34 829	2 595	116 907
12	Artern	195 828	147 268	17 344	24 632	1 482	103 810
13	Bad Salzungen	299 118	244 225	32 162	47 282	3 368	161 414
14	Eisenach	382 674	315 290	43 590	72 926	3 832	194 941
15	Eisenberg	109 958	84 739	11 161	14 001	1 376	58 202
16	Erfurt	188 516	122 127	17 069	25 223	1 660	78 176
17	Gera	227 211	155 555	20 447	31 212	916	102 979
18	Gotha	473 237	367 745	55 887	53 484	4 089	254 284
19	Greiz	154 802	132 944	17 340	20 465	1 855	93 283
20	Heiligenstadt	175 755	144 171	16 255	22 720	700	104 496
21	Hildburghausen	234 870	184 897	21 148	31 798	1 657	130 294
22	Ilmenau	231 421	183 482	25 198	31 535	2 496	124 253
23	Jena	122 050	87 100	10 728	14 659	853	60 860
24	Bad Langensalza	167 141	132 734	16 991	19 369	654	95 720
25	Lobenstein	103 486	85 601	9 736	12 834	753	62 277
26	Meiningen	258 441	195 090	25 317	28 424	1 872	139 476
27	Mühlhausen	304 086	241 048	34 210	40 752	2 111	163 975
28	Neuhaus am Rennweg	131 771	108 413	12 762	16 251	733	78 667
29	Nordhausen	380 616	322 977	43 608	55 655	3 244	220 470
30	Pößneck	173 119	137 212	21 664	22 772	1 111	91 665
31	Rudolstadt	243 260	187 542	23 007	32 781	1 473	130 281
32	Saalfeld	223 501	157 029	20 887	34 139	1 682	100 321
33	Schleiz	116 873	84 175	11 170	17 554	1 159	54 292
34	Schmalkalden	220 797	161 256	24 760	28 935	1 019	106 542
35	Schmölln	134 258	88 176	11 016	16 171	1 835	59 155
36	Sömmerda	229 278	178 451	23 566	30 948	2 632	121 306
37	Sondershausen	186 114	154 318	18 234	29 929	645	105 512
38	Sonneberg	191 852	163 887	20 728	27 372	1 430	114 356
39	Stadtroda	124 520	91 660	13 632	17 558	809	59 661
40	Suhl	156 106	131 476	16 864	20 404	1 285	92 923
41	Weimar	210 125	138 238	15 305	33 112	2 590	87 231
42	Worbis	277 439	226 835	27 013	44 351	1 771	153 700
43	Zeulenroda	122 775	87 848	11 672	13 444	918	61 814

1) kreisangehörige Gemeinden, Landkreisverwaltung und Verwaltungsgemeinschaften

1994 nach Arten und Kreisen

Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung	darunter: Veräußerung von Vermögen	darunter: Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	Davon: Schuldenaufnahme	Davon: Entnahmen aus Rücklagen	Lfd. Nr.
1000 DM						
1 941 053	290 141	1 489 158	1 716 090	1 184 378	531 711	1
2 237 061	508 961	1 694 474	1 921 629	1 519 126	402 503	2
1 965 826	**570 098**	**1 332 337**	**1 458 901**	**1 127 275**	**331 626**	**3**
111 278	21 526	89 752	44 700	44 700	-	4
54 129	3 106	51 023	51 513	51 513	-	5
52 337	10 669	41 668	32 842	32 499	343	6
21 882	6 527	15 356	-	-	-	7
45 208	10 017	35 191	10 000	10 000	-	8
70 943	7 937	61 604	53 273	38 892	14 381	9
42 538	13 750	28 659	29 114	25 213	3 902	10
60 024	17 702	38 833	43 140	36 130	7 010	11
48 560	7 449	38 142	49 879	32 054	17 825	12
54 893	16 309	36 136	52 977	32 020	20 957	13
67 384	18 483	45 520	73 619	50 787	22 832	14
25 219	8 526	16 692	35 889	28 064	7 824	15
66 389	32 134	31 755	23 648	16 244	7 404	16
71 656	27 139	35 929	52 193	44 429	7 763	17
105 492	32 022	70 941	78 461	68 641	9 820	18
21 858	6 669	14 766	27 685	23 108	4 577	19
31 584	10 815	20 606	29 355	25 539	3 816	20
49 973	17 260	31 444	40 960	29 579	11 381	21
47 939	10 503	36 644	28 568	21 418	7 149	22
34 950	9 074	22 110	31 335	16 474	14 860	23
34 407	13 389	20 568	25 128	22 654	2 474	24
17 885	7 091	10 684	19 196	13 087	6 110	25
63 351	19 754	38 449	23 106	7 539	15 566	26
63 038	14 761	45 561	91 473	71 628	19 846	27
23 358	6 391	14 866	28 341	23 686	4 655	28
57 639	21 429	35 357	48 719	35 613	13 106	29
35 907	7 158	28 033	25 755	20 842	4 914	30
55 718	13 415	36 776	30 955	24 711	6 244	31
66 472	33 810	29 835	27 302	25 527	1 775	32
32 698	7 030	25 669	22 482	11 990	10 492	33
59 541	13 031	43 795	34 165	16 479	17 687	34
46 082	12 752	33 196	39 878	35 873	4 005	35
50 827	15 211	35 371	36 782	24 315	12 467	36
31 796	9 372	21 882	42 907	32 747	10 160	37
27 965	7 326	20 639	27 148	22 322	4 826	38
32 860	12 427	20 430	28 061	19 969	8 092	39
24 630	7 013	17 043	24 495	13 998	10 497	40
71 887	31 587	37 442	45 188	32 040	13 149	41
50 604	13 204	37 339	27 498	23 819	3 679	42
34 927	16 330	16 629	21 172	21 133	39	43

10. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden 1993

Lfd. Nr.	Gebietskörperschaftsgruppe — Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 1)	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen
		1000 DM				
	Kreisfreie Städte					
1	50 000 - 100 000	96	9 988	6 047	21 200	333
2	100 000 - 200 000	9	18 757	22 292	42 670	590
3	200 000 - 500 000	-	20 059	30 306	38 435	902
4	**Zusammen**	**104**	**48 804**	**58 645**	**102 305**	**1 825**
	Kreisangehörige Gemeinden					
5	unter 1 000	10 049	20 211	12 439	92 233	1 793
6	1 000 - 2 000	3 005	12 838	11 046	55 769	1 091
7	2 000 - 3 000	1 172	7 694	7 481	29 772	536
8	3 000 - 5 000	644	8 365	9 949	29 945	635
9	5 000 - 10 000	578	11 934	10 884	39 167	985
10	10 000 - 20 000	367	11 460	13 615	32 138	636
11	20 000 - 50 000	524	32 541	45 251	88 994	1 992
12	50 000 - 100 000	103	3 302	6 165	10 011	241
13	**Zusammen**	**16 442**	**108 346**	**116 830**	**378 029**	**7 909**
14	**Insgesamt**	**16 546**	**157 150**	**175 474**	**480 334**	**9 734**

1) nach der Schlußrechnung

nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Grund-steuer A	Grund-steuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Gemeindeanteil an der Einkommen-steuer 1)	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Lfd. Nr.
DM je Einwohner					
0,86	89,25	54,04	189,43	2,98	1
0,04	83,57	99,32	190,11	2,63	2
-	99,18	149,84	190,04	4,46	3
0,19	**90,61**	**108,88**	**189,94**	**3,39**	**4**
20,37	40,96	25,21	186,94	3,63	5
10,12	43,26	37,22	187,93	3,68	6
7,44	48,84	47,48	188,98	3,40	7
4,06	52,72	62,70	188,72	4,00	8
2,80	57,86	52,76	189,88	4,77	9
2,17	67,83	80,58	190,22	3,77	10
1,13	70,06	97,42	191,60	4,29	11
1,95	62,67	117,02	190,02	4,58	12
8,23	**54,21**	**58,45**	**189,13**	**3,96**	**13**
6,52	**61,93**	**69,16**	**189,30**	**3,84**	**14**

11. Kassenmäßige Steuer

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis 1) Land	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 2)	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen
		1000 DM				
1	Erfurt, St.	-	20 059	30 306	38 435	902
2	Gera, St.	-	10 911	13 638	23 731	155
3	Jena, St.	9	7 846	8 653	18 938	435
4	Suhl, St.	20	3 176	3 044	10 113	100
5	Weimar, St.	75	6 812	3 004	11 086	233
6	Altenburg	517	6 687	7 674	17 780	343
7	Apolda	662	2 770	3 859	8 546	314
8	Arnstadt	498	3 780	4 745	11 737	217
9	Artern	823	2 207	835	9 735	297
10	Bad Salzungen	350	3 901	5 692	16 293	318
11	Eisenach	516	7 264	10 704	20 388	375
12	Eisenberg	289	1 567	1 453	5 970	133
13	Erfurt	1 112	1 824	1 924	8 647	218
14	Gera	469	3 018	1 687	10 271	181
15	Gotha	863	7 021	8 425	25 288	556
16	Greiz	191	3 421	1 236	8 889	70
17	Heiligenstadt	355	1 865	2 219	7 905	144
18	Hildburghausen	383	2 776	2 312	10 720	212
19	Ilmenau	92	3 465	3 168	12 097	282
20	Jena	295	1 781	1 252	6 020	97
21	Bad Langensalza	1 140	2 340	1 717	8 260	124
22	Lobenstein	150	1 161	1 046	5 180	57
23	Meiningen	474	3 070	3 028	12 536	309
24	Mühlhausen	832	3 926	4 823	16 123	381
25	Neuhaus am Rennweg	45	1 607	2 266	6 659	52
26	Nordhausen	805	5 617	8 375	19 598	395
27	Pößneck	299	3 012	3 173	9 430	218
28	Rudolstadt	273	3 494	3 420	12 076	264
29	Saalfeld	210	3 106	3 699	10 604	191
30	Schleiz	289	1 505	1 179	5 427	104
31	Schmalkalden	141	3 158	5 211	11 658	187
32	Schmölln	477	1 595	1 540	5 756	403
33	Sömmerda	1 154	3 390	3 234	11 885	215
34	Sondershausen	833	2 469	1 950	9 649	144
35	Sonneberg	169	3 047	3 564	10 620	184
36	Stadtroda	124	2 194	2 178	5 952	59
37	Suhl	117	2 985	2 071	8 072	171
38	Weimar	816	1 997	1 780	8 145	168
39	Worbis	511	3 435	4 138	13 989	349
40	Zeulenroda	169	1 890	1 252	6 124	189
41	**Thüringen**	**16 546**	**157 150**	**175 474**	**480 334**	**9 734**

1) kreisangehörige Gemeinden - 2) nach der Schlußrechnung

einnahmen 1993 nach Kreisen

Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 2)	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Lfd. Nr.
DM je Einwohner					
-	99,18	149,84	190,04	4,46	1
-	87,93	109,90	191,24	1,25	2
0,09	78,18	86,23	188,71	4,34	3
0,38	59,76	57,27	190,28	1,89	4
1,28	115,92	51,11	188,67	3,97	5
5,58	72,11	82,75	191,71	3,70	6
14,72	61,66	85,89	190,19	6,99	7
8,05	61,10	76,71	189,75	3,50	8
16,11	43,18	16,35	190,51	5,80	9
4,08	45,47	66,35	189,91	3,71	10
4,79	67,50	99,47	189,45	3,48	11
9,23	50,12	46,45	190,89	4,26	12
23,99	39,35	41,50	186,55	4,70	13
8,59	55,29	30,92	188,18	3,32	14
6,48	52,72	63,26	189,87	4,17	15
4,11	73,73	26,63	191,58	1,52	16
8,30	43,58	51,87	184,76	3,37	17
6,72	48,71	40,57	188,06	3,72	18
1,45	54,53	49,85	190,37	4,44	19
9,21	55,56	39,06	187,78	3,04	20
26,29	53,97	39,61	190,52	2,85	21
5,41	42,00	37,84	187,49	2,07	22
7,15	46,29	45,66	189,04	4,67	23
9,74	46,01	56,51	188,93	4,47	24
1,26	45,40	64,01	188,11	1,46	25
7,78	54,24	80,87	189,25	3,82	26
5,95	60,04	63,23	187,93	4,34	27
4,28	54,78	53,60	189,30	4,14	28
3,78	55,75	66,39	190,33	3,42	29
10,05	52,42	41,06	189,00	3,62	30
2,28	51,16	84,40	188,81	3,03	31
15,78	52,72	50,89	190,27	13,33	32
18,37	53,95	51,47	189,14	3,42	33
16,33	48,44	38,24	189,27	2,82	34
3,00	54,24	63,45	189,07	3,28	35
3,94	69,80	69,30	189,42	1,87	36
2,73	69,42	48,18	187,74	3,98	37
18,63	45,58	40,65	185,95	3,82	38
6,83	45,91	55,31	186,98	4,66	39
5,18	58,14	38,52	188,35	5,83	40
6,52	**61,93**	**69,16**	**189,30**	**3,84**	**41**

12. Realsteuergrundbeträge 1993 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Gebietskörperschaftsgruppe — Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Real-steuern insgesamt	Grund-steuer A	Grund-steuer B	Gewerbe-steuer nach Ertrag und Kapital	Real-steuern insgesamt	Grund-steuer A	Grund-steuer B	Gewerbe-steuer nach Ertrag und Kapital
	1000 DM				DM je Einwohner			
Kreisfreie Städte								
50 000 - 100 000	5 186	48	3 329	1 808	46,34	0,43	29,75	16,16
100 000 - 200 000	12 123	4	6 252	5 866	54,01	0,02	27,86	26,14
200 000 - 500 000	14 263	-	6 686	7 576	70,52	-	33,06	37,46
Zusammen	**31 571**	**52**	**16 268**	**15 251**	**58,62**	**0,10**	**30,20**	**28,32**
Kreisangehörige Gemeinden								
unter 1 000	15 682	4 653	6 748	4 282	31,78	9,43	13,68	8,68
1 000 - 2 000	9 424	1 401	4 274	3 749	31,76	4,72	14,40	12,63
2 000 - 3 000	5 686	568	2 565	2 553	36,09	3,60	16,28	16,21
3 000 - 5 000	6 354	302	2 756	3 296	40,04	1,90	17,37	20,77
5 000 - 10 000	7 838	266	3 961	3 610	38,00	1,29	19,20	17,50
10 000 - 20 000	8 316	174	3 803	4 340	49,22	1,03	22,51	25,69
20 000 - 50 000	25 149	238	10 602	14 309	54,14	0,51	22,83	30,81
50 000 - 100 000	2 733	51	1 101	1 581	51,87	0,98	20,89	30,01
Zusammen	**81 181**	**7 653**	**35 810**	**37 718**	**40,62**	**3,83**	**17,92**	**18,87**
Insgesamt	**112 752**	**7 705**	**52 078**	**52 969**	**44,44**	**3,04**	**20,52**	**20,88**

13. Realsteuergrundbeträge 1993 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis 1) Land	Realsteuern insgesamt	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Realsteuern insgesamt	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital
	1000 DM				DM je Einwohner			
Erfurt, St.	14 263	-	6 686	7 576	70,52	-	33,06	37,46
Gera, St.	7 226	-	3 637	3 589	58,23	-	29,31	28,92
Jena, St.	4 897	4	2 615	2 277	48,80	0,04	26,06	22,69
Suhl, St.	1 939	10	1 059	870	36,48	0,19	19,92	16,36
Weimar, St.	3 247	38	2 271	939	55,25	0,64	38,64	15,97
Altenburg	4 651	244	1 985	2 422	50,15	2,63	21,40	26,12
Apolda	2 529	277	924	1 328	56,29	6,16	20,57	29,56
Arnstadt	2 899	226	1 260	1 414	46,87	3,65	20,37	22,85
Artern	1 405	390	736	279	27,49	7,63	14,39	5,46
Bad Salzungen	3 426	163	1 296	1 967	39,93	1,90	15,10	22,93
Eisenach	6 279	258	2 421	3 600	58,35	2,40	22,50	33,45
Eisenberg	1 176	144	522	510	37,61	4,62	16,71	16,29
Erfurt	1 721	487	608	626	37,13	10,50	13,12	13,51
Gera	1 785	222	978	586	32,71	4,07	17,91	10,73
Gotha	5 070	421	2 340	2 308	38,07	3,16	17,57	17,33
Greiz	1 647	89	1 143	415	35,50	1,91	24,64	8,94
Heiligenstadt	1 527	156	623	748	35,69	3,65	14,56	17,48
Hildburghausen	1 842	169	925	747	32,32	2,97	16,24	13,11
Ilmenau	2 265	44	1 155	1 066	35,64	0,70	18,18	16,77
Jena	1 150	144	594	412	35,87	4,50	18,52	12,84
Bad Langensalza	1 914	520	785	609	44,15	11,99	18,11	14,04
Lobenstein	749	71	385	293	27,12	2,57	13,94	10,62
Meiningen	2 246	210	1 023	1 013	33,87	3,16	15,43	15,28
Mühlhausen	3 205	362	1 309	1 534	37,56	4,25	15,34	17,98
Neuhaus am Rennweg	1 309	19	536	755	36,99	0,54	15,13	21,32
Nordhausen	4 920	380	1 872	2 668	47,51	3,67	18,08	25,76
Pößneck	2 226	141	1 005	1 079	44,36	2,82	20,03	21,51
Rudolstadt	2 228	135	1 165	928	34,93	2,11	18,26	14,55
Saalfeld	2 345	97	1 035	1 212	42,08	1,75	18,58	21,75
Schleiz	1 020	133	502	385	35,53	4,65	17,47	13,41
Schmalkalden	2 809	68	1 053	1 689	45,50	1,09	17,05	27,36
Schmölln	1 276	225	532	520	42,20	7,44	17,57	17,18
Sömmerda	2 914	577	1 130	1 207	46,37	9,18	17,98	19,20
Sondershausen	1 873	400	823	650	36,75	7,84	16,15	12,76
Sonneberg	2 142	56	1 016	1 070	38,13	1,00	18,08	19,05
Stadtroda	1 518	61	731	725	48,29	1,94	23,27	23,08
Suhl	1 670	56	978	636	38,83	1,29	22,75	14,79
Weimar	1 657	383	667	607	37,83	8,74	15,22	13,86
Worbis	2 700	240	1 122	1 338	36,09	3,21	15,00	17,88
Zeulenroda	1 086	84	630	372	33,40	2,59	19,38	11,43
Thüringen	**112 752**	**7 705**	**52 078**	**52 969**	**44,44**	**3,04**	**20,52**	**20,88**

1) kreisangehörige Gemeinden

14. Realsteueristaufkommen, Realsteuerhebesätze, Realsteuer nach Gebietskörperschaftsgruppen

Lfd. Nr.	Gebietskörperschaftsgruppe — Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Einwohnerzahl am 30.6.1993	Real							
			Istaufkommen					Grundbetrag		
			Grundsteuer		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	insgesamt		Grundsteuer		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital
			A	B				A	B	
		Anzahl	1000 DM				DM/EW	1000 DM		
	Kreisfreie Städte									
1	50 000 - 100 000 ...	111 912	96	9 988	6 047	16 131	144	48	3 329	1 808
2	100 000 - 200 000 ...	224 448	9	18 757	22 292	41 057	183	4	6 252	5 866
3	200 000 - 500 000 ...	202 249	-	20 059	30 306	50 364	249	-	6 686	7 576
4	**Zusammen**	**538 609**	**104**	**48 804**	**58 645**	**107 553**	**200**	**52**	**16 268**	**15 251**
	Kreisangehörige Gemeinden									
5	unter 1 000 ...	493 384	10 049	20 211	12 439	42 699	87	4 653	6 748	4 282
6	1 000 - 2 000 ...	296 747	3 005	12 838	11 046	26 889	91	1 401	4 274	3 749
7	2 000 - 3 000 ...	157 541	1 172	7 694	7 481	16 347	104	568	2 565	2 553
8	3 000 - 5 000 ...	158 676	644	8 365	9 949	18 958	119	302	2 756	3 296
9	5 000 - 10 000 ...	206 276	578	11 934	10 884	23 396	113	266	3 961	3 610
10	10 000 - 20 000 ...	168 954	367	11 460	13 615	25 442	151	174	3 803	4 340
11	20 000 - 50 000 ...	464 487	524	32 541	45 251	78 316	169	238	10 602	14 309
12	50 000 - 100 000 ...	52 685	103	3 302	6 165	9 570	182	51	1 101	1 581
13	**Zusammen**	**1 998 750**	**16 442**	**108 346**	**116 830**	**241 618**	**121**	**7 653**	**35 810**	**37 718**
14	**Insgesamt**	**2 537 359**	**16 546**	**157 150**	**175 474**	**349 171**	**138**	**7 705**	**52 078**	**52 969**

XVI

1) bzw. gewogener Durchschnittshebesatz - 2) nach der Schlußrechnung

aufbringungskraft und Steuereinnahmekraft 1993 und Gemeindegrößenklassen

steuern												
Hebesatz 1)			Realsteueraufbringungskraft					Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 2)	Gewerbesteuerumlage	Steuereinnahmekraft		Lfd. Nr.
Grundsteuer		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Grundsteuer		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	insgesamt						
A	B		A	B								
%			1000 DM				DM/EW	1000 DM			DM/EW	
200	300	334	103	10 047	5 990	16 140	144	21 200	510	36 829	329	1
200	300	380	9	18 867	19 433	38 310	171	42 670	1 664	79 316	353	2
200	300	400	-	20 176	25 099	45 275	224	38 435	2 119	81 591	403	3
200	**300**	**385**	**112**	**49 090**	**50 523**	**99 725**	**185**	**102 305**	**4 293**	**197 736**	**367**	**4**
216	300	291	9 991	20 362	14 184	44 537	90	92 233	1 199	135 572	275	5
215	300	295	3 008	12 898	12 418	28 324	95	55 769	991	83 102	280	6
206	300	293	1 220	7 740	8 458	17 417	111	29 772	703	46 486	295	7
213	303	302	648	8 317	10 917	19 883	125	29 945	897	48 931	308	8
217	301	301	572	11 953	11 960	24 486	119	39 167	989	62 664	304	9
211	301	314	373	11 474	14 376	26 224	155	32 138	1 151	57 210	339	10
220	307	316	512	31 994	47 401	79 907	172	88 994	3 993	164 908	355	11
200	300	390	110	3 321	5 237	8 669	165	10 011	443	18 237	346	12
215	**303**	**310**	**16 434**	**108 060**	**124 952**	**249 446**	**125**	**378 029**	**10 365**	**617 110**	**309**	**13**
215	**302**	**331**	**16 546**	**157 150**	**175 474**	**349 171**	**138**	**480 334**	**14 658**	**814 846**	**321**	**14**

15. Realsteueristaufkommen, Realsteuerhebesätze, Realsteuer

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis 1) Land	Einwohnerzahl am 30.6.1993	Real							
			Istaufkommen					Grundbetrag		
			Grundsteuer		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	insgesamt		Grundsteuer		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital
			A	B				A	B	
		Anzahl	1000 DM				DM/EW	1000 DM		
1	Erfurt, St.	202 249	-	20 059	30 306	50 364	249	-	6 686	7 576
2	Gera, St.	124 093	-	10 911	13 638	24 550	198	-	3 637	3 589
3	Jena, St.	100 355	9	7 846	8 653	16 508	164	4	2 615	2 277
4	Suhl, St.	53 150	20	3 176	3 044	6 241	117	10	1 059	870
5	Weimar, St.	58 762	75	6 812	3 004	9 890	168	38	2 271	939
6	Altenburg	92 743	517	6 687	7 674	14 879	160	244	1 985	2 422
7	Apolda	44 933	662	2 770	3 859	7 291	162	277	924	1 328
8	Arnstadt	61 856	498	3 780	4 745	9 023	146	226	1 260	1 414
9	Artern	51 101	823	2 207	835	3 865	76	390	736	279
10	Bad Salzungen	85 794	350	3 901	5 692	9 943	116	163	1 296	1 967
11	Eisenach	107 616	516	7 264	10 704	18 484	172	258	2 421	3 600
12	Eisenberg	31 275	289	1 567	1 453	3 309	106	144	522	510
13	Erfurt	46 352	1 112	1 824	1 924	4 860	105	487	608	626
14	Gera	54 579	469	3 018	1 687	5 174	95	222	978	586
15	Gotha	133 183	863	7 021	8 425	16 310	122	421	2 340	2 308
16	Greiz	46 398	191	3 421	1 236	4 847	104	89	1 143	415
17	Heiligenstadt	42 787	355	1 865	2 219	4 439	104	156	623	748
18	Hildburghausen	57 001	383	2 776	2 312	5 472	96	169	925	747
19	Ilmenau	63 546	92	3 465	3 168	6 725	106	44	1 155	1 066
20	Jena	32 056	295	1 781	1 252	3 329	104	144	594	412
21	Bad Langensalza	43 358	1 140	2 340	1 717	5 197	120	520	785	609
22	Lobenstein	27 630	150	1 161	1 046	2 356	85	71	385	293
23	Meiningen	66 313	474	3 070	3 028	6 572	99	210	1 023	1 013
24	Mühlhausen	85 338	832	3 926	4 823	9 581	112	362	1 309	1 534
25	Neuhaus am Rennweg	35 400	45	1 607	2 266	3 918	111	19	536	755
26	Nordhausen	103 556	805	5 617	8 375	14 797	143	380	1 872	2 668
27	Pößneck	50 178	299	3 012	3 173	6 484	129	141	1 005	1 079
28	Rudolstadt	63 792	273	3 494	3 420	7 187	113	135	1 165	928
29	Saalfeld	55 712	210	3 106	3 699	7 015	126	97	1 035	1 212
30	Schleiz	28 713	289	1 505	1 179	2 973	104	133	502	385
31	Schmalkalden	61 742	141	3 158	5 211	8 510	138	68	1 053	1 689
32	Schmölln	30 250	477	1 595	1 540	3 612	119	225	532	520
33	Sömmerda	62 838	1 154	3 390	3 234	7 779	124	577	1 130	1 207
34	Sondershausen	50 979	833	2 469	1 950	5 252	103	400	823	650
35	Sonneberg	56 170	169	3 047	3 564	6 779	121	56	1 016	1 070
36	Stadtroda	31 425	124	2 194	2 178	4 495	143	61	731	725
37	Suhl	42 999	117	2 985	2 071	5 174	120	56	978	636
38	Weimar	43 804	816	1 997	1 780	4 593	105	383	667	607
39	Worbis	74 816	511	3 435	4 138	8 084	108	240	1 122	1 338
40	Zeulenroda	32 517	169	1 890	1 252	3 311	102	84	630	372
41	**Thüringen**	**2 537 359**	**16 546**	**157 150**	**175 474**	**349 171**	**138**	**7 705**	**52 078**	**52 969**

1) kreisangehörige Gemeinden - 2) bzw. gewogener Durchschnittshebesatz - 3) nach der Schlußrechnung

aufbringungskraft und Steuereinnahmekraft 1993 nach Kreisen

steuern												
Hebesatz 2)			Realsteueraufbringungskraft					Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 3)	Gewerbesteuerumlage	Steuereinnahmekraft		Lfd. Nr.
Grundsteuer		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Grundsteuer		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	insgesamt						
A	B		A	B			DM/EW				DM/EW	
%			1000 DM					1000 DM				
200	300	400	-	20 176	25 099	45 275	224	38 435	2 119	81 591	403	1
200	300	380	-	10 975	11 890	22 865	184	23 731	1 005	45 591	367	2
200	300	380	9	7 892	7 544	15 445	154	18 938	659	33 724	336	3
200	300	350	22	3 195	2 881	6 098	115	10 113	247	15 964	300	4
200	300	320	81	6 852	3 109	10 042	171	11 086	263	20 866	355	5
212	337	317	524	5 988	8 025	14 537	157	17 780	637	31 680	342	6
239	300	291	594	2 789	4 401	7 784	173	8 546	372	15 958	355	7
221	300	336	484	3 802	4 683	8 969	145	11 737	396	20 311	328	8
211	300	299	837	2 220	925	3 982	78	9 735	78	13 639	267	9
215	301	289	350	3 911	6 516	10 776	126	16 293	532	26 537	309	10
200	300	297	554	7 307	11 925	19 786	184	20 388	986	39 187	364	11
200	300	285	310	1 577	1 688	3 575	114	5 970	143	9 402	301	12
228	300	307	1 046	1 835	2 075	4 955	107	8 647	179	13 423	290	13
211	309	288	477	2 950	1 940	5 366	98	10 271	155	15 483	284	14
205	300	365	905	7 062	7 646	15 613	117	25 288	627	40 274	302	15
215	299	298	191	3 450	1 375	5 016	108	8 889	106	13 799	297	16
227	299	297	336	1 880	2 478	4 693	110	7 905	210	12 388	290	17
226	300	309	364	2 793	2 476	5 633	99	10 720	208	16 144	283	18
208	300	297	95	3 485	3 531	7 111	112	12 097	290	18 918	298	19
205	300	304	310	1 792	1 364	3 466	108	6 020	115	9 370	292	20
219	298	282	1 116	2 370	2 017	5 504	127	8 260	167	13 598	314	21
211	301	357	152	1 162	972	2 286	83	5 180	79	7 388	267	22
226	300	299	450	3 088	3 356	6 894	104	12 536	289	19 140	289	23
230	300	314	778	3 949	5 083	9 810	115	16 123	392	25 542	299	24
234	300	300	41	1 617	2 500	4 157	117	6 659	209	10 608	300	25
212	300	314	816	5 650	8 839	15 304	148	19 598	765	34 137	330	26
211	300	294	303	3 033	3 576	6 912	138	9 430	303	16 039	320	27
203	300	368	290	3 515	3 076	6 880	108	12 076	247	18 709	293	28
216	300	305	209	3 124	4 015	7 348	132	10 604	331	17 620	316	29
216	300	306	286	1 514	1 275	3 076	107	5 427	108	8 395	292	30
208	300	308	145	3 177	5 596	8 918	144	11 658	470	20 105	326	31
212	300	296	483	1 604	1 722	3 809	126	5 756	142	9 423	312	32
200	300	268	1 239	3 410	3 997	8 646	138	11 885	338	20 194	321	33
208	300	300	859	2 484	2 155	5 497	108	9 649	181	14 965	294	34
300	300	333	121	3 065	3 545	6 731	120	10 620	308	17 043	303	35
203	300	300	131	2 206	2 403	4 740	151	5 952	206	10 487	334	36
211	305	326	119	2 952	2 107	5 178	120	8 072	166	13 084	304	37
213	299	293	822	2 012	2 012	4 846	111	8 145	161	12 830	293	38
213	306	309	516	3 387	4 431	8 334	111	13 989	368	21 956	293	39
200	300	337	181	1 902	1 231	3 314	102	6 124	104	9 335	287	40
215	**302**	**331**	**16 546**	**157 150**	**175 474**	**349 171**	**138**	**480 334**	**14 658**	**814 846**	**321**	41

16. Gewogene Durchschnittshebesätze der Realsteuern 1992 und 1993 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Gebietskörperschaftsgruppe — Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	
	1992	1993	1992	1993	1992	1993
	%					
Kreisfreie Städte						
50 000 - 100 000	200	200	300	300	333	334
100 000 - 200 000	200	200	300	300	332	380
200 000 - 500 000	200	200	300	300	400	400
Zusammen	**200**	**200**	**300**	**300**	**365**	**385**
Kreisangehörige Gemeinden						
unter 1 000	215	216	299	300	292	291
1 000 - 2 000	210	215	300	300	291	295
2 000 - 3 000	203	206	300	300	289	293
3 000 - 5 000	214	213	297	303	291	302
5 000 - 10 000	216	217	293	301	294	301
10 000 - 20 000	203	211	300	301	314	314
20 000 - 50 000	214	220	300	307	310	316
50 000 - 100 000	200	200	300	300	390	390
Zusammen	**212**	**215**	**299**	**303**	**308**	**310**
Insgesamt	**212**	**215**	**299**	**302**	**324**	**331**

17. Gewogene Durchschnittshebesätze der Realsteuern 1992 und 1993 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis 1) Land	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	
	1992	1993	1992	1993	1992	1993
	%					
Erfurt, St.	200	200	300	300	400	400
Gera, St.	200	200	300	300	350	380
Jena, St.	200	200	300	300	300	380
Suhl, St.	200	200	300	300	350	350
Weimar, St.	200	200	300	300	320	320
Altenburg	203	212	298	337	316	317
Apolda	230	239	300	300	288	291
Arnstadt	217	221	300	300	342	336
Artern	208	211	300	300	291	299
Bad Salzungen	211	215	299	301	295	289
Eisenach	200	200	300	300	276	297
Eisenberg	200	200	300	300	292	285
Erfurt	226	228	299	300	304	307
Gera	209	211	293	309	293	288
Gotha	205	205	300	300	360	365
Greiz	200	215	297	299	288	298
Heiligenstadt	222	227	299	299	297	297
Hildburghausen	216	226	300	300	309	309
Ilmenau	208	208	300	300	299	297
Jena	206	205	298	300	301	304
Bad Langensalza	224	219	298	298	280	282
Lobenstein	210	211	302	301	333	357
Meiningen	232	226	298	300	307	299
Mühlhausen	227	230	300	300	341	314
Neuhaus am Rennweg	214	234	300	300	301	300
Nordhausen	211	212	300	300	283	314
Pößneck	213	211	300	300	291	294
Rudolstadt	203	203	279	300	394	368
Saalfeld	217	216	300	300	299	305
Schleiz	205	216	300	300	302	306
Schmalkalden	204	208	300	300	306	308
Schmölln	207	212	300	300	298	296
Sömmerda	200	200	300	300	266	268
Sondershausen	201	208	300	300	297	300
Sonneberg	296	300	300	300	340	333
Stadtroda	200	203	300	300	303	300
Suhl	216	211	300	305	328	326
Weimar	205	213	299	299	273	293
Worbis	208	213	301	306	299	309
Zeulenroda	201	200	300	300	337	337
Thüringen	**212**	**215**	**299**	**302**	**324**	**331**

1) kreisangehörige Gemeinden

18. Ausgaben der Hochschulen 1993 nach Arten

Jahr — Hochschulart	Ausgaben insgesamt	Davon			
		laufende Ausgaben	darunter Personalausgaben	Investitionsausgaben	darunter Baumaßnahmen
	1000 DM				
1991	765 832	655 022	430 861	110 810	63 155
1992	1 106 898	924 062	616 688	182 836	31 660
1993	**1 290 637**	**1 070 606**	**732 179**	**220 031**	**70 787**
Universitäten	1 198 538	1 002 614	686 035	195 924	62 267
darunter					
Universitätskliniken	688 738	610 374	377 273	78 364	15 645
Kunsthochschulen	18 762	15 121	13 284	3 641	2 787
Fachhochschulen	66 530	46 558	28 272	19 972	5 733
Verwaltungsfachhochschulen	5 014	4 520	2 975	494	-
Staatliche Hochschulen zusammen	**1 288 844**	**1 068 813**	**730 566**	**220 031**	**70 787**
Theologische Hochschulen	1 793	1 793	1 613	-	-

19. Einnahmen der Hochschulen 1993 nach Arten

Jahr — Hochschulart	Einnahmen		Davon		
	insgesamt	darunter Drittmittel	Verwaltungseinnahmen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	
				aus dem öffentlichen Bereich	aus sonstigen Bereichen
	1000 DM				
1991	510 434	29 660	341 735	156 507	12 192
1992	669 018	48 449	440 695	204 158	24 165
1993	**750 248**	**56 830**	**465 944**	**259 395**	**24 909**
Universitäten	741 143	56 356	460 418	256 821	23 904
darunter					
Universitätskliniken	688 951	12 939	449 840	226 173	12 938
Kunsthochschulen	545	118	202	324	19
Fachhochschulen	5 649	356	5 089	509	51
Verwaltungsfachhochschulen	1 116	-	181	-	935
Staatliche Hochschulen zusammen	**748 453**	**56 830**	**465 890**	**257 654**	**24 909**
Theologische Hochschulen	1 795	-	54	1 741	-

20. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1994 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten

Stichtag / Jahr — Schuldenart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände	Davon			Zweckverbände	Krankenhäuser 2)
			kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden 1)	Landkreisverwaltungen		
	1000 DM						
fundierte Schulden							
31.12.1992	3 180 000	2 705 850	299 712	1 947 548	458 590	118 893	10 824
31.12.1993	5 850 000	3 926 112	562 963	2 645 727	717 422	1 554 030	23 287
31.12.1994 3)	**9 416 000**	**5 071 678**	**725 972**	**3 370 317**	**975 389**	**2 360 246**	**10 387**
Kreditmarktschulden	9 416 000	4 957 502	725 972	3 258 499	973 031	2 358 624	5 587
davon							
Wertpapierschulden	2 170 000	-	-	-	-	-	-
direkte Darlehen	7 246 000	4 957 502	725 972	3 258 499	973 031	2 358 624	5 587
davon bei							
inländischen Sparkassen und Landesbanken	6 946 000	2 125 315	220 993	1 220 803	683 519	1 580 692	-
sonstigen inländischen Kreditinstituten	-	2 632 789	501 744	1 873 318	257 727	747 672	5 587
inländischen Bausparkassen	-	113 341	267	83 233	29 841	500	-
inländischen Versicherungsunternehmen	-	184	-	184	-	-	-
Bahn 4) und Bundespost	-	-	-	-	-	-	-
der Bundesanstalt für Arbeit	-	79 285	2 968	74 373	1 944	-	-
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
sonstigen Sozialversicherungen	-	-	-	-	-	-	-
sonstigen inländischen Stellen	-	6 588	-	6 588	-	29 760	-
ausländischen Stellen	300 000	-	-	-	-	-	-
Schulden bei öffentlichen Haushalten	-	114 176	-	111 818	2 358	1 622	4 800
davon bei							
Bund	-	39 377	-	39 377	-	-	-
ERP-Sondervermögen	-	26 899	-	25 719	1 180	-	-
Ländern	-	43 446	-	42 268	1 178	-	-
Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	4 010	-	4 010	-	1 622	4 800
Zweckverbänden	-	444	-	444	-	-	-
außerdem							
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	6 157	50 741	-	48 873	1 868	8	2 767
Innere Darlehen	-	803	-	803	-	-	-
Kassenverstärkungskredite	501 000	105 456	60 200	44 538	718	15 423	13 979
Bürgschaften (Haftungssumme insgesamt)	2 438 201	844 659	208 507	573 268	62 884	3 523	-
Schulden der Eigenbetriebe	-	164 188	529	117 613	46 046	-	-
davon							
am Kreditmarkt	-	156 958	529	110 383	46 046	-	-
bei öffentlichen Haushalten	-	7 230	-	7 230	-	-	-

1) einschließlich Verwaltungsgemeinschaften - 2) mit kaufmännischem Rechnungswesen - 3) einschließlich Altverbindlichkeiten nach dem Altschuldenhilfe-Gesetz § 3 - 4) bis 1993 Deutsche Bundesbahn und Deutsche Reichsbahn, ab 1994 Deutsche Bahn AG

21. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Gemeinden und Gemeindever

Lfd. Nr.	Gebietskörperschaftsgruppe — Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Schuldenstand am 1.1.1994	Schuldenaufnahme und sonstige Zugänge	Schuldentilgung und sonstige Abgänge
			1.1. - 31.12.1994	
		1000 DM		
	Kreisfreie Städte			
1	50 000 - 100 000	173 740	10 000	55
2	100 000 - 200 000	239 908	84 612	9 110
3	200 000 und mehr	186 527	44 700	4 350
4	**Zusammen**	**600 175**	**139 312**	**13 515**
5	**Kreisangehörige Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften**	**2 868 092**	**757 788**	**255 563**
	Kreisangehörige Gemeinden			
6	unter 1 000	637 088	165 918	49 110
7	1 000 - 3 000	727 414	169 361	62 879
8	3 000 - 5 000	383 946	89 618	47 450
9	5 000 - 10 000	421 036	93 632	25 597
10	10 000 - 20 000	142 122	55 992	23 369
11	20 000 - 50 000	475 017	154 549	45 966
12	50 000 und mehr	76 133	18 000	831
13	**Zusammen**	**2 862 756**	**747 070**	**255 202**
14	**Verwaltungsgemeinschaften**	**5 336**	**10 718**	**361**
15	**Landkreisverwaltungen**	**712 844**	**286 216**	**23 671**
16	**Insgesamt**	**4 181 111**	**1 183 316**	**292 749**

bände 1994 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Schuldenstand am 31.12.1994		Davon				Lfd. Nr.
		Kreditmarktschulden		Schulden bei öffentlichen Haushalten		
1000 DM	DM je Einwohner	1000 DM	DM je Einwohner	1000 DM	DM je Einwohner	
183 685	1 641,33	183 685	1 641,33	-	-	1
315 410	1 385,38	315 410	1 385,38	-	-	2
226 877	1 121,77	226 877	1 121,77	-	-	3
725 972	**1 339,85**	**725 972**	**1 339,85**	-	-	4
3 370 317	**1 689,06**	**3 258 499**	**1 633,02**	**111 818**	**56,04**	5
753 896	1 736,95	724 251	1 668,65	29 645	68,30	6
833 896	1 874,04	800 112	1 798,12	33 784	75,92	7
426 114	2 064,96	388 375	1 882,07	37 739	182,88	8
489 071	2 303,42	483 287	2 276,18	5 784	27,24	9
174 745	1 129,07	170 903	1 104,25	3 842	24,82	10
583 600	1 190,43	582 576	1 188,34	1 024	2,09	11
93 302	1 770,94	93 302	1 770,94	-	-	12
3 354 624	**1 681,19**	**3 242 806**	**1 625,16**	**111 818**	**56,04**	13
15 693	x	**15 693**	x	-	-	14
975 389	**488,82**	**973 031**	**487,64**	**2 358**	**1,18**	15
5 071 678	**1 998,92**	**4 957 502**	**1 953,92**	**114 176**	**45,00**	16

XV

22. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Gemeinden

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis 1) Land	Schuldenstand am 1.1.1994	Schuldenaufnahme und sonstige Zugänge	Schuldentilgung und sonstige Abgänge
			1.1. - 31.12.1994	
		1000 DM		
1	Erfurt, St.	186 527	44 700	4 350
2	Gera, St.	100 480	51 513	7 001
3	Jena, St.	139 428	33 099	2 109
4	Suhl, St.	68 246	-	55
5	Weimar, St.	105 494	10 000	-
6	Altenburg	123 941	38 401	2 334
7	Apolda	52 589	27 750	7 496
8	Arnstadt	118 982	45 141	4 483
9	Artern	125 111	37 079	4 760
10	Bad Salzungen	118 716	33 550	4 913
11	Eisenach	113 830	54 371	13 858
12	Eisenberg	30 318	28 191	4 920
13	Erfurt	84 059	16 110	4 353
14	Gera	88 492	52 409	13 055
15	Gotha	263 690	73 970	13 419
16	Greiz	65 146	17 739	1 673
17	Heiligenstadt	63 867	25 025	15 052
18	Hildburghausen	109 564	30 864	11 847
19	Ilmenau	80 218	16 816	3 809
20	Jena	112 355	24 303	3 664
21	Bad Langensalza	127 648	22 762	1 620
22	Lobenstein	72 992	12 954	2 629
23	Meiningen	114 266	18 248	7 672
24	Mühlhausen	174 928	54 452	4 312
25	Neuhaus am Rennweg	69 096	25 526	3 043
26	Nordhausen	186 117	36 906	16 794
27	Pößneck	81 406	21 972	6 536
28	Rudolstadt	145 053	41 138	19 977
29	Saalfeld	78 822	23 897	37 372
30	Schleiz	85 902	11 943	4 665
31	Schmalkalden	54 589	19 610	2 308
32	Schmölln	61 230	35 809	3 224
33	Sömmerda	131 131	26 031	2 073
34	Sondershausen	74 048	32 169	2 502
35	Sonneberg	50 086	23 092	4 821
36	Stadtroda	67 537	20 359	4 853
37	Suhl	59 818	9 131	1 919
38	Weimar	226 446	41 820	18 534
39	Worbis	130 218	21 938	16 456
40	Zeulenroda	38 725	22 528	8 288
41	**Thüringen**	**4 181 111**	**1 183 316**	**292 749**

1) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landkreisverwaltung

und Gemeindeverbände 1994 nach Kreisen

Schuldenstand am 31.12.1994		Davon				Lfd. Nr.
		Kreditmarktschulden		Schulden bei öffentlichen Haushalten		
1000 DM	DM je Einwohner	1000 DM	DM je Einwohner	1000 DM	DM je Einwohner	
226 877	1 121,77	226 877	1 121,77	-	-	1
144 992	1 168,41	144 992	1 168,41	-	-	2
170 418	1 645,31	170 418	1 645,31	-	-	3
68 191	1 282,99	68 191	1 282,99	-	-	4
115 494	1 965,45	115 494	1 965,45	-	-	5
160 008	1 725,28	158 173	1 705,50	1 835	19,78	6
72 843	1 621,15	72 381	1 610,87	462	10,28	7
159 640	2 580,83	156 680	2 532,98	2 960	47,85	8
157 430	3 080,76	156 960	3 071,56	470	9,20	9
147 353	1 717,52	121 399	1 415,01	25 954	302,51	10
154 343	1 434,20	150 979	1 402,94	3 364	31,26	11
53 589	1 713,48	53 589	1 713,48	-	-	12
95 816	2 067,14	89 035	1 920,85	6 781	146,29	13
127 846	2 342,40	126 373	2 315,41	1 473	26,99	14
324 241	2 434,55	320 128	2 403,67	4 113	30,88	15
81 212	1 795,02	72 896	1 611,21	8 316	183,81	16
73 840	1 725,76	73 720	1 722,95	120	2,81	17
128 581	2 255,77	124 273	2 180,19	4 308	75,58	18
93 225	1 467,05	92 225	1 451,31	1 000	15,74	19
132 994	4 612,56	130 153	4 514,03	2 841	98,53	20
148 790	3 431,66	148 340	3 421,28	450	10,38	21
83 317	3 032,69	83 183	3 027,81	134	4,88	22
124 842	1 882,62	118 257	1 783,32	6 585	99,30	23
225 068	2 633,64	217 704	2 547,47	7 364	86,17	24
91 579	2 626,30	90 399	2 592,46	1 180	33,84	25
206 229	1 991,47	205 429	1 983,75	800	7,72	26
96 842	1 929,97	89 669	1 787,02	7 173	142,95	27
166 214	2 605,56	164 215	2 574,22	1 999	31,34	28
65 347	1 169,65	63 677	1 139,76	1 670	29,89	29
93 180	3 245,22	82 980	2 889,98	10 200	355,24	30
71 891	1 164,38	70 131	1 135,87	1 760	28,51	31
93 815	3 101,32	93 815	3 101,32	-	-	32
155 089	2 468,08	155 039	2 467,28	50	0,80	33
103 715	2 039,31	103 715	2 039,31	-	-	34
68 357	1 205,59	68 357	1 205,59	-	-	35
83 043	2 642,58	83 043	2 642,58	-	-	36
67 030	1 558,87	66 530	1 547,24	500	11,63	37
249 732	5 701,12	241 255	5 507,60	8 477	193,52	38
135 700	1 813,78	135 700	1 813,78	-	-	39
52 965	1 579,77	51 128	1 524,98	1 837	54,79	40
5 071 678	**1 998,92**	**4 957 502**	**1 953,92**	**114 176**	**45,00**	41

23. Personal des Landes 1994 nach Beschäftigungsbereichen, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen

Dienstverhältnis — Laufbahngruppe	Insgesamt	Darunter weiblich		Kernhaushalt			Sonderrechnungen 1)			Darunter Krankenhäuser		
				insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich	
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
vollzeitbeschäftigtes Personal												
Beamte	13 954	4 933	35,3	13 913	4 925	35,4	41	8	19,5	41	8	19,5
höherer Dienst	2 081	413	19,8	2 040	405	19,9	41	8	19,5	41	8	19,5
gehobener Dienst	4 318	2 095	48,5	4 318	2 095	48,5	-	-	-	-	-	-
mittlerer Dienst	7 495	2 408	32,1	7 495	2 408	32,1	-	-	-	-	-	-
einfacher Dienst	60	17	28,3	60	17	28,3	-	-	-	-	-	-
Richter 2)	533	190	35,6	533	190	35,6	-	-	-	-	-	-
Angestellte	53 945	37 454	69,4	47 755	32 517	68,1	6 190	4 937	79,8	6 091	4 881	80,1
höherer Dienst	5 126	1 578	30,8	3 870	1 060	27,4	1 256	518	41,2	1 253	517	41,3
gehobener Dienst	33 765	22 737	67,3	32 888	22 038	67,0	877	699	79,7	834	676	81,1
mittlerer Dienst	14 323	12 518	87,4	10 461	8 944	85,5	3 862	3 574	92,5	3 810	3 542	93,0
einfacher Dienst	731	621	85,0	536	475	88,6	195	146	74,9	194	146	75,2
Arbeiter	6 470	1 519	23,5	5 556	1 067	19,2	914	452	49,4	870	430	49,4
Insgesamt	**74 902**	**44 096**	**58,9**	**67 757**	**38 699**	**57,1**	**7 145**	**5 397**	**75,5**	**7 002**	**5 319**	**76,0**
darunter												
Beamte, Richter und Angestellte	68 432	42 577	62,2	62 201	37 632	60,5	6 231	4 945	79,4	6 132	4 889	79,7
höherer Dienst	7 740	2 181	28,2	6 443	1 655	25,7	1 297	526	40,6	1 294	525	40,6
gehobener Dienst	38 083	24 832	65,2	37 206	24 133	64,9	877	699	79,7	834	676	81,1
mittlerer Dienst	21 818	14 926	68,4	17 956	11 352	63,2	3 862	3 574	92,5	3 810	3 542	93,0
einfacher Dienst	791	638	80,7	596	492	82,6	195	146	74,9	194	146	75,3

XVI

1) mit kaufmännischem Rechnungswesen - 2) höherer Dienst

Noch: 23. Personal des Landes 1994 nach Beschäftigungsbereichen, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen

Dienstverhältnis — Laufbahngruppe	Insgesamt	Darunter weiblich		Kernhaushalt			Sonderrechnungen 1)			Darunter Krankenhäuser		
				insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich	
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit												
Beamte	42	40	95,2	42	40	95,2	-	-	-	-	-	-
höherer Dienst	6	5	83,3	6	5	83,3	-	-	-	-	-	-
gehobener Dienst	16	15	93,8	16	15	93,8	-	-	-	-	-	-
mittlerer Dienst	20	20	100,0	20	20	100,0	-	-	-	-	-	-
einfacher Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Richter 2)	3	2	66,7	3	2	66,7	-	-	-	-	-	-
Angestellte	8 738	8 227	94,1	7 965	7 468	93,8	773	759	98,2	772	758	98,2
höherer Dienst	318	156	49,1	281	123	43,8	37	33	89,2	37	33	89,2
gehobener Dienst	4 151	3 868	93,2	4 002	3 721	93,0	149	147	98,7	149	147	98,7
mittlerer Dienst	4 200	4 141	98,6	3 633	3 580	98,5	567	561	98,9	566	560	98,9
einfacher Dienst	69	62	89,9	49	44	89,8	20	18	90,0	20	18	90,0
Arbeiter	1 470	1 061	72,2	1 274	874	68,6	196	187	95,4	193	184	95,3
Insgesamt	**10 253**	**9 330**	**91,0**	**9 284**	**8 384**	**90,3**	**969**	**946**	**97,6**	**965**	**942**	**97,6**
darunter Beamte, Richter und Angestellte	8 783	8 269	94,1	8 010	7 510	93,8	773	759	98,2	772	758	98,2
höherer Dienst	327	163	49,8	290	130	44,8	37	33	89,2	37	33	89,2
gehobener Dienst	4 167	3 883	93,2	4 018	3 736	93,0	149	147	98,7	149	147	98,7
mittlerer Dienst	4 220	4 161	98,6	3 653	3 600	98,5	567	561	98,9	566	560	98,9
einfacher Dienst	69	62	89,9	49	44	89,8	20	18	90,0	20	18	90,0
Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit												
Angestellte	435	223	51,3	385	178	46,2	50	45	90,0	50	45	90,0
Arbeiter	49	31	63,3	25	16	64,0	24	15	62,5	24	15	62,5
Insgesamt	**484**	**254**	**52,5**	**410**	**194**	**47,3**	**74**	**60**	**81,1**	**74**	**60**	**81,1**

1) mit kaufmännischem Rechnungswesen - 2) höherer Dienst

24. Personal des Landes und der Gemeinden/Gemeindeverbände 1994 nach Aufgabenbereichen und Gebietskörperschaften

Aufgabenbereich — Gebietskörperschaft	Bedienstete			Davon		
	insgesamt		darunter Vollzeitbeschäftigte	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter
	1993	1994				
Land [1]						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	9 143	10 488	10 240	3 646	6 230	364
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	7 614	8 194	8 145	6 513	1 057	575
Rechtsschutz	3 606	4 254	4 149	2 347	1 671	131
Schulwesen	36 514	35 671	29 086	746	28 154	186
Hochschulen	5 449	5 909	4 961	693	3 712	556
Sonstige Bildung, Kultur	1 885	2 040	1 843	93	1 357	393
Soziale Sicherung, Gesundheit	3 129	2 960	2 751	181	2 112	458
Wohnungswesen, Raumordnung	1 393	1 234	1 188	127	768	293
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten	1 823	1 449	1 274	42	1 141	91
Energiewirtschaft, Verkehr	1 932	1 831	1 787	28	700	1 059
Wirtschaftsunternehmen [2]	3 782	3 421	2 333	30	853	1 450
Sonderrechnungen [3]	.	8 188	7 145	41	6 190	914
darunter Krankenhäuser	11 169	8 041	7 002	41	6 091	870
Zusammen	**87 439**	**85 639**	**74 902**	**14 487**	**53 945**	**6 470**
Gemeinden und Gemeindeverbände						
Kreisfreie Städte	16 138	14 374	12 403	650	9 147	2 606
Kreisangehörige Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften	40 665	39 103	21 203	1 161	12 553	7 489
Kreisangehörige Gemeinden	39 234	36 352	19 616	1 091	11 311	7 214
unter 3000	19 658	17 433	7 280	574	3 308	3 398
3000 bis unter 5000	3 164	4 011	2 162	98	1 072	992
5000 bis unter 10000	4 238	3 992	2 212	90	1 379	743
10000 bis unter 20000	2 541	2 329	1 412	37	916	459
20000 und mehr Einwohner	9 633	8 587	6 550	292	4 636	1 622
Verwaltungsgemeinschaften	1 431	2 751	1 587	70	1 242	275
Landkreisverwaltungen	16 352	14 949	11 452	888	8 362	2 202
Wirtschaftsunternehmen [2]	524	1 022	982	-	464	518
Krankenhäuser [3]	12 098	7 188	6 230	1	5 518	711
Zusammen	**85 777**	**76 636**	**52 270**	**2 700**	**36 044**	**13 526**

1) unmittelbarer öffentlicher Dienst - 2) rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen - 3) mit kaufmännischem Rechnungswesen

25. Personal des Landes im öffentlichen Dienst *) 1994 nach Kreisen sowie nach Beschäftigungsbereichen

Jahr — Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis — Beschäftigungsbereich	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte		
		zusammen	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	zusammen	darunter	
							Angestellte	Arbeiter
1992	197 767	180 660	8 854	125 674	46 132	17 107	10 202	6 879
1993	175 259	153 777	12 989	108 647	32 141	21 482	14 500	6 947
1994	**164 548**	**129 335**	**17 169**	**90 865**	**21 301**	**35 213**	**18 011**	**17 134**
Erfurt, St.	**19 210**	**17 874**	**4 469**	**10 983**	**2 422**	**1 336**	**1 030**	**290**
Land	12 967	12 226	4 149	7 077	1 000	741	681	45
Gemeinden/ Gemeindeverbände	6 053	5 465	320	3 851	1 294	588	347	240
kommunale Zweckverbände	190	183	-	55	128	7	2	5
Gera, St.	**10 877**	**9 642**	**1 386**	**6 845**	**1 411**	**1 235**	**976**	**259**
Land	5 078	4 567	1 240	2 945	382	511	503	8
Gemeinden/ Gemeindeverbände	5 546	4 827	146	3 802	879	719	468	251
kommunale Zweckverbände	253	248	-	98	150	5	5	-
Jena, St.	**13 132**	**11 366**	**1 543**	**8 589**	**1 234**	**1 766**	**1 440**	**325**
Land	10 286	8 978	1 405	6 838	735	1 308	1 107	200
Gemeinden/ Gemeindeverbände	2 844	2 387	138	1 750	499	457	332	125
kommunale Zweckverbände	2	1	-	1	-	1	1	-
Suhl, St.	**5 769**	**4 968**	**741**	**3 714**	**513**	**801**	**501**	**300**
Land	4 261	3 824	726	2 832	266	437	351	86
Gemeinden/ Gemeindeverbände	1 508	1 144	15	882	247	364	150	214
Weimar, St.	**7 045**	**6 191**	**994**	**4 241**	**956**	**854**	**650**	**203**
Land	4 385	3 896	865	2 686	345	489	428	60
Gemeinden/ Gemeindeverbände	2 548	2 188	129	1 508	551	360	218	142
kommunale Zweckverbände	112	107	-	47	60	5	4	1
Altenburg	**4 316**	**3 081**	**328**	**2 274**	**479**	**1 235**	**607**	**626**
Land	1 806	1 419	252	1 101	66	387	334	51
Gemeinden/ Gemeindeverbände	2 510	1 662	76	1 173	413	848	273	575
Apolda	**2 392**	**1 935**	**139**	**1 477**	**319**	**457**	**201**	**256**
Land	800	698	67	601	30	102	97	5
Gemeinden/ Gemeindeverbände	1 592	1 237	72	876	289	355	104	251

*) nur unmittelbarer öffentlicher Dienst

Noch: 25. Personal des Landes im öffentlichen Dienst *) 1994 nach Kreisen sowie nach Beschäftigungsbereichen

Jahr — Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis — Beschäftigungsbereich	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte		
		zusammen	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	zusammen	darunter	
							Angestellte	Arbeiter
Arnstadt	**3 550**	**2 707**	**289**	**1 940**	**478**	**843**	**434**	**408**
Land	1 316	1 148	255	825	68	168	152	15
Gemeinden/ Gemeindeverbände	2 131	1 462	34	1 081	347	669	276	393
kommunale Zweckverbände	103	97	-	34	63	6	6	-
Artern	**2 993**	**1 857**	**130**	**1 370**	**357**	**1 136**	**285**	**850**
Land	1 062	932	78	784	70	130	113	16
Gemeinden/ Gemeindeverbände	1 930	924	52	585	287	1 006	172	834
kommunale Zweckverbände	1	1	-	1	-	-	-	-
Bad Salzungen	**4 307**	**2 943**	**310**	**2 105**	**528**	**1 364**	**608**	**753**
Land	1 885	1 611	245	1 235	131	274	239	33
Gemeinden/ Gemeindeverbände	2 307	1 221	65	835	321	1 086	366	719
kommunale Zweckverbände	115	111	-	35	76	4	3	1
Eisenach	**5 166**	**3 846**	**392**	**2 820**	**634**	**1 320**	**871**	**447**
Land	2 183	1 681	315	1 248	118	502	422	78
Gemeinden/ Gemeindeverbände	2 961	2 145	77	1 560	508	816	448	368
kommunale Zweckverbände	22	20	-	12	8	2	1	1
Eisenberg	**1 819**	**1 568**	**91**	**1 206**	**271**	**251**	**139**	**112**
Land	1 101	1 036	44	879	113	65	64	1
Gemeinden/ Gemeindeverbände	661	478	47	304	127	183	72	111
kommunale Zweckverbände	57	54	-	23	31	3	3	-
Erfurt	**1 270**	**890**	**36**	**678**	**176**	**380**	**209**	**171**
Land	499	389	2	387	-	110	110	-
Gemeinden/ Gemeindeverbände	769	499	34	290	175	270	99	171
kommunale Zweckverbände	2	2	-	1	1	-	-	-
Gera	**1 889**	**1 218**	**72**	**951**	**195**	**671**	**257**	**414**
Land	704	601	43	511	47	103	73	30
Gemeinden/ Gemeindeverbände	1 185	617	29	440	148	568	184	384

*) nur unmittelbarer öffentlicher Dienst

Noch: 25. Personal des Landes im öffentlichen Dienst *) 1994 nach Kreisen sowie nach Beschäftigungsbereichen

Jahr — Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis — Beschäftigungsbereich	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte		
		zusammen	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	zusammen	darunter	
							Angestellte	Arbeiter
Gotha	**8 912**	**6 465**	**832**	**4 712**	**921**	**2 447**	**613**	**1 831**
Land	3 720	3 436	701	2 495	240	284	219	63
Gemeinden/ Gemeindeverbände	5 185	3 023	131	2 213	679	2 162	393	1 768
kommunale Zweckverbände	7	6	-	4	2	1	1	-
Greiz	**1 963**	**1 650**	**185**	**1 199**	**266**	**313**	**193**	**120**
Land	915	831	160	634	37	84	80	4
Gemeinden/ Gemeindeverbände	1 048	819	25	565	229	229	113	116
Heiligenstadt	**2 361**	**1 479**	**113**	**1 000**	**366**	**882**	**390**	**492**
Land	890	702	85	578	39	188	168	20
Gemeinden/ Gemeindeverbände	1 467	773	28	418	327	694	222	472
kommunale Zweckverbände	4	4	-	4	-	-	-	-
Hildburghausen	**4 310**	**3 413**	**183**	**2 038**	**1 192**	**897**	**506**	**389**
Land	1 748	1 414	115	1 142	157	334	278	55
Gemeinden/ Gemeindeverbände	2 446	1 888	68	853	967	558	224	333
kommunale Zweckverbände	116	111	-	43	68	5	4	1
Ilmenau	**4 867**	**3 814**	**218**	**2 739**	**857**	**1 053**	**639**	**411**
Land	2 620	2 159	173	1 748	238	461	381	79
Gemeinden/ Gemeindeverbände	2 169	1 578	45	966	567	591	257	332
kommunale Zweckverbände	78	77	-	25	52	1	1	-
Jena	**1 042**	**730**	**31**	**544**	**155**	**312**	**155**	**155**
Land	509	407	-	339	68	102	98	4
Gemeinden/ Gemeindeverbände	520	310	31	198	81	210	57	151
kommunale Zweckverbände	13	13	-	7	6	-	-	-
Bad Langensalza	**2 097**	**1 287**	**107**	**1 006**	**174**	**810**	**327**	**483**
Land	923	699	60	605	34	224	221	3
Gemeinden/ Gemeindeverbände	1 131	550	47	388	115	581	104	477
kommunale Zweckverbände	43	38	-	13	25	5	2	3

*) nur unmittelbarer öffentlicher Dienst

Noch: 25. Personal des Landes im öffentlichen Dienst *) 1994 nach Kreisen sowie nach Beschäftigungsbereichen

Jahr — Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis — Beschäftigungsbereich	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte		
		zusammen	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	zusammen	darunter	
							Angestellte	Arbeiter
Lobenstein	**1 611**	**1 081**	**86**	**765**	**230**	**530**	**273**	**256**
Land	559	446	48	356	42	113	93	20
Gemeinden/ Gemeindeverbände	1 002	594	38	392	164	408	179	228
kommunale Zweckverbände	50	41	-	17	24	9	1	8
Meiningen	**4 969**	**3 666**	**581**	**2 467**	**618**	**1 303**	**589**	**711**
Land	2 836	2 579	526	1 779	274	257	213	41
Gemeinden/ Gemeindeverbände	2 073	1 027	55	670	302	1 046	376	670
kommunale Zweckverbände	60	60	-	18	42	-	-	-
Mühlhausen	**5 706**	**4 320**	**442**	**3 216**	**662**	**1 386**	**781**	**594**
Land	2 812	2 476	319	1 895	262	336	302	28
Gemeinden/ Gemeindeverbände	2 825	1 793	123	1 297	373	1 032	463	564
kommunale Zweckverbände	69	51	-	24	27	18	16	2
Neuhaus am Rennweg	**2 017**	**1 460**	**102**	**744**	**614**	**557**	**223**	**333**
Land	681	493	43	357	93	188	133	55
Gemeinden/ Gemeindeverbände	1 269	901	59	358	484	368	89	278
kommunale Zweckverbände	67	66	-	29	37	1	1	-
Nordhausen	**5 409**	**4 190**	**621**	**2 939**	**630**	**1 219**	**646**	**572**
Land	3 090	2 687	526	1 966	195	403	369	33
Gemeinden/ Gemeindeverbände	2 234	1 419	95	935	389	815	276	539
kommunale Zweckverbände	85	84	-	38	46	1	1	-
Pößneck	**2 226**	**1 826**	**172**	**1 369**	**285**	**400**	**201**	**199**
Land	923	837	152	651	34	86	85	1
Gemeinden/ Gemeindeverbände	1 216	910	20	687	203	306	110	196
kommunale Zweckverbände	87	79	-	31	48	8	6	2
Rudolstadt	**3 385**	**2 656**	**388**	**1 813**	**455**	**729**	**365**	**361**
Land	1 676	1 476	330	1 018	128	200	196	2
Gemeinden/ Gemeindeverbände	1 522	998	58	645	295	524	165	358
kommunale Zweckverbände	187	182	-	150	32	5	4	1

*) nur unmittelbarer öffentlicher Dienst

Noch: 25. Personal des Landes im öffentlichen Dienst *) 1994 nach Kreisen sowie nach Beschäftigungsbereichen

Jahr — Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis — Beschäftigungsbereich	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte		
		zusammen	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	zusammen	darunter	
							Angestellte	Arbeiter
Saalfeld	**2 619**	**2 168**	**370**	**1 409**	**389**	**451**	**258**	**193**
Land	1 372	1 185	309	787	89	187	125	62
Gemeinden/ Gemeindeverbände	1 115	855	61	581	213	260	129	131
kommunale Zweckverbände	132	128	-	41	87	4	4	-
Schleiz	**1 623**	**1 238**	**127**	**887**	**224**	**385**	**204**	**180**
Land	598	524	98	401	25	74	54	20
Gemeinden/ Gemeindeverbände	992	687	29	482	176	305	147	157
kommunale Zweckverbände	33	27	-	4	23	6	3	3
Schmalkalden	**2 832**	**1 801**	**197**	**1 275**	**329**	**1 031**	**419**	**611**
Land	1 301	1 013	145	774	94	288	205	83
Gemeinden/ Gemeindeverbände	1 462	721	51	478	192	741	212	528
kommunale Zweckverbände	69	67	1	23	43	2	2	-
Schmölln	**1 313**	**796**	**87**	**623**	**86**	**517**	**281**	**235**
Land	453	371	50	304	17	82	79	3
Gemeinden/ Gemeindeverbände	860	425	37	319	69	435	202	232
Sömmerda	**3 666**	**2 511**	**240**	**1 929**	**342**	**1 155**	**572**	**582**
Land	1 445	1 221	134	962	125	224	218	6
Gemeinden/ Gemeindeverbände	2 160	1 230	106	944	180	930	353	576
kommunale Zweckverbände	61	60	-	23	37	1	1	-
Sondershausen	**3 377**	**2 364**	**235**	**1 685**	**444**	**1 013**	**367**	**643**
Land	1 229	1 110	173	798	139	119	116	3
Gemeinden/ Gemeindeverbände	2 095	1 203	62	869	272	892	250	639
kommunale Zweckverbände	53	51	-	18	33	2	1	1
Sonneberg	**2 653**	**1 781**	**251**	**1 154**	**376**	**872**	**350**	**521**
Land	1 289	1 024	186	749	89	265	184	80
Gemeinden/ Gemeindeverbände	1 288	682	65	383	234	606	165	441
kommunale Zweckverbände	76	75	-	22	53	1	1	-

*) nur unmittelbarer öffentlicher Dienst

Noch: 25. Personal des Landes im öffentlichen Dienst *) 1994 nach Kreisen sowie nach Beschäftigungsbereichen

Jahr — Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis — Beschäftigungsbereich	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte		
		zusammen	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	zusammen	darunter	
							Angestellte	Arbeiter
Stadtroda	**2 194**	**1 767**	**118**	**1 370**	**279**	**427**	**238**	**189**
Land	1 388	1 216	65	971	180	172	160	12
Gemeinden/ Gemeindeverbände	805	550	53	398	99	255	78	177
kommunale Zweckverbände	1	1	-	1	-	-	-	-
Suhl	**2 556**	**1 815**	**34**	**1 219**	**562**	**741**	**296**	**445**
Land	1 126	795	1	557	237	331	145	186
Gemeinden/ Gemeindeverbände	1 347	937	33	636	268	410	151	259
kommunale Zweckverbände	83	83	-	26	57	-	-	-
Weimar	**1 387**	**1 106**	**53**	**801**	**252**	**281**	**174**	**107**
Land	702	594	-	526	68	108	88	20
Gemeinden/ Gemeindeverbände	678	506	53	272	181	172	85	87
kommunale Zweckverbände	7	6	-	3	3	1	1	-
Worbis	**4 292**	**2 710**	**230**	**1 978**	**502**	**1 582**	**556**	**1 023**
Land	1 633	1 441	175	1 096	170	192	185	4
Gemeinden/ Gemeindeverbände	2 586	1 202	55	860	287	1 384	366	1 018
kommunale Zweckverbände	73	67	-	22	45	6	5	1
Zeulenroda	**1 426**	**1 155**	**246**	**791**	**118**	**271**	**187**	**84**
Land	830	722	208	491	23	108	104	4
Gemeinden/ Gemeindeverbände	596	433	38	300	95	163	83	80

XVI

*) nur unmittelbarer öffentlicher Dienst

XVII. Wirtschaftsrechnungen

Wirtschaftsrechnungen
Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen wurde ab Januar 1991 für Thüringen eingeführt.

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte beobachtet. Die innerhalb der Haushaltstypen erfaßten Haushalte sind nach bestimmten Kriterien ausgewählt, d.h. es handelt sich bei den Durchschnittseinkommen der Haushalte um eine vorgegebene und nicht um eine statistische Größe.

Das Einkommensniveau wird entsprechend der allgemeinen Einkommensentwicklung jährlich fortgeschrieben.

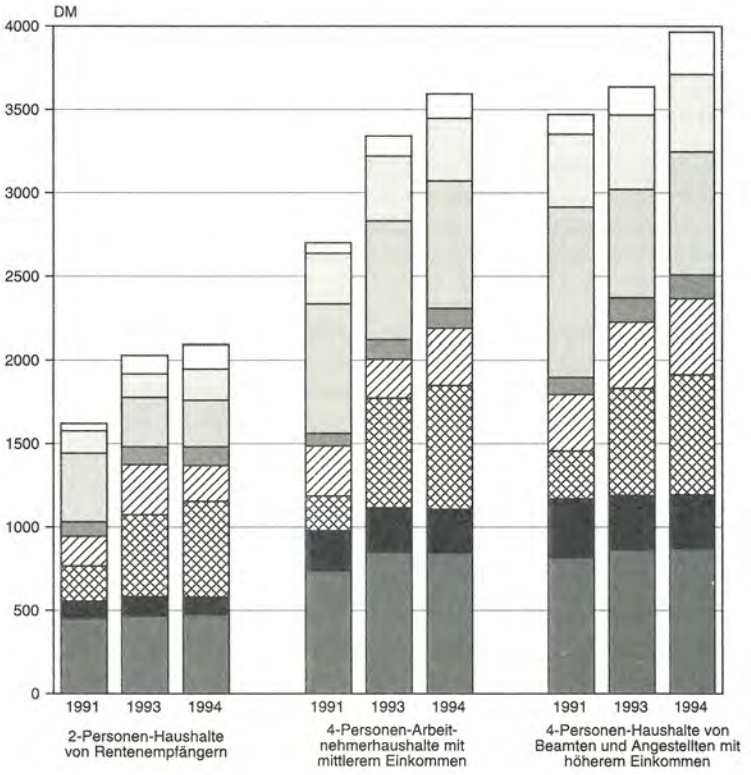
2-Personen-Haushalte von Rentenempfängern
Erfaßt wurden Ehepaare von Altersrentnern, deren monatliches Haushaltsbruttoeinkommen 1991 unter 1800 DM, 1993 unter 2350 DM und 1994 unter 2450 DM liegt.

4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen
Der Haushalt besteht aus einem Ehepaar oder einer Lebensgemeinschaft mit zwei Kindern, von denen mindestens eines unter 15 Jahre alt ist. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen sollte 1991 zwischen 2300 und 3800 DM, 1993 zwischen 2700 und 4400 DM und 1994 zwischen 2900 und 4750 DM liegen.

4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen
Der Haushalt besteht aus einem Ehepaar oder einer Lebensgemeinschaft mit zwei Kindern, von denen mindestens eines unter 15 Jahre alt ist. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen sollte 1991 zwischen 4200 und 5600 DM, 1993 zwischen 4800 und 6500 DM und 1994 zwischen 5250 und 7050 DM liegen.

Einkommens- und Verbrauchsstichproben (EVS)
Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe liefert repräsentative Ergebnisse für alle privaten Haushalte über deren Ausstattung, über Kauf- und Konsumgewohnheiten sowie über Vermögen und Kredite.
Sie ist in Thüringen 1993 erstmals durchgeführt worden. Im Rahmen des Schlußinterviews wurden dabei Angaben über Vermögensformen und Vermögensbestände erfaßt.

Durchschnittliche Ausgaben für den privaten Verbrauch je Haushalt und Monat in ausgewählten Haushalten 1991, 1993 und 1994



1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen in ausgewählten Haushalten 1991, 1993 und 1994

Art der Einnahmen	1991	1993	1994
	DM		
2 - Personen - Haushalte von Rentenempfängern			
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto) [1]	-	-	-
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit (brutto)	42,42	64,05	60,38
Einkommen bzw. Einnahmen aus Vermögen (brutto)	53,46	65,36	24,03
Laufende Einnahmen aus Übertragungen [2]	1 567,62	2 286,74	2 522,19
Einmalige und unregelmäßige Einnahmen aus Übertragungen	46,98	21,78	31,56
Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Vermögen und empfangenen Einkommensübertragungen (brutto) zusammen	1 710,48	2 437,93	2 638,16
Nettoeinkommen [3]	1 709,74	2 298,33	2 480,18
Sonstige Einnahmen [4]	96,55	71,02	37,06
Ausgabefähige Einnahmen insgesamt [5]	**1 806,29**	**2 369,35**	**2 517,24**
4 - Personen - Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen			
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto) [1]	3 274,05	3 650,97	4 058,00
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit (brutto)	31,63	54,75	55,72
Einkommen bzw. Einnahmen aus Vermögen (brutto)	58,74	- 34,77	99,10
Laufende Einnahmen aus Übertragungen [2]	308,77	837,38	729,93
Einmalige und unregelmäßige Einnahmen aus Übertragungen	41,41	133,79	156,62
Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Vermögen und empfangenen Einkommensübertragungen (brutto) zusammen	3 714,60	4 642,12	5 099,39
Nettoeinkommen [3]	2 963,48	3 753,34	4 048,05
Sonstige Einnahmen [4]	76,12	173,78	350,25
Ausgabefähige Einnahmen insgesamt [5]	**3 039,60**	**3 927,12**	**4 398,30**
4 - Personen - Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen			
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto) [1]	4 929,34	6 075,64	6 431,51
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit (brutto)	46,28	61,80	60,35
Einkommen bzw. Einnahmen aus Vermögen (brutto)	48,58	28,70	142,10
Laufende Einnahmen aus Übertragungen [2]	261,39	306,35	302,17
Einmalige und unregelmäßige Einnahmen aus Übertragungen	49,50	103,18	141,26
Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Vermögen und empfangenen Einkommensübertragungen (brutto) zusammen	5 335,00	6 575,67	7 077,39
Nettoeinkommen [3]	3 998,39	4 895,31	5 162,79
Sonstige Einnahmen [4]	104,45	202,84	242,98
Ausgabefähige Einnahmen insgesamt [5]	**4 102,84**	**5 098,15**	**5 405,76**

1) aus haupt- und nebenberuflicher Tätigkeit, ohne Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung - 2) einschließlich der laufenden Übertragungen der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften sowie der öffentlichen Pensionen - 3) Bruttoeinkommen ohne Steuern sowie ohne Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung und Arbeitsförderung - 4) Einnahmen (brutto) aus dem Verkauf von Waren; Nettoeinnahmen aus der Erstattung von Ausgaben für geschäftliche (dienstliche) Zwecke; Einnahmen, die anderen Positionen nicht zuzuordnen sind - 5) ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme

2. Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den privaten Verbrauch ausgewählter Haushalte 1991, 1993 und 1994

Art der Ausgaben	1991	1993	1994	1991	1993	1994
	DM			%		
2 - Personen - Haushalte von Rentenempfängern						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	454,94	467,57	475,18	28,1	23,0	22,7
darunter						
Nahrungsmittel [1]	327,35	331,12	329,24	20,2	16,3	15,7
darunter						
Fleisch und Fleischwaren	103,11	87,78	83,90	6,4	4,3	4,0
Fische und Fischwaren	11,26	13,41	12,62	0,7	0,7	0,6
Speisefette [2]	16,02	15,42	14,69	1,0	0,8	0,7
Brot und andere Backwaren	47,41	53,14	53,62	2,9	2,6	2,6
Kartoffeln	10,09	7,77	9,27	0,6	0,4	0,4
Gemüse und Gemüsekonserven [3]	18,87	23,95	23,85	1,2	1,2	1,1
Obst, Obstkonserven, Marmelade	34,88	33,47	33,71	2,2	1,7	1,6
Bekleidung, Schuhe	98,95	113,55	105,83	6,1	5,6	5,1
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	212,28	491,90	574,10	13,1	24,2	27,4
davon						
Wohnungsmieten [4]	118,89	343,85	423,64	7,3	16,9	20,2
Energie (ohne Kraftstoffe)	93,39	148,05	150,47	5,8	7,3	7,2
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung [5]	179,34	300,16	213,80	11,1	14,8	10,2
Güter für:						
die Gesundheits- und Körperpflege [6]	85,81	106,86	112,45	5,3	5,3	5,4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	412,04	296,26	279,05	25,4	14,6	13,3
Bildung, Unterhaltung, Freizeit	132,52	142,24	187,57	8,2	7,0	9,0
die persönliche Ausstattung sowie Güter sonstiger Art [7]	45,45	110,48	145,06	2,8	5,5	6,9
Ausgaben insgesamt	**1 621,31**	**2 029,01**	**2 093,05**	**100**	**100**	**100**
4 - Personen - Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	736,01	850,76	843,67	27,3	25,5	23,5
darunter						
Nahrungsmittel [1]	449,41	524,66	540,48	16,6	15,7	15,0
darunter						
Fleisch und Fleischwaren	131,61	153,12	152,44	4,9	4,6	4,2
Fische und Fischwaren	10,55	10,42	9,26	0,4	0,3	0,3
Speisefette [2]	16,69	15,80	15,53	0,6	0,5	0,4
Brot und andere Backwaren	68,83	78,98	79,00	2,5	2,4	2,2
Kartoffeln	9,50	9,54	12,63	0,4	0,3	0,4
Gemüse und Gemüsekonserven [3]	27,92	30,46	33,38	1,0	0,9	0,9
Obst, Obstkonserven, Marmelade	40,77	38,80	39,07	1,5	1,2	1,1
Bekleidung, Schuhe	241,14	264,30	262,37	8,9	7,9	7,3

Fußnoten siehe nächste Seite

Noch: 2. Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den privaten Verbrauch ausgewählter Haushalte 1991, 1993 und 1994

Art der Ausgaben	1991	1993	1994	1991	1993	1994
	DM			%		
Noch: 4 - Personen - Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen						
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	209,54	658,21	742,88	7,8	19,7	20,7
davon						
Wohnungsmieten [4]	117,42	426,96	505,86	4,3	12,8	14,1
Energie (ohne Kraftstoffe)	92,12	231,25	237,02	3,4	6,9	6,6
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung [5]	300,33	233,11	339,67	11,1	7,0	9,5
Güter für:						
die Gesundheits- und Körperpflege [6]	73,76	114,99	118,24	2,7	3,4	3,3
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	774,25	709,58	764,12	28,7	21,2	21,3
Bildung, Unterhaltung, Freizeit	301,89	390,33	376,33	11,2	11,7	10,5
die persönliche Ausstattung sowie Güter sonstiger Art [7]	63,30	119,77	146,78	2,3	3,6	4,1
Ausgaben insgesamt	**2 700,23**	**3 341,05**	**3 594,05**	**100**	**100**	**100**
4 - Personen - Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	819,09	865,11	872,66	23,6	23,8	22,0
darunter						
Nahrungsmittel [1]	488,63	529,53	541,59	14,1	14,6	13,7
darunter						
Fleisch und Fleischwaren	131,11	150,09	151,03	4,1	4,1	3,8
Fische und Fischwaren	10,32	10,82	11,23	0,3	0,3	0,3
Speisefette [2]	16,67	17,83	17,63	0,5	0,5	0,4
Brot und andere Backwaren	71,23	81,01	85,15	2,1	2,2	2,1
Kartoffeln	9,65	7,69	9,24	0,3	0,2	0,2
Gemüse und Gemüsekonserven [3]	28,58	30,17	32,29	0,8	0,8	0,8
Obst, Obstkonserven, Marmelade	45,70	33,16	43,14	1,3	0,9	1,1
Bekleidung, Schuhe	350,61	325,09	319,87	10,1	8,9	8,1
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	286,77	641,77	720,48	8,3	17,7	18,2
davon						
Wohnungsmieten [4]	163,43	436,19	514,74	4,7	12,0	13,0
Energie (ohne Kraftstoffe)	123,35	205,58	205,74	3,6	5,7	5,2
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung [5]	337,60	394,30	452,65	9,7	10,8	11,4
Güter für:						
die Gesundheits- und Körperpflege [6]	101,01	144,93	141,65	2,9	4,0	3,6
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 018,49	648,84	737,51	29,4	17,8	18,6
Bildung, Unterhaltung, Freizeit	437,53	446,75	465,18	12,6	12,3	11,7
die persönliche Ausstattung sowie Güter sonstiger Art [7]	117,80	168,75	254,01	3,4	4,6	6,4
Ausgaben insgesamt	**3 468,90**	**3 635,53**	**3 964,01**	**100**	**100**	**100**

1) einschließlich fertiger Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten und Kantinen - 2) einschließlich Butter und Speiseölen - 3) einschließlich tiefgefrorenen Gemüses - 4) einschließlich Mietnebenkosten, auch Mietwert für Eigentümerwohnungen und Pachten für Gärten - 5) Möbel, elektrische Gebrauchsgüter, fremde Reparaturen u.ä. - 6) einschließlich Arzt- und Krankenhauskosten - 7) einschließlich Uhren und Schmuck, Dienstleistungen des Beherbergungswesens, Pauschalreisen

3. Ausstattung ausgewählter privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern 1994

Merkmal	Ausstattungsgrad		
	2-Personen-Haushalte von Rentenempfängern	4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen	4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen
	%		
Personenkraftwagen	69,7	95,0	95,6
Farbfernsehgerät	100,0	95,0	100,0
Videorecorder	18,2	80,0	73,3
Videokamera	0,0	22,5	17,8
Stereoanlage	27,3	60,0	60,0
CD - Player	0,0	17,5	22,2
Heimcomputer	0,0	52,5	66,7
Geschirrspülmaschine	0,0	10,0	15,6
Waschvollautomat	93,9	95,0	93,3
Wäschetrockner	0,0	5,0	2,2
Mikrowellenherd	9,1	22,5	46,7
Telefon	72,7	80,0	77,8

4. Private Haushalte mit ausgewählten Vermögensformen im Dezember 1993 nach der sozialen Stellung der Bezugsperson und der Haushaltsgröße

Haushaltsgruppe	Von je 100 Haushalten verfügten über 1)					
	Sparbücher	Bausparverträge	Wertpapiere	sonstiges Geldvermögen	Lebensversicherung	Haus- und Grundbesitz
nach der sozialen Stellung der Bezugsperson						
Selbständiger	(84,3)	/	/	/	(100,0)	/
Beamter	(90,9)	/	/	/	(63,6)	/
Angestellter	90,0	51,9	46,2	30,5	78,6	37,1
Arbeiter	83,5	(52,5)	(38,3)	(25,7)	82,0	(36,4)
Arbeitsloser	(78,5)	28,0	(26,9)	/	(76,3)	(24,7)
Nichterwerbstätiger	92,5	(10,1)	(19,5)	(20,7)	41,9	30,4
nach der Haushaltsgröße						
Haushalte mit						
1 Person	85,8	(7,8)	(16,8)	(13,8)	(28,4)	(16,8)
2 Personen	89,6	26,2	31,3	25,6	67,3	35,5
3 Personen	87,9	(49,3)	(34,9)	(28,4)	87,0	(47,0)
4 Personen	87,2	56,7	51,7	(28,9)	85,6	(42,8)
5 und mehr Personen	91,2	(76,5)	/	/	(88,2)	55,9
Haushalte insgesamt	**88,0**	**33,2**	**32,0**	**24,0**	**65,3**	**35,0**

1) Anteil der Haushalte mit jeweiliger Vermögensart an den Haushalten der vorgenannten Gruppe

5. Private Haushalte mit ausgewählten Vermögensformen im Dezember 1993 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand der Nachweisung	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM							
	unter 1 200	1 200 - 1 800	1 800 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 4 000	4 000 - 5 000	5 000 - 6 000	6 000 und mehr
Sparbücher								
Anzahl in 1000	(112)	178	194	129	170	89	(29)	/
Anteil [1] in %	(83,6)	88,1	89,0	93,5	86,3	89,0	(93,5)	/
Durchschnittliches Guthaben [2] in DM	(4 762)	6 884	8 679	9 055	9 292	9 333	(9 583)	/
Bausparverträge								
Anzahl in 1000	/	/	(60)	(53)	103	(60)	(25)	/
Anteil [1] in %	/	/	(27,5)	(38,4)	52,3	(60,0)	(80,6)	/
Durchschnittliches Guthaben [2] in DM	/	/	(8 644)	(7 312)	7 374	(8 073)	(9 276)	/
Wertpapiere								
Anzahl in 1000	/	(41)	(76)	(53)	84	(46)	/	/
Anteil [1] in %	/	(20,3)	(34,9)	(38,4)	42,6	(46,0)	/	/
Durchschnittliches Guthaben [2] in DM	/	(17 094)	(19 315)	(14 554)	15 138	(16 056)	/	/
sonstiges Geldvermögen								
Anzahl in 1000	/	(38)	(47)	(32)	(63)	(32)	/	/
Anteil [1] in %	/	(18,8)	(21,6)	(23,2)	(32,0)	(32,0)	/	/
Durchschnittliches Guthaben [2] in DM	/	(14 283)	(18 128)	(15 882)	(18 633)	(18 056)	/	/
Haus- und Grundbesitz (Einheitswert)								
Anzahl in 1000	/	(49)	(70)	(47)	89	(60)	/	/
Anteil [1] in %	/	(24,3)	(32,1)	(34,1)	45,2	(60,0)	/	/
Durchschnittliches Guthaben [2] in DM	/	(19 088)	(31 957)	(30 179)	16 947	(27 673)	/	/

1) Anteil der Haushalte an der jeweiligen Einkommensgruppe - 2) je Haushalt und Vermögensart

XVIII. Löhne und Gehälter

Verdiensterhebung in Industrie und Handel
Die laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel wird repräsentativ jeweils für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Die wirtschaftliche Zuordnung entspricht der Systematik der Wirtschaftszweige des Statistischen Bundesamtes, Stand 1979, Fassung für die Verdiensterhebung.

Der in die Erhebung einbezogene Personenkreis setzt sich aus vollbeschäftigten Arbeitern und Angestellten zusammen, die im Erhebungsmonat vollen Lohn bzw. volles Gehalt bezogen haben.

Verdiensterhebung im Handwerk
Die laufende Verdiensterhebung im Handwerk wird repräsentativ für ausgewählte Gewerbezweige jährlich für den Monat Mai durchgeführt.

Der einbezogene Personenkreis setzt sich nur aus männlichen vollbeschäftigten Arbeitern zusammen, die im Erhebungszeitraum vollen Lohn bezogen haben.

Die von Kurzarbeit betroffenen Arbeitnehmer werden in die laufende Verdiensterhebung (Industrie und Handel, Handwerk) mit gekürzten Löhnen bzw. Arbeitszeiten einbezogen.

Angestellte
Alle nicht beamteten Gehaltsempfänger, die überwiegend eine kaufmännische, büro- bzw. verwaltungsmäßige, höhere technische oder überwiegend leitende oder sonst gehobene Tätigkeit ausüben.

Arbeiter
Als Arbeiter gelten die in abhängiger Stellung beschäftigten Personen, die in der Arbeiterrentenversicherung beitragspflichtig sind. Dazu zählen auch solche Arbeiter, die nicht unmittelbar an der Produktion beteiligt sind, wie z.B. Betriebshandwerker, Fahrer, Pförtner.

Bezahlte Arbeitszeit
Die bezahlte Arbeitszeit setzt sich aus der geleisteten Arbeitszeit zuzüglich der bezahlten Ausfallzeit zusammen. Zur bezahlten Ausfallzeit zählen z.B. die bezahlten Arbeitspausen, der Arbeitsausfall an gesetzlichen Feiertagen und der bezahlte Erholungsurlaub.

Bruttoverdienst
Als Bruttoverdienst gilt der vereinbarte Verdienst einschließlich Zulagen und Zuschläge sowie Provisionen und Prämien, soweit sie den Beschäftigten für ihre Arbeitsleistung im Erhebungszeitraum gezahlt wurden und es sich nicht um einmalige Jahreszahlungen, wie z.B. Jahresabschlußprämien und Gewinnanteile, handelt.

Leistungsgruppen der Angestellten

II Angestellte in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis sowie Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen;

III Angestellte mit Berufsausbildung **und** mehrjähriger Berufserfahrung sowie Angestellte mit besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten;

IV Angestellte mit Berufsausbildung **oder** mehrjähriger Berufserfahrung;

V Angestellte ohne Berufsausbildung in einfacher Tätigkeit.

Leistungsgruppen der Arbeiter

1 Arbeiter mit abgeschlossener Lehre oder langjähriger Beschäftigung mit besonders schwierigen bzw. verantwortungsvollen Arbeiten (Facharbeiter);

2 Arbeiter mit einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit (angelernte Arbeiter);

3 Arbeiter ohne fachliche Ausbildung (ungelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter).

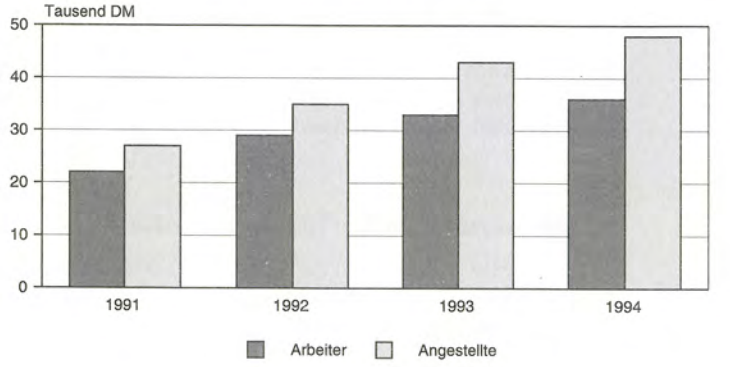
Gesellen
Zu den Gesellen gehören alle Arbeiter, die die Gesellenprüfung abgelegt haben, sowie die als Facharbeiter tätigen Arbeitnehmer ohne Gesellenprüfung, die auf Grund ihrer Berufserfahrung oder sonstiger Ausbildung den Gesellen gleichzusetzen sind.

Vollgesellen
Vollgesellen sind Gesellen, die mindestens in die Lohnklasse des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100%) eingestuft sind, sowie alle Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z.B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn).

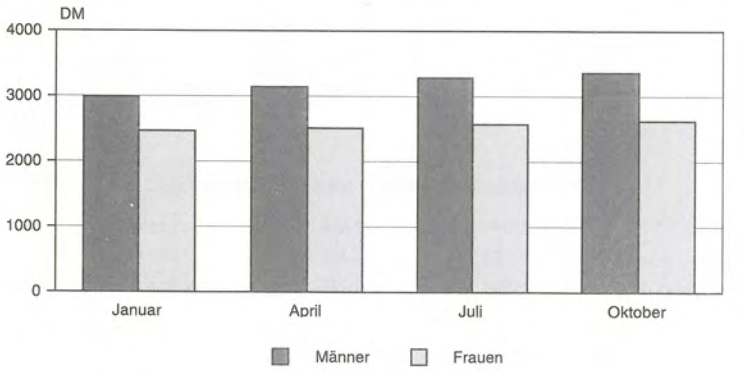
Junggesellen
Junggesellen sind Gesellen, für die wegen ihres niedrigen Lebensalters oder ihrer geringen Zahl an Berufsjahren tariflich ein Abschlag gegenüber dem Ecklohn vorgesehen ist.

Übrige Arbeiter
Zu den übrigen Arbeitern gehören alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z.B. angelernte Arbeiter, ungelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

Durchschnittlicher Jahresbruttoverdienst in der Industrie 1991 bis 1994



Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer in der Industrie 1994



TLS, Statistisches Jahrbuch, Ausgabe 1995

1. Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer in der Industrie und im Dienstleistungsbereich *) in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober 1994

Geschlecht	Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer (Arbeiter und Angestellte)			
	Januar	April	Juli	Oktober
	1994			
	DM			
Industrie, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe				
Männlich	3 012	3 158	3 299	3 382
Weiblich	2 615	2 660	2 729	2 784
Insgesamt	**2 891**	**3 009**	**3 131**	**3 207**
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)				
Männlich	2 989	3 141	3 284	3 367
Weiblich	2 466	2 511	2 572	2 627
Insgesamt	**2 856**	**2 984**	**3 112**	**3 189**
Energie- und Wasserversorgung				
Männlich	3 615	3 733	3 786	3 802
Weiblich	3 295	3 401	3 400	3 421
Insgesamt	**3 530**	**3 645**	**3 698**	**3 714**
Bergbau				
Männlich	3 171	3 169	3 210	3 515
Weiblich	2 898	2 923	3 079	3 212
Insgesamt	**3 143**	**3 145**	**3 200**	**3 491**
Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)				
Männlich	2 834	2 884	3 055	3 114
Weiblich	2 333	2 369	2 452	2 496
Insgesamt	**2 666**	**2 712**	**2 853**	**2 906**

*) Dienstleistungsbereich: Großhandel, Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Handelsvermittlung

Noch: 1. Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer in der Industrie und im Dienstleistungsbereich *) in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober 1994

Geschlecht	Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer (Arbeiter und Angestellte)			
	Januar	April	Juli	Oktober
	1994			
	DM			
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie				
Männlich	2 776	2 900	3 113	3 157
Weiblich	2 465	2 576	2 689	2 698
Insgesamt	**2 694**	**2 817**	**3 008**	**3 044**
Investitionsgüterindustrie				
Männlich	2 959	2 988	3 213	3 240
Weiblich	2 531	2 561	2 710	2 706
Insgesamt	**2 843**	**2 873**	**3 077**	**3 095**
Verbrauchsgüterindustrie				
Männlich	2 635	2 657	2 689	2 810
Weiblich	2 119	2 120	2 151	2 244
Insgesamt	**2 402**	**2 413**	**2 444**	**2 549**
Nahrungs- und Genußmittelindustrie				
Männlich	2 713	2 768	2 841	2 975
Weiblich	2 228	2 275	2 282	2 385
Insgesamt	**2 494**	**2 545**	**2 590**	**2 704**
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)				
Männlich	3 113	3 445	3 554	3 645
Weiblich	3 199	3 302	3 342	3 465
Insgesamt	**3 119**	**3 436**	**3 541**	**3 635**

*) Dienstleistungsbereich: Großhandel, Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Handelsvermittlung

Noch: 1. Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer in der Industrie und im Dienstleistungsbereich *) in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober 1994

Geschlecht	Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer (Arbeiter und Angestellte)			
	Januar	April	Juli	Oktober
	1994			
	DM			
Handel				
Männlich	3 201	3 243	3 360	3 406
Weiblich	2 671	2 673	2 749	2 772
Insgesamt	**2 860**	**2 879**	**2 974**	**3 008**
Großhandel				
Männlich	3 447	3 487	3 577	3 581
Weiblich	2 848	2 862	2 919	2 900
Insgesamt	**3 144**	**3 178**	**3 250**	**3 256**
Einzelhandel				
Männlich	3 039	3 076	3 220	3 299
Weiblich	2 619	2 617	2 699	2 740
Insgesamt	**2 745**	**2 756**	**2 863**	**2 917**
Kreditinstitute				
Männlich	3 954	3 902	3 900	3 986
Weiblich	3 124	3 149	3 222	3 291
Insgesamt	**3 277**	**3 291**	**3 355**	**3 427**
Versicherungsgewerbe				
Männlich	3 985	4 108	4 102	4 215
Weiblich	3 479	3 639	3 658	3 729
Insgesamt	**3 596**	**3 746**	**3 761**	**3 846**

*) Dienstleistungsbereich: Großhandel, Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Handelsvermittlung

2. Durchschnittliche Gehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober 1994

Geschlecht — Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt							
	kaufmännische und technische Angestellte zusammen				darunter kaufmännische Angestellte			
	Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober
	1994							
	DM							
Industrie, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe								
Männliche Angestellte .. II	4 478	4 597	4 743	4 820	4 693	4 776	4 908	4 995
III	3 613	3 695	3 801	3 860	3 414	3 494	3 536	3 613
IV	2 883	2 898	2 936	3 006	2 805	2 827	2 866	2 944
V	2 535	2 523	2 621	2 663	2 542	2 536	2 579	2 691
Zusammen	**3 931**	**4 019**	**4 134**	**4 194**	**3 823**	**3 875**	**3 937**	**3 993**
Weibliche Angestellte .. II	3 866	3 980	4 094	4 219	3 893	3 998	4 109	4 211
III	3 134	3 185	3 270	3 318	3 121	3 178	3 259	3 315
IV	2 626	2 671	2 724	2 771	2 638	2 680	2 733	2 783
V	2 402	2 401	2 482	2 524	2 433	2 425	2 515	2 546
Zusammen	**3 005**	**3 054**	**3 132**	**3 178**	**2 991**	**3 040**	**3 115**	**3 163**
Angestellte insgesamt	**3 441**	**3 511**	**3 607**	**3 662**	**3 210**	**3 261**	**3 329**	**3 383**
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)								
Männliche Angestellte .. II	4 415	4 538	4 690	4 758	4 499	4 581	4 721	4 778
III	3 629	3 720	3 833	3 888	3 356	3 477	3 492	3 575
IV	2 962	3 004	3 038	3 132	2 880	2 974	2 987	3 136
V	2 519	2 457	2 617	2 603	2 559	2 496	2 550	2 720
Zusammen	**3 968**	**4 071**	**4 202**	**4 259**	**3 876**	**3 965**	**4 052**	**4 094**
Weibliche Angestellte .. II	3 820	3 903	4 032	4 151	3 838	3 899	4 029	4 115
III	3 002	3 060	3 146	3 182	2 937	3 009	3 087	3 137
IV	2 484	2 557	2 577	2 616	2 475	2 545	2 556	2 599
V	2 122	2 098	2 169	2 220	2 135	2 098	2 187	2 217
Zusammen	**2 962**	**3 021**	**3 100**	**3 135**	**2 921**	**2 983**	**3 054**	**3 092**
Angestellte insgesamt	**3 534**	**3 622**	**3 736**	**3 786**	**3 211**	**3 283**	**3 351**	**3 396**
Energie- und Wasserversorgung								
Männliche Angestellte .. II	4 955	5 089	5 294	5 318	5 162	5 388	5 501	5 354
III	4 112	4 308	4 293	4 291	4 045	4 292	3 998	4 150
IV	3 121	3 328	3 184	3 318	3 037	3 360	3 053	3 259
V	2 677	2 600	(2 865)	(2 881)	2 610	2 534	(2 649)	/
Zusammen	**4 331**	**4 484**	**4 543**	**4 536**	**4 182**	**4 348**	**4 258**	**4 303**
Weibliche Angestellte .. II	4 691	4 760	4 860	4 999	4 789	4 823	4 857	5 027
III	3 548	3 662	3 577	3 669	3 577	3 687	3 571	3 683
IV	2 863	2 989	3 005	3 018	2 883	3 005	3 016	3 027
V	2 482	2 575	2 651	2 663	2 513	2 572	2 646	2 668
Zusammen	**3 353**	**3 467**	**3 448**	**3 475**	**3 364**	**3 479**	**3 453**	**3 470**
Angestellte insgesamt	**3 829**	**3 968**	**4 012**	**4 032**	**3 568**	**3 701**	**3 654**	**3 744**

*) Dienstleistungsbereich: Großhandel, Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Handelsvermittlung

Noch: 2. Durchschnittliche Gehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober 1994

Geschlecht — Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt							
	kaufmännische und technische Angestellte zusammen				darunter kaufmännische Angestellte			
	Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober
	1994							
	DM							
Bergbau								
Männliche Angestellte .. II	4 894	5 061	4 978	5 360	5 209	(4 169)	(4 698)	(5 195)
III	3 907	3 967	4 122	4 261	3 827	3 548	(3 568)	(3 678)
IV	(2 938)	(2 898)	(2 923)	(3 064)	/	/	/	/
V	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	**4 110**	**4 194**	**4 246**	**4 520**	**4 611**	**3 733**	**3 896**	**4 180**
Weibliche Angestellte .. II	/	/	/	/	/	/	/	/
III	3 040	3 362	3 440	3 588	2 954	3 298	3 363	3 558
IV	2 771	2 925	2 933	3 091	(2 698)	2 889	2 858	2 984
V	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	**2 990**	**3 117**	**3 188**	**3 322**	**2 934**	**3 088**	**3 127**	**3 266**
Angestellte insgesamt	**3 827**	**3 919**	**3 967**	**4 225**	**3 607**	**3 271**	**3 332**	**3 523**
Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)								
Männliche Angestellte .. II	4 163	4 249	4 440	4 481	4 362	4 458	4 621	4 664
III	3 325	3 394	3 551	3 570	3 222	3 314	3 406	3 404
IV	2 858	2 875	2 998	3 062	2 841	2 870	2 973	3 087
V	2 467	2 357	2 529	2 517	2 570	(2 455)	2 505	2 692
Zusammen	**3 727**	**3 799**	**3 976**	**4 004**	**3 782**	**3 873**	**4 000**	**4 014**
Weibliche Angestellte II	3 697	3 765	3 923	4 011	3 732	3 774	3 940	3 993
III	2 843	2 868	3 012	3 003	2 779	2 815	2 966	2 967
IV	2 337	2 378	2 436	2 450	2 328	2 365	2 430	2 441
V	2 018	1 989	2 104	2 140	2 009	1 982	2 125	2 144
Zusammen	**2 833**	**2 869**	**2 990**	**2 996**	**2 795**	**2 829**	**2 954**	**2 963**
Angestellte insgesamt	**3 342**	**3 402**	**3 553**	**3 574**	**3 125**	**3 181**	**3 294**	**3 302**
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie								
Männliche Angestellte .. II	4 508	4 519	4 723	4 832	5 138	5 106	5 312	5 335
III	3 413	3 523	3 699	3 737	3 359	3 547	3 749	3 788
IV	2 686	2 746	2 919	3 006	2 600	2 559	2 777	2 858
V	(2 592)	(2 577)	(2 811)	/	/	/	/	/
Zusammen	**3 753**	**3 828**	**4 049**	**4 087**	**3 901**	**4 012**	**4 327**	**4 315**
Weibliche Angestellte .. II	4 446	4 442	4 560	4 794	4 535	4 502	4 611	4 809
III	2 977	3 083	3 203	3 220	2 913	3 008	3 155	3 179
IV	2 288	2 381	2 501	2 457	2 323	2 412	2 551	2 514
V	2 010	2 133	2 139	2 207	1 948	2 151	2 109	2 196
Zusammen	**2 871**	**2 953**	**3 061**	**3 065**	**2 926**	**2 998**	**3 108**	**3 122**
Angestellte insgesamt	**3 340**	**3 420**	**3 573**	**3 597**	**3 276**	**3 367**	**3 491**	**3 494**

*) Dienstleistungsbereich: Großhandel, Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Handelsvermittlung

Noch: 2. Durchschnittliche Gehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober 1994

Geschlecht — Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt							
	kaufmännische und technische Angestellte zusammen				darunter kaufmännische Angestellte			
	Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober
	1994							
	DM							
Investitionsgüterindustrie								
Männliche Angestellte .. II	4 174	4 271	4 509	4 516	4 338	4 443	4 660	4 683
III	3 350	3 418	3 615	3 617	3 262	3 302	3 425	3 362
IV	2 966	3 029	3 220	3 261	2 983	3 132	3 271	3 428
V	2 512	2 372	(2 626)	(2 459)	(2 686)	/	/	/
Zusammen	**3 817**	**3 897**	**4 117**	**4 121**	**3 903**	**4 000**	**4 174**	**4 163**
Weibliche Angestellte .. II	3 737	3 845	4 147	4 121	3 717	3 782	4 080	4 084
III	2 968	2 991	3 216	3 149	2 911	2 961	3 183	3 126
IV	2 430	2 454	2 596	2 620	2 405	2 444	2 594	2 611
V	2 104	2 095	2 131	2 071	2 144	2 116	2 140	2 060
Zusammen	**3 006**	**3 052**	**3 266**	**3 225**	**2 949**	**3 005**	**3 217**	**3 189**
Angestellte insgesamt	**3 533**	**3 606**	**3 824**	**3 815**	**3 305**	**3 380**	**3 568**	**3 545**
Verbrauchsgüterindustrie								
Männliche Angestellte .. II	4 027	4 112	4 048	4 119	4 288	4 518	4 390	4 464
III	3 190	3 210	3 286	3 314	3 159	3 233	3 312	3 328
IV	2 792	2 742	2 775	2 757	2 782	2 796	2 889	(2 838)
V	(2 249)	(2 112)	(2 240)	/	/	/	/	/
Zusammen	**3 492**	**3 535**	**3 546**	**3 590**	**3 681**	**3 825**	**3 764**	**3 787**
Weibliche Angestellte .. II	3 399	3 429	3 336	3 574	3 509	3 553	3 446	3 536
III	2 689	2 672	2 679	2 738	2 655	2 627	2 651	2 719
IV	2 278	2 313	2 272	2 275	2 238	2 246	2 237	2 239
V	2 018	1 926	2 009	2 115	1 993	1 898	2 039	2 133
Zusammen	**2 681**	**2 687**	**2 668**	**2 724**	**2 645**	**2 636**	**2 633**	**2 673**
Angestellte insgesamt	**3 048**	**3 075**	**3 066**	**3 115**	**2 912**	**2 944**	**2 920**	**2 953**
Nahrungs- und Genußmittelindustrie								
Männliche Angestellte .. II	3 790	3 841	3 966	4 245	3 860	3 825	3 967	4 154
III	3 227	3 317	3 346	3 455	2 958	3 091	3 124	3 207
IV	2 783	2 748	2 759	2 904	2 788	2 680	2 683	2 888
V	(2 635)	(2 567)	(2 573)	(2 708)	/	(2 631)	(2 622)	(2 736)
Zusammen	**3 408**	**3 456**	**3 509**	**3 689**	**3 311**	**3 314**	**3 346**	**3 477**
Weibliche Angestellte .. II	3 227	3 295	3 424	3 467	3 204	3 268	3 410	3 445
III	2 522	2 556	2 655	2 749	2 469	2 507	2 596	2 680
IV	2 315	2 329	2 297	2 385	2 316	2 332	2 288	2 359
V	1 884	1 877	2 153	2 221	1 865	1 868	2 208	2 231
Zusammen	**2 511**	**2 527**	**2 598**	**2 679**	**2 482**	**2 496**	**2 567**	**2 635**
Angestellte insgesamt	**2 876**	**2 897**	**2 970**	**3 095**	**2 729**	**2 741**	**2 803**	**2 889**

*) Dienstleistungsbereich: Großhandel, Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Handelsvermittlung

Noch: 2. Durchschnittliche Gehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober 1994

Geschlecht — Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt							
	kaufmännische und technische Angestellte zusammen				darunter kaufmännische Angestellte			
	Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober
	1994							
	DM							
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)								
Männliche Angestellte .. II	5 260	5 492	5 479	5 584	5 251	5 355	5 310	5 383
III	4 443	4 530	4 525	4 636	3 588	3 887	3 749	3 890
IV	3 304	3 306	3 117	3 269	(2 943)	(2 936)	(2 992)	(3 196)
V	/	/	/	/	/	-	/	/
Zusammen	**4 775**	**4 943**	**4 918**	**5 027**	**4 282**	**4 464**	**4 393**	**4 522**
Weibliche Angestellte .. II	3 891	4 070	4 160	4 403	3 859	3 996	4 094	4 308
III	3 332	3 450	3 497	3 655	3 162	3 295	3 354	3 510
IV	2 680	2 759	2 729	2 813	2 644	2 739	2 686	2 773
V	(1 990)	(1 861)	(1 798)	(1 973)	(2 161)	/	(1 896)	(1 935)
Zusammen	**3 221**	**3 315**	**3 356**	**3 482**	**3 113**	**3 231**	**3 254**	**3 369**
Angestellte insgesamt	**4 146**	**4 304**	**4 319**	**4 437**	**3 312**	**3 448**	**3 460**	**3 565**
Handel								
Männliche Angestellte .. II	3 856	3 984	4 040	4 221	3 893	4 025	4 094	4 230
III	3 170	3 226	3 357	3 374	3 127	3 180	3 335	3 336
IV	2 732	2 739	2 822	2 846	2 729	2 726	2 812	2 840
V	2 252	2 297	(2 349)	(2 305)	2 241	2 286	(2 307)	(2 305)
Zusammen	**3 201**	**3 243**	**3 360**	**3 406**	**3 178**	**3 209**	**3 344**	**3 368**
Weibliche Angestellte .. II	3 231	3 596	3 590	3 642	3 233	3 596	3 590	3 639
III	2 861	2 854	2 905	2 898	2 871	2 855	2 907	2 896
IV	2 459	2 468	2 537	2 602	2 460	2 471	2 540	2 605
V	1 976	1 995	2 028	2 070	1 979	1 995	2 028	2 070
Zusammen	**2 671**	**2 673**	**2 749**	**2 772**	**2 674**	**2 674**	**2 751**	**2 772**
Angestellte insgesamt	**2 860**	**2 879**	**2 974**	**3 008**	**2 837**	**2 850**	**2 950**	**2 975**
Großhandel								
Männliche Angestellte .. II	4 101	4 076	4 090	4 222	4 114	4 083	4 102	4 269
III	3 273	3 305	3 472	3 408	3 267	3 288	3 460	3 427
IV	3 019	3 194	3 264	3 233	3 030	3 213	3 290	3 270
V	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen V	**3 447**	**3 487**	**3 577**	**3 581**	**3 446**	**3 477**	**3 576**	**3 599**
Weibliche Angestellte .. II	3 528	3 621	3 605	3 543	3 548	3 622	3 604	3 523
III	2 914	2 931	3 001	2 941	2 926	2 944	3 018	2 958
IV	2 636	2 685	2 708	2 772	2 646	2 696	2 719	2 784
V	(2 222)	(2 060)	(2 188)	/	(2 222)	(2 060)	(2 188)	/
Zusammen	**2 848**	**2 862**	**2 919**	**2 900**	**2 858**	**2 869**	**2 928**	**2 907**
Angestellte insgesamt	**3 144**	**3 178**	**3 250**	**3 256**	**3 125**	**3 153**	**3 232**	**3 251**

*) Dienstleistungsbereich: Großhandel, Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Handelsvermittlung

Noch: 2. Durchschnittliche Gehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober 1994

Geschlecht — Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt							
	kaufmännische und technische Angestellte zusammen				darunter kaufmännische Angestellte			
	Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober
	1994							
	DM							
Einzelhandel								
Männliche Angestellte .. II	3 682	3 913	4 009	4 220	3 742	3 983	4 089	4 205
III	3 086	3 156	3 259	3 349	3 004	3 073	3 212	3 249
IV	2 573	2 514	2 587	2 652	2 576	2 514	2 588	2 655
V	2 203	(2 228)	(2 330)	(2 368)	(2 206)	(2 228)	(2 330)	(2 368)
Zusammen	**3 039**	**3 076**	**3 220**	**3 299**	**3 007**	**3 034**	**3 197**	**3 225**
Weibliche Angestellte .. II	3 154	3 587	3 584	3 671	3 154	3 587	3 584	3 671
III	2 840	2 825	2 872	2 885	2 849	2 824	2 871	2 877
IV	2 413	2 413	2 492	2 560	2 414	2 415	2 495	2 562
V	1 937	1 983	2 001	2 094	1 940	1 983	2 001	2 094
Zusammen	**2 619**	**2 617**	**2 699**	**2 740**	**2 622**	**2 618**	**2 701**	**2 738**
Angestellte insgesamt	**2 745**	**2 756**	**2 863**	**2 917**	**2 726**	**2 733**	**2 842**	**2 877**
Kreditinstitute								
Männliche Angestellte .. II	6 144	6 123	6 183	6 337	6 176	6 141	6 201	6 356
III	3 637	3 611	3 675	3 776	3 635	3 604	3 670	3 769
IV	2 757	2 740	2 756	2 812	2 754	2 736	2 750	2 808
V	2 592	2 620	2 673	2 767	2 574	2 608	2 650	2 756
Zusammen	**3 954**	**3 902**	**3 900**	**3 986**	**3 988**	**3 933**	**3 928**	**4 012**
Weibliche Angestellte .. II	4 512	4 494	4 576	4 748	4 523	4 500	4 583	4 755
III	3 423	3 442	3 520	3 596	3 424	3 442	3 520	3 597
IV	2 826	2 838	2 910	2 970	2 827	2 839	2 911	2 970
V	2 596	2 625	2 694	2 747	2 601	2 628	2 697	2 748
Zusammen	**3 124**	**3 149**	**3 222**	**3 291**	**3 125**	**3 150**	**3 223**	**3 291**
Angestellte insgesamt	**3 277**	**3 291**	**3 355**	**3 427**	**3 280**	**3 294**	**3 357**	**3 430**
Versicherungsgewerbe								
Männliche Angestellte .. II	5 217	5 279	5 407	5 381	5 217	5 279	5 407	5 381
III	3 798	3 925	3 839	3 949	3 798	3 925	3 839	3 949
IV	3 145	3 277	3 546	3 672	3 145	3 277	3 546	3 672
V	(2 910)	/	-	-	(2 910)	/	-	-
Zusammen	**3 985**	**4 108**	**4 102**	**4 215**	**3 985**	**4 108**	**4 102**	**4 215**
Weibliche Angestellte .. II	(4 768)	(4 969)	(5 147)	(5 216)	(4 768)	(4 969)	(5 147)	(5 216)
III	3 583	3 739	3 732	3 802	3 583	3 739	3 732	3 802
IV	3 124	3 254	3 257	3 283	3 124	3 254	3 257	3 283
V	2 842	2 968	(2 921)	(2 975)	2 842	2 968	(2 921)	(2 975)
Zusammen	**3 479**	**3 639**	**3 658**	**3 729**	**3 479**	**3 639**	**3 658**	**3 729**
Angestellte insgesamt	**3 596**	**3 746**	**3 761**	**3 846**	**3 596**	**3 746**	**3 761**	**3 846**

*) Dienstleistungsbereich: Großhandel, Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Handelsvermittlung

3. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter in der Industrie in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober 1994

Geschlecht — Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit				Bruttostundenlohn			
	Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober
	1994							
	Std.				DM			
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)								
Männliche Arbeiter 1	38,6	40,3	41,3	41,4	17,05	17,30	17,86	18,40
2	38,9	40,6	41,7	42,0	15,32	15,61	15,97	16,26
3	38,5	40,8	41,1	42,3	14,10	14,47	14,84	15,10
Zusammen	**38,7**	**40,4**	**41,4**	**41,7**	**16,25**	**16,51**	**16,97**	**17,39**
Weibliche Arbeiter 1	38,5	38,5	38,6	40,1	12,93	12,95	13,06	13,19
2	38,2	38,5	39,1	39,8	12,18	12,32	12,58	12,75
3	38,7	38,8	39,1	39,9	11,59	11,99	12,18	12,47
Zusammen	**38,4**	**38,5**	**39,0**	**39,9**	**12,17**	**12,37**	**12,57**	**12,76**
Arbeiter insgesamt	**38,6**	**40,1**	**41,0**	**41,4**	**15,49**	**15,78**	**16,23**	**16,59**
Energie- und Wasserversorgung								
Männliche Arbeiter 1	40,5	40,4	40,6	40,6	19,27	19,59	20,22	20,19
2	40,6	40,4	40,4	40,6	17,59	18,28	18,61	18,57
3	40,1	40,1	40,2	40,1	15,91	17,02	17,04	17,74
Zusammen	**40,5**	**40,4**	**40,6**	**40,6**	**18,73**	**19,28**	**19,76**	**19,76**
Weibliche Arbeiter 1	40,1	39,9	(40,5)	40,0	17,18	17,76	(18,04)	18,40
2	40,0	39,7	40,1	40,0	15,82	16,03	16,50	16,49
3	40,0	40,0	(40,0)	40,0	14,21	14,59	(15,70)	15,67
Zusammen	**40,0**	**39,8**	**40,1**	**40,0**	**15,73**	**16,19**	**16,65**	**16,70**
Arbeiter insgesamt	**40,5**	**40,3**	**40,6**	**40,6**	**18,59**	**19,13**	**19,65**	**19,65**
Bergbau								
Männliche Arbeiter 1	39,6	39,9	38,0	40,3	17,00	17,22	18,32	18,99
2	38,8	39,4	39,6	40,8	17,80	16,05	16,28	17,36
3	(39,8)	(40,0)	/	/	(13,61)	(13,43)	/	/
Zusammen	**39,5**	**39,8**	**38,5**	**40,5**	**17,06**	**16,86**	**17,65**	**18,41**
Weibliche Arbeiter 1	40,1	40,0	/	/	15,96	15,42	/	/
2	41,0	39,9	(39,9)	(41,2)	16,40	14,66	(14,89)	(16,05)
3	(39,9)	(39,9)	(39,9)	(40,4)	(12,44)	(12,81)	(12,79)	(13,12)
Zusammen	**40,4**	**39,9**	**39,9**	**40,7**	**15,68**	**14,77**	**14,56**	**15,23**
Arbeiter insgesamt	**39,6**	**39,8**	**38,5**	**40,5**	**16,99**	**16,77**	**17,59**	**18,36**

Noch: 3. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter in der Industrie in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober 1994

Geschlecht — Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit				Bruttostundenlohn			
	Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober
	1994							
	Std.				DM			
Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)								
Männliche Arbeiter 1	39,3	39,5	40,6	40,6	15,50	15,65	16,27	16,70
2	39,7	40,0	41,3	41,7	13,80	14,01	14,52	14,76
3	39,6	40,0	40,0	41,3	12,44	12,72	13,22	13,16
Zusammen	**39,4**	**39,7**	**40,8**	**41,0**	**14,71**	**14,88**	**15,45**	**15,78**
Weibliche Arbeiter 1	38,5	38,4	38,5	40,1	12,80	12,81	13,00	13,12
2	38,1	38,4	39,1	39,8	12,11	12,27	12,53	12,70
3	38,7	38,7	39,1	39,9	11,54	11,95	12,15	12,43
Zusammen	**38,4**	**38,5**	**39,0**	**39,9**	**12,10**	**12,30**	**12,52**	**12,71**
Arbeiter insgesamt	**39,1**	**39,4**	**40,3**	**40,7**	**13,95**	**14,14**	**14,62**	**14,88**
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie								
Männliche Arbeiter 1	40,0	40,9	42,7	42,7	15,12	15,38	16,07	16,27
2	38,9	41,3	43,1	43,5	14,09	14,47	15,18	15,30
3	40,1	41,5	41,3	41,3	13,76	13,64	13,75	13,83
Zusammen	**39,5**	**41,1**	**42,8**	**43,0**	**14,60**	**14,89**	**15,54**	**15,71**
Weibliche Arbeiter 1	38,7	37,7	39,5	39,4	13,53	14,46	14,11	14,13
2	35,4	37,6	39,5	40,0	12,61	13,08	12,68	12,91
3	37,5	38,0	39,8	40,0	12,10	12,58	12,63	12,55
Zusammen	**36,7**	**37,8**	**39,6**	**39,9**	**12,64**	**13,20**	**12,93**	**13,05**
Arbeiter insgesamt	**39,0**	**40,5**	**42,3**	**42,5**	**14,28**	**14,62**	**15,17**	**15,32**
Investitionsgüterindustrie								
Männliche Arbeiter 1	38,1	38,4	39,6	39,3	16,05	16,12	17,03	17,41
2	39,2	39,0	40,1	40,3	14,20	14,34	15,10	15,26
3	38,8	39,4	39,5	40,5	12,76	12,92	13,91	13,43
Zusammen	**38,5**	**38,6**	**39,8**	**39,7**	**15,34**	**15,40**	**16,29**	**16,56**
Weibliche Arbeiter 1	36,6	38,5	37,9	37,9	14,12	14,09	14,79	14,65
2	38,9	38,6	39,0	39,5	12,67	12,89	13,47	13,56
3	38,9	39,1	39,2	39,6	12,14	12,51	13,15	13,27
Zusammen	**38,6**	**38,8**	**38,9**	**39,3**	**12,71**	**12,91**	**13,52**	**13,58**
Arbeiter insgesamt	**38,5**	**38,6**	**39,6**	**39,6**	**14,75**	**14,82**	**15,65**	**15,87**

Noch: 3. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter in der Industrie in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober 1994

Geschlecht — Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit				Bruttostundenlohn			
	Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober
	1994							
	Std.				DM			
Verbrauchsgüterindustrie								
Männliche Arbeiter 1	40,5	40,3	41,1	41,7	14,92	15,16	15,01	15,62
2	39,8	39,4	40,7	41,3	13,06	13,11	13,08	13,54
3	40,0	39,8	39,4	41,8	12,06	12,29	12,36	12,81
Zusammen	**40,2**	**39,9**	**40,8**	**41,6**	**13,98**	**14,15**	**14,07**	**14,60**
Weibliche Arbeiter 1	38,6	37,8	38,1	40,6	12,03	11,90	12,06	12,22
2	37,3	37,6	38,8	39,5	11,45	11,50	11,61	11,81
3	38,3	38,3	39,3	39,9	11,56	11,66	11,35	12,12
Zusammen	**37,8**	**37,8**	**38,7**	**39,9**	**11,63**	**11,64**	**11,67**	**11,98**
Arbeiter insgesamt	**39,2**	**39,0**	**39,9**	**40,8**	**13,01**	**13,11**	**13,07**	**13,48**
Nahrungs- und Genußmittelindustrie								
Männliche Arbeiter 1	42,1	41,8	42,0	42,7	14,38	14,57	14,93	15,63
2	42,5	42,9	43,5	43,9	13,62	13,83	14,08	14,41
3	40,6	41,3	41,5	42,4	10,60	11,39	12,02	12,43
Zusammen	**42,2**	**42,2**	**42,6**	**43,3**	**13,79**	**14,08**	**14,37**	**14,80**
Weibliche Arbeiter 1	41,4	40,9	40,5	41,7	13,01	13,22	13,26	13,73
2	40,4	40,7	39,9	41,1	12,36	12,41	12,50	12,90
3	39,8	39,0	37,9	40,5	9,74	10,12	10,41	10,71
Zusammen	**40,4**	**40,3**	**39,5**	**41,0**	**11,73**	**12,07**	**12,17**	**12,45**
Arbeiter insgesamt	**41,5**	**41,5**	**41,4**	**42,4**	**13,00**	**13,31**	**13,55**	**13,87**
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)								
Männliche Arbeiter 1	36,9	41,5	42,7	42,7	19,08	19,09	19,43	20,08
2	37,7	41,5	42,6	42,5	17,32	17,54	17,68	17,97
3	37,4	41,4	41,9	42,8	15,38	15,68	15,73	16,04
Zusammen	**37,3**	**41,5**	**42,5**	**42,7**	**18,06**	**18,19**	**18,42**	**18,87**
Weibliche Arbeiter 1	/	/	/	-	/	/	/	-
2	/	/	/	/	/	/	/	/
3	(40,3)	/	/	/	(13,15)	/	/	/
Zusammen	**(41,1)**	**(42,0)**	**(45,4)**	**(41,8)**	**(12,26)**	**(12,85)**	**(12,62)**	**(12,72)**
Arbeiter insgesamt	**37,3**	**41,5**	**42,6**	**42,7**	**18,05**	**18,19**	**18,41**	**18,86**

4. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der männlichen Arbeiter im Handwerk im Mai 1994

Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenstunden		Brutto-	
	insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden	stundenlohn	wochenlohn
	Std.		DM	
alle erfaßten Gewerbezweige				
Voll- und Junggesellen	41,4	1,1	14,59	604
Übrige Arbeiter	41,4	1,0	12,96	537
Insgesamt	**41,4**	**1,1**	**14,38**	**595**
Kraftfahrzeugmechaniker				
Voll- und Junggesellen	41,4	1,3	14,01	580
Übrige Arbeiter	40,5	0,6	12,36	501
Zusammen	**41,3**	**1,2**	**13,79**	**569**
Metallbauer				
Voll- und Junggesellen	42,2	1,8	13,97	589
Übrige Arbeiter	41,5	1,9	12,86	533
Zusammen	**42,1**	**1,8**	**13,90**	**585**
Tischler				
Voll- und Junggesellen	42,3	1,1	14,27	604
Übrige Arbeiter	42,1	1,3	13,37	563
Zusammen	**42,3**	**1,1**	**14,13**	**598**
Bäcker				
Voll- und Junggesellen	43,1	2,5	12,63	545
Übrige Arbeiter	41,9	1,3	10,39	435
Zusammen	**42,8**	**2,2**	**12,05**	**516**

Noch: 4. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der männlichen Arbeiter im Handwerk im Mai 1994

Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenstunden		Brutto-	
	insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden	stundenlohn	wochenlohn
	Std.		DM	
Fleischer				
Voll- und Junggesellen	41,9	1,0	13,11	549
Übrige Arbeiter	41,7	0,5	11,10	463
Zusammen	**41,9**	**0,9**	**12,90**	**540**
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure				
Voll- und Junggesellen	40,8	1,0	15,71	641
Übrige Arbeiter	41,5	1,0	13,37	555
Zusammen	**40,9**	**1,0**	**15,38**	**629**
Elektroinstallateure				
Voll- und Junggesellen	41,0	0,9	14,06	576
Übrige Arbeiter	42,4	2,0	11,90	504
Zusammen	**41,1**	**1,0**	**13,90**	**571**
Maler und Lackierer				
Voll- und Junggesellen	41,0	0,7	15,59	639
Übrige Arbeiter	40,6	0,4	13,82	561
Zusammen	**40,9**	**0,6**	**15,31**	**627**
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer				
Voll- und Junggesellen	40,0	1,1	15,59	623
Übrige Arbeiter	40,8	0,7	13,65	556
Zusammen	**40,1**	**1,0**	**15,33**	**614**

XIX. Preise

Preisindizes für die Lebenshaltung

Grundlage der Preisindexberechnung bilden die monatlich ermittelten Einzelpreise für einen Warenkorb. Dieser umfaßt 750 Waren und Dienstleistungen sowie Ausgabenanteile an den Gesamtausgaben der Lebenshaltung der ausgewählten Haushaltstypen. Entsprechend diesen Anteilen werden die einzelnen Preisveränderungen unterschiedlich gewichtet.
Der Warenkorb beruht auf der Verbrauchsstruktur im 2. Halbjahr 1990 / 1. Halbjahr 1991.

Für Thüringen erfolgt die Berechnung und Veröffentlichung der Preisindizes für die Lebenshaltung seit Januar 1992.

Kaufwerte für Bauland

Seit dem zweiten Vierteljahr 1992 werden die Angaben für die Statistik der Kaufwerte für Bauland von den Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse bei den Katasterämtern im Auftrag der Finanzämter erfaßt. 1991 und im ersten Vierteljahr 1992 waren hierfür die Finanzämter zuständig.

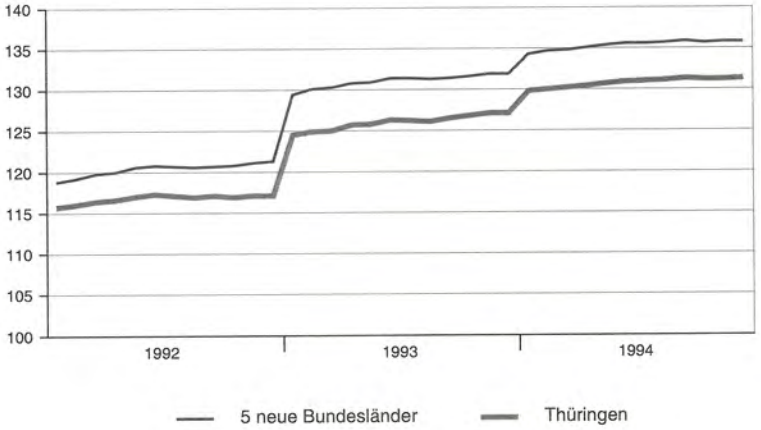
Die ermittelten Kaufwerte schließen vereinbarte Beträge für die Grundstückserschließung, Aufwuchs und dergleichen ein, sie beinhalten jedoch keine Nebenkosten, wie Vermessungskosten, Notariats- und Gerichtskosten sowie Grunderwerbsteuer.

Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

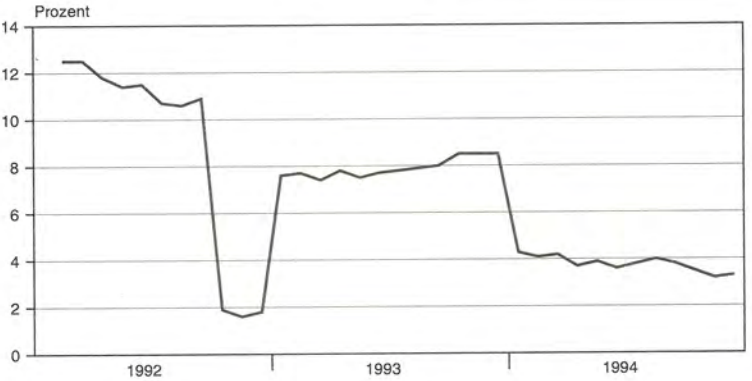
Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke erfaßt Kauffälle, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 ha groß ist und vom Kaufpreis mehr als 90 Prozent auf diese Fläche entfallen.

Preisindex für die Lebenshaltung aller Arbeitnehmerhaushalte 1992 bis 1994

2. Halbjahr 1990/1. Halbjahr 1991 ≙ 100



Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat in %
(Jahresteuerungsrate)



XIX

1. Preisindex für die Lebenshaltung in den neuen Bundesländern 1991 bis 1994 nach Monaten

Jahr Monat	Preisindex für die Lebenshaltung			
	alle Arbeitnehmerhaushalte	4 - Personen - Arbeitnehmerhaushalte mit		2 - Personen - Rentnerhaushalte
		höherem Einkommen	mittlerem Einkommen	
	2. Halbjahr 1990/1. Halbjahr 1991 ≙ 100			
1991 JD	108,3	107,9	108,2	108,3
1992 JD	120,4	119,2	119,6	121,0
1993 JD	131,0	129,5	129,7	131,9
1994 JD	**135,4**	**133,6**	**134,1**	**136,1**
1991 Januar	102,5	102,3	102,5	102,5
Februar	102,9	102,6	102,8	103,2
März	104,1	103,7	104,0	104,1
April	105,1	104,8	105,2	105,1
Mai	105,6	105,4	105,7	105,5
Juni	105,9	105,6	105,9	105,9
Juli	106,7	106,5	107,0	106,2
August	106,8	106,7	107,1	106,2
September	107,1	107,0	107,4	106,4
Oktober	117,3	116,3	116,6	117,8
November	118,0	116,9	117,2	118,5
Dezember	118,0	116,9	117,3	118,5
1992 Januar	118,8	117,6	117,9	119,5
Februar	119,2	118,0	118,4	119,9
März	119,8	118,7	119,0	120,4
April	120,0	118,9	119,2	120,7
Mai	120,6	119,4	119,8	121,3
Juni	120,8	119,6	120,0	121,4
Juli	120,7	119,5	119,9	121,3
August	120,6	119,5	119,8	121,2
September	120,7	119,5	119,9	121,3
Oktober	120,8	119,6	120,0	121,5
November	121,1	119,9	120,4	121,7
Dezember	121,3	120,1	120,5	121,8

Noch: 1. Preisindex für die Lebenshaltung in den neuen Bundesländern 1991 bis 1994 nach Monaten

Jahr Monat	Preisindex für die Lebenshaltung			
	alle Arbeitnehmerhaushalte	4 - Personen - Arbeitnehmerhaushalte mit		2 - Personen - Rentnerhaushalte
		höherem Einkommen	mittlerem Einkommen	
	2. Halbjahr 1990/1. Halbjahr 1991 ≙ 100			
1993 Januar	129,4	127,9	128,0	130,4
Februar	130,1	128,5	128,6	131,0
März	130,3	128,7	128,8	131,1
April	130,8	129,2	129,4	131,7
Mai	130,9	129,3	129,6	131,8
Juni	131,4	129,8	130,0	132,4
Juli	131,4	129,8	130,0	132,3
August	131,3	129,7	129,9	132,2
September	131,4	130,0	130,1	132,3
Oktober	131,6	130,1	130,3	132,4
November	131,9	130,4	130,7	132,6
Dezember	131,9	130,5	130,7	132,7
1994 Januar	134,3	132,8	133,1	134,8
Februar	134,7	133,1	133,5	135,3
März	134,8	133,2	133,6	135,4
April	135,1	133,4	133,8	135,8
Mai	135,4	133,7	134,1	136,1
Juni	135,6	133,8	134,3	136,5
Juli	135,6	133,8	134,2	136,5
August	135,7	133,9	134,3	136,4
September	135,9	134,0	134,5	136,7
Oktober	135,7	133,9	134,4	136,6
November	135,8	134,0	134,5	136,5
Dezember	135,8	134,0	134,5	136,6

2. Preisindex für die Lebenshaltung in Thüringen 1992 bis 1994 nach Monaten

Jahr Monat	Preisindex für die Lebenshaltung			
	alle Arbeitnehmerhaushalte	4 - Personen - Arbeitnehmerhaushalte mit		2 - Personen - Rentnerhaushalte
		höherem Einkommen	mittlerem Einkommen	
	2. Halbjahr 1990/1. Halbjahr 1991 ≙ 100			
1992 JD	116,8	115,6	115,9	117,5
1993 JD	126,0	124,4	124,7	127,4
1994 JD	**130,8**	**128,8**	**129,4**	**132,3**
1992 Januar	115,7	114,5	114,8	116,4
Februar	116,0	114,8	115,1	116,7
März	116,4	115,3	115,5	117,0
April	116,6	115,4	115,7	117,3
Mai	117,0	115,8	116,1	117,8
Juni	117,3	116,1	116,4	118,1
Juli	117,1	115,9	116,2	117,9
August	116,9	115,8	116,0	117,5
September	117,1	115,9	116,2	117,8
Oktober	116,9	115,8	116,1	117,7
November	117,1	116,0	116,3	117,8
Dezember	117,1	116,1	116,4	117,8
1993 Januar	124,5	122,9	123,1	125,8
Februar	124,9	123,4	123,7	126,2
März	125,0	123,6	123,8	126,2
April	125,7	124,1	124,5	127,1
Mai	125,8	124,2	124,6	127,2
Juni	126,3	124,7	125,0	127,8
Juli	126,2	124,6	124,9	127,7
August	126,1	124,5	124,8	127,6
September	126,5	124,9	125,2	127,9
Oktober	126,8	125,2	125,5	128,3
November	127,1	125,5	125,8	128,5
Dezember	127,1	125,5	125,8	128,6
1994 Januar	129,8	128,0	128,4	131,0
Februar	130,0	128,2	128,7	131,5
März	130,2	128,4	128,9	131,6
April	130,4	128,6	129,1	131,9
Mai	130,7	128,8	129,3	132,2
Juni	130,9	128,9	129,5	132,5
Juli	131,0	129,0	129,5	132,6
August	131,1	129,1	129,7	132,6
September	131,3	129,3	129,9	132,9
Oktober	131,2	129,2	129,8	132,8
November	131,2	129,2	129,8	132,6
Dezember	131,3	129,4	129,9	132,8

3. Preisindex für die Lebenshaltung aller Arbeitnehmerhaushalte in den fünf neuen Bundesländern 1991 bis 1994 nach Hauptgruppen und Monaten

Jahr Monat	Gesamtlebenshaltung	Hauptgruppen: Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Bekleidung, Schuhe	Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe) zusammen	davon: Wohnungsmieten	davon: Energie (ohne Kraftstoffe)	Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	Güter für: Gesundheits- und Körperpflege	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Bildung, Unterhaltung, Freizeit	persönl. Ausstattung; Dienstleistungen d. Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art
	2. Halbjahr 1990 / 1. Halbjahr 1991 ≙ 100										
Wägungsanteile in ‰	1 000	299,37	96,27	56,40	27,44	28,96	115,25	29,48	229,06	111,61	62,56
1991 JD	108,3	102,7	104,1	167,6	176,6	159,2	102,8	104,1	105,3	106,0	115,7
1992 JD	120,4	105,7	105,5	304,7	400,0	214,3	105,6	111,6	112,1	113,0	122,5
1993 JD	131,0	107,0	106,9	419,6	634,4	216,2	107,8	118,2	118,8	119,4	137,1
1994 JD	**135,4**	**108,7**	**107,4**	**445,5**	**700,1**	**204,2**	**108,9**	**121,8**	**122,6**	**123,9**	**148,8**
1991 Januar	102,5	99,9	102,8	115,3	99,6	130,3	101,2	101,0	100,7	102,0	113,7
Februar	102,9	100,5	103,5	117,2	103,3	130,5	101,8	101,4	99,9	103,4	114,1
März	104,1	101,8	104,1	117,4	103,6	130,6	102,1	102,3	102,1	104,3	114,1
April	105,1	102,6	104,7	118,1	103,6	131,9	102,4	103,2	104,3	105,5	114,4
Mai	105,6	102,4	104,1	125,8	103,6	146,9	102,8	103,6	104,5	106,2	114,3
Juni	105,9	103,2	103,6	125,7	103,6	146,7	102,7	104,2	104,7	105,9	115,0
Juli	106,7	103,8	103,0	125,7	103,8	146,5	102,6	104,4	107,4	106,0	116,8
August	106,8	103,3	103,4	126,0	103,9	147,0	102,9	104,8	107,9	106,4	116,8
September	107,1	103,0	104,2	127,5	103,9	149,8	103,3	105,5	108,0	107,2	116,9
Oktober	117,3	103,1	104,9	304,2	396,7	216,5	103,7	105,9	108,2	107,7	117,1
November	118,0	104,3	105,4	304,3	396,8	216,6	104,2	106,4	108,3	108,6	117,2
Dezember	118,0	104,2	105,9	304,2	396,8	216,5	104,4	106,7	108,1	108,8	117,6
1992 Januar	118,8	104,9	105,4	304,4	397,9	215,9	104,8	107,6	109,3	111,3	118,0
Februar	119,2	105,4	105,0	304,6	397,7	216,4	105,0	108,9	109,7	112,5	118,1
März	119,8	105,9	105,1	305,3	399,6	215,9	105,0	109,6	111,4	112,4	118,2
April	120,0	106,2	105,2	304,8	400,4	214,1	105,3	110,8	111,8	112,2	118,3
Mai	120,6	106,4	105,4	304,3	400,1	213,5	105,5	111,4	112,4	112,7	123,5
Juni	120,8	106,7	105,3	303,7	400,0	212,4	105,5	111,9	112,8	112,5	123,9
Juli	120,7	106,1	105,2	303,6	400,1	212,1	105,7	112,3	113,0	112,6	124,1
August	120,6	105,6	105,2	304,4	400,3	213,5	105,8	112,7	112,8	112,8	124,3
September	120,7	105,3	105,7	305,4	400,3	215,5	105,8	113,0	112,7	113,5	124,3
Oktober	120,8	105,3	106,1	305,1	401,2	214,2	106,1	113,3	112,7	113,9	124,3
November	121,1	105,1	106,3	305,2	401,3	214,2	106,3	113,5	113,2	114,6	126,1
Dezember	121,3	105,1	106,4	305,4	401,6	214,2	106,3	114,1	113,1	115,3	126,8

Noch: 3. Preisindex für die Lebenshaltung aller Arbeitnehmerhaushalte in den fünf neuen Bundesländern 1991 bis 1994 nach Hauptgruppen und Monaten

Jahr Monat	Gesamtlebenshaltung	Hauptgruppen									
		Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Bekleidung, Schuhe	Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)			Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	Güter für			
				zusammen	davon			Gesundheits- und Körperpflege	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Bildung, Unterhaltung, Freizeit	persönl. Ausstattung; Dienstleistungen d. Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art
					Wohnungsmieten	Energie (ohne Kraftstoffe)					
	2. Halbjahr 1990 / 1. Halbjahr 1991 ≙ 100										
1993 Januar	129,4	106,1	106,4	418,3	631,7	216,2	106,9	116,7	116,3	117,3	133,4
Februar	130,1	106,7	106,4	420,2	634,1	217,5	107,0	117,2	117,3	118,0	133,4
März	130,3	106,6	106,6	420,5	636,1	216,2	107,2	117,5	117,9	118,1	133,5
April	130,8	107,1	106,7	420,0	634,1	217,3	107,6	117,9	118,5	118,7	135,4
Mai	130,9	107,3	106,6	420,4	635,4	216,7	107,7	117,9	118,4	118,9	135,5
Juni	131,4	107,8	106,5	420,5	635,7	216,6	107,8	118,1	119,5	119,0	136,9
Juli	131,4	107,4	106,3	419,9	634,8	216,2	107,9	118,2	119,7	119,3	138,2
August	131,3	107,0	106,3	419,8	634,3	216,7	107,9	118,3	119,6	119,5	138,3
September	131,4	107,0	107,2	419,8	634,1	216,8	108,0	118,5	119,6	120,4	138,4
Oktober	131,6	107,0	107,7	418,7	634,1	214,6	108,2	119,0	119,7	120,8	138,4
November	131,9	106,9	108,0	418,7	634,2	214,6	108,4	119,2	119,8	121,2	142.0
Dezember	131,9	106,9	108,3	418,8	634,2	214,7	108,5	119,7	119,5	121,6	142,3
1994 Januar	134,3	106,8	107,7	444,4	695,3	206,6	108,6	120,3	122,0	123,3	146,3
Februar	134,7	107,6	107,1	444,6	695,5	206,9	108,7	120,6	122.2	123.6	148,1
März	134,8	107,7	107,6	444,8	695,6	207,2	108,7	121,2	122,2	123,5	148,2
April	135,1	108,6	107,6	445,1	698,0	205,4	108,9	121,4	122,1	123,5	148,2
Mai	135,4	109,4	107,6	444,8	698,1	204,9	108,9	121,5	122,4	123,6	148,2
Juni	135,6	109,9	107,3	444,7	698,1	204,6	108,9	121,6	122,8	123,7	148,2
Juli	135,6	109,8	106,8	446,5	701,4	204,9	109,0	122,0	122,6	123,4	148,2
August	135,7	109,3	106,8	446,7	701,6	205,2	108,9	122.2	123,5	123,4	148,2
September	135,9	109,3	107,4	447,2	701,7	206,0	108,9	122,4	122,9	124,4	150,4
Oktober	135,7	109,1	107,6	445,4	705,4	199,0	108,9	122,5	122,6	124,8	150,4
November	135,8	108,6	107,7	445,8	705,5	199,8	109,4	122,9	122,8	124,9	150,5
Dezember	135,8	108,7	107,6	445,9	705,5	199,9	109,4	123,3	122,9	125,1	150,5

4. Preisindex für die Lebenshaltung aller Arbeitnehmerhaushalte in Thüringen 1992 bis 1994 nach Hauptgruppen und Monaten

Jahr Monat	Gesamtlebenshaltung	Hauptgruppen									
		Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Bekleidung, Schuhe	Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)			Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	Güter für			
				zusammen	davon			Gesundheits- und Körperpflege	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Bildung, Unterhaltung, Freizeit	persönl. Ausstattung; Dienstleistungen d. Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art
					Wohnungsmieten	Energie (ohne Kraftstoffe)					
	2. Halbjahr 1990 / 1. Halbjahr 1991 = 100										
Wägungsanteile in ‰	1 000	299,37	96,27	56,40	27,44	28,96	115,25	29,48	229,06	111,61	62,56
1992 JD	116,8	102,0	102,3	281,2	359,9	206,5	104,5	108,6	111,6	108,4	121,7
1993 JD	126,0	102,8	103,8	377,6	568,0	197,3	107,0	116,2	117,8	113,4	136,5
1994 JD	**130,8**	**104,6**	**104,7**	**407,2**	**637,3**	**189,3**	**108,7**	**120,8**	**122,0**	**117,2**	**148,6**
1992 Januar	115,7	101,4	103,3	284,1	359,3	212,7	103,5	105,8	108,9	108,2	117,2
Februar	116,0	101,9	103,2	284,3	359,2	213,4	103,7	106,3	109,1	108,5	117,2
März	116,4	101,9	103,0	284,3	359,4	213,2	103,8	107,2	110,9	107,9	117,5
April	116,6	102,7	102,6	282,7	359,4	210,0	104,1	108,0	111,2	107,6	117,5
Mai	117,0	102,6	102,6	282,3	359,3	209,3	104,3	108,4	111,6	108,1	122,7
Juni	117,3	103,4	101,9	281,3	359,3	207,3	104,5	108,5	112,2	107,9	123,1
Juli	117,1	102,7	101,5	280,8	360,4	205,3	104,6	108,6	112,6	107,7	123,3
August	116,9	102,0	101,0	280,8	360,4	205,3	104,6	109,3	112,4	107,7	123,3
September	117,1	102,0	101,8	281,0	360,6	205,6	104,9	109,8	112,3	108,7	123,5
Oktober	116,9	101,7	102,2	277,1	360,2	198,3	105,1	110,2	112,4	108,9	123,5
November	117,1	101,2	102,4	277,2	360,3	198,6	105,3	110,2	112,8	109,5	125,3
Dezember	117,1	100,8	102,4	277,9	361,5	198,6	105,4	111,1	112,7	110,2	125,9
1993 Januar	124,5	101,8	102,4	377,3	567,6	196,9	105,9	114,5	115,8	111,7	132,4
Februar	124,9	102,6	103,0	375,2	567,6	192,9	106,1	114,9	116,3	112,8	132,5
März	125,0	102,3	103,2	375,2	567,6	192,9	106,4	115,2	116,8	112,7	132,6
April	125,7	103,0	103,4	377,6	567,9	197,2	106,9	115,8	117,4	112,9	134,6
Mai	125,8	103,2	103,8	377,6	567,9	197,3	107,0	115,8	117,2	113,1	134,8
Juni	126,3	103,5	103,8	377,6	567,9	197,3	107,1	116,1	118,4	112,7	136,2
Juli	126,2	103,2	103,5	377,4	567,1	197,7	107,2	116,1	118,2	112,7	137,5
August	126,1	103,0	102,9	377,5	567,1	197,9	107,2	116,1	118,4	112,7	137,6
September	126,5	102,7	104,1	378,2	567,1	199,2	107,4	116,6	118,4	114,7	138,0
Oktober	126,8	102,9	104,7	379,2	569,2	199,2	107,6	116,8	119,0	114,7	138,0
November	127,1	102,7	105,0	379,3	569,2	199,3	107,8	117,5	119,1	115,3	141,6
Dezember	127,1	102,9	105,2	379,3	569,2	199,4	107,9	118,9	118,5	115,3	141,7
1994 Januar	129,8	102,8	104,9	406,2	634,9	189,5	108,2	120,2	121,4	116,7	146,1
Februar	130,0	103,7	102,6	406,8	634,9	190,6	108,3	120,1	121,5	117,0	147,9
März	130,2	103,8	104,5	406,8	634,9	190,7	108,4	120,3	121,5	116,9	148,0
April	130,4	104,7	104,6	405,3	633,6	188,9	108,5	120,3	121,4	117,0	148,0
Mai	130,7	105,2	104,6	405,2	633,6	188,7	108,6	120,3	121,8	117,0	148,0
Juni	130,9	105,6	104,5	405,1	633,6	188,6	108,7	120,5	122,2	116,9	147,9
Juli	131,0	105,6	104,1	407,9	639,1	188,7	108,7	120,8	122,0	116,8	148,0
August	131,1	105,2	104,1	408,0	639,1	189,0	108,7	120,9	123,0	116,7	147,9
September	131,3	105,4	105,1	408,1	639,1	189,2	108,6	121,3	122,3	117,5	150,1
Oktober	131,2	104,9	105,5	409,0	641,4	188,8	108,7	121,4	122,1	117,7	150,1
November	131,2	104,2	105,9	409,2	641,4	189,2	109,2	121,5	122,1	117,7	150,3
Dezember	131,3	104,5	106,0	409,2	641,4	189,3	109,3	122,4	122,1	118,1	150,3

5. Baulandveräußerungen 1991 bis 1994 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr	Bauland-veräuße-rungen	Davon in Gemeinden mit ... Einwohnern							
		unter 2000	2000 bis unter 5000	5000 bis unter 10000	10000 bis unter 20000	20000 bis unter 50000	50000 bis unter 100000	100000 bis unter 200000	200000 bis unter 500000
					Fälle				
1991 ..	5 371	3 029	864	408	198	415	139	160	158
1992 ..	6 642	4 224	870	372	258	460	185	161	112
1993 ..	9 678	5 969	1 359	602	487	738	233	144	146
1994 ..	**9 574**	**4 692**	**1 704**	**832**	**400**	**1 051**	**291**	**187**	**417**
					Fläche in 1000 m²				
1991 ..	41 278	24 830	5 075	3 208	1 750	2 927	1 218	1 253	1 018
1992 ..	30 607	19 544	3 769	1 918	1 149	2 177	788	677	584
1993 ..	37 400	23 155	5 136	2 689	1 563	2 517	1 072	464	803
1994 ..	**25 978**	**11 150**	**4 107**	**2 622**	**1 547**	**3 050**	**1 035**	**579**	**1 888**
					Kaufsumme in 1000 DM				
1991 ..	574 579	269 196	50 839	48 904	25 941	48 703	29 044	57 436	44 516
1992 ..	656 671	332 230	65 732	29 051	25 178	71 657	41 658	41 939	49 227
1993 ..	1 038 025	501 743	104 312	101 894	40 862	103 087	56 015	34 523	95 590
1994 ..	**862 252**	**281 460**	**109 077**	**71 160**	**36 497**	**135 558**	**58 126**	**44 577**	**125 799**
					Kaufsumme in DM je m²				
1991 ..	13,92	10,84	10,02	15,25	14,82	16,64	23,85	45,85	43,73
1992 ..	21,45	17,00	17,44	15,15	21,91	32,91	52,88	61,90	84,33
1993 ..	27,75	21,67	20,31	37,89	26,14	40,95	52,26	74,33	119,11
1994 ..	**33,19**	**25,24**	**26,56**	**27,14**	**23,59**	**44,44**	**56,18**	**76,96**	**66,63**

6. Baulandveräußerungen 1991 bis 1994 nach Baugebieten

Jahr	Baulandveräußerungen insgesamt	Geschäftsgebiet	Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt	Wohngebiet in geschlossener und offener Bauweise	Industriegebiet	Dorfgebiet
			Fälle			
1991 ..	5 371	116	219	796	1 043	3 197
1992 ..	6 642	12	331	1 929	2 541	1 829
1993 ..	9 678	39	1 147	3 838	2 549	2 105
1994 ..	**9 574**	**22**	**1 027**	**4 523**	**1 705**	**2 297**
			Fläche in 1000 m²			
1991 ..	41 278	1 568	623	5 345	11 648	22 094
1992 ..	30 607	5	777	4 423	18 425	6 977
1993 ..	37 400	29	2 297	9 231	21 108	4 735
1994 ..	**25 978**	**21**	**1 680**	**8 199**	**12 342**	**3 735**
			Kaufsumme in 1000 DM			
1991 ..	574 579	22 228	24 601	112 806	132 562	282 382
1992 ..	656 671	988	29 176	139 601	375 504	111 401
1993 ..	1 038 025	11 310	94 904	344 909	488 723	98 179
1994 ..	**862 252**	**11 938**	**70 210**	**371 377**	**310 938**	**97 788**
			Kaufsumme in DM je m²			
1991 ..	13,92	14,17	39,49	21,11	11,38	12,78
1992 ..	21,45	209,77	37,55	31,56	20,38	15,97
1993 ..	27,75	388,72	41,32	37,36	23,15	20,74
1994 ..	**33,19**	**556,13**	**41,80**	**45,29**	**25,19**	**26,18**

7. Baulandveräußerungen 1991 bis 1994 nach Preisklassen

Jahr	Bauland-veräuße-rungen	Davon in Preisklasse ... DM je m²						
		unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 200	200 und mehr
		Fälle						
1991 ..	5 371	2 376	1 539	589	488	234	117	28
1992 ..	6 642	1 847	2 192	1 000	756	553	218	76
1993 ..	9 678	1 700	2 905	1 488	1 260	1 445	712	168
1994 ..	**9 574**	**1 213**	**2 275**	**1 435**	**1 379**	**1 896**	**1 133**	**243**
		Fläche in 1000 m²						
1991 ..	41 278	23 250	9 859	3 598	3 016	1 072	418	65
1992 ..	30 607	10 483	9 257	4 517	3 741	1 929	566	115
1993 ..	37 400	8 441	13 867	5 295	4 593	3 350	1 593	261
1994 ..	**25 978**	**5 128**	**8 041**	**4 180**	**3 761**	**3 269**	**1 282**	**317**
		Kaufsumme in 1000 DM						
1991 ..	574 579	114 019	127 425	81 063	106 161	71 950	54 137	19 825
1992 ..	656 671	62 684	119 744	102 797	132 130	129 692	72 819	36 805
1993 ..	1 038 025	48 142	191 411	121 663	166 335	229 858	191 580	89 038
1994 ..	**862 252**	**28 890**	**111 935**	**96 820**	**136 402**	**217 724**	**168 206**	**102 274**

8. Baulandveräußerungen 1991 bis 1994 nach Baulandarten

Jahr	Bauland-veräußerungen	Davon		
		baureifes Land	Rohbauland	sonstiges Bauland
		Fälle		
1991 ..	5 371	1 125	3 958	288
1992 ..	6 642	1 500	3 758	1 384
1993 ..	9 678	3 415	5 075	1 188
1994 ..	**9 574**	**4 325**	**4 072**	**1 177**
		Fläche in 1000 m²		
1991 ..	41 278	6 075	33 386	1 817
1992 ..	30 607	2 394	19 367	8 847
1993 ..	37 400	4 372	27 479	5 549
1994 ..	**25 978**	**4 368**	**16 017**	**5 593**
		Kaufsumme in 1000 DM		
1991 ..	574 579	143 175	412 024	19 380
1992 ..	656 671	117 484	345 224	193 963
1993 ..	1 038 025	308 753	538 616	190 657
1994 ..	**862 252**	**320 467**	**349 271**	**192 515**
		Kaufsumme in DM je m²		
1991 ..	13,92	23,57	12,34	10,67
1992 ..	21,45	49,08	17,83	21,93
1993 ..	27,75	70,62	19,60	34,36
1994 ..	**33,19**	**73,37**	**21,81**	**34,42**

9. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 1991 bis 1993 nach Veräußerungsarten

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftl. Nutzung (FdlN)	Kaufwert insgesamt	Kaufwert je Hektar Gesamtfläche	Kaufwert je Hektar FdlN	Durchschnittliche FdlN je Veräußerungsfall	Durchschnittliche Ertragsmeßzahl (EMZ) je Hektar FdlN
	Anzahl	ha		1000 DM	DM		ha	100
mit Gebäuden und mit Inventar								
1991	.	.	.	.	13 026	18 591	0,22	32,3
1992	.	.	.	.	9 686	11 436	11,37	31,0
1993	.	.	.	.	7 108	7 513	2,96	36,6
mit Gebäuden und ohne Inventar								
1991	.	.	.	.	28 504	30 474	2,05	29,3
1992	.	.	.	.	13 592	13 825	7,14	41,1
1993	.	.	.	.	7 691	8 319	10,57	54,8
ohne Gebäude und ohne Inventar								
1991	481	658	654	13 870	21 090	21 220	1,36	52,4
1992	667	1 348	1 338	18 706	13 879	13 983	2,01	49,4
1993	770	1 700	1 692	17 897	10 528	10 577	2,20	53,2
Veräußerungsfälle insgesamt								
1991	495	686	681	14 686	21 394	21 581	1,37	51,5
1992	673	1 398	1 385	19 329	13 831	13 958	2,06	49,0
1993	**778**	**1 767**	**1 754**	**18 403**	**10 418**	**10 494**	**2,25**	**53,2**

10. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 1991 bis 1993 nach Größenklassen der FdlN

Größenklasse FdlN von ... bis unter ... ha	Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftl. Nutzung (FdlN)	Kaufwert insgesamt	Kaufwert je Hektar Gesamtfläche	Kaufwert je Hektar FdlN	Durchschnittliche FdlN je Veräußerungsfall	Durchschnittliche Ertragsmeßzahl (EMZ) je Hektar FdlN
		Anzahl	ha		1000 DM	DM		ha	100
0,1 - 0,25	1991	141	23	23	1 031	44 086	44 086	0,17	38,0
	1992	140	23	23	616	26 478	26 500	0,17	43,2
	1993	135	23	23	468	20 447	20 509	0,17	43,2
0,25 - 1	1991	205	99	99	3 373	34 104	34 170	0,48	41,9
	1992	284	152	151	3 462	22 756	22 881	0,53	46,9
	1993	283	152	151	2 414	15 893	15 939	0,54	48,8
1 - 2	1991	73	105	105	3 884	37 093	37 134	1,43	42,6
	1992	110	154	154	2 351	15 250	15 292	1,40	48,8
	1993	131	187	186	2 754	14 698	14 788	1,42	51,4
2 - 5	1991	42	125	124	2 543	20 374	20 433	2,96	42,3
	1992	70	221	219	2 538	11 488	11 589	3,13	48,8
	1993	128	396	394	4 327	10 934	10 986	3,08	52,3
5 und mehr	1991	20	306	303	3 039	9 937	10 047	15,13	64,5
	1992	63	797	790	9 739	12 215	12 321	12,55	50,3
	1993	93	942	938	7 935	8 422	8 462	10,08	54,9
Insgesamt	1991	481	658	654	13 870	21 090	21 220	1,36	52,4
	1992	667	1 348	1 338	18 706	13 879	13 983	2,01	49,4
	1993	**770**	**1 700**	**1 692**	**17 897**	**10 528**	**10 577**	**2,20**	**53,2**

11. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 1991 bis 1993 nach Größenklassen der Ertragsmeßzahlen

Ertragsmeßzahl in 100 von ... bis unter ... je ha FdlN	Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftl. Nutzung (FdlN)	Kaufwert insgesamt	Kaufwert je Hektar Gesamtfläche	Kaufwert je Hektar FdlN	Durchschnittliche FdlN je Veräußerungsfall	Durchschnittliche Ertragsmeßzahl (EMZ) je Hektar FdlN
		Anzahl	ha		1000 DM	DM		ha	100
unter 30	1991	113	81	80	2 051	25 392	25 478	0,71	25,0
	1992	120	133	133	1 493	11 222	11 255	1,11	25,1
	1993	111	141	139	1 573	11 171	11 292	1,25	26,1
30 - 40	1991	163	168	168	4 954	29 525	29 525	1,03	36,0
	1992	170	277	277	4 199	15 138	15 160	1,63	34,7
	1993	180	324	321	3 322	10 244	10 358	1,78	35,8
40 - 50	1991	85	179	178	2 624	14 654	14 704	2,10	45,4
	1992	109	286	278	3 211	11 221	11 554	2,55	44,6
	1993	125	328	327	2 806	8 554	8 591	2,61	44,4
50 - 60	1991	47	132	131	2 499	18 991	19 048	2,79	54,5
	1992	101	269	269	4 441	16 503	16 508	2,66	55,0
	1993	125	248	248	2 660	10 708	10 732	1,98	55,5
60 und mehr	1991	73	98	96	1 743	17 700	18 207	1,31	114,6
	1992	167	382	381	5 361	14 032	14 066	2,28	68,1
	1993	229	659	658	7 537	11 445	11 461	2,87	71,0
Insgesamt	1991	481	658	654	13 870	21 090	21 220	1,36	52,4
	1992	667	1 348	1 338	18 706	13 879	13 983	2,01	49,4
	1993	**770**	**1 700**	**1 692**	**17 897**	**10 528**	**10 577**	**2,20**	**53,2**

XX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verfolgen die Aufgabe, ein möglichst vollständiges Gesamtbild des wirtschaftlichen Ablaufs und der damit verbundenen wirtschaftlichen Tätigkeiten und Vorgänge in einer Volkswirtschaft zu geben. Sie dienen der Wirtschaftsbeobachtung und sind für die Erstellung von konjunkturellen und wirtschaftlichen Analysen und Vorausschätzungen ein wichtiges Hilfsmittel.

Berechnungsstand
Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst vorläufige Ergebnisse errechnet werden. Diese werden dann mehrfach anhand des inzwischen angefallenen statistischen Materials überarbeitet. Da diese Berechnungen erst beginnen können, wenn die entsprechenden Bundeswerte vorliegen, entspricht der Berechnungsstand der Länderergebnisse nicht in jedem Fall dem aktuellen Stand der Bundesergebnisse. Der Benutzer sollte sich bei Auswertungen stets des Berechnungsstandes vergewissern.

Einfuhrabgaben
Zu den Einfuhrabgaben gehören die Einfuhrzölle, die Verbrauchsteuern auf Einfuhren und die Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen. Die Einfuhrumsatzsteuer zählt nicht zu den Einfuhrabgaben, sondern zur nichtabziehbaren Umsatzsteuer.

Inlandsprodukt, Bruttoinlandsprodukt
Das Inlandsprodukt ergibt sich aus der bereinigten Wertschöpfung durch Addition der Einfuhrabgaben und der nichtabziehbaren Umsatzsteuer. Das Inlandsprodukt kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) sowie zu Marktpreisen oder zu Faktorkosten (vor oder nach Abzug der um die Subventionen verringerten indirekten Steuern) berechnet werden. Das Inlandsprodukt (Inlandskonzept) unterscheidet sich vom Sozialprodukt (Inländerkonzept) durch den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt (Ausland und übriges Inland).

Nichtabziehbare Umsatzsteuer
Die nichtabziehbare Umsatzsteuer umfaßt den Teil der in Rechnung gestellten Mehrwertsteuer und der abgeführten Einfuhrumsatzsteuer, der bei den Käufern der mit Umsatzsteuer belasteten Güter bei der Ermittlung ihrer Mehrwertsteuerschuld nicht als Vorsteuer abgezogen werden kann. Sie enthält - auf Bundesebene - das Kassenaufkommen des Staates an Mehrwertsteuer und Einfuhrumsatzsteuer und die „einbehaltene" Umsatzsteuer. Deren Höhe richtet sich nach bestimmten Sonderregelungen des Umsatzsteuergesetzes bzw. des Berlinförderungsgesetzes im Rahmen seiner Gültigkeit.

Private Organisationen ohne Erwerbszweck
Bei den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im allgemeinen mit den privaten Haushalten zusammengefaßt werden, handelt es sich um Organisationen, Verbände, Vereine, Institute usw., die nicht zum staatlichen Sektor

gehören, ihre Leistungen aber ebenfalls unentgeltlich oder zu nicht voll die Kosten deckenden Preisen abgeben. Sie bestreiten ihre Aufwendungen - abgesehen von speziellen Entgelten - zu einem wesentlichen Teil aus Beiträgen und Zuwendungen privater Haushalte.

Private Haushalte
Der Sektor private Haushalte umfaßt alle Ein- und Mehrpersonenhaushalte (einschließlich der Anstaltsbevölkerung). Der für diesen Sektor in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesene Produktionswert enthält nur die Entgelte (Einkommen aus unselbständiger Arbeit) für das in privaten Haushalten beschäftigte Personal. Die Vermietung von Wohnungen durch private Haushalte und die Nutzung von Eigentümerwohnungen werden im Sektor Unternehmen nachgewiesen.

Produktionswert, Bruttoproduktionswert
Der Produktionswert entspricht dem Wert der von im „Inland" liegenden Wirtschaftseinheiten im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen vor Abzug der Vorleistungen. Der Produktionswert wird in der Entstehungsrechnung stets als Bruttoproduktionswert, in vielen wirtschaftsstatistischen Erhebungen auch als Nettoproduktionswert (nach Abzug des Materialverbrauchs und des Wertes der vergebenen Lohnarbeiten) dargestellt.

Zum Produktionswert gehören bei den Unternehmen die Verkäufe (d.h. der Umsatz an eigenen Erzeugnissen und an Handelswaren), die selbsterstellten Anlagen und die Vorratsveränderungen (d.h. die Lagerzugänge abzüglich der Lagerabgänge) an eigenen Erzeugnissen, beim Staat die Verkäufe, die selbsterstellten Anlagen und der Eigenverbrauch und bei den privaten Haushalten einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck die Verkäufe dieser privaten Organisationen und der Eigenverbrauch, wozu die Käufe der privaten Haushalte von privaten Haushalten und der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck rechnen. Die Aufzählung der Komponenten des Produktionswertes soll hier nur der begrifflichen Klärung dienen; sie bedeutet nicht, daß in der Entstehungsrechnung die Produktionswerte stets additiv aus diesen Komponenten ermittelt werden.

Staat
Der Sektor Staat umfaßt alle Institutionen, deren Aufgabe überwiegend darin besteht, Dienstleistungen eigener Art für die Allgemeinheit zu erbringen, und die sich hauptsächlich aus Zwangsabgaben finanzieren. Über den Staat vollzieht sich der überwiegende Teil der Einkommensumverteilung in der Volkswirtschaft. Zum Staat gehören die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Nicht zum Sektor Staat rechnen im Eigentum der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung befindliche Unternehmen, unabhängig von ihrer Rechtsform.

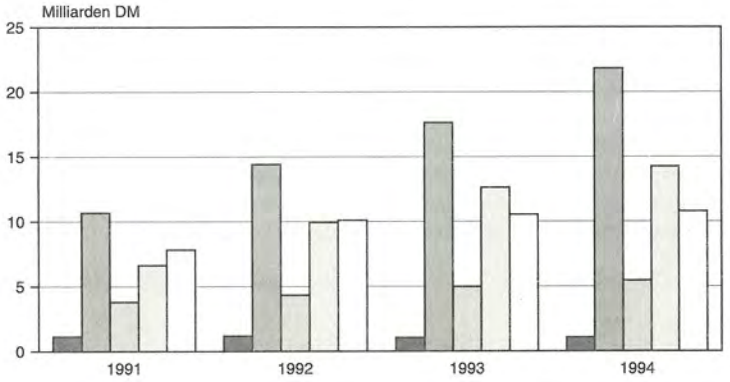
Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen
Entgelte für Bankdienstleistungen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterstellt, um für Kreditinstitute, die nur für einen Teil ihres laufenden Geschäfts Gebühren erheben und sich im übrigen aus der Differenz zwischen Vermögenserträgen und Zinsaufwand finanzieren, einen mit anderen Wirtschaftsbereichen vergleichbaren Produktionswert und damit eine vergleichbare Bruttowertschöpfung nachweisen zu können.

Vorleistungen
Unter Vorleistungen ist der Wert der Waren und Dienstleistungen zu verstehen, die im „Inland" liegende Wirtschaftseinheiten von anderen (in- und ausländischen) Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben. Zu den Vorleistungen gehören der Materialverbrauch, der Einstandswert der bezogenen Handelswaren, die gegen Gebühr in Anspruch genommenen staatlichen Dienstleistungen, die Einfuhrabgaben und eine Reihe sonstiger Vorleistungen.

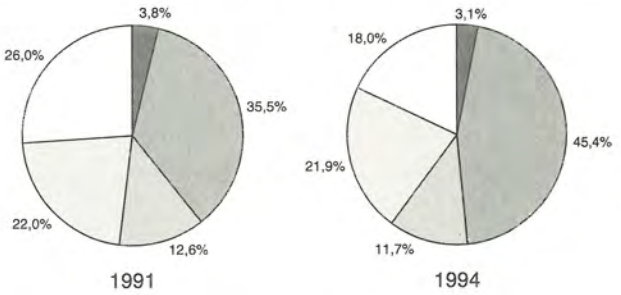
Wertschöpfung, Bruttowertschöpfung
Die Wertschöpfung umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Sie wird als Bruttowertschöpfung und als Nettowertschöpfung, zu Marktpreisen oder zu Faktorkosten berechnet; der Unterschied besteht in den Abschreibungen und den um die Subventionen verringerten Produktionssteuern. Die Wertschöpfung des Unternehmenssektors kann unbereinigt oder bereinigt (vor oder nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen) dargestellt werden.

Bruttowertschöpfung 1991 bis 1994 nach Wirtschaftsbereichen

in jeweiligen Preisen



Anteil der Wirtschaftsbereiche an der unbereinigten Bruttowertschöpfung 1991 und 1994



XX

1. Bruttoinlandsprodukt 1991 bis 1994 *)

Merkmal	Einheit	Thüringen				Neue Bundesländer und Berlin(Ost)			
		1991	1992	1993	1994	1991	1992	1993	1994
in jeweiligen Preisen									
Bruttoinlandsprodukt ...	Mrd. DM	29,75	39,97	47,24	54,17	206,00	262,60	305,40	343,40
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	x	34,4	18,2	14,7	x	27,5	16,3	12,4
Meßzahl	1991≙100	100	134	159	182	100	127	148	167
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen im Inland	1000 DM	24,7	39,0	47,2	53,0	28,1	40,6	48,7	54,3
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	x	57,7	21,2	12,1	x	44,4	19,8	11,6
Meßzahl	1991≙100	100	158	191	214	100	144	173	193
in konstanten Preisen [1]									
Bruttoinlandsprodukt ...	Mrd. DM	29,75	33,62	36,18	40,45	206,00	222,10	235,00	256,70
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	x	13,0	7,6	11,8	x	7,8	5,8	9,2
Meßzahl	1991≙100	100	113	122	136	100	108	114	125
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen im Inland	1000 DM	24,7	32,8	36,2	39,6	28,1	34,4	37,5	40,6
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	x	32,7	10,3	9,3	x	22,1	9,0	8,4
Meßzahl	1991≙100	100	133	146	160	100	122	133	144
Nachrichtlich: Erwerbstätige im Inland .	1000	1 204	1 025	1 000	1 023	7 321	6 463	6 273	6 323

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand April 1995, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

1) Preisbasis 1991

2. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen 1991 bis 1994 *)

Merkmal / Wirtschaftsbereich	Thüringen				Neue Bundesländer und Berlin(Ost)			
	1991	1992	1993	1994	1991	1992	1993	1994
Mrd. DM								
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	**30,08**	**39,98**	**46,87**	**53,39**	**208,27**	**262,64**	**303,00**	**338,44**
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	1,14	1,18	1,06	1,07	7,03	7,10	6,64	6,25
Produzierendes Gewerbe	10,68	14,42	17,64	21,82	76,27	91,06	105,12	125,50
Handel und Verkehr	3,80	4,34	4,99	5,46	29,85	33,75	38,79	42,14
Dienstleistungsunternehmen	6,63	9,94	12,64	14,25	45,89	66,99	84,18	94,58
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	7,83	10,10	10,54	10,78	49,23	63,74	68,27	69,97
Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen (-)	1,84	1,94	2,01	2,13	12,77	12,77	13,00	13,48
Bruttowertschöpfung (bereinigt)	**28,23**	**38,03**	**44,86**	**51,26**	**195,50**	**249,87**	**290,00**	**324,96**
Nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben (+)	1,52	1,94	2,38	2,91	10,50	12,73	15,40	18,44
Bruttoinlandsprodukt	**29,75**	**39,97**	**47,24**	**54,17**	**206,00**	**262,60**	**305,40**	**343,40**
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	**x**	**32,9**	**17,2**	**13,9**	**x**	**26,1**	**15,4**	**11,7**
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	x	3,1	- 10,2	1,2	x	1,0	- 6,5	- 5,9
Produzierendes Gewerbe	x	35,0	22,3	23,7	x	19,4	15,4	19,4
Handel und Verkehr	x	14,2	15,0	9,3	x	13,1	14,9	8,6
Dienstleistungsunternehmen	x	49,9	27,2	12,7	x	46,0	25,7	12,4
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	x	29,0	4,3	2,3	x	29,5	7,1	2,5
Bruttowertschöpfung (bereinigt)	**x**	**34,7**	**17,9**	**14,3**	**x**	**27,8**	**16,1**	**12,1**
Bruttoinlandsprodukt	**x**	**34,4**	**18,2**	**14,7**	**x**	**27,5**	**16,3**	**12,4**
1991 ≙ 100								
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	**100**	**133**	**156**	**177**	**100**	**126**	**145**	**163**
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	100	103	93	94	100	101	94	89
Produzierendes Gewerbe	100	135	165	204	100	119	138	165
Handel und Verkehr	100	114	131	144	100	113	130	141
Dienstleistungsunternehmen	100	150	191	215	100	146	183	206
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	100	129	135	138	100	129	139	142
Bruttowertschöpfung (bereinigt)	**100**	**135**	**159**	**182**	**100**	**128**	**148**	**166**
Bruttoinlandsprodukt	**100**	**134**	**159**	**182**	**100**	**127**	**148**	**167**

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand April 1995, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen und Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen 1991 bis 1994 *)

Merkmal --- Wirtschaftsbereich	Thüringen				Neue Bundesländer und Berlin(Ost)			
	1991	1992	1993	1994	1991	1992	1993	1994
	Mrd. DM							
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	**30,08**	**33,99**	**36,58**	**40,66**	**208,27**	**224,57**	**237,61**	**257,98**
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	1,14	1,24	1,23	1,26	7,03	7,49	7,77	7,41
Produzierendes Gewerbe	10,68	13,21	15,34	18,44	76,27	84,08	91,85	105,94
Handel und Verkehr	3,80	3,99	4,40	4,76	29,85	30,74	34,23	36,80
Dienstleistungsunternehmen	6,63	7,83	8,26	8,90	45,89	53,62	56,06	60,24
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	7,83	7,72	7,36	7,30	49,23	48,64	47,70	47,59
Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen (-)	1,84	2,08	2,22	2,35	12,77	13,77	14,40	14,91
Bruttowertschöpfung (bereinigt)	**28,23**	**31,91**	**34,37**	**38,31**	**195,50**	**210,80**	**223,21**	**243,07**
Nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben (+)	1,52	1,71	1,82	2,15	10,50	11,30	11,79	13,63
Bruttoinlandsprodukt	**29,75**	**33,62**	**36,18**	**40,45**	**206,00**	**222,10**	**235,00**	**256,70**
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	**x**	**13,0**	**7,6**	**11,1**	**x**	**7,8**	**5,8**	**8,6**
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	x	8,5	- 1,0	2,3	x	6,5	3,7	- 4,6
Produzierendes Gewerbe	x	23,7	16,1	20,2	x	10,2	9,2	15,3
Handel und Verkehr	x	5,1	10,3	8,1	x	3,0	11,4	7,5
Dienstleistungsunternehmen	x	18,1	5,5	7,7	x	16,8	4,6	7,5
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	x	- 1,4	- 4,7	- 0,8	x	- 1,2	- 1,9	- 0,2
Bruttowertschöpfung (bereinigt)	**x**	**13,0**	**7,7**	**11,5**	**x**	**7,8**	**5,9**	**8,9**
Bruttoinlandsprodukt	**x**	**13,0**	**7,6**	**11,8**	**x**	**7,8**	**5,8**	**9,2**
	1991 ≙ 100							
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	**100**	**113**	**122**	**135**	**100**	**108**	**114**	**124**
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	100	109	107	110	100	107	111	105
Produzierendes Gewerbe	100	124	144	173	100	110	120	139
Handel und Verkehr	100	105	116	125	100	103	115	123
Dienstleistungsunternehmen	100	118	125	134	100	117	122	131
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	100	99	94	93	100	99	97	97
Bruttowertschöpfung (bereinigt)	**100**	**113**	**122**	**136**	**100**	**108**	**114**	**124**
Bruttoinlandsprodukt	**100**	**113**	**122**	**136**	**100**	**108**	**114**	**125**

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand April 1995, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert; Preisbasis 1991

4. Anteil der Wirtschaftsbereiche an der unbereinigten Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1991 bis 1994 *)

Wirtschaftsbereich	In jeweiligen Preisen				In konstanten Preisen 1)			
	1991	1992	1993	1994	1991	1992	1993	1994
	%							
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	3,8	2,9	2,3	2,0	3,8	3,6	3,4	3,1
Produzierendes Gewerbe	35,5	36,1	37,6	40,9	35,5	38,9	41,9	45,4
Handel und Verkehr	12,6	10,9	10,7	10,2	12,6	11,7	12,0	11,7
Dienstleistungsunternehmen	22,0	24,9	27,0	26,7	22,0	23,0	22,6	21,9
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	26,0	25,3	22,5	20,2	26,0	22,7	20,1	18,0

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand April 1995, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert
1) Preisbasis 1991

5. Anteil Thüringens an der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen bzw. am Bruttoinlandsprodukt der neuen Bundesländer und Berlin(Ost) 1991 bis 1994 *)

Merkmal / Wirtschaftsbereich	In jeweiligen Preisen				In konstanten Preisen 1)			
	1991	1992	1993	1994	1991	1992	1993	1994
	%							
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	**14,4**	**15,2**	**15,5**	**15,8**	**14,4**	**15,1**	**15,4**	**15,8**
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	16,2	16,6	15,9	17,1	16,2	16,5	15,8	16,9
Produzierendes Gewerbe	14,0	15,8	16,8	17,4	14,0	15,7	16,7	17,4
Handel und Verkehr	12,7	12,9	12,9	13,0	12,7	13,0	12,9	12,9
Dienstleistungsunternehmen	14,4	14,8	15,0	15,1	14,4	14,6	14,7	14,8
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	15,9	15,9	15,4	15,4	15,9	15,9	15,4	15,3
Bruttowertschöpfung (bereinigt)	**14,4**	**15,2**	**15,5**	**15,8**	**14,4**	**15,1**	**15,4**	**15,8**
Bruttoinlandsprodukt	**14,4**	**15,2**	**15,5**	**15,8**	**14,4**	**15,1**	**15,4**	**15,8**

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand April 1995, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert
1) Preisbasis 1991

XXI. Umwelt

Naturschutzgebiete
Naturschutzgebiete sind durch Rechtsverordnung festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder einzelnen Teilen

1. zur Erhaltung und Entwicklung von Biotopen und Lebensgemeinschaften bestimmter wildwachsender Pflanzen- und wildlebender Tierarten,
2. aus ökologischen, wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder
3. wegen ihrer Seltenheit, Gefährdung, ihrer besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit erforderlich ist.

Landschaftsschutzgebiete
Landschaftsschutzgebiete sind durch Rechtsverordnung festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft

1. zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Entwicklung der Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes oder der Nutzungs- oder Regenerationsfähigkeit der Naturgüter,
2. wegen der Vielfalt, Eigenart oder Schönheit des Landschaftsbildes oder
3. wegen ihrer besonderen Bedeutung für die Erholung erforderlich ist.

Naturparks
Naturparks sind durch Rechtsverordnung festgesetzte, einheitlich zu entwickelnde und zu pflegende Gebiete, die

1. großräumig sind und in der Regel überwiegend aus Wald bestehen,
2. überwiegend Landschaftsschutzgebiete und/oder Naturschutzgebiete sind,
3. sich wegen ihrer landschaftlichen Voraussetzungen, insbesondere wegen ihrer natürlichen Eigenart und Schönheit, für die Erholung eignen und
4. nach den Grundsätzen und Zielen der Raumordnung und Landesplanung für die Erholung vorgesehen sind, soweit der Erholungszweck nicht die Aufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege einschränkt.

Biosphärenreservate
Landschaftsräume, die

1. nach den Kriterien des Programms „Mensch und Biosphäre" der UNESCO charakteristische Ökosysteme der Erde repräsentieren,
2. als Kulturlandschaft mit reicher Naturausstattung zum überwiegenden Teil als Landschafts- und Naturschutzgebiete ausgewiesen sind,
3. großräumig sind und in mehrere Schutzzonen gegliedert werden können,
4. mit ökologischen und landschaftstypischen Landnutzungsformen bewirtschaftet werden und
5. für die langfristige Umweltüberwachung, die ökologische Forschung und Umwelterziehung geeignet sind, können durch Rechtsverordnung der obersten Naturschutzbehörde zum Biosphärenreservat erklärt werden.

Waldschäden
Geschädigte Waldflächen sind die durch Schadstoffausstoß sowie andere biotische Faktoren kranken Waldbestände.
Die Waldschäden werden in die Schadstufen 0 bis 4 eingeteilt, deren Beschreibung in diesem Jahrbuch an die europaweit eingeführten Formulierungen angepaßt worden ist.

Emission
Emissionen sind die von einer Anlage ausgehenden Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen, Licht, Wärme, Strahlen und ähnliche Erscheinungen.

Die Daten der Emissionen von Luftschadstoffen wurden aus Energieträgerverbrauchsdaten berechnet. Die so ermittelten Angaben stellen nur die energiebedingten Emissionen dar.

Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe
Jährlich werden die Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe erfaßt.
Auskunftspflichtig zu dieser Erhebung sind die nach Landesrecht zuständigen Dienststellen (Obere Wasserbehörde, Untere Wasserbehörde, örtliche Ordnungsbehörde, Polizei).

Investitionen für Umweltschutz
Als Umweltschutzinvestitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen zum Schutz vor umweltschädigenden Einflüssen. Einbezogen werden Ausgaben für Grundstücke, Gebäude und Maschinen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Investitionen) sowie Ausgaben zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen, aufgrund gesetzlich oder behördlicher Vorschriften).

Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
In vierjährigem Abstand werden Erhebungen über den Stand der öffentlichen Wasserversorgung und der öffentlichen Abwasserbeseitigung durchgeführt.

Im Bereich der öffentlichen Wasserversorgung werden u.a. Daten über Wassergewinnung, Wasserabgabe und die Zahl der öffentlich versorgten Einwohner erhoben.

Bei der öffentlichen Abwasserbeseitigung werden u.a. das Abwasseraufkommen, die Abwasserbehandlung und die Abwasserableitung sowie die Bevölkerung mit Anschluß an die Sammelkanalisation bzw. Kläranlagen erfaßt.

Auskunftspflichtig sind Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Inhaber oder Leiter von Unternehmen und anderen Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben.

Gewerbliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Die Befragung wird alle vier Jahre durchgeführt. Erfaßt wird das Wasser- und Abwasseraufkommen sowie die Ableitung des Abwassers und seine Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen bei Betrieben von Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. Bei gewerblichen Betrieben versteht man unter dem Wasseraufkommen diejenige Wassermenge, die von den Betrieben selbst gewonnen und/oder von Dritten bezogen wurde, einschließlich des ungenutzt abgeleiteten und

des an Dritte abgegebenen Wassers. Das abgeleitete Wasser entspricht dem Wasseraufkommen abzüglich des an Dritte abgegebenen und des verdunsteten, versickerten oder in die Erzeugung eingegangenen Wassers.

Abwasserbehandlungsanlagen
Als Abwasserbehandlungsanlagen gelten alle betriebseigenen Anlagen zur Reinigung des Abwassers (auch von Teilmengen), mit Ausnahme von Öl- und Fettfängern, Rechen- und Siebanlagen.

Als **Grundwasser** gilt unterirdisch anstehendes Wasser ohne natürlichen Austritt.

Unter **Quellwasser** versteht man den örtlich begrenzten natürlichen Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung.

Oberflächenwasser ist Wasser natürlicher oder künstlicher oberirdischer Gewässer. Zum Oberflächenwasser zählen Flüsse, Seen und Talsperren.

Uferfiltrat ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach relativ kurzer Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt. Es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächengewässers bestimmt.

Rohwasser ist das gewonnene Wasser vor der Aufbereitung.

Reinwasser ist Wasser, das mit oder ohne Aufbereitung als Trinkwasser abgegeben werden kann.

Die **Wassernutzung** kann als Einfach-, Mehrfach- und Kreislaufnutzung erfolgen. Mehrfachnutzung liegt vor, wenn Wasser nacheinander für verschiedene Zwecke genutzt wird, Kreislaufnutzung, wenn Wasser laufend umgewälzt und für denselben Zweck genutzt wird.

Letztverbraucher sind Haushalte, gewerbliche Unternehmen und sonstige Abnehmer (z.B. Krankenhäuser, Schulen, Behörden, kommunale Einrichtungen, Bundeswehr), mit denen die öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen die abgegebenen Wassermengen unmittelbar ab- oder verrechnen.

Das **Abwasseraufkommen** in der öffentlichen Sammelkanalisation wird nach dem Trockenwetterabfluß berechnet. Zusätzlich kann zu diesem Abwasser in Kläranlagen Niederschlags- und Fremdwasser anfallen.

Anschlußgrad ist der prozentuale Anteil der Bevölkerung, die über Sammelkanalisations- bzw. Kläranlagenanschluß verfügt, an der Gesamtbevölkerung.

Häusliches Schmutzwasser
Schmutzwasser aus Küchen, Waschküchen, Waschräumen, Baderäumen, Aborträumen und ähnlich genutzten Räumen.

Jahresabwassermenge
Schmutz-, Fremd- und Niederschlagswasser pro Jahr.

Kanalnetz
Gesamtheit der Kanäle, Abwasserdruckleitungen und zugehörigen Bauwerke in einem Entwässerungsgebiet. Bei der Länge der Kanäle sind Hausanschlüsse nicht berücksichtigt. Man unterscheidet gemeinsames (Mischverfahren) und getrenntes (Trennverfahren) Ableiten von Schmutz- und Regenwasser in einem Kanal.

Kläranlagen sind Anlagen zur Reinigung des Abwassers. Einbezogen wurden mechanische sowie biologische Anlagen mit bzw. ohne weitergehende Behandlung. Nicht erfaßt wurden Rechen- und Siebanlagen, Abscheider und Hauskläranlagen.

Unter **Direkteinleitung** wird die Abwassermenge verstanden, die unbehandelt oder nach einer Behandlung unmittelbar in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund abgeleitet wird.

Als **Indirekteinleitung** wird die Abwassermenge angesehen, die unbehandelt oder nach einer Behandlung in die öffentliche Kanalisation bzw. an andere Betriebe abgeleitet wird.

Mechanische Abwasserbehandlung ist gegeben, wenn das Abwasser von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen auf mechanischem Wege befreit wird, z.B. in Erdbecken, Emscherbecken und Flachbecken.

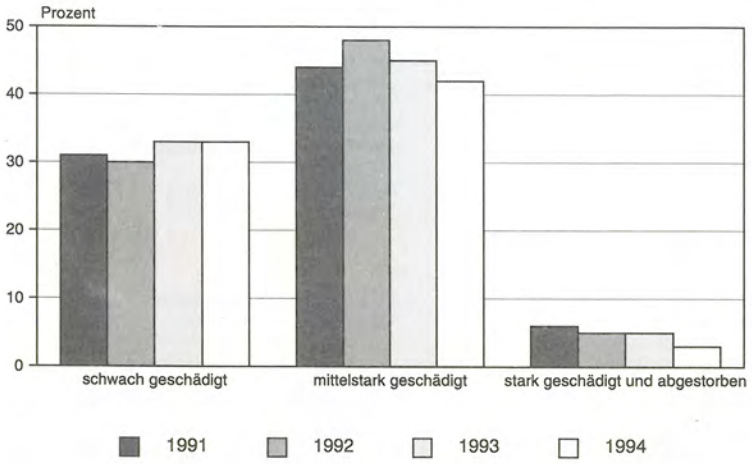
Biologische Abwasserbehandlung ist die Entfernung von gelösten Schmutzstoffen, Kolloiden und Schwebstoffen aus Abwasser durch aeroben (unter Zuführung von Sauerstoff stattfindenden) und/oder anaeroben Abbau, Aufbau neuer Zellsubstanz und Adsorption an Bakterienflocken oder biologischem Rasen, z.B. in Belebungs-, Tropfkörper- und vergleichbaren Anlagen, etwa Oxydationsgraben.

Öffentliche Abfallbeseitigung
Erfaßt werden in dreijährigem Turnus u.a. Angaben über die Art der Entsorgungsanlagen, über Art und Menge der eingesammelten Abfälle sowie über die Zahl der Einwohner mit Anschluß an die öffentliche Abfallbeseitigung. Die öffentliche Abfallbeseitigung wird durch Körperschaften des öffentlichen Rechts oder von ihnen beauftragte Dritte vorgenommen. Als entsorgungspflichtige Körperschaften im Sinne des Thüringer Abfallgesetzes gelten die Landkreise und die kreisfreien Städte.

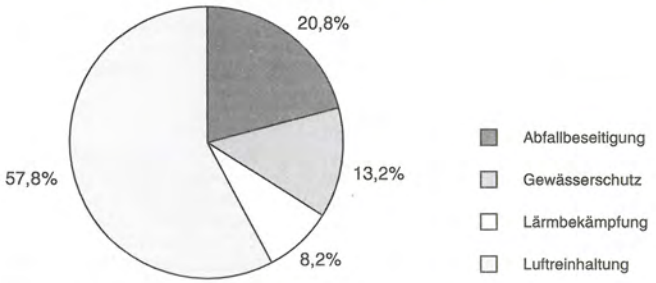
Gewerbliche Abfallbeseitigung
Die Statistik der gewerblichen Abfallbeseitigung erfaßt Art, Menge und Beseitigung von Abfällen in Betrieben (von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten) des Produzierenden Gewerbes und in Krankenhäusern. Es werden Angaben über Rückstände erfragt, die nicht zum Produktionsprogramm eines Betriebes gehören und deren er sich entledigen will. Neben Abfällen kann es sich auch um Reststoffe handeln, die zur außerbetrieblichen Verwendung an Dritte (z.B. Weiterverarbeitungsbetriebe, Altstoffhandel) abgegeben werden.

Geschädigte Waldflächen 1991 bis 1994 nach Schadstufen

Anteil an der Gesamtwaldfläche



Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1993 *)



*) ohne Energie- und Wasserversorgung

1. Naturschutzgebiete

Anzahl der Naturschutzgebiete: 338
Gesamtfläche in ha: 59 400

Ausgewählte Naturschutzgebiete *)

Gebiet	Fläche in ha	Kreis
Rößberg	300,00	Wartburgkreis
Südhang des Ettersberges	300,00	Stadt Weimar
Keulaer Wald	304,78	Kyffhäuserkreis
Eschberg-Dürrenberg	325,60	Schmalkalden-Meiningen
Seeberg	335,50	Gotha
Görsdorfer Heide	338,20	Sonneberg; Hildburghausen
Schießplatz Rothenstein	344,00	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Wustungen Rotheul	350,00	Sonneberg
Meuraer Heide	375,00	Saalfeld-Rudolstadt
Stein-Rachelsberg	394,00	Eichsfeld
Werningslebener Wald/Bechstedter Holz	403,00	Ilm-Kreis
Schleifenwiesen-Glashügel	413,80	Sonneberg; Saalfeld-Rudolstadt
Marktal und Morast	420,35	Ilm-Kreis
Westhang des Dolmar	423,00	Schmalkalden-Meiningen
Wipperdurchbruch	442,40	Kyffhäuserkreis
Bischofswaldung mit Stedtlinger Moor	492,50	Schmalkalden-Meiningen
Steinige Bössel-Schöner Platz	495,30	Stadt Suhl; Hildburghausen
Mittelgrund	520,00	Saale-Orla-Kreis
Wipfragrund-Stausee Heyda	530,00	Ilm-Kreis
Rhönkopf-Streufelsberg	531,30	Schmalkalden-Meiningen
Horbel-Hoflar-Birkenberg	550,00	Wartburgkreis; Schmalkalden-Meiningen
Hainich	550,00	Unstrut-Hainich-Kreis
Gehrener Feuchtgebiet	560,00	Ilm-Kreis
Sommertal	577,70	Wartburgkreis
Assberg-Hasenleite	580,00	Saalfeld-Rudolstadt
Wartburg-Hohe Sonne	594,57	Wartburgkreis
Oberlauf der Zahmen Gera	600,00	Ilm-Kreis
Schwarzatal	600,00	Saalfeld-Rudolstadt
Drosselberg/Willroder Forst	607,00	Stadt Erfurt
Leite bei Harras	621,10	Hildburghausen
Schlechtsarter Schweiz	628,80	Hildburghausen
Langer Berg/Oberes Möhrenbachtal	675,00	Ilm-Kreis
Großer Brand-Mittelberg	683,00	Saale-Orla-Kreis
Wiesenberg-Feldstein	689,90	Hildburghausen
Berkeser Wald	707,00	Schmalkalden-Meiningen
Südlicher Hainich	725,00	Wartburgkreis
Am Schwertstein-Himmelsgrund	745,00	Saale-Holzland-Kreis; Greiz
Westliche Hainleite	850,00	Nordhausen
TÜP Ohrdruf	920,00	Ilm-Kreis
Geisaer Stadtwald	1 034,80	Wartburgkreis
Uhlstädter Heide	1 082,00	Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis
Hohlebrunn-Jägersruh-Gemäßgrund	1 092,90	Saale-Orla-Kreis
Hildburghäuser Stadtwald	1 100,00	Hildburghausen
Roßberg-Kohlbachtal-Hochrain	1 419,00	Wartburgkreis
Dickkopf-Bendeleber Forst	1 550,00	Kyffhäuserkreis
Vessertal	1 648,70	Ilm-Kreis; Stadt Suhl; Hildburghausen
Gleichberge	1 691,00	Hildburghausen
Kranichholz	2 228,00	Kyffhäuserkreis; Sömmerda
Pleß	2 900,00	Wartburgkreis; Schmalkalden-Meiningen
Hohe Schrecke-Finne	4 100,00	Kyffhäuserkreis; Sömmerda

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt - Stand 31.12.1994 - *) Fläche ab 300 ha

2. Landschaftsschutzgebiete

Anzahl der Landschaftsschutzgebiete: 78
Gesamtfläche [1] in ha: 557 670 r

Ausgewählte Landschaftsschutzgebiete [*]

Gebiet	Fläche in ha	Kreis
Mittlere Werra	10 000	Wartburgkreis
Kohrener Land	10 432	Altenburger Land
Südharz	11 800	Nordhausen
Ohmgebirge-Harzvorland	14 500	Nordhausen; Eichsfeld
Mittleres Saaletal	19 150	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Obere Saale	21 240	Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis
Ilmtal zwischen Oettern und Kranichfeld	19 850	Stadt Erfurt; Weimarer Land; Ilm-Kreis; Stadt Weimar
Thüringer Schiefergebirge und Frankenwald	44 000	Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis
Werratal/Eichsfeld	52 400	Eichsfeld; Unstrut-Hainich-Kreis; Wartburgkreis
Thüringische Rhön	61 500	Schmalkalden-Meiningen; Wartburgkreis
Thüringer Wald [1]	179 813 r	Wartburgkreis; Gotha; Schmalkalden-Meiningen; Stadt Suhl; Ilm-Kreis; Hildburghausen; Sonneberg; Saalfeld-Rudolstadt

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt - Stand 31.12.1994 - *) Fläche ab 10 000 ha - 1) Berichtigung lt. VO zu Landschaftsschutzgebieten vom 10.1.1994

3. Naturparks

Anzahl der Naturparks: 5
Fläche in ha: 375 000

Gebiet	Fläche in ha	Kreis
Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale	85 000	Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis
Werratal/Eichsfeld	67 000	Eichsfeld; Unstrut-Hainich-Kreis; Wartburgkreis
Harz (anteilig)	12 000	Nordhausen
Kyffhäuser	11 000	Kyffhäuserkreis; Nordhausen
Thüringer Wald/Westliches Schiefergebirge	200 000	Wartburgkreis; Gotha; Ilm-Kreis; Schmalkalden-Meiningen; Hildburghausen; Stadt Suhl; Sonneberg; Saalfeld-Rudolstadt

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt - Stand 31.12.1994

4. Biosphärenreservate

Anzahl der Biosphärenreservate: 2
Fläche in ha: 65 573

Gebiet	Fläche in ha	Kreis
Rhön	48 573	Wartburgkreis; Schmalkalden-Meiningen
Vessertal	17 000	Ilm-Kreis; Stadt Suhl; Hildburghausen

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt - Stand 31.12.1994

5. Geschädigte Waldflächen 1991 bis 1994 nach Schadstufen

Jahr	Waldfläche insgesamt	Schadstufe 0 ohne Schadensmerkmale	Schadstufe 1 schwach geschädigt	Schadstufe 2 mittelstark geschädigt	Schadstufe 3 stark geschädigt	Schadstufe 4 abgestorben	Schadstufen 2 bis 4 deutliche Schäden
	1000 ha	%					
1991	541,0 r	19	31	44	6	0	50
1992	541,1 r	17	30	48	5	0	53
1993	541,5 r	17	33	45	5	0	50
1994	**542,1**	**22**	**33**	**42**	**3**	**0**	**45**

Quelle: Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt

6. Deutlich geschädigte Waldflächen 1991 bis 1994 nach Baumarten

Jahr	Fichte	Kiefer	Buche	Eiche
	%			
1991	47	64	49	57
1992	50	55	63	58
1993	44	48	61	75
1994	**42**	**46**	**47**	**76**

Quelle: Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt

7. Ausgewählte Maßnahmen zur Stabilisierung der Waldbestände 1991 bis 1994

Jahr	Bodenschutzkalkung	Walderneuerung 1)		Waldumbau 1)
		Laubholz	Nadelholz	
	ha			
1991	2 548	.	.	.
1992	7 571	764	814	.
1993	14 008	759	646	497
1994	**19 821**	**790**	**682**	**634**

Quelle: Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt
1) Die Angaben beziehen sich auf die Eigentumsformen Landeswald, Treuhandrestwald und noch nicht rückübertragener Kommunalwald.

8. Klassifizierte Fließgewässer

Jahr	Länge insgesamt 1)	Unbelastet bis gering belastet (Güteklasse I)	Gering belastet (Güteklasse I - II)	Mäßig belastet (Güteklasse II)	Kritisch belastet (Güteklasse II - III)	Stark verschmutzt (Güteklasse III)	Sehr stark verschmutzt (Güteklasse III - IV)	Übermäßig verschmutzt (Güteklasse IV)
	km	%						
1991 ..	1 397	1,1	2,9	12,3	48,2	24,9	8,2	2,4
1993 ..	**1 987**	**1,0**	**2,8**	**26,6**	**48,4**	**13,3**	**6,0**	**1,9**

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt - Stand 31.12.1994 - 1) Die angegebenen Fließkilometerlängen beziehen sich nur auf die klassifizierten Gewässer und nicht auf das gesamte Gewässernetz.

9. Emission von Luftschadstoffen 1989 bis 1992

Jahr	Staub	Schwefeldioxid	Stickstoff	Kohlenmonoxid	Kohlendioxid
	kt				
1989	242	581	46	606	34 800
1990	189	477	81	560	29 900
1991	176	273	87	436	21 766
1992	**160**	**215**	**92**	**395**	**19 000**

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt

10. Unfälle bei Lagerung und Transport wassergefährdender Stoffe 1991 bis 1993

Jahr	Unfälle	Ausgelaufenes Volumen	Davon	
			wiedergewonnen	nicht wiedergewonnen
	Anzahl	m^3		
Lagerung				
1991	3	2,4	1,4	1,0
1992	10	4,0	1,3	2,7
1993	**17**	**18,6**	**8,4**	**10,2**
Transport				
1991	4	6,2	5,6	0,6
1992	10	47,2	25,3	21,9
1993	**11**	**17,2**	**13,4**	**3,8**

11. Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1993

Jahr — Wirtschaftszweig	Betriebe	Darunter mit Umweltschutzinvestitionen	Investitionen insgesamt	Darunter für den Umweltschutz	Davon			
					Abfallbeseitigung	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung
	Anzahl		1000 DM					
Produzierendes Gewerbe insgesamt								
1991	2 119	352	2 867 763	269 024	11 614	128 595	9 995	118 920
1992	2 349	330	5 402 779	584 765	22 631	353 429	13 187	195 518
1993 [1) 2)]	**2 741**	**280**	**3 189 358**	**122 532**	**25 496**	**16 139**	**10 064**	**70 834**
Bergbau	4	-	171	-	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	1 235	201	2 579 556	114 038	23 025	15 847	7 941	67 226
davon								
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	170	39	657 824	59 195	2 694	7 586	5 930	42 985
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	533	84	1 003 932	14 711	1 571	4 297	480	8 363
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	378	45	565 668	13 743	927	2 032	475	10 308
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	154	33	352 131	26 390	17 832	1 931	1 056	5 570
Baugewerbe [3)]	1 502	79	609 631	8 494	2 471	292	2 123	3 608
Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-	-	-

XXI

1) vorläufige Angaben - 2) ohne Energie- und Wasserversorgung - 3) Unternehmen

12. Wassergewinnung 1991 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Eigengewinnung insgesamt	Davon				
		Grundwasser	Quellwasser	See- und Talsperrenwasser	Flußwasser	Uferfiltrat und angereichertes Grundwasser
	1000 m³					
Stadt Erfurt	15 309	15 165	144	-	-	-
Stadt Gera	29 183	4 753	309	-	24 121	-
Stadt Jena	7 649	7 460	189	-	-	-
Stadt Suhl	1 315	52	1 263	-	-	-
Stadt Weimar	2 135	-	2 135	-	-	-
Eichsfeld	10 982	6 108	4 874	-	-	-
Nordhausen	9 200	6 393	773	2 022	12	-
Wartburgkreis	20 420	15 121	4 775	-	524	-
Unstrut-Hainich-Kreis	12 132	9 868	2 264	-	-	-
Kyffhäuserkreis	11 460	8 119	3 341	-	-	-
Schmalkalden-Meiningen	8 249	2 163	5 535	-	551	-
Gotha	43 841	4 444	3 279	35 212	906	-
Sömmerda	3 684	3 373	311	-	-	-
Hildburghausen	14 506	2 218	1 652	10 396	240	-
Ilm-Kreis	11 102	5 098	4 401	-	1 603	-
Weimarer Land	11 724	9 788	1 936	-	-	-
Sonneberg	5 378	3 044	1 083	-	1 251	-
Saalfeld-Rudolstadt	14 376	7 506	5 881	-	145	844
Saale-Holzland-Kreis	8 645	4 986	3 659	-	-	-
Saale-Orla-Kreis	7 057	4 917	1 630	350	104	56
Greiz	29 656	1 872	2 592	25 192	-	-
Altenburger Land	8 495	7 253	220	-	-	1 022
Thüringen	**286 498**	**129 701**	**52 246**	**73 172**	**29 457**	**1 922**
davon						
kreisfreie Städte	55 591	27 430	4 040	-	24 121	-
Landkreise	230 907	102 271	48 206	73 172	5 336	1 922

13. Wasserbezug der Letztverbraucher 1991 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung	Darunter mit Anschluß an die öffentliche Wasserversorgung	Wasserbezug der Letztverbraucher	Davon			
				Haushalte und Kleingewerbe		gewerbliche Unternehmen	sonstige Abnehmer
				insgesamt	je Einwohner und Tag		
	Anzahl	%	1000 m³		l	1000 m³	
Stadt Erfurt	219 713	99,1	17 354	11 304	141,0	3 025	3 025
Stadt Gera	131 537	100,0	32 244	4 811	100,2	25 694	1 739
Stadt Jena	104 068	100,0	8 933	5 474	144,1	1 120	2 339
Stadt Suhl	56 499	100,0	4 985	3 354	162,6	759	872
Stadt Weimar	63 005	100,0	6 740	2 300	100,0	845	3 595
Eichsfeld	116 728	94,6	4 706	3 000	70,4	641	1 065
Nordhausen	104 483	92,7	4 315	2 815	73,8	692	808
Wartburgkreis	199 106	99,2	12 192	7 533	103,7	2 465	2 194
Unstrut-Hainich-Kreis	123 666	94,2	7 382	4 500	99,7	1 181	1 701
Kyffhäuserkreis	101 223	97,9	5 751	3 878	105,0	956	917
Schmalkalden-Meiningen	150 046	100,0	9 769	6 958	127,0	1 155	1 656
Gotha	150 543	98,3	10 457	5 099	92,8	1 871	3 487
Sömmerda	83 417	95,2	3 477	2 596	85,3	380	501
Hildburghausen	75 888	100,0	4 560	3 174	114,6	620	766
Ilm-Kreis	126 232	99,6	7 865	4 412	95,8	1 820	1 633
Weimarer Land	87 208	100,0	3 904	2 680	84,2	627	597
Sonneberg	72 632	100,0	4 698	2 938	110,8	881	879
Saalfeld-Rudolstadt	143 113	99,8	8 304	5 136	98,3	1 054	2 114
Saale-Holzland-Kreis	92 352	99,1	5 698	3 585	106,4	492	1 621
Saale-Orla-Kreis	104 112	97,6	6 722	3 604	94,8	829	2 289
Greiz	129 691	98,1	7 661	4 032	85,2	1 802	1 827
Altenburger Land	125 476	86,4	7 153	4 442	97,0	936	1 775
Thüringen	**2 560 738**	**97,8**	**184 870**	**97 625**	**104,4**	**49 845**	**37 400**
davon							
kreisfreie Städte	574 822	99,7	70 256	27 243	129,9	31 443	11 570
Landkreise	1 985 916	97,2	114 614	70 382	97,1	18 402	25 830

14. Kanalnetz 1991 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kanalnetz	Davon				Zuleitungskanäle zu Kläranlagen
		Mischkanalisation	Trennkanalisation	davon		
				Schmutzwasserkanäle	Regenwasserkanäle	
	km					
Stadt Erfurt	612,7	435,5	177,2	88,6	88,6	-
Stadt Gera	277,9	239,5	38,4	17,6	20,8	3,5
Stadt Jena	256,0	217,7	38,3	18,8	19,5	15,5
Stadt Suhl	119,4	88,0	31,4	29,6	1,8	1,0
Stadt Weimar	179,4	159,4	20,0	10,0	10,0	3,3
Eichsfeld	538,5	358,7	179,8	125,2	54,6	5,7
Nordhausen	339,0	134,4	204,6	112,4	92,2	2,4
Wartburgkreis	592,2	573,8	18,4	10,6	7,8	3,8
Unstrut-Hainich-Kreis	396,0	341,6	54,4	29,2	25,2	8,7
Kyffhäuserkreis	246,5	211,1	35,4	19,8	15,6	5,2
Schmalkalden-Meiningen	477,6	470,3	7,3	4,5	2,8	2,7
Gotha	486,2	484,0	2,2	1,1	1,1	3,8
Sömmerda	267,1	144,8	122,3	94,3	28,0	4,7
Hildburghausen	235,7	230,4	5,3	3,3	2,0	0,7
Ilm-Kreis	453,0	375,6	77,4	39,3	38,1	7,0
Weimarer Land	351,3	343,3	8,0	3,9	4,1	5,2
Sonneberg	230,2	214,8	15,4	13,1	2,3	4,6
Saalfeld-Rudolstadt	420,5	364,1	56,4	34,3	22,1	38,0
Saale-Holzland-Kreis	285,3	278,8	6,5	4,6	1,9	2,9
Saale-Orla-Kreis	327,5	323,6	3,9	2,7	1,2	1,9
Greiz	282,4	274,7	7,7	4,7	3,0	9,8
Altenburger Land	288,0	288,0	-	-	-	3,8
Thüringen	**7 662,4**	**6 552,1**	**1 110,3**	**667,6**	**442,7**	**134,2**
davon						
kreisfreie Städte	1 445,4	1 140,1	305,3	164,6	140,7	23,3
Landkreise	6 217,0	5 412,0	805,0	503,0	302,0	110,9

15. Abwasserableitung in den Kläranlagen 1991 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kläranlagen	Jahres-abwasser-menge am Ablauf der Anlage	Davon			
			häusliches Abwasser	Abwasser von Gewerbe-betrieben	Fremd-wasser	Nieder-schlags-wasser
	Anzahl	1000 m³				
Stadt Erfurt	1	.	.	.	.	.
Stadt Gera	1	.	.	.	.	.
Stadt Jena	4	14 738	4 006	3 500	3 567	3 665
Stadt Suhl	1	.	.	.	.	.
Stadt Weimar	2	.	.	.	.	.
Eichsfeld	11	5 165	2 880	1 284	463	538
Nordhausen	6	4 829	3 192	916	648	73
Wartburgkreis	9	11 945	6 735	4 760	-	450
Unstrut-Hainich-Kreis	7	6 080	3 807	2 268	4	1
Kyffhäuserkreis	8	3 740	1 749	742	567	682
Schmalkalden-Meiningen	10	3 647	2 325	934	-	388
Gotha	8	10 941	4 019	1 162	1 792	3 968
Sömmerda	8	1 791	1 347	327	-	117
Hildburghausen	1	.	.	.	.	.
Ilm-Kreis	9	7 122	4 474	1 622	747	279
Weimarer Land	11	4 318	2 493	100	218	1 507
Sonneberg	3	.	.	.	.	.
Saalfeld-Rudolstadt	26	2 939	1 354	660	490	435
Saale-Holzland-Kreis	7	2 532	1 303	247	488	494
Saale-Orla-Kreis	8	2 850	1 406	398	573	473
Greiz	21	8 177	1 924	536	1 487	4 230
Altenburger Land	4	5 268	2 062	1 016	1 040	1 150
Thüringen	**166**	**146 464**	**74 799**	**32 850**	**15 266**	**23 549**
davon						
kreisfreie Städte	9	58 810	31 633	12 340	6 749	8 088
Landkreise	157	87 654	43 166	20 510	8 517	15 461

16. Klärschlammverbleib 1991 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beseitigter Klärschlamm insgesamt 1)		Darunter					
			Ablagerung auf Deponie		Landwirtschaft/ Rekultivierung		Kompostierung	
	1000 m³	t TM	1000 m³	t TM	1000 m³	t TM	1000 m³	t TM
Stadt Erfurt	30 000	10 530	30 000	10 530	-	-	-	-
Stadt Gera	3 500	1 642	3 500	1 642	-	-	-	-
Stadt Jena	5 050	2 496	-	-	-	-	5 000	2 487
Stadt Suhl	9 800	4 100	-	-	-	-	9 800	4 100
Stadt Weimar	10 009	3 513	10 000	3 510	-	-	-	-
Eichsfeld	3 258	719	2 874	647	274	55	10	3
Nordhausen	9 200	3 368	9 100	3 333	100	35	-	-
Wartburgkreis	13 421	3 148	416	175	-	-	12 100	2 842
Unstrut-Hainich-Kreis	14 083	3 348	13 873	3 321	150	15	60	12
Kyffhäuserkreis	2 765	1 499	55	12	1 096	314	-	-
Schmalkalden-Meiningen	10 400	1 903	-	-	-	-	3 400	1 221
Gotha	5 842	2 122	5 236	2 008	113	20	-	-
Sömmerda	1 159	341	960	305	50	14	-	-
Hildburghausen	7 000	1 750	-	-	-	-	7 000	1 750
Ilm-Kreis	5 504	1 627	1 568	696	1 200	393	1 400	459
Weimarer Land	1 232	271	125	20	1 080	244	-	-
Sonneberg	9 085	3 834	250	129	8 800	3 700	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	2 662	938	150	49	1 162	382	800	424
Saale-Holzland-Kreis	1 015	261	940	244	15	9	-	-
Saale-Orla-Kreis	2 487	1 271	1 920	1 055	567	216	-	-
Greiz	6 436	2 785	5 800	2 655	300	74	100	35
Altenburger Land	12 630	4 677	12 016	4 646	614	31	-	-
Thüringen	**166 538**	**56 143**	**98 783**	**34 977**	**15 521**	**5 502**	**39 670**	**13 333**
davon								
kreisfreie Städte	58 359	22 281	43 500	15 682	-	-	14 800	6 587
Landkreise	108 179	33 862	55 283	19 295	15 521	5 502	24 870	6 746

1) einschließlich Recycling

17. Wasseraufkommen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Eigen-gewinnung	Davon				Fremd-bezug	Darunter aus dem öffent-lichen Netz
		Grund-wasser	Quell-wasser	Ober-flächen-wasser	Ufer-filtrat		
	1000 m³						
Stadt Erfurt	2 500	1 875	-	626	-	1 561	1 468
Stadt Gera	380	355	-	9	16	963	940
Stadt Jena	3 600	222	-	3 377	-	1 040	591
Stadt Suhl	15	15	-	-	-	347	347
Stadt Weimar	664	422	24	218	-	266	265
Eichsfeld	2 714	1 375	6	1 333	-	846	822
Nordhausen	1 419	671	-	746	1	177	165
Wartburgkreis	37 832	1 321	114	36 181	217	1 556	1 365
Unstrut-Hainich-Kreis	534	83	211	16	223	537	533
Kyffhäuserkreis	11 164	1 512	1 022	8 629	-	726	726
Schmalkalden-Meiningen	1 923	687	117	1 026	93	1 000	998
Gotha	518	262	21	222	13	710	699
Sömmerda	3 906	515	-	3 391	-	259	254
Hildburghausen	502	391	5	106	-	299	299
Ilm-Kreis	828	568	23	230	7	1 212	1 209
Weimarer Land	466	161	-	306	-	501	461
Sonneberg	169	1	-	118	51	314	314
Saalfeld-Rudolstadt	22 639	1 530	47	21 061	-	569	513
Saale-Holzland-Kreis	2 731	2 596	1	134	-	271	270
Saale-Orla-Kreis	20 868	133	-	20 735	-	494	464
Greiz	14 727	4 763	-	9 946	19	2 765	1 536
Altenburger Land	4 037	3 117	0	920	-	2 049	429
Thüringen	**134 137**	**22 574**	**1 592**	**109 331**	**641**	**18 462**	**14 668**
davon							
kreisfreie Städte	7 159	2 889	24	4 230	16	4 177	3 611
Landkreise	126 977	19 686	1 567	105 100	624	14 285	11 057

18. Wassereinsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Wasser-einsatz	Davon						Insge-samt ge-nutztes Wasser 1)
			Einfach-nutzung		Mehrfach-nutzung 1)		Kreislauf-nutzung 1)		
			Einsatz	Nutzung	Einsatz	Nutzung	Einsatz	Nutzung	
	Anzahl	1000 m³							
Stadt Erfurt	66	3 948	3 798	3 798	35	70	115	6 331	10 199
Stadt Gera	57	1 314	1 105	1 105	153	310	56	4 873	6 288
Stadt Jena	17	3 083	2 578	2 578	.	.	.	.	25 736
Stadt Suhl	23	362	280	280	-	-	82	681	961
Stadt Weimar	26	930	901	901	.	.	.	364	1 305
Eichsfeld	45	3 470	2 932	2 932	335	670	202	20 334	23 936
Nordhausen	47	1 546	1 454	1 454	-	-	92	704	2 158
Wartburgkreis	109	38 998	18 683	18 683	19 054	38 108	1 262	36 782	93 573
Unstrut-Hainich-Kreis	71	1 061	927	927	18	36	115	2 332	3 296
Kyffhäuserkreis	36	11 677	10 793	10 793	.	.	855	91 860	102 710
Schmalkalden-Meiningen	114	2 466	2 352	2 352	24	50	90	35 811	38 213
Gotha	81	1 206	1 028	1 028	.	.	157	1 706	2 776
Sömmerda	21	4 160	4 160	4 160	-	-	.	.	4 164
Hildburghausen	55	801	769	769	-	-	31	753	1 523
Ilm-Kreis	85	2 029	1 687	1 687	215	434	127	7 351	9 472
Weimarer Land	48	944	562	562	.	.	87	425	1 577
Sonneberg	54	463	437	437	.	.	25	2 567	3 005
Saalfeld-Rudolstadt	101	22 247	15 777	15 777	3 967	7 933	2 503	48 933	72 643
Saale-Holzland-Kreis	42	1 345	1 288	1 288	.	.	43	60 647	61 963
Saale-Orla-Kreis	69	21 360	15 276	15 276	6 020	12 041	64	456	27 774
Greiz	91	10 079	9 758	9 758	127	253	194	17 191	27 202
Altenburger Land	68	4 808	3 265	3 265	88	177	1 455	5 648	9 090
Thüringen	**1 326**	**138 297**	**99 811**	**99 811**	**30 417**	**60 846**	**8 069**	**368 906**	**529 564**
davon									
kreisfreie Städte	189	9 637	8 662	8 662	210	425	765	35 407	44 489
Landkreise	1 137	128 660	91 148	91 148	30 208	60 420	7 302	333 500	485 075

1) Mehrfach oder im Kreislauf genutztes Wasser wird entsprechend der Zahl der Nutzungen mehrfach gezählt.

19. Einleitung des unbehandelten Abwassers im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Abwasser-aufkommen 1)	Davon Einleitung in				
		ein Oberflächengewässer	den Untergrund	die öffentliche Kanalisation	betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen	andere Betriebe
	1000 m³					
Stadt Erfurt	3 314	505	20	2 597	192	-
Stadt Gera	1 114	43	1	983	86	1
Stadt Jena	2 626	143	0	2 364	118	-
Stadt Suhl	337	12	-	313	11	1
Stadt Weimar	729	213	-	506	11	-
Eichsfeld	2 789	1 931	-	730	82	46
Nordhausen	1 416	863	98	311	144	-
Wartburgkreis	36 581	34 535	6	1 504	536	1
Unstrut-Hainich-Kreis	943	159	4	575	205	-
Kyffhäuserkreis	10 267	9 079	9	829	351	-
Schmalkalden-Meiningen	2 176	1 018	-	766	392	0
Gotha	921	221	3	488	209	0
Sömmerda	4 159	3 423	-	609	127	-
Hildburghausen	733	179	2	435	117	-
Ilm-Kreis	1 356	320	-	780	257	-
Weimarer Land	840	37	-	354	409	40
Sonneberg	366	98	-	256	12	-
Saalfeld-Rudolstadt	22 049	5 882	6 331	802	9 035	-
Saale-Holzland-Kreis	902	229	-	118	555	-
Saale-Orla-Kreis	19 089	6 954	7	275	11 853	-
Greiz	9 600	4 179	0	430	4 988	3
Altenburger Land	2 908	707	-	442	1 759	-
Thüringen	**125 215**	**70 729**	**6 480**	**16 466**	**31 448**	**91**
davon						
kreisfreie Städte	8 120	916	21	6 763	418	2
Landkreise	117 095	69 814	6 460	9 704	31 031	90

XXI

1) einschließlich von anderen Betrieben zugeleitet

20. Abwassereinleitung in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen sowie beseitigter Klärschlamm im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Darunter mit Abwasserbehandlungsanlagen	Abwassermenge	Davon behandelt in ... Anlagen			Beseitigter Klärschlamm
				mechanischen	chemisch-physikalischen	biologischen	
	Anzahl		1000 m³				t TM
Stadt Erfurt	66	4	192	-	192	-	25
Stadt Gera	57	5	85	-	19	66	303
Stadt Jena	17	2	.	.	.	.	.
Stadt Suhl	23	3	11	-	11	-	6
Stadt Weimar	26	1	.	.	.	.	.
Eichsfeld	45	3	82	16	24	42	108
Nordhausen	47	4	144	-	76	68	55
Wartburgkreis	109	14	551	33	185	333	369
Unstrut-Hainich-Kreis	71	6	205	190	15	-	60
Kyffhäuserkreis	36	5	351	259	1	91	46
Schmalkalden-Meiningen	114	14	392	243	132	16	295
Gotha	81	10	208	1	174	33	159
Sömmerda	21	3	127	-	27	100	8
Hildburghausen	55	6	117	9	108	-	877
Ilm-Kreis	85	11	257	120	137	1	385
Weimarer Land	48	4	424	264	160	-	158
Sonneberg	54	3	12	1	11	-	1
Saalfeld-Rudolstadt	101	14	9 028	8 926	102	-	3 084
Saale-Holzland-Kreis	42	6	555	338	218	-	1 086
Saale-Orla-Kreis	69	9	11 853	39	888	10 926	3 555
Greiz	91	15	10 459	9 180	1 168	111	24 163
Altenburger Land	68	8	1 759	1 587	1	171	81
Thüringen	**1 326**	**150**	**36 941**	**21 324**	**3 659**	**11 958**	**34 838**
davon							
kreisfreie Städte	189	15	417	118	233	66	348
Landkreise	1 137	135	36 524	21 206	3 427	11 892	34 490

21. An öffentliche Abfallbeseitigungsanlagen angelieferte Abfallmengen 1993 nach Abfallarten

Abfallart	Abfallmenge insgesamt		Davon angeliefert an		
	1990	1993 1)	Hausmüll-deponien	Bodenaushub- und Bauschutt-deponien	sonstige Entsorgungs-anlagen
	t				
Abfallmenge insgesamt	**7 116 100**	**7 400 096**	**4 698 344**	**1 455 074**	**1 246 678**
darunter					
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Marktabfälle	3 106 849	2 004 424	1 799 904	4 242	200 278
Kompost	4 129	3 521	178	16	3 327
Bauschutt, Straßenaufbruch, Baustellenabfälle	1 557 858	2 245 843	1 152 179	364 096	729 568
Bodenaushub	657 521	2 513 564	1 252 754	1 083 791	177 019
Aschen, Schlacken, Stäube aus Verbrennung, Rückstände aus der Abgasreinigung	1 210 891	97 139	60 196	1 050	35 893
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen, Rückstände aus Kanalisation	37 907	121 470	45 822	-	75 648
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	307 164	118 000	117 000	-	1 000
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	17 836	6 022	695	-	5 327
andere feste produktionsspezifische Abfälle	124 432	104 746	103 916	421	409
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	23 261	1 435	1 331	104	-
krankenhausspezifische Abfälle	13 171	3 056	.	-	.
Altreifen	234	4 598	337	8	4 253
Autowracks	2 334	13 040	600	7	12 433

1) vorläufige Angaben

22. Abfallaufkommen und -beseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach Abfallgruppen

Abfallgruppe	Abfallaufkommen insgesamt		Davon entsorgt			
	1990	1993 1) 2)	im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr	selbst oder durch Dritte	auf betriebseigenen Deponien bzw. Feuerungsanlagen	zur Weiterverarbeitung bzw. zum Altstoffhandel
	t					
Abfallmenge insgesamt	**5 887 372**	**10 106 740**	**100 191**	**7 943 935**	**410 453**	**1 652 164**
darunter						
Nahrungs- und Genußmittelabfälle	135 824	70 313	7 154	4 339	-	58 820
Abfälle aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fetterzeugung	42 163	88 978	6	3 380	-	85 592
Abfälle aus Tierhaltung und Schlachtung	31 869	55 734	1	542	-	55 191
Häute- und Lederabfälle	29 268 r	4 727	67	491	-	4 169
Holzabfälle	174 687	283 784	572	46 342	20 029	216 841
Zellulose-, Papier- und Pappeabfälle	10 799	18 573	308	4 342	30	13 894
Abfälle mineralischen Ursprungs	4 094 551	8 783 502	22 769	7 422 129	377 790	960 814
metallhaltige Abfälle	414 551	150 154	213	4 652	11	145 279
Oxide, Hydroxide, Salze	21 194	1 088	-	511	-	577
Säuren, Laugen und Konzentrate	64 781	5 642	9	3 787	-	1 846
Abfälle von Mineralöl und Kohleveredlungsprodukten	59 167	44 390	4	29 300	-	15 084
organische Lösemittel, Farben, Lacke, Klebstoffe, Kitte und Harze	4 459	2 438	36	1 714	-	688
Kunststoff- und Gummiabfälle	21 165	9 469	364	3 832	146	5 129
Textilabfälle	20 030	3 537	244	2 346	-	947
andere Abfälle chemischer Umwandlungs- und Syntheseprodukte	36 903 r	5 076	1 007	3 948	10	110
feste Siedlungsabfälle einschließlich ähnlicher Gewerbeabfälle	304 190	397 179	49 943	311 834	4 307	31 095
Abfälle aus Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung und Gewässerunterhaltung	365 267	80 448	837	66 398	6 630	6 583
flüssige Abfälle aus Behandlungs- und Beseitigungsanlagen	7 967	50 102	20	7 248	-	42 834
krankenhausspezifische Abfälle	4 893	2 436	1 240	1 185	-	11

1) vorläufige Angaben - 2) Rundungsdifferenzen





TLS, Statistisches Jahrbuch, Ausgabe 1995





TLS, Statistisches Jahrbuch, Ausgabe 1995





TLS, Statistisches Jahrbuch, Ausgabe 1995





TLS, Statistisches Jahrbuch, Ausgabe 1995

Sachwortverzeichnis

A
Abfallbeseitigung 520, 526, 536, 537
Abgeordnete 103, 108
Aborte 351, 393, 394
Abwasser 518-520, 530, 534, 535
Ackerfläche 162
Ackerland 155, 157, 171
Adoptionen 421
Adoptionspflege 396, 421
Aktiengesellschaften (AG) 135, 145, 146, 164
Alter, Altersgruppen
  Bevölkerung 35, 45-49, 51, 52
  Eheschließende 85
  Empfänger von Sozialhilfe 398, 408, 409
  Erwerbslose 128
  Erwerbspersonen 128
  Erwerbstätige 128
  Gestorbene 91, 380-383
  Haushalte 72
  Jugendhilfe 415, 416, 420
  Mütter 88-90
  Säuglinge, gestorbene 93
Altersübergangsgeld 397, 422
Anbauflächen 157, 172, 173, 176, 177
Angestellte (siehe Beschäftigte) 121, 126, 130, 131, 169, 235, 406, 407, 462-470, 479
Ankünfte in Beherbergungsstätten 278-282
Arbeiter (siehe Beschäftigte) 121, 126, 130, 131, 169, 406, 407, 462-470, 479, 480
Arbeiterstunden
  Bergbau 196, 204, 206, 210
  Energie- und Wasserversorgung 241
  Verarbeitendes Gewerbe 196, 204, 206, 210
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen 123, 134
Arbeitslose 122, 124, 133, 406, 407
Arbeitslosengeld 129, 396, 422
Arbeitslosenhilfe 129, 397, 422
Arbeitslosenquote 122, 133
Arbeitsstätten 135 ff.
Arbeitsstunden 199, 231-235
Arbeitsvermittlungen 123, 133
Arbeitszeit, bezahlte 479, 490-494
Arbeitszeiten , durchschnittliche 490-494
Ärzte 351, 353, 358, 359, 364, 384, 385
Assistenten 360, 365
Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten 266, 278-282
Aufgabenbereiche 464
Auftragsbestand 201, 236
Auftragseingang 197, 201, 222, 236
Ausbaugewerbe 198, 203, 223, 230, 233, 234, 239
Ausbildung, schulische 329-338
Ausfuhr 283, 285-287, 290
Ausgaben
  2-Personen-Rentnerhaushalte 474
  4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte 474, 475
  öffentliche 414, 424, 426, 428-431, 436, 437, 440, 441, 456
Ausländer 32, 37, 38, 47, 408, 409
Außenhandel 283 ff.
Auszubildende 122, 169, 235, 327, 339, 361, 366

B
Bauarten 200, 235
Baufertigstellungen 248, 252-255
Baugenehmigungen 249-251
Baugeräte 240
Baugewerbe 144, 195, 198, 203, 223, 230, 234-240
Bauhauptgewerbe 198, 221, 223, 230, 232, 234-238, 240
Bauherren 247, 249-253, 256, 257, 262
Bauinstallation 203, 223, 234, 239
Baulandveräußerungen 503-505
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 246, 249-258
Bautätigkeit 245 ff.
Bauüberhang 256-258
Beamte 121, 406, 407, 462-470
Beherbergungsgewerbe 271-282
Beherbergungsstätten 274-282
Bergbau 144, 195, 203-215, 219-221, 224-229, 482, 486, 532-535
Berge, Bodenerhebungen 26
berufsbildende Einrichtungen für Behinderte 326, 337
Berufsfachschulen 326, 335
Berufsschulen 326, 335
Beschäftigte
  Baugewerbe 199, 223, 230-235, 237-239
  Bergbau 196, 204, 206, 208, 210-213, 219, 220
  Bund 464
  Einzelhandel 266-270
  Energie- und Wasserversorgung 241
  Gartenbau 194
  Gastgewerbe 266, 271-273
  Gemeinden/Gemeindeverbände 464
  Handwerk 244
  Krankenhäuser 360, 361
  Land 462-470
  Landwirtschaft 155, 156, 169, 170
  Öffentlicher Dienst 462-470
  Straßenverkehrsunternehmen 296
  Verarbeitendes Gewerbe 196, 204, 206, 208, 210-213, 219, 220
  Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 365, 366
Beschäftigungsbereiche 462-470
Betreuung einzelner junger Menschen 396, 416
Betriebe
  Baugewerbe 199, 230-234, 237-240
  Beherbergung 274-277
  Bergbau 196, 204, 206, 210, 211, 226-229
  Forstwirtschaft 153-155, 160-163

Gartenbau 194
Landwirtschaft 153-155, 160-169
Verarbeitendes Gewerbe 196, 204, 206, 210, 211, 226-229
Betriebsfläche 153, 158, 161-163, 194
Bettenauslastung in Beherbergungsstätten 266, 274-277
Bettenausstattung
der Krankenhäuser 354, 355, 362, 363
der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 354, 364, 367
Bevölkerung 31 ff., 128, 129
Bevölkerungsdichte 36-38, 43, 44
Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 262-264
Bibliotheken 350
Bildung 325 ff.
Binnenverkehr 299
Biosphärenreservate 517, 523
Brände 315, 324
Brandschutz 324
Brennstoff- und Energieverbrauch 197
Bruttoanlageinvestitionen 223-229
Bruttoinlandsprodukt 509, 513-516
Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme (siehe Löhne, Gehälter) 196, 200
Bruttomonatsgehalt 485-489
Bruttostundenlohn 490-494
Bruttoverdienst 479, 481-484
Bruttowertschöpfung 511, 512, 514-516
Bruttowochenlohn 493, 494
Bundesautobahnen 25, 293, 301-303
Bundesstraßen 25, 293, 301
Bundestag, Deutscher 103, 108
Bundestagswahlen 103, 105, 106, 108, 111, 112, 120

C
Campingplätze 274, 278

D
Dauergrünland 155, 171
Deutsche 32, 47, 98-101
Dienstleistungen 144, 482-485, 488, 489
Diplom, Diplomprüfungen 343, 344
Dozenten 347, 348

E
Ehedauer 87
Ehelösungen, -scheidungen 31, 33, 83, 84, 87
Eheschließungen 31, 33, 83-86
Eigenleistung 247, 263
Einfuhr 283, 285, 288-290
Eingliederungsgeld 397, 422
Einlagen, Kreditinstitute 311, 313
Einnahmen
2-Personen-Rentnerhaushalte 473
4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte 473
öffentliche 414, 424, 425, 427, 432-435, 438, 439, 442-453, 456
Straßenverkehrsunternehmen 298
Einwohner (siehe Bevölkerung)
Einzelhandel 265, 267-270, 484, 489
Eisenbahn 291, 299
Eistage 27
Elektrizitätsversorgung 202, 221, 241-243, 482, 485, 490
Emissionen 518, 525
Energie- und Wasserversorgung 144, 195, 202, 241
Energieverbrauch 214, 215
Energieversorgungsunternehmen 242
Erdgas 215, 242, 243
Erdteile 287, 289
Erholungsfläche 154, 158
Erkrankungen 390-392
Erlöse aus Gas-, Stromabsatz 242
Erntemenge 172, 173, 176, 177
Errichtung neuer Gebäude 246, 248-258, 262
Erststimmen 111
Erträge 172-177
Erwerbslose 122, 128, 129, 132
Erwerbspersonen 121, 128, 129
Erwerbstätige 121, 128-132, 406, 407
Erwerbstätigkeit 121 ff.
Erzeugnisse 198, 216-218
Europawahl 103, 105, 106, 109, 110, 120
Evangelische Kirche 30
Exportquote 205, 207, 209
Extrahandel 283, 284

F
Fachärzte 358, 359, 364, 385
Fächergruppen 327, 341, 343, 345, 347
Fachhochschulen 340, 342, 344, 346, 348
fachliche Betriebsteile 208, 209
Fachoberschulen 326, 336
Fachschulen 326, 337
Fachsemester 327, 341, 342
Fahrerlaubnis 308
Fahrzeugbestand 294, 295, 297
Fahrzeugdichte 294, 295
Familien 31-33, 74, 132, 417, 418
Familienstand 71, 85, 86
Ferienhäuser, -wohnungen 267, 274, 277, 278, 282
Fernverkehr 291, 299
Fernwärmeversorgung 241
Fertigteilbau 223, 234, 237, 238, 247, 249, 251-253
Fertilität 79, 82
Filmtheater 350
Finanzen 423 ff.
Finanzierungsmittel und -quellen im sozialen Wohnungsbau 263
Finanzierungsvorgänge, besondere 423, 426, 427, 430, 431, 434, 435, 437, 439, 441, 443

Fläche
Ackerfläche 162, 163
Baulandveräußerungen 503-505
Betriebsfläche 153, 158, 161-163, 171
Kreise 37, 38, 43, 44
landwirtschaftlich genutzte Fläche 154, 155, 160-171
tatsächliche Nutzung 158, 159
Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 506-508
Waldfläche 154, 159, 161-163
Flugplätze, Flugverkehr 299
Förderschulen 325, 332
Förderung im sozialen Wohnungsbau 262-264
Forstwirtschaft 144, 153 ff.
Fortbildungsmaßnahmen 134
Fortbildungsprüfungen 327, 339
Fortzüge (siehe Wanderungen)
Frauen, erwerbstätige 128-132
Frauenarbeitslosigkeit 133, 134
Freiheitsstrafe 315, 317, 320-323
Frosttage 27
Fruchtbarkeitsziffern 34
Futterhackfrüchte 173, 175
Futterpflanzen 173, 175

G
gärtnerische Nutzfläche 194
Gasabsatz 202, 242
Gästebetten 274-277
Gastgewerbe 265 ff.
Gasthöfe 267, 274, 276-278, 281, 282
Gaststättengewerbe 271-273
Gasverbrauch 198, 202, 215, 243
Gasversorgung 202, 241, 242
Gebäude 245, 248-258, 262
Gebäude- und Freifläche 153, 158
Gebiet 18, 32
Gebietskörperschaften 436-445, 448, 450, 451, 454, 457-459, 464
Geborene 33, 78, 80, 81, 88-90
Geborenenfolge 88
Geburtenabstand 89
Geburtendefizit, -überschuß 78-82
Geburtenfolge 89
Geburtenziffern 34, 79, 82, 90
geförderte Wohnungen 262, 264
Gehälter (siehe Löhne) 479 ff.
Geld 309 ff.
Gelegenheitsverkehr 297, 298
Gemeindegrößenklassen 39-42, 444, 445, 448-451, 454, 458, 459
Gemeinden, Bevölkerung 31, 41-44, 54-70
Gemeinderäte 104, 108
Gemeinderatswahlen 105, 107, 108, 118-120
Gemeindesteuern 425
Gemüse 153, 155, 176, 177
Generalhandel 283
Gerätebestand 201, 240
Gesamtumsatz 200, 223, 230-234
Gesamtvollstreckungsverfahren 135, 136, 147-152
Geschlechtskrankheiten 392
Gesellen 480
Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) 135, 145, 146, 164
Gestorbene 31, 34, 78, 80, 81, 91, 368-383
Gesundheitswesen 351 ff.
Getötete 292, 300-306
Getreide 153, 157, 172, 174
Gewässerschutz 526
Gewerbean-, -um- und -abmeldungen 135, 137-144
Gewerbesteuern 425, 438, 444-455
gewerblicher Bau 201, 235, 236
Grasanbau 155, 173, 175
Grenzen, Grenzpunkte (äußerste) 23, 24
grenzüberschreitender Verkehr 299
Grundschulen 325, 331
Grundsteuern 425, 438, 444-455
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe 203-205, 208-212, 214, 215, 219, 221, 222, 224-227
Grundstücke
bebaute 224, 226, 228
landwirtschaftliche 495, 506-508
unbebaute 224, 226, 228
Grundwasser 519, 527, 532
Güterverkehr 291, 299
Gymnasien 325, 326, 332, 336

H
Hackfrüchte 173, 175
Handel 139, 143, 144, 265 ff., 482, 484, 485, 488
Handwerk 139, 143, 244, 493, 494
Haushalte, private 31-33, 510, 528
Ausgaben 472, 474, 475
Ausstattung 476
Einkommen 73, 473
Familienstand 71
Haushaltsgröße 71-73, 404, 406
Kinderzahl 72
Preisindex für die Lebenshaltung 496-502
Vermögensformen 471, 477, 478
Hebesätze 451, 453-455
Heiraten 83-86
Heiratsalter 86
Heizöl, -verbrauch 198, 215
Herstellungsland 289, 290
Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses 396, 419, 420
Hochbau 203, 223, 234-238, 249-253, 483, 488, 492
Hochschulen 327, 329, 340-344, 346, 348, 456

Hochschulpersonal
Verwaltungs-, technisches und sonstiges 328, 345, 346
Wissenschaftliches und künstlerisches 328, 345-348
Hochschulsemester 327, 341, 342
Hotels, Hotels garnis 267, 274, 276-278, 281, 282

I
Impfungen 386-389
Index
Auftragsbestandsindex 201, 236
Auftragseingangsindex 197, 201, 222, 236
Nettoproduktionsindex 197, 221
Preisindex für die Lebenshaltung 495-502
Umsatzindex 222
Insolvenzen 135, 136, 147, 148
institutionelle Beratung 396, 415
Intrahandel 283, 284
Investitionen
Baugewerbe 202, 223
Bergbau 198, 224-229
Umweltschutz 518, 521, 526
Verarbeitendes Gewerbe 198, 224-229
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe 203-205, 208-212, 214, 215, 219, 221, 222, 224-227

J
Jahresbauleistung 202, 223
Jüdische Gemeinden 30
Jugendherbergen 267, 274, 278
Jugendhilfe 396, 415-421
Jugendstrafe 315, 317, 321-323
Junggesellen 480, 493, 494
Justizvollzugsanstalten 316-319

K
Kanalnetz 520, 529
Kapitalgesellschaften 135, 145, 146, 164
Kapitalrechnung 423, 426-439, 441, 443
Kartoffeln 153, 157, 173, 175
Katholische Kirche 30
Kaufwerte
für Bauland 495, 503-505
für landwirtschaftliche Grundstücke 495, 506-508
Kinder
Adoptionen 421
Anzahl 72, 74, 88, 89, 132
ehelich/nichtehelich geborene 88-90
geschiedener Ehen 87
gestorbene 75-77
Kinos (siehe Filmtheater)
Kirchliche Verhältnisse 30
Kläranlagen 520, 529, 530, 534, 535
Klassen 330-332, 334-337
Kleinbetriebe 219, 220
Kohle, -verbrauch 198, 215
kommunale Ausgaben/Einnahmen 424, 425, 436-453
kommunale Schuldenaufnahme, -tilgung 437, 439, 441, 443, 458-461
Kommunalwahlen 104
Konfirmierte 30
Konzerte 349
Kraftfahrzeugbestand 291, 294, 295
Krankenhäuser 351, 354-363, 457, 520
Krankheiten, meldepflichtige übertragbare 390, 391
Kredite 309 ff.
Kreditinstitute 144, 310, 311, 482, 484, 485, 489
Kreise, Bevölkerung 37, 38, 53
Kreisstraßen 25, 293, 301
Kreistage 104, 108
Kreistagswahlen 105, 107, 108, 116, 117, 120
Kultur 325 ff.
Kurzarbeiter 122, 133

L
Land, Ausgaben/Einnahmen 425-435, 456
Landesgrenze 24
Landessteuern 425
Landesstimmen 105, 106, 114, 115, 120
Landesstraßen 25, 293, 301
Landschaftsschutzgebiete 517, 523
Landtag, Thüringer 103, 105, 108
Landtagswahlen 103, 105, 106, 108, 113-115, 120
Landwirtschaft 144, 153 ff.
landwirtschaftlich genutzte Fläche 154, 155, 160-171, 194
landwirtschaftlicher Bau 200, 235
Landwirtschaftsfläche 154, 159
Lärmbekämpfung 526
Lastenzuschuß (Wohngeld) 395, 402-404
Laufbahngruppen 462, 463
Lebendgeborene 33, 34, 78-81, 88-90
Lebenserwartung 75-77
Lebensunterhalt 129
Lehramtsprüfungen 343, 344
Leistungsempfänger 396
Leistungsgruppen 479, 480, 485-492
Linienverkehr 296-298
Löhne 479 ff.
Baugewerbe 200, 230-234
Bergbau 196, 205, 207, 210, 212, 213
Energie- und Wasserversorgung 241
Handwerk 493, 494
Industrie und Dienstleistungsbereich 482-489
Verarbeitendes Gewerbe 196, 205, 207, 210, 212, 213
Luftreinhaltung 526
Lufttemperatur 27, 28
Luzerne 173, 175

M
Maschinen und maschinelle Anlagen 225, 227, 229
Mehrarbeitsstunden 493, 494
Mietzuschuß (Wohngeld) 395, 402-404
Milch 193
mithelfende Familienangehörige 121
Mittel aus öffentlichen Haushalten 247, 262-264

N
Nachrichtenübermittlung 144
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe 203-205, 208-212, 214, 215, 219, 221, 224-227
Naturparks 517, 523
Naturschutzgebiete 517, 522
Nennkapital der Kapitalgesellschaften 146
Nettoeinkommen 131
Nettoproduktionsindex 197, 221
Neuzulassung von Kfz und Anhängern 293
Nichterwerbspersonen 123, 128, 129, 132, 406, 407
Nichtwohngebäude 246-253, 256, 257, 262
Niederschlagsmengen 27, 29
Nutzfläche 246, 249, 250-253

O
objektbezogene Beihilfen 262, 264
Obst 153, 177
offene Stellen 122, 133
öffentliche Ausgaben/Einnahmen 414, 424-453, 456
öffentliche Sicherheit 315 ff.
öffentliche Sozialleistungen 395 ff.
Öffentlicher Dienst 462-470
öffentlicher und Verkehrsbau 201, 235, 236
öffentliches Eigentum 247, 259
Ortsgasunternehmen 242

P
Pensionen 267, 274, 276-278, 281, 282
Personal (siehe Beschäftigte)
Personenkilometer 298
Personenschaden 291, 292, 300-307
Personenverkehr 291, 296, 298
Preise 495 ff.
Preisindex für die Lebenshaltung 495-502
Private Haushalte (siehe auch Haushalte)
Produzierendes Gewerbe 195 ff., 526, 537
Professoren 347, 348
Promotionen 343, 344
Prüfungen 327, 328, 339, 343

Q
Quellwasser 519, 527, 532

R
Rauminhalt 246, 249-253
Rechnung, laufende 423, 426-429, 432, 433, 436, 438, 440-442
Rechtsformen 153, 156, 163-165, 168, 169
Rechtspflege 315 ff.
Regelschulen 325, 331
Rehabilitationseinrichtungen 354, 364-367
Rehabilitationsmaßnahmen 395, 399
Reiseverkehr 265 ff.
Religionszugehörigkeit 30, 86
Rentner 123, 406, 407

S
Sachschaden 291, 300, 302, 303, 305
Sanatorien 267, 274, 277, 278, 282
Säuglinge, gestorbene 34, 80, 81, 92, 93
Säuglingssterblichkeit 92
Schlachtungen 193
Schulabschlüsse 333
Schulden der Gemeinden/Gemeindeverbände 437, 439, 441, 443, 457-461
Schulen 329-338
Schulentlassene 333, 338
Schüler 330-332, 334-337, 361, 366
Schwangerschaftsbeendigungen, vorzeitige (siehe Aborte)
Schwerbehinderte 395, 400, 401
selbsterstellte Anlagen 225, 227, 229
Sitze 103, 105, 108, 120
Sitzverteilung 105, 108
Sommertage 27
sozialer Wohnungsbau 247, 262-264
Sozialhilfe 129, 395, 398, 399, 408-414
Sozialleistungen 395 ff.
sozialpädagogische Familienhilfe 396, 417, 418
sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 121, 124-127
Spezialhandel 283
Staatsangehörigkeit 32, 420
Städte, Bevölkerung 31
Stadtgas 243
Stadträte 104, 108
Stadtratswahlen 107, 108, 116, 117
Stauanlagen 25
Stellung im Beruf 130, 131
Sterbefälle 31, 353, 368-383
Sterbetafeln 34, 75-77
Sterbewahrscheinlichkeit 34, 75-77
Sterbeziffern 34, 79, 82, 91
Steuereinnahmen 425, 438, 442, 444-451, 453
Steuern 423 ff.
Stimmen 105-107, 109-111, 116-120
Strafgefangene 316, 318-323
Straftaten 320, 321
Strafvollzug 315, 317
Straßenart 25, 293, 301
Straßenbau 223, 234-238
Straßennetz 25, 291, 293
Straßenpersonenverkehr 291, 296-298

Straßenverkehrsunfälle 291, 292, 300-307
Straßenverkehrsunternehmen 296-298
Stromabsatz 202, 242
Stromverbrauch 197, 202, 215, 243
Studenten 329, 340-342
Studienanfänger 340

T
Talsperren 25
tätige Personen (siehe Beschäftigte)
Taufen 30
Teilzeitbeschäftigte 266, 360, 361, 365, 366, 463, 465, 466-470
Theater 349
Tiefbau 203, 223, 234-238, 483, 488, 492
Todesursachen 351, 353, 368-383
Totgeborene 34, 78, 80, 81
Tourismus 274-282
Trauungen 30, 33, 83, 84

U
Übernachtungen in Beherbergungsstätten 267, 278-282
Umsatz
  Ausland 197, 205, 207, 209
  Baugewerbe 200, 203, 223, 230-235
  Bergbau 196, 203, 205, 207, 209-213, 219, 220
  Einzelhandel 265, 267-270
  Gastgewerbe 265, 266, 271-273
  Handwerk 244
  Inland 197, 205, 207, 209
  Verarbeitendes Gewerbe 196, 203, 205, 207, 209-213, 219-222
Umsatzsteuer 425
Umwelt 517 ff.
Umweltschutzinvestitionen 518, 521, 526
Umzüge (siehe Wanderungen)
Unfallart 304
Unfälle im Straßenverkehr 291, 300-307
Unfalltyp 301
Unland 154, 159
Unternehmen 135 ff.
  Baugewerbe 199, 223, 526
  Bergbau 196, 212, 213, 224, 526
  Verarbeitendes Gewerbe 196, 212, 213, 224, 225, 526

V
veranschlagte Kosten der Bauwerke 246, 249-253
Verarbeitendes Gewerbe 144, 195, 203-215, 219-222, 224-229, 532-535
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe 203-205, 208-212, 214, 215, 219, 221, 222, 224-227
Verdiensterhebung in Industrie und Handel, Handwerk 479, 482-489
Verkehr 144, 291 ff.
Verkehrsfläche 154, 158
Verletzte, Verunglückte 292, 300-306
Versicherungsgewerbe 482, 484, 485, 489
Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal 345, 346
Verwaltungsgemeinschaften, Ausgaben/ Einnahmen 436-439
Viehbestände 153, 178-192
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 509 ff.
Vollgesellen 480, 493, 494
Vollzeitbeschäftigte 271-273, 462, 464-470
Vorruhestandsgeld 397
Vorruhestandsleistungen 422
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen (siehe Rehabilitationseinrichtungen)

W
Wagenkilometer 298
Wahlberechtigte 106, 107, 109-120
Wahlbeteiligung 106, 107, 109-120
Wahlen 103 ff.
Wähler 120
Wahlkreis 111, 113, 114
Wahlkreisstimmen 113
Waldfläche 154, 159, 161-163, 521, 524
Waldschäden 518, 521, 524
Wanderungen 31, 94-102
Wasserfläche 25, 154, 159, 161
Wasserläufe 24
Wassernutzung 519, 533
Wasserversorgung 144, 202, 241, 482, 485, 490, 518, 528
Wintersemester 341, 342
Wirtschaftsrechnungen 471 ff.
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 345-348
Witterungsverhältnisse 27
Wohnbevölkerung (siehe Bevölkerung)
Wohneigentum 259
Wohnfläche 246, 249-253, 259-262
Wohngebäude 245, 248-250, 252, 256, 262-264
Wohngeld 395, 402-407
Wohnräume 246, 248, 259-261
Wohnungen 245 ff.
Wohnungsausstattung 259
Wohnungsbau 200, 235, 236
Wohnungsbestand 248, 259-261
Wohnungsgröße 248, 259-261

Z
Zahnärzte 353, 359, 384
Zuckerrüben 157, 173, 175
Zulassungsbezirke 294, 295
Zuzüge (siehe Wanderungen)
Zweitstimmen 105, 106, 111, 112, 120